
<36629091310011

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 2. Freitag, 2. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

München, 1. Januar. Die heutige Nummer des „Münchener Tagesanzeigers" ward von der königl. Polizei-Direktion mit Beschlag belegt. Wir behalten uns vor, dem verehrl. Publikum sowohl über die Ursachen als über die Folgen dieser Beschlagnahme Aufklärung zu geben.

Die Redaktion.

□ München 2. Januar 1852. Im Königl. **Hof- und National-Theater** wird heute Abends zum Erstenmale Benedix vieraktiges Lustspiel: „Das Gefängniß," gegeben werden, nachdem es bereits seit Monaten mit Beifall über die deutschen Bühnen geht. Es ist im Stücke die moderne, leichtsinnige Erotik unserer galanten Herrchen und Herren persiflirt, wie schon aus dem Personenstande hervorgeht; die Rollen sind gut besetzt, indem Herr Dahn den Dr. Hagen; — Frl. Hausmann, seine Frau Mathilde; — Herr Richter, Baron Wallbeck; — Herr Keller, Ramsdorf; — Frl. Denker, Adelgunde von Delmenhorst; — Herr Schenk den Gefängnißinspektor Friedheim; — Frl. Jahn, Hermine, seine Tochter; Herr Büttgen, Wallbeck's alter Diener, Günther; — Herr Obermair, Pförtner des Gefängnisses; — Herr Eiseneck den Gerichtsdiener darstellen.

Daß bei einem neuen Stücke nur die blauen Billets den Zutritt gewähren, ist eine bekannte Sache; eine Erhöhung der Preise ist nur bei außerordentlichen Fällen herkömmlich. Die Vorstellung beginnt wie gewöhnlich um ½ 7 Uhr und wird gegen 9 Uhr enden.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg**: 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 5 Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern**: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Postanschlüsse:

Von Kaufbeuern nach Kempten, Lindau. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.
„ „ „ Oberdorf und Füssen. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.
„ „ „ Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12½ Uhr Nachts.
„ „ „ Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10½ Uhr Morgens.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M. um 11¼ Vormittags und 3¼ früh.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Marie die Tochter des Regiments.

Vaudeville in 2 Abtheilungen. Nach dem Französischen „La fille du Régiment" des Herrn St. Georges und Bayard von F. Blum.

Erste Abtheilung:
Das Wiederfinden.

Personen.

Marchese Helene Maggiovecchio, eine reiche Gutsbesitzerin . . . . Fr. Schweiger.
Philipp, ihr Haushofmeister . . Hr. C. Schneider.
Annette, ihr Kammermädchen . . Frl. Vinzent.
Merand, Richter eines Dorfes im Gebirge . . . . Hr. X. Schneider.
Louis, ein Bauernjunge . . . Hr. Berger.
Antoine, ein junger Pächter . . Hr. Röhl.
Marie, Marketenderin, . . . Frl. Geistinger.
Trouillon, Sergeant — des 2ten Regiments — Hr. Fehr.
Lagrange, Unteroffiziere des 2ten Regiments Hr. Christ.
Rigeaut, Unteroffiziere des 2ten Regiments Hr. Preis.
Hillaire, Unteroffiziere des 2ten Regiments . . Hr. Mayer.
Bertrand, Gemeine d. 2. Regiments . . . . Hr. X. Schneider.
Clermont, Gemeine d. 2. Regiments . . . . Hr. Ellmer.
Raoul, Gemeine d. 2. Regiments Hr. Müller.
Bernard, Gemeine d. 2. Regiments . . . . Hr. Julius.
Lambert, Gemeine d. 2. Regiments . . . . Hr. Pasch.

Zweite Abtheilung:
Der Besuch im Lager.

Personen:

Lavrille, Obrist des 2. Regiments, Hr. Stahl.
Mirvalle, Auditor, ... Hr. Zinker.
Marchese Helene Maggiovecchio, . Fr. Schweiger.
Marie, ... Frl. Geistinger.
Gräfin St. Leon, ... Frau Fehr.
Alfons, ihr Neffe, ... Hr. Berger.
Philipp, Haushofmeister, . . . Hr. C. Schneider
Antoine, ... Hr. Röhl.
Trouillon, Sergeant des zweiten Regiments Hr. Fehr.
Lagrange, Unteroffiziere des zweiten Regiments Hr. Christ.
Rigeaut, Unteroffiziere des zweiten Regiments Hr. Preis.
Hillaire, Unteroffiziere des zweiten Regiments Hr. Mayer.
Bertrand, Gemeine d. 2. Regiments . . . . Hr. X. Schneider
Clermont, Gemeine d. 2. Regiments . . . . Hr. Ellmer.
Raoul, Gemeine d. 2. Regiments, Hr. Müller.
Bernard, Gemeine d. 2. Regiments . . . . Hr. Julius.
Lambert, Gemeine d. 2. Regiments . . . . Hr. Pasch.

Offiziere und Soldaten des 2. Regiments. Herren und Damen. Bediente.
Die zweite Abtheilung spielt 15 Monate später als die erste, theils auf dem Gute der Marchese, theils in dem 2 Stunden davon entfernten Militairlager.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. Galeriesperrsitz 24 kr. — Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — Erstes Parterre 12 kr. — Zweites Parterre 6 kr.

Anzeigen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Ein Prolog zur Neujahrs-Feier,
gesprochen von Hrn. Simon.

Dann zum 3. u. 4. Male:

Der dumme Teufel und dem Teufel sein böses Weib.

Zauberposse mit Gesang und Tableaux in drei Acten von Kola. — Musik von A. R. Storch. — In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

Personen.

Michel Oberbauer, ein reicher Gewerksbesitzer im Gebirg	J. Schweiger.
Lisi, sein Weib	Frl. Buchetmann.
Veronika, Müllermeisterin, Wittwe, ihre Schwester	Frl. Holl.
Sebastian Deichsel, Fuhrmann, deren Bräutigam	Hr. Limbeck.
Stumpfer, Dorfbader	Hr. Klein.
Jumpel, Ortswächter	Hr. Justian.
Casperl, Deichels Knecht	Hr. Rißler.
Natzel, Mühljunge	Hr. Kraus.
Mathias, } Bauern	Hr. Langendorf.
Thomas, } Bauern	Hr. Korn.
Jeremias Schlicht	Hr. Fink.
Rudolf, } Bergknappen	Hr. Claudius.
Konrad, } Bergknappen	Hr. Müller.
Berthold, } Bergknappen	Hr. Hofer.
Sibille, } Bäuerinnen	Frau Justian.
Marthe, } Bäuerinnen	Frau Fink.
Ramsamperl, Höllenwächter	Hr. Strömer.
Zibi, } Höllengeister	Frl. Besmeier.
Murl, der dumme Teufel, } Höllengeister	Hr. Stahlberg.
Zangelia, sein Weib, } Höllengeister	Frau Helfert.
Typhorus, } Höllengeister	Hr. Scharpf.
Merkurio, } Höllengeister	Hr. Meier.
Averus, } Höllengeister	Hr. Berg.
Furio, } Höllengeister	Hr. Kammerer.
Rosa, } Bauernmädchen	Frl. Bourlier.
Anna, } Bauernmädchen	Frl. Franzenberger.
Kathi, } Bauernmädchen	Frl. Mann.
Eva, } Bauernmädchen	Frl. Herold.

Bergknappen, Landleute, Musikanten, Höllengeister.

Die Handlung spielt im Gebirg, theils in Michels Meierhof, theils in der Umgebung.

Anfang Nachmittags ¼4, Abends ½8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., — I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Freitag, 2. Januar 1852.

Gasthaus zum Rappen, Dienersgasse: Gesangs-Produktion des Sängers Deininger.

Abstellung: Die auf Freitag angekündigte Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl im englischen Kaffeehaus kann nicht stattfinden. Dafür Samstag den 3. Jan. Produktion.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentliche Magistratssitzung, Freitag den 2. Januar Vormittags 10 Uhr im kleinen Rathhaussaale.

Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrts-Zeit	Einsteigplatz.
Aibling	Mink	Mittags	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1 Uhr Mitt.	Augsb. Hof.
Altötting	Hechenberger	3 Uhr Nachm.	Schlicker.
"	Fischer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Benediktb.	Zwerger	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
"	Orterer	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerbr.
Burghausen	Hechenberger	3 Uhr Nachm.	Schlicker.
Erding	Westermaier	12 Uhr Mitt.	Ammerth. Hof.
"	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Frabertsheim nach Salzburg	Schöpf	6 Uhr früh	Oberpollinger.
Freising	Illinger	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
"	Zechmeister	½6 Uhr früh	Goldener Hahn.
Fürstenried	Kocher	6 Uhr früh 2 Uhr Nachm.	Taubenwirth.
Haag	Hechenberger	3 Uhr Nachm.	Schlicker.
Ingolstadt	Niedermaier	5 Uhr früh	Goldenes Lamm.
"	"	"	Goldener Hahn.
Kochel	Zwerger	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Kreuth über Tegernsee	Lotter	6 Uhr früh	Stangl, Thal.
Landau a. I.	Bretzenbeck	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Maria Eich resp. Planegg	Kocher	6 Uhr früh 2 Uhr Nachm.	Taubenwirth.
Miesbach	Schnitzbaum	10 Uhr Vorm.	Stangl, Thal.
Moosburg	Zechmeister	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Mühldorf	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	Mittags	Rauschmeyer.
"	Braun	1 Uhr Mitt.	Stiefelwirth.
Neuötting und Simbach	Brodtmann	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Braun	1 Uhr Mitt.	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Pfaffenhofen	Niedermaier	5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Planegg über Hadern	Böck	6 Uhr früh 2 Uhr Nachm.	Taubenwirth.
Rosenheim	Gsteidinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
Salzburg	"	6 Uhr früh	Stangl, Thal.
"	Schöpf	6 Uhr früh	Oberpollinger.
Schöngau	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Schliersee	Schnitzbaum	10 Uhr Vorm.	Stangl, Thal.
Starnberg	Niedermaier Jung Pellet Schießl	6 Uhr früh	Augsb. Hof. Rosenwirth. Oberpollinger. Stachusgarten.
Tegernsee	Lotter	6 Uhr früh	Stangl, Thal.
"	Müller	12 Uhr Mitt.	Schlicker.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Tölz	Eibl	11 Uhr Vorm.	Sollerbräu.
Wayern	Schnitzbaum	10 Uhr Vorm.	Stangl, Thal.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
"	Schöpf	6 Uhr früh	Oberpollinger.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	Taubenwirth.
Wolfratsh.	Roderer	1 u. 3 U. Nachm.	Gilgenrainerbr.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:

Schrannenplatz,
Am Hofgarten,
Promenadeplatz,
Am Pfandhausthor,
Karlsthor,
Sendlingerthor,
Isarthor,
Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	1 u. 2 kr.	3 u. 4 fl.	3 u. 4 kr.	5 u. 6 fl.	5 u. 6 kr.	7 u. 8 fl.	7 u. 8 kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	86

Droschen.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 3. Samstag, 3. Januar 1852

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am 4. Januar.

I. Metropol.- u. Stadtpfarrkirche zu U. L. Frau. 8 U. früh Pred., 9 U. Hochamt, ½3 U. Nachm. Christenlehre für die Erwachsenen, geh. vom Hrn. Domkatechet Mayer, 3 U. Vesper, Rosenkranz und Litanei, 4 U. Herz-Marien-Andacht mit Pred., geh. von Hrn. Dr. Senestrey.

Allerh.-Hofkirche. ½11 Uhr Vorm. Pred. u. Hochamt, 4 U. Ab. Rosenkranz.

Herzog Max-Kapelle. 10 U. Vorm. stille, 11 U. gesung. Messe, ½4 U. Ab. Rosenkranz und Litaney.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred., dann Choralamt.

St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Pred., dann Hochamt, ½11 U. Vorm. Militär-predigt u. Messe, ½12 U. die letzte Messe.

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe nebst Rosenkr., 10 U. gesung. Messe, ½2 U. Nachm. Versammlung, ½6 U. Ab. Kind Jesu-Andacht.

Karmelitenkirche. 11¼ U. Vorm. Messe, gelesen von Abbé Maisse.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. 7—9 U fr. Messen, 10 U. Vorm. Pred. u. gesung. Messe.

II. Pfarrkirche zu St. Peter. 7 U. fr. Neujahramt für die Branntweiner, 8 U. Pred., dann Pfarramt, 12 U. Mit. die letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper u. Dreißiger.

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Homilie, 7 u. 9 U. Schulmesse.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe. 2 U. Nachm. Rosenkranz.

Herzogspitalkirche. 6 bis ½12 U. Vorm. Messen, 8 U. Schulgottesdienst, 10 U. Hochamt, 5 U. Ab. Rosenkranz.

St. Josephspitalkirche. 7 U. fr. Messe, 4 U. Ab. Rosenkranz.

Damenstiftskirche. 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. Messe u. Hom. für die polytech. Schulen, 10 U. Vocalmesse. Nachm. Convent u. Predigt.

St. Elisabethkirche. ½7 U. fr. Messe. ½9 U. Amt, 3 U. Nachm. Rosenk. u. Lit.

St. Jakobskirche am Anger. ½9 U. fr. Pred., dann gef. Messe, 4 U. Ab. Rosenk.

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Rosenk., 6 U. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Ab. Rosenkranz.

Schmerzhafte Kapelle. 6 u. 9 U. fr. Messen.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe und Homilie.

St. Vincentiuskapelle. 5 U. fr. Hochamt, 3 U. Nachm. Kind Jesu-Andacht.

III. St. Anna-Pfarrkirche am Lehel. 8 U. fr. Pred., dann Pfarramt, 2 U. Nachm. Rosenkr.

IV. St. Ludwigs-Pfarrkirche. ½9 U. fr. Pred., dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper, 4 U. Ab. Rosenkranz.

V. Heil. Geist-Pfarrkirche. 8 U. fr. Pred., dann Hochamt, 10 U. Schulmesse u. Christenlehre. 3 U. Nachm. Vesper, 4 U. Ab. Monatspredigt, dann Abendandacht.

VI. St. Bonifazius-Pfarrkirche. 9 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper. (An Samstagen 4 U. Ab. Rosenkranz.)

VII. Pfarrkirche in der Vorstadt Au. 6 u. 7 U. fr. Messe, 8 U. Pred. und Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nachm. marian. Andacht.
VIII. Pfarrkirche in Haidhausen. 6 U. fr. Messe oder Votivamt, 8 U. Pred. u. Hochamt, 10 U. letzte Messe. 1 U. Nachm. Rosenkr. u. Christenlehre.
IX. Protestantische Pfarrkirche. 8 u. 10 U. Vorm. Gottesdienste.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesdienst, geh. v. Archimandrit Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. Pred. 11 U. Vormitt., geh. v. Mstr. Jonston.

Bayerischer Landtag.

Samstag den 3. Januar um 9 Uhr, 63. öffentliche Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung: Anzeige der Referenten im III. Ausschuß: a) über die Gesetzentwürfe: „die Distrikts und die Landräthe betreffend"; b) über die Eingabe israelitischer Religionslehrer, Verbesserung ihrer bedrängten Lage betreffend. Anzeige des IV. Ausschusses über geprüfte Beschwerden.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum ersten und zweiten Male.

Liebes- und Diebes-Geschichten beim Liedertafelfest zu Bonn,

oder:

Der Juwelier in Todesängsten.

Posse in drei Akten von Johann Nestroy.

Personen.

Mad. Aurora Hulda Wiesel, Wittw. Besitz. eines Gasthofes	Fr. Schweiger	Duflos, ...	Hr. Stahl.
Rath Brendler, ...	Hr. Fehr.	Ein Fremder, ...	Hr. Kohrs.
D. Salmann, ein Kfm. a. Köln,	Hr. Werner.	Wilh. Oberkelln. b. Md. Wiesel	Hr. Röhl.
Fridolin Paneke, ein Juwelier,	Hr. Preis.	Legrand, ein Dieb, . . .	Hr. C. Schneider
Emma Reinau, ...	Frl. Geistinger	Jean, } Kellner, . . .	Hr. Zinker.
Betti, ihr Kammermädchen, .	Frl. Lang.	Carl, } Kellner, . . .	Hr. X. Schneider
		Peter, Hausknecht, . .	Hr. Spitzeder.

Kellner. Polizeidiener. Gäste beim Musikfeste.

Ort der Handlung: Bonn, zur Zeit des Musikfestes 1846, im Hotel der Mad. Wiesel.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. Galeriesperrsitz 24 kr. — Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — Erstes Parterre 12 kr. — Zweites Parterre 6 kr

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Auf Verlangen:

Bonifazius, der dumme Gärtner,

oder:

Adam und Eva.

Lustspiel in 3 Akten von Direktor Herrn Carl.

Personen.

Adam von Nordstetten, pensionirter Major,	Hr. Langendorf.	Eva,	Frl. Mann.
Adolph, sein Neffe, Lieutenant eines aufgelösten Frei-Bataillons,	Hr. Simon.	Barthel, in des Major's Diensten, vomals Unteroffizier,	Hr. Klein.
Rosalie, seine Nichte,	Frl. Holl.	Bonifazius Zitternadl, des Major's Gärtner,	J. Schweiger.
Baron Escher,	Hr. Fink.	Anton, Bedienter,	Hr. Kraus.
Lisette, Rosalien's Kammermädchen,	Frl. Beßmaier.	Jakob, Kutscher,	Hr. Claudius.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 1/2 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., — I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Samstag, 3. Januar 1852.

Goldener Storch (Bauhof): Produktion des Zitherspielers Carl Blach mit Begleitung von Baßzither und Guitarre. Anfang ½8 Uhr.

Gesangsproduktion der Sängers, Komiker und Mimiker Deininger mit den beiden Lokalsängerinnen Mad. Förstl u. Machmar im Kaffeehaus zur alten Stadt Wien. A. ½ 8 U.

Schlößl-Bräuhaus: Produktion der Sängergesellschaft „Die Isarthaler."

Englisches Kaffeehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anfang ½ 8 U.

Anzeigen.

Neue Fahrordnung der königl. bayer. Eisenbahnen

mit Angabe der Postanschlüsse von den Eisenbahnstationen ab, nach den benachbarten Orten, ist erschienen und für **2 Kreuzer** zu haben bei

Georg Franz,
Perusagasse No. 4.

Dultplatz No. 15 ist im ersten Stock ein meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Auch wird daselbst ein Mitleser zur „Allgemeinen Zeitung" gesucht.

Anzeige.

Schriften und **Abschriften** werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

Oeffentlichen Schreibbüreau
(Schäfflergasse No. 17/2).

Stellwagen. Sonntag.

Ort.	Name.	Abfahrts-Zeit.	Einsteigplatz.
Ebenhausen	Zechmeister	6 Uhr Morg.	Café Urban.
Ebersberg	Jand	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Zechmeister	½ Uhr früh	Goldener Hahn.
Fürstenried	Kecher	6 Uhr früh 2 Uhr Nachm	Taubenwirth.
Landshut	Zechmeister	½ 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Maria Eich resp. Planegg	Kecher	6 Uhr früh 2 Uhr Nachm.	Taubenwirth.
Moosburg	Zechmeister	½ 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Planegg über Fürstenried	Kecher	6 Uhr früh 2 Uhr Nachm.	Taubenwirth.
Planegg über Hadern	Böck	6 Uhr früh 2 Uhr Nachm	Taubenwirth.
Reichenhall	Bastetter	6 Uhr früh	Café Scheidl.
Rosenheim	Römersberger	7 Uhr früh	Bögner, Thal.
Salzburg	Gsteidinger	6 Uhr früh	Stangl, Thal.
Schäftlarn	Zechmeister	6 Uhr früh	Café Urban.
Schliersee	Mayer	8 Uhr früh	Bögner, Thal.
Starnberg	Niedermayer Jung Pellet Schießl	6 Uhr früh	Augsb. Hof. Rosenwirth. Oberpellinger. Stachusgarten.
Tegernsee	Lotter	6 Uhr früh	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	Taubenwirth.
Wolfrathsh.	Zechmeister	6 Uhr früh	Café Urban.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:

Schrannenplatz,
Am Hofgarten,
Promenadeplatz,
Am Pfandhausthor,
Karlsthor,
Sendlingerthor,
Isarthor,
Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Viertel-stunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8		Droschen. Zeit-dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36	1 St.	—	42
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1½ St.	1	—
6	1	24	1	36	1	48	2	—	2 St.	1	18
7	1	36	1	48	2	—	2	12	2½ St.	1	30
8	1	48	2	—	2	12	2	24	3 St.	1	42
9	2	—	2	12	2	24	3	30			
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12			
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg**: 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. *4) Nachmittags 5 Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern**: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Postanschlüsse:

Von Kaufbeuern nach Kempten, Lindau. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.
" " " Oberdorf und Füssen. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.
" " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12½ Uhr Nachts.
" " " Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10½ Uhr Morgens.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M. um 11¼ Vormittags und 3¼ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 9½ Uhr Vormittags.
" " " Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.
" " " Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.
Von Bamberg nach Egern, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8½ Uhr Morgens.
" " " Schweinfurt, Kissingen. Abgang 11½ Uhr Vormittags.
" " " Dettelbach, Würzburg. Abgang 11½ Uhr Vormittags.
" " " Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.
Von Lichtenfels nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und 5½ Uhr Abends.
Von Kulmbach nach Baireuth rc. Abgang 10½ Uhr Vormittags.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 4. Sonntag, 4. Januar 1852

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

□ München, 4. Januar 1852. Im Königl. **Hof- und National-Theater** wird der heutige Abend eine Wiederholung des Don Juan bringen. — Don Juan, Mozart und Unsterblichkeit werden sammt dem Teufelholen ein Trifolium der künstlerischen Unsterblichkeit bleiben. Nur die Darsteller wechseln mit der Zeit, aber für diesmal nur einzeln, denn Hr. Kindermann wird den Don Juan, Hr. Pellegrini den Kommandeur Don Pedro, Frau Palm, dessen Tochter Donna Anna singen; die Partie der Donna Elvira singt Frl. Hefner und Hr. Härtinger dagegen die Partie des Don Octavio, Geliebter der Donna Anna; als Don Juans Diener, den vielgeplagten Leporello, werden wir Hrn. Sigl sehen und hören. Das nette Bräutchen Zerline singt Frau Diez, während Hr. Allfeld die Rolle ihres Bräutigams, des Bauers Masetto hat. Wer abonnirt ist oder die gewöhnlichen Preise bezahlt, hat Zutritt und nebenbei unentgeltlich nur die blauen Billets. Wer seinen Durst nicht mit Eis löschen will, muß das Trinken bis nach neun Uhr verschieben. Sonst bleibt Alles beim Alten.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr. Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 5 Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Postanschlüsse:

Von Kaufbeuern nach Kempten, Lindau. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.
„ „ „ Oberdorf und Füssen. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.
„ „ „ Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12½ Uhr Nachts.
„ „ „ Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10½ Uhr Morgens.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M. um 11¼ Vormittags und 3¼ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 9½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.
„ „ „ Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.
Von Bamberg nach Egern, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8½ Uhr Morgens.
„ „ „ Schweinfurt, Kissingen. Abgang 11½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Dettelbach, Würzburg. Abgang 11½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf vielseitiges Verlangen:

Die Sylvester-Nacht.

Neujahrs-Festspiel mit Musik in 1 Akt von L. Thürmaier.

Personen.

Das alte Jahr,	Hr. Stahl.	Der Sommer,	Frl. Geistinger.
Das neue Jahr,	Hr. Kohrs.	Der Herbst,	Fr. Lindner.
Der Frühling,	Lina Metzger.	Der Winter,	Frl. Lang.

Von dem Dichter selbst in Scene gesetzt.

Hierauf folgt:

Scheibentoni,

National-Schauspiel von Charlotte Birch-Pfeiffer. — Neu in Scene gesetzt.

Personen.

Herzog Wilhelm v. Baiern,	Hr. Stahl.
Herr v. Liegsalz, Patrizier u. Rathsherr zu München,	Hr. Christ.
Mechtildis, seine Tochter,	Frau Lindner.
Graf v. Mamugna, ein Italiener,	Hr. Werner.
Bonaventura, sein Diener,	Hr. C. Schneider
Herr v. Puchenheimb, Vasall des Herzogs,	Hr. Röhl.
Blasius Müller, Licentiat,	Hr. Preis.
Barbara, seine Frau,	Frau Fehr.
Jonathan, Fröhlich, Kammerschreiber,	Hr. X. Schneider
Xav. Unterhalter, Rathsd.,	Hr. Köstner.
Afra, Tirolerin, Magd bei Mechtildis,	Frl. Geistinger.
Silbernatzi, ein Tiroler,	Hr. Fehr.
Rösel, seine Tochter,	Frl. Lang.
Scheibentoni, ein Tiroler Gebirgsjäger,	Hr. Kohrs.
Seppel Angerer, Citronenhändler aus Innsbruck,	Hr. Ellmer.
Ein Oberschneider,	Hr. Christ.
Ein Trugseß,	Hr. Zinker.
Ein Maler,	Hr. Gerhard.
Erster Hoftrabant,	Hr. Müller.
Zweiter Hoftrabant,	Hr. Blank.
Dritter Hoftrabant,	Hr. Carl.
Vierter Hoftrabant,	Hr. Brand.
Emmeran, ein Miesbacher,	Hr. Mayer.
Erster Page des Herzogs,	Joseph Dor.
Zweiter Page des Herzogs,	L. Schweiger.
Bastian, Bauern,	Hr. Hell.
Achatz, Bauern,	Hr. Spitzeder.
Anna, Bürgerinnen von München,	Frl. Vinzent.
Bertha, Bürgerinnen von München,	Fr. X. Schneider.
Erster Bürger v. München	Hr. Julius.
Zweiter Bürger v. München	Hr. Pasch.
Dritter Bürger v. München	Hr. Moritz.

Gefolge u. Hofstaat des Herzogs, Trabanten, Bürger u. Bürgerinnen, Bauern u. Bäuerinnen.

Mit gänzlich neuem Arrangement des Maskenzuges.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr Galeriesperrsitz 24 kr. — Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — Erstes Parterre 12 kr. — Zweites Parterre 6 kr

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Auf Verlangen: (Zum 8. Male.)

Des Bettlers Testament,

oder:

Verrechnet,

Ein original-komisches Charakterlebensbild mit Gesang und Tanz in drei Akten von Fr. Kaiser.
Musik vom Kapellmeister Binder.

Personen.

Emilie verwittwete Baronin von Weißdorn,	Frl. Holl.	Doktor Schlepper, Notare,	Hr. Stahlberg.
Eugen ihr Kind,	Fritz Fink.	Doktor Liebmann, Notare,	Hr. Langendorf
Heinrich Richmond, Obrist eines Cavalerie-Reg.,	Hr. Fink.	Martin, ein alter Bettler,	Hr. Limbeck.
Frau Magareth, Müllerin,	Frau Düval.	Michel, Brikmanns Knecht,	Hr. Justian.
Lois, ihr Sohn,	Hr. Simon.	Franz, Bauernburschen,	Hr. Nißler.
Brikmann, Gutsinspektor von Weißdorn,	J. Schweiger.	Hans, Bauernburschen,	Hr. Kraus.
Elise, seine Frau,	Frau Fink.	Seppel, Bauernburschen,	Hr. Scharpf.
Rose, seine Tochter,	Frl. Buchetmann	Ein Commissair,	Hr. Claudius.
Robert, Revierjäger,	Hr. Strömer.	Käthe, Bäuerinnen,	Frl. Bourlier.
Mischler, Gemeindewirth,	Hr. Klein.	Anna, Bäuerinnen,	Frl. Fahrner.
Grete, sein Weib,	Frau Helfert.	Cenzi, Bäuerinnen,	Frl. Herold.
		Cilli, Bäuerinnen,	Frl. Mann.

Jäger, Müllerburschen, Landleute, Musiker, Gensdarmen.

Anfang Nachmittags ½4, Abends ½8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., — I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., — II. Parterre 6 kr.

Anzeigen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Sonntag, den 4. Januar 1852.

Glasgarten: Produktion des Sängers Deininger und der Lokalsängerinnen Förstl und Machmar. Anf. ½4 Uhr.
Zweibrückensaal: Gesangs-Produktion des Natursängers Koch, Anf. ½4 Uhr.
Stahlschützengarten: Produktion des städt. Musikvereins. Anf. 4 Uhr.
Goldener Storch (Bauhof): Produktion des Quartett-Sänger-Vereins von Mang, Jägler, Kopp u. Landes. Anf. 4 Uhr.
Großer Rosengarten: Produktion des Sängers Deininger und der Lokalsängerinnen Förstl u. Machmar, Anf. 8 Uhr Abends.
Grüner Hof. Produktion des Zitherspielers Maier aus München, mit Guitarrebegleitung und Gesang. Anf. ½4 Uhr.
Aepfelweinschenke (Platzl): Produktion der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit" und des Sängers Hesselschwerdt. Anf. 7 Uhr.
Frühlingsgarten: Musikgesellschaft à la Gungl. Anfang ½4 Uhr.
Goldene Ente: Produktion des Münchener Terzetts mit Gesang v. Brauneis. Anf. ½4 U.
Kleiner Rosengarten: Produktion der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit" und des Sängers Hesselschwerdt. Anf. ½4 Uhr.
Café zur neuen Stadt Wien: Produktion des Sextett-Musikvereins. Anf. 4 Uhr.
Pimsner'sches Kaffeehaus (Haidhausen): Quadrille-Rennen. Anf. 2 Uhr.
Färberwirth in der Au: Gesangsproduktion mit Begleit. d. Streichzither. Anf. 5 U.
Lampelgarten: Harmoniemusik v. ein. Theil d. Musiker d. 6. Jäg.-Bat. Anf. ½4 U.
Phönixgarten: Militairische Harmoniemusik. Anf. ½4 Uhr.
Maigarten: Produktion der Musikgesellschaft „die bayersch. Schützen". Anf. ½4 U.
Goldener Adler: Schlitten-Trapp-Rennen.
Froschgarten: Zwei Eisbahnen.
Buttermelchergarten: Produktion der Sängerges. „die Isarthaler". Anf. ½4 Uhr.
Großer Löwengarten: Große Harmoniemusik. Anfang 3 Uhr.
Löwenhauser: Produktion der Sängerges. „die Isarthaler". Anfang ½8 Uhr.

Schaustellung.

Eine große **mechanische Krippe** mit 100 beweglichen Figuren, nebst einer Vorstellung: „Die Beschneidung des Herrn." Täglich zu sehen in Haidhausen, Preisingstraße Nr. 286 d.

Fiaker und Droschken.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 und 2		3 und 4		5 und 6		7 und 8	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	—	18		24		30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1		1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2		2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	2	36
10	2	12	2	24	2	36	2	
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	48

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe für 1 und 2 Personen.	
	fl.	kr.
¼ Stunde . .		12
½ Stunde . .		24
1 Stunde . .	—	42
1½ Stunden .	1	—
2 Stunden . .	1	18
2½ Stunden .	1	30
3 Stunden . .	1	42

Standplätze:
Schrannenplatz,
Am Hofgarten,
Promenadeplatz,
Am Pfandhausthor,
Karlsthor,
Sendlingerthor,
Isarthor,
Residenzplatz (an Theaterabenden.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 5. Montag, 5. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am Feste der heil. drei Könige.

I. Metropol.- u. Stadtpfarrkirche zu U. L. Frau, 8 U. früh Pred., geh. von Hrn. Dompfarrer Schmid, 9 U. Pontificalamt, geh. von Sr. Excell. Hrn. Erzbischof Grafen v. Reisach, 3 U. Nachm. Pontif.-Vesper.

Allerh.-Hofkirche. 11 Uhr Vorm. Pontif.-Amt, 4 U. Ab. Rosenkranz u. Vesper.

Herzog Max-Kapelle. 10 U. Vorm. stille, 11 U. gesung. Messe. ½4 U. Ab. Rosenkranz und Litaney.

Theatinerkirche. Convent, vollk. Ablaß, 6 U. fr. Auss. d. Allerh., ½9 U. Messe und Rosenkranz, 9 U. fr. Pred., dann Hochamt.

St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Pred., dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.

Bürgerbetsaal. 10 U. Vorm. Hochamt.

Karmelitenkirche. 11¼ U. Vorm. Messe.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. 10 U. Vorm. Pred., darnach Hochamt.

II. Pfarrkirche zu St. Peter. Prinzipalfest der St. Corp. Chr. Bruderschaft. 6 U. fr. 10stünd. Gebet, 8 U. Pred., Erneuerung der Formel, dann solenn. Pfarramt, 2 U. Nachm. Pred., dann Dreißiger, Beschluß mit solenner Vesper, Prozession und Te Deum.

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Homilie, 7 u. 9 U. Schulmesse.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe.

Herzogspitalkirche. 8 U. fr. Hochamt.

St. Josephspitalkirche. 7 U. fr. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Hochamt.

St. Elisabethkirche. ½7 U. fr. Messe. ½9 U. Hochamt.

St. Jakobskirche am Anger. ½9 U. fr. Pred. u. Hochamt.

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Pred. u. Messe, 10 U. Hochamt.

Schmerzhafte Kapelle. 6 u. 8 U. fr. Messe.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe mit Homilie.

St. Vincentiuskapelle. 5 U. fr. Messe, 9 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Kind Jesu-Andacht mit Pred. u. Rosenkranz.

Kammel'sche Hauskapelle. Patrocinium, ½8 U. fr. Messe.

III. St. Anna-Pfarrkirche am Lehel. 8 U. fr. Pred., dann Pfarramt, 2 U. Nachm. Vesper, ½5 U. Ab. gesung. Litaney.

IV. St. Ludwigs-Pfarrkirche. ½9 U. fr. Pred., dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper, 4 U. Rosenkr.

V. Heil. Geist-Pfarrkirche. 8 U. fr. anz. Pred., dann Neujahramt für die Müller, 10 U. Neujahramt für die Spengler, 3 U. Nachm. Vesper.

VI. St. Bonifazius-Pfarrkirche. 6 U. fr. Messe, 9 U. Pred., dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.

VII. Pfarrkirche in der Vorstadt Au. 6 u. 7 U. fr. Messe, 8 U. Pred., dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper u. Rosenkr.

VIII. Pfarrkirche in Haidhausen. Titularfest der heil. drei Königsbruderschaft, vollk. Ablaß, 6 U. fr. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper.

IX. Protestantische Pfarrkirche. 8 U. fr. Gottesdienst.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum zweiten Male:

Der Teufel in Paris,

oder:

Abenteuer mit dem Satan.

Lustspiel in 5 Akten nach dem Französischen von Scribe, nebst einem Vorspiel:

Der räthselhafte Besuch.

Personen des Vorspiels:

Satan, ...	Frl. Holl.	François, Mauleons Diener,	Hr. Kraus.
Graf Ferdinand v. Mauleon,	Hr. Fink.	Gustav von Estigny, } Mau-	Hr. Strömer.
Laura v. Nantelle, eine junge Wittwe, ...	F. Franzenberger	Julius v. Vainville, } leons	Hr. Simon.
		Hektor v. Hauterive, } Freunde,	Hr. Nißler.

Personen des Lustspiels:

Satan, } Leontine v. Verdiere, } Louis, } v. Lussan, }	v. Teufel, Frl. Holl.	Laura von Nantelle, . .	F. Franzenberger
		Frau von Senneville, . .	Frau Justian.
		Frau von Savigny, . .	Frl. Fahrner.
		Diguedon, Chef d. Vagab.	Hr. Klein.
Graf Ferdinand von Mauleon,	Hr. Fink.	Ein Korporal, ...	Hr. Klaudius.
Gustav von Estigny, . . .	Hr. Strömer.	Galosso, } Vagabunden	Hr. Justian.
Julius	Hr. Simon.	Robert, } Vagabunden	Hr. Langendorf.
Hektor	Hr. Nißler.	Rustalo, } Vagabunden	Hr. Kammerer.

Gäste, Soldaten, Vagabunden. — Ort der Handlung Paris.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 1/2 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., — I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., — II. Parterre 6 kr.

Termine.

Wahl des Fabrikrathes der Stadt München u. des Landg.-Bez. Au. Montag den 5. Januar Vormittags 9—12 und Nachmittags 3—6 Uhr.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 1. und 2. Male.

Rosemüller und Finke,

oder:

Abgemacht!

Original-Lustspiel in 5 Abtheilungen von Dr. Carl Töpfer.

Personen.

Erste Abtheilung: Die beiden Kaufleute oder: Abgemacht.

Christian Timotheus Bloom, Großkaufmann,	Hr. Stahl.	Mählig, Bäcker und Getreidkasteninspektor,	Hr. X. Schneider
Gustav Theodor, sein Sohn,	Hr. Kohrs.	Licht, Apotheker und Feuerrequisitenverwalter,	Hr. Ellmer.
Rosamunde von Kronau, seine Mündel,	Frau Lindner.	Hillermann, Comtoirist } in Blooms Hause	Hr. Preis.
Anselm Bloom, pensionirter Hauptmann, des Handelsherrn Bruder,	Hr. Fehr.	Beatrix, Wirthschafterin } in Blooms Hause	Frau Fehr.
Ernestine, seine Tochter,	Frl. Lang.	Raffel, ein Wucherer,	Hr. Zinker.
Friedenberg, Großhdl. aus d. Residenz,	Hr. C. Schneider	Sturr, ein alter invalider Grenadier,	Herr Christ.

Zweite Abtheilung: Der Sturz vom Pferde, oder: Heldenmuth.

Christian Timotheus Bloom,	Hr. Stahl.	Hillermann, } Comptoiristen in Blooms Hause,	Hr. Preis.
Gustav Theodor, sein Sohn,	Hr. Kohrs.	Behrend, } Comptoiristen in Blooms Hause,	Hr. Röhl.
Carl Theodor, des Hauptmanns Sohn,	Hr. Werner.	Beatrix,	Frau Fehr.
Rosamunde von Kronau,	Frau Lindner.	Ein Hausknecht,	Hr. Spitzeder.
Mählig,	Hr. X. Schneider	Ein Arbeiter,	Hr. Julius.
Licht,	Hr. Ellmer.	Ein Briefträger,	Hr. Franz.
		Jack, ein Jokei,	Lina Metzger.

Dritte Abtheilung: Die lahme Nachteule, oder: Wiederfinden.

Christian Timotheus Bloom,	Hr. Stahl.	Hillermann,	Hr. Preis.
Gustav Theodor, sein Sohn,	Hr. Kohrs.	Behrend,	Hr. Röhl.
Anselm Bloom,	Hr. Fehr.	Beatrix,	Frau Fehr.
Karl Theodor, } seine Kinder,	Hr. Werner.	Sturr,	Hr. Christ.
Ernestine, } seine Kinder,	Frl. Lang.	Grall, Gerichtsbote und Exekutor,	Hr. Mayer.
Friedenberg,	Hr. C. Schneider	Ein Gerichtsdiener,	Hr. Pasch.
Ulrike, seine Tochter,	Frl. Geistinger.	Comptoiristen.	

Vierte Abtheilung: Kaufmann und Offizier oder: Die Auspfändung.

Christian Timotheus Bloom,	Hr. Stahl.	Möhlig,	Hr. X. Schneider
Gustav Theodor,	Hr. Kohrs.	Licht,	Hr. Ellmer.
Rosamunde von Kronau,	Frau Lindner.	Raffel, } Wucherer,	Hr. Zinker.
Anselm Blomm,	Hr. Fehr.	Aron, } Wucherer,	Hr. Köstner.
Karl Theodor,	Hr. Werner.	Brähm, } Wucherer,	Hr. Spitzeder.
Ernestine,	Frl. Lang.	Sturr,	Hr. Christ.
Behrend,	Hr. Röhl.		

Fünfte Abtheilung: Die feindlichen Brüder oder: Versöhnung.

Christian Timotheus Bloom,	Hr. Stahl.	Friedenberg,	Hr. C. Schneider
Gustav Theodor,	Hr. Kohrs.	Ulrike,	Frl. Geistinger.
Anselm Bloom,	Hr. Fehr.	Hillermann,	Hr. Preis.
Karl Theodor,	Hr. Werner.	Behrend,	Hr. Röhl.
Ernestine,	Frl. Lang.	Beatrix,	Frau Fehr.
Rosamunde von Kronau,	Frau Lindner.	Sturr,	Hr. Christ.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Das Uebrige ist bekannt.

Oeffentliche Vergnügungen. Montag, den 5. Januar 1852.

Eisenhofer'sche Bierwirthschaft am Lehel: Produktion der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit" und des Sängers Hesselschwerdt. Anf. 7 Uhr.

Café Schön (Weinstraße): Gesangsproduktion des Sängers Deininger und der Lokalsängerinnen Förstl und Machmar. Anf. 7½ Uhr.

Anzeigen.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Postanschlüsse:

Von Kaufbeuern nach Kempten, Lindau. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.
„ „ „ Oberdorf und Füssen. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.
„ „ „ Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12½ Uhr Nachts.
„ „ „ Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10½ Uhr Morgens.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M. um 11¼ Vormittags und 3¼ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 9½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.
„ „ „ Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.
Von Bamberg nach Egern, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8½ Uhr Morgens.
„ „ „ Schweinfurt, Kissingen. Abgang 11½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Dettelbach, Würzburg. Abgang 11½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 6. Dienstag, 6. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Erpedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Erpedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

☐ München. (Königl. **Hof- und National-Theater.**) Die Reihe der versprochenen Novitäten für's Jahr 1852, setzt heute die Oper:

Richard Löwenherz,

Musik von Gretry fort. Der Text ist nach dem Französischen des Sedaine von Joseph von Seyfried. Das offizielle Journal der Intendanz belehrt das Publikum, daß Gretry Glucks Lehrer gewesen. Das Publikum kann einen so interessanten als seltenen Genuß erwarten, da die gesammten ersten Kräfte der Oper verwendet sind. Die Partie des Königs Richard von England, genannt Löwenherz, singt Hr. Brandes; — Margarethe, Gräfin von Flandern und Artois, Fr. Palm; — Minnesänger Blondel, Hr. Härtinger; — Williams, Hr. Kindermann; — Fanny, dessen Tochter, Fr. Diez; — Florestan, Gouverneur der Feste Dürrenstein, Hr. Allfeld; — Lannoy, Landvoigt und Beatrix, Kammerfrau der Gräfin Margarethe, singen Hr. Eiseneck und Frl. Döllinger: — Peter, ein Bauernknabe, Frl. Epple; — Niklas und Thomas, Bauern, HH. Hoppe und Sigl; — Steffens, ein alter Bauer, Hr. Stich; — sein Weib, Frl. Albrecht; — Hannchen, Bauermädchen, Frl. Bernlochner. — An Rittern u. Reisigen, Knappen u. Dienern der Gräfin Margarethe wird es nicht fehlen, auch den Dienern Williams wird es vergönnt seyn hinter den Coulissen hervorzukommen. Nicht minder werden sich auch Soldaten und Landleute an der Handlung theils betheiligen, theils derselben zuschauen. Da die Befreiung des Richard Löwenherz das dramatische Thema bildet, so ist natürlich die Gegend um Dürrenstein an der Donau und in der Feste selbst, der Ort der Handlung, die sich bekanntlich im Jahre 1276 zutrug. Daß am Ende der Oper ein zwölfrossiges Reitergefecht vorkommt, erwähnen wir als Nebensache, da wir voraussetzen dürfen, daß das Publikum der Kunst — nicht des Spektakels wegen in's Theater geht. — Das Ende der Oper, wenn sich die neuen, vierfüßigen Akteure gut aufführen, wird gegen neun Uhr erfolgen. — Weder die Preise sind erhöht, noch ist das Abonnement aufgehoben; dagegen der freie Eintritt ohne Ausnahme suspendirt. Schließlich bittet man die Pferde nicht zu beklatschen oder gar heraus zu rufen, damit sie nicht in die Versuchung kommen, das Publikum umarmen zu wollen.

Bayerischer Landtag.

Mittwoch den 7. Januar um 9 Uhr, 63. öffentliche Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung: Verlesung einer von dem Abgeordneten Prell übergebenen Interpellation. — Anzeige der Referenten im III. Ausschuß: a) über die Gesetzentwürfe: „die Distrikts- und die Landräthe betreffend"; b) über die Eingabe israelitischer Religionslehrer, Verbesserung ihrer bedrängten Lage betreffend. — Anzeige des IV. Ausschusses über geprüfte Beschwerden. — Vortrag des V. Ausschusses über geprüfte Anträge der Abgeordneten und Beschlußfassung über deren Zuläßigkeit.

Schaustellung.

Eine große **mechanische Krippe** mit 100 beweglichen Figuren, nebst einer Vorstellung: „Die Beschneidung des Herrn." Täglich zu sehen in Haidhausen, Preisingstraße Nr. 286.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Agnes Bernauer oder: Das Blutgericht zu Straubing.

Vaterländisches Trauerspiel mit Einzügen u. Tournierkämpfen in 5 Aufzügen vom Graf. Törring-Seefeld.

Ernst, Herzog von Bayern, Hr. Fehr.
Albrecht, sein Sohn, Herzog u. Graf zu Vohburg, Hr. Kohrs.
Georg von Gundelfingen, Hofmeister, ... Hr. C. Schneider.
Werner Seibelstorfer, Kammermeister, ... Hr. Ellmer.
Der Vicedom von Straubing Hr. Stahl.
Stephan v. Emmershofen, ein württemberg. Ritter, Hr. Spitzeder.
Kaspar der Thorringer, ein bayerischer Ritter, . . Hr. Christ.
Albrechts Freunde:
Hanns Zenger, Pfleger von Vohburg, Hr. Werner.
Percival Zenger, dessen Bruder, Hr. Röhl.
Ernstens Räthe:
Oswald Tuchsenhauser, Kanzler, Hr. Preis.
Hanns Preisinger, Hr. X. Schneider.
Wilhelm Maxelrainer, Hr. Zinker.
Hanns Pinzenauer, Hr. Koch.
Ortolf Sandizeller, Hr. Gerhard.
Kaspar Torre, Hr. Köstner.

Agnes Bernauer, . . . Frau Lindner.
Agnesens Frauen:
Adelheid, ... Frl. Seeberg.
Kunigunde, Frl. Vinzent.
Bertha, Frau Werner.
Emma, ... Fr. X. Schneider.
Page des Herzogs Ernst:
Erster Lina Schweiger.
Zweiter Lina Metzger.
Marschall auf dem Turn. zu Regensb.:
Erster Hr. Berger.
Zweiter Hr. Weiß.
Richter des Blutger. zu Straubing:
Erster . . . . . . Hr. Julius.
Zweiter Hr. Pasch.
Dritter Hr. Moritz.
Vierter . . . . . . Hr. Dob.
Ein Henker, ... Hr. Mayer.
Ein Kerkermeister . . . Hr. Müller.

Der Bürgermeister und Räthe von Straubing. Ritter, Kampfrichter, Herolde und Knappen auf dem Turnier zu Regensburg. Bürger und Bürgerinnen von Straubing.

Anfang Nachmittags ½ 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Hütte, Haus und Pallast, oder: Wo weilt das Glück?

Komisches Charakter-Lebensbild in 3 Abtheilungen von W. Müller. Musik von Suppé.

Erste Abtheilung: Die Hütte.

Th. Wacker, Dorfschulmeister,	Hr. Langendorf.	Kaspar Melchior Balthasar Krebs, Amtsschreiber, .	Hr Limbeck.
Marie, seine Tochter, . .	Frl. Holl.	Anna, } Bäuerinnen	Frl. Herold.
Ant. Stern, ihr Bräutigam,	Hr. Strömer.	Grette, } Bäuerinnen, . .	Frl. Bourlier.
Michl, } Bauern	Hr. Claudius.	Liese, } Bäuerinnen	Frl. Fahrner.
Hanns, } Bauern . . .	Hr. Nißler.	Landleute, Gerichtsdiener.	
Jakob, } Bauern	Hr. Kraus.		

Zweite Abtheilung: Das Haus.

Jos. Werner, Tischlermeister,	Hr. Klein.	Kaspar Melchior Balthasar Krebs, Lottoeinnehmer, .	Hr. Limbeck.
Henriette, } dessen Töchter,	F. Franzenberger	Michl, } Tischlergesellen, .	J. Schweiger.
Bärbchen, } dessen Töchter,	Fl. Buchetmann	Franz, } Tischlergesellen, .	Hr. Justian.
Karl Berg, Lieutenant, .	Hr. Fink.		
Maria Stern, ...	Frl. Holl.		

Spielt um 3 J. später als die 1. Abtheilung.

Dritte Abtheilung: Der Pallast.

Kaspar Melchior Balthasar Bar. v. Sonnenadlerkrebs,	Hr. Limbeck.	Hans Gispel, Bedienter, .	Hr. Stahlberg.
Amalie, seine Stieftochter,	Frl. Mann.	Anton, Kutscher, } in Diensten des Sonnen-Adler-Krebs.	Hr. Nißler.
Eduard Stern, ein Maler,	Hr. Simon.	Franz, Koch,	Hr. Kraus.
Doktor Braun, ...	Hr. Justian.	Friedrich, Stallkn.	Hr. Claudius.
Werner, Tischlermeister, .	Hr. Klein.	Ursula, } Kammermädchen,	Frl. Herold.
		Lisette, } Kammermädchen,	Frl. Bourlier.

Spielt um 20 Jahre später wie die zweite Abtheilung.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 1/2 8 Uhr.

Das Uebrige ist bekannt.

Anzeigen.

Oeffentliche Vergnügungen. Dienstag, den 6. Januar 1852.

Glasgarten: Produktion der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit“ u. des Sängers Hesselschwerdt, mit unentgeltlicher Ausloosung von 4 Gewinnsten. Anfang ½4 Uhr.
Goldener Adler (Pasinger Ldstr.): Schubkarren-Rennen.
Zweibrückensaal: Produktion d. Sgs. Deininger u. d. Lokalf. Förstl u. Machmar.
Café zur neuen Stadt Wien: Produktion des Sextett-Musikvereins. Anf. 4 Uhr.
Kleiner Rosengarten: Produktion d. Quartett-Säng.-Ver. Mang, Jägler, Kopp u. Landes. Anfang 4 Uhr.
Großer Rosengarten: Produktion des Natursängers Koch. Anfang ½ Uhr.
Goldener Storch (Bauhof): Produktion der Sängerges. „die Isarthaler.“ Anf. ½4 U.
Maigarten: Produktion der Musikgesellschaft „Harmonischer Kranz.“ Anf. ½4 Uhr.
Goldene Ente: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anfang ½4 Uhr.
Frühlingsgarten: Produktion des Münch. Terzetts mit Gesang v. Brauneis. Anf. 3 U.
Aepfelweinschenke (Platzl): Produktion der Sängerges. „die Isarthaler.“ Anf. 8 U.
Grüner Baum (in der Au): Kreuz-Mariage-Rennen.
Oberbauer'sche Bierwirthschaft (neue Amalienstraße): Kreuz-Marige-Rennen. Anfang 4 Uhr.
Froschgarten: Zwei Eisbahnen.
Schlößl-Bräuhaus: Produktion des Musikkorps d. reit. Artill. Anfang ½4 Uhr.
Kafetier Waldhauser (Vikt.-Markt): Gesangsprod. m. Guitarre u. Zither. Anf. 6 U.
Lampelgarten: Produktion der Blechmusikgesellschaft „Die Franken“.
Stahlschützengarten: Produktion des Musikorps vom 6. Jäg.-Bat. Anf. 4 Uhr.
Phönixgarten: Große militärische Harmonimusik.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.
Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Postanschlüsse:

Von Kaufbeuern nach Kempten, Lindau. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.
„ „ „ Oberdorf und Füssen. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.
„ „ „ Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12½ Uhr Nachts.
„ „ „ Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10½ Uhr Morgens.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M. um 11¼ Vormittags und 3¼ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 9½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.
„ „ „ Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.
Von Bamberg nach Egern, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8½ Uhr Morgens.
„ „ „ Schweinfurt, Kissingen. Abgang 11½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Dettelbach, Würzburg. Abgang 11½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 7. — **Mittwoch, 7. Januar 1852.**

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Die Jagd nach dem Strohhute,

oder:

Fatalitäten am Verlobungstage.

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Kaiser. — Zum 9. u. 10. Male. (Auf Verlangen.)

Erste Abtheilung:

Der Schimmel und der Florentiner Hut, oder: Das Rendezvous in der Rosenlaube.

Thomas Haserl, Privatier	Hr. Kohrs.	Lucrezia Blond, Modistin	Frln. Lang.
Hanns Mischler, ein reicher Milchmann u. Gärtner vom Lande	Hr. Preis.	Starkmann, ihr Buchhalter	Hr. Christ.
		Marie, Herrn v. Fuchtigs Frau	Frln. Hausmann.
Leni, seine Tochter	Frln. Geistinger.	Eduard von Schön, Lieutenant	Hr. Zinker.
Peppi, sein Neffe	Lina Schweiger.	Fritz, Bedienter bei Haserl	Hr. Ellmer.
Trumler, Mischlers Vetter	Hr. Schneider C.	Fanny, Stubenmädchen bei Fuchtig	Fr. Schneider C.

Zweite Abtheilung:

Die Jagd nach dem Strohute, oder: Verlobungs-Fatalitäten.

Baronin von Leyerthau	Frau Lindner.	Hanns Mischler	Hr. Preis.
Emil von Rosenduft	Hr. Röhl.	Leni, seine Tochter	Frln. Geistinger.
Herr von Lilienstängel	Hr. Fehr.	Peppi, sein Neffe	Lina Schweiger.
Herr Berendsohn	Hr. Köstner.	Trumler	Hr. Schneider C.
Herr von Epheuranke	Hr. Lang.	Jean, } bei Baronin Leyerthau in Diensten.	Hr. Schneider X.
Thomas Haserl	Hr. Kohrs.	Elise, }	Frln. Vinzent.
	Gäste.	Diener.	

Dritte Abtheilung:

Der Strohhut am Laternenpfahl, oder: Die leere Hutschachtel.

Thomas Haserl, Privatier	Hr. Kohrs.	Fanny, Stubenmädchen bei Fuchtig	Fr. Schneider C.
Hanns Mischler	Hr. Preis.	Ein Patrouilleführer	Hr. Spitzeder.
Leni, seine Tochter	Frln. Geistinger.	Erster } Wächter.	Hr. Schneider X.
Peppi, sein Neffe	Lina Schweiger.	Zweiter }	Hr. Christ.
Trumler, Mischlers Vetter	Hr. Schneider C.	Ein Herr am Fenster	Hr. Köstner.
Herr von Fuchtig	Hr. Stahl.	Ein Gast bei der Verlobung	Hr. Julius.
Marie, seine Frau zweiter Ehe	Frln. Hausmann.	Ein Posten	Hr. Gerhard.
Eduard von Schön, Lieutenant	Hr. Zinker.	Gäste bei der Verlobung, Nachbarn, Volk.	
Fritz, Bedienter bei Haserl	Hr. Ellmer.	Die Handlung spielt in einer großen Stadt.	

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Das Uebrige ist bekannt.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Auf Verlangen: (Zum 18. Male.)

Da vaherxte Birnbam,

oder:

Bader, Müllerbua und Husar.

Komische Gebirgsscene mit Gesang u. Tanz, in 2 Akten von Huber, Musik von Souppé.

Ignaz Brumberger, ein Dorfbader	Hr. Limbeck.
Kathi Berger, eine junge Müllerswittwe	Frau Vanini.
Sepperl, deren Magd	Frln. Beßmeier.
Zacharias Spitzmaus, Müllerbua	J. Schweiger.
Hanns Puff, Husaren-Wachtmeister	Hr. Stahlberg.
Rigelsam, Ortsrichter	Hr. Justian.
Spitz, } Gauner	Hr. Fink.
Marder, } Gauner	Hr. Klein.
Erster } Husar	Hr. Kammerer.
Zweiter } Husar	Hr. Strömer.
Liese, } Bäuerinnen	Frln. Bourlier.
Margareth, } Bäuerinnen	Frln. Herold.
Cilli, } Bäuerinnen	Frln. Fahner.
Rosel, } Bäuerinnen	Frln. Holl.
Kuni, } Bäuerinnen	Frln. Franzenberger.
Wastel, } Bauern	Hr. Claudius.
Hiesel, } Bauern	Hr. Kraus.
Nazel, } Bauern	Hr. Nißler.
Steffel, } Bauern	Hr. Langendorf.

Husaren. Dorfbewohner beiderlei Geschlechts.

Die neue Dekoration ist von Herrn Jagendeubel verfertigt.

Anfang Nachmittags ½4, Abends ½8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 fl., — I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., — II. Parterre 6 kr.

Termine.

Wahl des Handelsrathes der Stadt München und des Landgerichtsbezirks Au Mittwoch und Donnerstag den 7. u. 8. Januar, Vormittags 9 — 12, Nachmittags 3 — 6 Uhr.
Im k. Odeon (Vormittags) Verlosung der 4proc. Grundrenten-Ablösungs-Schuldbriefe im Betrage von 400,000 fl.

Oeffentliche Versteigerungen.

Mittwoch den 7. Jan. In der Licitations-Commissions-Anstalt von Mathes, Briennerstraße No. 7/0 (Knorbräuhaus) von 9 Uhr Vormittags an Versteigerung verschiedener Gegenstände.

Anzeigen.

Neue Fahrordnung
der königl. bayer. Eisenbahnen
mit Angabe der Postanschlüsse von den Eisenbahnstationen ab, nach den benachbarten Orten, ist erschienen und für **3 Kreuzer** zu haben bei
Georg Franz,
Perusagasse No. 4.

Bei **Georg Franz** in **München** ist zu haben:

Das
Siegesthor zu München.
Geschildert und besprochen
von
Jos. Anf. Pangkofer.
Mit einem Stahlstich. gr. 8. broch. 24 kr.

Dult-Anzeige für Herren.

Die **neuesten Winter-Westen** in Lama und Cachemir von 30 kr., 48 kr., 1 fl. bis 1 fl. 48 kr. die vollkommene Weste.
Schwarze Taffet-Tücher in jed. Größe von 1 fl. 12 kr., 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 48 kr. pr. Stück.
Schwarze Atlas-Shlipps beste Qualität à 2 fl. 30 kr. pr. Stück.
Eine Parthie **seidene Foulards-Tücher** von 1 fl. bis 1 fl. 48 kr. pr. Stück.
Wollene Shlipps à 20 kr. pr. Stück.
Bei **M. S. Mayer,**
oberste Quer-Reihe, Bude Nro. 1.

Kanarienvögel sind zu verkaufen. **Kreuzstraße No. 12/1.**

Anzeige.

Schriften und **Abschriften** werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im
Oeffentlichen Schreibbüreau
(Schäfflergasse No. 17/2).

Ein schönes doppeltes **Theaterperspektiv,** akromatisch und ein **detto** gebrauchtes ist billig zu verkaufen. D. U.

Von der nächsten **Jakobi-Dult** an ist für die **Dulten** ein **Laden** in der **Prannersgasse** zu vermiethen. Zu erfragen bei Gebr. Meyer Prannersgasse No. 24.

Georg Müller,

Mandelkaffee- und Cigarrenfabrikant aus Nürnberg,
empfiehlt sein wohlassortirtes Lager **abgelagerter Cigarren,** sowie **ächten Feigen, Braunschweiger- u. Gelbrüben-Kaffee** zu den billigsten Preisen.
Bude Nr. 67 in der ersten Reihe mit obiger Firma.

Eine große Parthie **Hirsch-** und **Reh-Geweihe** ist billig zu verkaufen, Karls-Platz Nr. 29/0 neben dem Himbselhaus.

Die Königl. Sächsische confirmirte Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

vergütet im Jahre 1852 an alle dazu berechtigten Mitglieder der Anstalt

fünfzehn Prozent Dividende,

wodurch die Entrichtung der Jahresbeiträge wesentlich erleichtert und der Beitritt auch den Unbemittelten möglich gemacht wird. Die Agenten der Anstalt geben über das Nähere unentgeltliche Auskunft, unter Anderen:

in **Amberg**	Herr	**Jos. Liersch** jun., am Markt,
„ **Freising**	„	**Max Vetter,**
„ **Ingolstadt**	die	**Attenkofer**'sche Buchhandlung,
„ **Landshut**	Herr	**Oscar Dallmer,**
„ **München**	„	**Georg Franz,**
„ **Passau**	„	**Franz Fruhstorfer,**
„ **Regensburg**	„	**G. H. Brauser,**
„ **Straubing**	„	**J. B. Windorfer.**

Oeffentliche Vergnügungen. Mittwoch, den 7. Januar 1852.

Oberpollinger: Produktion des Sängers Deininger u. d. Lokalſ. Förſtl u. Machmar Anf. 7 ½ Uhr.

Schöttl (Damenſtiftsgaſſe): Geſangsproduktion des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 7 U.

Vergnügungen in geſchloſſenen Cirkeln.

Mittwoch 7. Jan. Cäcilien-Verein: Concert. (Geſellſchafts-Lokal: Zweibrücken-Saal.)

K. Eiſenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Perſonenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Perſonenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Perſonenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Perſonenzug bis Hof. Ankunft in Hof ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anſchluß an die k. ſächſ. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Poſtanſchlüſſe:

Von Kaufbeuern nach Kempten, Lindau. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.
„ „ „ Oberdorf und Füſſen. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.
„ „ „ Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12½ Uhr Nachts.
„ „ „ Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10½ Uhr Morgens.
Von Gunzenhauſen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M. um 11¼ Vormittags und 3¼ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 9½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.
„ „ „ Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.
Von Bamberg nach Egern, Königshofen, Neuſtadt a. S. Abgang 8½ Uhr Morgens.
„ „ „ Schweinfurt, Kiſſingen. Abgang 11½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Dettelbach, Würzburg. Abgang 11½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.

Stellwagen. — Donnerſtag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einſteigplatz.
Freiſing	Zacherl	unbeſt. v. 10 U. Verm. — 2 U.	Scheitel'ſches Kaffeehaus.
Ingolſtadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Landshut	Zechmeiſter	½ 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Vögner, Thal.
Salzburg über Roſenheim	Gſteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg über Waſſerburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
Weilheim	Jais	12 U. Mtgs.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathauſ. über Ebenhauſen	Nederer	3 U. Nachm.	Gilgenmaierbr.

Fiaker und Droſchken.

Fiaker.

Viertelſtunden.	Perſonentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droſchen.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Perſ. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 8. Donnerstag, 8. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Donnerstag den 8. Jan. um 9 U., 64. öffentl. Sitzung der Kammer d. Abg. Tagesordnung: Berathung und Schlußfassung über die Gesetzentwürfe: „Die Distrikts- und Landräthe betreffend."

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München. Auf der Tagesordnung des Hauses für heute steht ein Ballet und ein Lustspiel. Letzteres ist nach dem Mährchen de la Motte Fouqué's

Undine

von Hrn. Giovanni Ambrogio arrangirt und in die Scene gesetzt. In zwei Akten abgetheilt, gibt es vier Tableaux nach Perrot und die Musik von Cessare Pugni.

Fräulein Grahn wird die Undine; Hr. Ambrogio den sizilianischen Fischer Matteo geben; Fräulein Thierry dessen Braut Zerline; Hr. La M. Roche deren Großmutter Maria und Hr. Flerx den Antonio, Matteos Freund.

Die Chöre sind gebildet von Fischern und Fischerinnen, Nixen und Tritonen (es wird also sehr naß hergehen).

Die Reihenfolge der in diesem Ballete vorkommenden Tänze ist folgende:

Im 1. Akte tanzt Fräulein Lucile Grahn einen Pas de Séduction. Ein zweiter Tanz: Grand Pas de la couronne wird von Fräulein Lucile Grahn, Fräulein Thierry und Hrn. Ambrogio ausgeführt.

Im 2. Akte führt das sämmtliche Balletcorps einen von Hrn. Ambrogio componirten Tanz: La Saltarella aus. Diesem folgt: La Sicilienne, Originaltanz, ausgeführt von Frl. Lucile Grahn und Hrn. Ambrogio. Dann ein Charaktertanz: La Palermilana, componirt von Frl. Lucile Grahn, ausgeführt von Frl. Thierry und Frl. Rasp. Ferner: La Tarantella frénétique, getanzt von Frl. Thierry, Hrn. Ambrogio, Hrn. M. La Roche und dem Balletpersonal, und endlich **Pas de l'Ombre** (der Schattentanz), ausgef. v. Frl. L. Grahn. Die neuen Maschinerien hat der k. Hofth.-Maschinist Hr. Schütz, u. die Costüme der k. Hofth.-Costümier Hr. Fries geliefert.

Vorher geht das Lustspiel von Alex. Wilhelmi (in 1 Akt):

Einer muß heirathen.

Die Herren Richter und Christen zeigen sich als die beiden Brüder Jakob und Wilhelm Zorn, Professoren an der Universität. — Frau Büttgen gibt deren Tante, und Frl. Jahn deren Nichte Louise.

Die Preise der Plätze sind erhöht und theilen wir diese der hier anwesenden Fremden wegen mit: Es kostet ein Logenplatz im I. Rang 1 fl. 30 kr.; im II. Rang 1 fl. 48 kr.; — im III. Rang 1 fl. 24 kr.; — ein Platz im IV. Rang 1 fl.: — Galerie noble 2 fl. — ein Sperrsitz im Parterre kostet 1 fl. 30 kr.; — Parterre 48 kr. Galerie 24 kr.

Anfang wie gewöhnlich um ½ 7 Uhr, Ende ist gegen 9 Uhr angekündigt, und der freie Eintritt ohne alle Ausnahme aufgehoben.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

(Zum Vortheil der Schauspielerin Madelene Lang.)

Zum 3. und 4. Male.

Rosemüller und Finke, oder: Abgemacht?

Original-Lustspiel in 5 Abtheilungen von Dr. Carl Töpfer.

Erste Abtheilung: Die beiden Kaufleute oder: Abgemacht.

Christian Timotheus Bloom, Großkaufmann, ... Hr. Stahl.
Gustav Theodor, sein Sohn, . . . Hr. Kohrs.
Rosamunde von Kronau, seine Mündel, Frau Lindner.
Anselm Bloom, pensionirter Hauptmann, des Handelsherrn Bruder, Hr. Fehr.
Ernestine, seine Tochter, ... Frl. Lang.
Friedenberg, Großhdl. aus d. Residenz, Hr. C. Schneider
Mählig, Bäcker und Getreidkasteninspektor, ... Hr. X. Schneider
Licht, Apotheker und Feuerrequisitenverwalter, ... Hr. Ellmer.
Hillermann, Comtoirist } in Blooms Hause: Hr. Preis.
Beatrix, Wirthschafterin } in Blooms Hause: Frau Fehr.
Raffel, ein Wucherer, ... Hr. Zinker.
Sturr, ein alter invalider Grenadier, Herr Christ.

Zweite Abtheilung: Der Sturz vom Pferde, oder: Heldenmuth.

Christian Timotheus Bloom, . . Hr. Stahl.
Gustav Theodor, sein Sohn, . . . Hr. Kohrs.
Carl Theodor, des Hauptmanns Sohn, Hr. Werner.
Rosamunde von Kronau, ... Frau Lindner.
Mählig, ... Hr. X. Schneider
Licht, ... Hr. Ellmer.
Hillermann, } Comptoiristen in Blooms Hause, Hr. Preis.
Behrend, } Comptoiristen in Blooms Hause, Hr. Röhl.
Beatrix, ... Frau Fehr.
Ein Hausknecht, ... Hr. Spitzeder.
Ein Arbeiter, ... Hr. Julius.
Ein Briefträger, ... Hr. Franz.
Jack, ein Jokei, ... Lina Metzger.

Dritte Abtheilung: Die lahme Nachteule, oder: Wiederfinden.

Christian Timotheus Bloom, . . Hr. Stahl.
Gustav Theodor, sein Sohn, . . Hr. Kohrs.
Anselm Bloom, ... Hr. Fehr.
Karl Theodor, } seine Kinder, . . Hr. Werner.
Ernestine, } seine Kinder, . . Frl. Lang.
Friedenberg, ... Hr. C. Schneider
Ulrike, seine Tochter, ... Frl. Geistinger.
Hillermann, ... Hr. Preis.
Behrend, ... Hr. Röhl.
Beatrix, ... Frau Fehr.
Sturr, ... Hr. Christ.
Grall, Gerichtsbote und Exekutor, Hr. Mayer.
Ein Gerichtsdiener, ... Hr. Pasch.
Comptoiristen.

Vierte Abtheilung: Kaufmann und Offizier oder: Die Auspfändung.

Christian Timotheus Bloom, . . . Hr. Stahl.
Gustav Theodor, ... Hr. Kohrs.
Rosamunde von Kronau, ... Frau Lindner.
Anselm Blomm, ... Hr. Fehr.
Karl Theodor, ... Hr. Werner.
Ernestine, ... Frl. Lang.
Behrend, ... Hr. Röhl.
Möhlig, ... Hr. X. Schneider
Licht, ... Hr. Ellmer.
Raffel, } Wucherer, ... Hr. Zinker.
Aron, } Wucherer, ... Hr. Köstner.
Brähm, } Wucherer, ... Hr. Spitzeder.
Sturr, ... Hr. Christ.

Fünfte Abtheilung: Die feindlichen Brüder oder: Versöhnung.

Christian Timotheus Bloom, . . Hr. Stahl.
Gustav Theodor, ... Hr. Kohrs.
Anselm Bloom, ... Hr. Fehr.
Karl Theodor, ... Hr. Werner.
Ernestine, ... Frl. Lang.
Rosamunde von Kronau, . . . Frau Lindner.
Friedenberg, ... Hr. C. Schneider
Ulrike, ... Frl. Geistinger.
Hillermann, ... Hr. Preis.
Behrend, ... Hr. Röhl.
Beatrix, ... Frau Fehr.
Sturr, ... Hr. Christ.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Die ergebenste **Madelene Lang**, Schauspielerin des Max Schweiger'schen Volkstheaters, bittet um gütigen Besuch.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 1. Male:

Der Doppelgänger, oder: Verhängnisse und Schicksale.

Original-Lustspiel in 4 Akten, nach Ad. v. Schadens Erzählung für die Bühne bearbeitet von Fr. v. Holbein.

Graf von Dolemann,	Hr. Fink.	Der Wirth eines Hôtels in Koblenz,	Hr. Langendorf.
Natalia, dessen Tochter,	Frl. Mann.	Die Wirthin,	Frau Justian.
Lisette, ihr Kammermädchen	Frl. Franzenberger.	Flink, Lohndiener,	Hr. Müller.
Lieut. v. Zonau,	Hr. Simon.	Andreas, Gärtner auf Zonau's Gute,	Hr. Limbeck.
Neffe des Baron v. Zonau,	Hr. Klein.	Lore, sein Weib,	Frl. Herold.
Heloise, dessen Mündel,	Frl. Holl.	Ein Postdiener,	Hr. Claudius.
Landräthin Klara v. Erlen, Wittwe, Zonau's Nichte,	Frau Düval.	Ein Nachtwächter,	Hr. Kraus.
Mad. Leiner, ihre Kammerf.	Frau Herfert.	Ein Kellner im Gasthause zu Limburg,	Hr. Korn.
Christoph, ein alter Diener der Landräthin,	Hr. Justian.	Johann, Bedienter des Grafen Dolemann,	Hr. Weiß.
Lieutenant Seidler,	Hr. Simon.	Fritz, Aufwärter,	Hr. Meier.
Horst, Offiziere,	Hr. Nißler.	Anton, Aufwärter,	Hr. Hofer.
Hellmann, Offiziere,	Hr. Strömer.	Gäste. Dienerschaft. Polizeibeamte.	
Ein Spieler,	Hr. Kammerer.		
Kober, Kalk. bei der Accise,	Hr. Stahlberg.		

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 1/2 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., — I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., — II. Parterre 6 kr.

Anzeigen.

Oeffentliche Vergnügungen. Freitag, den 9. Januar 1852.

Sterngarten (am Bahnhofe): Produktion des Natursängers Koch. Anf. ½8 Uhr.
Café Ebersperger (Kaufingerstr.): Produktion des Sängers Deininger und der Lokalsängerinnen Förstl und Machmar. Anf. ½8 Uhr.
Kapplerbräu: Produktion des Quartett-Sängervereins. Anf. 7 Uhr.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg**: 1) Früh 5 Uhr. Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.
Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern**: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Postanschlüsse:

Von Kaufbeuern nach Kempten, Lindau. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.
„ „ „ Oberdorf und Füssen. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.
„ „ „ Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12½ Uhr Nachts.
„ „ „ Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10½ Uhr Morgens.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M. um 11¼ Vormittags und 3¼ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 9½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.
„ „ „ Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.
Von Bamberg nach Egern, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8½ Uhr Morgens.

Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrthszeit.	Einsteigplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 Uhr früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schießl	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Regensburg über Pfaffenhof. **Geisenfeld**	Barth	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Rosenheim über Traunstein	Schick	10 Uhr früh	Bögner, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathhaus. über Ebenhaus.*	Raumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostermayr
Wolfrathhaus. über Ebenhaus.*	Zechmeister	7 Uhr früh	Café Urban.

* Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in die Burggasse); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- u. Hackenviertel einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 9. **Freitag, 9. Januar 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Protestantischer Gottesdienst.

Freitag um 3 Uhr Nachittagsgottesdienst, gehalten von Hrn. Cand. Döderlein.

Bayerischer Landtag.

Freitag den 9. Januar um 9 U., 65. öffentliche Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung: Verlesung einer von dem Abgeordneten Kolb übergebenen Interp. Fortsetzung der Berathung und Schlußfassung über die Gesetzentwürfe: „Die Distrikts- und Landräthe betr."

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München. Heute wird das am vergangenen Freitage zum Erstenmale und zwar mit vielem Beifalle aufgeführte 4aktige Lustspiel von Roderich Benedix:

Das Gefängniß,

zum Erstenmale wiederholt. Eine Abänderung des darstellenden Personales hat nicht stattgefunden und wir wiederholen daher in Nachfolgendem einfach die bereits mitgetheilte Besetzung:

Hr. Dahn: Privatgelehrter Dr. Hagen; Frl. Hausmann: Mathilde, seine Frau; Hr. Richter: Baron Wallbeck; Hr. Keller: Ramsdorf; Frl. Denker: Adelgunde von Delmenhorst; Hr. Schenk: Gefängniß-Inspektor Friedheim; Frl. Jahn: Hermine, seine Tochter; Hr. Büttgen: Günther, Wallbecks alter Diener; Hr. Obermayr: Pförtner eines Gefängnisses und Hr. Eiseneck: ein Gerichtsdiener. Da man wohl annehmen kann, daß das Stück heute nicht länger spielen wird, als das Erstemal, so läßt sich das Ende mit Bestimmtheit gegen neun Uhr erwarten. Den Inhabern von Freibillets müssen wir leider berichten, daß auch bei der heutigen Vorstellung der freie Eintritt nur den mit blauen Billets Begünstigten gestattet ist. Dagegen sind heute nur die gewöhnlichen Eintrittspreise angesetzt.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Fröhlich, oder: Gutsbesitzer und Chorist.

Vaudeville in 2 Akten von Friedr. Schneider. Musik von mehreren Componisten.

v. Degen, Rittmstr. a. D., jetzt Gutsbesitzer, . . Hr. Fehr.
Tusnelde, seine Tochter, . Frl. Lang.
Hermaphrosyne v. Quengl, seine Anverwandte, . . Frau Fehr.
Anna, Gesellschaf. Tusneld., Frau Lindner.
v. Walder, Referendarius, Hr. Kohrs.
Fröhlich, Chorist aus Berlin, Hr. Röhl.
Fabian, Bedienter, früher Soldat, ... Hr. Preis.
Ort der Handlung: Ein Gut sechs Meilen von Berlin.

Vorher geht (zum 1. und 2. Male):

Der Löwenrachen, oder: Menagerie u. Wachsfigurenkabinet.

Lokalposse in einem Akt von Kastelly.

Friedrich Gelpke, Menagerie-Besitzer, ... Hr. C. Schneider.
Wilhelm, dessen Sohn, . Hr. Werner.
Frau Bratmayer, Inhaberin eines Wachsfigurenkab., Fr. Schweiger.
Thinchen, ihre Ziehtochter, Frau Mayer.
Paul, Wärter in Gelbke's Menagerie, ... Hr. Köstner.
Zuschauer Volk.
Ort d. Handlung: Die Jakobidult zu München.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Husar und Kinderstrumpf,

oder:

Das Gut Waldegg.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Fr. Hopp, Musik von J. Hopp.

Gustav v. Erlen, Rittmeister einer Husaren-Eskadron, Hr. Simon.
Herrm. v. Steinbach, Oberlieutenant, } bei demselb. Regim. Hr. Strömer.
Fritz Dillingen, Lieut. } bei demselb. Regim. Hr. Kraus.
Ambros Goldmayer, Verwalter auf Waldegg, . Herr Fink.
Pauline, seine Tochter, . Frl. Holl.
Rigowitz, Amtsschreiber, . Hr. Stahlberg.
Jonas Froschmaul, Gustav's Fourierschütz, . . . Hr. Limbeck.
Burer, Schloßwärter, . . J. Schweiger.
Kordula, sein Weib, . . Frau Helfert.
Suse, } seine Töchter, . Fl. Buchetmann.
Traudel, } seine Töchter, . Frl. Fahrner.
Brenner, Ortsrichter, . . Hr. Claudius.
Lucia, sein Weib, . . . Frau Fink.
Pilsling, Magister, . . Hr. Klein.
Martha, sein Weib, . . Frau Düval.
Lenchen, seine Tochter, . Frl. Besmeier.
Sabine, Tochter d. Ortsricht. Frau Banini.
Der alte Walther, . . Hr. Justian.
Franz, } seine Kinder, Gustav Fink.
Paulinchen, } seine Kinder, Mar. Besmeier.
Thomas, } Bauern, . . Hr. Berg.
Jakob, } Bauern, . . Hr. Scharpf.
Eine Magd des Verwalters, Fl. Franzenberger

Bauern, Bäuerinnen, Bursche, Bauernmädchen, Musikanten, Kinder, Husaren. — Die Handlung beginnt früh Morgens und endet am Spätabend desselben Tages.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 1/2 8 Uhr.

Alles Uebrige ist bekannt.

Oeffentliche Vergnügungen. Freitag, den 9. Januar 1852.

Großer Rosengarten: Produktion des Sängers Deininger und der Lokalsängerinnen Förstl und Machmar. Anfang ½8 Uhr.

Termine etc.

Montag, 12. Jan. Bei der Militär-Fohlenhofs-Inspection zu **Benediktbeuern** Versteigerung von Bauholz und 230 Klaftern Buchenscheitholz.

Versammlungen etc.

Freitag den 9. Januar: Generversammlung der „Münchener Liedertafel".

Anzeigen.

Neue Fahrordnung
der königl. bayer. Eisenbahnen
mit Angabe der Postanschlüsse von den Eisenbahnstationen ab, nach den benachbarten Orten, ist erschienen und für **3 Kreuzer** zu haben bei
Georg Franz,
Perusagasse No 4.

Bei **Georg Franz** in **München** ist zu haben:

Das
Siegesthor zu München.
Geschildert und besprochen
von
Jos. Anf Pangkofer.
Mit einem Stahlstich. gr. 8. broch. 24 kr.

Kanarienvögel sind zu verkaufen. Kreuzstraße No. 121.

Anzeige.

Schriften und **Abschriften** werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

Oeffentlichen Schreibbüreau
(Schäfflergasse No. 17/2).

Ein schönes doppeltes **Theaterperspektiv**, akromatisch und ein **detto** gebrauchtes ist billig zu verkaufen. D. U.

Von der nächsten **Jakobi-Dult** an ist für die **Dulten** ein **Laden** in der **Prannersgasse** zu vermiethen. Zu erfragen bei Gebr. Meyer Prannersgasse No. 24.

Eine große Parthie **Hirsch-** und **Reh-Geweihe** ist billig zu verkaufen, **Karls-Platz** Nr. 29/0 neben dem Himbselhaus.

J. F. Burkhard,
Feilenfabrikant aus Nürnberg,
empfiehlt zur gegenwärtigen Dreikönigsdult sein gut assortirtes **Feilenlager**, bestehend in allen Sorten ächt engl., französ., schweizer und deutschen Feilen, wie auch sein Lager von Uhrmacher-fournitouren und Werkzeuge für Graveure, Juweliere, Gold- u. Silberarbeiter und Gürtler in bester Auswahl zu den billigsten Preisen.

☞ **Die Verkaufsbude befindet sich 2te Reihe No. 132, die Eckbude des 2ten Durchgangs vom Dultwachhause aus links.**

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Postanschlüsse:

Von Kaufbeuern nach Kempten, Lindau. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.
„ „ „ Oberdorf und Füssen. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.
„ „ „ Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12½ Uhr Nachts.
„ „ „ Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10½ Uhr Morgens.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M. um 11¼ Vormittags und 3¼ früh.

Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Abensberg	Geidl	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
Aibling	Mink	12 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer.	1 Uhr Mitt.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Benedictb.	Orterer	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerbr.
Dachau	J. Herrmann	4 Uhr Abends	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermaier	½5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel über Benediktb.	Zwerger	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Landau a. J.	Bretzenbeck	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Miesbach	Aigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	„
Mühldorf	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 Uhr Nachm.	Resenwirth.
Partenkirchen	Braun	½2 U. Nachm.	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 Uhr Nachm	Bögner, Thal.
Pfaffenhofen	Ecker	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Resenwirth.
Tegernsee	Aigner	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Tölz	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus *	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathaus. über Ebenhaus *	Naumer	3 Uhr Nachm.	Ostermayr.

* Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8	
	fl.	kr.		kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Standplätze:

Schrannenplatz,
Am Hofgarten,
Promenadeplatz,
Am Pfandhausthor,
Karlsthor,
Sendlingerthor,
Isarthor,
Residenzplatz (an Theaterabenden.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in die Burggasse); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- u. Hackenviertel einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 10. Samstag, 10. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am I. Sonntage nach den heil. drei Königen.

I. Metropolitankirche. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dr. Rinneker, 9 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.
Allerh.-Hofkirche. ½11 Uhr Vorm. Pred. v. Hrn. Hofp. Weber, und Hochamt.
Herzog Max-Kap. 10 U. Vorm. stille, 10 U. gesung. Messe, ½4 U. Ab. Rosenk. u. Lit.
Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Kanonikus Stockinger, dann Choralamt.
St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, u. Hochamt, 11 U. Militärgottesdiens.
Bürgerbetsaal. 10 U. Vorm. Hochamt.
Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. franz. Pred., geh. v. Abbé Maisse.
Heil. Dreifaltigkeitskirche. 10 U. Vorm. Pred. u. gesungene Messe.
II. St. Peter. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper u. Dreißiger.
Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Homilie, 7 u. 9 U. Schulmesse.
St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe.
Herzogspitalkirche. Vollk. Ablaß, 6 bis ½12 U. Messen, 8 U. Schulgottesdienst.
St. Josephspitalkirche. 7 U. fr. Messe.
Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse.
St. Elisabeth. ½7 U. fr. Messe. ½9 U. Amt, 3 U. Nachm. Rosenk. u. Litaney.
St. Jakobskirche. ½9 U. fr. Pred., dann gesungene Messe.
St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen.
Schmerzhafte Kapelle. 6 u. 9 U. fr. Messen.
St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe mit Homilie.
St. Vincentiuskapelle. 5 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Kind Jesu-Andacht.
III. St. Anna-Pfarrkirche. 8 U. fr. Pred., dann Pfarramt, 2 U. Nachm. Rosenkranz.
IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred. v. Hrn. Coop. Ziegler u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper, 4 U. Rosenkr.
V. Heil. Geistkirche. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, 3 U. Nachm. Vesper.
VI. St. Bonifaziusk. 9 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.
VII. Auerkirche. 6 u. 7 U. fr. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper u. Rosenkr.
VIII. Haidhauserkirche. 8 U. Pred. u. Hochamt.
IX. Protestantische Pfarrkirche. 8 U. Frühgottesdienst, geh. von Hrn. Dekan Burger. 10 U. Hauptgottesd., geh. von Hrn. Oberkonsistorialrath Dr. Böckh. 3 U. Nachm. Erbauungsstunde, geh. von Hrn. Vikar Freyer.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesdienst.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Joneton.

Bayerischer Landtag.

Samstag den 10. Januar um 9 U., 66. öffentliche Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung: Zweite Fortsetzung der Berathung und Schlußfassung über die Gesetzentwürfe: „Die Distrikts- und Landräthe betr."

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 2. Male:

Hütte, Haus und Pallast!

oder:

Wo weilt das Glück?

Komisches Charakter-Lebensbild in 3 Abtheilungen von W. Müller. Musik von Suppé.

Erste Abtheilung: Die Hütte.

Th. Wacker, Dorfschulmeister,	Hr. Langendorf.	Kaspar Melchior Balthasar Krebs, Amtsschreiber,	Hr Limbeck.
Marie, seine Tochter, . .	Frl. Holl.	Anna, Bäuerinnen,	Frl. Herold.
Ant. Stern, ihr Bräutigam,	Hr. Strömer.	Grette, Bäuerinnen,	Frl. Bourlier.
Michl, Bauern	Hr. Claudius.	Liese, Bäuerinnen,	Frl. Fahrner.
Hanns, Bauern	Hr. Rißler.	Landleute, Gerichtsdiener.	
Jakob, Bauern	Hr. Kraus.		

Zweite Abtheilung: Das Haus.

Jos. Werner, Tischlermeister,	Hr. Klein.	Kaspar Melchior Balthasar Krebs, Lottoeinnehmer, .	Hr. Limbeck.
Henriette, dessen Töchter,	F. Franzenberger	Michl, Tischlergesellen, .	J. Schweiger.
Bärbchen, dessen Töchter,	Fl. Buchetmann	Franz, Tischlergesellen,	Hr. Justian.
Karl Berg, Lieutenant, .	Hr. Fink.	Spielt um 3 J. später als die 1. Abtheilung.	
Maria Stern, ...	Frl. Holl.		

Dritte Abtheilung: Der Pallast.

Kaspar Melchior Balthasar Bar. v. Sonnenadlerkrebs,	Hr. Limbeck.	Hans Gispel, Bedienter, .	Hr. Stahlberg.
Amalie, seine Stieftochter,	Frl. Mann.	Anton, Kutscher, in Diensten des Sonnen-Adler-Krebs,	Hr. Rißler.
Eduard Stern, ein Maler,	Hr. Simon.	Franz, Koch, in Diensten des Sonnen-Adler-Krebs,	Hr. Kraus.
Doktor Braun, ...	Hr. Justian.	Friedrich, Stallkn., in Diensten des Sonnen-Adler-Krebs,	Hr. Claudius.
Werner, Tischlermeister, .	Hr. Klein.	Ursula, Kammermädchen,	Frl. Herold.
		Lisette, Kammermädchen,	Frl. Bourlier.

Spielt um 20 Jahre später wie die zweite Abtheilung.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 1/2 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., — II. Parterre 6 kr.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: (Zum 3. u. 4. Male.)

Liebes- und Diebes-Geschichten beim Liedertafelfest zu Bonn,

oder:

Der Juwelier in Todesängsten.

Posse mit Gesang von Joh. Nestroy.

Mad. Aurora Hulda Wiesel, Wittw. Besitz. eines Gasthofes	Fr. Schweiger	Duflos, ...	Hr. Stahl.
Rath Brendler, ...	Hr. Fehr.	Ein Fremder, ...	Hr. Kohrs.
O. Salmann, ein Kfm. a. Köln,	Hr. Werner.	Wilh. Oberkelln. b. Md. Wiesel	Hr. Röhl.
Fridolin Paneke, ein Juwelier,	Hr. Preis.	Legrand, ein Dieb, . . .	Hr. C. Schneider
Emma Reinau, ...	Frl. Geistinger	Jean, } Kellner, . . .	Hr. Zinker.
Betti, ihr Kammermädchen, .	Frl. Lang.	Carl, } Kellner, . . .	Hr. X. Schneider
		Peter, Hausknecht, . .	Hr. Spitzeder.

Kellner. Polizeidiener. Gäste beim Musikfeste.

Ort der Handlung: Bonn, zur Zeit des Musikfestes 1846, im Hotel der Mad. Wiesel.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II Parterre 6 kr.

Anzeigen.

Oeffentliche Vergnügungen. Samstag, den 10. Januar 1852.

Wittelsbacher Garten (Theresienstraße): Tarok-Rennen. Anf. 7 Uhr.
Großer Löwengarten: Produktion des Sängers Deininger und der Lokalsängerinnen Förstl und Machmar. Anf. ½8 Uhr.
Schlößl-Bräuhaus: Produktion des Natursängers Koch. Anf. ½8 Uhr.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Klein-Frohsinn: Große Tanz-Unterhaltung.
Gemüthlichkeit: Tanz-Unterhaltung.
Geselligkeit: Musikalische Unterhaltung.

Versammlungen etc.

Casino-Gesellschaft: Generalversammlung.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.
Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Postanschlüsse:

Von Kaufbeuern nach Kempten, Lindau. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.
" " " Oberdorf und Füssen. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.
" " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12½ Uhr Nachts.
" " " Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10½ Uhr Morgens.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M. um 11¼ Vormittags und 3¼ früh.

Stellwagen. Sonntag.

Ort.	Name.	Abfahrts-Zeit.	Einsteigplatz.
Ebersberg	Jaud	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 Uhr Nachm.	Goldner Hahn.
"	Zacherl	unbestimmt 10 Uhr Vorm. bis 2 U. Nach.	Kaffee Scheitl.
Landshut	Zechmeister	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Planegg	Böck	1 Uhr Mtgs.	blaue Taube.
Reichenhall	Bastetter	½6 Uhr früh.	Kaffee Scheitl.
Rosenheim	Römersberger	7 Uhr früh.	Bögner Thal.
Schliersee	Mayer	8 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Wolfrathsh. über Ebenhausen*	Zechmeister	7 Uhr früh.	Kaffee Urban.
Wolfrathsh. überEbenhaus.*	Roderer.	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.

* Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Fiaker.

Viertel-stunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	1 u. 2 kr.	3 u. 4 fl.	3 u. 4 kr.	5 u. 6 fl.	5 u. 6 kr.	7 u. 8 fl.	7 u. 8 kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeit-dauer.	Taxe. 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 11. **Sonntag, 11. Januar 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 11. Jan. Nicht Katharina Cornaro, wie anfänglich bestimmt war, sondern

Richard Löwenherz,

Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Sedaine, Musik von Gretry,

wird heute in erster Wiederholung über die Bretter gehen. Auch wir bringen, da ein Rollenwechsel nicht stattgefunden, ganz einfach eine Wiederholung des bereits hierüber Mitgetheilten:

Die Partie des Königs Richard von England, genannt Löwenherz, singt Herr Brandes; — Margarethe, Gräfin von Flandern und Artois, Fr. Palm; — Minnesänger Blondel, Hr. Härtinger; — Williams, Hr. Kindermann; — Fanny, dessen Tochter, Fr. Diez; — Florestan, Gouverneur der Feste Dürrenstein, Hr. Allfeld; — Lannoy, Landvoigt und Beatrix, Kammerfrau der Gräfin Margarethe, singen Hr. Eiseneck und Frl. Döllinger; — Peter, ein Bauernknabe, Frln. Epple; — Niklas und Thomas, Bauern, Hr. Hoppe und Hr. Sigl, — Steffens, ein alter Bauer, Hr. Stich; sein Weib, Frl. Albrecht; — Hannchen, Bauermädchen, Frl. Bernlochner. — An Rittern und Reisigen, Knappen und Dienern der Gräfin Margarethe wird es nicht fehlen, auch den Dienern Williams wird es vergönnt seyn, hinter den Coulissen hervorzukommen. Nicht mindrr werden sich auch Soldaten und Landleute an der Handlung theils betheiligen, theils derselben zuschauen. Da die Befreiung des Richard Löwenherz das dramatische Thema bildet, so ist natürlich die Gegend um Dürrenstein an der Donau und in der Feste selbst, der Ort der Handlung, die sich um das Jahr 1194 zutrug. Daß am Schlusse der Oper ein Reitergefecht, ausgeführt mit 11 Pferden, glauben wir auch diesmal erwähnen zu müssen. Die Preise sind weder erhöht noch das Abonnement suspendirt, aber der freie Eintritt zum Anschauen dieser Oper ist noch allen Frei-Billets-Inhabern ohne Ausnahme verwehrt. — Da die Oper bei der ersten Aufführung gegen 9 Uhr zu Ende war, so wird dies heute wohl auch wieder der Fall sein.

Der vielen gegenwärtig hier anwesenden Meßfremden wegen theilen wir noch ein Verzeichniß der Eintrittspreise mit:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl.	12 kr.	Galerie noble	1 fl.	12 kr.
„ „ „ II. „	1 „	24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „	— „
„ „ „ III. „	1 „	— „	Parterre	— „	36 „
„ „ „ IV. „	— „	48 „	Galerie	— „	15 „

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 1. u. 2. Male.

Hoch hinaus! oder: Der reiche Siemandl,

und sein Bruder

der arme Schuster mit seiner Familie.

Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen von Elmar. Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Erste Abtheilung: Großhändler und Schuster.

Banquier Ebenthal, . . Hr. Christ.
Ernst, sein Sohn, . . Hr. Zinker.
Johann Wehrmann, Großhändler, ... Hr. Stahl.
Dessen Frau, ... Fr. C. Schneider.
Amalie, beider Ziehtochter, Frl. Lang.
Anton, Bedienter, . . Hr. Kohrs.
Fanny, Stubenmädchen, . Frln. Geistinger.
Leop. Wehrmann, Schustermeister u. Joh. Wehrmanns Bruder, . . Hr. Preis.
Marianne, seine Frau, . Frau Fehr.
Karl, ihr Sohn, Buchhalter, Hr. Werner.
Franz, Michel, Jakob, Gesellen, . . Hr. Ellmer. Hr. Köstner. Hr. X. Schneider.
Abraham, ein alter Jude, Hr. Fehr.

Zweite Abtheilung: Falsche Spekulationen.

Johann Wehrmann, . . Hr. Stahl.
Dessen Frau, ... Fr. C. Schneider.
Amalie, ... Frl. Lang.
Anton, ... Hr. Kohrs.
Fanny, ... Frl. Geistinger.
Leopold Wehrmann . . Hr. Preis.
Marianne, seine Frau, . Frau Fehr.
Karl, ihr Sohn, . . . Hr. Werner.
Abraham Mayer, . . Hr. Fehr.
Spielt um 14 Tage später als die erste Abtheilung.

Dritte Abtheilung: Von Kummer zur Freude oder Versöhnung.

Johann Wehrmann, . . Hr. Stahl.
Dessen Frau, ... Fr. C. Schneider.
Amalie, ... Frl. Lang.
Anton, ... Hr. Kohrs.
Fanny, ... Frl. Geistinger.
Leopold Wehrmann, . . Hr. Preis.
Marianne, seine Frau, . Frau Fehr.
Karl, Rosine, ihre Kinder, Hr. Werner. Lina Metzger.
Abraham Mayer . . . Hr. Fehr.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Versammlungen etc.

Generalversammlung des Münchener Schachklubbs, Nachmittags 3 Uhr.

Termine etc.

Montag, 12. Januar. Bei der Militär-Fohlenhofs-Inspektion zu Benediktbeuern Versteigerung von Bauholz und 230 Klaftern Buchenscheitholz.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 6. Male:

Der dumme Teufel und dem Teufel sein böses Weib.

Zauberposse mit Gesang und Tableaux in drei Acten von Kola. — Musik von A. W. Storch. — In die Scene gesetzt von Dir. J. Schweiger.

Michel Oberbauer, ein reicher Gewerksbesitzer im Gebirg	J. Schweiger.
Lisi, sein Weib	Frl. Buchetmann.
Veronika, Müllermeisterin, Wittwe, ihre Schwester	Frl. Holl.
Sebastian Deichsel, Fuhrmann, deren Bräutigam	Hr. Limbeck.
Stumpfer, Dorfbader	Hr. Klein.
Zumpel, Ortswächter	Hr. Justian.
Casperl, Deichsels Knecht	Hr. Nißler.
Ratzel, Mühljunge	Hr. Kraus.
Mathias, Bauern	Hr. Langendorf.
Thomas, Bauern	Hr. Korn.
Jeremias Schlicht	Hr. Fink.
Rudolf, Bergknappen	Hr. Claudius.
Konrad, Bergknappen	Hr. Müller.
Berthold, Bergknappen	Hr. Hofer.
Sibille, Bäuerinnen	Frau Justian.
Marthe, Bäuerinnen	Frau Fink.
Ramsamperl, Höllenmächter	Hr. Strömer.
Zibi, Höllengeister	Frl. Besmeier.
Muxl, der dumme Teufel, Höllengeister	Hr. Stahlberg.
Zangelia, sein Weib, Höllengeister	Frau Helfert.
Typhorus, Höllengeister	Hr. Scharpf.
Merkurio, Höllengeister	Hr. Meier.
Averus, Höllengeister	Hr. Berg.
Furio, Höllengeister	Hr. Kammerer.
Rosa, Bauernmädchen	Frl. Bourlier.
Anna, Bauernmädchen	Frl. Franzenberger.
Kathi, Bauernmädchen	Frl. Mann.
Eva, Bauernmädchen	Frl. Herold.

Bergknappen, Landleute, Musikanten, Höllengeister

Die Handlung spielt im Gebirg, theils in Michels Meierhof, theils in der Umgebung.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 1/2 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 fl., — I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 11. Januar 1852.

Maigarten: Produktion des Natursängers Koch. Anf. 3 Uhr.
Glasgarten: Produktion des Sängers Deininger und der Lokalsängerinnen Förstl und Machmar. Anf. ½4 Uhr.
Englisches Kaffeehaus: Produktion des Mühlauer'schen Quartett-Vereins. Anf. 6 U.
Kleiner Rosengarten: Produktion des Quartett-Sängervereins von Mang, Jägler, Kopp u. Landes. Anf. 4 Uhr.
Stahlschützengarten: Produktion des Münch. Terzetts m. Gesang v. Brauneis. Anf. 4 U.
Auer Schießstätte: Produktionen aus der modernen Magie. Anf. ½4 Uhr.
Aepfelweinschenke (Platzl): Produktion des Sängers Deininger und der Lokalsäng. Förstl u. Machmar. Anf. 8 Uhr.

Tanz-Musiken werden abgehalten im **Prater, Pechgarten, Café z. neuen Stadt Wien, Großen Löwengarten, Briennergarten, Prinzengarter, Kreuzbräu, Phönixgarten, Lampelgarten.**

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.
Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Postanschlüsse:

Von Kaufbeuern nach Kempten, Lindau. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.
" " " Oberdorf und Füssen. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.
" " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12½ Uhr Nachts.
" " " Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10½ Uhr Morgens.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M. um 11¼ Vormittags und 3¼ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 9½ Uhr Vormittags.
" " " Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M, Abgang 11 Uhr Vormittags.

Stellwagen. Montag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mittag.	Bögner, Thal.
Gräfelfing	Lebzetter	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Landshut	Zechmeister	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Neuötting	Bachhuber	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteitinger	8 Uhr früh.	Stengl, Thal.
Tegernsee	Aigner	6 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Wolfrathhaus. über Ebenhaus *	Raumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.

* Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Fiaker.					Droschken.	
Viertel-Stunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Zeitdauer.	Taxe, 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24	½ St.	— 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36		
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1½ St.	1 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12		
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	3 36	2½ St.	1 30
10	2 12	2 24	2 36	2 —		
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 12. — Montag, 12. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

☐ München, 12. Jan. Hr. Alexander, vom herzogl. Hoftheater zu Braunschweig, wird heute auf hiesiger königl. Hofbühne als Gast auftreten.

Der Kaufmann von Venedig,

(Schauspiel in 5 Akten nach Shakspeare, von Schlegel)

ist es, und in demselben die Partie des Shylock, mit welcher Hr. Alexander sein Gastspiel eröffnen wird. Die Besetzung der Rollen läßt erwarten, daß die heutige Vorstellung eine Shakspeares Meisterwerkes würdige sein werde. Die Rollen sind nämlich folgendergestalt ausgetheilt:

Hr. Hölken: Doge von Venedig.
Frau Dahn: Die reiche Erbin Porzia.
Frl. Jahn: Deren Begleiterin Nerissa.
Hr. Eiseneck: Prinz von Marokko. } beide sind Freier Porzia's,
Hr. Leigh: Prinz von Arragon. }
Hr. Schenk: Antonio, venezianischer Kaufmann.
Hr. Richter: Bassanio, }
Hr. Obermaier: Solanio: } Freunde des Antonio.
Hr. Weß: Salarino, }
Hr. Christen: Gratiano, }
Der Gast, Hr. Alexander: Shylock, ein Jude.
Frl. Döllinger: Dessen Tochter Jessika.
Hr. Keller: Shylock's Freund Tubal.
Hr. L. Schmid: Jessika's Liebhaber Lorenzo.
Hr. Büttgen: Der alte Gobbo.
Hr. Lang: Dessen Sohn Lanzelot, Diener Shylock's.
Hr. Altmutter: Balthasar, } Diener der Porzia,
Hr. Schiler: Stephano, }
Hr. Selzle: Antonio's Diener.

Auch ein Gesangenwärter, Bediente und Wachen werden einige Beschäftigung finden.

Das Stück spielt, wie bekannt, zum Theil in Venedig, zum Theil zu Belmont, Porzia's Landsitze.

Die gewöhnliche Anfangszeit ist auch heute nicht geändert, so daß die Vorstellung schon nach 9 Uhr zu Ende sein wird.

Den Freibillets-Inhabern können wir heute endlich einmal etwas Erfreuliches berichten: „Der freie Eintritt ist nicht aufgehoben.“

Der anwesenden Meßfremden wegen theilen wir hier die Preise der Plätze mit:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 kr.	Galerie noble	1 fl. 12 kr.
„ „ „ II. „	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
„ „ „ III. „	1 „ — „	Parterre	— „ 36 „
„ „ „ IV. „	— „ 48 „	Galerie	— „ 15 „

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 3. u. 4. Male.

Hoch hinaus! oder: Der reiche Siemandl,

und sein Bruder

der arme Schuster mit seiner Familie.

Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen von Elmar, Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Erste Abtheilung: **Großhändler und Schuster.**

Banquier Ebenthal, . . Hr. Christ.
Ernst, sein Sohn, . . Hr. Zinker.
Johann Wehrmann, Großhändler, ... Hr. Stahl.
Dessen Frau, . . . Fr. C. Schneider.
Amalie, beider Ziehtochter, Frl. Lang.
Anton, Bedienter, . . Hr. Kohrs.
Fanny, Stubenmädchen, . Frln. Geistinger.
Leop. Wehrmann, Schustermeister u. Joh. Wehrmanns Bruder, . . Hr. Preis.
Marianne, seine Frau, . Frau Fehr.
Karl, ihr Sohn, Buchhalter, Hr. Werner.
Franz, Michel, Jakob, Gesellen, . . Hr. Ellmer. Hr. Köstner. Hr. X. Schneider.
Abraham, ein alter Jude, Hr. Fehr.

Zweite Abtheilung: **Falsche Spekulationen.**

Johann Wehrmann, . . Hr. Stahl.
Dessen Frau, . . . Fr. C. Schneider.
Amalie, ... Frl. Lang.
Anton, ... Hr. Kohrs.
Fanny, ... Frl. Geistinger.
Leopold Wehrmann . . Hr. Preis.
Marianne, seine Frau, . Frau Fehr.
Karl, ihr Sohn, . . Hr. Werner.
Abraham Mayer, . . Hr. Fehr.
Spielt um 14 Tage später als die erste Abtheilung.

Dritte Abtheilung: **Von Kummer zur Freude oder Versöhnung.**

Johann Wehrmann, . . Hr. Stahl.
Dessen Frau, . . . Fr. C. Schneider.
Amalie, ... Frl. Lang.
Anton, ... Hr. Kohrs.
Fanny, ... Frl Geistinger.
Leopold Wehrmann, . . Hr. Preis.
Marianne, seine Frau, . Frau Fehr.
Karl, Rosine, ihre Kinder, Hr. Werner. Lina Metzger.
Abraham Mayer . . . Hr. Fehr.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen.

Verein zur Förderung des Naturheilverfahrens ohne Arznei, ordentliche Versammlung den 12. Januar. Vortrag des Herrn Banoni: I. Abtheilung: 1) Wo fehlt es? 2) Geschichte meines Leidens. 3) Meine Genesung. II. Abtheilung: 1) Der Schlendrian in der Wasserkur. 2) Die Reform der Wasserkur. 3) Beweisführung.. 4) Brunnthal.

Oeffentliche Versteigerungen.

Pfandhaus in der Vorstadt Au: Pfänder-Versteigerung heute und die folgenden Tage Vorm. zwischen 9—12 Uhr u. Nachm. von 2 Uhr an. (Gegenstände von Gold, Silber ꝛc. kommen jedesmal von 11—12 Uhr zur Versteigerung.)

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

(Auf Verlangen. — Zum 8. Male.)

Die Entführung in Constantinopel,

oder:

Die Verwechslung.

Posse mit Gesang in 2 Akten von Nestroy. — Musik von Suppé.

Hilarius Goldfisch, ein reicher Privatmann, . . Hr. Limbeck.
Cecilie, seine Schwester, . Fr. Helfert.
Hermine, seine Stieftochter, Frl. Holl.
Gustav Dornberg, ein junger Gutsbesitzer, . . . Hr. Simon.
Lord Jaqueson, Goldfisch's Freund, ... Hr. Langendorf.
Spleen, sein Sekretär, . . Hr. Justian.
Fanny, Stubenmädchen bei Hermine, ... Fl. Buchetmann.
Samuel Scheermaus, Bedienter bei Lord Jaqueson, J. Schweiger.
Staarl, ein vacirender Commis, ... Hr. Stahlberg.
Kurz, Hausmeister bei Goldfisch, ... Hr. Fink.
Mad. Sporn, (Goldfisch's Portiere) . Frau Düval.
Mad. Kleesalz, . Frl. Herold.
Hr. Polster, . Hr. Strömer.
Hr. Kornholz, . Hr. Claudius.
Seine Frau, . F. Franzenberger
Tom, ein Kellner in Constantinopel, ... Hr. Kraus.
Wenzel, ein Böhme (Türke), Hr. Klein.
Türken. Türkinnen. Gäste. Kellner.

Der erste Akt spielt in Wien, der zweite in Constantinopel.

Anfang Nachmittags ½ 4, Abends ½ 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 fl., — I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., — II. Parterre 6 kr.

Anzeigen.

Bayerischer Landtag.

Montag den 12. Januar um 9 U., 67. öffentlichen Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung: Dritte Fortsetzung der Berathung und Schlußfassung über die Gesetzentwürfe: „Die Distrikts- und Landräthe betr."

Oeffentliche Vergnügungen. Montag, den 12. Januar 1852.

Café Madler: Produktion des Sängers Deininger und der Lokalsängerinnen Förstl und Machmar. Anf. 8 Uhr.

Prügelbräu: Produktion des Natursängers Koch. Anf. ½8 Uhr.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Neue Harmonie: Ball.

Privat-Musik-Verein: Conzert. Anfang 7 Uhr.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg**: 1) Früh 5 Uhr. Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern**: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Wegner, Thal.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm	Högerbräu.
Freising	Zacherl	unbestimmt 10 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermaier	5 Uhr früh.	Goldener Hahn.
Landshut	Schleßl	½ 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Regensburg über Pfaffenh. Geißenfeld.	Barth	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Salzburg über Wasserburg.	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpollinger.
Salzburg über Rosenheim.	Gschwendinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mittag.	Blaue Traube u. Sonne.
Wolfrathsh. üb. Ebenhaus.*)	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathsh. üb. Ebenhaus.*)	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Fiaker.

Viertel-stunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	3 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.
¼ St.	— 12
½ St.	— 24
1 St.	— 42
1½ St.	1 —
2 St.	1 18
2½ St.	1 30
3 St.	1 42

Standplätze:
Schrannenplatz,
Am Hofgarten,
Promenadeplatz,
Am Pfandhausthor,
Karlsthor,
Sendlingerthor,
Isarthor,
Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 13. **Dienstag, 13. Januar 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 13. Jan. Der heutige Theaterabend bringt uns abermals zwei Wiederholungen, eine Oper und ein Ballet, in welch letzterem unsere gefeierten Gäste, Frl. Grahn u. Hr. Ambrogio wieder brilliren werden. Den Anfang macht:

Gute Nacht Herr Pantalon!

eine komische Oper in 1 Akte, nach dem Französischen des Lockroy, bearbeitet von Grünbaum, mit Musik von A. Grisar.

Daß diese Oper sich der nämlichen günstigen Aufnahme, wie bei der ersten Aufführung zu erfreuen haben wird, ist wohl außer Zweifel, da wieder die nämlichen Kräfte wirken, wie sich aus folgender Zusammenstellung ergibt:

Hr. Sigl: Doktor Tritofolo.
Frl. Stanko: Dessen Gattin Lucrezia.
Frl. Epple: Dessen Mündel Isabella.
Frau Diez; Das Kammermädchen Colombine.
Hr. Allfeld: Den reichen Kaufmann Pantalon aus Bologna.
Hr. Brandes: Dessen Sohn Lelio.
Hr. Flerr und Hr. Eiseneck: Zwei Lastträger.

Das Haus des Doktors Tritofolo in Venedig ist der Ort, wo die ergötzliche Handlung vor sich geht.

Der Oper folgt:

Undine, die Wassernixe,

ein großes Ballet, von Hrn. Ambrogio arrangirt und in Scene gesetzt, es ist in zwei Aufzüge abgetheilt, und enthält vier Tableaux nach Perrot. Die dazu gehörige Musik ist von Cesare Pugni.

Auch bei diesem Ballet ist die Besetzung die frühere geblieben, weßhalb wir ebenfalls das bereits Mitgetheilte nur zu wiederholen brauchen:

Frl. Grahn: Undine.
Hr. Ambrogio: Den sizilian. Fischer Matteo.
Frl. Thierry: Dessen Braut Zerline, ein Landm.
Hr. M. La Roche: Deren Großmutter Marie.
Hr. Flerr: Matteo's Freund Antonio.

Die Chöre bestehen aus Fischern, Fischerinnen, Nixen und Tritonen und die Gegend um Palermo ist der Ort, wohin uns mit Hülfe der Dekorationen, Costüme rc., die Phantasie zum Anschauen der Handlung führen wird.

Die Reihenfolge der in diesem Ballete vorkommenden Tänze ist folgende:

Im 1. Akte tanzt Frl. Lucile Grahn einen Pas de Séduction. Ein zweiter Tanz: Grand Pas de la couronne wird von Frl. Lucile Grahn, Frl. Thierry und Hrn. Ambrogio ausgeführt.

Im 2. Akte führt das sämmtliche Balletcorps einen von Hrn. Ambrogio componirten Tanz: La Saltarella aus. Diesem folgt: La Sicilienne, Originaltanz, ausgeführt von Frl. Lucile Grahn und Hrn. Ambrogio. Dann ein Charaktertanz: La Palermitana, componirt von Frl. Lucile Grahn, ausgeführt von Frl. Thierry, und Frl. Rasp. Ferner: La Tarantella frénétique, getanzt von Frl. Thierry, Hrn. Ambrogio, Hrn. M. La Roche und dem Balletpersonal, und endlich Pas de l'Ombre (der Schattentanz), ausgeführt von Frl. Lucile Grahn. Die neuen Maschinerien hat der k. Hofth.-Maschinist Hr. Schütz, und die Costüme der k. Hofth.-Costümier Hr. Fries geliefert.

Das Abonnement ist heute aufgehoben und auf Bestellungen der Abonnenten wird nur bis 10 Uhr Vormittags gewartet; wer den Termin versäumt, muß sich gefallen lassen, daß über seinen Platz für heute anders verfügt wird. Nur wer ein blaues Billet vorzeigen kann, hat freien Zutritt und wer Jemanden aus dem Theater abholen will, mag sich nach 9 Uhr einfinden, wo die Vorstellung zu Ende sein wird. — Auch die Preise sind folgenderweise erhöht:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl.	30 kr.		Galerie noble	2 fl.	— kr.
„ „ „ II. „	1 „	48 „		Sperrsitz im Parterre	1 „	30 „
„ „ „ III. „	1 „	24 „		Parterre	— „	48 „
„ „ „ IV. „	1 „	— „		Galerie	— „	24 „

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 1. u. 2. Male.

Der Onkel amüsirt sich!

oder:

Junggesellen-Wirthschaft.

Lustspiel in 3 Abtheilungen von Dr. C. Töpfer.

Erste Abtheilung: **Die Ueberraschung,** oder: **Der fatale Brief.**

Bar. Ferdinand v. Altenstein,	Hr. Fehr.	Frl. Hulda Schmachtolina,	Frau Fehr.
Karl v. Altenstein, sein Neffe,	Hr. Kohrs.	Jean, Baron Karls Bedient.,	Hr. Zinker.
Cäsar v. Ritzeburg, } seine	Hr. Werner.	Jakob, Bar. Ferds. Bedient.,	Hr. C. Schneider
Assessor Pfeil, } Freunde,	Hr. Röhl.	Ort der Handlung:	Berlin.

Zweite Abtheilung: **Das Souper,** oder: **Er bezaubert Alle.**

Bar. Ferdinand v. Altenstein,	Hr. Fehr.	Signora Fraskati, . . .	Frl. Geistinger.
Karl v. Altenstein . . .	Hr. Kohrs.	Frl. Hulda Schmachtolina,	Frau Fehr.
Cäsar v. Ritzeburg, } seine	Hr. Werner.	Leontine, ...	Frau Lindner.
Assessor Pfeil, } Freunde,	Hr. Röhl.	Jean, } Bediente, . . .	Hr. Zinker.
Doktor Sternenschein, Literat,	Hr. Christ.	Jakob, }	Hr. C. Schneider
Baronin v. Meyerherz, .	Fr. C. Schneider	Gäste. — Sielt am Abend desselben Tages.	

Dritte Abtheilung: **Ein Liebespärchen von 1815,** oder: **Eine alte Schuld.**

Bar. Ferdinand v. Altenstein,	Hr. Fehr.	Signora Fraskati, . . .	Frl. Geistinger.
Karl v. Altenstein, . . .	Hr. Kohrs.	Frl. Hulda Schmachtolina,	Frau Fehr.
Cäsar v. Ritzeburg, } seine	Hr. Werner.	Leontine, ...	Frau Lindner.
Assessor Pfeil, } Freunde,	Hr. Röhl.	Jean, } Bediente, . . .	Hr. Zinker.
Doktor Sternenschein, . .	Hr. Christ.	Jakob, }	Hr. C. Schneider
Baronin Meyerherz, . .	Fr. C. Schneider.	Gäste.	

Anfang Nachmittags ½ 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Pfandhaus in der Vorstadt Au: Pfänder-Versteigerung heute und die folgenden Tage Vorm. zwischen 9—12 Uhr u. Nachm. von 2 Uhr an. (Gegenstände von Gold, Silber ꝛc. kommen jedesmal von 11—12 Uhr zur Versteigerung.)

Am Mittwoch den 14. Januar.

Im Lotto-Administrat.-Gebäude (Promenadenstr. Nr. 2.) Vormitt. 9 Uhr Versteigerung einiger Parthien Makulatur.

In der Licitat.-Comiss.-Anstalt v. Mathes, Briennerstraße Nr. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

(Auf Verlangen. — Zum 188. Male.)

Das Versprechen hinter'm Herd.

Eine Scene aus den österreichischen Alpen mit National-Gesängen in einem Akt von Alex. Baumann.
Musik von Carl Stein, Kapellmeister des k. k. Burgtheaters.

Mich. Quantner, Wirth i. d. Abtenau,	Hr. Schweiger.	Nandl, Almerin i. Dienst b. Quantner,	Frl. Vesmeier.
Loisl, sein Sohn, ...	Hr. Stahlberg.	Freiherr von Stritzow, ...	Hr. Simon.

Hierauf folgt:

Der Freiherr als Wildschütz.

Eine Scene aus den österreichischen Alpen mit National-Gesängen, als zweiter Theil zum „Versprechen hinter'm Herd" in 1 Akt v. A. Baumann. — Musik v. C. Stein, Kapellmeister des k. k. Burgtheaters.

Freiherr von Stritzow, ...	Hr. Simon.	Erster	Jäger, ...	Hr. Claudius.
Michel Quantner, ...	J. Schweiger.	Zweiter	Jäger, ...	Hr. Kraus.
Loisl, sein Sohn, ...	Hr. Stahlberg.	Dritter	Jäger, ...	Hr. Nißler.
Nandl, Almerin, ...	Frl. Vesmeier.	Vierter	Jäger, ...	Hr. Justian.
Resl, Sennerinnen, ...	Frl. Bourlier.	Mathias,	Sennerbuben, ...	Hr. Langendorf.
Liesl, Sennerinnen, ...	Frl. Herold.	Franzl,	Sennerbuben, ...	Hr. Kammerer.
Marie, Sennerinnen, ...	Frl. Fahrner.	Joseph,	Sennerbuben, ...	Hr. Korn.
Peppi, Sennerinnen, ...	Frau Justian.	Hiesl,	Sennerbuben, ...	Hr. Müller.
Waldmeister Grün, ...	Hr. Strömer.			

Landleute beiderlei Geschlechts. Hochzeitsgäste.

Anfang Nachmittags ½4, Abends ½8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 fl., — I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., — II. Parterre 6 kr.

Anzeigen.

6. **J. F. Burkhard,**

Feilenfabrikant aus Nürnberg,

empfiehlt zur gegenwärtigen Dreikönigsdult sein gut assortirtes **Feilenlager**, bestehend in allen Sorten ächt engl., französ., schweizer und deutschen Feilen, wie auch sein Lager von Uhrmacher-fournitouren und Werkzeuge für Graveure, Juweliere, Gold- u. Silberarbeiter und Gürtler in bester Auswahl zu den billigsten Preisen.

☛ **Die Verkaufsbude befindet sich 2te Reihe No. 132, die Eckbude des 2ten Durchgangs vom Dultwachhause aus links.**

Für Geschäftsleute.

Münchener Schreibkalender u. Geschäfts-Taschenbuch für das Schaltjahr 1852.

Für jeden Tag des Jahres leerer Raum zum Einschreiben mit vielen Notizen.

16° in Ruck u. Eck gebunden 42 kr.
Derselbe in Sarsnett . fl. 1 12 kr.
Derselbe in Saffian fl. 2 24 kr. bis fl. 2 42 kr.

Zu haben bei **G. Franz in München.**

Ein junges, gebildetes Mädchen von hier, welches noch nie gedient hat, jedoch alle nöthigen Kenntnisse besitzt, wünscht als **Ladnerin** od. **Stubenmädchen** einen Dienst. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 9/0 von 2 bis 4 Uhr Nachmittags.

☛ Die Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß bei ihr eine ganz schöne Auswahl von Betten, wie auch von allen Gattungen Bettfedern und auch ganz schönen Flaum und Schleiß während der Dult zu haben ist, und verspricht die billigsten Preise.

Magdalena Beringer,
Wittwe aus der Vorstadt Au.
Während der Dult neben den Korbmachern.

Bayerischer Landtag.

Dienstag den 13. Januar um 9 U., 68. öffentlichen Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung: Anzeige des Referenten im II. Ausschusse über die Vollendung der Budgetreferate: a) bezüglich der Ausgabenetats; b) über die Staatseinnahmen; c) über das Berg- und Salinenwesen; d) über den Militäretat; — dann über den Gesetzentwurf: „die §§. 4 und 117 des Grundsteuergesetzes vom 15. Aug. 1828 betr.;" ferner über die Uebereinkunft der deutschen Rheinuferstaaten bezüglich der Ermäßigung der Rheinzölle.— Vierte Fortsetzung der Berathung und Schlußfassung über die Gesetzentwürfe: „Die Distrikts- und Landräthe betr."

Sitzungen, Versammlungen etc.

Oeffentliche Magistratssitzung, Dienstag den 13. Jan. Vormittags 10 Uhr im kleinen Rathhaussaale.

Oeffentliche Vergnügungen. Dienstag, den 13. Januar 1852.

Blauer Bock: Produktion des Quartett-Sängervereins. Anf. 7 Uhr.

Englisches Kaffeehaus: Produktion des Sängers Deininger u. der Lokalsängerinnen Förstl und Machmar. Anf. 8 Uhr.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Gesellschaft Thalia (Zweibrückensaal): Ball. Anf. 7 ½ Uhr.

Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Hogerbräu.
Freising	Glaß	5 Uhr Abend	Goldener Hahn.
Landshut	Harbeck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Miesbach	Eigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Passau*	Huber	4 Uhr früh.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 Uhr früh.	Wögner, Thal.
Rosenheim	Römersberger	9 Uhr früh	Wögner Thal.
Straubing	Harböck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Tegernsee	Aigner	11 Uhr Vorm.	Wögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 Uhr Mit.	Ammerth. Hof.
Weilheim	Ortner	12 Uhr Mit.	Rosenwirth,
Wolfrathauf. üb. Ebenhauf.**	Raumer, Posthalter	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.
Wolfrathauf. üb. Ebenhauf.**	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

*) Ueber Erding, Vilsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Fiaker.					Droschken.	
Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Zeitdauer.	Taxe, 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.	kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24	½ St.	— 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36	1 St.	— 42
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1½ St.	1 —
6	1 24	1 36	1 48	2 —	2 St.	1 18
7	1 36	1 48	2 —	2 12	2½ St.	1 30
8	1 48	2 —	2 12	2 24	3 St.	1 42
9	2 —	2 12	2 24	3 36		
10	2 12	2 24	2 36	2 —		
11	2 24	2 36	2 48	3 12		
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in die Burggasse); Traggebühren: a) Im Kreuz- Graggenauer-, Anger- u. Hackenviertel einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 14. **Mittwoch, 14. Januar 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: (Zum 5. u. 6. Male.)

Hoch hinaus! oder: Der reiche Siemandl,

und sein Bruder

der arme Schuster mit seiner Familie.

Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen von Elmar, Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Erste Abtheilung: Großhändler und Schuster.

Banquier Ebenthal, . . . Hr. Christ.
Ernst, sein Sohn, . . . Hr. Zinker.
Johann Wehrmann, Großhändler, ... Hr. Stahl.
Dessen Frau, ... Fr. C. Schneider.
Amalie, beider Ziehtochter, Frl. Lang.
Anton, Bedienter, . . . Hr. Kohrs.
Fanny, Stubenmädchen, . Frln. Geistinger.
Leop. Wehrmann, Schustermeister u. Joh. Wehrmanns Bruder, . . Hr. Preis.
Marianne, seine Frau, . Frau Fehr.
Karl, ihr Sohn, Buchhalter, Hr. Werner.
Franz, } Gesellen, . . { Hr. Ellmer.
Michel, } Gesellen, . . { Hr. Köstner.
Jakob, } Gesellen, . . { Hr. X. Schneider.
Abraham, ein alter Jude, Hr. Fehr.

Zweite Abtheilung: Falsche Spekulationen.

Johann Wehrmann, . . . Hr. Stahl.
Dessen Frau, ... Fr. C. Schneider.
Amalie, ... Frl. Lang.
Anton, ... Hr. Kohrs.
Fanny, ... Frl. Geistinger.
Leopold Wehrmann . . . Hr. Preis.
Marianne, seine Frau, . Frau Fehr.
Karl, ihr Sohn, . . . Hr. Werner.
Abraham Mayer, . . . Hr. Fehr.
Spielt um 14 Tage später als die erste Abtheilung.

Dritte Abtheilung: Von Kummer zur Freude oder Versöhnung.

Johann Wehrmann, . . . Hr. Stahl.
Dessen Frau, ... Fr. C. Schneider.
Amalie, ... Frl. Lang.
Anton, ... Hr. Kohrs.
Fanny, ... Frl Geistinger.
Leopold Wehrmann, . . . Hr. Preis.
Marianne, seine Frau, . Frau Fehr.
Karl, } ihre Kinder, { Hr. Werner.
Rosine, } ihre Kinder, { Lina Metzger.
Abraham Mayer . . . Hr. Fehr.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Der Tyroler Wastel,

oder:

Die Lustparthie im Prater.

Komische Volks-Operette in 3 Akten von Emanuel Schikaneder, Musik von Heibel.

Hr. v. Tiessinn, Amtssekret. Hr. Langendorf.
Sophie, seine zweite Frau, Frau Fink.
Louise, s. Tochter erster Ehe, Frau Vanini.
Therese, Stubenmädchen, Frau Justian.
Marianne, Köchin, . . Frl. Vesmeier.
Herr von Tulipan, ein Kanzleipraktikant, . . Hr. Mißler.
Wastel, ein Tyroler, Bruder des Hrn. v. Tiessinn, . J. Schweiger.
Liesel, dessen Weib, . . Frl. Buchetmann.
Joseph, ein junger Bäckermeister . . . . . . Hr. Fink.
Jodel, sein Bäckerknecht, Hr. Limbeck.
Ein Buchhalter . . . Hr. Klein.
Ein Wirth im Prater . . Hr. Stahlberg.
Seppel, dessen erster Kellner, Hr. Strömer.
Ein Notarius, . . . Hr. Claudius.
Ein blinder Harfenist . . Hr. Justian.
Ein Blumenmädchen . . Frl. Bantlier.
Ein Hausknecht, . . . Hr. Kraus.
Ein Kutscher . . . . Hr. Scharpf.
Kellner, Fiaker, Musikanten, Verkäufer, Bäckerjungen.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 1/2 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 fl., — I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., — II. Parterre 6 kr.

Anzeigen.

7.

J. F. Burkhard,

Feilenfabrikant aus Nürnberg,

empfiehlt zur gegenwärtigen Dreikönigsdult sein gut assortirtes **Feilenlager**, bestehend in allen Sorten ächt engl., französ., schweizer und deutschen Feilen, wie auch sein Lager von Uhrmacher-fournituren und Werkzeuge für Graveure, Juweliere, Gold- u. Silberarbeiter und Gürtler in bester Auswahl zu den billigsten Preisen.

Die Verkaufsbude befindet sich 2te Reihe No. 132, die Eckbude des 2ten Durchgangs vom Dultwachhause aus links.

Zwei oder **drei schön meublirte Zimmer** sind sogleich oder bis zum 1. Febr. zu vermiethen.

Anzeige.

Schriften und **Abschriften** werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

Oeffentlichen Schreibbüreau
(Schäfflergasse No. 17/2).

Für Geschäftsleute.

Münchener Schreibkalender u. Geschäfts-Taschenbuch für das Schaltjahr 1852.

Für jeden Tag des Jahres leerer Raum zum Einschreiben mit vielen Notizen.

16° in Ruck u. Eck gebunden 42 kr.
Derselbe in Sarsinett . fl. 1 12 kr.
Derselbe in Saffian fl. 2 24 kr. bis fl. 2 42 kr.
Zu haben bei **G. Franz in München.**

Die Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß bei ihr eine ganz schöne Auswahl von Betten, wie auch von allen Gattungen Bettfedern und auch ganz schönen Flaum und Schleiß während der Dult zu haben ist, und verspricht die billigsten Preise.

Magdalena Beringer,
Wittwe aus der Vorstadt Au.
Während der Dult neben den Korbmachern.

Bayerischer Landtag.

Mittwoch den 14. Januar um 9 U., 69. öffentliche Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung: Fünfte Fortsetzung der Berathung und Schlußfassung über die Gesetzentwürfe: „Die Distrikts- und Landräthe betr."

Sitzungen, Versammlungen etc.

Oeffentliche Sitzung des Kreis- und Stadtgerichts München am 14. Jan. Vorm. 8½ Uhr: Verhandlung gegen Antonia Bader wegen Diebstahl. Nachm. 3 Uhr: Verhandlung gegen Georg Kinshofer, Hausknecht dahier, wegen fahrlässiger Köperverletzung.

Oeffentliche Vergnügungen. Mittwoch, den 14. Januar 1852.

Königl. Odeon: Erster Subscriptionsball des Hotelier Maulick. Anfang 7 Uhr. Subscript. im Bureau Hôtel Maulick. (Gallerie-Billet à 18 kr. sind ebendaselbst und Abends 5 Uhr an der Kasse zu haben.)

Kapplerbräu: Produktion des Sängers Deininger u. der Lokalsängerinnen Förstl und Machmar. Anf. ½8 Uhr.

Gasthaus zur Krone (Karlsplatz): Produktion des Natursängers Koch. Anf. 7 U.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Cäcilien-Verein: Musikalische Unterhaltung und Tanz. (Zweibrückensaal.)

Ressource: Ball. Anf. ½8 Uhr. (Goldene Ente.)

Casino: Tanz-Unterhaltung. Anf. 7 Uhr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Am Mittwoch den 14. Januar.

Pfandhaus in der Vorstadt Au: Pfänder-Versteigerung heute und die folgenden Tage Vorm. zwischen 9—12 Uhr u. Nachm. von 2 Uhr an. (Gegenstände von Gold, Silber &c. kommen jedesmal von 11—12 Uhr zur Versteigerung.)

Sehenswürdigkeiten (Mittwoch).

Basilika von Morgens 4 Uhr bis zum Abend-Gebet-Läuten offen.

Bavaria mit Ruhmeshalle von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zusehen erlaubt. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Karlsplatz) von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends, die Gewächshäuser von 8—11 Uhr und 12—5 Uhr gratis geöffnet.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a, von 10—11 Uhr gratis.

Glyptothek gegen in der Pinakothek zwischen 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr und 2—4 Uhr gratis geöffnet.

Hofbibliothek von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benützung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien &c., Nachmittag präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstraße No. 2, St. Annenvorstadt. Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kunstverein für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon von 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. geöffnet. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem ist der Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr. zu erlangen.

Marstall, königl., zu jeder Stunde des Tages gratis.

Herzog Max Palais wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, parterre im Palais wohnhaft bereitwillig gezeigt.

Pinakothek von 9—1½ Uhr **nur** für Künstler und Fremde gratis geöffnet.

Darin **heute** noch besonders sehenswerth **die Fresko-Malerei** und Porzellainmalerei-Sammlung, ebenfalls von 9—1½ Uhr gratis.

Rathhaussaal, Eingang bequem von der Peterskirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.

Residenz, königliche: Thronsaal präcise 3 Uhr.

Sattelkammer, königl., von 7—12 Uhr und 2—4 Uhr gratis geöffnet, Sattelkammerdiener Schäffner begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier, Schwanthalerstr. Nr. 2.

do. Museum, do. Nr. 55, von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends gratis.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von München nach Augsburg: 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von Augsburg nach Kaufbeuern: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr, 2) Mittags 1½ Uhr, 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einsteigplatz.
Freising	Zacherl	unbest. v. 10 U. Vorm. — 2 U.	Scheidel'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Landshut	Zechmeister	½ 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg über Wasserburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
Weilheim	Jais	12 U. Mtgs.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Rederer	3 U. Nachm.	Gilgenrainerbr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 30	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	3 30
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 30	2 48	3 —	3 36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe, 1 u. 2 Pers. fl. kr.
¼ St.	— 12
½ St.	— 24
1 St.	— 42
1½ St.	1 —
2 St.	1 18
2½ St.	1 30
3 St.	1 42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in die Burggasse): Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- u. Hackenviertel einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 15. **Donnerstag, 15. Januar 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Donnerstag den 15. Januar um 9 U., 70. öffentliche Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung: Anzeige des Referenten im I. Ausschusse über die Gesetzentwürfe: „Die Gerichtsordnung und die Aufhebung der Siegelmäßigkeit betr." Anzeige der Referenten im III. Ausschusse: a) über den Antrag des Abg. Kolb: „Die Haftung des Staates bei Soldatenzusammenrottungen betreffend;" b) über zwei Anträge der Geistlichen des Kapitels zu Münchberg: „Die Beitragspflicht der Geistlichen zu den Einquartierungslasten u. den Gemeindeumlagen betr." Berathung u. Schlußfassung: a) über die Uebereinkunft der deutschen Rheinuferstaaten bezüglich d. Ermäßigung der Rheinzölle; b) über den Gesetzentwurf: „Die §§. 4 und 117 des Grundsteuergesetzes vom 15. August 1828 betreffend;" c) über den Antrag des Abgeordneten Doppelhamer: „Die Einführung des Malzaufschlages in der Pfalz betreffend."

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 15. Jan. Heute wird Frl. Lucile Grahn die siebente Gastdarstellung geben und wählte zu solcher:

Der Gott und die Bajadere,

Oper in 2 Aufzügen mit Ballet und Pantomime, nach Scribe, mit Musik von Auber.

Die Fabel dieser auf Göthe's schöne Ballade sich gründenden Oper dürfen wir um so eher als bekannt voraussetzen, als letztere erst kürzlich gegeben ward. Die Besetzung ist folgende:

Hr. Härtinger: ein Unbekannter.
Hr. Sigl: Oberrichter Olifur.
Frl. Hefner: Ninka, } Bajaderen.
Frl. **Grahn: Zoloë,** } Bajaderen.
Frl. Thierry: Fatme, } Bajaderen.
Hr. Allfeld: Ein Offizier von der Großveziers Leibwache.
Hr. M. Schmid: Ein Richter.
Hr. Weß: Ein Sklavenaufseher.

Außer diesen noch: Bajaderen, Richter, Wachen, Volk und Sklaven.

Sämmtliche in dieser Oper vorkommenden Tänze sind von Frl. Grahn nicht blos arrangirt, sondern auch componirt.

Nur blaue Billets berechtigen zum freien Eintritt zur heutigen wie gewöhnlich um **halb 7 Uhr** anfangenden und **nach halb 9 Uhr** endenden Vorstellung. Die Preise sind auch heute erhöht, doch mit Ausnahme des Parterres und der Galerie.

Es kostet nämlich:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 30 kr.		Galerie noble	2 fl. — kr.
„ „ „ II. „	1 „ 48 „		Sperrsitz im Parterre	1 „ 30 „
„ „ „ III. „	1 „ 24 „		Parterre	— „ 36 „
„ „ „ IV. „	1 „ — „		Galerie	— „ 15 „

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: (Zum 11. u. 12. Male:)

Die Jagd nach dem Strohhute,

oder:

Fatalitäten am Verlobungstage.

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Kaiser.

Erste Abtheilung:

Der Schimmel und der Florentiner Hut, oder: Das Rendezvous in der Rosenlaube.

Thomas Haserl, Privatier	Hr. Kohrs.	Lucrezia Blond, Modistin	Frln. Lang.
Hanns Mischler, ein reicher Milchmann u. Gärtner vom Lande	Hr. Preis.	Starkmann, ihr Buchhalter	Hr. Christ.
Leni, seine Tochter	Frln. Geistinger.	Marie, Herrn v. Fuchtigs Frau	Frln. Hausmann.
Peppi, sein Neffe	Lina Schweiger.	Eduard von Schön, Lieutenant	Hr. Zinker.
Trumler, Mischlers Vetter	Hr. Schneider C.	Fritz, Bedienter bei Haserl	Hr. Ellmer.
		Fanny, Stubenmädchen bei Fuchtig	Fr. Schneider C.

Zweite Abtheilung:

Die Jagd nach dem Strohute, oder: Verlobungs-Fatalitäten.

Baronin von Leyerthau	Frau Lindner.	Hanns Mischler	Hr. Preis.
Emil von Rosenduft	Hr. Röhl.	Leni, seine Tochter	Frln. Geistinger.
Herr von Lilienstängel	Hr. Fehr.	Peppi, sein Neffe	Lina Schweiger.
Herr Berendsohn	Hr. Köstner.	Trumler	Hr. Schneider C.
Herr von Epheuranke	Hr. Lang.	Jean, } bei Baronin Leyerthau in	Hr. Schneider X.
Thomas Haserl	Hr. Kohrs.	Elise, } Diensten.	Frln. Vinzent.
Gäste.		Diener.	

Dritte Abtheilung:

Der Strohhut am Laternenpfahl, oder: Die leere Hutschachtel.

Thomas Haserl, Privatier	Hr. Kohrs.	Fanny, Stubenmädchen bei Fuchtig	Fr. Schneider C.
Hanns Mischler	Hr. Preis.	Ein Patrouilleführer	Hr. Spitzeder.
Leni, seine Tochter	Frln. Geistinger.	Erster } Wächter.	Hr. Schneider X.
Peppi, sein Neffe	Lina Schweiger.	Zweiter }	Hr. Christ.
Trumler, Mischlers Vetter	Hr. Schneider C.	Ein Herr am Fenster	Hr. Köstner.
Herr von Fuchtig	Hr. Stahl.	Ein Gast bei der Verlobung	Hr. Julius.
Marie, seine Frau zweiter Ehe	Frln. Hausmann.	Ein Posten	Hr. Gerhard.
Eduard von Schön, Lieutenant	Hr. Zinker.	Gäste bei der Verlobung, Nachbarn, Volk.	
Fritz, Bedienter bei Haserl	Hr. Ellmer.	Die Handlung spielt in einer großen Stadt.	

Anfang Nachmittags ½ 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Anzeigen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

(Auf Verlangen. — Zum **38.** Male.)

Die Beterin an der Mariensäule in München,

Münchener Lebensbild mit Gesang und Melodram in 4 Akten, nebst einem Vorspiel von Ferd. Strömer. — Musik von verschiedenen Meistern.

Vorspiel: Die Pfändung.

Jakob Feller, Kleinhäusler, . . . Hr. Langendorf.
Klara, sein Weib, ... Frau Düval.
Martin, dessen Sohn, ... Hr. Simon.
Hr. J. Kargmann, Amtsschreiber, . Hr. Klein.
Adelheid, ... Frl. Holl.
Gerichtsdiener, Bauern, Bäuerinnen.

1. Akt. Die Arretirung.

Peter Bergmaier, Spänglermeister, Hr. Fink.
Anna, seine Frau, ... Frl. Herold.
Joseph, deren Sohn, ... Hr. Nißler.
Herr Immanuel Kargmann, . . . Hr. Klein.
Adelheid, ... Frl. Holl.
Max, ihr Söhnchen. . . . . . . Nep. Prüller.
Die alte Gunde, Kartenschlägerin, Frau Fink.
Ein Polizei-Commissair, ... Hr. Langendorf.
Gandarmen. — Spielt 6 Jahre später in München.

2. Akt. Der Abschied.

Peter Bergmaier, ... Hr. Fink.
Anna, ... Frl. Herold.
Joseph, ... Hr. Nißler.
Adelheid, ... Frl. Holl.
Max, ... Nep. Prüller.
Martin, als Schützen-Oberlieutenant, Hr. Simon.
Spielt in München.

3. Akt. Die rettende That.

Christop Kronberger, Posthalter, Hr. Stahlberg.
Eva, seine Frau, ... Frau Helfert.
Liesl, deren Tochter, ... Frl. Franzenberger.
Herr Immanuel Kargmann, . Herr Klein.
Feodor, Graf v. Kusowitsch, k. russischer Genenal, ... Hr. Claudius.
Max, } Postknechte, ... Hr. Strömer.
Michel, } . . . . Hr. Limbeck.
Görgl, } Gauner, ... Hr. Justian.
Hanns, } . . . . Hr. Kraus.
Postillons, Bauern, Bäuerinnen, Gerichtsdiener. — Spielt um 18 Jahre später.

4. Akt. Das Wiederfinden.

Max, ... Hr. Strömer.
Liesl, seine Frau, ... Frl. Franzenberger.
Heinrich, deren Sohn, ... Marie Besmeier.
Adelheid, ... Frl. Holl.
Martin, ... Hr. Simon.
Nandl, ... Frl. Besmeier.
Volk. — Spielt um 6 Jahre später, theils im Posthause, theils in München.

Die Dekorationen, der Schrannenplatz und die Mariensäule in München, wurden hiezu neu gemalt von Herrn Jagendeubel.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 1/2 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 fl., — I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., — II. Parterre 6 kr.

Anzeige.

So eben erschien und ist bei **Jos. A. Finsterlin in München** zu haben:

Korn-Schanzen
als Schutzwehr gegen
Getreide-Noth
von
Anton Seibel, Bäckermeister in München.
Mit einer Abbildung eines Getreide-Aufbewahrungs-Thurmes.
Geheftet 12 kr.

Möchten diese wohlgemeinten Rath- und praktischen Vorschläge nicht wie so manches Gute, spurlos vorübergehen, sondern diejenige Berücksichtigung bei allen Vorständen und Bevollmächtigten der Gemeinden finden, welche sie in jeder Hinsicht verdienen.

Schriften und **Abschriften** werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

Oeffentlichen Schreibbüreau
(Schäfflergasse No. 17/2).

Zwei oder **drei schön meublirte Zimmer** sind sogleich oder bis zum 1. Febr. zu vermiethen.
D. U.

Sitzungen, Versammlungen etc.

Oeffentliche Sitzung des Kreis- und Stadtgerichts München am 15. Jan. Vorm. 8½ Uhr: Verhandlung gegen Georg Oberfrank, Taglöhner von Remlingen, wegen Diebstahl. Vorm. 10 Uhr: Verhandlung gegen Veronika Asam, Dienstmagd von Merching, wegen Diebstahls. Nachm. 3 Uhr: Verhandlung gegen Joh. Schwinghammer, Ansiedlerssohn von Marlried, wegen Diebstahls. Nachm. 4½ U.: Verhandl. gegen J. Achner, Geigenm. von Mittenwald, wegen Jagdfrevel.

Oeffentliche Versteigerungen.

Am Donnerstag den 14. Januar.

Im k. Hauptzollamte München (Mauthhalle). Vorm. 9 Uhr Versteigerung einer großen Parthie (1227 Stück) schöner seidener Halstücher.

In der Kappes'schen Kommiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstr. No. 1/0, Vorm ½9 Uhr: Versteigerung diverser Gegenstände.

Oeffentliche Vergnügungen. Donnerstag, den 15. Januar 1852.

Kafé London: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.
Kafé Schafroth: Produk. des Münch. Terzetts mit Gesang von Brauneis. Anf. 8 U.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Basilika (Karlsstraße): von Morgens 4 Uhr bis zum Abend-Gebet-Läuten.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 Uhr u. v. 12—5 Uhr.

Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königl., (Marstallplatz): von 9—11 Uhr gratis. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): von 8—12 Uhr gegen Eintrittskarten, welche in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis erholt werden können.

Hofbibliothek (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinerien rc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier. (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., (Ludwigstraße): von 10—12 Uhr zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Pinakothek (Barrerstr.): von 9—1½ Uhr für Künstler und Fremde gratis geöffnet. In derselben **heute** auch die **al fresco**, ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ Uhr gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zusehen.
Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger.
Schatzkammer: von 10—11 Uhr. Anmeldung in der Hof-Tapeziererei.
Silberkammer: von 8—11 Uhr und 2—5 Uhr. Anmeldung beim Silberverwahrer.
Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart.
Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Niebelungen präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Aufseher.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 Uhr u. 2—4 Uhr Sattelkammerdiener Schäffner begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 16. Freitag, 16. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., öffentl. Sitzung der Kammer der Reichsräthe.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 16. Jan. Den heutigen Theaterabend wird die Aufführung von

Donna Diana oder **Stolz und Liebe,**

(Lustspiel in 5 Aufzügen, nach dem Spanischen des Moreto, bearbeitet von West.)

ausfüllen, und um so größern Genuß bieten, als neben Hrn. Alexander auch Frl. Wilhelmi, vom k. Hoftheater zu Dresden, heute ihr Gastspiel auf hiesiger k. Bühne eröffnen wird. Die Besetzung der Rollen ist folgende:

Hr. Hölken: Don Diego, souveräner Graf von Barcellona.
Frl. **Wilhelmi**: Donna Diana, dessen Tochter.
Frau Büttgen: Donna Laura, } Nichten des Don Diego.
Frl. Söltl: Donna Fenisa, }
Hr. Richter: Don Cäsar, Prinz von Urgel.
Hr. Leigh: Don Luis, Prinz von Bearne.
Hr. L. Schmid: Don Gaston, Graf von Foix.
Hr. **Alexander**: Perin, Sekretär und Vertrauter } der Donna Diana.
Frl. Jahn: Floretta, Kammermädchen }

Außerdem: Ceremonienmeister, Hofherren, Damen, Pagen, Hofdiener.

Der freie Eintritt ist heute nicht aufgehoben, die Vorstellung wird um **9 Uhr** zu Ende sein. Die Preise sind für heute die gewöhnlichen und kosten daher:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 kr.	Galerie noble	1 fl. 12 kr.
„ „ „ II. „	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
„ „ „ III. „	1 „ — „ [2.]	Parterre	— „ 36 „
„ „ „ IV. „	— „ 48 „	Galerie	— „ 15 „

Anzeigen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Benefice für Frau Caroline Lindner, Sängerin u. Schauspielerin.

Zum 1. und 2. Male.

Kacadu, oder der kleine Belialssohn und sein Mentor.

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Fried. Kaiser, Musik von Kapellmeister A. Müller

Erste Abtheilung: Die Reise nach der Stadt.

Frau v. Werdenberg, Gutsbes.	Fr. Schweiger.
Bathilde, } ihre Nichten	Frl. Lang.
Emma, } ihre Nichten	Fr. Mayer.
Mimili, } ihre Nichten	Frl. Metzger.
Kacadu,	Caroline Lindner.
Arthur v. Rosenthal, Dragoner-Officier	Hr. Kohrs.
Wellenbach, Regimentsarzt, Frau v. Werdenbergs Schwager,	Hr. Fehr
Monsieur Vitò, Tanzmeister,	Hr. Köstner.
Mlle. Wintergrün, Beschließerin,	Fr. C. Schneider.
Thomas, Schloßgärtner, der Frau v. Werdenberg.	Hr. Preiß.

Ort der Handlung: Frau v. Werdenbergs Gut.

Zweite Abtheilung: Soldatenliebe, oder: Der gelehrige Schüler.

Arthur v. Rosenthal, und	Hr. Kohrs.
C. v. Sternheim, Dragoneroffic.	Hr. Werner.
Kacadu,	Caroline Lindner.
Thomas,	Hr. Preis.
Madem. Adele, Schauspielerin aus der Provinz	Frl. Geistinger.
Margarethe, Amme,	Frau Fehr.
Marie, Wirthstocht., } im Gasth. z.	Frl. Vinzent.
Jean, Oberkellner, } gold. Sonne	Hr. C. Schneider.
Herr v. Hackbrett, } Reisende mit dem Postwagen,	Hr. Julius.
Mad. Federbusch, } Reisende mit dem Postwagen,	Fr. X. Schneider.
Doktor Rattengift, } Reisende mit dem Postwagen,	Hr. Spitzeder.
Literat Rabenfeder, } Reisende mit dem Postwagen,	Hr. Gerhard.
Kaufm. Unternpreis, } Reisende mit dem Postwagen,	Hr. Lang.
Magister Schwalbe, } Reisende mit dem Postwagen,	Hr. Mayer.
Louis, und	Hr. Pasch.
Wilhelm, Kellner	Hr. Klein.

Ort der Handlung: Eine große Stadt.

Dritte Abtheilung: Die beiden Deserteurs, oder: Das gestörte Rendezvous.

Der Oberst d. 3. Dragonerregim.	Hr. Christ.
Arthur v. Rosenthal, und	Hr. Kohrs.
C. v. Sternheim, Offiziere,	Hr. Werner.
Kacadu,	Caroline Lindner.
Frau v. Werdenberg,	Frau Schweiger.
Bathilde, } ihre Nichten,	Frl. Lang.
Emma, } ihre Nichten,	Frau Mayer.
Mimili, } ihre Nichten,	Frl. Metzger.
Wellenbach, Regimentsarzt,	Hr. Fehr.
Mademoiselle Wintergrün,	Fr. C. Schneider.
Clara, Stubenmädchen	Frau Werner.
Thomas, Schloßgärtner,	Hr. Preis.
Monsieur Vitò, Tanzmeister,	Hr. Köstner.
Magarethe, Amme,	Frau Fehr.
Ein Gensdarm	Hr. Inker.
Dragoner. Dienerschaft.	

Spielt theils in der Stadt, theils auf Frau von Werdenbergs Gute.

Hohe! Verehrungswürdige! Zu obiger Vorstellung erlaube ich mir, Sie ergebenst einzuladen, mit der Versicherung, daß Sie an dem Spiel der heitern Laune sich gewiß ergötzen werden, welches in dieser Posse vorzüglich vorherrschend ist. Mit größter Hochachtung eines verehrten Publikums ergebene

Caroline Lindner, Sängerin und Schauspielerin.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum Besten der Armen.

(Auf Verlangen. Zum 10. Male.)

Des Bettlers Testament, oder: Verrechnet!

Ein original-komisches Charakterlebensbild mit Gesang und Tanz in drei Akten von Fr. Kaiser. Musik vom Kapellmeister Binder.

Emilie verwittwete Baronin von Weißdorn	Frl. Holl.
Eugen ihr Kind	Fritz Fink.
Heinrich Richmond, Obrist eines Cavalerie-Reg.	Hr. Fink.
Frau Magareth, Müllerin	Frau Düval.
Lois, ihr Sohn	Hr. Simon.
Brikmann, Gutsinspektor von Weißdorn	J. Schweiger.
Elise, seine Frau	Frau Fink.
Rose, seine Tochter	Frl. Buchetmann
Robert, Revierjäger	Hr. Strömer.
Mischler, Gemeindewirth	Hr. Klein.
Grete, sein Weib	Frau Helfert.
Doktor Schlepper, Notare	Hr. Stahlberg.
Doktor Liebmann, Notare	Hr. Langendorf
Martin, ein alter Bettler	Hr. Limbeck.
Michel, Brikmanns Knecht	Hr. Justian.
Franz, Bauernburschen	Hr. Nißler.
Hans, Bauernburschen	Hr. Kraus.
Seppel, Bauernburschen	Hr. Scharpf.
Ein Commissair	Hr. Claudius.
Käthe, Bäuerinnen	Frl. Bourlier.
Anna, Bäuerinnen	Frl. Fahrner.
Cenzi, Bäuerinnen	Frl. Herold.
Cilli, Bäuerinnen	Frl. Mann.

Jäger, Müllerburschen, Landleute, Musiker, Gensdarmen.

Alles Uebrige ist bekannt.

Oeffentliche Vergnügungen. Freitag, den 16. Januar 1852.

Großer Löwengarten: Produktion des Sextett-Streich-Musikvereins. Anf. 7 Uhr.

Gastwirthschaft zum Krapfen (Färbergraben): Produktion des Quartett-Sängervereins. Anfang ½8 Uhr.

Goldener Storch (Bauhof); Prouduktion des Sängers Deininger, und der Lokalsängerinnen Förstl und Machmar. Anfang ½8 Uhr.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Basilika (Karlsstraße): von Morgens 4 Uhr bis zum Abend-Gebet-Läuten.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königl.; (Marstallplatz): von 9—11 gratis. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schüster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glypthotek, von 8—12 u. von 2—4 Uhr gratis.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier; (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache u. Uebereinkommen mit Herr Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon; 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Herzog Max Palais (Ludwigsstraße); wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben Zeit **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** die Porzellanmalerei-Sammlung und zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.
Rathhaussaal, Eingang bequem von der Peterskirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen
Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger.
Schatzkammer; geschlossen. Silberkammer v. 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer.
Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart.
Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Niebelungen präcis 4 Uhr. Anmeldung beim Aufseher.
Sattelkammer, königl.: von 7—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

☛ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Abensberg	Geidl	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
Aibling	Mink	12 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1 Uhr Mitt.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Benedictb.	Orterer	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerbr.
Dachau	J. Herrmann	4 Uhr Abends	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermaier	½5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel über Benediktb.	Zwerger	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Landau a. J.	Bretzenbeck	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Miesbach	Aigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
Mühldorf	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Braun	½2 U. Nachm.	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Pfaffenhofen	Ecker	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Tegernsee	Aigner	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Tölz	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus*	Roberer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Raumer	3 Uhr Nachm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe, 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Standplätze:

Schrannenplatz,
Am Hofgarten,
Promenadeplatz,
Am Pfandhausthor,
Karlsthor,
Sendlingerthor,
Isarthor,
Residenzplatz (an Theaterabenden.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 17. **Samstag, 17. Januar 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am III. Sonntage nach den heil. drei Königen.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. Hr. Dr. Rinneker, 9 U. Hochamt, ½3 U. Christenlehre H. Domkat. Mayer, 3 U. Vesper, 4 U. Herz-Marien-And., Dr. Senestrey.
Allerh.-Hofkirche. ½11 Uhr Vorm. Pred. v. Hrn. Hofp. Weber, dann Hochamt.
Herzog Max-Kap. 10 U. Vorm. stille, 10 U. gesung. Messe, ½4 U. Ab. Rosenk. u. Lit.
Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspred. Stockinger, dann Choralamt.
St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst, geh. v. Hrn. Quitzmann, ½4 U. Nachm. Monatsandacht zur Erlangung eines guten Todes mit Pred. geh. v. Hrn. Präses Frömmer.
Bürgerbetsaal. Anf. der 9sonntäg. St. Josephi-And. Vollk. Ablaß. 10 U. Vorm. Hochamt, ½2 U. Nachm. Auss. d. Allerh., Versamml., Pred., gewöhnl. Geb. u. Volksges.
Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. Messe.
H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. feierl. Hochamt bei Auss. d. Allerh., 4 U. ges. Lit.
II. St. Peter. Wegen des Rosenkr.-Vereinsfestes 6 U. fr. Messe bei ausges. heil. Ciborium, vierte jährl. General-Communion, 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper u. Dreißiger, 4 U. Exhortation von Hrn. Präs. Sintzel, dann Rosenkr. (Montag fr. ½9 U. Messe f. d. verstorb. Mitgl.)
Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe, 7 u. 9 U. Schulmesse.
St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe.
Herzogspitalkirche. Vollk. Ablaß wegen des Erinnerungsfestes an die 7 Schmerzen Mariens, 7 U. fr. Messe, bei Auss. d. Hochw., 9 U. Pred. von Hrn. Frings, darauf Hochamt, ½12 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Convent mit Pred. v. Hrn. Benef. Georg Mayer, darauf die gewöhnl. Gebete, ½5 U. Ab. Rosenkr. u. Litan.
St. Josephspitalk. 7 U. fr. Hochamt u. Vortrag v. Hrn. Curat. Lautenschlager.
Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse.
St. Elisabeth. ½7 U. fr. Messe. ½9 U. Amt, 3 U. Nachm. Rosenk. u. Litaney.
St. Jakobskirche. ½9 U. fr. Pred., dann gesungene Messe.
St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen.
Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. Messe, dann Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenkr.
St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe mit Homilie.
St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7. U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Kind Jesu-Andacht.
III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Rosenkr.
IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred. dann Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesper, 4 U. Rosenkr.
V. Heil. Geistk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.
VI. St. Bonifaziusk. 9 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.
VII. Auerkirche. 6, 7 u. 10 U. fr. Messe, 8 Pred. u. Hochamt, 3 U. Vesper u. Rosenkr.
VIII. Haidhauserk. 6 u. 10 U. fr. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 1 U. Rosenkr. u. Christenl.

IX. Protestantische Pfarrkirche. 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Vik. Lichtenstein, 10 U. Hauptgottesd., Hr. Pf. Mayer, 3 U. Erbauungsst. Hr. Vik. Lichtenstein.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 71. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.
Tagesordnung: Verlesung einer von dem Abgeordneten Weippert übergebenen Interpellation: Berathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf: „die Aufbringung des Bedarfes für Erwerbung des Ludwig-Donau-Main-Kanals." Berathung und Schlußfassung über die Anträge der Geistlichen des Kapitels Münchberg, Beitragspflicht zu den Einquartirungs- und Vorspannslasten, dann zu den Gemeinde-Umlagen betr.; Berathung und Schlußfassung über den Antrag israelitischer Religionslehrer, Verbesserung ihrer bedrängten Lage betreffend.

Sitzungen, Versammlungen etc.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis und Stadtgericht München. Vormittag 8½ Uhr. Verhandlung gegen Michael Plöckl, Taglöhner von hier, wegen Diebstahls. Vormittag 9½ Uhr: Verhandlung gegen Mart. Mosch, Gürtlerlerssohn von Inning, wegen Diebstahls. Vormittag 11 Uhr: Verhandlung gegen Anna Kustermann, Dienstmagd von hier, wegen Diebstahls.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 3. und 4. Male:
Große gymnastisch-athletische Kunst- und Kraftproduktion.
ausgeführt von dem

ersten Herkules Jean Depuis aus Frankreich,

und Mad. Dupuis, aus Bayern, als erste Athletin der gegenwärtigen Zeit, durch ihre außerordentliche Stärke u. Geschmeidigkeit berühmt, wie auch von dem kleinen A. Dupuis.

Vorher geht (zum 1. und 2. Male):

Fröhlich, oder Gutsbesitzer und Chorist.

Vaudeville in 2 Akten von Friedr. Schneider. Musik von mehreren Componisten.

v. Degen, Rittmstr. a. D., jetzt Gutsbesitzer, . . Hr. Fehr.
Tusnelde, seine Tochter, . Frl. Lang.
Hermaphrosyne v. Quengl, seine Anverwandte, . . Frau Fehr.
Anna, Gesellschaf. Tusneld., Frau Lindner.
v. Walder, Referendarius, Hr. Kohrs.
Fröhlich, Chorist aus Berlin, Hr. Röhl.
Fabian, Bedienter, früher Soldat, ... Hr. Preis.
Ort der Handlung: Ein Gut sechs Meilen von Berlin.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

(Auf Verlangen. Zum 190. Male.)

Das Versprechen hinter'm Herd.

Eine Scene aus den österreichischen Alpen mit National-Gesängen in einem Akt von Alex. Baumann. Musik von Carl Stein, Kapellmeister des k. k. Burgtheaters.

Mich. Quantner, Wirth i. d. Abtenau,	Hr. Schweiger.	Nandl, Almerin i. Dienst b. Quantner,	Frl. Besmeier.
Loisl, sein Sohn, ...	Hr. Stahlberg.	Freiherr von Stritzow, ...	Hr. Simon.

Hierauf folgt:

Der Freiherr als Wildschütz.

Eine Scene aus den österreichischen Alpen mit National-Gesängen, als zweiter Theil zum „Versprechen hinter'm Herd" in 1 Akt v. A. Baumann. — Musik v. C. Stein, Kapellmeister des k. k. Burgtheaters.

Freiherr von Stritzow, ...	Hr. Simon.	Erster Jäger, ...	Hr. Claudius.
Michel Quantner, ...	J. Schweiger.	Zweiter Jäger, ...	Hr. Kraus.
Loisl, sein Sohn, ...	Hr. Stahlberg.	Dritter Jäger, ...	Hr. Rißler.
Nandl, Almerin, ...	Frl. Besmeier.	Vierter Jäger, ...	Hr. Justian.
Rosl, Sennerinnen, ...	Frl. Bourlier.	Mathias, Sennerbuben, ...	Hr. Langendorf.
Liesl, Sennerinnen, ...	Frl. Herold.	Franzl, Sennerbuben, ...	Hr. Kammerer.
Marie, Sennerinnen, ...	Frl. Fahrner.	Joseph, Sennerbuben, . . .	Hr. Korn.
Peppi, Sennerinnen, ...	Frau Justian.	Hiesl, Sennerbuben, ...	Hr. Müller.
Waldmeister Grün, ...	Hr. Strömer.		

Landleute beiderlei Geschlechts. Hochzeitsgäste.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 1/2 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., — I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., — II. Parterre 6 kr.

Anzeigen.

10. **J. F. Burkhard,**
Feilenfabrikant aus Nürnberg,
empfiehlt zur gegenwärtigen Dreikönigsdult sein gut assortirtes **Feilenlager**, bestehend in allen Sorten ächt engl., französ., schweizer und deutschen Feilen, wie auch sein Lager von Uhrmacher-fournitouren und Werkzeuge für Graveure, Juweliere, Gold- u. Silberarbeiter und Gürtler in bester Auswahl zu den billigsten Preisen.

☞ Die Verkaufsbude befindet sich 2te Reihe No. 132, die Eckbude des 2ten Durchgangs vom Dultwachhause aus links.

Zwei oder **drei schön meublirte Zimmer** sind sogleich oder bis zum 1. Febr. zu vermiethen.

Anzeige.

So eben erschien und ist bei **Jos. A. Finsterlin in München** zu haben:

Korn-Schanzen
als Schutzwehr gegen
Getreide-Noth
von
Anton Seidel, Bäckermeister in München.
Mit einer Abbildung eines Getreide-Aufbewahrungs-Thurmes.
Geheftet 12 kr.

Möchten diese wohlgemeinten Rath- und praktischen Vorschläge nicht wie so manches Gute, spurlos vorübergehen, sondern diejenige Berücksichtigung bei allen Vorständen und Bevollmächtigten der Gemeinden finden, welche sie in jeder Hinsicht verdienen.

Johann Konrad Weiß,
Strumpfwaarenfabrikant aus Nürnberg,
bringt seiner verehrlichen Kundschaft zur Anzeige, daß sich sein Verkaufslokal wieder
in der Pfandhausstraße No. 5,
neben der Dreifaltigkeitskirche, befindet.

Ein Herr gebildeten Standes (mit Frau und ein Kind), sucht gegen **freie** Wohnung die Verwaltung eines Hauses dahier zu übernehmen. D. N.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Museum: Ball. Anfang 7 Uhr. — **Commis-Verein**: Ball. (Gasthof zur blauen Traube.) — **Erheiterung**: Tanzunterhaltung. (Buttermelchergarten.) — **Geselligkeit**: Größere Tanzunterhaltung. Anfang 7 Uhr. — **Cäcilien-Verein**: Musikalische Unterhaltung mit Tanz: (Zweibrückensaal.) — **Flora**: Ball. Anf. 8 Uhr. — **Eintracht zum silbernen Bolz**: Tanzunterhaltung. Anf, 7½ Uhr. — **Erheiterung**: Musikalische Abendunterhaltung mit Tanz. (Auer Schießstätte.)

Versammlungen etc.

Krankenunterst.-Verein der Lithographen: Generalvers. (Sonnenwirth im Rosenthal.)

Oeffentliche Versteigerungen.

Im Auktionslokale d. k. Kreis- u. Stadtger. München. Vorm. 9—12 Uhr. Versteigerung verschiedener Mobilien, Kleidungsstücke, Schmucksachen 2c.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Basilika (Karlsstraße): von Morgens 4 Uhr bis zum Abend-Gebet-Läuten.
Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 Uhr u. v.12—5 Uhr.
Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)
Gewehrkammer, königl., (Marstallplatz): von 9—11 Uhr gratis. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): heute geschlossen.
Glyptothek heute geschlossen.
Hofbibliothek (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien 2c., Nachmittag präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier. (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kunstverein heute geschlossen.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Pinakothek heute geschlossen.
Rathhaussaal, Eingang bequem von der Peterskirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer; geschlossen. Silberkammer v. 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart.
Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Niebelungen präcis 4 Uhr. Anmeldung beim Aufseher.
Reiche Kapellle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheiligen Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

☛ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 — kr.	fl. 11 3 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or		
Dänische, Hannoversche	„ 9 37 „	„ 9 39 „
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 56 „	„ 9 58 „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 50 „	„ 9 51 „
Rand-Dukaten . . .	„ 9 36 „	„ 9 37 „

	Anzubringen.	Zu haben.
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9 27½ kr.	fl. 9 29 kr.
Engl. Sovereingsd'or	„ 11 52 „	„ 11 55 „
Fünffrancsthaler . .	„ 2 21 „	„ 2 22 „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45 „	„ 1 45¼
„ schein	„ 1 45 „	„ 1 45½

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

““# Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 18. Sonntag, 18. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ 18. Jan. Eine den vielen jetzt hier anwesenden Fremden gewiß angenehme Nachricht ist, daß heute:

Der Prophet,

(Große Oper in 5 Aufzügen mit Ballet, nach Scribe von Rellstab. — Musik von Meyerbeer)

gegeben wird; an einem reich gefüllten Hause wird es gewiß nicht fehlen, weßhalb diejenigen, welche einen guten Platz haben wollen, sich nur bei Zeiten mit Billets versehen mögen. Die Rollenbesetzung ist folgende:

Hr. Härtinger: Johann v. Leyden.
Frau Palm: Dessen Mutter Fides.
Frl. Rettich: Dessen Braut Bertha.
Hr. Brandes: Jonas, } Wiedertäufer.
Hr. Sigl: Matthison, } Wiedertäufer.
Hr. Allfeld: Zacharias, } Wiedertäufer.
Hr. Kindermann: Graf Oberthal.
Hr. Lenz u. Hr. L. Schmid: Zwei Kriegshauptleute der Wiedertäufer.
Frl. Epple u. Frl. Stanko: Zwei Pächterinnen.
Hr. Stich u. Hr. Kopp: Zwei Bürger.
Hr. Weß: Ein Bauer.

Außerdem: Ritter, Knappen, Hauptleute u. Soldaten der Wiedertäufer. Gefangene. Weiber und Kinder. Reichswürdenträger, Magistrathspersonen. Pagen. Knaben. Trompeter. Trabanten. Volk von Münster. Landleute.

Die Zeit der Handlung, welche in den ersten beiden Akten in Holland, in den übrigen in und bei Münster spielt, sind die Jahre 1534 und 1535.

Vorkommende Tänze sind bekanntlich: eine große Schlittschuh-Quadrille (3. Aufz.), vom gesammten Balletkorps und ein großes Bachanale (5. Aufz.), von den Frlns. Holler, Thierry, Rasp und dem weiblichen Balletkorps ausgeführt.

Die neuen Costüme sind nach den Zeichnungen des k. Costümiers Hrn. Fries angefertigt. — Neue Dekorationen sind: Eine Gegend bei Dortrecht (1. Aufz.); Zimmer des Joh. v. Leyden (2. Aufz.); eine Waldgegend bei Münster (3. Aufz.); der Rathhausplatz und das Innere des Doms zu Münster (4. Aufz.); ein unterirdisches Gewölbe im Schlosse zu Münster u. der Prunksaal dieses Schlosses (5. Aufz). — Diese Dekorationen sind vom k. Hofth.-Maler Hrn. S. Quaglio komponirt u. mit Beihülfe seines Sohnes, Hrn. A. Quaglio ausgeführt, mit Ausnahme der Walgegend bei Münster, welche der k. Hofth.-Maler Hr. Schnitzler entworfen und ausgeführt hat.

Der Anfang ist heute schon um 6 Uhr; demungeachtet wird das Ende erst gegen 10 Uhr erfolgen. Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben und die Preise sind erhöht. Es kosten:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 30 kr.	Galerie noble	2 fl. — kr.
„ „ „ II. „	1 „ 48 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ 30 „
„ „ „ III. „	1 „ 24 „	Parterre	— „ 48 „
„ „ „ IV. „	1 „ — „	Galerie	— „ 24 „

[3.]

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: (Zum 3. u. 4. Male.)

Kacadu, oder der kleine Belialssohn und sein Mentor.

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Fried. Kaiser, Musik von Kapellmeister A. Müller

Erste Abtheilung: Die Reise nach der Stadt.

Frau v. Werdenberg, Gutsbes. . . . Fr. Schweiger.
Bathilde, } ihre Nichten . . . Frl. Lang.
Emma, } ihre Nichten . . . Fr. Mayer.
Mimili, } ihre Nichten . . . Frl. Metzger.
Kacadu, ... Caroline Lindner.
Arthur v. Rosenthal, Dragoner-Officier . . . . . Hr. Kohrs.
Wellenbach, Regimentsarzt, Frau v. Werdenbergs Schwager, Hr. Fehr
Monsieur Vitó, Tanzmeister, . Hr. Köstner.
Mlle. Wintergrün, Beschließerin, Fr. C. Schneider.
Thomas, Schloßgärtner, der Frau v. Werdenberg. Hr. Preiß.
Ort der Handlung: Frau v. Werdenbergs Gut.

Zweite Abtheilung: Soldatenliebe, oder: Der gelehrige Schüler.

Arthur v. Rosenthal, und . . Hr. Kohrs.
C. v. Sternheim, Dragonerofficiere. Hr. Werner.
Kacadu, ... Caroline Lindner.
Thomas, ... Hr. Preis.
Madem. Adele, Schauspielerin aus der Provinz . . . . Frl. Geistinger.
Margarethe, Amme, ... Frau Fehr.
Marie, Wirthstocht., } im Gasth. z. gold. Sonne Frl. Vinzent.
Jean, Oberkellner, } im Gasth. z. gold. Sonne Hr. C. Schneider.
Herr v. Hackbrett, } Reisende mit dem Postwagen, Hr. Julius.
Mad. Federbusch, } Reisende mit dem Postwagen, Fr. X. Schneider.
Doktor Rattengift, } Reisende mit dem Postwagen, Hr. Spitzeder.
Literat Rabenfeder, } Reisende mit dem Postwagen, Hr. Gerhard.
Kaufm. Unternpreis, } Reisende mit dem Postwagen, Hr. Lang.
Magister Schwalbe, } Reisende mit dem Postwagen, Hr. Mayer.
Louis, und . . . . Hr. Pasch.
Wilhelm, Kellner . . . . . Hr. Klein.
Ort der Handlung: Eine große Stadt.

Dritte Abtheilung: Die beiden Deserteurs, oder: Das gestörte Rendezvous.

Der Oberst d. 3. Dragonerregim. Hr. Christ.
Arthur v. Rosenthal, und . . Hr. Kohrs.
C. v. Sternheim, Offiziere, . Hr. Werner.
Kacadu, ... Caroline Lindner.
Frau v. Werdenberg, . . . Frau Schweiger.
Bathilde, } ihre Nichten . . . Frl. Lang.
Emma, } ihre Nichten . . . Frau Mayer.
Mimili, } ihre Nichten . . . Frl. Metzger.
Wellenbach, Regimentsarzt, . Hr. Fehr.
Mademoiselle Wintergrün, . Fr. C. Schneider.
Clara, Stubenmädchen . . . Frau Werner.
Thomas, Schloßgärtner, . . Hr. Preis.
Monsieur Vitó, Tanzmeister, . Hr. Köstner.
Magarethe, Amme, ... Frau Fehr.
Ein Gensdarm . . . . . Hr. Zinser.
Dragoner. Dienerschaft.

Spielt theils in der Stadt, theils auf Frau von Werdenbergs Gute.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galeriesperrsitz 24 fr. Galerie 18 fr. — Parterresperrsitz 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

Philharmonischer Verein.

Sonntag, den 18. Jan. im großen Saale des k. Odeon:

Musikalisch-deklamatorisch-choreographisches Divertissement.

ausgeführt von den

Fräul. Therese, Marie, Benjamine u. Mathilde v. Porter aus Triest.

Doppelconcert für zwei Violinen. — **Das Incognito,** komische Scene im Costüme. — **Des Kaisers Morgengang.** — **Böhmische Polka** im Costüme. — **Elegie** für die Violine. — **Bann dem Nationalhasse,** komische Scene in deutscher, französischer, u. italienischer Sprache. **Der Wiener Dialect,** eine launige Vorlesung. — **Steyerische Tänzchen** oder **Ungarischer Nationaltanz** im Costüme.

Außer den verehrlichen Mitgliedern, Ehrenmitgliedern und den königl. HH. Hofmusikern, ist der **freie Eintritt aufgehoben,** sowie auch die in Handen habenden Freikarten ungültig sind.

☞ Eintrittskarten für nicht Abonnirte sind à 30 kr. bei der Frau Hausmeisterin des k. Odeons und Theresienstraße No. 4/2 zu haben.

Anfang 12 Uhr, Ende nach 1 Uhr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Auf Verlangen:

Der Tyroler Wastel,

oder:

Die Lustparthie im Prater.

Komische Volks-Operette in 3 Akten von Emanuel Schikaneder, Musik von Helbel.

Hr. v. Tiessinn, Amtssekret. Hr. Langendorf.
Sophie, seine zweite Frau, Frau Fink.
Louise, s. Tochter erster Ehe, Frau Vanini.
Therese, Stubenmädchen, Frau Justian.
Marianne, Köchin, . . Frl. Besmeier.
Herr von Tulipan, ein Kanzleipraktikant, . . Hr. Rißler.
Wastel, ein Tyroler, Bruder des Hrn. v. Tiessinn, . J. Schweiger.
Liesel, dessen Weib, . . Frl. Buchetmann.
Joseph, ein junger Bäckermeister . . . . . Hr. Fink.
Jodel, sein Bäckerknecht, Hr. Limbeck.
Ein Buchhalter . . . Hr. Klein.
Ein Wirth im Prater . Hr. Stahlberg.
Seppel, dessen erster Kellner, Hr. Strömer.
Ein Notarius, . . . Hr. Claudius.
Ein blinder Harfenist . Hr. Justian.
Ein Blumenmädchen . . Frl. Bourlier.
Ein Hausknecht, . . . Hr. Kraus.
Ein Kutscher . . . . Hr. Scharpf.
Kellner, Fiaker, Musikanten, Verkäufer, Bäckerjungen.

Anfang Nachmittags ½4, Abends ½8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., — I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., — II Parterre 6 kr.

Anzeigen.

Zwei oder **drei schön meublirte Zimmer** sind sogleich oder bis zum 1. Febr. zu vermiethen. D. U.

Ein Herr gebildeten Standes (mit Frau und ein Kind), sucht gegen **freie** Wohnung die Verwaltung eines Hauses dahier zu übernehmen. D. U.

Anzeige.

Schriften und **Abschriften** werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

Oeffentlichen Schreibbüreau
(Schäfflergasse No. 17/2).

Versammlungen etc.

Heute Vorm. 10 Uhr, im neuen Schulhause zu St. Anna öffentl. Rechnungsablage des Ausschusses des Thurmbau-Vereins St. Anna.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Münchener Liederkranz: Abendunterhaltung mit Tanz.
Eintracht: Tanzunterhaltung. (Frühlingsgarten.)

Oeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 18. Januar 1852.

Englisches Kaffeehaus: Produktion aus der modernen Magie. Anf. 7 Uhr.
Stahlschützengarten: Musikunterhalt. nebst Verlosung von 4 Gewinnsten. Anf. 4 U.
Frühlingsgarten: Produk. des Münch. Terzetts mit Ges. v. Brauneis. Anf 4 U.
Kleiner Rosengarten: Produk. des Quartettsänger-Vereins. Anf. 4 Uhr.
Marxgarten (Singstr.): Harmoniemusik. Anf. 4 Uhr.
Glasgarten: Produk. des Sängers Deininger u. der Lokalsäng. Förstl u. Machmar. Anf. 4 U. (Dann Ab. 8 Uhr im **Café Haitmaier** in der Löwengrube.

Maigarten: Produk. des Natursängl. Koch. Anf 3 U. (Ab. 8 in d. Aepfelweinschenk.)
Breitsameter'sche Bierwirthschaft (Blumenstr.): Harmoniemusik.
Tanzmusiken werden abgehalten im Phönixgarten, Priennergarten, Café z. Stadt Wien, Großer Löwengarten, Froschgarten, Prater, Lampelgarten.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Basilika (Karlsstraße): von Morgens 4 Uhr bis zum Abend-Gebet-Läuten.
Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz).
Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.
Gewehrkamer heute geschlossen.
Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a. von 10—11 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstr.): von 8—12 Uhr gegen Eintrittskarten, welche in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis erholt werden können.
Hofbibliothek heute geschlossen.
Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinerie ꝛc. heut nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier. (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Pinakothek (Barrerstr.): von 9—1½ Uhr für Künstler und Fremde gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ Uhr gratis.
Rathhaussaal, Eingang bequem von der Peterskirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer; geschlossen. Silberkammer v. 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carl's VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Niebelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheiligen Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Stellwagen. Montag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mittag.	Bögner, Thal.
Gräfelfing	Lebzelter	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Landshut	Zechmeister	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Neuötting	Bachhuber	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gstettinger	8 Uhr früh.	Stengl, Thal.
Tegernsee	Alaner	6 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Wolfrathausf. über Ebenhausf.*	Naumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Fiaker.									Droschken.		
Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8		Zeitdauer.	Taxe, 1 u. 2 Pers.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36	1 St.	—	42
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1½ St.	1	—
6	1	24	1	36	1	48	2	—	2 St.	1	18
7	1	36	1	48	2	—	2	12	2½ St.	1	30
8	1	48	2	—	2	12	2	24	3 St.	1	42
9	2	—	2	12	2	24	3	36			
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12			
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 19. Montag, 19. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 72. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.
Berathung und eventuelle Schlußfassung über das Ausgaben-Budget.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ 19. Jan. Es ist eine schon oft besprochene und beklagte Erscheinung, daß es zumeist Gäste seyn müssen, denen das Publikum es in den mehrsten Fällen zu verdanken hat, wenn ihnen der Genuß eines Schiller'schen Stückes zu Theil wird. So denn auch heute, wo

Maria Stuart,

(Trauerspiel in 5 Aufzügen)

von dem jetzt hier gastirenden Künstlerpaare ausgewählt ward. Die Rollenbesetzung ist folgende:

Frl. Denker: Elisabeth, Königin von England.
Frl. **Wilhelmi**: Maria Stuart, Königin v. Schottland, gefangen in England.
Hr. Dahn: Robert Dudley, Graf von Leicester.
Hr. Hölken: Georg Talbot, Graf von Shrewsbury.
Hr. **Alexander**: Wilhelm Cecil, Bar. v. Burleigh, Großschatzmeister.
Hr. Obermayer: Graf von Kent.
Hr. Christen: Wilhelm Davison, Staatssekretär.
Hr. Schenk: Amias Paulet, Hüter der Maria.
Hr. Richter: Mortimer, sein Neffe.
Hr. Leigh: Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter in Frankreich.
Hr. L. Schmid: Okelly, Mortimers Freund.
Hr. Büttgen: Melvil, Haushofmeister der Maria.
Fr. Büttgen: Hanna Kennedy, Maria's Amme.
Frl. Söltl: Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau.
Hr. Eiseneck: Ein Offizier der Leibwache.
Frl. Lanzlott: Ein Page.

Außerdem: Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

Der Anfang ist heute wie gewöhnlich um halb 7 Uhr und da das Ende gegen 10 Uhr erst erfolgen wird, so läßt sich hoffen, daß von Seiten der Regie der Rothstift nicht allzusehr gehandhabt ward.

Der freie Eintritt, um den seit einiger Zeit gar viel Aufhebens gemacht ward, ist heute diesem Schicksal entgangen. Auch die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen und kosten daher:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl.	12 kr.		Galerie noble	1 fl.	12 kr.
„ „ „ II. „	1 „	24 „		Sperrsitz im Parterre	1 „	— „
„ „ „ III. „	1 „	— „	[4.]	Parterre	— „	36 „
„ „ „ IV. „	— „	48 „		Galerie	— „	15 „

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 3. und 4. Male:

Große gymnastisch-athletische Kunst- und Kraftproduktion.

ausgeführt von dem

ersten Herkules Jean Dupuis aus Frankreich,

und Mad. **Dupuis**, aus Bayern, als erste Athletin der gegenwärtigen Zeit, durch ihre außerordentliche Stärke u. Geschmeidigkeit berühmt, wie auch von dem kleinen A. **Dupuis**.

Vorher geht (zum 5. und 6. Male):

Der reisende Student,

oder:

Das Gespenst in der Mühle.

Posse mit Gesang in 2 Akten von L. Schneider. — Musik von Capellmeister Schmidt.

Jakob, ein reicher Müller, . Hr. Stahl.	Wilhem Mauser, Student, . Hr. Röhl.
Hannchen, seine Tochter, . Frl. Geistinger.	Cyriakus Tollberg, herrschaftlicher Oekonomieverwalter, Hr. Dor.
Hr. v. Brandheim, Hydraulikus und Hauptmann einer Pontonnier-Compagnie, . Hr. Kohrs.	Margarethe, Wirthschafterin im Hause des Müllers, . Frau Fehr.
	Pontonniers. Mühlknappen.

Ort der Handlung: Eine Mühle in der Nähe einer süddeutschen Residenz.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galeriesperrsitz 24 fr. Galerie 18 fr. — Parterresperrsitz 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Tantivigantisantipiepipiepipapucastro,

und Spadifankel's komische Abenteuer als Teufelskerl durch die Theaterwelt, oder: von Vielen das Beste.

Großes zwerchfellerschütterndes romantisch-komisches Ritter-, Schau-, Lach-, Lust-, Scherz-, Possen-, Geister- und Tutti frutti-Durcheinander ohne Zauberei mit Gesang und Tanz in 2 Abtheilungen und einem Vorspiel. Zusammengestellt von J. Nestroy. — Musik von verschiedenen Meistern.

Vorspiel: Die Posse im Verhör.

- Tantivigantisantipiepipiepipapucastro, ein confuser Zauberer, Beherrscher der Unterwelt, Beschützer der Zündhölzelfabrikation und Erfinder der hitzigen Getränke, . . Hr. Limbeck.
- Gnadhaberlina, eine mächtige und wichtige böse Fee, von der man auch nicht weiß, warum sie da ist, seine Gemahlin, ... Frau Düval.
- Salamander, ein feuriger Wassergeist, und glühendes, geflecktes Wesen, sein erster Kammerdiener . . . . Hr. Nißler.
- Bulldogglus, englischer Feuergeist und bissiges Wesen (Portier der Unterwelt) . Hr. Kammerer.
- Antimonius, eigentlich schon mehr Infernalius, Schätzmeister der gelieferten Schatten, da alle angekommenen Schatten erst auf dem Probirstein untersucht werden müssen, ob sie in's Höllenreich taugen und gehörig im Feuer broncirt werden können . Hr. Stahlberg.
- Leicht, der Schatten eines Theaterdichters und außerordentlichen Tonsetzers aus'n FF mit 24 Kreuz . . . . Hr. Strömer.
- Aengstlich, ein todter Theater-Direktor . . . . Hr. Fink.

Spadifankerl, Tantiviganti̇santipiepipiepipapucastro's rechte Hand, Geist der Finsterniß, Geschäftsleiter der Unterwelt, Inhaber aller brennbaren Stoffe und des hitzigen Geblüts, Beisitzer des Schwefeläthers und Chloroforms, Erfinder der Schießbaumwolle, der finstern Gasbeleuchtung, Inhaber einer halben Batterie kongrev'scher Raketen und 24=Pfünder, Besitzer des schwarzen Kienruß= und Schuhwichsordens, der Blitzableiter und Telegraphenstangen, außerordentliches galvanoelektrisches Wesen . . . . Hr. Klein.

Spiritus, Sligowitz, | zwei brennende Geister.

Drei blaße Geister, Furien, Dämonen. Gnomen und mehrere junge Fankerln.

Motto: Es hat keinen Anfang und kein Ende,
Und ist doch ein Stück für alle Stände!

Personen des Durcheinander:

Baldrian Schleiferl, ein zu Grund gegangener Zündhölzel=Fabrikant, jetzt Pudelscherer und Neuigkeitsverschleißer, der aus jeder Fliege einen Elephanten macht	J. Schweiger.
Taubenkropf, sein Nachbar und Freund, Fleckausbringer und ein äußerst gescheidter dummer Kerl	Hr. Limbeck.
Jungfer Zillerl, ein interessantes, sich selbst noch nicht klar gewordenes Wesen .	Frln. Beßmeier.
Frau Felizitas Kümmerlich, eine Plaudertatsche, die nicht viel red't . . .	Frau Helfert.
Clementine, ein tugendhaftes, solides Frauenzimmer, welches schüchtern ihr Kind verborgen hält	Frau Düval.
Paul, ein sehr guter, eingezogener, stiller Mensch, der die Leut' hinauswirft .	Hr. Nißler.
Herrmann Geßler, Landvogt	Hr. Langendorf.
Wilhelm Tell, ein ausgelernter Bogenschütz und Geßlers offenherziger Feind .	Hr. Simon.
Walter, sein junger Sohn, der dem Landvogt s'Wilde obrramt . . .	Marie Beßmeier.
Stauffacher, ein äußerst bescheidener grober Kerl	Hr. Fink.
Walther Fürst, ein schon oft vom Unglück getroffener Schwiegervater . . .	Hr. Klein.
Fritzhart, eigentl. mehr Saufhart, Wächter beim Hut u. ein breitschultriger Jüngling	Hr. Kraus.
Herr von Meller, Besitzer von Schuldenfeld, zu Grund gegangener Partikulier dem s' kleine Geld fehlt, ...	Hr. Klein.
Fritz Meller, ein dem Vater sein Geld verthuender Sohn, ...	Hr. Fink.
Augustin Strohschnabel, ein ausgehung., auf seinen letzten Füßen gehender Bedienter,	Hr. Limbeck.
Fany, ein pfiffiges Stubenmaidl, die für ihre Herrschaft in's Feuer geht, . . .	F. Franzenberger.
Ein stumme Maske, die auch etwas redt, ...	Hr. Strömer.
Eine weißer Mohr, der sich gewaschen hat (Maske).	
Gra von Scharfenstein, ein rabiater Ritter, ...	Hr. Langendorf.
Käspferle, ein ohnehin bekannter Waffenknecht, der Kourage wie ein Schneider hat,	Hr. Stahlberg.
Hedwig, auch ein Wesen, eigentlich mehr holde Maid als Wesen, ...	Frln. Bourlier.
Tarokerl, ein abgewirthschaft. Kartenmaler u. Schreiber, dem s' Wasser ins Maul lauft,	J. Schweiger.
Fleckerl, verliebter Schneidermeister, ...	Hr. Limbeck.
Netterl, ein rares Stubenmädl, ...	Frln. Beßmeier.

Ein todter Gast. Mehrere Kinder beiderlei Geschlechts, Bauer und Bäuerinnen von verschiedener Größe, viele unsichtbare Masken und Geister.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 1/2 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre=Loge 5 fl., eine ganze Galerie=Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., — I. Rang Noble=Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., — II. Parterre 6 kr.

Anzeigen.

Termine etc.

Vorm. 10 Uhr Verpachtung der zur k. Hoffischerei gehörigen am Auer Kirchhofe gelegenen Wiese durch an Ort und Stelle vorzunehmende Versteigerung.

Oeffentliche Vergnügungen. Montag, den 19. Januar 1852.
Café am Schrannenplatz Nr. 13/1: Produkt. der Musikges. „Fröhlichkeit." Anf. ½8 U.
Schlößl-Bräuhaus: Produktion des Sextet-Streich-Musikvereins. Anf. 7 Uhr.
Großer Löwengarten: Gesangsproduktion des Sängers Koch (Oberländler). Anf. 8 U.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Privat-Musik-Verein: Concert. Anfang 7 Uhr. (Zweibrückensaal.) — **Erheiterung**: Schießen. (Auer Schießstätte.)

Oeffentliche Versteigerungen.

Landwehrstraße Nr. 4½/1 Vorm. von 10—12 und Nachm. von 2—5 Uhr Versteigerung von Orginal-Gemälden niederländischer Meister, einiger Hautreliefs von Marmor und Alabaster.

Dienstag, 20. Jan. u. folg. Tage in Dachau Vorm. v. 8 U. an Versteigerung v. 6 Pferden, Pferdegeschirren u. Wägen, Motilien, Kleidungsstücken, Schmucksachen ꝛc.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg**: 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern**: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrts-zeit.	Einsteigplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Wegner, Thal.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm	Högerbräu.
Freising	Zacherl	unbestimmt 10 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermaier	5 Uhr früh.	Goldener Hahn.
Landshut	Schleßl	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Regensburg über Pfaffenh. Geißenfeld.	Barth	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Salzburg über Wasserburg.	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpollinger.
Salzburg über Rosenheim.	Gsteidinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mittag	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathsh. üb. Ebenhaus.*)	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathsh. üb. Ebenhaus.*)	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermeit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Fiaker.									Droschken.		
Viertel-stunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8		Zeit-dauer.	Taxe, 1 u. 2 Pers.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
1	—	18		24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1		1	12	1	24	1	36			
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1 St.	—	42
6	1	24	1	36	1	48	2	—			
7	1	36	1	48	2	—	2	12	1½ St.	1	—
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	36			
10	2	12	2	24	2	36	2	—	2½ St.	1	30
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

Standplätze:
Schrannenplatz,
Am Hofgarten,
Promenadeplatz,
Am Pfandhausthor,
Karlsthor,
Sendlingerthor,
Isarthor,
Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 20. Dienstag, 20. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 73. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten. Forts. der Berathung und event. Schlußfassung über das Ausgabenbudget.

Königl. Hof- und National-Theater.

☐ München, 20. Jan. Bevor heute Frl. Grahn und Hr. Ambrogio in ihrer achten Gastdarstellung wieder die Huldigungen des Publikums empfangen werden, wird sich erst noch ein Flüchtling, welcher vom bessern Geschmacke von andern Bühnen vertrieben, sehen lassen, und hier in München eine Zufluchtsstätte gefunden zu haben scheint. Dieser dem Mitleid anheimfallende Unglückliche ist nämlich der:

Doktor Kramperl,

Posse mit Gesang in 1 Aufzuge v. Gleich.

Hr. Keller: Doktor Chrisostomus Kramperl.	Hr. Sedlmaier: Knopf, } Bauern.
Hr. Lang: Thomas, sein Bedienter.	
Frl. Söltl: Eva, seine Köchin.	Hr. Schweiger: Knebel, } Bauern.

Nachdem diese „Posse" überstanden sein wird, folgt in zweiter Wiederholung:

Undine, die Wassernixe.

ein großes Ballet, von Hrn. Ambrogio arrangirt und in Scene gesetzt; es ist in zwei Aufzüge abgetheilt, und enthält vier Tableaux nach Perrot. Die dazu gehörige Musik ist von Cesare Pugni.

Die Besetzung bei diesem Ballet ist die frühere geblieben, weßhalb wir nur das bereits Mitgetheilte wiederholen:

Frl. Grahn: Undine.	Hr. M. La Roche: Deren Großmutter Marie.
Hr. Ambrogio: Den sizilian. Fischer Matteo.	Hr. Fierre: Matteo's Freund Antonio.
Frl. Thierry: Dessen Braut Zerline, ein Landm.	

Die Chöre bestehen aus Fischern, Fischerinnen, Nixen und Tritonen, und die Gegend um Palermo ist der Ort, wohin uns mit Hülfe der Dekorationen, Costüme 2c., die Phantasie zum Anschauen der Handlung führen wird.

Die Reihenfolge der in diesem Ballete vorkommenden Tänze ist folgende:

Im 1. Akte tanzt Frl. Lucile Grahn einen Pas de Seduction. Ein zweiter Tanz: Grand Pas de la couronne wird von Frl. Lucile Grahn, Frl. Thierry und Hrn. Ambrogio ausgeführt.

Im 2. Akte führt das sämmtliche Balletcorps einen von Hrn. Ambrogio componirten Tanz: La Saltarella aus. Diesem folgt: La Sicilienne, Originaltanz, ausgeführt von Frl. Lucile Grahn und Hrn. Ambrogio. Dann ein Charaktertanz: La Palermitana, componirt von Frl. Lucile Grahn, ausgeführt von Frl. Thierry und Frl. Rasp. Ferner: La Tarantella frénétique, getanzt von Frl. Thierry, Hrn. Ambrogio, Hrn. M. La Roche und dem Balletpersonal, und endlich Pas de l'Ombre (der Schattentanz), ausgeführt von Frl. Lucile Grahn. Die neuen Maschinerien hat der k. Hofth.-Maschinist Hr. Schütz, und die Costüme der k. Hofth.-Costümier Hr. Fries geliefert.

Anfangszeit wie gewöhnlich; das Ende um 9 Uhr. Der freie Eintritt ist mit alleiniger Ausnahme der blauen Billets aufgehoben. Die Preise sind erhöht und kosten:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 30 kr.		Galerie noble	2 fl. — kr.
„ „ II. „	1 „ 48 „		Sperrsitz im Parterre	1 „ 30 „
„ „ III. „	1 „ 24 „	[S.]	Parterre	— „ 48 „
„ „ IV. „	1 „ — „		Galerie	— „ 24 „

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

(Auf Verlangen. Zum 7. u. 8. Male.)

Hoch hinaus! oder: Der reiche Siemandl,

und sein Bruder

der arme Schuster mit seiner Familie.

Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen von Elmar, Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Erste Abtheilung: Großhändler und Schuster.

Banquier Ebenthal, . . Hr. Christ.
Ernst, sein Sohn, . . Hr. Zinker.
Johann Wehrmann, Großhändler, . . . Hr. Stahl.
Dessen Frau, . . . Fr. E. Schneider.
Amalie, beider Ziehtochter, Frl. Lang.
Anton, Bedienter, . . Hr. Kohrs.
Fanny, Stubenmädchen, . Frln. Geistinger.
Leop. Wehrmann, Schustermeister u. Joh. Wehrmanns Bruder, . . Hr. Preis.
Marianne, seine Frau, . . Frau Fehr.
Karl, ihr Sohn, Buchhalter, Hr. Werner.
Franz, } Gesellen, . . Hr. Ellmer.
Michel, } Hr. Köstner.
Jakob, } Hr. X. Schneider.
Abraham, ein alter Jude, Hr. Fehr.

Zweite Abtheilung: Falsche Spekulation.

Johann Wehrmann, . . Hr. Stahl.
Dessen Frau, . . . Fr. E. Schneider.
Amalie, ... Frl. Lang.
Anton, ... Hr. Kohrs.
Fanny, ... Frl. Geistinger.
Leopold Wehrmann . . Hr. Preis.
Marianne, seine Frau, . Frau Fehr.
Karl, ihr Sohn, . . . Hr. Werner.
Abraham Mayer, . . . Hr. Fehr.

Spielt um 14 Tage später als die erste Abtheilung.

Dritte Abtheilung: Von Kummer zur Freude oder Versöhnung.

Johann Wehrmann, . . Hr. Stahl.
Dessen Frau, . . . Fr. E. Schneider.
Amalie, ... Frl. Lang.
Anton, ... Hr. Kohrs.
Fanny, ... Frl Geistinger.
Leopold Wehrmann, . . Hr. Preis.
Marianne, seine Frau, . Frau Fehr.
Karl, } ihre Kinder, } Hr. Werner.
Rosine, } Lina Metzger.
Abraham Mayer . . . Hr. Fehr.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 fr. — Galeriesperrsitz 24 fr. Galerie 18 fr. — Parterresperrsitz 18 fr. — I. Parterre 12 fr. — II. Parterre 6 fr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum 16. Male.

Des Lebens Lust und Ueberdruß.

Neuestes Lebensbild mit Gesang in 3 Akten von Friedr. Kaiser. — Musik von A. Prummer.

Herr von Florhelm, ein reicher Kaufmann . . Hr. Justian.	Kilian Tauber, Eduards Kammerdiener, . . . Hr. Stahlberg.
Eduard, sein Neffe, . . Hr. Simon.	Herr v. Lenoir . . . Hr. Kammerer.
Igl, Doktoren, . . Hr. Strömer.	Susanne, Köchin bei Florhelm, ... Frl. Veßmeier.
Tausendl, Doktoren, . . Hr. Claudius.	Grobhart ein Wirth, . . J. Schweiger.
Kaltwasser, Doktoren, . . Hr. Nißler.	Georg Lauferl, Lohnlakai, Hr. Limbeck.
Liebich ein Invalide . . Hr. Langendorf.	Kathi, Stubenmädchen, . Frl. Mann.
Sophie, seine Tochter, . F. Franzenberger.	Ein Kellner, ... Hr. Kraus.
Franz, sein Sohn, . . Hr. Fink.	Ein Bedienter, . . . Hr. Scharpf.
Lotte, dessen Frau, . . Frln. Herold.	Ballgäste. Landleute. Soldaten.
Peppi, beider Kind, . . Marie Veßmeier.	

Die Handlung spielt im 1. Akt in einer großen Stadt, in den beiden letzten in einem nahegelegenen Bade.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 1/2 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., — I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen. Dienstag, den 20. Januar 1852.

Kafé Ebersperger: Produk. des Münch. Terzetts m. Ges. v. Brauneis. Anf. 8 U.
Café zur alten Stadt Wien (Thal): Produk. des Natursängers Koch. Anf. 1/2 8 U.
Weißes Hofbräuhaus: Prod. d. Säng. Deininger, Lokalf. Förstl u. Machmar. Anf. 1/2 8.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Thalia: Maskirte musikal. Abendunterhaltung mit Tanz.
Wanderer: Gründungsball. Anf. 1/2 8 Uhr (Frühlingsgarten).

Oeffentliche Versteigerungen.

Heute u. folg. Tage in Dachau Vorm. v. 8 U. an Versteigerung von 6 Pferden, Pferdegeschirren und Wägen, Mobilien, Kleidungsstücken, Schmucksachen ꝛc.

Sendlingergasse No. 19/1 von 9—12 u. 2—5 Uhr Versteigerung von cca. 500 Paar Halbstiefel.

Versammlungen etc.

Münchener Liedertafel Generalversammlung. Ab. 8 Uhr.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Basilika (Karlsstraße): von Morgens 4 Uhr bis zum Abend-Gebet-Läuten offen.
Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.
Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—11 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): von 8—12 Uhr und gegen Eintrittskarten, welche in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis erholt werden können.
Hofbibliothek (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benützung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier, (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter M a r t i n zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** die Kupferstichsammlung von 9—12 U. und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal, Eingang bequem von der Peterskirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.
Residenz. K ö n i g s b a u: nicht zu sehen. S a a l b a u: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. S c h a t z k a m m e r; v. 10—11 U. S i l b e r k a m m e r v. 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. R e i c h e Z i m m e r C a r l s VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. R o t t m a n n'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Niebelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
do. Museum, do. Nr. 55, von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends gratis.

☛ Andere hier n i c h t aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr. Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.
Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Erding	Ayer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Glaß	5 Uhr Abend	Goldener Hahn.
Landshut	Harbeck	½6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Miesbach	Eigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Passau*	Huber	4 Uhr früh.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Rosenheim	Römersberger	9 Uhr früh	Bögner Thal.
Straubing	Harböck	½6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Tegernsee	Aigner	11 Uhr Vorm.	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 Uhr Mit.	Ammerth. Hof.
Weilheim	Ortner	12 Uhr Mit.	Rosenwirth.
Wolfrathaus. üb. Ebenhaus.**	Raumer, Posthalter	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.
Wolfrathaus. üb. Ebenhaus.**	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

*) Ueber Erding, Vilsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schäftlarn finden hirmeit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Fiaker.

Viertelstunden	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe, 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. F r a n z, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 21. **Mittwoch, 21. Januar 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 74. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Forts. der Berathung und event. Schlußfassung über das Ausgabenbudget.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 21. Jan. Frl. **Wilhelmi** setzt heute ihr Gastspiel dahier fort in C. Blums dreiaktigem Lustspiele:

Der Ball zu Ellerbrunn.

Die Partien dieses gern gesehenen Lustspiels sind folgenderweise ausgetheilt:

Hr. Christen: Baron Jakob von Ellerbrunn.
Frl. **Wilhelmi**: Hedwig van der Gilden, seine Gemahlin.
Hr. Büttgen: Commissionsrath Zucker.
Frau Büttgen: Henriette, seine Frau.
Kl. Muscheck: Nina, beider Tochter.
Hr. Keller: Doktor Platanus.
Hr. Leigh: Eduard von Dorneck.
Hr. L. Schmid: Johann, Kammerdiener des Barons.
Frl. Albrecht: Sabine, Kammermädchen der Baronin.
Frl. Döllinger: Marie, in Diensten des Doktors.
Hr. Lang: Stengel, ein Bauer aus Ellerbrunn.
Hr. Weß: Ein Jäger des Barons.
Hr. Selzle: Ein Kellner.
Hr. Rauch: Ein Gärtner.
Hr. Obermaier: Ein Krämer.
Außerdem: Bediente und Volk.

Ort der Handlung, welche Morgens beginnt und Abends endet, ist das Schloß Ellerbrunn.

Anfangszeit die gewöhnliche, **Ende nach halb 9 Uhr.** Der freie Eintritt ist heute **nicht** aufgehoben; die Preise die gewöhnlichen und kostet daher:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 kr.		Galerie noble	1 fl. 12 kr.
„ „ „ II. „	1 „ 24 „		Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
„ „ „ III. „	1 „ — „	[6.]	Parterre	— „ 36 „
„ „ „ IV. „	— „ 48 „		Galerie	— „ 15 „

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Benefice der Familie Jean Dupuis.

Große gymnastisch-athletische Kunst- und Kraftproduktion.

ausgeführt von dem

ersten Herkules Jean Dupuis aus Frankreich,

und Mad. Dupuis, aus Bayern, als erste Athletin der gegenwärtigen Zeit, durch ihre außerordentliche Stärke u. Geschmeidigkeit berühmt, wie auch von dem kleinen A. Dupuis.

Vorher geht (zum 15. u. 16. Male) auf Verlangen:

s' Lorle,

oder:

Des Freih. v. Stritzow Abenteuer im Schwarzwalde.

Eine Scene aus dem Schwarzwalde mit National-Gesängen in 1 Akt von Ch. Wages. Musik von Thomas. (Seitenstück zu: „Das Versprechen hinter'm Herd.")

Der Freiherr v. Stritzow, Hr. Röhl.
Jak. Gengenbacher, Wirth zum grünen Baum, . Hr. Stahl.
Lorle, eine Magd, . . . Frl. Geistinger.
Frieder, ein junger Müller, Hr. Kohrs.
Ort: Ein kleines Dorf im Schwarzwalde.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Dero ergebenster

Jean Dupuis.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Anzeigen.

Jenen geehrten Herren Nachbarn, welche mir ein Brieschen, d. d. 17. d., zusandten, und mich auf etwas aufmerksam machten, meinen innigsten Dank. Zudem bitte ich um die geehrten Namen unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit mit dem Bemerken, daß schnellstens abgeholfen werden wird.

J. L. Schuh.
Residenzstraße Nr. 17.

In der Wiesenstraße No. 2, nächst der Veterinärschule werden Chemisets gekrippt und Ballkleider geputzt.

Für Geschäftsleute.

Münchener Schreibkalender u. Geschäfts-Taschenbuch für das Schaltjahr 1852.

Für jeden Tag des Jahres leerer Raum zum Einschreiben, mit vielen Notizen.

16° in Ruck u. Eck gebunden 42 kr.
Derselbe in Sarsinett . fl. 1 12 kr.
Derselbe in Saffian fl. 2 24 kr. bis fl. 2 42 kr.

Zu haben bei **G. Franz** in **München.**

Bei **Georg Franz** in **München** ist zu haben:

Das

Siegesthor zu München.

Geschildert und besprochen

von

Jos. Ans. Pangkofer.

Mit einem Stahlstich. gr. 8. broch. 24 kr.

Ein Herr gebildeten Standes (mit Frau und ein Kind), sucht gegen **freie** Wohnung die Verwaltung eines Hauses dahier zu übernehmen. D. U.

Anzeige.

Neue Fahrordnung der königl. bayer. Eisenbahnen

mit Angabe der Postanschlüsse von den Eisenbahnstationen ab, nach den benachbarten Orten, ist erschienen und für **3 Kreuzer** zu haben bei

Georg Franz,
Perusagasse No. 4.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Zum 1. Male.

Adam Hascherl,

oder:

Türkenkopf und Tabaks-Hüttel.

Lokalposse mit Gesang in 3 Akten von F. Hopp, Musik von Kapellmeister Ott.

Herr v. Silberstroh, ein reicher Gutsbesitzer .	Hr. Langendorf.	Frau Regine, Gastwirthin zu den 3 Spatzen, .	Frl. Buchetmann.
Adam Hascherl, sein Pflegesohn und Pathe, . .	J. Schweiger.	Raps, } Geldmäkler, .	Hr. Klein.
Herr v. Eisvogel, ein in Schulden steckender Kapitalist und Vater . .	Hr. Limbeck.	Zauser, } Geldmäkler, .	Hr. Nißler.
Babette, } seine Kinder, .	Frl. Holl.	Die Milch-Rosel v. St. Veit	Fr. Helfert.
Louis, } seine Kinder, .	Hr. Strömer.	Miezerl, ihre Tochter, . .	Frl. Beßmeier.
Tobias Zapfenberger, ein Tabaksfabrikant . .	Hr. Justian.	Ein Commissär . . .	Hr. Claudius.
Babet, seine Tochter . .	Frl. Mann.	Cajetan, Bedienter bei Eisvogel	Hr. Scharpf.
Seewolf, Adam Hascherl's Hausmeister, . . .	Hr. Fink.	Margareth, Magd bei Zapfenberger, ...	Frau Fink.
		Ein Aufwärter . . .	Hr. Kammerer.
		Kellner. Gäste. Wachen. Spaziergänger.	

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 1/2 8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., — I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., — II. Parterre 6 kr.

Sitzungen, Versammlungen etc.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis und Stadtgericht München. Vormittag 8½ Uhr Verhandlung gegen Sebast. Waibl, Schuhmacherssohn von Obergünzburg, wegen Diebstahls. — Nachm. 3 Uhr Verhandlung gegen Veronika Jenning, ledige Dienstmagd von Tapfheim, wegen Unterschlagung.

Oeffentliche Versteigerungen.

Pfandhaus am Isarthore Vorm. u Nachm. Versteigerung nicht ausgelöster Pfänder. In der Licitat.-Comiss.-Anstalt v. Mathes, Briennerstraße Nr. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Cäcilienverein: Concert und Ball. (Zweibrückensaal.)

Oeffentliche Vergnügungen. Mittwoch, den 21. Januar 1852.

Prater-Ball: Anf. 8 Uhr. (Der schön dekorirte Saal wird glänzend beleuchtet.)

Schlößl-Bräuhaus: Produktion des Münchener Terzetts mit Gesang von Bräuneis. Anfang ½8 Uhr.

Kratzer'sche Gastwirthschaft: Produktion der Musikgesellschaft „Fröhlichkeit" und des Sängers Hesselschwerdt. Anf. 1/2 8 Uhr.

Prügelbräu: Prod. d. Sängers Deininger, Lokalsängerinnen Förstl u. Machmar. Anf. 1/2 8.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Basilika (Karlsstraße): von Morgens 4 Uhr bis zum Abend-Gebet-Läuten offen.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek gegen in der Pinakothek zwischen 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8 bis 12 und 2—4 Uhr gratis geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., Nachmittag präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.

Marstall, königl., (Marstallplatz); zu jeder Stunde des Tages gratis.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** und die Porzellanmalerei-Sammlung von 9—12 Uhr gratis.

Rathhaussaal, Eingang bequem von der Peterskirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer; geschlossen. Silberkammer v. 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer; von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Niebelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr, Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

☛ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einsteig-platz.
Freising	Zacherl	unbest. v. 10 U. Vorm. — 2 U.	Scheidel'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Landshut	Zechmeister	½ 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg über Wasserburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
Weilheim	Jais	12 U. Mtgs.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Noderer	3 U. Nachm.	Gilgenrainerbr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hirmeit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.	Droschken. Zeitdauer.	Taxe, 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36			
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1 St.	—	42
6	1	24	1	36	1	48	2	—	1½ St.	1	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12			
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	36	2½ St.	1	30
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 22. **Donnerstag, 22. Januar 1852.**

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementpreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in **chambres garnies** wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

☐ München, 22. Jan. Das Gastspiel des gefeierten Tänzerpaares geht nun dem Ende zu; heute die vorletzte Darstellung desselben. Auch hat heute bei der Wahl des vorhergehenden Stückes ein günstiger Stern gewaltet, denn es ist diesmal nicht einer der leider bei solchen Gelegenheiten gewöhnlich aufgetischten faden Lückenbüßer, sondern:

Der Schauspieldirektor.

(Eine komische Operette in 1 Aufzuge von L. Schneider, Musik von Mozart)

Rollenbesetzung:

Hr. Sigl: Emanuel Schikaneder.
Hr. Leigh: Philipp, dessen Neffe, Konzertmeister.
Hr. Härtinger: Wolfgang Amadeus Mozart.
Frau Diez: Antonie Lang, Mozarts Schwägerin, Sängerin.
Frl. Rettich: Mademoiselle Uhlich, Sängerin.
Hr. Obermayer: Ein Theaterdiener.

Der Operette folgt die Darstellung der Frl. Grahn u. des Hrn. Ambrogio, welche uns heute eine Auswahl aus folgenden Balleten bieten werden: Aus

Des Malers Traumbild,

(Ballet von Perrot. Musik von Pugni)

den ersten Aufzug, arrangirt von Frl. Lucile Grahn.

Frl. **Lucile Grahn**: Donna Bianca di Castilla.
Hr. **Ambrogio**: Lorenzo, ein Maler.

Diesem folgt aus

Esmeralda,

(Ballet von Perrot. — Musik von Pugni.)

das erste Tableau des zweiten Aufzugs, arrangirt von Frl. Lucile Grahn.

Die vorkommenden Tänze sind folgende:

1) Pas de fleurs, componirt von Frl. Grahn und getanzt von Frl. Holler und dem weiblichen Balletcorps.
2) Grand Pas de deux, von Frl. Grahn u. Hrn. Ambrogio getanzt.

Zum Schluß endlich aus

Gisella oder die Willis

(Ballet von Corally. Musik von Adam.)

der zweite Aufzug, arrangirt von Frl. L. Grahn, welcher folgende Tänze enthält:

1) Pas de Willis, von den Frl. Thierry, Rasp, Haubner u. dem Balletcorps getanzt.
2) Scene phantastique, ausgeführt von Frl. Lucile Grahn und Hrn. Ambrogio.
3) Grand Pas de deux, getanzt von Frl. Lucile Grahn und Hrn. Ambrogio.

Die Vorstellung beginnt um halb 7 Uhr und endet **nach 9 Uhr.**

Freier Eintritt nur gegen blaue Billets. Die Preise sind erhöht u. kosten:

Ein Logenplatz im I. Rang . .	1 fl. 30 kr.	Galerie noble	2 fl. — kr.
„ „ „ II. „	1 „ 48 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ 30 „
„ „ „ III. „	1 „ 24 „	Parterre	— „ 48 „
„ „ „ IV. „	1 „ — „	Galerie	— „ 24 „

[1.]

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen.

Staberl's Reiseabenteuer in Frankfurt u. München.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Direktor Carl. — Musik von Kapellm. A. Müller.

Lord Harison,	Hr. Stahl.	Zweiter Polizeidiener,	Hr. Gerhard.
Staberl, Bedient. d. Lords,	Hr. Dor.	Ein Gauner,	Hr. Köstner.
Quinterl, dessen Frau,	Frl. Vinzent.	Ein Kaufmann,	Hr. Fehr.
Caco, dessen Sohn	Lina Schweiger.	Frau von Pfeil,	Frau Fehr.
Eulalia, dessen Tochter,	Fl. Widmann.	Emilie, ihre Tochter,	Frl. Lang.
Fuchs, ein Gastwirth,	Hr. Werner.	Henr. Schmidt, Gouvernante der Fr. v. Pfeil,	Frau Mayer.
Babette, seine Frau,	Frl. Geistinger.	Nanette, Kammermädchen,	Frl. Ungert.
Andreas, ein Kellner,	Hr. Ellmer.	Hans, ein Tyroler,	Hr. Christ.
Ein Commissär,	Hr. Zinker.	Gäste. Bürger. Volk.	
Ein Aktuar,	Hr. C. Schneider.		
Erster Polizeidiener,	Hr. X. Schneider.		

Das Stück spielt in Frankfurt u. München.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 fr. Galerie 18 fr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 fr. — II Parterre 6 fr.

Anzeigen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au, Direktor J. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum 20. Male.

Da vaherte Birnbam,

oder:

Bader, Müllerbua und Husar.

Komische Gebirgsscene mit Gesang u. Tanz, in 2 Akten von Huber, Musik von Souppé.

Ignaz Brumberger, ein Dorfbader	Hr. Limbeck.
Kathi Berger, eine junge Müllerswittwe	Frau Banini.
Sepperl, deren Magd	Frln. Beßmeier.
Zacharias Spitzmaus, Müllerbua	J. Schweiger.
Hanns Puff, Husaren-Wachtmeister	Hr. Stahlberg.
Nigelsam, Ortsrichter	Hr. Justian.
Spitz, Gauner	Hr. Fink.
Marder, Gauner	Hr. Klein.
Erster Husar	Hr. Kammerer.
Zweiter Husar	Hr. Strömer.
Liese, Bäuerinnen	Frln. Bourlier.
Margareth, Bäuerinnen	Frln. Herold.
Cilli, Bäuerinnen	Frln. Fahner.
Rosel, Bäuerinnen	Frln. Holl.
Kuni,	Frln. Franzenberger.
Wastel, Bäuern	Hr. Claudius.
Hiesel, Bäuern	Hr. Meier.
Nazel, Bäuern	Hr. Nißler.
Steffel, Bäuern	Hr. Langendorf.

Husaren. Dorfbewohner beiderlei Geschlechts.

Die neue Dekoration ist von Herrn Jagendeubel verfertigt.

Anfang Nachmittags ½4, Abends ½8 Uhr.

Preise der Plätze: Eine ganze Parterre-Loge 5 fl., eine ganze Galerie-Loge 4 fl., ein Logenplatz 24 kr., — I. Rang Noble-Galerie 18 kr., I. Parterre 12 kr., — II. Parterre 6 kr.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 75. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Forts. der Berathung und event. Schlußfassung über das Ausgabenbudget.

Sitzungen, Versammlungen etc.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis und Stadtgericht München. Vormittag 8½ Uhr. Verhandlung gegen Joh. Grubhofer, Dienstknecht von Untertändern, und Joh. Griesmann, lediger Taglöhner von Haidhausen, wegen Diebstahls. Nachmittags 3 Uhr Verhandlung gegen Jos. Neubauer, Steinmetzgeselle von Alzgern, wegen Betrugs. 5 Uhr Verhandlung gegen Math. Kinigl, wegen Körperverletzung, nun Strafe eines ausgebliebenen Zeugen. —

Termine etc.

K. priv. Pfand- und Leih-Anstalt I. der Stadt München. Heute letzter Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat Dezember 1850.

Oeffentliche Versteigerungen.

Sendlingergasse No. 45/2 von 9—12 und 2½—5½ Uhr. Versteigerung von Mobilien und Effekten aus dem Nachlasse der Offizialantenswittwe Schiegl.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von ½9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Schaustellung.

Eine große **mechanische Krippe** mit 100 beweglichen Figuren, nebst einer Vorstellung: „Die Beschneidung des Herrn." Täglich zu sehen in Haidhausen, Preisingstraße Nr. 286.

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Minister Mihlbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandschafts-Attaché Baron Loudale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: Vertreter durch Gesandschafts-Attaché Herrn v. Allou, Briennerstr. 3. Abgabe der Pässe von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.

Griechische: Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.

Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.

Oestereichische: Graf Esterhazzy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Baron Borkelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Attaché Prinz Ysenburg, Barrerstr. 6. Abgabe und Empfangnahme von 10—12 Uhr.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.

Sächsische: Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Prannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die minerolgische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9–11 Uhr und von 3–5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz: von 8–5 Uhr, die Gewächshäuser von 8–11 U. u. von 12–5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12–1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9–11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10–12 Uhr gratis.

Glyptothek (Brienner str.): von 8–12 Uhr gegen Eintrittskarten, welche in der Pinakothek von 8–12 Uhr gratis erholt werden können.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8–1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2–5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10–6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., (Ludwigstraße): von 10–12 Uhr zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 9–1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9–1½ U. gratis.

Rathhaussaal, Eingang bequem von der Peterskirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer; v. 10–11 U. Silberkammer v. 8–11 u. 2–5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10–11 Uhr u. 3–4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10–11 Uhr und 3–4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

Sattelkammer, kgl.: von 7–12 U. u. 2–4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9–12 U. u. von 3–6 U. Thal No 1/2. Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Postanschlüsse:

Von Kaufbeuern nach Kempten, Lindau. Abgang $3^3/_4$ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.
„ „ „ Oberdorf und Füssen. Abgang $3^3/_4$ Uhr Nachmittags.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang $7^3/_4$ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.
„ „ „ Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang $12^1/_2$ Uhr Nachts.
„ „ „ Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und $10^1/_2$ Uhr Morgens.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M. um $11^1/_4$ Vormittags und $3^1/_4$ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang $9^1/_2$ Uhr Vermittags.
„ „ „ Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vermittags.
„ „ „ Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.
Von Bamberg nach Egern, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang $8^1/_2$ Uhr Morgens.
„ „ „ Schweinfurt, Kissingen. Abgang $11^1/_2$ Uhr Vermittags.
„ „ „ Dettelbach, Würzburg. Abgang $11^1/_2$ Uhr Vormittags.
„ „ „ Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.
Von Lichtenfels nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und $5^1/_2$ Uhr Abends.
Von Kulmbach nach Baireuth 2c. Abgang $10^1/_2$ Uhr Vormittags.

Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 Uhr früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schießl	$^1/_2$6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Regensburg über Pfaffenhof. **Geisenfeld**	Barth	$^1/_2$6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Rosenheim über Traunstein	Schick	10 Uhr früh	Bögner, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Naumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostermayr
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Zechmeister	7 Uhr früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hirmeit ebenfalls Beförderung.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in die Burggasse); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausther. — Karlsther. — Sendlingerther. — Isarther. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	$^1/_4$ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24	$^1/_2$ St.	— 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36		
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42
6	1 24	1 36	1 48	2 —	$1^1/_2$ St.	1 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12		
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	3 36	$2^1/_2$ St.	1 30
10	2 12	2 24	2 36	2 —		
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 — kr.	fl. 11 3 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	9 38 „	„ 9 40 „
Preuß. Friedrichsd'or	9 56 „	„ 9 58 „
Holl. 10 fl.-Stücke	9 48 „	„ 9 $50^1/_2$ „
Rand-Dukaten	5 35 „	„ 5 38 „
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9 28 kr.	fl. 9 30 kr.
Engl. Sovereignsd'or	11 52 „	„ 11 54 „
Fünffrancsthaler	2 $21^1/_2$ „	„ 2 $22^1/_2$
1 Preuß.-Thaler	1 45 „	„ 1 $45^1/_8$
„ schein	1 $45^1/_8$ „	„ 1 $45^1/_2$

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 23. Freitag, 23. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 76. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Forts. der Berathung und event. Schlußfassung über das Ausgabenbudget.

Sitzungen, Versammlungen etc.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis und Stadtgericht München. Nachmittag 3 Uhr. Verhandl. gegen Simon Zollner, Kainzmüller, dann 4 U. gegen Rattenhuber, Hascherbräu, u. Jos. Köll, Westermüller, wegen Aufschlagsgefährde.

Königl. Hof- und National-Theater.

☐ München, 23. Jan. Die heutige Vorstellung ist wieder dem Gastspiele des Frl. Wilhelmi und Hrn. Alexander's gewidmet und zwar wird letzterer heute seine letzte Gastrolle dahier geben. Ausgewählt, neu einstudirt und in die Scene gesetzt ward:

Kabale und Liebe.

Trauerspiel in 5 Aufzügen v. Schiller.

Rollenbesetzung:

Hr. Schenk: Präsident v. Walter.
Hr. Richter: Ferdiand, sein Sohn, Major.
Herr **Alexander**: Hofmarschall v. Kalb.
Frl. Denker: Lady Milford.
Hr. Christen: Wurm, Haussekretär des Präsidenten.
Hr. Jost: Miller, Stadtmusikant.
Frl. Seebach: Dessen Frau.
Frl. **Wilhelmi**: Louise, deren Tochter.
Frl. Söltl: Sophie, Kammerjungfer der Lady Milford.
Hr. Büttgen: Kammerdiener des Fürsten.
Hr. Eiseneck und Hr. Weß: Bediente.

Der freie Eintritt ist **aufgehoben.** Anfangszeit wie gewöhnlich um halb 7 Uhr, das Ende um **halb 10 Uhr**. Die Preise sind die gewöhnlichen:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl.	12 kr.		Galerie noble	1 fl.	12 kr.
„ „ „ II. „	1 „	24 „		Sperrsitz im Parterre	1 „	— „
„ „ „ III. „	1 „	— „	[D.]	Parterre	— „	36 „
„ „ „ IV. „	— „	48 „		Galerie	— „	15 „

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 4. und 5. Male:

Adelheit, die Soldaten-Braut,

oder:

Die Trennung an der Marien-Säule in München.

Ein vaterländisch-militärisches Schauspiel in 5 Abtheilungen von Ferd. Fränkel bearbeitet, nach der Erzählung von Röckl: „Die Beterin an der Marien-Säule.“

Erste Abtheilung: Der gefundene Schatz.

Oberstlieut. Habermann, Kommandant der Festung Kufstein, . . Hr. Ellmer.
Hauptmann Stürzer, . Hr. X. Schneider.
Oberlieutenant Maier, . Hr. Spitzeder.
Lieutenant Fellner, . . Hr. Werner.
Stark, Feilenhauer, und } Hr. Christ.
Stadelberger, Schwertfeg., } Hr. Fehr.
Bürger Münchens.

Clara, dessen Frau, . . Fr. Fehr.
Joseph, beider Sohn, . Hr. Kohrs.
Adelheit, ihre Magd, . Frau Lindner.
Max, deren Kind, . . Ros. Wiedmann.
Ruprecht, } Gebirgsschützen Hr. Köstner.
Mathes, } Hr. Zinker.

Die Handlung beginnt in München, und endet in Kufstein im Jahre 1809.

Zweite Abtheilung: Das verlorene Kind.

Martin Fellner, Oberlieut., Hr. Werner.
Adelheit, dessen Braut, . Frau Lindner.
Max, ihr Kind, . . . Ros. Wiedmann.
Stark, Feilenhauer, . . Hr. Christ.
Stadelberger, Schwertfeg. Hr. Fehr.
Clara, dessen Frau, . . Frau Fehr.

Joseph, beider Sohn, . Hr. Kohrs.
Ein Bürger, ... Karl Schneider.
Eine Bürgerin, . . . Fr. Werner.
Soldaten. Volk.

Die Handlung spielt in München im Jahre 1812.

Dritte Abtheilung: Die Rückkehr aus Rußland.

Stark, Feilenhauer, . . Hr. Christ.
Stadelberger, Schwertfeg. Hr. Fehr.
Joseph, sein Sohn, . . Hr. Kohrs.
Miran, ein Invalide, . Hr. Bernlochner.

Adelheit, ... Fr. Lindner.
Bürger. Soldaten.

Die Handlung spielt in München im Jahre 1814.

Vierte Abtheilung: Die Liebe im Posthause.

Fürst Potofski, . . . Hr. Stahl.
Tob. Grundmann, Posth. Hr. Preis.
Therese, seine Frau, . . Fr. C. Schneider.
Lenchen, ihre Tochter, . Frl. Geistinger.
Max, ihr Pflegesohn, . Hr. Röhl.

Adelheit, ... Fr. Lindner.
Viktore, Kellnerin, . . Fr. X. Schneider.
Kellner. Gäste.

Ort der Handlung im Posthaus bei Altötting im Jahre 1827.

Fünfte Abtheilung: Das Wiederfinden bei der Kapelle in Altötting.

Max Martin, Postmeister, Hr. Röhl.
Lenchen, seine Frau . . Frl. Geistinger.
Max, ihr Kind, . . . Kleiner Werner.
Die Wirthin z. gold. Stern, Frau Mayer.

Franzel, ihre Tochter, . Lina Metzger.
Adelheit, ... Frau Lindner.
Ein Fremder, ... Hr. Werner.

Ort der Handlung: Altötting i. J. 1832.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen. Dienstag, den 27. Januar 1852.

Prinzengarten (Schwabingerlandstr.): Vorstell. aus der modernen Magie. Anf. ½8 U.
Gasthaus z. Abenthum: Produk. d. Sängers Deininger m. Gesellschaft Anf. ½8 U.
Prater: Ball. Anf. 8 Uhr.
Ketterlwirthshaus: Produkt. des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. Ab. 7 Uhr.
Zweibrückensaal: Bürgerball mit Glückshafen. Anf. Ab. 7 Uhr.
Phönixgarten: Bürgerball. Anf. 7 Uhr.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Thalia: Großer Ball. **Erato**: Maskirte Knödelpartie mit Tanzunterhaltung (Kleiner Rosengarten). **Concordia**: Ball.

Oeffentliche Versteigerungen.

In der k. priv. Pfand- und Leih-Anstalt I. (Pfandhausgasse) heute Versteigerung verfallener Pfänder.

Im k. Forstrevier Grünwald heute und Morgen Versteigerung einer großen Quantität von Eichen-, Buchen-, Birken- und Fichten-Scheit- und Prügelholz und 850 Fichtenstangen. Man versammelt sich Morgens 8 Uhr im Wirthshause zu Grünwald.

Sitzungen, Versammlungen etc.

Vorm. 10 Uhr. { Oeffentliche Magistrathssitzung / " Sitzung d. Gemeindebevollm. } im Rathhause.

Verein für Ausbildung der Gewerbe: Allgemeine Mitglieder-Versammlung Ab. ½8 Uhr im großen Löwengarten.

Münchener Liedertafel: Generalversammlung Ab. 8 Uhr.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. } Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): von 8—12 Uhr gegen Eintrittskarten, welche in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis erholt werden können.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herr Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** die Kupferstichsammlung von 9—12 U. und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal, Eingang bequem von der Peterskirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—11 U. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10 — 11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher..
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
da. **Museum,** do. No. 55, von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends gratis.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Peterothurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistraterath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm	Hegerbräu.
Freising	Glaß	5 Uhr Abend	Goldener Hahn.
Landshut	Harbeck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Miesbach	Eigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Passau*	Huber	4 Uhr früh.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Rosenheim	Römersberger	9 Uhr früh	Bögner Thal.
Straubing	Harbeck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Tegernsee	Aigner	11 Uhr Verm.	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 Uhr Mit.	Ammerth Hof.
Weilheim	Ortner	12 Uhr Mit.	Rosenwirth,
Wolfrathaus. üb. Ebenhaus.**	Naumer, Posthalter	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.
Wolfrathaus. üb. Ebenhaus.**	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

*) Ueber Erding, Vilsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krakenhauses, als I. Rajon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstraße. — Ludwigsstraße. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.					Droschken.	
Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24	½ St.	— 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36	1 St.	— 42
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1½ St.	1 —
6	1 24	1 36	1 48	2 —		
7	1 36	1 48	2 —	2 12	2 St.	1 18
8	1 48	2 —	2 12	2 24		
9	2 —	2 12	2 24	3 36	2½ St.	1 30
10	2 12	2 24	2 36	2 —		
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or . .	fl. 11 —	kr.	fl. 11 3	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9 39	„	„ 9 40	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 56	„	„ 9 58½	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 49	„	„ 9 51	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5 36	„	„ 5 38	„
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 29	kr.	fl. 9 31	kr.
Engl. Sovereingsd'or	„ 11 52	„	„ 11 54	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2 21½	„	„ 2 22½	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45	„	„ 1 45¼	„
„ schein	„ 1 45⅛	„	„ 1 45⅜	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 28. **Mittwoch, 28. Januar 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagaffe Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 3. und 4. Male:

Der Onkel amüsirt sich!

oder:

Junggesellen-Wirthschaft.

Lustspiel in 3 Abtheilungen von Dr. C. Töpfer.

Erste Abtheilung: **Die Ueberraschung**, oder: **Der fatale Brief.**

Bar. Ferdinand v. Altenstein,	Hr. Fehr.	Frl. Hulda Schmachtolina,	Frau Fehr.
Karl v. Altenstein, sein Neffe,	Hr. Kohrs.	Jean, Baron Karls Bedient.,	Hr. Zinker.
Cäsar v. Ritzeburg, seine Freunde,	Hr. Werner.	Jakob, Bar. Ferds. Bedient.,	Hr. C. Schneider
Assessor Pfeil, seine Freunde,	Hr. Röhl.	Ort der Handlung: Berlin.	

Zweite Abtheilung: **Das Souper**, oder: **Er bezaubert Alle.**

Bar. Ferdinand v. Altenstein,	Hr. Fehr.	Signora Fraskati, . . .	Frl. Geistinger.
Karl v. Altenstein, . . .	Hr. Kohrs.	Frl. Hulda Schmachtolina,	Frau Fehr.
Cäsar v. Ritzeburg, seine Freunde,	Hr. Werner.	Leontine, ...	Frau Lindner.
Assessor Pfeil, seine Freunde,	Hr. Röhl.	Jean, Bediente, . . .	Hr. Zinker.
Doktor Sternenschein, Literat,	Hr. Christ.	Jakob, Bediente, . . .	Hr. C. Schneider
Baronin v. Meyerherz, . .	Fr. C. Schneider	Gäste. — Spielt am Abend desselben Tages.	

Dritte Abtheilung: **Ein Liebespärchen von 1815**, oder: **Eine alte Schuld.**

Bar. Ferdinand v. Altenstein,	Hr. Fehr.	Signora Fraskati, . . .	Frl. Geistinger.
Karl v. Altenstein, . . .	Hr. Kohrs.	Frl. Hulda Schmachtolina,	Frau Fehr.
Cäsar v. Ritzeburg, seine Freunde,	Hr. Werner.	Leontine, ...	Frau Lindner.
Assessor Pfeil, seine Freunde,	Hr. Röhl.	Jean, Bediente, . . .	Hr. Zinker.
Doktor Sternenschein, . .	Hr. Christ.	Jakob, Bediente, . . .	Hr. C. Schneider
Baronin Meyerherz, . .	Fr. C. Schneider.	Gäste.	

Anfang Nachmittags ½ 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Anzeigen.

Bekanntmachung.

Die auf den 31. d. Mts. angesetzte Mobiliar-Versteigerung in der Karlsstraße No. 5/1. aus **Versehen** auf No. 1/1. eingesetzt, unterbleibt vorläufig.

München, den 26. Jänner 1852.

Königliches Kreis- und Stadtgericht München.

Der königl. Direktor:
Danhauser.

Sengel.

Sitzungen, Versammlungen etc.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis und Stadtgericht München. Vormit. 8 ½ Uhr. Verhandlung gegen den pens. Stadtgerichtsrath Greger und die Schuhmacherswittwe Marg. Brod, Beide dahier, wegen Verläumdung ꝛc. Nachmit. 4 U. Verhandlung gegen den Maurerpalier Jos. Schmid von Rennertshofen, wegen Vergehens der Köperverletzung.

Oeffentliche Versteigerungen.

Im Wirthshause zu Grünwald am Donnerstag den 29. Jan. Nachm. 3 Uhr gerichtliche Versteigerung von 4 Milchkühen, 1 Pferd (Schimmel), 1 jähriges Pferd und 2 Wägen.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Im **K. Odeon**: Zweiter Subscriptionsball des Hotelier Maulick. Anfang 7 Uhr. Subscript. im Büreau des Hotel Maulick. (Galerie-Billets à 18 kr. sind ebendaselbst und von Abends 5 Uhr an der Kasse zu haben.

Cäcilien-Verein: Ball. (Zweibrückensaal).

Thalia: Großer Ball. Anfang 7 Uhr.

Ressource: Maskirter Schützenball. Anf. ½8 Uhr. (Goldene Ente.)

Casino: Tanzunterhaltung. (Frühlingsgarten.)

Oeffentliche Vergnügungen. Mittwoch, den 28. Januar 1852.

Schmuckerbräu (Au): Produktion des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 7 Uhr.

Gasthaus z. Krone (Karlsplatz): Produktion d. Säng. Deininger m. Ges. Anf. ½8 U.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg**: 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern**: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; (Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 und 2—4 Uhr gratis geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien ic., Nachmittag präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herr Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.
Marstall, königl., (Marstallplatz); zu jeder Stunde des Tages gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten **Loggien** und die Porzellanmalereisammlung von 9—1½ Uhr gratis.
Rathhaussaal, Eingang bequem von der Peterskirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm; dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal Nr. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einsteigplatz.
Freising	Zacherl	unbest. v. 10 U. Vorm. — 2 U.	Scheidel'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Landshut	Zechmeister	½ 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg über Wasserburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
Weilheim	Jais	12 U. Mtgs.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Roderer	3 U. Nachm.	Gilgenrainerbr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten, Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstraße. — Ludwigsstraße. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rajon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 29. **Donnerstag, 29. Januar 1852.**

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 28. Januar. Die Tagesordnung des Hauses kündigt heute die Wiederholung einer Oper an, die sich hier wie anderwärts, wenn auch nicht eben einer brillanten, so doch einer nicht ungünstigen Aufnahme zu erfreuen hatte. Es ist dies nämlich:

Die Großfürstin,

Romantisch-komische Oper mit Ballet in 2 Abtheilungen und vier Aufzügen, zu welcher Charl. Birch-Pfeiffer den Text und Fr. v. Flotow die Musik geliefert haben.

Rollenbesetzung in der ersten (2 Aufzüge enthaltenden) Abtheilung.

Hr. Allfeld: Fürst von Anhalt-Zerbst, Generalfeldm. u. Gouverneur v. Stettin.
Frl. Rettich: Prinzessin Sophie Auguste, seine Tochter.
Frl. Hefner: Helena v. Wartenberg, ihre Gesellschaftsdame und Freundin.
Hr. Brandes: Baron Eduard Berkoff, Adjutant des Fürsten.
Hr. Härtinger: Freiherr v. Geldern, sein Freund.
Hr. Eckner: Ein russischer Gesandter.
Außerdem: Damen, Offiziere, Soldaten, Lakaien, Matrosen, Volk.

Die Handlung spielt zu Stettin im Jahre 1745.

Rollenbesetzung in der zweiten (2 Aufzüge enthaltenden) Abtheilung.

Hr. Kindermann: Peter Feodorowitsch, Großfürst von Rußland.
Frl. Rettich: Katharina, seine Gemahlin.
Frl. Hefner: Helena.
Hr. Brandes: Berkoff.
Hr. Härtinger: Geldern.
Hr. Eiseneck: Fürst Alexis Soltikoff, Günstling des Großfürsten.
Außerdem: Ein Architekt, ein Dekorateur, Damen, Cavaliere, Offiziere, Ballgäste, Diener, Leibkosaken.

Die Handlung dieser Abtheilung spielt in Petersburg im Jahre 1746.

Der letzte Aufzug enthält folgende Tänze:

1) Eine Polonaise, vom sämmtlichen Balletkorps getanzt. 2) Ein Pas cosaque, von HH. M. La Roche, Vogel u. Heinrich getanzt. 3) Ein Pas von 8 Tanz-Eleven. 4) Finale, vom sämmtlichen Balletkorps getanzt.

(Sämmtliche Tänze sind von Hrn. M. La Roche arrangirt.

Bemerkenswerthe Dekorationen: Das Innere eines auf der Newa erbauten Eispallastes (im letzten Aufzuge). Componirt und ausgeführt vom k. Hoftheater-Maler Hrn. Simon Quaglio. — Die Nationalkostüme sind neu angefertigt nach den Zeichnungen des Costümiers Hrn. Fries. — Der freie Eintritt ist heute **nicht** aufgehoben. Die Anfangszeit **halb sieben,** das Ende **nach 9 Uhr.**

Ein Logenplatz im I. Rang . . .	1 fl. 12 kr.		Galerie noble	1 fl. 12 kr.
„ „ „ II. „	1 „ 24 „		Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
„ „ „ III. „	1 „ — „	[6.]	Parterre	— „ 36 „
„ „ „ IV. „	— „ 48 „		Galerie	— „ 15 „

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Fanny Elsler, oder: Sie will sich einen Jux machen.

Posse mit Gesang in 1 Aufzuge von P. F. Seidler. — Musik von A. Müller.

Sopherinus Strohhaupt, Bürgermeister des Städtchens * . . . . Hr. Fehr.
Elise, seine Tochter, ... Frl. Lang.
Jeremias Pintscher, Thor-Accise-Kassen-Schreiber und Supernumerär-Projektiv-Gas-Beleuchtungs-Inspektions-Adspirant, ... Hr. Kohrs.
Damian Zips, Eisenbahnen- und Dampfwagen-, auch Holzpflasterungs-Imaginations-Assistent . Hr. Zinker.
Frau Hitzpickel, Rathsstempelschwärz-Verwahrers-Wittwe, ... Frau Lindner.
Frau Gigelmeierin, Stadt-Spritzen-Aufseherin, ... Frl. Geistinger
Magister Schlucker, Baccalaureus, Stifter und Direktor des städtischen gelehrten Clubbs, . . . Hr. Christ.
Sauerwein, Wirth zum Essigkrug, Hr. C. Schneider
Hanns, dessen Hausknecht, . . . Hr. X. Schneider
Christel, seine Köchin, ... Frau Mayer.
Schimmelpeter, der Rathsdiener, . Hr. Ellmer.
Simmers, Rath aus der Residenz, Hr. Werner.
Elsler, ... Hr. Röhl.
Tiburtius Honorius Drollig, Tanzlehrer, Deklamator u. Feuerwerker, zugleich auch Direktor eines Marionetten-Theaters, ... Hr. Preis.
Eusebia Natalia, Drollig, seine Frau, geb. Hanne Fischgräte, Schauspielerin und Hühneraugenoperatrice, Frau Fehr.

Einwohner und Einwohnerinnen des Städtchens *

Vorher geht zum 1. und 2. Male:

Emiliens Herzklopfen.

Vaudevill-Monolog aus dem Dänischen von S. R. Lobenbanz.

Person: Emilie, eine junge Predigers-Tochter vom Lande, ... Frau Lindner.

Die Handlung spielt in der Residenz.

Anfang Nachmittags ½ 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Anzeigen.

Brust-Thee und Syrup.

Dr. **Caleb Kerry's Brust-Thee** une **Brust-Syrup**, durch langjährige Erfahrungen bewährt, werden in allen catarrhalischen Krankheitsformen, namentlich in Krankheiten der Respirations-Organe, welche mit Schwäche der Muskelfasern vorhanden sind, bei Brustverschleimung, Husten, Asthma, Andrang des Blutes nach den Lungen, Schleimschwindsucht, schleichenden hektischen Fiebern, zähem, trocknem Auswurf, chronischen Catarrhen u. s. w. mit bestem Erfolge angewendet. — Vom Brustthee kostet das Säckchen **1 fl. 48 kr. rh.** — vom Brustsyrup die Kruke **3 fl. 36 kr. rh.** — beide müssen **zusammen** gebraucht werden und sind einzig und allein zu beziehen von Dr. Ferd. Jansen, Buchhändler in Weimar. — Briefe und Gelder franco.

Chambres garnies.

(1) Am Platzl Nr. 4 üb. 2 St. rechts ist ein schönes **meublirtes Zimmer** bis 1. Febr. zu beziehen.

Luitpoldstraße Nr. 4 f. 2 Stiegen **1 meublirtes Zimmer** bis 1. Febr.

Rosenthal Nr. 6/1 rechts **1 meublirtes Zimmer** bis 4. Febr.

Althammereck Nr. 7/3 vorn heraus **1 meublirtes Zimmer** sofort.

Theatinerstraße Nr. 51/3 rechts **1 meublirtes** oder **unmeublirtes Zimmer** sofort.

Blumenstraße Nr. 22/3 **1 meublirtes Zimmer** für monatl. 4 fl.

Landwehrstraße Nr. 10/3 **1 unmeublirtes Zimmer** bis 1. Febr.

Vorm Sendlingerthor in der blauen Taube 1 St. **1 meublirtes Zimmer.**

Burggasse Nr. 6 **1 Zimmer** mit Alkoven ohne Meubel für 8 fl.

Füssergasse Nr. 3/3 **1 Zimmer** sofort.

Sitzungen, Versammlungen etc.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München. Vormit. 8 ½ Uhr. Verhandlung gegen Theres Graf, Dienstmagd von Haidhausen, wegen Diebstahls-verbrechen. 9 ½ U. Verhandlung gegen Georg Stiefel, Schlossergeselle von hier, wegen Vergehens der Amtsehrenbeleidigung. 11 U. Verhandl. gegen Joh. Leibrecht, Dienstknecht von Lengenfeld, wegen Diebstahls. Nachm. 3 U. Verhandlung gegen Maria Kaspar, Dienstmagd von Lindach, wegen Diebstahls. 5 U. Verhandlung gegen Marg. Somer, Dienstmagd von Starnberg wegen Betrugs.

Oeffentliche Versteigerungen.

Briennerstraße No. 23/3, Vorm. von 9—12 u. Nachm. von 2—5 Uhr Versteigerung verschiedener Mobilien und Effekten.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von ½9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Termine etc.

Beim k. Kreis- und Stadtgericht München heute von 9—12 und 3—6 Uhr. I. Ediktstag in der Gantsache des Oberpostamts-Funktionärs Heinr. Denner; im Geschäftszimmer des k. Rathes von Künßberg No. 4/1.

Oeffentliche Vergnügungen. Donnerstag, den 29. Januar 1852.

Faberbräu (Sendlingergasse): Produktion des Natursängers Koch. Anf. 7 Uhr.

Kleiner Rosengarten: Produktion d. Säng. Deininger m. Ges. Anf. ½8 U.

Gilgenrainerbräu (Sendlingergasse): Produktion d. Sängers Hesselschwerdt. Anf. 7 U.

Café zur alten Stadt Wien (Thal): Produktion des Münch. Terzetts m. Gesang von Brauneis. Anf. ½8 Uhr.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.); gegen, in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien 2c., Nachmittag präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., (Ludwigstraße): von 10—12 Uhr zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal, Eingang bequem von der Peterskirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10 — 11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 Uhr früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schießl	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Regensburg über Pfaffenhof.	Barth	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Geisenfeld	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Rosenheim über Traunstein	Schick	10 Uhr früh	Bögner. Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathausen über Ebenhausen.*	Naumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostermayr
Wolfrathausen über Ebenhausen.*	Zechmeister	7 Uhr früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Fiaker.

Viertel-stunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	3 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl. kr.
¼ St.	— 12
½ St.	— 24
1 St.	— 42
1½ St.	1 —
2 St.	1 18
2½ St.	1 30
3 St.	1 42

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Ludwigsstrasse. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 — kr.	fl. 11 3 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9 39 „	„ 9 40 „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 56 „	„ 9 58½ „
Holl. 10 fl.-Stücke	„ 9 50 „	„ 9 51½ „
Rand-Dukaten	„ 5 36 „	„ 5 38 „
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 29½ kr.	fl. 9 30½ kr.
Engl. Sovereingsd'or	„ 11 53 „	„ 11 54½ „
Fünffrancsthaler	„ 2 21½ „	„ 2 22½ „
1 Preuß.-Thaler	„ 1 45 „	„ 1 45¼ „
„ schein	„ 1 45⅛ „	„ 1 45½ „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 30. Freitag, 30. Januar 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 78. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Anzeige des Referenten in dem besonderen Ausschusse über den Antrag des Abg. Prell, wegen Verfassungsverletzung. — Fortsetzung der Berathung und eventuellen Schlußfassung über das Ausgaben-Budget, in specie über den Etat der königlichen Staatsschuldentilgungsanstalt. — Berathung und Schlußfassung über den Antrag des Abg. Dr. Heine: „Die Umgestaltung der Kapitalrenten- und Einkommensteuer betreffend."

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 30. Jan. Frl. Wilhelmi setzt heute ihr Gastspiel auf hiesiger k. Hofbühne fort in

Werner oder Herz und Welt.

Bürgerliches Schauspiel in 5 Aufzügen von Carl Gutzkow.

Rollenbesetzung:

Hr. Schenk: Präsident v. Jordan.
Hr. Dahn: Heinrich v. Jordan, dessen Adoptiv- u. Schwiegersohn, Regierungs-Assessor.
Frl. **Wilhelmi**: Julie von Jordan, seine Gattin.
Fanny Schlötzer: Karl } ihre Kinder.
Anna Thoms: Max } ihre Kinder.
Hr. Sigl: Justizrath v. Mehlhofe.
Hr. Leigh: Rittmeister v. Rapp.
Hr. Hölken: Commerzienrath Falke.
Hr. Lang: Baron Fresko.
Hr. Christen: Assessor Wolf.
Hr. Jost: Doktor Fels.
Hr. Richter: Referendar Fels, sein Sohn.
Hr. Büttgen: Polizeirath Denker.
Frl. Hausmann: Marie Winter.
Hr. Obermaier: Ein Polizeikommissär.
Frl. Seebach: Frau Schulz.
Hr. Weß: Konrad, Bedienter im Hause des jungen Herrn v. Jordan.
Hr. Rauch: Joseph, Bedienter beim Präsidenten.
Max Muscheck: Ein Knabe.
Außerdem: Polizeibeamte, Gäste, Bediente.

Als Ort der Handlung hat sich der Zuschauer die Hauptstadt eines großen deutschen Staates zu denken.

Die Vorstellung, die wie gewöhnlich um **halb sieben** beginnt, endet heute um **9 Uhr**. Den Freibilletsinhabern müssen wir bemerken, daß der freie Eintritt heute **aufgehoben** ist; es thut uns leid, wir können es aber nicht ändern. Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 kr.	Galerie noble	1 fl. 12 kr.
„ „ „ II. „	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
„ „ „ III. „	1 „ — „	Parterre	— „ 36 „
„ „ „ IV. „	— „ 48 „	Galerie	— „ 15 „

[1.]

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Der alte Musikus,

oder:

Die Zusammenkunft auf dem Kirchthurme.

Lebensbild mit Gesang in 2 Aufzügen von Friedrich Kaiser. — Musik von A. Müller.

Uhlbach, Bürgermeister,	Hr. Fehr.	Frau von Villani		Fr. C. Schneider
Merks, Rathschreiber,	Hr. Zinker.	Betti, ihr Stubenmädchen,		Frl. Vinzent.
Steinfels, Thürmermeister,	Hr. C. Schneider	Steif, Hotel-Inhaber,		Hr. Christ.
Marie, seine Tochter,	Frl. Geistinger.	Casper,	Lohnkutscher,	Hr. Köstner.
Stoll, ein alter Musiker,	Hr. Stahl.	Martin,	Lohnkutscher,	Hr. Ellmer.
Fritz Breninger,	Hr. Werner.	Frau von Rosenduft,		Fr. X. Schneider
Sebastian Schnepf,	Hr. Preis.	Jean,	Kellner in Steifs Diensten,	Hr. X. Schneider
Florian, Thürmergeselle,	Hr. Dor.	Jaques,	Kellner in Steifs Diensten,	Hr. Gerhard.

Gäste, Wächter und Aufwärter im Gasthause.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Anzeigen.

Chambres garnies.

Salvatorstraße No. 5 über 2 Stiegen ist 1 Zimmer bis 1 Februar zu beziehen.

Knödelgasse No. 3/2 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.

St. Annastraße No. 4/1 1 Zimmer sogleich.

Thal No. 64/4 1 Zimmer bis 1. März.

Prannersgasse 4/2 2 Zimmer bis 1 Febr.

Luipoldstraße 6/4 1 Zimmer bis 1. Febr.

Anzeige.

Schriften und **Abschriften** werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

Oeffentlichen Schreibbüreau
(Schäfflergasse No. 17/2).

Bei **Georg Franz** in **München**, Perusagasse No. 4, ist zu haben:

Leiden der Frauen.
Moralische Erzählungen
für
die reifere weibliche Jugend.
Aus dem Englischen
der **Mrs. S. C. Hall.**
von
Fennimore.

8. 4 Bdchn. in 1 Bd. eleg. geb. 4 fl. od. 2 Thlr. 12 Sgr.
Ueber den moralischen Werth dieses Buches haben sich die englischen Kritiker zu einer Stimme vereinigt — und so wird eine treue, fließende Uebersetzung davon den deutschen Töchtern und Frauen gewiß willkommen seyn.

Versammlungen etc.

Unterstützungs-Verein der herrschaftlichen Diener: Generalversammlung Abends 6 Uhr im kleinen Rathhaussaale.

Verloosung.

Im Rathhause der Vorstadt Au heute Nachm. 1 Uhr öffentl. Verloosung bayerischer Fabrikate aus ächt bayer. Seide.

Oeffentliche Vergnügungen. Freitag, den 30. Januar 1852.

Sollerbräu (Thal): Produktion des Natursängers Koch. Anf. 7 Uhr.

Dumert'sche Bierwirthschaft (vormals Eisenhofer): Produktion des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 7 Uhr.

Weißes-Hofbräuhaus: Produktion des Sängers Hesselschwerdt. Anf. ½8 Uhr.

Sitzungen und Versammlungen.

Vorm. 10 Uhr: Oeffentliche Magistrathssitzung im Rathhause.

Termine etc.

Bei der Oekon.-Kommiss. der k. Zeughaus-Hauptdirektion heute Vorm. 9 Uhr im Amtslokale Abschluß des Lieferungs-Accords über 2060 Ztr. italien. Stangenschwefel an den Wenigstnehmenden.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9–11 Uhr und von 3–5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8–5 Uhr, die Gewächshäuser von 8–11 U. u. von 12–5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12–1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9–11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10–12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8–12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8–12 Uhr gratis geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8–1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2–5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10–6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 9–1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** die Porzellanmalerei-Sammlung und zwischen 9–12 Uhr noch die Kuperstichsammlung gratis.

Rathhaussaal, Eingang bequem von der Peterskirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8–11 u. 2–5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10–11 Uhr u. 3–4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10–11 Uhr und 3–4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Abensberg	Geidl	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
Aibling	Mink	12 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1 Uhr Mitt.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Benedictb.	Orterer	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerbr.
Dachau	J. Herrmann	4 Uhr Abends	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermaier	½5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel über Benediktb.	Zwerger	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Landau a. J.	Bretzenbeck	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Miesbach	Aigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
Mühldorf	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Braun	½2 U. Nachm.	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Pfaffenhofen	Ecker	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Tegernsee	Aigner	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Tölz	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Raumer	3 Uhr Nachm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstraße. — Ludwigsstraße. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.					Droschken.	
Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24	½ St.	— 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36		
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1½ St.	1 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12		
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	3 30	2½ St.	1 30
10	2 12	2 24	2 36	2 —		
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 30		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in die Burggasse); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48, b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 — kr.	fl. 11 3 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	„ 9 38 „	„ 9 40 „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 56 „	„ 9 58½ „
Holl. 10 fl.-Stücke	„ 9 49½ „	„ 9 51½ „
Rand-Dukaten	„ 5 36 „	„ 5 38 „

	Anzubringen.	Zu haben.
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 29 kr.	fl. 9 30½ kr.
Engl. Sovereignsd'or	„ 11 52 „	„ 11 55 „
Fünffrancsthaler	„ 2 21½ „	„ 2 22½ „
1 Preuß.-Thaler	„ 1 45 „	„ 1 45¼ „
„ schein	„ 1 45⅛ „	„ 1 45½ „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 31. **Samstag, 31. Januar 1852.**

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am IV. Sonntage nach den heil. 3 Königen.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. Hr. Dr. Rinneker, 9 U. Hochamt, 1/2 3 U. Christenlehre H. Domkat. Meitinger, 3 U. Vesp., 4 U. Herz-Marien-And., Dr. Senestrey.
Allerh.-Hofkirche. 1/2 11 Uhr Vorm. Pred. v. Hrn. Hofp. Weber, dann Hochamt.
Herzog Max-Kap. 10 U. Vorm. stille, 11 U. gesung. Messe, 1/2 4 U. Ab. Rosenk. u. Lit.
Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspred. Stöckinger, dann Choralamt.
St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, 1/2 11 U. Militärgottesdienst, geh. v. Hrn. Quitzmann.
Bürgerbetsaal. 10 U. Vorm. Hochamt, 1/2 2 U. Nachm. Versamml., dann III. St. Josephi-And. mit Pred. v. Hrn. Präs. Frömmer, d. Volksges., 1/2 6 U. Andacht.
Karmelitenk. 11 1/4 U. Vorm. Messe.
H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. vom Hrn. Präs. Cavallo, d. Hochamt.
II. St. Peter. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper u. Dreißiger.
Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Gufler, 7 u. 9 U. Schulmesse.
St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe.
Herzogspitalkirche. 6 bis 1/2 12 U. Messen, 8 U. Schulgottesdienst.
St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.
Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse.
St. Elisabeth. 1/2 7 U. fr. Messe. 1/2 9 U. Amt, 3 U. Nachm. Rosenk. u. Litaney.
St. Jakobskirche. 1/2 9 U. fr. Pred., dann gesungene Messe.
St. Joh. Nep.-Kirche. 1/2 6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen.
Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. Messe, dann Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenkr.
St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe mit Homilie von Curat. Geiß.
St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7. U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Kind Jesu-Andacht.
III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Rosenkr.
IV. St. Ludwig. 1/2 9 U. fr. Pred. dann Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesper, 4 U. Rosenkr.
V. Heil. Geistk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.
VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.
VII. Auerkirche. 6, 7 u. 10 U. Messen, 8 Pred. u. Hochamt, 3 U. Vesper u. Rosenkr.
VIII. Haidhauserk. 6 u. 10 U. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 1 U. Rosenkr. u. Christenl.
IX. Protestantische Pfarrkirche. 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Vikarius Freyer, 10 U. Hauptgottesd., Hr. Dek. Dr. Burger, 3 U. Erbauungsst., Hr. Pfar. Mayer.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: (Zum 5. u. 6. Male.)

Kacadu, oder der kleine Belialssohn und sein Mentor.

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Fried. Kaiser, Musik von Kapellmeister A. Müller

Erste Abtheilung: **Die Reise nach der Stadt.**

Frau v. Werdenberg, Gutsbes. . . Fr. Fehr.
Bathilde, } ihre Nichten, . . Frl. Lang.
Emma, } ihre Nichten, . . Fr. Mayer.
Mimili, } ihre Nichten, . . Frl. Metzger.
Kacadu, ... Frau Lindner.
Arthur v. Rosenthal, Dragoner-Offizier . . . . . Hr. Kohrs.
Wellenbach, Regimentsarzt, Frau v. Werdenbergs Schwager, Hr. Fehr
Monsieur Vité, Tanzmeister, . Hr. Köstner.
Mlle. Wintergrün, Beschließerin, Fr. C. Schneider.
Thomas, Schloßgärtner, der Frau v. Werdenberg. Hr. Preiß.

Ort der Handlung: Frau v. Werdenbergs Gut.

Zweite Abtheilung: **Soldatenliebe,** oder: **Der gelehrige Schüler.**

Arthur v. Rosenthal, und . . Hr. Kohrs.
C. v. Sternheim, Dragoneroffic. Hr. Werner.
Kacadu, ... Frau Lindner.
Thomas, ... Hr. Preis.
Madem. Adele, Schauspielerin aus der Provinz . . . . Frl. Geistinger.
Margarethe, Amme, ... Frau Fehr.
Marie, Wirthstocht., } im Gasth. z. gold. Sonne Frl. Vinzent.
Jean, Oberkellner, } im Gasth. z. gold. Sonne Hr. C. Schneider.
Herr v. Hackbrett, } Reisende mit dem Postwagen, Hr. Julius.
Mad. Federbusch, } Reisende mit dem Postwagen, Fr. X. Schneider.
Doktor Rattengift, } Reisende mit dem Postwagen, Hr. Spitzeder.
Literat Rabenfeder, } Reisende mit dem Postwagen, Hr. Gerhard.
Kaufm. Unterpreis, } Reisende mit dem Postwagen, Hr. Lang.
Magister Schwalbe, } Reisende mit dem Postwagen, Hr. Mayer.
Louis, und . . . . Hr. Pasch.
Wilhelm, Kellner . . . . . Hr. Klein.

Ort der Handlung: Eine große Stadt.

Dritte Abtheilung: **Die beiden Deserteurs, oder: Das gestörte Rendezvous.**

Der Oberst d. 3. Dragonerregim. Hr. Christ.
Arthur v. Rosenthal, und . . Hr. Kohrs.
C. v. Sternheim, Offiziere, . Hr. Werner.
Kacadu, ... Frau Lindner.
Frau v. Werdenberg, . . . Frau Fehr.
Bathilde, } ihre Nichten, . . Frl. Lang.
Emma, } ihre Nichten, . . Frau Mayer.
Mimili, } ihre Nichten, . . Frl. Metzger.
Wellenbach, Regimentsarzt, . Hr. Fehr.
Mademoiselle Wintergrün, . Fr. C. Schneider.
Clara, Stubenmädchen . . . Frau Werner.
Thomas, Schloßgärtner, . . Hr. Preis.
Monsieur Vité, Tanzmeister, . Hr. Köstner.
Magarethe, Amme, ... Frau Vinzenz
Ein Gensdarm . . . . . Hr. Zinker.
Dragoner. Dienerschaft.

Spielt theils in der Stadt, theils auf Frau von Werdenbergs Gute.

Alles Uebrige ist bekannt.

Anzeigen.

Sonntag und Montag:

Neue Vorstellung in der ägyptischen Magie,

zum Beschluß:

Geistererscheinungen und chinesische Farbenspiele.

Die Produktion findet statt in dem eigens dekorirten Saale des **Prinzengartens** vormals Serembus (Schwabingerlandstraße No. $2\frac{1}{2}$). — Um das Vergnügen zu erhöhen, findet eine Ausspielung von **sechs Gewinnsten** statt. Jede erwachsene Person erhält bei der Cassa ein **Freiloos** zu der vor der Geistererscheinung stattfindenden Ziehung.

☛ **Gewinnste:** 1) 1 Stehspiegel für Herren. 2) 1 Dutzend Brautringe. 3) 1 Armbracelet. 4) Eine elegante noble Uhrkette. 5) $\frac{1}{2}$ Dutzend Liebesbriefstahlfedern. 6) 1 chinesisches Ruhekissen.

Anfang $\frac{1}{2}$4 Uhr und Abends 7 Uhr. Entrée 9 kr. Kinder 3 kr.

Man komme, sehe, staune — oder staune nicht — aber nur — man komme! Eine Frage hat man aber frei an das Schicksal! Kann man für obiges Entrée mehr haben, als man bietet???

Hiezu ladet ergebenst ein: **Anton Schöffel,** Gastgeber.

Chambres garnies.

Löwenstraße 15/0 sogleich ein Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Meubel.
Landschaftsgasse 7/4 bis 19. Febr. 1 Zimmer.
Schäfflergasse 8/2 rückw. sofort 1 Zimmer.
Frauenplatz 4/2 sofort 1 Zimmer.
Sendlingergasse 65/1 1 Zimmer sogleich.
Amalienstraße 8/1 1 Zimmer sogleich.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 79. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Bekanntgabe des Einlaufes. — Berathung und eventuelle Schlußfassung über das Einnahmen-Budget, in specie die Erträgnisse der Zölle, der Posten, der Eisenbahnen, der Donau-Dampfschiffahrt, dann der Salinen u. Bergwerke nach den Specialreferaten.

Oeffentliche Vergnügungen. Samstag, den 31. Januar 1852.

Grüner Hof: Produktion des Quartettsängervereins. Anf. 7 Uhr.
Kafé Ebersperger: Produktion des Sängers Deininger m. Gesellschaft. Anf. 1/2 8 U.
Zur Sonne (Rosenthal): Produktion des Natursängers Koch. Anf. 1/2 8 Uhr.
Kellner'sche Gastwirthschaft (untere Amalienstrasse): Produktion des Tenorsängers u. Komikers Aulinger mit Gesellschaft. Anf. 7 Uhr.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr. Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 1/2 9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3 1/2 Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6 1/4 Uhr. Personenzug bis Augsburg. von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho 1/2 1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1 1/4 Uhr. 3) Abends 8 1/2 Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2 1/2 Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): heute geschlossen.
Glyptothek heute geschlossen.
Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., Nachmittag präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kunstverein heute geschlossen.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.

Marstall, königl., (Marstallplatz); zu jeder Stunde des Tages gratis.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Pinakothek heute geschlossen.

Rathhaussaal, Eingang bequem von der Peterskirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10 — 11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Stellwagen. Sonntag.

Ort.	Name.	Abfahrts-Zeit.	Einsteigplatz.
Ebersberg	Jaud	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 Uhr Nachm.	Goldner Hahn.
„	Zacherl	unbestimmt 10 Uhr Vorm. bis 2 U. Nach.	Kaffee Scheitl.
Landshut	Zechmeister	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Planegg	Böck	1 Uhr Mtgs.	blaue Taube.
Reichenhall	Bastetter	½6 Uhr früh.	Kaffee Scheitl.
Rosenheim	Römersberger	10 Uhr Vorm.	Schlicker Thal.
Schliersee	Mayer	8 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Wolfrathsh. über Ebenhausen*	Zechmeister	7 Uhr früh.	Kaffee Urban.
Wolfrathsh. über Ebenhaus.*	Roderer.	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rajon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Standplätze:

Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Ludwigsstraße. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or . .	fl. 11	—	kr.	fl. 11	3	kr.
(Pistolen)Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9	38	„	„ 9	40	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	56	„	„ 9	58	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	49	„	„ 9	51	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	36	„	„ 5	38	„

	Anzubringen.			Zu haben.		
Napol.d'or (20Fr.-St.)	fl. 9	29	kr.	fl. 9	30½	kr.
Engl. Sovereignsd'or	„ 11	52	„	„ 11	54	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	21	„	„ 2	22	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45¼	„
„ schein	„ 1	45	„	„ 1	45½	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 32. Sonntag, 1. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am Feste Mariä Reinigung oder Lichtmeß.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. Hr. Dr. Rinneker, 9 U. Wachsweihe u. Prozess., d. Pontif. Hochamt v. Hrn. Dompropst Dr. Deutinger, ½3 U. Litan. u. Vesp., 4 U. Herz-Marien-And. mit Pred. v. Hrn. Dr. Senestrey.

Allerh.-Hofkirche. 10 U. Vorm. Wachsw. u. Prozess., 11 U. Pontif. Amt von Hrn. Stiftspropst Dr. Döllinger, 4 U. Ab. Vesper.

Herzog Max-Kap. 10 U. Vorm. Messe, 11 U. Hochamt.

Theatinerkirche. Convent, vollk Abl., 6 U. fr. Auss. d. Allerh., ½9 U. Messe u. Rosenk., 9 U. Pred. v. Hrn. Stiftspred. Stockinger, 10 U. Pontif. Amt v. Hrn. Stiftsdech. Wifling.

St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst, geh. v. Hrn. Dultzmann.

Bürgerbetsaal. 10 U. Vorm. Hochamt, 5 U. Ab. Litan. u. feierl. Beschluß der 40täg. Kind-Jesu-Andacht.

H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. vom Hrn. Capl. Stölzl, d. Hochamt.

II. St. Peter. Vollk. Abl., 7 U. fr. Wachsw. u. Prozess., 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, dann solenn. Pfarramt u. auf d. Mariähilfaltar Messe für d. marian. Verbündniß, 2 U. Pred. von einem Hrn. Coop., darauf Rosenkranz, 3 U. solenn. Vesper u. figur. Frauenlitaney.

Kreuzkirche. 7 U. fr. Frauenamt, 9 U. Schulmesse, 4 U. Ab. Rosenkranz.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe.

Herzogspitalkirche. 8 U. fr. Hochamt, 2 U. Nachm. Conv. d. Jungfrauen, dann Pred. v. Hrn. Frings.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe u. Vortrag v. Hrn. Curat. Lautenschlager.

Damenstiftskirche. Titularfest. 7 U. fr. Communion, 8 U. Pr. v. Präs. Frömmer, ½2 U. Nachm. Conv., Pred. v. Hrn. Präs. Offenbach, Aufn. u. Abbet. d. Formel, d. Vesper, ½6 U. musikal. Litan., so auch am Vorabend.

St. Elisabeth. ½7 U. fr. Messe. ½9 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Beschluß der Weihnachts-And. mit Litan. u. Te Deum.

St. Jakobskirche. ½9 U. fr. Pred., dann Hochamt, 5 U. Ab. Rosenk.

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Pred., Hr. Direkt. Heiler, d. Messe, 10 U. Hochamt.

Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. Messe, dann Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenkr.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe mit Pred. von Hrn. Curat. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7. U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Beschluß der Kind-Jesu-Andacht mit Pred. u. Litaney.

III. St. Anna-Pfarrk. 7 U. fr. Wachsw. u. Prozess. 8 U. Pred. v. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Rosenkranz.

IV. St. Ludwig. ½8 U. fr. **Wachsw.** u. Prozess., d. Pred. v. Hrn. Stadtpf. Stumpf, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesper u. Rosenkr.

V. Heil. Geistk. 7 U. fr. Wachsw. u. Prozess., 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.

VI. St. Bonifaziusk. 8 fr. Wachsw. u. Prozess., 9 U. Profreßableg., Pred. v. P. Haneberg, dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.

VII. Auerkirche. 6 u. 7 U. fr. Amt, ½8 U. Wachsw. u. Prozess., ½9 U. Pfarramt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Pred., dann Vesper u. Rosenkranz.

VIII. Haidhauserk. 6 U. fr. Messe, 7 U. Wachsw. u. Prozess., 8 U. Pred. v. Hrn. Pfar. Walser, d. Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. solenn. Vesper.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 1. Febr. Heute wird Maestro Franz Lachner zum ersten Male in seiner neuen Würde als k. General-Musik-Direktor dirigiren und zwar in seiner eigenen Tonschöpfung:

Catharia Cornaro, Königin von Cypern.

Große tragische Oper mit Ballet in 4 Aufzügen von Saint Georges, übertragen von Büssel. Musik vom k. General-Musik-Direktor Franz Lachner.

Rollenbesetzung:

Hr. Härtinger: Jakob v. Lusignan, König von Cypern.
Hr. Kindermann: Andrea Cornaro, Edler von Venedig.
Hr. Pellegrini: Onofrio, Mitglied des Raths der Zehn.
Frl. Hefner: Catharina Cornaro, Nichte des Andrea Cornaro.
Hr. Brandes: Marco Vernero, Edler von Venedig.
Hr. Allfeld: Spiridio, } Banditen.
Hr. Sigl: Angelo, }
Frl. Epple: Ein Page.
Hr. M. Schmid: Ein Offizier.
Ein Diener. Ein Bandit.

Der Doge, Mitglieder des Raths der Zehn und der Signoria, Nobilis und Edeldamen. Pagen, Großkanzler, Prokuratoren, Advokaten, Censoren, Sekretäre, Großkapitäns, Garden, Herolde, Gondoliere und Volk von Venedig. Cavaliere, Pagen, Garden und Volk von Cypern, Rodiser Ritter.

Die Handlung spielt im siebenten Jahrzehnt des fünfzehnten Jahrhunderts, im ersten, zweiten und dritten Aufzuge zu Venedig, im vierten zu Nicosia, der Hauptstadt Cyperns; zwischen dem dritten und vierten Aufzuge liegt ein Zeitraum von zwei Jahren.

Der im dritten Aufzuge vorkommende Tanz wird ausgeführt von Hrn. M. La Roche, Frl. Rasp und dem Ballet-Corps.

Der Anfang ist um **halb sieben** und das Ende **halb 10 Uhr**. Der freie Eintritt ist nur gegen Vorzeigung blauer Billets gestattet. Die Preise wie gewöhnlich:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 kr.	Galerie noble	1 fl. 12 kr.
„ „ „ II. „	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
„ „ „ III. „	1 „ — „ [1.]	Parterre	— „ 36 „
„ „ „ IV. „	— „ 48 „	Galerie	— „ 15 „

☞ Montag, 2. Febr.: **Ein Weib aus dem Volke,** Drama nach dem Französischen von Friedrich (Frl. Wilhelmi — Maria.)

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Attaché Prinz Ysenburg, Barrerstr. 6. Abgabe und Empfangnahme von 10—12 Uhr.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.
Sächsische: Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Prannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.
Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz).
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.
Gewehrkammer heute geschlossen.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.
Hofbibliothek heute geschlossen.
Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.: nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal, Eingang bequem von der Peterskirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10 — 11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2. Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Postanschlüsse:

Von Kaufbeuern nach Kempten, Lindau. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.
" " " Oberdorf und Füssen. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.
" " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12½ Uhr Nachts.
" " " Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10½ Uhr Morgens.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M. um 11¼ Vormittags und 3¼ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 9½ Uhr Vormittags.
" " " Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.
" " " Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.
Von Bamberg nach Egern, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8½ Uhr Morgens.
" " " Schweinfurt, Kissingen. Abgang 11½ Uhr Vormittags.
" " " Dettelbach, Würzburg. Abgang 11½ Uhr Vormittags.
" " " Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.
Von Lichtenfels nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und 5½ Uhr Abends.
Von Kulmbach nach Baireuth ꝛc. Abgang 10½ Uhr Vormittags.

Stellwagen. Montag.

Ort.	Name.	Abfahrts-zeit.	Einstrigplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mittag.	Bögner, Thal.
Gräfelfing	Lebzetter	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Landshut	Zechmeister	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Neuötting	Bachhuber	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteiringer	8 Uhr früh.	Stengl, Thal.
Tegernsee	Aigner	6 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Wolfrathauf. über Ebenhauf *	Raumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krakenhauses, als I. Rajon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Fiaker.

Viertel-stunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeit-dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	
	fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Standplätze:

Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Ludwigsstrasse. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or . .	fl. 11 —	kr.	fl. 11 3	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	„ 9 38	„	„ 9 40	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 56	„	„ 9 58½	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 50½	„	„ 9 52	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5 36	„	„ 5 38	„

	Anzubringen.		Zu haben.	
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 28½	kr.	fl. 9 30½	kr.
Engl. Sovereingsd'or	„ 11 52	„	„ 11 54	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2 21½	„	„ 2 22½	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45	„	„ 1 45¼	„
„ schein	„ 1 45	„	„ 1 45½	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 1. und 2. Male.

Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister C. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christalline, die Goldkönigin,	Frl. Lang.	Kopirius, ein vazirender Schreiber,	Hr. Dor.
Humoriska, ein Berggeist	Frau Lindner.	Frömlich, (Bauern)	Hr. Stahl.
Prahlhanns, ein reicher Getreidhdl.	Hr. Preis.	Bernhard, (Bauern)	Hr. Fehr.
Klärchen, seine Tochter	Frl. Geistinger	Steffen, (Bauern)	Hr. Zinker.
Konrad Rechtlich, Arbeiter in einer Glockengießerei,	Hr. Kohrs.	Die Handlung spielt am Johannistage im Dorfe Bergsee.	

Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechtlich, Besitzer einer Bronzgußfabrik,	Hr. Kohrs.	Gradaus, ein Bayer,	Hr. Köstner.
Prahlhanns,	Hr. Preis.	Rennemayer, ein Preuße,	Hr. Röhl.
Klärchen,	Frl. Geistinger.	Traugott, ein Schwabe,	Hr. C Schneider
Kopirius, Rentier,	Hr. Dor.	Freimuth, ein Sachse,	Hr. X Schneider
Die Wirthin zur Eintracht,	Fr. C. Schneider	Hartvoll, ein Holsteiner,	Hr. Zinker.
Signora Trillentina, (Humoriska,)	Frau Lindner.	Winzig, ein Reußschleizer,	Frl. Vinzent.
Ein Arbeiter, (Humoriska,)	Frau Lindner.	Jaques, Kopirius Mohr,	Christian Fehr.
Gutherz, ein Oesterreicher,	Hr. Werner.	Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.	
		Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.	

Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christaline,	Frl. Lang.	Bernhardt,	Hr. Fehr.
Humoriska,	Frau Lindner.	Frömlich,	Hr. Stahl.
Konrad,	Hr. Kohrs.	Jaques,	Christian Fehr.
Prahlhanns,	Hr. Preis.	Ein Arzt (Humoriska)	Frau Lindner.
Klärchen,	Frl. Geistinger.	Berggeister, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.	
Kopirius,	Hr. Dor.	Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.	

Fest-Zug. 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler. 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminfehrer, 4 Mädchen. 4 Schwertfeger, 2 Träger mit ihren Erzeugnissen, 4 Spängler, 4 Mädchen. 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen. 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schäfflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schäfflergesellen. 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen 2c. 2c.

Vorkommende Tänze:

Erster Tanz: Von 4 Kaminkehrern und 4 Müllermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.

Zweiter Tanz: Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern L. Schweiger u. H. Brunner.

Dritter Tanz: Schäfflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.

Vierter Tanz: Balabilé, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, Lang, C. Schneider, X. Schneider, Vinzent.

Hohes! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu diesem in Wien mit so vielem Beifall gegebenen Original-Zauberspiel von unserm Landsmann Ferdinand Fränkel, Dichter am k. k. priv. Josephstädter-Theater in Wien, ladet in der Ueberzeugung, Ihnen angenehme Stunden zu bereiten, ergebenst ein **Max Schweiger**, Direktor.

Alles Uebrige ist bekannt.

Oeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 1. Februar 1852.

Förg'sche Gastwirthschaft (Untersendling): Harmoniemusik. Anf. 3 Uhr.
Prinzengarten, ehemals Serempus (Schwabingerlandstraße): Vorstellungen aus der ägypt. Magie. Anf. 4 Uhr u. Ab. 7 Uhr. (Ueber das Näh. s. d. betr. Inserat.)
Glasgarten: Produktion des Natursängers Koch. Anf. ½4 Uhr.
Kratzer'sche Gastwirthschaft (Blumenstr.): Produktion des Sängers Deininger mit Gesellsch. Dann Ab. 8 Uhr im **Café Haitmaier** in der Löwengrube.
Frühlingsgarten: Produkt. d. Münch. Terzetts m. Gesang v. Brauneis. Anf. 3 U.
Froschgarten: Produktion des Quartett-Streichmusikvereins. Anf. 4 Uhr.
Aepfelweinschenke: Produktion des Sängers Hesselschwerdt m. Gesellschaft. Anf. 6 U.
Pechgarten: Produktion des Sängers Aulinger mit Gesellschaft. Anf. ½4 Uhr.
Kleiner Rosengarten: Produktion des Quartettsängervereins. Anf. 4 Uhr.
Tanzmusiken werden abgehalten im **Briennergarten, Paradiesgarten, Prater, Rothen Roß** (Bayerstr.), **Maigarten, der neuen Stadt Wien** (Rosengasse), **Kreuzbräu, Lampelgarten, Wilhelm'sche Bierwirthschaft** (Arcisstraße), **Kellner'sche Gastwirthschaft** (Amalienstr.).

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Erheiterung: Preisschießen. (Auer Schießstätte.) — **Eintracht zum silbernen Bolz**: Festball. — **Gemüthlichkeit:** Preisschießen. Anf. 8 Uhr. (Frühlingsgarten.)

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 33. Montag, 2. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 2. Febr. Frl. Wilhelmi setzt heute ihr Gastspiel fort in:

Ein Weib aus dem Volke.

Drama in fünf Aufzügen nach dem Französischen von W. Friedrich.

Rollenbesetzung:

Hr. Dahn: Bertrand, } Zimmergesellen.
Hr. Christen: Remy, }
Frl. **Wilhelmi**: Marie, Bertrand's Frau.
Frau Büttgen: Sophie von Bussières.
Hr. Leigh: Theobald von Bussières, ihr Vetter.
Hr. Schenk: Doktor Torelli.
Hr. Hölken: Barthèle, Arzt einer Irrenanstalt.
Hr. Obermayer: ein Aufseher derselben Anstalt.
Frl. Seebach: Catharina, Mariens Großmutter.
Frl. Söltl: Marguerite, ihre Freundin.
Hr. L. Schmid: Berlinquet } Landleute.
Hr. Eiseneck: Grosmenu }
Frl. E. Thierry: Charlotte, Kammerfrau der Frau von Bussières.
Hr. Sigl: Guillaume, } Bediente.
Hr. Weß: Jean, }

Herren und Damen, Landleute, Bediente.

Ort der Handlung: Paris und Umgegend.

Der Anfang ist um **halb sieben** und das Ende **nach 9 Uhr.** Der freie Eintritt ist nur gegen Vorzeigung blauer Billets gestattet. Die Preise wie gewöhnlich:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 kr.	Galerie noble	1 fl. 12 kr.
„ „ „ II. „	1 „ 21 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
„ „ „ III. „	1 „ — „ [2.]	Parterre	— „ 36 „
„ „ „ IV. „	— „ 48 „	Galerie	— „ 15 „

☞ Dienstag, 3. Febr.: **Der Ball zu Ellerbrunn,** Lustspiel von C. Blum (Frl. Wilhelmi — Hedwig.)

Oeffentliche Versteigerungen.

Dienstag, den 3. Februar. Im Wirthshause zu Perlach Nachm. 3 Uhr Versteigerung von 70 Tagwerken schöner größtentheils schlagbarer Waldung (Fichten u. Föhren) im Perlacher Forste, 1 1/2 Stunden von München gelegen.

Termine etc.

Mittwoch, den 4. Februar. Verpachtung des Gutes Fußberg bei Gauting, beim gräfl. Waldbott-Bassenheim'schen Rentamte Leutstetten. (Näheres im Landboten Nr. 22.)

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 3. und 4. Male.

Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister C. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Der, Regisseur.

Erste Abtheilung: **Die Gold-Königin.**

Christaline, die Goldkönigin . . . Frl. Lang.
Humoriska, ein Berggeist . . . Frau Lindner.
Prahlhanns, ein reicher Getreidhdl. Hr. Preis.
Klärchen, seine Tochter . . . . Frl. Geistinger.
Konrad Rechtlich, Arbeiter in einer Glockengießerei, ... Hr. Kohrs.
Kopirius, ein vazirender Schreiber, Hr. Der.
Frömlich, } Bauern, ... Hr. Stahl.
Bernhard, } Bauern, ... Hr. Fehr.
Steffen, } Bauern, ... Hr. Zinker.
Die Handlung spielt am Johannistage im Dorfe Bergsee.

Zweite Abtheilung: **Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.**

Konrad Rechtlich, Besitzer einer Bronzgußfabrik, ... Hr. Kohrs.
Prahlhanns, ... Hr. Preis.
Klärchen, ... Frl. Geistinger.
Kopirius, Rentier, ... Hr. Der.
Die Wirthin zur Eintracht, . . Fr. C. Schneider
Signora Trillentina, } Humoriska, . Frau Lindner.
Ein Arbeiter, } Humoriska, . Frau Lindner.
Gutherz, ein Oesterreicher, . . . Hr. Werner.
Gradaus, ein Bayer, ... Hr. Köstner.
Rennemayer, ein Preuße, . . . Hr. Röhl.
Traugott, ein Schwabe, ... Hr. C Schneider
Freimuth, ein Sachse, ... Hr. X. Schneider
Hartvoll, ein Holsteiner, ... Hr. Zinker.
Winzig, ein Reußschleizer, . . . Frl. Vinzent.
Jaques, Kopirius Mohr, . . . Christian Fehr.
Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.
Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.

Dritte Abtheilung: **Die Erkenntniß.**

Christaline, ... Frl. Lang.
Humoriska, ... Frau Lindner.
Konrad, ... Hr. Kohrs.
Prahlhanns, ... Hr. Preis.
Klärchen, ... Frl. Geistinger.
Kopirius, ... Hr. Der.
Bernhardt, ... Hr. Fehr.
Frömlich, ... Hr. Stahl.
Jaques, ... Christian Fehr.
Ein Arzt (Humoriska) . . . . Frau Lindner.
Berggeister, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.
Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.

Fest-Zug. 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler, 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminkehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertfeger, 2 Träger mit ihren Erzeugnissen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schäfflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schäfflergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen ꝛc. ꝛc.

Vorkommende Tänze:

Erster Tanz: Von 4 Kaminkehrern und 4 Müllermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.

Zweiter Tanz: Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern L. Schweiger u. H. Brunner.

Dritter Tanz: Schäfflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.

Vierter Tanz: Balabilé, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, Lang, C. Schneider, X. Schneider, Vinzent.

Hohes! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu diesem in Wien mit so vielem Beifall gegebenen Original-Zauberspiel von unserm Landsmann Ferdinand Fränkel, Dichter am k. k. priv. Josephstädter-Theater in Wien, ladet in der Ueberzeugung, Ihnen angenehme Stunden zu bereiten, ergebenst ein **Max Schweiger,** Direktor.

Alles Uebrige ist bekannt.

Oeffentliche Vergnügungen. Montag, den 2. Februar 1852.

Stahlschützengarten: Große Produktion des sämmtlichen Jägermusikkorps. Anf. 4 U.
Prinzengarten, ehemals Serempus (Schwabingerlandstraße): Vorstellungen aus der ägypt. Magie. Anf. 4 Uhr u. Ab. 7 Uhr.
Rothes Roß (Bayerstr.): Große Harmoniemusik.
Goldener Storch (Bauhof): Gesangsproduktion des Natursängers Koch. Anfang 4 Uhr. Dann Abends im **Café Heitmaier.** Anf. ½8 Uhr.
Goldene Ente: Produktion des Quartettsängervereins. Anf. 4 Uhr.
Neue Stadt Wien: Harmoniemusik. Anf. 4 Uhr.
Neudeckergarten (Au): Produkt. d. Münch. Terzetts m. Gesang v. Brauneis. Anf. 4 U.
Glasgarten: Produktion des Sängers Aulinger mit Gesellschaft. Anf. ½4 Uhr.
Ries'sche Bierwirthschaft (am Lehel): Harmonimusik. Anf. ½7 Uhr.
Förg'sche Gastwirthschaft (Untersendling): Harmoniemusik. Anf. 3 Uhr.
Zweibrückensaal: Produktion des Sängers Deininger. Anf. ½4 Uhr. Dann Ab. in der **Aepfelweinschenke.** Anf. 6 Uhr.
Frühlingsgarten: Produktion der Musikges. à la Gungl. Anf. ½4 Uhr.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Neue Harmonie: Maskirte Akademie. — **Erheiterung:** musikalische Abendunterhaltung. Buttermelchergarten. Anf. ½8 Uhr.

Anzeigen.

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Milbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandschafts Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: Vertreten durch Gesandschafts-Attachés Herrn v. Allou, Briennerstr. 3. Abgabe der Pässe von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.
Griechische: Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.
Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.
Oesterreichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Attachés Prinz Ysenburg, Barrerstr. 6. Abgabe und Empfangnahme von 10—12 Uhr.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.
Sächsische: Baron v. Bose, Bazar 29 Abgabe und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Prannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg. von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Postanschlüsse:

Von Kaufbeuern nach Kempten, Lindau. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.
„ „ „ Oberdorf und Füssen. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags.
Von Augsburg nach Ulm. Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.

Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Wegner, Thal.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Zacherl	unbestimmt 10 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermaier	5 Uhr früh.	Goldener Hahn.
Landshut	Schießl	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Regensburg über Pfaffenh. Geißenfeld.	Barth	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Salzburg über Wasserburg.	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpollinger.
Salzburg über Rosenheim.	Gscheidinger	8 Uhr früh.	Stangl. Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mittag.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathsh. üb. Ebenhaus*)	Roberer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathsh. üb. Ebenhaus*)	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krakenhauses, als I. Rajon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:

Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstraße. — Ludwigsstraße. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker. Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 (fl. kr.)	3 u. 4 (fl. kr.)	5 u. 6 (fl. kr.)	7 u. 8 (fl. kr.)	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. (fl. kr.)
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24	½ St.	— 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36		
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1½ St.	1 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12		
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	3 36	2½ St.	1 30
10	2 12	2 24	2 36	2 —		
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . .	fl. 11 — kr.	fl. 11 3 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9 38 „	„ 9 40 „
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 56 „	„ 9 58½ „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 50 „	„ 9 52 „
Rand-Dukaten . . .	„ 5 36 „	„ 5 38 „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 29 kr.	fl. 9 30 kr.
Engl. Sovereingsd'or	„ 11 52 „	„ 11 54 „
Fünffrancsthaler . .	„ 2 21½ „	„ 2 22½ „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45 „	„ 1 45 „
„ schein	„ 1 45 „	„ 1 45½ „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 34. **Dienstag, 3. Februar 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 3. Febr. Den heutigen Theaterabend füllt eine doppelte Wiederholung; das Gastspiel des Frl. Wilhelmi wiederholt sich nämlich in der wiederholten Aufführung von:

Der Ball zu Ellerbrunn.

Lustspiel in vier Aufzügen von Carl Blum.

Rollenbesetzung:

Baron Jakob von Ellerbrunn . . . . Hr. Christen.
Hedwig van der Gilden, seine Gemahlin . . . Frl. **Wilhelmi.**
Commissionsrath Zucker . . . . Hr. Büttgen.
Henriette, seine Frau . . . . Fr. Büttgen.
Nina, seine Tochter . . . . Kl. Muschek.
Doktor Platanus . . . . Hr. Keller.
Eduard von Dorneck . . . . Hr. Leigh.
Johann, Kammerdiener des Barons . . . . . Hr. L. Schmid.
Sabine, Kammermädchen der Baronin . . . . Frl. Albrecht.
Marie, in Diensten des Doktors . . . . . . Frl. Döllinger.
Stengel, ein Bauer aus Ellerbrunn . . . . . Hr. Lang.
Ein Jäger des Barons . . . . Hr. Weß.
Ein Kellner . . . . Hr. Selzle.
Ein Gärtner . . . . Hr. Rauch.
Ein Krämer . . . . Hr. Obermaier.

Bediente. Volk.

Ort der Handlung, welche Morgens beginnt und Abends endet, ist das Schloß Ellerbrunn.

Anfangszeit die gewöhnliche, **Ende gegen 9 Uhr.** Der freie Eintritt ist heute **nicht** aufgehoben; die Preise die gewöhnlichen und kostet daher:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 kr.	Galerie noble	1 fl. 12 kr.
„ „ „ II. „	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
„ „ „ III. „	1 „ — „ [3.]	Parterre	— „ 36 „
„ „ „ IV. „	— „ 48 „	Galerie	— „ 15 „

☛ Mittwoch den 4. Febr. geschlossen.
Donnerstag den 5. Febr.: „**Die heimliche Ehe**", komische Oper von Cimarosa.

Sitzungen und Versammlungen.

Vorm. 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung } im Rathhause.
„ Sitzung d. Gemeindebevollm. } im Rathhause.

Sitzung des historischen Vereins.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 5. und 6. Male.

Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister E. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christaline, die Goldkönigin, . . . Frl. Lang.
Humoriska, ein Berggeist . . . . Frau Lindner.
Prahlhanns, ein reicher Getreidhdl. Hr. Preis.
Klärchen, seine Tochter . . . . Frl. Geistinger.
Konrad Rechtlich, Arbeiter in einer Glockengießerei, ... Hr. Kohrs.

Kopirius, ein vazirender Schreiber, Hr. Dor.
Frömlich, } Bauern, ... Hr. Stahl.
Bernhard, } Bauern, ... Hr. Fehr.
Steffen, } Bauern, ... Hr. Zinker.

Die Handlung spielt am Johannistage im Dorfe Bergsee.

Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechtlich, Besitzer einer Bronzgußfabrik, ... Hr. Kohrs.
Prahlhanns, ... Hr. Preis.
Klärchen, ... Frl. Geistinger.
Kopirius, Rentier, ... Hr. Dor.
Die Wirthin zur Eintracht, . . . Fr. C. Schneider
Signora Trillentina, } Humoriska, . Frau Lindner.
Ein Arbeiter, } Humoriska, . Frau Lindner.
Gutherz, ein Oesterreicher, . . . Hr. Werner.

Gradaus, ein Bayer, ... Hr. Kößner.
Rennemayer, ein Preuße, . . . Hr. Röhl.
Traugott, ein Schwabe, ... Hr. C. Schneider
Freimuth, ein Sachse, ... Hr. X. Schneider
Hartvoll, ein Holsteiner, ... Hr. Zinker.
Winzig, ein Reußschleizer, . . . Frl. Vinzent.
Jaques, Kopirius Mohr, . . . Christian Fehr.
Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.

Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.

Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christaline, ... Frl. Lang.
Humoriska, ... Frau Lindner.
Konrad, ... Hr. Kohrs.
Prahlhanns, ... Hr. Preis.
Klärchen, ... Frl. Geistinger.
Kopirius, ... Hr. Dor.

Bernhardt. . . . . Hr. Fehr.
Frömlich, ... Hr. Stahl.
Jaques, ... Christian Fehr.
Ein Arzt (Humoriska) . . . . Frau Lindner.
Berggeister, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.

Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.

Fest-Zug. 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler. 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminfehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertfeger, 2 Träger mit ihren Erzeugnissen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schäfflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schäfflergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen 2c. 2c.

Vorkommende Tänze:

Erster Tanz: Von 4 Kaminfehrern und 4 Müllermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, und den Herren Werner, Kößner, Zinker, Ellmer.

Zweiter Tanz: Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern L. Schweiger u. H. Brunner.

Dritter Tanz: Schäfflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Kößner, Zinker und dem übrigen Personal.

Vierter Tanz: Balabilé, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, Lang, C. Schneider, X. Schneider, Vinzent.

Hohes! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu diesem in Wien mit so vielem Beifall gegebenen Original-Zauberspiel von unserm Landsmann Ferdinand Fränkel, Dichter am k. k. priv. Josephstädter-Theater in Wien, ladet in der Ueberzeugung, Ihnen angenehme Stunden zu bereiten, ergebenst ein **Max Schweiger**, Direktor.

Alles Uebrige ist bekannt.

Oeffentliche Vergnügungen. Dienstag, den 3. Februar 1852.

Schlößl-Bräuhaus (Knödelgasse): Produktion des Sängers Deininger. Anf. ½8 U.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Thalia: Maskirte Akademie. (Glasgarten.)

Anzeigen.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. } Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** die Kupferstichsammlung von 9—12 Uhr und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal, Eingang bequem von der Peterskirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—11 U. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Peterstthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Glaß	5 Uhr Abend	Goldener Hahn.
Landshut	Harbeck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Miesbach	Eigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Passau*	Huber	4 Uhr früh.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Rosenheim	Römersberger	9 Uhr früh	Bögner Thal.
Straubing	Harböck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Tegernsee	Aigner	11 Uhr Vorm.	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 Uhr Mit.	Ammerth. Hof.
Weilheim	Ortner	12 Uhr Mit.	Rosenwirth,
Wolfrathhaus. üb. Ebenhaus.**	Raumer, Posthalter	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.
Wolfrathhaus. üb. Ebenhaus.**	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

*) Ueber Erding, Wilsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Tragggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krakenhauses, als I. Rajon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Ludwigsstrasse. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 — kr.	fl. 11 3 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9 38 „	„ 9 40 „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 56 „	„ 9 58½ „
Holl. 10 fl.-Stücke	„ 9 50 „	„ 9 52 „
Rand-Dukaten	„ 5 36 „	„ 5 38 „
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 29 kr.	fl. 9 30½ kr.
Engl. Sovereingsd'or	„ 11 53 „	„ 11 55 „
Fünffrancsthaler	„ 2 21½ „	„ 2 22½ „
1 Preuß.-Thaler	„ 1 45 „	„ 1 45 „
„ schein	„ 1 45¼ „	„ 1 45¾ „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 35. **Mittwoch, 4. Februar 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 80. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Anzeige des Referenten im III. Ausschusse über den Antrag des Abgeordneten Freiherrn v. Hafenbrädl auf Abänderung des Jagdgesetzes vom 30. März 1850. — Fortsetzung der Berathung und eventuell Schlußfassung über das Einnahmen-Budget, in specie über das Hauptreferat des Abgeordneten Rebenack.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Morgen Donnerstag den 5. Febr.: **„Die heimliche Ehe"**, komische Oper von Cimarosa.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 7. und 8. Male.

Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister E. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

Erste Abtheilung: **Die Gold-Königin.**

Christaline, die Goldkönigin, . . . Frl. Lang.
Humoriska, ein Berggeist . . . . Frau Lindner.
Prahlhanns, ein reicher Getreidhdl. Hr. Preis.
Klärchen, seine Tochter . . . . Frl. Geistinger.
Konrad Rechtlich, Arbeiter in einer Glockengießerei, ... Hr. Kohrs.
Kopirius, ein vazirender Schreiber, Hr. Dor.
Frömlich, } Bauern, ... Hr. Stahl.
Bernhard, } Bauern, ... Hr. Fehr.
Steffen, } Bauern, ... Hr. Zinker.

Die Handlung spielt am Johannistage im Dorfe Bergsee.

Zweite Abtheilung: **Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.**

Konrad Rechtlich, Besitzer einer Bronzgußfabrik, ... Hr. Kohrs.
Prahlhanns, ... Hr. Preis.
Klärchen, ... Frl. Geistinger.
Kopirius, Rentier, ... Hr. Dor.
Die Wirthin zur Eintracht, . . . Fr. E. Schneider
Signora Trillentina, } Humoriska, . Frau Lindner.
Ein Arbeiter, } Humoriska, . Frau Lindner.
Gutherz, ein Oesterreicher, . . . Hr. Werner.
Gradaus, ein Bayer, ... Hr. Kößner.
Rennemayer, ein Preuße, ... Hr. Röhl.
Traugott, ein Schwabe, ... Hr. E. Schneider
Freimuth, ein Sachse, ... Hr. X. Schneider
Hartvoll, ein Holsteiner, ... Hr. Zinker.
Winzig, ein Reußschleizer, . . . Frl. Vinzent.
Jaques, Kopirius Mohr, . . . Christian Fehr.
Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.

Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.

Dritte Abtheilung: **Die Erkenntniß.**

Christaline, ... Frl. Lang.
Humoriska, ... Frau Lindner.
Konrad, ... Hr. Kohrs.
Prahlhanns, ... Hr. Preis.
Klärchen, ... Frl. Geistinger.
Kopirius, ... Hr. Dor.
Bernhardt, ... Hr. Fehr.
Frömlich, ... Hr. Stahl.
Jaques, ... Christian Fehr.
Ein Arzt (Humoriska) . . . . Frau Lindner.
Berggeister, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.

Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.

Fest-Zug. 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler, 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminkehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertfeger, 2 Träger mit ihren Erzeugnissen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schäfflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schäfflergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen ꝛc. ꝛc.

Vorkommende Tänze:

Erster Tanz: Von 4 Kaminkehrern und 4 Müllermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.

Zweiter Tanz: Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern L. Schweiger u. H. Brunner.

Dritter Tanz: Schäfflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.

Vierter Tanz: Balabilé, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, Lang, C. Schneider, X. Schneider, Vinzent.

Hohes! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu diesem in Wien mit so vielem Beifall gegebenen Original-Zauberspiel von unserm Landsmann Ferdinand Fränkel, Dichter am k. k. priv. Josephstädter-Theater in Wien, ladet in der Ueberzeugung, Ihnen angenehme Stunden zu bereiten, ergebenst ein **Max Schweiger**, Direktor.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Anzeigen.

Termine etc.

Beim k. Kreis- u. Stadtgericht München heute von 9—12 u. 3—6 Uhr. III. Ediktstag in der Gantsache der Zimmermanns-Wittwe Creszens Grünwalder; im Geschäftszimmer des k. Rathes v. Künßberg No. 4/1.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München. Vormittag 8½ Uhr Verhandlung gegen Joh. Hanfstengel, Söldner von Heinrichshofen, wegen Verbrechens der Nothzucht. Nachm. 3 Uhr Verhandlung gegen Benedikt Seemüller, Zacherlsgütler; Jos. Fendt, Wagnermeister und Jos. Huber, Häuslerssohn, sämmtlich von Frieding, wegen Vergehens des Jagdfrevels.

Oeffentliche Versteigerungen.

Am Unteranger No. 28/0 Vormit. von 9—12 Uhr Versteigerung des Mobiliar-Rücklasses der Schul-Inspektors-Wittwe Kefer.

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Oeffentliche Vergnügungen. Mittwoch, den 4. Februar 1852.

Café Schön: Produktion des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anf. ½8 Uhr.
Postgarten (vorm Isarthor): Produktion des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 7 Uhr.
Prater: Ball. Anf. 8 Uhr.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

K. Odeon: Studentenball.
Cäcilien-Verein: Musikalische Unterhaltung und Tanz (Zweibrückensaal).

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8¼ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., Nachmittag präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet. In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien** und die Porzellanmalereisammlung von 9—1½ Uhr gratis.

Rathhaussaal, Eingang bequem von der Peterskirche aus, während der Tageszeit gratis zugänglich.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10 — 11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☛ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einsteig-platz.
Freising	Zacherl	unbest. v. 10 U. Vorm. — 2 U.	Scheidel'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Landshut	Zechmeister	½ 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gfteldinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg über Wasserburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
Weilheim	Jais	12 U. Mtgs.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Roderer	3 U. Nachm.	Gilgenrainerbr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rajon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:

Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Ludwigsstrasse. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 36. Donnerstag, 5. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ **München**, 5. Febr. Der heutige Theaterabend bietet uns aus dem Kranze der Tonstücke eine Immortelle, nämlich:

Die heimliche Ehe.

Komische Oper in 2 Aufzügen nach „Il matrimonio segreto" neu bearbeitet von A. Lewald.
Musik von Cimarosa.

Mit neuen Recitativen und theilweise neuer Instrumentation von Lindpaintner.

Rollenbesetzung:

Geronimo, ein reicher Kaufmann, ...	Hr. Sigl.
Elisetta, } seine Töchter, ...	Frl. Hefner.
Carolina, }	Frl. Rettich.
Fidalma, eine reiche Wittwe, Schwester des Geronimo,	Frl. Stanko.
Graf Robisone, ...	Hr. Kindermann.
Paolino, Buchhalter bei Geronimo, ...	Hr. Brandes.
Bediente.	

Der freie Eintritt findet heute **nicht** statt. Die Vorstellung beginnt um **halb 7 Uhr** und endet **gegen 9 Uhr.**

Die Preise der Plätze sind die gewöhnlichen:

Ein Logenplatz im I. Rang . . 1 fl. 12 kr.		Galerie noble . . . . 1 fl. 12 kr.
„ „ „ II. „ . . . 1 „ 24 „		Sperrsitz im Parterre . . . . 1 „ — „
„ „ „ III. „ . . . 1 „ — „	[4.]	Parterre . . . . — „ 36 „
„ „ „ IV. „ . . . — „ 48 „		Galerie . . . . — „ 15 „

☞ **Freitag** den 6. Febr.: **„Romeo und Julie,"** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakspeare, nach Schlegels Uebersetzung für die Bühne bearbeitet von Karl Gutzkow.

Oeffentliche Versteigerungen.

Bei der Steuerkataster-Kommission Vorm. 9 Uhr Versteigerung von ca. 2 Ballen Plan-Makulatur und 11 Ries Taballen-Makulatur.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von ½9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Termine etc.

Beim k. Kreis- u. Stadtgericht München heute von 9—12 u. 3—6 Uhr. II. Ediktstag in der Gantsache des Pfarrers **Pachmaier** von Hohenpercha, Landger. Freysing; im Geschäftszimmer des k. Assessors Dr. May No. 1/1.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 9. und 10. Male.

Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister C. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christaline, die Goldkönigin, . . . Frl. Lang.
Humoriska, ein Berggeist . . . . Frau Lindner.
Prahlhanns, ein reicher Getreidhdl. Hr. Preis.
Klärchen, seine Tochter . . . . Frl. Geistinger
Konrad Rechtlich, Arbeiter in einer Glockengießerei, ... Hr. Kohrs.

Kopirius, ein vazirender Schreiber, Hr. Dor.
Frömlich, } Bauern, ... Hr. Stahl.
Bernhard, } Bauern, ... Hr. Fehr.
Steffen, } Bauern, ... Hr. Zinker.
Die Handlung spielt am Johannistage im Dorfe Bergsee.

Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechtlich, Besitzer einer Bronzgußfabrik, ... Hr. Kohrs.
Prahlhanns, ... Hr. Preis.
Klärchen, ... Frl. Geistinger.
Kopirius, Rentier, ... Hr. Dor.
Die Wirthin zur Eintracht, . . Fr. C. Schneider
Signora Trillentina, } Humoriska, . Frau Lindner.
Ein Arbeiter, } Humoriska, . Frau Lindner.
Gutherz, ein Oesterreicher, . . . Hr. Werner.

Grapaus, ein Bayer, ... Hr. Köstner.
Rennemayer, ein Preuße, . . . Hr. Röhl.
Traugott, ein Schwabe, ... Hr. C. Schneider
Freimuth, ein Sachse, ... Hr. X. Schneider
Hartvoll, ein Holsteiner, ... Hr. Zinker.
Winzig, ein Reußschleizer, . . . Frl. Vinzent.
Jaques, Kopirius Mohr, . . . Christian Fehr.
Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.
Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.

Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christaline, ... Frl. Lang.
Humoriska, ... Frau Lindner.
Konrad, ... Hr. Kohrs.
Prahlhanns, ... Hr. Preis.
Klärchen, ... Frl. Geistinger.
Kopirius, ... Hr. Dor.

Bernhardt . . . . Hr. Fehr.
Frömlich, ... Hr. Stahl.
Jaques, ... Christian Fehr.
Ein Arzt (Humoriska) . . . . Frau Lindner.
Berggeister, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.
Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.

Fest-Zug. 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler, 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminkehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertfeger, 2 Träger mit ihren Erzeugnissen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schäfflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schäfflergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen rc. rc.

Vorkommende Tänze:

Erster Tanz: Von 4 Kaminkehrern und 4 Müllermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.

Zweiter Tanz: Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern L. Schweiger u. H. Brunner.

Dritter Tanz: Schäfflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.

Vierter Tanz: Balabilé, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, Lang, C. Schneider, X. Schneider, Vinzent.

Hohes! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu diesem in Wien mit so vielem Beifall gegebenen Original-Zauberspiel von unserm Landsmann Ferdinand Fränkel, Dichter am k. k. priv. Josephstädter-Theater in Wien, ladet in der Ueberzeugung, Ihnen angenehme Stunden zu bereiten, ergebenst ein Max Schweiger, Direktor.

Alles Uebrige ist bekannt.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München. Vormittag 8½ Uhr Verhandlung gegen Anna Hocheder, Siebmacherstochter von Pöttmes und Walb. Biro, Taglöhnersfrau von der Au, wegen Diebstahls und Begünstigung hiezu. 10½ Uhr Verhandl. gegen Alois Thomas, Silberarbeiter-Lehrling von hier, wegen Verbrechen des Betrugs. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Kaspar Seidl, Schmidgeselle von Schwarzkofen, wegen Vergehens des Diebstahls.

Oeffentliche Vergnügungen. Donnerstag, den 5. Februar 1852.

Zengerbräu: Produktion des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. ½8 Uhr.

Menterbräu: Produktion des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anf. ½8 Uhr.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Erato: Deklamatorisch-musikalische Abendunterhaltung.

Anzeigen.

Zu vermiethen:

Chambres garnies.

Heustraße No. 7/2 ein freundliches, helles Zimmer bis 1. März. Für einen Hrn. Maler bestens geeignet.

Glücksstraße No. 2/1 3 Zim. bis 1. März.

Glücksstraße No. 6/1 2 Zim. rückw. sogl.

Fürstenstraße No. 4/2 1 Zim. sogl.

Fürstenstraße No. 4/1 2 Zim. bis 1. April.

Theatinerstraße No. 39/3 1 Zimmer sogl.

Löwengrube No. 1/3 1 Zimmer sogleich.

Neuhausergasse No. 9/1 1 Zim. bis 1. März.

" **No. 43/1** 1 Zimmer sogleich.

Thal No. 28/2 1 Zimmer bis 1. März.

Residenzstrasse No. 23/3 1 Zimmer sogleich.

Kaufingergasse No. 13/3 1 Zimmer sogleich.

Kasernstrasse No. 81 1 Zimmer sogleich.

Filsergäßchen No. 1/3 im Hause des Café zur Stadt London 1 Zimmer sogleich.

Wohnungen.

Für **fl. 100**, im **Thal No. 56/3** eine schöne helle Wohnung von 2 Zimmern vornheraus.

fl. 148, Schäfflergasse No. 17/2 eine Wohnung von 4 Zimmern auf Georgi.

fl. 80, Kasernstraße No 91 eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.

fl. 210, Theresienstraße No. 8a/2 eine Wohnung von 5 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, nebst Stallung auf Georgi.

fl. 115, Windenmachergasse No. 5/1 eine Wohnung von 3 Zimmern auf Georgi. Näheres Sonnenstraße No. 2/3 rechts.

fl. 750, Kaufingergasse No. 14 ein Geschäftslokal nur für einen Garkoch. Näheres Theatinerstraße No. 10/1 im Hintergebäude.

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Milbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandschafts Attachè Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: Vertreten durch Gesandschafts-Attachè Herrn v. Alloy, Briennerstr. 3. Abgabe der Päffe von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.

Griechische: Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Päffe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.

Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Maxstr. 3/1. Abgabe der Päffe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.

Oesterreichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Päffe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päffe von 11—12 Uhr.

Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Attachè Prinz Ysenburg, Barrerstr. 6. Abgabe und Empfangnahme von 10—12 Uhr.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Päffe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.

Sächsische: Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Päffe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Päffe in der Kanzlei, Prannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg**: 1) Früh 5 Uhr. Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern**: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Postanschlüsse:

Von Kaufbeuern nach Kempten, Lindau. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.
„ „ „ Oberdorf und Füssen. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.
„ „ „ Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12½ Uhr Nachts.
„ „ „ Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10½ Uhr Morgens.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M. um 11¼ Vormittags und 3¼ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 9½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.
„ „ „ Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.

Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrtzeit.	Einsteigplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 Uhr früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schießl	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Regensburg über Pfaffenhof.	Barth	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Geisenfeld			
Rosenheim über Traunstein	Schick	10 Uhr früh	Bögner, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Raumer, Besitz.	3 Uhr Nachm.	Ostermayr
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Zechmeister	7 Uhr früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüsig des allgem. Krankenhauses, als I. Rajon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:

Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Ludwigsstrasse. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.					Droschken.	
Viertelstunden.	Personentaxe für				Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pas.
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8		
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24	½ St.	— 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36		
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1½ St.	1 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12		
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	3 36	2½ St.	1 30
10	2 12	2 24	2 36	2 —		
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 — kr.	fl. 11 3 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	„ 9 38 „	„ 9 40 „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 56 „	„ 9 58½ „
Holl. 10 fl.-Stücke	„ 9 50½ „	„ 9 52 „
Rand-Dukaten	„ 5 36 „	„ 5 38 „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 29 kr.	fl. 9 31 kr.
Engl. Sovereignsd'or	„ 11 53 „	„ 11 55 „
Fünffrancsthaler	„ 2 21½ „	„ 2 22½ „
1 Preuß.-Thaler	„ 1 45 „	„ 1 45 „
„ schein	„ 1 45 „	„ 1 45½ „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 37. Freitag, 6. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 6. Febr. Der Gastrollen-Cyklus des Frl. Wilhelmi eilt nun auch seinem Schlusse zu, indem diese Künstlerin bereits heute schon in vorletzter Gastrolle austritt und zwar in

Romeo und Julia.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakspeare, nach Schlegels Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Karl Gutzkow.

(Neu einstudirt und in die Scene gesetzt.)

Rollenbesetzung:

Escalus, Prinz v. Verona,	Hr. Büttgen.
Graf Paris, ...	Hr. Richter.
Montague, } Häupter zweier feindl. Häuser,	Hr. Hölken.
Capulet, }	Hr. Jost.
Romeo, Montague's Sohn	Hr. Dahn.
Mercutio, Verwandter des Prinzen und Romeo's Freund, . .	Hr. Christen.
Benvolio, Montague's Neffe und Romeo's Freund, ...	Hr. Leigh.
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet, ...	Hr. Keller.
Capulet's Oheim, . .	Hr. Schweiger.
Bruder Lorenzo, . .	Hr. Schenk.
Bruder Marcus, . .	Hr. Obermaier.
Balthasar, Romeo's Page,	Frl. Döllinger.
Peter, } Bediente Capulet's	Hr. Lang.
Gregorio, }	Hr. Hoppe.
Abraham, Bedienter Montague's, ...	Herr Karl.
Ein Page des Paris, .	Frl. Bernlochner.
Ein Apotheker, . . .	Hr. Fries.
Gräfin Capulet, . . .	Frau Büttgen.
Julia, Capulet's Tochter,	Frl. **Wilhelmi.**
Julia's Amme, . . .	Frl. Seebach.
Ein Cavalier, . . .	Hr. Rauch.
Ein Bedienter Capulet's,	Hr. Stöckelmaier.
Bürger, ...	Hr. Eiseneck. Hr. Altmutter. Hr. Selzle.
Wächter, ...	Hr. Weß. Hr. Schiler.

Angehörige und Anhänger der Montague's und der Capulet's. Masken. Bürger. Gefolge.

Die Scene ist den größten Theil des Stückes hindurch in Verona, zu Anfang des fünften Aufzuges in Mantua.

Der freie Eintritt findet heute **nicht** statt. Die Vorstellung beginnt um **halb 7 Uhr** und endet **halb 10 Uhr.**

Die Preise der Plätze sind die gewöhnlichen:

Ein Logenplatz im I. Rang . .	1 fl. 12 kr.	Galerie noble	1 fl. 12 kr.
„ „ „ II. „ . . .	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
„ „ „ III. „ . . .	1 „ — „	Parterre	— „ 36 „
„ „ „ IV. „ . . .	— „ 48 „	Galerie	— „ 15 „

[5.]

☞ Morgen keine Vorstellung.

Sonntag, den 8. Febr.: „**Marie, die Tochter des Regiments,**" Oper von Donizetti.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 11. und 12. Male.

Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister C. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

Erste Abtheilung: **Die Gold-Königin.**

Christaline, die Goldkönigin	Frl. Lang.
Humoriska, ein Berggeist	Frau Lindner.
Prahlhanns, ein reicher Getreidhdl.	Hr. Preis.
Klärchen, seine Tochter	Frl. Geistinger.
Konrad Rechtlich, Arbeiter in einer Glockengießerei,	Hr. Kohrs.
Kopirius, ein vazirender Schreiber,	Hr. Dor.
Frömlich, Bauern,	Hr. Stahl.
Bernhard, Bauern,	Hr. Fehr.
Steffen, Bauern,	Hr. Zinker.

Die Handlung spielt am Johannistage im Dorfe Bergsee.

Zweite Abtheilung: **Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.**

Konrad Rechtlich, Besitzer einer Bronzgußfabrik,	Hr. Kohrs.
Prahlhanns,	Hr. Preis.
Klärchen,	Frl. Geistinger.
Kopirius, Rentier,	Hr. Dor.
Die Wirthin zur Eintracht,	Fr. C. Schneider
Signora Trillentina, Humoriska,	Frau Lindner.
Ein Arbeiter, Humoriska,	Frau Lindner.
Gutherz, ein Oesterreicher,	Hr. Werner.
Gradaus, ein Bayer,	Hr. Köstner.
Rennemayer, ein Preuße,	Hr. Röhl.
Traugott, ein Schwabe,	Hr. C. Schneider
Freimuth, ein Sachse,	Hr. X. Schneider
Hartvoll, ein Holsteiner,	Hr. Zinker.
Winzig, ein Reußschleizer,	Frl. Vinzent.
Jaques, Kopirius Mohr,	Christian Fehr.

Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.
Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.

Dritte Abtheilung: **Die Erkenntniß.**

Christaline,	Frl. Lang.
Humoriska,	Frau Lindner.
Konrad,	Hr. Kohrs.
Prahlhanns,	Hr. Preis.
Klärchen,	Frl. Geistinger.
Kopirius,	Hr. Dor.
Bernhardt,	Hr. Fehr.
Frömlich,	Hr. Stahl.
Jaques,	Christian Fehr.
Ein Arzt (Humoriska)	Frau Lindner.

Berggeister, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.
Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.

Fest-Zug. 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler, 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminkehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertfeger, 2 Träger mit ihren Erzeugnissen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schäfflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schäfflergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen ꝛc. ꝛc.

Vorkommende Tänze:

Erster Tanz: Von 4 Kaminkehrern und 4 Müllermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.

Zweiter Tanz: Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern L. Schweiger u. H. Brunner.

Dritter Tanz: Schäfflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.

Vierter Tanz: Balabilé, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, Lang, C. Schneider, X. Schneider, Vinzent.

Hohes! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu diesem in Wien mit so vielem Beifall gegebenen Original-Zauberspiel von unserm Landsmann Ferdinand Fränkel, Dichter am k. k. priv. Josephstädter-Theater in Wien, ladet in der Ueberzeugung, Ihnen angenehme Stunden zu bereiten, ergebenst ein **Max Schweiger, Direktor.**

Alles Uebrige ist bekannt.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 81. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Verlesung einer von dem Abg. Domidion übergebenen Interpellation. — Anzeige des Referenten im II. Ausschuß: a) über den Bericht des Landtagskommissärs bei der k. Staatsschuldentilgungsanstalt; b) über den Gesetzentwurf: „Den Vollzug des Art. IV. des Gesetzes vom 12. Mai 1848 — das freiwillige Subscriptionsanlehen 2c. betreffend." — Berathung und Schlußfassung: a) über den Antrag des Abg. Lang; „Die Bestrafung der Fischereifrevel in der Pfalz betr."; b) über den Antrag des Abg. v. Hafenbrädl auf Abänderung des Jagdgesetzes vom 30. März 1850. — Berathung und Schlußfassung über den Antrag des Abg. Prell, wegen Verfassungsverletzung. — Vortrag des V. Ausschusses über geprüfte Anträge der Abgeordneten und Beschlußfassung über deren Zulässigkeit.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München. Nachmittag 3 Uhr Verhandl. gegen Jos. Schmid, Maurergesellen von Rennertshofen, wegen Vergehens der Körperverletzung.

Oeffentliche Vergnügungen. Freitag, den 6. Februar 1852.

Schlößl-Bräuhaus (Knödelgasse): Produkt. des Sextett-Streichmusikvereins. Anf. 7 U.
Gasthaus z. Krapfen (Färbergraben): Produkt. des Quartettsängervereins. Anf. 7 U.

Anzeigen.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Schrannenplatz No. 11/3 2 Zimmer sogl.
Althammereck No. 7/3 1 Zimmer sogleich.
„ **No. 6/2** 1 Zimmer sogl.
Sonnenstraße No. 21/4 1 Zimmer sogl.
Müllerstraße No. 52/4 1 Zimmer sogl.
„ **No. 45a/2** 1 Zimmer sogl.
„ **No. 45a/0** rückw. 1 Zimmer.
„ **No. 41/0** 1 Zim. bis 1. März.
Utzschneiderstraße 2/2 1 Zimmer sogleich.
Thal No. 29/4 1 Zimmer sogl.
„ **No. 66/3** 1 Zimmer sogl.
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer bis 20. Febr.
Schrannenplatz No. 28/3 1 Zimmer sogleich.
No. 28/4 1 Zimmer sogl.
Schäfflergasse No. 8/2 rückw. 1 Zimmer.
Glücksstraße No. 2/1 3 Zim. bis 1. März.

Wohnungen.

fl. 750, Kaufingergasse No. 14 ein Geschäftslokal nur für einen Garkoch. Näheres Theatinerstraße No. 10/1 im Hintergebäude.

Für **fl. 100,** im **Thal No. 56/2** eine schöne helle Wohnung von 2 Zimmern vornheraus.

fl. 115, Windenmachergasse No. 5/1 eine Wohnung von 3 Zimmern auf Georgi. Näheres Sonnenstraße No. 2/3 rechts.

fl. 210, Theresienstraße No. 8a/2 eine Wohnung von 5 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, nebst Stallung auf Georgi.

fl. 148, Schäfflergasse No. 17/2 eine Wohnung von 4 Zimmern auf Georgi.

fl. 80, Kasernstraße No. 91 eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.

Gesuch.

Man sucht für ein gutgezogenes, freundliches Mädchen, das eine feste, gute Schrift schreibt, richtig und schnell rechnet, bis längstens anfangs Mai, eine Stelle in irgend einem Ladengeschäfte, oder zur Buchführung in einem soliden Bürgershause. Näheren Aufschluß ertheilt Herr Lehrer Glas an der Dompfarrschule. Wohnung: Marsstraße No. 15.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 U. **Freitag** d. 6. u. **Samstag** d. 7. Febr.

für's Kreuzviertel:

(Augustinergasse, Bachgasse, Briennerstrasse 1—12 48 u. 49, Filser-, Fingergasse, Frauenplatz, Frühlingsstrasse 29—30, Fürstenstrasse 9—10, Herzogmaxstrasse, Kapellstrasse, Karlsplatz 1—9 u. 30, Karmelitenstrasse, Kaufingergasse 19—37, Knödelgasse, Löwengrube, Ludwigsstrasse 1—7, Marburgstrasse, Mari-

miliansplatz, Mazzarigaſſe, Neuhauſergaſſe 37—53, Odeonsplatz 11—5, Ottoſtraſſe 1—14, Pfandhausgaſſe, Prannersgaſſe, Promenadeplatz, Promenadeſtraſſe, Rochusberg, Rochusgaſſe, Salvatorplatz, Salvatorſtraſſe, Schäfflergaſſe, Schrannenplatz 1—2, Sperrergaſſe, Theatinerſtraſſe 1—24, Thiereckgäßchen, Weinſtraſſe 1—12, Weite Gaſſe, Windenmachergaſſe.)

Die betr. Dienſtboten haben perſönlich zu erſcheinen, Dienſtbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeſchein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienſtherrſchaft, den Vor- und Zunamen, ſowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienſtboten enthalten muß. Das gefertigte Dienſtbuch kann dann einige Tage ſpäter in der Wohnung des k. Bezirkskommiſſärs, Löwengrube Nr. 14/2, wieder abgeholt werden.

Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einſteigplatz.
Abensberg	Geldl	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
Aibling	Mink	12 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1 Uhr Mitt.	Augsb. Hof.
Altötting	Fiſcher	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Benedictb.	Orterer	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerbr.
Dachau	J. Herrmann	4 Uhr Abends	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freiſing	Illinger	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Ingolſtadt	Niedermaier	½5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel über Benediktb.	Zwerger	12 Uhr Mitt.	Rauſchmeyer.
Landau a. J.	Bretzenbeck	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Landshut	Dreſcher	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Miesbach	Aigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
Mühldorf	Gſchwendner	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12 Uhr Mitt.	Rauſchmeyer.
Neuötting	Schröder	4 Uhr Nachm.	Roſenwirth.
Partenkirchen	Braun	½2 U. Nachm.	Stiefelwirth.
Paſſau	Gſchwendner	3 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Pfaffenhofen	Ecker	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Salzburg über Roſenheim	Gſteidinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenſchwarz	12 Uhr Mitt.	Roſenwirth.
Tegernſee	Aigner	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Tölz	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Waſſerburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathauſ. über Ebenhauſ.*	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathauſ. über Etenhauſ.*	Naumer	3 Uhr Nachm.	Oſtermayr.

*) Paſſagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droſchken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Iſarthor. — Blumenſtraſſe. — Ludwigsſtraſſe. — Am Reſidenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.

Viertelſtunden.	Perſonentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droſchken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Perſ. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

In jedem Wagen findet ſich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leiſtung näheren Aufſchluß gibt

Seſſelträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaſſe). Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einſchlüſſig des allgemeinen Krankenhauſes, als I. Rayon 48. b) In der St. Anna-, Iſar-, Max-Vorſtadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Courſe.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 — kr.	fl. 11 3 kr.
(Piſtolen) Friedrichsd'or, Däniſche, Hannöverſche	" 9 38½ "	" 9 40½ "
Preuß. Friedrichsd'or .	" 9 56½ "	" 9 58½ "
Holl. 10 fl.-Stücke .	" 9 50½ "	" 9 52 "
Rand-Dukaten . . .	" 5 36½ "	" 5 38 "
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 29½ kr.	fl. 9 31 kr.
Engl. Sovereingsd'or	" 11 53 "	" 11 55 "
Fünffrancsthaler . .	" 2 21½ "	" 2 22½ "
1 Preuß.-Thaler . .	" 1 45 "	" 1 45¼ "
" ſchein	" 1 45¼ "	" 1 45¾ "

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 38. Samstag, 7. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am I. Sonntag nach Lichtmeß.

I. Metropolitank. 8 U. früh Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 Uhr Hochamt, 1/2 3 U. Nachm. Christenl. v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Vesp., 4 U. Herz-Marien-And. v. Hrn. Dr. Senestrey.

Allerh.-Hofkirche. 1/2 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, 1/2 4 U. Abends Rosenk. u. Litaney.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspred. Stockinger, d. Choralamt.

St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, 1/2 11 U. Militärgottesdienst, geh. v. Hrn. Quitzmann.

Bürgerbetsaal. 10 U. Vorm. Hochamt, 1/2 U. Nachm. Versamml., d. IV. St. Josephi-And. mit Pred. v. Hrn. Präf. Frömmer, d. Volksgesang.

Karmelitenk. 11 1/4 U. Vorm. franz. Pred. v. Hrn. Abbé Maisse, dann Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. vom Hrn. Capl. Stölzl, d. ges. Messe.

II. St. Peter. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper u. Dreißiger.

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Gufler, 7 u. 9 U. Schulm.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe.

Herzogspitalkirche. 6 bis 1/2 12 Messen, 8 U. Schulgottesdienst.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse, 1/2 2 U. Nachm. Conv. u. Pred. v. Hrn. Präf. Offenbach.

St. Elisabeth. 1/2 7 u. 1/2 9 U. fr. Messe.

St. Jakobskirche. 1/2 9 U. fr. Pred., dann ges. Messe.

St. Joh. Nep.-Kirche. 1/2 6 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.

Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenkr.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe mit Homilie von Hrn. Curat. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7. U. fr. Messe.

III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Rosenkranz, darn. Versamml. des III. Ordens. (Montag 8 U. fr. Conventamt mit Messen.)

IV. St. Ludwig. 1/2 9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesper.

V. Heil. Geistk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Vesper.

VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.

VII. Auerkirche. 6, 7 u. 10 U. fr. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Vesp.

VIII. Haidhauserk. 6 u. 10 U. fr. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 1 U. Nachm. Rosenk u. Christenl. In der Klosterkirche der Frauen vom guten Hirten um 1/2 9 U. fr. Herz-Marienfest mit Pred. u. Hochamt, 1/2 3 U. Nachm. feierliche Vesper.

IX. Protestantische Pfarrkirche. 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Candidat Mayer, 10 U. Hauptgottesd., Hr. Dek. Dr. Burger, 3 U. Missionsst., Hr. Pfar. Meyer.

X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.

XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

☞ Sonntag, den 8. Febr.: „Marie, die Tochter des Regiments," Oper von Donizetti.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 13. und 14. Male:

Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister E. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christaline, die Goldkönigin, . . . Frl. Lang.
Humoriska, ein Berggeist . . . Frau Lindner.
Prahlhanns, ein reicher Getreidhdl. Hr. Preis.
Klärchen, seine Tochter . . . Frl. Geistinger.
Konrad Rechtlich, Arbeiter in einer Glockengießerei, ... Hr. Kohrs.
Kopirius, ein vazirender Schreiber, Hr. Dor.
Frömlich, } Bauern, ... Hr. Stahl.
Bernhard, } Bauern, ... Hr. Fehr.
Steffen, } Bauern, ... Hr. Zinker.
Die Handlung spielt am Johannistage im Dorfe Bergsee.

Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechtlich, Besitzer einer Bronzgußfabrik, ... Hr. Kohrs.
Prahlhanns, ... Hr. Preis.
Klärchen, ... Frl. Geistinger.
Kopirius, Rentier, ... Hr. Dor.
Die Wirthin zur Eintracht, . . Fr. C. Schneider.
Signora Trillentina, } Humoriska, . Frau Lindner.
Ein Arbeiter, } Humoriska, . Frau Lindner.
Gutherz, ein Oesterreicher, . . . Hr. Werner.
Gradaus, ein Bayer, ... Hr. Köstner.
Rennemayer, ein Preuße, ... Hr. Röhl.
Traugott, ein Schwabe, ... Hr. C. Schneider
Freimuth, ein Sachse, ... Hr. X. Schneider
Hartvoll, ein Holsteiner, ... Hr. Zinker.
Winzig, ein Reußschleizer, . . . Frl. Vinzent.
Jaques, Kopirius Mohr, . . . Christian Fehr.
Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.
Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.

Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christaline, ... Frl. Lang.
Humoriska, ... Frau Lindner.
Konrad, ... Hr. Kohrs.
Prahlhanns, ... Hr. Preis.
Klärchen, ... Frl. Geistinger.
Kopirius, ... Hr. Dor.
Bernhardt, ... Hr. Fehr.
Frömlich, ... Hr. Stahl.
Jaques, ... Christian Fehr.
Ein Arzt (Humoriska) . . . . Frau Lindner.
Berggeister, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.
Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.

Fest-Zug. 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler, 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminkehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertfeger, 2 Träger mit ihren Erzeugnissen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schäfflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schäfflergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen rc. rc.

Vorkommende Tänze:

Erster Tanz: Von 4 Kaminkehrern und 4 Müllermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.

Zweiter Tanz: Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern L. Schweiger u. H. Brunner.

Dritter Tanz: Schäfflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.

Vierter Tanz: Balabilé, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, Lang, C. Schneider, X. Schneider, Vinzent.

Alles Uebrige ist bekannt.

Königliches Odeon.

Heute: Von 4—6 Uhr Gesangs-Assemblée, meistens in klassischen Gesangs-Piecen von Mozart, Mendelssohn-Bartholdi ꝛc. bestehend, von den Zöglingen des Conservatoriums, unter Leitung des Hrn. Direktor Hauser. Der Eintritt ist frei gestattet.

Oeffentliche Vergnügungen. Samstag, den 7. Februar 1852.

Goldener Adler (Pasingerlandstr.): Ländlicher Ball. Anf. 7 Uhr.
Prinzengarten (Schwabingerlandstr.): Ball. Anf. 1/2 7 Uhr.
Lampelgarten: Bürgerball. Anf. 1/2 8 Uhr.
Café Haitmaier (Löwengrube): Produktion des Münchner Terzetts mit Gesang von Brauneis. Anf. 1/2 8 Uhr.
Löwenhauser: Produktion des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anf. 1/2 8 Uhr.
Gschlößwirthshaus (Lehel): Ball.
Raba'sche Bierwirthschaft (Müllerstr.): Produk. d. Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 7 U.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Museum: Maskenball. Anf. 7 Uhr. **Gemüthlichkeit**: Maskenball (Frühlingsgart.). **Privat-Musik-Verein**: Maskenball. Anf. 7 Uhr. (Zweibrückensaal.) **Geselligkeit**: Maskenball. Anf. 7 Uhr. **Bürger-Verein**: Maskirte Tanzunterhaltung. **Ballester-Schützengesellschaft zum Eichbaum**: Ball. **Lätitia**: Tanzunterhaltung. Anf. 7 Uhr. (Briennergarten.) **Erheiterung**: Maskirtes Schießen mit Tanzunterhaltung. (Auer Schießstätte.) **Neu-Bavaria**: Ball. (Kreuzbräu.)

Oeffentliche Versteigerungen.

Dachauerstraße No. 5/0 Versteigerung verschiedener Mobilien und Effekten.

Anzeigen.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer bis 20. Febr.
Kanalstraße No. 17/3 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.
Kanalstraße No. 42/4 1 Zimmer sogleich.
Thal No. 42/1 2 Zimmer sogl.
„ **No. 12/3** 1 Zimmer mit Schlafkabinet.
Braunersgasse No. 4/2 1 Zimmer mit Cabinet sogleich.
Utzschneiderstraße 2/2 1 Zimmer sogleich.
Schrannenplatz No. 28/3 1 Zimmer sogleich.

Wohnungen.

fl. 100, Thal No. 56/2 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf Georgi.
fl. 170, Türkenstraße No. 11/1 3 Zimmer mit Alkoven, Speicher, Keller, Holzgelaß-, Garten- und Waschhaus-Antheil auf Georgi.
fl. 180, Türkenstraße No. 42/1 5 Zimmer, Garderobe, Magdkammer, Keller, Speicher, Waschhausantheil auf Georgi.
fl. 210, Theresienstraße No. 8a/2 eine Wohnung von 5 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, nebst Stallung auf Georgi.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 U. Samstag d. 7. Febr.

für's Kreuzviertel:

(Augustinergasse, Bachgasse, Brienerstrasse 1—12 48 u. 49, Filser-, Fingergasse, Frauenplatz, Frühlingsstrasse 29—30, Fürstenstrasse 9—10, Herzogmarstrasse, Kapellstrasse, Karlsplatz 1—9 u. 30, Karmeliten-

straſſe, Kaufingergaſſe 19—37, Knödelgaſſe, Löwengrube, Ludwigsſtraſſe 1—7, Marburgſtraſſe, Maximiliansplatz, Mazzarigaſſe, Neuhauſergaſſe 37—53, Odeonsplatz 11—5, Ottoſtraſſe 1—14, Pfandhausgaſſe, Prannersgaſſe, Promenadeplatz, Promenadeſtraſſe, Rochusberg, Rochusgaſſe, Salvatorplatz, Salvatorſtraſſe, Schäfflergaſſe, Schrannenplatz 1—2, Sperrergaſſe, Theatinerſtraſſe 1—24, Thiereckgäßchen, Weinſtraſſe 1—12, Weite Gaſſe, Windenmachergaſſe.)

Die betr. Dienſtboten haben perſönlich zu erſcheinen, Dienſtbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeſchein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienſtherrſchaft, den Vor- und Zunamen, ſowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienſtboten enthalten muß. Das gefertigte Dienſtbuch kann dann einige Tage ſpäter in der Wohnung des k. Bezirkskommiſſärs, Löwengrube Nr. 14/2, wieder abgeholt werden.

K. Eiſenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends $\frac{1}{2}$9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Perſonenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Perſonenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags $3\frac{1}{2}$ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends $6\frac{1}{4}$ Uhr. Perſonenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Perſonenzug bis Hof. Ankunft in Ho $\frac{1}{2}$1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anſchluß an die k. ſächſ. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags $1\frac{1}{4}$ Uhr. 3) Abends $8\frac{1}{2}$ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach $2\frac{1}{2}$ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Stellwagen. Sonntag.

Ort.	Name.	Abfahrts-Zeit.	Einſteigplatz.
Ebersberg	Jaud	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freiſing	Glaß	5 Uhr Nachm.	Goldner Hahn.
"	Zacherl	unbeſtimmt 10 Uhr Vorm. bis 2 U. Nach.	Kaffee Scheitl.
Landshut	Zechmeiſter	$\frac{1}{2}$6 Uhr früh.	Golden. Lamm.
Planegg	Böck	1 Uhr Mtgs.	blaue Taube.
Reichenhall	Baſtetter*	$\frac{1}{2}$6 Uhr früh.	Kaffee Scheitl.
Roſenheim	Römersberger	10 Uhr Vorm.	Schlicker Thal.
Schlierſee	Mayer	8 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Wolfrathsh. über Ebenhauſen*	Zechmeiſter	7 Uhr früh.	Kaffee Urban.
Wolfrathsh. über Ebenhauſ.*	Nederer.	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.

*) Paſſagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Seſſelträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einſchlüſſig des allgem. Krankenhauſes, als I. Rajon 48 kr. b) In der St. Anna-, Iſar-, Max-Vorſtadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Fiaker und Droſchken.

Standplätze:

Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Iſarthor. — Blumenſtraſſe. — Ludwigsſtraſſe. — Am Reſidenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.

Viertelſtunden.	Perſonentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droſchken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Perſ. fl.	kr.
$\frac{1}{4}$ St.	—	12
$\frac{1}{2}$ St.	—	24
1 St.	—	42
$1\frac{1}{2}$ St.	1	—
2 St.	1	18
$2\frac{1}{2}$ St.	1	30
3 St.	1	42

In jedem Wagen findet ſich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leiſtung näheren Aufſchluß gibt

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Courſe.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or . .	fl. 11	— kr.	fl. 11	3 kr.
(Piſtolen) Friedrichsd'or, Däniſche, Hannoverſche	" 9	39 "	" 9	$40\frac{1}{2}$ "
Preuß. Friedrichsd'or .	" 9	57 "	" 9	59 "
Holl. 10 fl.-Stücke .	" 9	50 "	" 9	52 "
Rand-Dukaten . . .	" 5	36 "	" 5	38 "
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9	$29\frac{1}{2}$ kr.	fl. 9	31 kr.
Engl. Sovereingsd'or	" 11	53 "	" 11	55 "
Fünffrancsthaler . .	" 2	$21\frac{1}{2}$ "	" 2	$22\frac{1}{2}$ "
1 Preuß.-Thaler . .	" 1	45 "	" 1	45 "
" ſchein	" 1	$45\frac{1}{4}$ "	" 1	$45\frac{3}{4}$ "

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 39. Sonntag, 8. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 8. Febr. Auf der Tagesordnung des Hauses steht heute:

Norma,

große Oper in 2 Aufzügen von Romani. Musik von Bellini.

Rollenbesetzung:

Sever, römischer Prokonsul in Gallien, ... Hr. Härtinger.
Orovist, Haupt der Druiden, ... Hr. Pellegrini.
Norma, dessen Tochter, eine Seherin, ... Fr. Palm.
Adalgisa, Priesterin bei dem Tempel Irminsuls, ... Fr. Diez.
Flavius, Sever's Begleiter, ... Hr. M. Schmid.
Clotilde, Norma's Freundin, ... Fr. Rohrleitner.
Druiden, Barden, Tempelwächter, Priesterinnen und gallisches Volk.
Zwei Kinder, Söhne Sever's und Norma's.

Scene: Gallien, der heilige Hain und der Tempel des Gottes Irminsul.

Der freie Eintritt findet heute **nicht** statt. Die Vorstellung beginnt um **halb 7 Uhr** und endet um **9 Uhr.**

Die Preise der Plätze sind die gewöhnlichen:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 kr.		Galerie noble	1 fl. 12 kr.
„ „ „ II. „	1 „ 24 „		Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
„ „ „ III. „	1 „ — „	[6.]	Parterre	— „ 36 „
„ „ „ IV. „	— „ 48 „		Galerie	— „ 15 „

☞ Morgen keine Vorstellung.
Dienstag, den 10. Febr.: **Don Carlo's,** Trauerspiel von Schiller. (Frl. Wilhelmi — Eboli als letzte Gastrolle.)

Oeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 8. Februar 1852.

Großer Löwengarten: Harmoniemusik.
Maigarten: Produktion des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 4 Uhr; dann Abends 8 Uhr im Gasthaus zum Schlößl am Lehel.
Café zur neuen Stadt Wien: Ball. Anfang 4 Uhr.
Kleiner Rosengarten: Produktion des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anfang ½4 Uhr. Dann Abends 8 Uhr in der Aepfelweinschenke.
Auf der Lacken: Produktion des Natursängers Koch. Anf. ½4 Uhr.
Café Kothmüller (Au): Produktion des Sängers Aulinger. Anf. ½4 Uhr.
Tanz-Musiken werden abgehalten: Im **Zweibrückensaal, Pechgarten, Lampelgarten, Phönixgarten, Neudeckergarten** (Au), **Kellner'sche Gastwirthschaft** (Amalienstraße).

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Eintracht: Ball. (Frühlingsgarten.) **Einheit:** Ball. (Geiergarten.) **Klein-Frohsinn:** Abendunterhaltung. Anf. ½7 Uhr.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 15. und 16. Male.

Der Gold=See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister E. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

Erste Abtheilung: **Die Gold-Königin.**

Christaline, die Goldkönigin . . . Frl. Lang.
Humoriska, ein Berggeist . . . Frau Lindner.
Prahlhanns, ein reicher Getreidhdl. Hr. Preis.
Klärchen, seine Tochter . . . . Frl. Geistinger
Konrad Rechtlich, Arbeiter in einer Glockengießerei, ... Hr. Kohrs.

Kopirius, ein vazirender Schreiber, Hr. Dor.
Frömlich, } Bauern . . . . . . Hr. Stahl.
Bernhard, } Bauern . . . . . Hr. Fehr.
Steffen, } Bauern . . . . . . Hr. Zinker.
Die Handlung spielt am Johannistage im Dorfe Bergsee.

Zweite Abtheilung: **Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.**

Konrad Rechtlich, Besitzer einer Bronzgußfabrik, ... Hr. Kohrs.
Prahlhanns, ... Hr. Preis.
Klärchen, ... Frl. Geistinger.
Kopirius, Rentier, ... Hr. Dor.
Die Wirthin zur Eintracht, . . . Fr. C. Schneider
Signora Trillentina, } Humoriska, . Frau Lindner.
Ein Arbeiter, }
Gutherz, ein Oesterreicher, . . . Hr. Werner.

Gradaus, ein Bayer, ... Hr. Köstner.
Rennemayer, ein Preuße, ... Hr. Röhl.
Traugott, ein Schwabe, ... Hr. C. Schneider
Freimuth, ein Sachse, ... Hr. X. Schneider
Hartvoll, ein Holsteiner, ... Hr. Zinker.
Winzig, ein Reußschleizer, . . . Frl. Binzent.
Jaques, Kopirius Mohr, ... Christian Fehr.
Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.
Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.

Dritte Abtheilung: **Die Erkenntniß.**

Christaline, ... Frl. Lang.
Humoriska, ... Frau Lindner.
Konrad, ... Hr. Kohrs.
Prahlhanns, ... Hr. Preis.
Klärchen, ... Frl. Geistinger.
Kopirius, ... Hr. Dor.

Bernhardt, ... Hr. Fehr.
Frömlich, ... Hr. Stahl.
Jaques, ... Christian Fehr.
Ein Arzt (Humoriska) . . . . Frau Lindner.
Berggeister, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.
Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.

Fest=Zug. 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler. 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminfehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertfeger, 2 Träger mit ihren Erzeugnissen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schäfflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schäfflergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen 2c. 2c.

Vorkommende Tänze:

Erster Tanz: Von 4 Kaminkehrern und 4 Müllermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.
Zweiter Tanz: Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern L. Schweiger u. H. Brunner.
Dritter Tanz: Schäfflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.
Vierter Tanz: Balabilé, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, Lang, C. Schneider, X. Schneider, Binzent.

Hohes! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu diesem in Wien mit so vielem Beifall gegebenen Original-Zauberspiel von unserm Landsmann Ferdinand Fränkel, Dichter am k. k. priv. Josephstädter-Theater in Wien, ladet in der Ueberzeugung, Ihnen angenehme Stunden zu bereiten, ergebenst ein **Max Schweiger,** Direktor.

Alles Uebrige ist bekannt.

Anzeigen.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

In der **königl. Glasmalerei** sind Fenster mit **Blumenmalerei** auf **Glas** aufgestellt und von **Montag** bis **Freitag** täglich von 10—12 Uhr zu sehen.

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz).

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.
Gewehrkammer heute geschlossen.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.
Hofbibliothek heute geschlossen.
Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinerien 2c. heut nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger: Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2. Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Stellwagen. Montag.

Ort.	Name.	Abfahrts-zeit.	Einsteigplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mittag.	Bögner, Thal.
Gräfelfing	Lebzelter	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Landshut	Zechmeister	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Neuötting	Bachhuber	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 Uhr früh.	Stengl, Thal.
Tegernsee	Aigner	6 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Wolfrathauf. über Ebenhauf.*	Raumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rajon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Fiaker und Droschken.

Standplätze: Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstraße. — Ludwigsstraße. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.									Droschken.	
Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8		Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl. kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36		
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	— 12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	— 24
4	1	—	1	12	1	24	1	36		
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1 St.	— 42
6	1	24	1	36	1	48	2	—	1½ St.	1 —
7	1	36	1	48	2	—	2	12		
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1 18
9	2	—	2	12	2	24	3	36	2½ St.	1 30
10	2	12	2	24	2	36	2	—		
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1 42
12	2	36	2	48	3	—	3	36		

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 40. Montag, 9. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

☞ Morgen Dienstag, den 10. Febr.: **Don Carlo's,** Trauerspiel von Schiller. (Frl. Wilhelmi — Eboli als letzte Gastrolle.)

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 17. und 18. Male.

Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister E. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Gllmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

Erste Abtheilung: **Die Gold-Königin.**

Christaline, die Goldkönigin,	Frl. Lang.	Kopirius, ein vazirender Schreiber,	Hr. Dor.
Humoriska, ein Berggeist	Frau Lindner.	Frömlich, Bauern	Hr. Stahl.
Prahlhanns, ein reicher Getreidhdl.	Hr. Preis.	Bernhard, Bauern	Hr. Fehr.
Klärchen, seine Tochter	Frl. Geistinger.	Steffen, Bauern	Hr. Zinker.
Konrad Rechtlich, Arbeiter in einer Glockengießerei,	Hr. Kohrs.	Die Handlung spielt am Johannistage im Dorfe Bergsee.	

Zweite Abtheilung: **Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.**

Konrad Rechtlich, Besitzer einer Bronzgußfabrik,	Hr. Kohrs.	Gradaus, ein Bayer,	Hr. Köstner.
Prahlhanns,	Hr. Preis.	Rennemayer, ein Preuße,	Hr. Röhl.
Klärchen,	Frl. Geistinger.	Traugott, ein Schwabe,	Hr. C. Schneider
Kopirius, Rentier,	Hr. Dor.	Freimuth, ein Sachse,	Hr. X. Schneider
Die Wirthin zur Eintracht,	Fr. C. Schneider	Hartvoll, ein Holsteiner,	Hr. Zinker.
Signora Trillentina, Ein Arbeiter, (Humoriska.)	Frau Lindner.	Winzig, ein Reußschleizer,	Frl. Vinzent.
Gutherz, ein Oesterreicher,	Hr. Werner.	Jaques, Kopirius Mohr,	Christian Fehr.
		Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.	
		Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.	

Dritte Abtheilung: **Die Erkenntniß.**

Christaline,	Frl. Lang.	Bernhardt,	Hr. Fehr.
Humoriska,	Frau Lindner.	Frömlich,	Hr. Stahl.
Konrad,	Hr. Kohrs.	Jaques,	Christian Fehr.
Prahlhanns,	Hr. Preis.	Ein Arzt (Humoriska)	Frau Lindner.
Klärchen,	Frl. Geistinger.	Berggeister, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.	
Kopirius,	Hr. Dor.	Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.	

Fest-Zug. 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler, 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminfehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertfeger, 2 Träger mit ihren Erzeugnissen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4

Zimmergesellen. 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schäfflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schäfflergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen 2c. 2c.

Vorkommende Tänze:

Erster Tanz: Von 4 Kaminkehrern und 4 Müllermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.

Zweiter Tanz: Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern L. Schweiger u. H. Brunner.

Dritter Tanz: Schäfflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.

Vierter Tanz: Balabilé, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, Lang, C. Schneider, X. Schneider, Vinzent.

Hohes! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu diesem in Wien mit so vielem Beifall gegebenen Original-Zauberspiel von unserm Landsmann Ferdinand Fränkel, Dichter am k. k. priv. Josephstädter-Theater in Wien, ladet in der Ueberzeugung, Ihnen angenehme Stunden zu bereiten, ergebenst ein **Max Schweiger,** Direktor.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen. Montag, den 9. Februar 1852.

Gasthaus zum Brüderl: Produktion des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 7 Uhr.
Zweibrückensaal: Ball.
Zum Bögner (Thal): Bürgerball.
Prügelbräu: Produktion des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anf. ½8 Uhr.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Erheiterung: Maskirte Akademie mit Glückshafen (Buttermelchergarten). Anf. ½8 U.
Neue Harmonie: Tanz-Unterhaltung. Anf. ½8 Uhr.

Am 21. Febr. wird wiederum im **Königl. Odeon** ein **Künstler-Maskenball** stattfinden. Die Theilnahme ist außer den Künstlern denjenigen gestattet, die durch einen solchen vorgeschlagen werden. — Die Eintrittspreise sind für Damen auf **1 fl. 12 kr.** und für Herren auf **2 fl.** festgesetzt. Gallerie-Logen **9 Plätze 8 fl.** Stehplätze **24 kr.** — Eine Ausnahme hievon machen die Herren Abgeordneten, die gegen Lösung eines Billets Zutritt haben.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 U. Montag d. 9. u. Dienstag d. 10. Febr.

für das Graggenauer-Viertel:

(Altenhofgasse, Bräuhausgasse, Bruderstraße 1—3, Burggasse, Dienersgasse, Dirnbräugasse, Einschütt, Falkenthurmgasse, Frühlingsstraße 16—28, Galleriestraße, Gruftgasse, Herrenstraße, Hofgraben, Hofgartenstraße, Kanalstraße 1—24, Königinstraße 1 und 23, Landschaftsgasse, Lederergasse, Ludwigsstraße 28—31, Lueg in's Land, Maderbräugasse, Mariengasse, Marstallplatz, Marstallgasse, Max-Josephplatz, Münzgasse, Odeonsplatz 6—18, Perusagasse, alte Pferdestraße 1, 2, 4, 5, neue Pferdstraße, Pfistergasse, Pflugstraße, Platzl, Residenzstraße, Salpeterstraße, Schrammergasse, Schrannenplatz 3—15, Seeriedergasse, Tannenstraße, Thal 1—42, Theatinerstraße 25—52, Weinstraße 13—20, Wurzerstraße, Zeughausplatz.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Kranken-

hauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- und austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Dienersgasse Nr. 7/2, wieder abgeholt werden.

Anzeigen.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Schrannenplatz No. 11/3 2 Zimmer sogl.
Knödelgasse 8/2 1 Zimmer mit Alkoven bis 1 März.
Sendlingergasse No. 8/2 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.
Löwengrube No. 1/3 rechts 1 Zim. sogleich.
Neuhausergasse No. 21/1 1 Zimmer sogl.
" **No. 29/2** rückw. 1 Zim. sogl.
Prannersgasse No. 4/2 1 Zimmer mit Cabinet sogleich.
Kaufingergasse No. 1/1 1 Zimmer sogleich.

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandschafts Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: Vertreten durch Gesandschafts-Attaché Herrn v. Allou, Briennerstr. 3. Abgabe der Pässe von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.
Griechische: Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.
Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.
Oestreichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Attaché Prinz Ysenburg, Barrerstr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.
Sächsische: Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Prannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg. von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Postanschlüsse:

Von Kaufbeuern nach Kempten, Lindau. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.
" " " Oberdorf und Füssen., Abgang 3¾ Uhr Nachmittags.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.
" " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12½ Uhr Nachts.
" " " Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10½ Uhr Morgens.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M. um 11¼ Vormittags und 3¼ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 9½ Uhr Vormittags.
" " " Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.
" " " Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.
Von Bamberg nach Egern, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8½ Uhr Morgens.
" " " Schweinfurt, Kissingen. Abgang 11½ Uhr Vormittags.
" " " Dettelbach, Würzburg. Abgang 11½ Uhr Vormittags.
" " " Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.

Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrts-zeit.	Einsteigplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Wegner, Thal.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm	Högerbräu.
Freising	Zacherl	unbestimmt 10 Uhr Verm. bis 2 Uhr Nachm.	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermaier	5 Uhr früh.	Goldener Hahn.
Landshut	Schießl	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Regensburg über Pfaffenh. Geißenfeld.	Barth	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Salzburg über Wasserburg.	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpollinger.
Salzburg über Rosenheim.	Gsteidinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mittag.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathsh. üb. Ebenhaus.*)	Noderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathsh. üb. Ebenhaus.*)	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüßig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:

Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Ludwigsstrasse. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker. Viertel-stunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8		Droschken. Zeit-dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36			
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1 St.	—	42
6	1	24	1	36	1	48	2	—	1½ St.	1	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12			
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	36	2½ St.	1	30
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 41. **Dienstag, 10. Februar 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 83. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung: Berathung und Schlußfassung über den Vortrag des Abg. v. Schelhorn bezüglich der Geschäftsführung des Landtags-Kommissärs bei der k. Staatsschuldentilgungs-Anstalt, in specie die Realisirung des im §. 16 des Finanzgesetzes vom 25. Juli 1850 eröffneten Kredits betr. — Berathung und Schlußfassung über den Gesetz-Entwurf: „Den Vollzug des Art. IV. des Gesetzes vom 12. Mai 1848 über das erste freiwillige Anlehen ꝛc. betr." — Vortrag des V. Ausschusses über geprüfte Anträge der Abgeordneten und Beschlußfassung über deren Zulässigkeit. — Vortrag, Berathung und Schlußfassung über die Rückäußerung der Kammer der Reichsräthe bezüglich des Antrages auf Abstellung der Deflorations- und Alimentationsklagen.

Königl. Hof- und National-Theater.

☐ München, 10. Febr. Heute die letzte Gastrolle des Frl. Wilhelm und zwar in:

Don Carlos, Infant von Spanien.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

Rollenbesetzung:

Philipp II., König von Spanien,		Hr. Schenk.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin,		Frl. Hausmann.
Don Carlos, Infant von Spanien,		Hr. Richter.
Infantin Clara Eugenia,		Fanny Schlözer.
Herzogin von Olivarez, Oberſthofmeisterin,		Frl. Söltl.
Markise von Montekar,	Damen der Königin,	Fr. Büttgen.
Prinzessin von Eboli,	Damen der Königin,	Frl. Wilhelmi.
Marquis von Posa, ein Maltheserritter,		Hr. Dahn.
Herzog von Alba,	Granden von Spanien,	Hr. Keller.
Graf Lerma, Oberst der Leibwache,	Granden von Spanien,	Hr. Büttgen.
Herzog von Feria, Ritter des Vliesses,	Granden von Spanien,	Hr. Obermaier.
Don Raimund, Oberpostmeister,	Granden von Spanien,	Hr. Eiseneck.
Domingo,		Hr. Jost.
Leibarzt der Königin,		Hr. Leigh.
Ein Page der Königin,		Frl. Döllinger.
Ein Offizier,		Hr. Weß.

Ein Beamter der Inquisition. Granden. Pagen. Leibwachen.

Heute beginnt die Vorstellung schon um **6 Uhr** und endet **nach halb 10 Uhr.** **Der freie Eintritt ist heute ebenfalls aufgehoben.** Die **Preise** die gewöhnlichen:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl.	12 kr.	Galerie noble	1 fl.	12 kr.
„ „ „ II. „	1 „	24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „	— „
„ „ „ III. „	1 „	— „	Parterre	— „	36 „
„ „ „ IV. „	— „	48 „	Galerie	— „	15 „

[1.]

☞ Morgen, Mittwoch, den 11. Febr.: **„Fremdes Glück"** Vorspielscherz von K. Gutzkow. Hierauf: **„Gute Nacht Herr Pantalon,"** komische Oper in 1 Aufzuge v. Grisar. Zum Schluß: **„Bräutigam und Liebhaber,"** komisches Ballet in 1 Aufzug vom k. Balletmeister Joh. Fenzl.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil des Souffleurs Paul Sigl. (Zum 1. und 2. Male.)

Herrn von Pimpelhuber's

Reisefatalitäten im Eilwagen auf der Reise von Salzburg nach München,

oder: **Malheur über Malheur.**

Eine abenteuerliche Posse in 6 Abtheilungen (Bildern) nach einer Hampelmanniade von Malß. Für die hiesige Bühne und Lokaldialekt bearbeitet vom Benefizianten.

Erste Abtheilung: Die Vergnügungsreise, oder: Der versäumte Eilwagen.

Peter Pimpelhuber, wollener und baumwollener Waarenhändler aus Salzburg,	Hr. Dor.	Mousseur, Reisender eines Handlungshauses in Epernay,	Hr. Werner.
Eulalia, seine Frau,	Frau Fehr.	Madame Hirzepirzel, Putzmacherin,	Frau Mayer.
Josephine Auerbach, Ladenjungfer bei Pimpelhuber,	Frl. Geistinger.	Mad. Schachtelmaier, Modehändlerin,	J. C. Schneider.
Hr. Schreivogel, Accessist aus Berlin,	Hr. Röhl.	Katharina Runkunkel, Säugamme,	Frl. Vinzent.
Mister Trabor, ein reisend. Engländer,	Hr. Christ.	Gschwind, Postkondukteur,	Hr. Zinker.
Mayer Hirsch Langeselbold, ein Jude,	Hr. C. Schneider	Seppel, Postpacker,	Hr. X. Schneider
		Hannes, Postpacker,	Hr. Julius.
		Postknechte u. Postpacker. Ort der Handl.: Salzburg.	

Zweite Abtheilung: Das Mauthamt, oder: Pimpelhuber als Contrebande.

Peter Pimpelhuber,	Hr. Dor.	Mad. Schachtelmaier,	Fr. C. Schneider
Eulalia,	Frau Fehr.	Katharina Runkunkel,	Frl. Vinzent.
Josephine Auerbach,	Frl. Geistinger.	Gschwind,	Hr. Zinker.
Herr Schreivogel,	Hr. Röhl.	Ein Mautheinnehmer,	Hr. Stahl.
Mr. Trabor,	Hr. Christ.	Erster Mauthbeamter,	Hr. Spitzeder.
Mayer Hirsch Langeselbold,	Hr. C. Schneider	Zweiter Mauthbeamter,	Hr. Kößner.
Mousseur,	Hr. Werner.	Dritter Mauthbeamter,	Hr. Gerhard.
Mad. Hirzepirzel,	Frau Mayer.	Ort d. Handlg: Salzburghofen, Grenze bei Salzburg.	

Dritte Abtheilung: Das unterbrochene Mittagessen oder: die theure Zeche.

Peter Pimpelhuber,	Hr. Dor.	Mad. Schachtelmaier,	Fr. C. Schneider
Eulalia,	Frau Fehr.	Katharina Runkunkel,	Frl. Vinzent.
Josephine Auerbach,	Frl. Geistinger.	Gschwind,	Hr. Zinker.
Herr Schreivogel,	Hr. Röhl.	Ein Gastwirth,	Hr. Ellmer.
Mr. Trabor,	Hr. Christ.	Erster Kellner,	Hr. Julius.
Mayer Hirsch Langeselbold,	Hr. C. Schneider	Zweiter Kellner,	Hr. Pasch.
Mousseur,	Hr. Werner.	Ein Polizeibeamter,	Hr. Preis.
Mad. Hirzepirzel,	Frau Mayer.	Ort der Handlung: Traunstein.	

Vierte Abtheilung: Pimpelhuber unter Räubern, oder: Die Strohmänner.

Peter Pimpelhuber	Hr. Dor.	Madame Hirzepirzel,	Fr. Mayer.
Eulalia,	Frau Fehr.	Madame Schachtelmaier,	Fr. C. Schneider
Josephine Auerbach,	Frl. Geistinger.	Katharina Runkunkel,	Frl. Vinzent.
Herr Schreivogel,	Hr. Röhl.	Gschwind,	Hr. Zinker.
Mr. Trabor,	Hr. Christ.	Faßan, ein Straßenräuber,	Hr. Kohrs.
Mousseur	Hr. Werner.	Ort der Handlung: Wald bei Ebersberg.	

Fünfte Abtheilung: Das verhängnißvolle Nachtlager, oder: Die verhexten Stiefeln.

Peter Pimpelhuber,	Hr. Dor.	Madame Hirzepirzel,	Fr. Mayer.
Eulalia,	Frau Fehr.	Madame Schachtelmaier,	Fr. C. Schneider
Josephine Auerbach,	Frl. Geistinger.	Katharina Runkunkel,	Frl. Vinzent.
Herr Schreivogel,	Hr. Röhl.	Gschwind,	Hr. Zinker.
Mr. Trabor,	Hr. Christ.	Nanette, eine Magd,	Lina Metzger.
Mousseur,	Hr. Werner.	Ort der Handlung: Zorneding.	

Sechste Abtheilung: Der Sturz des Eilwagens, od.: Das Wiedersehen der beiden Freunde.

Peter Pimpelhuber,	Hr. Dor.	Madame Hirzepirzel,	Fr. Mayer.
Eulalia,	Frau Fehr.	Madame Schachtelmaier,	Fr. C. Schneider
Hr. Auerbach, Kaufm. a. München,	Hr. Fehr.	Katharina Runkunkel,	Frl. Vinzent.
Josephine Auerbach seine Nichte,	Frl. Geistinger.	Gschwind,	Hr. Zinker.
Herr Schreivogel,	Hr. Röhl.	Bürger und Bürgerinnen. — Ort der Handlung: Der Schrannenplatz in München.	
Mr. Traber,	Hr. Christ.		
Mousseur,	Hr. Werner.		

Alles Uebrige ist bekannt.

Sitzungen, Versammlungen etc.

Vorm. 10 Uhr: { Oeffentliche Magistratssitzung / „ Sitzung d. Gemeindebevollm. } im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Im k. Kreis- u. Stadtgericht München heute Verkauf einer Herberge im II. Stocke in der innern Isarstraße von 11—12 Uhr im Geschäftszimmer No. 8.

Oeffentliche Vergnügungen. Dienstag, den 10. Februar 1852.

Löwenhauser: Bürgerball. **Großer Löwengarten**: Bürgerball. **Lampelgarten**: Harmoniemusik.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Thalia: Maskirtes Bolzschießen. (Glasgarten). **Erato**: Maskirte Tanzunterhaltung. **Schützenkränzchen**: Ball. (Pratersaal.)

Anzeigen.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Dienstag den 10. Febr.

für das Graggenauer-Viertel:

(Altenhofgasse, Bräuhausgasse, Bruderstraße 1—3, Burggasse, Dienersgasse, Dirnbräugasse, Einschütt, Falkenthurmgasse, Frühlingsstraße 16—28, Galleriestraße, Gruftgasse, Herrenstraße, Hofgraben, Hofgartenstraße, Kanalstraße 1—24, Königinstraße 1 und 23, Landschaftsgasse, Lederergasse, Ludwigsstraße 28—31, Lueg in's Land, Moderbräugasse, Mariengasse, Marstallplatz, Marstallgasse, Max-Josephplatz, Münzgasse, Odeonsplatz 6—18, Perusagasse, alte Pferdestraße 1, 2, 4, 5, neue Pferdstraße, Pfistergasse, Pflugstraße, Platzl, Residenzstraße, Salpeterstraße, Schrammergasse, Schrannenplatz 3—15, Seeriedergasse, Tannenstraße, Thal 1—42, Theatinerstraße 25—52, Weinstraße 13—20, Wurzerstraße, Zeughausplatz.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- und austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Dienersgasse Nr. 7/2, wieder abgeholt werden.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet. In derselben **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** die Kupferstichsammlung von 9—12 Uhr und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.

Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.		Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 — kr.	fl. 11 3 kr.	Napol.d'or (20Fr.-St.)	fl. 9 29 kr.	fl. 9 31 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	„ 9 38½ „	„ 9 40 „	Engl. Sovereingsd'or	„ 11 53 „	„ 11 55 „
			Fünffrancsthaler	„ 2 21½ „	„ 2 22½ „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 56½ „	„ 9 58½ „	1 Preuß.-Thaler	„ 1 45 „	„ 1 45 „
Holl. 10 fl.-Stücke	„ 9 49½ „	„ 9 51½ „	„ schein	„ 1 45¼ „	„ 1 45¼ „
Rand-Dukaten	„ 5 36 „	„ 5 38 „			

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 42. **Mittwoch, 11. Februar 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 11. Febr. Heute reichen sich Lustspiel, Oper und Ballet gegenseitig die Hand, um den Abend hindurch die möglichste Abwechslung zu bieten. Zu Anfang in erstmaliger Wiederholung:

Fremdes Glück.

Vorspielscherz in 1 Aufzuge v. K. Gutzkow.

Rollenbesetzung:

Der Bruder, ...	Hr. Christen.
Die Schwester, ...	Frl. Hausmann.
Der Freund, ...	Hr. Richter.

Hierauf:

Gute Nacht Herr Pantalon!

Komische Oper in 1 Aufzuge nach dem Französischen des Lockroy von Grünbaum. Musik von A. Grisar.

Doktor Tritofolo, . . .	Hr. Sigl.
Lucrezia, seine Gemahlin, .	Frl. Stanko.
Isabella, seine Mündel, .	Frl. Epple.
Colombine, Kammermädchen,	Fr. Diez.
Pantalon, ein reicher Kaufmann aus Bologna, . .	Hr. Allfeld.
Lelio, sein Sohn, . . .	Hr. Brandes.
Erster Lastträger, . . .	Hr. Flerx.
Zweiter Lastträger, . . .	Hr. Eiseneck.

Ort der Handlung: Venedig, im Hause des Doktors.

Zum Schlusse:

Bräutigam und Liebhaber.

Komisches Ballet in 1 Aufzuge vom k. Balletmeister Joh. Fenzl.

Rollenbesetzung:

Cordula, eine reiche Bäuerin,	Frl. Widder.
Röschen, deren Tochter, .	Frl. Fenzl.
Christoph, Röschens Geliebter, ...	Hr. Franz Fenzl.
P. Wurzel, Röschens Bräutigam, Verw. bei Cordula,	Hr. M. La Roche.
Ein Bauernmädchen, .	Frl. Haubner.
Ein Knecht.	

Vorkommende Tänze:

1) Ländlicher Tanz von Frl. Fenzl, Hrn. M. La Roche und dem ganzen Balletpersonale 2) Pas de deux von Frl. Fenzl u. Hrn. Fr. Fenzl. 3) Polka vom ganzen Balletpersonale. 4) Großes Schluß-Ballabile von Frl. Fenzl, Hrn. Fr Fenzl, Hrn. M. La Roche u. dem Balletpersonal.

Die Vorstellung beginnt um **halb 7 Uhr** und endet **nach Uhr.** Der freie Eintritt ist heute ebenfalls **aufgehoben.** Die Preise die gewöhnlichen:

Ein Logenplatz im I. Rang . .	1 fl. 12 kr.		Galerie noble	1 fl. 12 kr.
„ „ „ II. „ . . .	1 „ 24 „		Sperrsitz im Parterre . . .	1 „ — „
„ „ „ III. „ . . .	1 „ — „	[2.]	Parterre	— „ 36 „
„ „ „ IV. „ . . .	— „ 48 „		Galerie	— „ 15 „

☞ Morgen, Donnerstag, den 12. Febr.: **„Lucrezia Borgia,"** Oper von Donizetti.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 21. und 22. Male.

Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister C. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christaline, die Goldkönigin, . . . Frl. Lang.
Humoriska, ein Berggeist . . . Frau Lindner.
Prahlhanns, ein reicher Getreidhdl. Hr. Preis.
Klärchen, seine Tochter . . . Frl. Geistinger.
Konrad Rechtlich, Arbeiter in einer Glockengießerei, ... Hr. Kohrs.

Kopirius, ein vazirender Schreiber, Hr. Dor.
Frömlich, } Bauern . . . . . . Hr. Stahl.
Bernhard, } Bauern . . . . . . Hr. Fehr.
Steffen, } Bauern . . . . . . Hr. Zinker.

Die Handlung spielt am Johannistage im Dorfe Bergsee.

Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechtlich, Besitzer einer Bronzgußfabrik, ... Hr. Kohrs.
Prahlhanns, ... Hr. Preis.
Klärchen, ... Frl. Geistinger.
Kopirius, Rentier, ... Hr. Dor.
Die Wirthin zur Eintracht, . . Fr. C. Schneider
Signora Trillentina, } Humoriska, . Frau Lindner.
Ein Arbeiter, } Humoriska, . Frau Lindner.
Gutherz, ein Oesterreicher, . . . Hr. Werner.

Gradaus, ein Bayer, ... Hr. Köstner.
Rennemayer, ein Preuße, . . . Hr. Röhl.
Traugott, ein Schwabe, ... Hr. C. Schneider
Freimuth, ein Sachse, ... Hr. X Schneider
Hartvoll, ein Holsteiner, ... Hr. Zinker.
Winzig, ein Reußschleizer, . . . Frl. Vinzent.
Jaques, Kopirius Mohr, . . . Christian Fehr.
Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.

Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.

Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christaline, ... Frl. Lang.
Humoriska, ... Frau Lindner.
Konrad, ... Hr. Kohrs.
Prahlhanns, ... Hr. Preis.
Klärchen, ... Frl. Geistinger.
Kopirius, ... Hr. Dor.

Bernhardt, ... Hr. Fehr.
Frömlich, ... Hr. Stahl.
Jaques, ... Christian Fehr.
Ein Arzt (Humoriska) . . . Frau Lindner.
Berggeister, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.

Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.

Fest-Zug. 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler, 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminkehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertfeger, 2 Träger mit ihren Erzeugnissen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schäfflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schäfflergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen rc. rc.

Vorkommende Tänze:

Erster Tanz: Von 4 Kaminkehrern und 4 Müllermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.

Zweiter Tanz: Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern L. Schweiger u. H. Brunner.

Dritter Tanz: Schäfflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.

Vierter Tanz: Balabilé, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, Lang, C. Schneider, X. Schneider, Vinzent.

Hohes! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu diesem in Wien mit so vielem Beifall gegebenen Original-Zauberspiel von unserm Landsmann Ferdinand Fränkel, Dichter am k. k. priv. Josephstädter-Theater in Wien, ladet in der Ueberzeugung, Ihnen angenehme Stunden zu bereiten, ergebenst ein **Max Schweiger,** Direktor.

Das Uebrige ist bekannt.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München. Vormittag 8½ Uhr Verhandlung gegen Jos. Weißkopf, Gütlerssohn, Mich. Blonner, led. Maurer, Wendelin Ochsner, Gütlerssohn u. Georg Vogl, Taglöhnerssohn, sämmtlich von Verlach, wegen Vergehens der Körperverletzung.

Oeffentliche Vergnügungen. Mitwoch, den 11. Februar 1852.

Im Gasthause zu Thalkirchen: Ländlicher Ball.

Prater: Subscriptionsball.

Menterbräu: Produktion des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 7 Uhr.

Kellner'sche Gastwirthschaft (Amalienstraße): Ball.

Schöttl'sches Gasthaus (ehem. Humpelmeier in der Damenstiftsgasse): Produktion des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anf. ½8 Uhr.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Cäcilien-Verein: Concert (Zweibrückensaal). **Casino:** Tanzunterhaltung (Frühlingsgarten). **Wanderer:** Maskirtes Festschießen (Café Burgholzer, Landschaftsgasse). **Ressource:** Tanzunterhaltung (Goldene Ente).

Anzeigen.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Theatinerstraße No. 30/3 1 Zimmer sogl.
Theatinerstraße No. 51/2 1 Zimmer sogl.
Müllerstraße No. 41/0 1 Zim. bis 1. März.
Schwanthalerstraße 51/2 1 Zimmer sogl.
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer bis 20. Febr.
Löwengrube No. 1/2 rechts 1 Zimmer sogl.
Prannersgasse No. 4/2 1 Zimmer mit Cabinet sogleich.
Türkenstraße No. 59/c II 1 Zimmer sogl.

Wohnungen.

Für fl. **180** ist **Frauenhoferstraße No. 6/2** eine Wohnung, bestehend aus 3 großen und 1 kleinen Zimmer, Mädchenkammer, Küche, Keller, Holzelaß rc., auf Georgi.

fl. **80, Schwanthalerstraße No. 24/2** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Bodenraum und sonstigen Bequemlichkeiten.

fl. 115, Windenmachergasse No. 5/1 eine Wohnung von 3 Zimmern auf Georgi. Näheres Sonnenstraße No. 2/3 rechts.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 U. Mittwoch d. 11 u. Donnerstag d. 10. Febr.

für das Hacken-Viertel:

(Althammereck, Brunngasse, Damenstiftsgasse, Eisenmannsgasse, Färbergraben, Fürstenfeldergasse, Glockenstraße, am Graben, Hadergasse, Hackergasse, Herzogspitalgasse, Hofstatt, Hundskugel, Josephspitalgasse, Karlsplatz 10—24, Kaufingergasse 1—18, Kreuzgasse, Neuhausergasse 1—36, Rosengasse 7—13, Sattlergäßchen, Sendlingergasse 47—89, Sendlingerthorplatz 8—11, Sonnenstraße.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- und austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Neuhausergasse Nr. 13/2 (Eingang in der Eisenmannsgasse), wieder abgeholt werden.

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: Vertreten durch Gesandschafts-Attaché Herrn v. Allou, Briennerstr. 3. Abgabe der Pässe von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.

Griechische: Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.

Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.

Oesterreichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Attaché Prinz Ysenburg, Barrerstr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.

Sächsische: Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Prannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einsteig-platz.
Freising	Zacherl	unbest. v. 10 U. Vorm. — 2 U.	Scheidel'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Landshut	Zechmeister	½ 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg über Wasserburg	Schmid	8 U. fr.	Oberpollinger.
Weilheim	Jais	12 U. Mtgs.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Roderer	3 U. Nachm.	Gilgenrainerbr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze: Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstraße. — Ludwigsstrasse. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Viertel-stunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.	Droschken. Zeit-dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36			
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1 St.	—	42
6	1	24	1	36	1	48	2	—	1½ St.	1	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12			
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	36	2½ St.	1	30
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	48	3	—	3	30			

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rajon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 43. Donnerstag, 12. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes **gratis.** — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 84. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Anzeige des Referenten im III. Ausschuß über die Anträge der Landwirthe, Branntwein- und Spiritus-Fabrikanten in Bayern: „Den Nothstand der landwirthschaftlichen Brennereien betr.“ — Anzeige des IV. Ausschusses über eine geprüfte Beschwerde.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München. Vormittag 8½ Uhr Verhandl. gegen Emilie Hamberger, Gärtnerstochter von hier, wegen Vergehens des Diebstahls, der Unterschlagung 2c. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Walb. Schreder, Dienstmagd von Pasing, wegen Vergehens des Diebstahls. 5 Uhr Verhandl. gegen Joh. Ebner, Metzgerssohn von der Au, wegen Vergehens des Betrugs.

Königl. Hof- und National-Theater.

☐ München, 12. Febr. Der heutige Theaterabend bringt uns:

Lucrezia Borgia.

Oper in 3 Aufzügen aus dem Italienischen des Felix Romani. Musik von Donizetti.

Rollenbesetzung:

Alphons, Herzog von Ferrara		Hr. Kindermann.
Lucrezia Borgia, seine Gemahlin		Fr. Palm.
Gennaro, im Heere der Republik Venedig		Hr. Brandes.
Maffio Orsini	Venetianische Edelleute	Frl. Stanko.
Jeppo Liverotto		Hr. M. Schmid.
Apostolo Gazella		Hr. Allfeld.
Ascanio Petrucci		Hr. Schweiger.
Oloferno Vitellozzo		Hr. L. Schmid.
Gubetta	im Dienste der Herzogin und des Herzogs von Ferrara	Hr. Sigl.
Rustighello		Hr. Hoppe.

Damen und Edelleute. Herzogliche Söldner. Pagen. Diener.

Die Handlung geht im ersten Aufzuge in Venedig, im zweiten und dritten in Ferrara zu Anfang des 16. Jahrhunderts vor sich.

Die Vorstellung beginnt um **halb 7 Uhr** und endet **gegen 9 Uhr.** Der freie Eintritt ist heute ebenfalls **aufgehoben.** Die Preise die gewöhnlichen:

Ein Logenplatz im I. Rang . . . 1 fl. 12 kr.		Galerie noble . . . . 1 fl. 12 kr.
„ „ „ II. „ . . . . 1 „ 24 „		Sperrsitz im Parterre . . . . . 1 „ — „
„ „ „ III. „ . . . . 1 „ — „	[B.]	Parterre . . . . — „ 36 „
„ „ „ IV. „ . . . . — „ 48 „		Galerie . . . . — „ 15 „

Morgen: „**Staberl's Reiseabentheuer in Frankfurt und München**,“ Posse in zwei Aufzügen v. Carl.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 7. und 8. Male:

Adelheit, die Soldaten-Braut,

oder:

Die Trennung an der Marien-Säule in München.

Ein vaterländisch-militärisches Schauspiel in 5 Abtheilungen von Ferd. Fränkel bearbeitet, nach der Erzählung von Röckl: „Die Beterin an der Marien-Säule."

Erste Abtheilung: Der gefundene Schatz.

Oberstlieut. Habermann, Kommandant der Festung Kufstein, . . Hr. Ellmer.
Hauptmann Stürzer, . Hr. X. Schneider.
Oberlieutenant Maier, . Hr. Spitzeder.
Lieutenant Fellner, . . Hr. Werner.
Stark, Feilenhauer, und Hr. Christ.
Stadelberger, Schwertfeg., Bürger Münchens. Hr. Fehr.
Clara, dessen Frau, . . Fr. Fehr.
Joseph, beider Sohn, . Hr. Kohrs.
Adelheit, ihre Magd, . Frau Lindner.
Max, deren Kind, . . Ros. Wiedmann.
Ruprecht, Gebirgsschützen Hr. Köstner.
Mathes, Gebirgsschützen Hr. Zinker.

Die Handlung beginnt in München, und endet in Kufstein im Jahre 1809.

Zweite Abtheilung: Das verlorene Kind.

Martin Fellner, Oberlieut., Hr. Werner.
Adelheit, dessen Braut, . Frau Lindner.
Max, ihr Kind, . . . Ros. Wiedmann.
Stark, Feilenhauer, . . Hr. Christ.
Stadelberger, Schwertfeg. Hr. Fehr.
Clara, dessen Frau, . . Frau Fehr.
Joseph, beider Sohn, . Hr. Kohrs.
Ein Bürger, ... Karl Schneider.
Eine Bürgerin, . . . Fr. Werner.
Soldaten. Volk.

Die Handlung spielt in München im Jahre 1812.

Dritte Abtheilung: Die Rückkehr aus Rußland.

Stark, Feilenhauer, . . Hr. Christ.
Stadelberger, Schwertfeg. Hr. Fehr.
Joseph, sein Sohn, . . Hr. Kohrs.
Miran, ein Invalide, . Hr. Bernlochner.
Adelheit, ... Fr. Lindner.
Bürger. Soldaten.

Die Handlung spielt in München im Jahre 1814.

Vierte Abtheilung: Die Liebe im Posthause.

Fürst Potofski, . . . Hr. Stahl.
Tob. Grundmann, Posth. Hr. Preis.
Therese, seine Frau, . . Fr. E. Schneider.
Lenchen, ihre Tochter, . Frl. Geistinger.
Max, ihr Pflegesohn, . Hr. Röhl.
Adelheit, ... Fr. Lindner.
Viktore, Kellnerin, . . Fr. X. Schneider.
Kellner. Gäste.

Ort der Handlung im Posthaus bei Altötting im Jahre 1827.

Fünfte Abtheilung: Das Wiederfinden bei der Kapelle in Altötting.

Max Martin, Postmeister, Hr. Röhl.
Lenchen, seine Frau . . Frl. Geistinger.
Max, ihr Kind, . . . Kleiner Werner.
Die Wirthin z. gold. Stern, Frau Mayer.
Franzel, ihre Tochter, . Lina Metzger.
Adelheit, ... Frau Lindner.
Ein Fremder, ... Hr. Werner.

Ort der Handlung: Altötting i. J. 1832.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Heute Vorm. 9 Uhr im Conservatorium des k. Kreis- u. Stadtgerichts München, Versteigerung mehrerer Silber- und Goldgegenstände, als: Kaffe-, Eß- und Vorlegelöffel, Ringe rc.

Oeffentliche Vergnügungen. Donnerstag, den 12. Februar 1852.
Schlößl-Bräuhaus: Produkt. des Münchner Terzetts m. Ges. v. Brauneis. Anf. 7 U.
Café zur alten Stadt Wien (Thal): Prod. des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 7 U.
Löwenbräu (v. d. Karlsthor): Prod. des Säng. Deininger m. Gesellschaft. Anf. ½8 U.

Anzeigen.

Bekanntmachung.

Durch Regierungs-Entschließung vom 11. l. M. ist für die Entdeckung der **Thäter** oder **Mitschuldigen** des am 10. d. M. an dem Cigarrenfabrikantensohne **Ludw. Reeb** dahier verübten **Raubmordes** eine Belohnung von **100 Gulden** zugesichert.

München, 11. Febr. 1852.

Königl. Polizei-Direktion.
Graf **Reigerberg**, Direktor.

Zunächst des Siegesthores No. 12 ist ein Garten zu vermiethen.

Eine **geübte Näherin** sucht noch einige Stöhren.

Gegen 8 fl. **Interesse** sucht man **22 fl.** auf 8 Wochen. Adressen unter K. B. besorgt die Exped. d. Bl.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Residenzstraße No. 28/3 1 Zimmer sogleich
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer bis 20. Febr.
Löwengrube No. 1/3 rechts 1 Zimmer sogl.
Schrannenplatz No. 11/3 2 Zimmer sogl.
Pfandhausgasse No. 3/4 1 Zimmer sogl.
Theatinerstraße No. 39/3 1 Zimmer sogl.
Theatinerstraße No. 51/3 1 Zimmer sogl.
Müllerstraße No. 41/0 1 Zim. bis 1. März.
Schwanthalerstraße 51/2 1 Zimmer sogl.
Kanalstraße No. 17/3 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.

Wohnungen.

fl. 260 ist **Müllerstraße No. 18/0** eine Wohnung bestehend aus 4 Zimmern u. sonstigen Bequemlichkeiten, sowie mit Stallung für 3 Pferde auf Ziel Georgi.
fl. 220, Schönfeldstraße No. 3/1 eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche rc. auf Georgi.
fl. 80, Schwanthalerstraße No. 24/2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Bodenraum und sonstigen Bequemlichkeiten.
fl. 55, Obern Anger 47/3 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche rc. auf Ziel Georgi.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 und 2—5 Uhr Donnerstag den 12. Febr.

für das Hacken-Viertel:

(Althammereck, Brunngasse, Damenstiftsgasse, Eisenmannsgasse, Färbergraben, Fürstenfeldergasse, Glockenstraße, am Graben, Hadergasse, Hackergasse, Herzogspitalgasse, Hofstatt, Hundskugel, Josephspitalgasse, Karlsplatz 10—24, Kaufingergasse 1—18, Kreuzgasse, Neuhausergasse 1—36, Rosengasse 7—13, Sattlergäßchen, Sendlingergasse 47—89, Sendlingerthorplatz 8—11, Sonnenstraße.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- und austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Neuhausergasse Nr. 13/2 (Eingang in der Eisenmannsgasse), wieder abgeholt werden.

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: Vertreten durch Gesandtschafts-Attaché Herrn v. Allou, Briennerstr. 3. Abgabe der Päße von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.

Griechische: Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Päße im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.

Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Maxstr. 3/1. Abgabe der Päße im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.

Oesterreichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Päße von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.

Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Ysenburg, Barrerstr. 1. Die Päße können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Päße werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.

Sächsische: Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Päße in der Kanzlei, Prannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrthszeit.	Einsteigplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 Uhr früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schießl	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Regensburg über Pfaffenhof. **Geisenfeld**	Barth	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Rosenheim über Traunstein	Schick	10 Uhr früh	Bögner, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Naumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostermayr
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Zechmeister	7 Uhr früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rajon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstraße. — Ludwigsstraße. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.									Droschken.		
Viertelstunden.	Personentaxe für								Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	
	1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8				
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36	1 St.	—	42
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1½ St.	1	—
6	1	24	1	36	1	48	2	—	2 St.	1	18
7	1	36	1	48	2	—	2	12	2½ St.	1	30
8	1	48	2	—	2	12	2	24	3 St.	1	42
9	2	—	2	12	2	24	3	36			
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12			
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 — kr.	fl. 11 3 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9 39½ „	„ 9 41 „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 57½ „	„ 9 59 „
Holl. 10 fl.-Stücke	„ 9 51 „	„ 9 52½ „
Rand-Dukaten	„ 5 36½ „	„ 5 38 „
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 31 kr.	fl. 9 33 kr.
Engl. Sovereignsd'or	„ 11 53 „	„ 11 55 „
Fünffrancsthaler	„ 2 21½ „	„ 2 22½ „
1 Preuß.-Thaler	„ 1 45 „	„ 1 45 „
„ „ schein	„ 1 45¼ „	„ 1 45¾ „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 44. Freitag, 13. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

☐ München, 13. Febr. Die heutige Vorstellung ist wohl als eine Concession zu betrachten, welche dem jetzt nun einmal dominirenden Carneval gemacht wurde. Es erwarten uns nämlich die bekannten und schon oft belachten:

Staberls Reiseabenteuer in Frankfurt u. München.

Posse in 2 Aufzügen von Carl.

Rollenbesetzung:

Lord Harrison, ein junger Engländer,	Hr. Christen.
Staberl, dessen Bedienter,	Hr. Lang.
Quinterl, seine Frau,	Fr. Rohrleitner.
Coco, } ihre Kinder,	Marg. Muschek.
Eulalie, } ihre Kinder,	Bab. Thoms.
Frau von Pfeil,	Frl. Seebach.
Emilie ihre Tochter,	Frl. Döllinger.
Henriette Berg, deren Gouvernante,	Fr. Büttgen.
Nanette, Stubenmädchen,	Frl. Lanzlott.
Hans, ein Tyroler, in Diensten der Frau von Pfeil,	Hr. Sigl.
Fuchs, ein Gastwirth in Frankfurt,	Hr. Keller.
Babette seine Frau,	Frl. Söltl.
Andres, Kellner,	Hr. Weß.
Ein Wirth in München,	Hr. Sedelmaier.
Seine Frau,	Frl. Albrecht.
Ein Commissär,	Hr. Leigh.
Ein Aktuar,	Hr. Büttgen.
Ein Gauner,	Hr. L. Schmid.
Erster } Gerichtsdiener,	Hr. Eiseneck.
Zweiter } Gerichtsdiener,	Hr. Rauch.
Niklas, } Bauern,	Hr. Carl.
Peter, } Bauern,	Hr. Stöckelmaier.
François, Kellner in München,	Hr. Schüler.
Ein Kaufmann,	Hr. Obermaier.
Erster } Gast,	Hr. Selzle.
Zweiter } Gast,	Hr. Schweiger.

Der erste Aufzug spielt in Frankfurt, der zweite in München.

Die Vorstellung beginnt um **halb 7 Uhr** und endet **nach halb 9 Uhr**. Der freie Eintritt ist heute ebenfalls **aufgehoben**. Die Preise die gewöhnlichen:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 kr.	Galerie noble	1 fl. 12 kr.
„ „ „ II. „	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
„ „ „ III. „	1 „ — „ [4.]	Parterre	— „ 36 „
„ „ „ IV. „	— „ 48 „	Galerie	— „ 15 „

☛ Morgen kein Theater.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 23. und 24. Male.

Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister E. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christaline, die Goldkönigin, . . . Frl. Lang.
Humoriska, ein Berggeist . . . Frau Lindner.
Prahlhanns, ein reicher Getreidhdl. Hr. Preis.
Klärchen, seine Tochter . . . . Frl. Geistinger.
Konrad Rechtlich, Arbeiter in einer Glockengießerei, ... Hr. Kohrs.
Kopirius, ein vazirender Schreiber, Hr. Dor.
Frömlich, } Bauern, ... Hr. Stahl.
Bernhard, } Bauern, ... Hr. Fehr.
Steffen, } Bauern, ... Hr. Zinker.
Die Handlung spielt am Johannistage im Dorfe Bergsee.

Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechtlich, Besitzer einer Bronzgußfabrik, ... Hr. Kohrs.
Prahlhanns, ... Hr. Preis.
Klärchen, ... Frl. Geistinger.
Kopirius, Rentier, ... Hr. Dor.
Die Wirthin zur Eintracht, . . Fr. C. Schneider
Signora Trillentina, } Humoriska, . Frau Lindner.
Ein Arbeiter, } Humoriska, . Frau Lindner.
Gutherz, ein Oesterreicher, . . . Hr. Werner.
Gradaus, ein Bayer, ... Hr. Köstner.
Rennemayer, ein Preuße, . . . Hr. Röhl.
Traugott, ein Schwabe, ... Hr. C. Schneider
Freimuth, ein Sachse, ... Hr. X. Schneider
Hartvoll, ein Holsteiner, ... Hr. Zinker.
Winzig, ein Reußschleizer, . . . Frl. Vinzent.
Jaques, Kopirius Mohr, . . . Christian Fehr.
Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.
Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.

Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christaline, ... Frl. Lang.
Humoriska, ... Frau Lindner.
Konrad, ... Hr. Kohrs.
Prahlhanns, ... Hr. Preis.
Klärchen, ... Frl. Geistinger.
Kopirius, ... Hr. Dor.
Bernhardt, ... Hr. Fehr.
Frömlich, ... Hr. Stahl.
Jaques, ... Christian Fehr.
Ein Arzt (Humoriska) . . . . Frau Lindner.
Berggeister, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.
Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.

Fest-Zug. 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler, 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminkehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertfeger, 2 Träger mit ihren Erzeugnissen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schäfflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schäfflergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen ꝛc. ꝛc.

Vorkommende Tänze:

Erster Tanz: Von 4 Kaminkehrern und 4 Müllermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.

Zweiter Tanz: Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern L. Schweiger u. H. Brunner.

Dritter Tanz: Schäfflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.

Vierter Tanz: Balabilé, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, Lang, C. Schneider, X. Schneider, Vinzent.

Hohes! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu diesem in Wien mit so vielem Beifall gegebenen Original-Zauberspiel von unserm Landsmann Ferdinand Fränkel, Dichter am k. k. priv. Josephstädter-Theater in Wien, ladet in der Ueberzeugung, Ihnen angenehme Stunden zu bereiten, ergebenst ein **Max Schweiger,** Direktor.

Das Uebrige ist bekannt.

Sitzungen, Versammlungen etc.

Vormittag 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung im Rathhause.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 und 2—5 Uhr Freitag u. Samstag den 14. Febr.

für das Anger-Viertel:

(Oberer u. unterer Anger, Blumenstraße, Dreifaltigkeitsplatz, Dultplatz, Frauenstraße, Gänsbühel, Glockenbachstraße, Hebammengasse, Heil. Geistgasse, Heumarkt, Küchelbäckergasse, Mühlgasse, Müllerstraße 1 bis 32a, Petersplatz, Radelsteg, Rindermarkt, Rosengasse 1—6, Rosenthal, Roßschwemme, Rumfordstraße 11—14, Schmiedgasse, Schrannenplatz 16—29, Sebastiansplatz, Sebastiansstraße, Sendlingergasse 1—46, Sendlingerthorplatz 1—3, Singlspielergasse, Sterneggergasse, Taschenthurmgasse, Tegernseestraße, Thal 43—79, Utzschneiderstraße, Viktualienmarkt, Wallstraße, Westenriederstraße.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- und austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Unterer Anger Nr. 5/1, wieder abgeholt werden.

Anzeigen.

Bekanntmachung.

Durch Regierungs-Entschließung vom 11. l. M. ist für die Entdeckung der **Thäter** oder **Mitschuldigen** des am 10. d. M. an dem Cigarrenfabrikantensohne **Ludw. Reeb** dahier verübten **Raubmordes** eine Belohnung von **100 Gulden** zugesichert.

München, 11. Febr. 1852.

Königl. Polizei-Direktion.

Graf **Reigersberg**, Direktor.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Jannar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr.

Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Postanschlüsse:

Von Kaufbeuern nach Kempten, Lindau. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.
" " " Oberdorf und Füssen. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags.
Von Augsburg nach Ulm. Stuttgart. Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.
" " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.

Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrts-zeit.	Einsteigplatz.
Abensberg	Geldl	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
Aibling	Mink	12 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1 Uhr Mitt.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Benedictb.	Orterer	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerbr.
Dachau	J. Herrmann	4 Uhr Abends	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermaier	½5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel über Benediktb.	Zwerger	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Landau a. J.	Bretzenbeck	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Miesbach	Aigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
Mühldorf	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Braun	½2 U. Nachm.	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Pfaffenhofen	Ecker	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Tegernsee	Aigner	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Tölz	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathauf. über Ebenhauf.*	Noderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathauf. über Ebenhauf.*	Raumer	3 Uhr Nachm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Ludwigsstrasse. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse). Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48, b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 — kr.	fl. 11 3 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	" 9 39½ "	" 9 41 "
Preuß. Friedrichsd'or . .	" 9 57 "	" 9 59 "
Holl. 10 fl.-Stücke . .	" 9 51 "	" 9 53 "
Rand-Dukaten	" 5 36½ "	" 5 38 "
Napol.d'or (20Fr.-St.)	fl. 9 30 kr.	fl. 9 31 kr.
Engl. Sovereignsd'or	" 11 53 "	" 11 55 "
Fünffrancsthaler . .	" 2 21½ "	" 2 22½ "
1 Preuß.-Thaler . .	" 1 45 "	" 1 45⅛ "
" schein	" 1 45¼ "	" 1 45¾ "

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 45. Samstag, 14. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am II. Sonntag nach Lichtmeß.

I. Metropolitank. 8 U. früh Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 Uhr Hochamt, ½3 U. Nachm. Christenl. v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Vesp., 4 U. Herz-Marien-And. v. Hrn. Dr. Senestrey.

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk. u. Litaney.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspred. Stockinger, d. Choralamt.

St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst, geh. v. Hrn. Quitzmann, ½4 U. Ab. Monatand. d. guten Todverb. mit Pred.

Bürgerbetsaal. 10 U. Vorm. Hochamt, ½2 U. Nachm. Versamml., d. V. St. Josephi-And. mit Pred. v. Hrn. Präs. Frömmer.

Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Präs. Cavallo, d. ges. Messe.

II. St. Peter. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper u. Dreißiger.

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Gufler.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe.

Herzogspitalkirche. 6 bis ½12 Messen, 8 U. Schulgottesdienst.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv. u. Pred. v. Hrn. Präs. Offenbach.

St. Elisabeth. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.

St. Jakobskirche. ½9 U. fr. Pred., dann ges. Messe.

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.

Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe mit Homilie von Hrn. Curat. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7. U. fr. Messe.

III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Vesper.

IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesper.

V. Heil. Geistk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeller, d. Hochamt, 3 U. Vesper.

VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.

VII. Auerkirche. 6, 7 u. 10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Vesp. u. Rosenkr.

VIII. Haidhauserk. 6 u. 10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 1 U. Nachm. Rosenk u. Christenl.

IX. Protestantische Pfarrkirche. 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Vik. Lichtenstein, 10 U. Hauptgottesd., Hr. Pfar. Meyer. 3 U. Erbauungsst. Hr. Vik. Freyer.

X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.

XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Morgen Sonntag, den 15. Febr.: (Neu einstudirt und in die Scene gesetzt) **„Graf Armand,"** oder **„Der Wasserträger,"** Oper von Cherubini.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 15. und 16. Male.

Der Staats-Gefangene.

Schauspiel in 4 Akten von Dr. Lanz, nebst einem Vorspiel:

Der Verrath.

Personen des Vorspiels:

Friedrich der Große, König von Preußen	Hr. Dor.
Ernst, Baron v. Wartenberg	Hr. Werner.
Baron v. Schlettau, Oberst	Hr. Stahl.
Baron v. Miltiz, Major	Hr. Fehr.
Gustav v. Werner, Hauptmann	Hr. Christ.
v. Starkow, Stabsoffiziere	Hr. Moritz.
v. Wallmann, Stabsoffiziere	Hr. Julius.
v. Nostiz	Hr. K. Schneider.
v. Witzleben, Page des Königs	Hr. Zinker.
Hanns Korn, Musketier	Hr. Kohrs.
Fräulein v. Rittersdorf	Fr. Lindner.
Gertrude, ihre Gesellschafterin	Fr. Fehr.
Ein Page des Königs	Lina Metzger.

Offiziere. Musketiere. Pagen.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: 1762.

Personen des Schauspiels:

Friedrich der Große	Hr. Dor.
Baron v. Schlettau, General	Hr. Stahl.
Baronin v. Schlettau, s. Gemahlin	Fr. Lindner.
Baron v. Wartemberg	Hr. Werner.
Baron v. Miltiz	Hr. Fehr.
Gustav v. Werner	Hr. Christ.
Hanns Korn	Hr. Kohrs.
Agnes	Frl. Geistinger.
Christine, Kammermädchen der Frau v. Schlettau	Frl. Lang.
Monsieur Jobin	Hr. Röhl.
Christoph Hinne (stumm)	Hr. C. Schneider.
Klakmann	Hr. Ellmer.
Baumann, Gärt. d. B. v. Schlettau	Hr. Gerhard.

Offiziere. Soldaten. Gärtner. Diener.

Ort der Handlung: Die Festung Glatz und deren Umgebung. — Zeit: 1778.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München. Vormittag 8½ Uhr Verhandl. gegen Jos. Schleißer, led. Taglöhner von der Au, wegen Verbrechen des Diebstahls an der Fuhrmannswittwe Johanna Schnetzinger von Haidhausen. 11 Uhr Verhandl. gegen Sophie Landerer, Schuhmachersfrau von hier, wegen Vergehen der Unterschlagung an der Taglöhnerswittwe Kath. Schön. Nachmittag 3 Uhr. Verhandl. gegen Karl Dieterich, ehemal. Unteroffizier, wegen Vergehen der Körperverletzung an Lammbauer Bende.

Verloosung.

Im k. Odeon Vorm. 9 Uhr: Fünfte Verloosung der auf den Inhaber (au porteur) lautenden Mobilisirungs-Obligationen zu 3½ Proz. und dritte Verloosung der auf Namen ausgestellten Mobilisirungs-Obligationen zu 3½ Proz. mit Coupons.

Oeffentliche Vergnügungen. Samstag, den 14. Februar 1852.
Löwenhauser: Ball.
Briennergarten: Bürgerball.
Tivoli: Ball.
Rauch'sche Bierwirthschaft (zum Steinlechner, am Lehel): Prouktion des Quartett-Sängervereins. Anf. 7 Uhr.
Café Himmelreich (im engl. Garten): Prod. d. Säng. Hesselschwerdt m. Ges. Anf. 7 U.
Ruder'sche Bierwirthschaft (Landwehrstr.): Prod. des Säng. Aulinger. Anf. 1/2 8 U.
Zenger-Bräu: Produktion des Sängers Deininger m. Gesellschaft. Anf. 1/2 8 Uhr.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.
Klein-Frohsinn: Festball (Glasgarten). **Erheiterung:** Maskenball (Auer Schießstätte). **Erheiterung:** Maskenball (Buttermelchergarten). **Harmonie:** Tanzunterhaltung (Drei Rosen). **Neu-Bavaria:** Großer Ball zum Besten der Armen (Zweibrückensaal) **Flora:** Maskenball. **Lätitia:** Ball. **Typographia:** Maskenball (Prater).

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel.**
Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 und 2—5 Uhr Samstag den 14. Febr.
für das Anger-Viertel:
(Oberer u. unterer Anger, Blumenstraße, Dreifaltigkeitsplatz, Dultplatz, Frauenstraße, Gänsbühel, Glockenbachstraße, Hebammengasse, Heil. Geistgasse, Heumarkt, Küchelbäckergasse, Mühlgasse, Müllerstraße 1 bis 32a, Petersplatz, Radelsteg, Rindermarkt, Rosengasse 1—6, Rosenthal, Roßschwemme, Rumfordstraße 11—14, Schmiedgasse, Schrannenplatz 16—29, Sebastiansplatz, Sebastiansstraße, Sendlingergasse 1—46, Sendlingerthorplatz 1—3, Singlspielergasse, Sterneggergasse, Taschenthurmgasse, Tegernseestraße, Thal 43—79, Utzschneiderstraße, Viktualienmarkt, Wallstraße, Westenriederstraße.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- und austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Unterer Anger Nr. 24/2, wieder abgeholt werden.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Neuhausergasse No. 21/1 1 Zimmer sogl.
" **No. 22/4** im Hinterg. 1 Zim.
Schrannenplatz No. 28/3 1 Zimmer sogleich.
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer bis 20. Febr.
Löwengrube No. 1/3 rechts 1 Zimmer sogl.
Theresienstraße No. 8a/3 2 Zim. bis 1. März
Amalienstraße No. 20/1 1 Zim. bis 1. März.
Dreifaltigkeitsplatz No. 3/4 1 Zim. sogl.
Luipoldstraße No. 52 links 1 Zim. sogl.

Wohnungen.

fl. **260** ist **Herrenstraße No. 31/2** eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi. Näheres Parterre.
fl. **180** ist **Thal No. 73/3** eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi.
fl. **70** ist **Zweibrückenstraße No. 20** ein Laden auf Georgi.
fl. **80 Schützenstraße No. 16c/0** ein Laden auf Georgi zu vermiethen. Näheres 16c/1.

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.
Englische: Min. B. v. Milbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandschafts Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: Vertreten durch Gesandschafts-Attaché Herrn v. Allou, Briennerstr. 3. Abgabe der Pässe von 10 1/2—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.
Griechische: Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.
Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Maxstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.

Oesterreichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Päße von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.
Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Ysenburg, Barrerstr. 1. Die Päße können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Päße werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.
Sächsische: Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Päße in der Kanzlei, Prannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg**: 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.
Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern**: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Stellwagen. Sonntag.

Ort.	Name.	Abfahrts-Zeit.	Einsteigplatz.
Ebersberg	Jaud	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 Uhr Nachm.	Goldner Hahn.
"	Zacherl	unbestimmt 10 Uhr Vorm. bis 2 U. Nach.	Kaffee Scheitl.
Landshut	Zechmeister	½6 Uhr früh.	Golden. Lamm.
Planegg	Böck	1 Uhr Mtgs.	blaue Taube.
Reichenhall	Bastetter	½6 Uhr früh.	Kaffee Scheitl.
Rosenheim	Römersberger	10 Uhr Vorm.	Schlicker Thal.
Schliersee	Mayer	8 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Wolfrathsh. über Ebenhausen*	Zechmeister	7 Uhr früh.	Kaffee Urban.
Wolfrathsh. über Ebenhaus.*	Roderer.	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Sesselträger.

Wach- und Warllokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rajon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Ludwigsstrasse. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.									Droschken.		
Viertelstunden.	Personentaxe für								Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	
	1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8				
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36			
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1 St.	—	42
6	1	24	1	36	1	48	2	—	1½ St.	1	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12			
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	36	2½ St.	1	30
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.		Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . .	fl. 11 — kr.	fl. 11 3 kr.	Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 30 kr.	fl. 9 32 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	„ 9 40 „	„ 9 41½ „	Engl. Sovereingsd'or	„ 11 54 „	„ 11 56 „
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 57 „	„ 9 59 „	Fünffrancsthaler . .	„ 2 21½ „	„ 2 22½ „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 52 „	„ 9 53½ „	1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45⅛ „	„ 1 45½ „
Rand-Dukaten . . .	„ 5 37 „	„ 5 38½ „	„ schein	„ 1 45⅓ „	„ 1 45¾ „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 46. Sonntag, 15. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 15. Febr. Der heutige Theaterabend bringt uns wieder eine seit längerer Zeit vom Repertoir verschwundene und doch so liebliche Tondichtung Cherubini's, nämlich die unter dem Titel „Der Wasserträger" dem größeren Publikum vielleicht bekanntere Oper, welche neu einstudirt ward und heute gegeben wird als:

Graf Armand.

Oper in 3 Aufzügen nach dem Französischen. Musik von Cherubini.

Rollenbesetzung:

Graf Armand, Präsident des Parlaments von Paris	Hr. Härtinger.
Constanze, seine Gattin	Frl. Hefner.
Micheli, ein Savoyard und Wasserträger von Paris	Hr. Kindermann.
Daniel, dessen Vater	Hr. Lenz.
Antonio, Sohn des Micheli, in Diensten eines Pächters auf einem Dorfe nahe bei Paris	Hr. Hoppe.
Marzelline, Antonio's Schwester	Fr. Diez.
Semos, ein reicher Pächter	Hr. Büttgen.
Angelina, dessen Tochter	Frl. Epple.
Erster } Kommandant der italienischen Soldaten im Solde des Ministers Mazarin	Hr. Sigl.
Zweiter } Kommandant der italienischen Soldaten im Solde des Ministers Mazarin	Hr. Allfeld.
Zwei Soldaten	Hr. Obermaier.
	Hr. L. Schmid.
Eine Schildwache	Hr. Eiseneck.
Ein Gardeoffizier.	
Bauern, Bäuerinnen. Soldaten.	

Die Vorstellung beginnt um **halb 7 Uhr** und endet **gegen 9 Uhr.** Der freie Eintritt ist heute **aufgehoben** mit alleiniger Ausnahme der blauen Billets.

Die Preise die gewöhnlichen:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 kr.		Galerie noble	1 fl. 12 kr.
„ „ „ II. „	1 „ 24 „		Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
„ „ „ III. „	1 „ — „	[S.]	Parterre	— „ 36 „
„ „ „ IV. „	— „ 48 „		Galerie	— „ 15 „

☞ Morgen Montag, den 16. Febr.: **„Zweite und letzte maskirte Akademie im königl. Odeon."**

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 25. und 26. Male.

Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister E. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christaline, die Goldkönigin . . . Frl. Lang.
Humoriska, ein Berggeist . . . Frau Lindner.
Prahlhanns, ein reicher Getreidhdl. Hr. Preis.
Klärchen, seine Tochter . . . . Frl. Geistinger
Konrad Rechtlich, Arbeiter in einer Glockengießerei, ... Hr. Kohrs.
Kopirius, ein vazirender Schreiber, Hr. Dor.
Frömlich, Bauern, ... Hr. Stahl.
Bernhard, Bauern, ... Hr. Fehr.
Steffen, Bauern, ... Hr. Zinker.
Die Handlung spielt am Johannistage im Dorfe Bergsee.

Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechtlich, Besitzer einer Bronzgußfabrik, ... Hr. Kohrs.
Prahlhanns, ... Hr. Preis.
Klärchen, ... Frl. Geistinger.
Kopirius, Rentier, ... Hr. Dor.
Die Wirthin zur Eintracht, . . Fr. E. Schneider
Signora Trillentina, Humoriska, . Frau Lindner.
Ein Arbeiter, Humoriska, . Frau Lindner.
Gutherz, ein Oesterreicher, . . . Hr. Werner.
Gradaus, ein Bayer, ... Hr. Köstner.
Rennemayer, ein Preuße, ... Hr. Röhl.
Traugott, ein Schwabe, ... Hr. E. Schneider
Freimuth, ein Sachse, ... Hr. X. Schneider
Hartvoll, ein Holsteiner, ... Hr. Zinker.
Winzig, ein Reußschleizer, . . . Frl. Vinzent.
Jaques, Kopirius Mohr, . . . Christian Fehr.
Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.
Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.

Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christaline, ... Frl. Lang.
Humoriska, ... Frau Lindner.
Konrad, ... Hr. Kohrs.
Prahlhanns, ... Hr. Preis.
Klärchen, ... Frl. Geistinger.
Kopirius, ... Hr. Dor.
Bernhardt, ... Hr. Fehr.
Frömlich, ... Hr. Stahl.
Jaques, ... Christian Fehr.
Ein Arzt (Humoriska) . . . . Frau Lindner.
Berggeister, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.
Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.

Fest-Zug. 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen **Konrad**, 4 Mädchen, 4 Künstler, 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminfehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertfeger, 2 Träger mit ihren Erzeugnissen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Huffschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schäfflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schäfflergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen rc. rc.

Vorkommende Tänze:

Erster Tanz: Von 4 Kaminkehrern und 4 Müllermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.
Zweiter Tanz: Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern L. Schweiger u. H. Brunner.
Dritter Tanz: Schäfflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.
Vierter Tanz: Balabilé, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, Lang, E. Schneider, X. Schneider, Vinzent.

Hohes! Verehrungswürdiges Publikum!

Zu diesem in Wien mit so vielem Beifall gegebenen Original-Zauberspiel von unserm Landsmann Ferdinand Fränkel, Dichter am k. k. priv. Josephstädter-Theater in Wien, ladet in der Ueberzeugung, Ihnen angenehme Stunden zu bereiten, ergebenst ein **Max Schweiger**, Direktor.

Das Uebrige ist bekannt.

Anzeigen.

Brustreiz-Krankheiten.

Silberne Medaille 1848.	Um die Brustkrankheiten, als Schnupfen, Husten, Katarrh, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Heiserkeit, gänzlich zu heilen, gibt es nichts Wirksameres und Besseres, als die paté pectorale von Georgé, Apotheker zu Epinal (Vogesen). — Diese Husten-Tabletten werden verkauft in Schachteln in allen Städten Deutschlands. In **München** bei Hrn. Conditor **Christian Holler**, vormals **Joseph Schmidt**, Briennerstraße No. 11 am Dultplatz.	Goldene Medaille 1845.

Orientalischer Räucher-Balsam das Glas zu 15 kr. ist im Laden des Kunstwebers **Stolz** in der Schäfflergasse zu haben.

Eine **schöne gesunde Stallung für 2 Pferde,** nebst Heuboden, Remise für 2 Wägen, sind auf Georgi zu vermiethen. D. Uebr.

Einem **Dienstmädchen** wurde im grünen Hof aus einem unverschlossenen Kasten, auf dem Speicher stehend, ein noch nicht getragenes **neues, violetfarbenes Merino-Kleid entwendet.** Wer den Dieb nachweisen kann, erhält eine angemessene Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt. D. Uebr.

Eine **ganz zuverlässige Köchin,** die sich etwas häuslicher Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst. D. Uebr.

Anzeige.

Schriften und **Abschriften** werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

Oeffentlichen Schreibbüreau
(Schäfflergasse No. 17/2).

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Schrannenplatz No. 11/3 2 Zimmer sogl.
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer bis 20. Febr.
Löwengrube No. 1/3 rechts 1 Zimmer sogl.
Theresienstraße No. 42/2 1 Zim. sogl.
Frühlingsstraße No. 1/3 1 Zimmer bis 1. März
Schrammergäßchen No. 4/3 1 Zim. sogl.
Schützenstraße No. 20/3 1 Zimmer sogl.
Utzschneiderstraße No. 1/3 1 Zimmer sogl.
Theatinerstraße No. 51/3 1 Zim. sogl.
Landschaftsgasse No. 7/4 1 Zimmer sogl.
Altenhofgasse No. 7/1 1 Zimmer sogl.

Wohnungen.

fl. 130, Schwanthalerstraße No. 27b/1 eine Wohnung von 5 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi. Das Nähere Schwanthalerstraße No. 27a/0.
fl. 115, Türkenstraße No. 35/1 eine Wohnung mit 5 Zimmern und allen andern Bequemlichkeiten auf Ziel Georgi. Näheres Feldweg No. 6/0.
fl. 60, Salzstraße No. 31/0 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche rc. auf Georgi.
fl. 44, Nymphenburgerstraße 29/1 eine Wohnung von 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Ziel Georgi.

Oeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 15. Februar 1852.
Maigarten: Produktion des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 4 Uhr. Dann Abends 8 Uhr im **Café Haitmaier** (Löwengrube).
Glasgarten: Produktion des Natursängers **Koch** mit Gesellschaft. Anf. ½4 Uhr. Dann Ab. 8 Uhr im **Großer Löwengarten.**
Frühlingsgarten: Produkt. des Sängers Hesselschwerdt mit Gesellschaft. Anf ½4 U.
Café Kothmüller (Au): Produkt. des Sängers Brauneis mit Gesellschaft.
Ruder'sche Bierwirthschaft (Lerchenstraße): Produktion des Sängers Aulinger.
Kleiner Rosengarten: Produktion des Sängers Deininger m. Gesellsch. Anf. ½ 4 U. Dann Abends 8 Uhr in der **Aepfelweinschenke.**
Löwenhauser: Großer Ball. Anf. 7 Uhr.
Tanzmusiken werden abgehalten im **Lampelgarten, Phönixgarten, Prater, Wilhelm'sche Bierwirthschaft** (Arcisstr.), **Eisenreich'sche Bierwirthschaft** (Amalienstr.).

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9–11 Uhr und von 3–5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz).

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.

Gewehrkammer heute geschlossen.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10–12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8–12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8–12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10–12 u. 2–4 Uhr gratis.

Hofbibliothek heute geschl.ssen.

Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2–5 Uhr gratis.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10–6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 9–1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9–1½ U. gratis.

Rathhaussaal (Eing bei d. Peterek.): von 12–2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8–11 u. 2–5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10–11 Uhr u. 3–4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10–11 Uhr und 3–4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher. Reiche Kapelle von 10–11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7–12 U. u. 2–4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9–12 U. u. von 3–6 U. Thal No 1/2. Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.			Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 —	kr.	fl. 11 3	kr.	Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 30	kr.	fl. 9 32	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9 40	„	„ 9 41½	„	Engl. Sovereingsd'or	„ 11 54	„	„ 11 56	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 57	„	„ 9 59	„	Fünffrancsthaler . .	„ 2 21½	„	„ 2 22½	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 52	„	„ 9 54	„	1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45⅛	„	„ 1 45⅜	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5 37	„	„ 5 38½	„	„ schein	„ 1 45¼	„	„ 1 45¾	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 47. **Montag, 16. Februar 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 85. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten. Verlesung einer von dem Abg. Dr. Heine übergebenen Interpellation. — Anzeige des Referenten im II. Ausschusse über den Zolltarif. — Vortrag, Berathung und Schlußfassung über die Rückäußerung der Kammer der Reichsräthe bezüglich des Entwurfes eines Forstgesetzes. — Berathung und Schlußfassung über die Anträge auf Hebung des Nothstandes der landwirthschaftlichen Branntweinbrennereien.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München. 16. Febr. Die von Seite der k. Hoftheaterintendanz zu gebenden Carnevalsbelustigungen schließt heute die im **königlichen Odeon** stattfindende

Zweite und letzte

Maskirte Akademie.

Erste Abtheilung. Zum ersten Male:

Die Walpurgisnacht am Blocksberg.

Komische Zauber-Pantomime in einem Aufzuge vom k. Balletmeister Joh. Fenzl.

Rollenbesetzung:

Ein Zauberer . . . . Hr. C. Hofmann.
Erste Hexe, verwandelt in Pantalon . . Hr. Eckner.
Zweite Hexe, verwandelt in Leander . . . Hr. Vogl.
Dritte Hexe, verwandelt in Pierrot . . . Hr. Chr. Hofmann.
Vierte Hexe, verwandelt in Bedienten . . Hr. Flerx.
Colombine, Pantalons Nichte . . . . Frl. Rasp.
Amor . . . . . . Therese Thoms.
Arlequin . . . . Hr. M. La Roche.
Ein Bauer . . . Hr. Hartwig.

Vorkommende Tänze.

1) Allemande, getanzt von Frl. Rasp, Hr. M. La Roche und Hr. Vogl.
2) Ländler, getanzt von Frl. Rasp, Hr. M. La Roche und dem weiblichen Ballet-Corps.
3) Schlußtanz vom ganzen Balletpersonal.

Zweite Abtheilung.

Hochzeitsfeste in den fünf Welttheilen.

Großer Maskenzug im Saal, in Verbindung mit lebenden Bildern und Tänzen auf der Bühne.

1) Eine Vermählung unter Ludwig XV.
2) Ein chinesisches Brautpaar.
3) Eine Heirath am Senegal.
4) Ein Hochzeitsfest in Mexico.
5) Braut und Bräutigam auf den Sandwich-Inseln.

Die Gruppen, Bilder und Tänze sind arrangirt vom k. Hofballetmeister Hrn. Joh. Fenzl und werden ausgeführt von sämmtlichen Mitgliedern des Ballets. Die Costüme nach Zeichnungen des k. Hoftheater-Costumier Hrn. Fries. Die begleitende Musik zusammengestellt aus verschiedenen Werken.

1) Der Eintritt in den Saal wird nur Denjenigen bewilliget, welche in Charakter-Masken oder Dominos erscheinen.
2) Das Tragen von Waffen, Stöcken, Sporen, sowie von Kappen, insofern letztere nicht zu einem Maskenanzuge gehören, ist unzulässig.
3) Galerie-Billets geben nicht das Recht, in den Saal zu gehen, und ebenso umgekehrt.
4) Mäntel, Hüte, Shawls u. dgl. werden in der Garderobe hinterlegt, woselbst auch Dominos, Masken und Handschuhe zu haben sind.
5) Ohne Billet wird Niemand eingelassen, mit Ausnahme der Mitglieder des k. Hoforchesters und k. Hoftheaters.

Die Kasse wird um 6 Uhr geöffnet. Anfang um 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eintrittspreise:

In den Saal:	Für Erwachsene 48 kr.,	für Kinder 24 kr.
Auf die Galerie:	„ 24 „	„ „ 12 „

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil des Schauspielers Ernst Röhl.

Zum 1. und 2. Male.

Paris in Pommern oder: Die seltsame Testaments-Klausel.

Vaudeville-Posse in 1 Akt von Angely.

Wacker, Verwalter des Landgutes seines abwesenden Schwagers	Hr. Fehr.
Kätchen, seine Töchter	Fr. Lindner.
Miekchen, seine Töchter	Frl. Lang.
Röschen, seine Töchter	Frl. Geistinger.
Aktuarius Ziegenfuß	Hr. Dor.
Jobst, ein Bauer	Hr. Schneider X.
Peter Bock	Hr. Zinker.
Hans Schwalbe	Hr. Werner.
Wilhelm Lips	Hr. Kohrs.
Lebrecht Klarauge, Forstwärter	Hr. Kostner.
Heymann Levi, ein vazierender Handelsjude	Ernst Röhl.
Bauern. Bäuerinnen.	

Hierauf folgt:

Die Zillerthaler.

Liederspiel in 1 Akt von J. F. Nesmüller. Musik von Adolph Müller.

Fritz Klarenbach, ein junger Kaufmann	Ernst Röhl.
Gärtner, Gerichtsschreiber	Hr. Zinker.
Blasius, Bauerssohn	Hr. Schneider C.
Fichtennazel, reisende Tyrolersänger	Hr. Ellmer.
Hasenseppel, reisende Tyrolersänger	Hr. Köstner.
Glaserleni, reisende Tyrolersänger	Frl. Vincenz.
Koblnandl, reisende Tyrolersänger	Fr. Schneider C.
Silberfranzl, Tyroler Auswanderer im schles. Zillerthale	Hr. Breis.
Kathl, seine Tochter, Tyroler Auswanderer im schles. Zillerthale	Frl. Geistinger.
Käsefritz, Tyroler Auswanderer im schles. Zillerthale	Hr. Fehr.
Seppel, sein Bub, Tyroler Auswanderer im schles. Zillerthale	Lina Metzger.
Butterloni, Tyroler Auswanderer im schles. Zillerthale	Hr. Christ.
Tyroler und Tyrolerinnen.	

Das Stück spielt im Riesengebirge.

Hohe! Verehrungswürdige!

Da mir durch die Güte des Hrn. Direktor Max Schweiger vor meinem gänzlichen Abgang von der Bühne noch eine zweite Benefiz-Vorstellung zugedacht ist, so glaube ich durch die Wahl dieser beiden Piecen, deren Werth allgemein anerkannt wurde, Ihre volle Zufriedenheit zu erlangen. Eingedenk der, während meines zweijährigen Wirkens auf der hiesigen Bühne, mir so oft zu Theil gewordenen Beweise von Huld und Nachsicht, gebe ich mich der angenehmen Hoffnung hin, auch bei meinem letzten Auftreten vor einem hochgeehrten Publikum mich derselben Güte und Nachsicht erfreuen zu dürfen, welche mir in meiner künftigen Laufbahn stets eine liebe, theure Erinnerung bleiben werden.

Zu zahlreichen Besuche ladet höflichst ein — Dero ergebenster Ernst Röhl.

Anzeigen.

Meublirte Zimmer.

Petersplatz Nr. 8 2 Zimmer zum 1. April.
Schrannenplatz Nr. 13/4 1 Zimmer sogleich.
Theresienstraße Nr. 5/2 1 Zimmer sogleich.
Brunngasse Nr. 10/4 1 Zimmer sogleich.
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer bis 20. Febr.
Wurzerstraße Nr. 12/0 1 Zimmer sogleich.
Schrannenpl. Nr. 28/4 1 Zimmer sogleich.
Löwengrube Nr. 1/3 rechts 1 Zimmer sogl.

Wohnungen.

fl. 60, Fabrikstraße Nr. 16/1 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Holzkammer auf Georgi.

fl. 180, Frauenhoferstraße Nr. 6/1 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer auf Georgi.

fl. 190, Kaufingerstraße Nr. 32/4 eine Wohnung von 5 Zimmern, Garderobe, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten.

Wohnungs-Gesuch.

Eine sehr solide und sehr ruhige Familie ohne Kinder wünscht eine Wohnung auf der Sonnenseite, bestehend in wenigstens 5 Zimmern nebst allen übrigen Gemächlichkeiten, am liebsten über 1 Stiege in der Prannerss-, Schwabinger-, Residenz-, Ludwigs-, Frühlings-, Brienner-, Promenade-Straße, auch Wittelsbacher- und Promenade-Platz ꝛc. Sehr erwünscht wäre, wenn die Wohnung im guten Zustand sich befände und noch vor dem Ziele Georgi bezogen werden könnte.

Ein **Mädchen** aus guter Familie sucht eine Stelle als Ladnerin. D. U.

Einem **Dienstmädchen** wurde im Grünen Hof aus einem unverschlossenen Kasten, auf dem Speicher stehend, ein noch nicht getragenes **neues violetfarbenes Merino-Kleid** entwendet. Wer den Dieb nachweisen kann, erhält eine angemessene Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt. D. U.

Oeffentliche Versteigerungen.

Im Thal No. 12 (Ammerthalerhof) im 4. Stocke heute und morgen Versteigerung verschiedener Mobilien und Effekten.

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandschafts Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: Vertreten durch Gesandschafts-Attaché Herrn v. Allou, Briennerstr. 3. Abgabe der Pässe von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.
Griechische: Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.
Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.
Oesterreichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Ysenburg, Barrerstr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.
Sächsische: Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Prannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr **Montag** d. 16. u. **Dienstag** d. 17. Febr. für die **Maxvorstadt I** und den diesem Bezirke zugewiesenen Theil der **Ludwigsvorstadt.** (Angerweg, Arcisstraße 1—8 u. 14—16, Augustenstr. 1—3 7½—15, Barrerstr. 15, 20, 27, Bayerstr., Briennerstr. 13—26½, Dachauerstr., äußere Dachauerstr., Elisenstr., Erzgießereistr., Findlingsstr. 4. u. 5., Grubenstr., Habererweg, Herbststr., Heustr., Hirtenstr., Hopfenstr., Karlspl. 25—29, Karlsstraße, äußere Karlsstr., Karolinenplatz 1—3, Landsbergerstr., Landwehrstr., Louisenstr. 1—6, Luitpoldstraße, Marsfeldstr., Marsstr., Mathildenstr., Marstr., Nymphenburgerstr., Ottostr., Prielmayergasse, Salzstr., Sandstr., Schlossergäßchen, Schommergäßchen, Schützenstr. Schwanthalerstr., Singstr., Sophienstr., Spatzenstr., Stiglmaierplatz, Theresienhöhe, Weinbierlhof).

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Kranken-

hauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- und austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Karlsstraße Nr. 35/1, wieder abgeholt werden.

Oeffentliche Vergnügungen. Montag, den 16. Februar 1852.

Windmaisinger Bräu: Produktion des Sängers Deininger m. Ges. Anf. ½8 U.
Kratzer'sche Bierwirthschaft (vor d. Einlaßthor): Prod. d. Quartettsängerver. Anf. ½8 U.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Privat-Musik-Verein: Carnevals-Produktion. Anfang 7 Uhr. (Zweibrückensaal).
Neue Harmonie: Maskenball. (Frühlingsgarten.)

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Bogner, Thal.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Zacherl	unbestimmt 10 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermaier	5 Uhr früh.	Goldener Hahn.
Landshut	Schießl	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Regensburg über Pfaffenh. Geißenfeld.	Barth	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Salzburg über Wasserburg.	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpollinger.
Salzburg über Rosenheim.	Gsteidinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mittag.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathsh. üb. Ebenhaus.*)	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathsh. üb. Ebenhaus.*)	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Ludwigsstrasse. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36	1 St.	—	42
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1½ St.	1	—
6	1	24	1	36	1	48	2	—			
7	1	36	1	48	2	—	2	12			
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	36	2½ St.	1	30
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . .	fl. 11 — kr.	fl. 11 3 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9 40½ „	„ 9 42 „
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 57½ „	„ 9 59 „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 52½ „	„ 9 54½ „
Rand-Dukaten . . .	„ 5 37 „	„ 5 38½ „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 30 kr.	fl. 9 31½ kr.
Engl. Sovereignsd'or	„ 11 56 „	„ 11 58 „
Fünffrancsthaler . .	„ 2 21½ „	„ 2 22½ „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45¼ „	„ 1 45¾ „
„ schein	„ 1 45¼ „	„ 1 45¾ „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 48. Dienstag, 17. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 86. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Fortsetzung der Berathung und Schlußfassung über die Rückäußerung der Kammer der Reichsräthe bezüglich des Entwurfes eines Forstgesetzes. Berathung und Schlußfassung über die Anträge auf Hebung des Nothstandes der landwirthschaftlichen Branntweinbrennereien. Berathung und Schlußfassung über den Zolltarif.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 17. Febr. Heute eine Wiederholung des gern gesehenen Stückes:

Damenkrieg.

Lustspiel in 3 Aufzügen nach Scribe und Legouvé von Heinrich Laube.

Rollenbesetzung:

Gräfin von Autreval, geborne Karmadio, . . . Fr. Dahn.
Leonie von Villegontier, ihre Nichte, ... Frl. Hausmann.
Heinrich von Flavigneul, ... Hr. Richter.
Gustav von Grignon, ... Hr. Christen.
Baron von Montrichard, ... Hr. Jost.
Ein Unteroffizier der Gensdarmen, ... Hr. Eiseneck.
Ein Diener der Gräfin, ... Hr. Weß.
Gensdarmen.

Das Stück spielt auf dem Schlosse Kermadio unweit Lyon, am 2. Oktober 1817.

Die Vorstellung beginnt um **halb 7 Uhr** und endet **nach halb 9 Uhr.**

Die Preise die gewöhnlichen:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 kr.	Galerie noble	1 fl. 12 kr.
„ „ „ II. „	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
„ „ „ III. „	1 „ — „ [1.]	Parterre	— „ 36 „
„ „ „ IV. „	— „ 48 „	Galerie	— „ 15 „

Mittwoch, den 18. Febr.: „Fidelio," Oper von Beethoven.

Sitzungen, Versammlungen etc.

Vorm. 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung / „ Sitzung d. Gemeindebevollm. — im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Im Putzladen im Fingergäßchen heute von 9—12 und 2—6 Uhr Versteigerung von verschiedenen Putzwaaren.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Der böse Geist Lumpacivagabundus.

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von Joh. Nestroy. Musik von Capellmeister Adolf Müller.

Personen der ersten Abtheilung.

Stellarius, Feenkönig,	Hr. Stahl.	Nanette, seine Tochter,	Lina Metzger.
Fortuna, Beherrscherin des Glückes, eine mächtige Fee,	Fr. C. Schneider.	Leim, Tischlergesell, } reisende Handwerksb.	Hr. Kohre.
Brillantine, ihre Tochter,	Frl. Ungert.	Zwirn, Schneidergesell, } reisende Handwerksb.	Hr. Dor.
Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe,	Fr. Mayer.	Knieriem, Schustergesell, } reisende Handwerksb.	***
Mistifax, ein alter Zauberer,	Hr. Christ.	Faßl, Oberknecht in einer Brauerei	Hr. Ellmer.
Hilarius, sein Sohn,	Hr. Köstner.	Hannerl, Kellnerin,	Frl. Rosa.
Fludribus, Sohn eines Zauberers,	Hr. Zinker.	Ein Hausknecht,	Hr. Neu.
Lumpacivagabundus, ein böser Geist,	Hr. C. Schneider.	Ein Hausirer,	Hr. X. Schneider.
Pansch, Wirth und Herbergsvater,	Hr. Fehr.	Ein Zimmergesell,	Hr. Brand.
		Marktweiber, Zimmergesellen, Musikanten.	
		Die Handlung spielt in Ulm.	

Personen der zweiten Abtheiung.

Staubel, Gastwirth z. gold. Nockerl;	Hr. X. Schneider.	Johann, Bedienter,	Hr. Gerhard.
Hobelmann, Tischlermeister,	Hr. Christ.	Erster } Schneidergeselle,	Hr. Müller.
Peppi seine Tochter,	Frl. Lang.	Zweiter } Schneidergeselle,	Hr. Julius.
Anastasia Hobelmann,	Frau Mayer.	Poldel, Schneiderlehrbub,	Christian Fehr.
Gertrud, Haushälterin in Hobelmanns Hause,	Frl. Vinzent.	Herr von Windwachel,	Hr. Zinker.
Zwirn,	Hr. Dor.	Herr von Lustig,	Hr. Röhl.
Leim,	Hr. Kohrs.	Herr von Papillon,	Hr. Köstner.
Krieriem,	***	Signora Palpiti,	Fr. Fehr.
Röserl, Magd, in Hobelmanns Hause	Fr. X. Schneider	Laura, } ihre Töchter,	Fr. Lindner.
Hackauf, Fleischermeister,	Hr. Fehr.	Camilla, } ihre Töchter,	Frl. Geistinger.
Ein Portraitmaler,	Hr. Ellmer.	Herren und Damen.	
		Die Handlung spielt in Prag.	

Personen der dritten Abtheilung:

Nimmersüß, Wirthin,	Frl. Ungert.	Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe,	Fr. Mayer.
Zwirn,	Hr. Dor.	Erste } Furie,	Hr. Dob.
Leim,	Hr. Kohrs.	Zweite } Furie,	Hr. Pasch.
Knieriem	***	Röserl,	Fr. X. Schneider.
Ein Reisender,	Hr. Stahl.	Peppi,	Frl. Lang.
Gertrud,	Frl. Vinzent.		
Fortuna, Beherrscherin des Glückes,	Fr. C. Schneider.	Die Handlung spielt in Wien.	

*** Hr. **Sieghart** vom städtischen Theater in Linz die Rolle des **Knieriem**.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Thalia: Maskenball. **Museum**: Maskenball. **Dienerschafts-Ball** (im großen Löwengarten). **Wanderer**: Größere Tanz-Unterhaltung.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Dienstag d. 17. Febr. für die **Maxvorstadt I** und den diesem Bezirke zugewiesen Theil der **Ludwigsvorstadt**. (Angerweg, Arcisstraße 1—8 u. 14—16, Augustenstr. 1—3 7½—15, Barrerstr. 15, 20, 27, Bayerstr.,

Briennerstr. 13—26½, Dachauerstr., äußere Dachauerstr., Elisenstr., Erzgießereistr., Findlingsstr. 4. u. 5., Grubenstr., Habererweg, Herbststr., Heustr., Hirtenstr., Hopfenstr., Karlspl. 25—29, Karlsstraße, äußere Karlsstr., Karolinenplatz 1—3, Landsbergerstr., Landwehrstr., Louisenstr. 1—8, Luitpoldstraße, Marsfeldstr., Marsstr., Mathildenstr., Marstr., Nymphenburgerstr., Ottostr., Prielmaiergasse, Salzstr., Sandstr., Schlossergäßchen, Schommergäßchen, Schützenstr. Schwanthalerstr., Singstr., Sophienstr., Spatzenstr., Stiglmaierplatz, Theresienhöhe, Weinbierlhof).

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- und austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Karlsstraße Nr. 35/1, wieder abgeholt werden.

Anzeigen.

Meublirte Zimmer.

Schrannenpl. Nr. 28/4 1 Zimmer sogleich.
Löwengrube Nr. 1/3 rechts 1 Zimmer sogl.
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer bis 20. Febr.
Wurzerstraße Nr. 12/0 1 Zimmer sogleich.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Kreisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

Hofbibliothek (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** die Kupferstichsammlung von 9—12 Uhr und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal (Eing bei d. Peterok.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U.; und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2, Büreau No. 1) zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm	Högerbräu.
Freising	Glaß	5 Uhr Abend	Goldener Hahn.
Landshut	Harbeck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Miesbach	Eigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Passau*	Huber	4 Uhr früh.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Rosenheim	Römersberger	9 Uhr früh	Bögner Thal.
Straubing	Harböck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Tegernsee	Aigner	11 Uhr Vorm.	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 Uhr Mit.	Ammerth. Hof.
Weilheim	Ortner	12 Uhr Mit.	Rosenwirth.
Wolfrathhaus. üb. Ebenhaus.**	Raumer, Posthalter	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.
Wolfrathhaus. üb. Ebenhaus.**	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

*) Ueber Erding, Vilsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Sesselträger.

Wach- und Warllokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rajon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Ludwigsstrasse. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker. Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8		Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36			
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1 St.	—	42
6	1	24	1	36	1	48	2	—	1¼ St.	1	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12			
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	36	2½ St.	1	30
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . .	fl. 11 3 fr.	fl. 11 6 fr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9 40 „	„ 9 42 „
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 57½ „	„ 9 59 „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 53 „	„ 9 54½ „
Rand-Dukaten . . .	„ 5 36½ „	„ 5 38½ „
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 31 fr.	fl. 9 33 fr.
Engl. Sovereignsd'or	„ 11 56 „	„ 11 58 „
Fünffrancsthaler . .	„ 2 21½ „	„ 2 22½ „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45¼ „	„ 1 45½ „
„ schein	„ 1 45¼ „	„ 1 45¾ „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 49. **Mittwoch, 18. Februar 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 18. Febr. Die heutige Vorstellung bietet uns wieder eine duftige Blüthe aus dem unvergänglichen Ruhmesgranze eines deutschen Tondichters, es ist

F i d e l i o.

Oper in 2 Aufzügen nach dem Französischen. Musik von Beethoven.

Rollenbesetzung:

Don Fernando, Minister, ... Hr. Allfeld.
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses, . Hr. Kindermann.
Florestan, ein Gefangener, ... Hr. Härtinger.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio, . Fr. Palm.
Rokko, Kerkermeister, ... Hr. Sigl.
Marzelline, seine Tochter, ... Fr. Diez.
Jacquino, Pförtner . . . . Hr. Hoppe.
Staatsgefangene. Offiziere. Wachen. Volk.

Die Vorstellung beginnt um **halb 7 Uhr** und endet **gegen 9 Uhr.** Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Preise die gewöhnlichen:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 kr.		Galerie noble	1 fl. 12 kr
„ „ „ II. „	1 „ 24 „		Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
„ „ „ III. „	1 „ — „	[2.]	Parterre	— „ 36 „
„ „ „ IV. „	— „ 48 „		Galerie	— „ 15 „

☞ **Donnerstag**, den 19. Febr.: **„Das Mädel aus der Vorstadt,"** Posse mit Gesang von Nestroy.

Sitzungen, Versammlungen etc.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München. Vormittag 8½ Uhr Verhandl. gegen Pelegr. Müller, Gütlerssohn von Berg, wegen Diebstahlverbrechens. Nachmit. 3 Uhr Verhandl. gegen Paul Gabler, Taglöhner von Lechhauserfilz u. G. Daseberger, Dienstmädchen von Hinzberg, wegen Diebstahlverg.

Oeffentliche Versteigerungen.

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Termine etc.

K. priv. Pfand- und Leih-Anstalt am Isarthor: Heute letzter Termin zur Auslösung der Pfänder vom Januar 1851.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

(Auf Verlangen. Zum 23. u. 24. Male.)

Die Eisenbahnheirathen durch die Eisenbahnen von München, Kaufbeuern u. Donauwörth.

oder: **Geigenmacher, Porträtmaler und Instrumentenmacher.**

Lokalposse mit Gesang in 2 Abtheilungen von J. Nestroy. — Für die hiesige Bühne bearbeitet.

I. Abtheilung. Die Fahrt mit der III. Classe. oder: Der Instrumentenmacher von Freising und die verfolgte Bäckerstochter von Donauwörth.

Ignaz Stimmstock, Geigenmacher in München, . . . Hr. Christ.
Peter Stimmstock, Blasinstrumentenmacher in Freising, . . Hr. Dor.
Eduard Henzinger, erster Arbeiter bei Ignaz Stimmstock, . . . Hr. Werner.
Franz Batzmann, Portrait- und Zimmermaler, . . . Hr. Preis.
Ein Münchener Fiaker No. 33.
Sebastian Procpack, Bäckermeister in Donauwörth, } aus Böhmen, *.*.
Babette, seine Tochter, } aus Böhmen, Fr. Mayer.
Nanni, seine Mündel, eine Donauwörtherin, ... Frl. Geistinger.
Frau Anast. Zaschelhuberin, Tändlerin u. Zubring. a. Kaufbeuern, Fr. Fehr.

Ort der Handlung: **München.**

II. Abtheilung. Die Fahrt mit der II. Classe, oder: Das Duell um eine Braut, und zwei Schwiegerväter und kein Bräutigam.

Xaver Kipfl, Bäckermeister u. Lohnkutscher in Kaufbeuern, . . Hr. Fehr.
Therese, seine Tochter, . . Frl. Lang.
Wilhelm Brandenburger, erster Geselle bei Kipfl, . . Hr. Kohrs.
Ignaz Stimmstock aus München, Hr. Christ.
Franz Batzmann, Portrait- und Zimmermaler, . . . Hr. Preis.
Sebastian Procpack aus Donauwörth, ... Hr. *.*.
Babette, seine Tochter . . Fr. Mayer.
Nanni, seine Mündel, . . Frl. Geistinger.
Peter Stimmstock aus Freising, . Hr. Dor.
Frau Anastasia Zaschelhuberin, Tändlerin und Zubringerin, . Fr. Fehr.
Jakob Laininger, Packträger am Bahnhof in Kaufbeuern, . Hr. Mayer.
Oberknecht, Unterknecht, Bäckergesellen, Dienstpersonal.

Ort der Handlung: Kaufbeuern.

III. Abtheilung. Die Fahrt mit der I. Classe, oder: Das Reisen bildet den Menschen erst aus, auf der letzten Station.

Sebastian Procpack, Bäckermeister, *.*.
Babette, seine Tochter, . . Fr. Mayer.
Nanni, seine Mündel, . . Frl. Geistinger.
Herr v. Pimpelhuber, pensionirter, Oekonomierath, . . . Hr. X. Schneider.
Hr. Schnürkler, pens. Trompetenputzer, ... Hr. E. Schneider.
Frau Moosmeierin, Schachtelmacherin aus München, . . Frl. Vinzent.
Ignaz Stimmstock, . . . Hr. Christ.
Peter Stimmstock, . . . Hr. Dor.
Xaver Kipfl, Bäckerm. v. Kaufb. Hr. Fehr.
Therese, seine Tochter, . . Frl. Lang.
Eduard Henzinger, . . . Hr. Werner.
Frau Anastasia Zaschelhuberin, . Fr. Fehr.
Wilhelm Brandenburger, erster Geselle bei Kipfl, . . . Hr. Kohrs.
Franz Batzmann, Portrait- und Zimmermaler, . . . Hr. Preis.
Johann Rickerer, Packträger auf der Donauwörther Eisenbahn, Hr. Müller.
Joseph Talgler, Bäckergesell bei Procpack, ... Hr. Franz.
Florian Himmelbrand, Cigarren-Reisender, ... Hr. Zinker.
Kaufleute, Bilderhändler, Condukt., Packträger, Volk.

Ort der Handlung: Donauwörth.

☞ Die Gesangtexte sind eigens dazu gewählt von den Dichtern Nestroy, Kaiser, Hopp und dem bestrenomirten Volksfänger Moser. — Theils componirt und in Musik gesetzt von A. Prummer, Musikd.
. Herr **Sieghart** als zweite Gastrolle — **Procpack.**

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen. Mittwoch, den 18. Februar 1852.

Königl. Odeon: Maskenball, arrangirt vom Hotelier Maulick. Billet in den Saal 1 fl. 12 kr., auf die Galerie 24 kr.
Prater: Ball.
Maigarten: Subscriptionsball.
Gasthaus z. Krone (Karlsplatz): Tanzunterhaltun. Anf. 7 Uhr.
Spieß'sche Bierwirthschaft (Au): Knödelball. Anf. 7 Uhr.
Blauer Bock: Produktion des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anf. 1/2 8 Uhr.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Pokal-Kränzchen: Haupt- u. Festschießen. Anf. 6 Uhr. **Ressource:** Maskenball. (Goldene Ente.) **Cäcilien-Verein:** Maskirte musikalische Akademie u. Maskenball. (Zweibrückensaal.) **Casino:** Maskenball. (Frühlingsgarten.) **Maximiliana:** Ball. **Bolzschützen-Gesellschaft z. Lettinger:** Souper mit Tanzunterhaltung.

Anzeigen.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer bis 20. Febr.
Amalienstraße No. 8/1 1 Zimmer sogleich.
Fürstenstraße No. 4/2 1 Zim. sogl.
Blumenstraße No. 25/3 1 Zim. sogl.
Müllerstraße No. 51/4 1 Zim. bis 10. März.
Sendlingerstraße No. 67/2 1 Zim. sogl.
" **No. 20/2** 1 Zim. sogl.
Theatinerstraße No. 39/3 1 Zim. sogl.
Salvatorstraße No. 6/1 1 Zim. mit Alkoven bis 1. März.
Dultplatz No. 15/4 1 Zim. sogleich.
Pfandhausgasse No. 3/4 1 Zim. bis 1. März.
Rochusberg No. 12/4 1 Zim. sogl.
Weinstraße No. 6/3 1 Zim. sogl.

Wohnungen.

fl. 80, Kanalstraße No. 3/1 ist eine Wohnung auf Georgi zu vermiethen. Näheres zu ebener Erde.
fl. 60, Türkenstraße No. 18/0 eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstiger Bequemlichkeit auf Georgi.
fl. 58, Einschütt No. 7 eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie.
fl. 48, Türkenstraße No. 19/0 eine Wohnung von 2 Zimmern u. sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.
Zu **fl. 42, Löwenstraße No. 16** im Hintergebäude zwei Wohnungen, jede von zwei Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Ziel Georgi.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel.**

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Mittwoch d. 18. u. Donnerstag d. 19. Febr. für die **Maxvorstadt II** und die **Schönfeld-Vorstadt.**

(Adalbertstraße, Amalienstraße, Arcisstraße 8½—13, Augustenstraße 4—7, Barrerstraße 6—19, Briennerstraße 27—47, Englischer Garten, Feldweg, Finkenstraße, Frühlingsstraße 1—15, Fürstenstraße 1—8, oberer und unterer Gartenstraße, Glückstraße, an der Grube, Hahnengasse, Jägerstraße, Karolinenplatz 4—5, Kasernstraße, Klötzengasse, Königinstraße 2—22, Löwenstraße, Ludwigsstraße 8—27, Luisenstraße 7—13, Schleißheimerstraße, Schönfeldstraße, Schwabingerlandstraße, Theresienstraße, Türkengraben, Türkenstraße, Veterinärstraße, Wiesenstraße, Wittelsbacherplatz.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- und austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, obere Gartenstraße Nr. 18/1, wieder abgeholt werden.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr. Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg. von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einsteigplatz.
Freising	Jacherl	unbest. v. 10 U. Vorm. — 2 U.	Scheidel'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Landshut	Zechmeister	½ 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg über Wasserburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
Weilheim	Jais	12 U. Mtgs.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Roderer	3 U. Nachm.	Gilgenrainerbr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:

Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstraße. — Ludwigsstraße. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 50. Donnerstag, 19. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 87. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Fortsetzung der Berathung und eventuellen Schlußfassung über das Ausgaben-Budget, in specie über den Reichsreservefond und die Porcellan-Manufaktur, sodann: Allgemeine Discussion über das Ausgaben- und Einnahmen-Budget und definitive Feststellung desselben. Berathung und Schlußfassung über den Entwurf des Finanzgesetzes.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 19. Febr. Die auf gestern angekündigte Oper „Fidelio" konnte wegen plötzlich eingetretener Unpäßlichkeit der Fr. Palm nicht gegeben werden; daher kam „Czaar und Zimmermann" zur Aufführung. Da die Abänderung erst spät erfolgte, war es uns nicht möglich, unsern verehrl. Lesern Kenntniß von derselben zu geben. Auf heute ist angekündigt:

Das Mädel aus der Vorstadt,

oder:

Ehrlich währt am längsten.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von J. Nestroy. Musik von Adolph Müller.

Rollenbesetzung:

Kauz, ein Spekulant,	Hr. Büttgen.
Frau von Erbsenstein, Kornhändlerswittwe, seine Nichte,	Frl. Seebach.
Herr von Gigl, ihr Bräutigam, entfernt mit Kauz verwandt,	Hr. L. Schmid.
Schnoferl, Winkelagent,	Hr Lang.
Knöpfel, ein Priechler, Wittwer,	Hr. Sigl.
Pepi, Knöpfels Tochter,	Frl. Lanzlott.
Madame Storch, Knöpfels Schwester,	Frau Büttgen.
Rosalie, } Näherinnen, Basen von Knöpfels verstorbener Frau,	Frau Diez.
Sabine, }	Frl. Söltl.
Thekla, eine Strickerin,	Frl. Döllinger.
Nanette, Stubenmädchen der Frau von Erbsenstein,	Frl. Albrecht.
Dominik, Bedienter des Herrn von Kauz,	Hr. Eiseneck.
Ein Krämer,	Hr. Rauch.

Gäste, Krämer, Commis, Putzmacherinnen.

Die Handlung spielt in den ersten beiden Aufzügen in einer großen Stadt, im dritten in Kauz's Landhause.

Die Vorstellung beginnt um **halb 7 Uhr** und endet **um 9 Uhr.** Der freie **Eintritt** ist aufgehoben. Die Preise die gewöhnlichen:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 kr.		Galerie noble	1 fl. 12 kr.
" " " II. "	1 " 24 "		Sperrsitz im Parterre	1 " — "
" " " III. "	1 " — "	[2.]	Parterre	— " 36 "
" " " IV. "	— " 48 "		Galerie	— " 15 "

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 27. und 28. Male.

Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister C. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christaline, die Goldkönigin, . . Frl. Lang.
Humoriska, ein Berggeist . . . Frau Lindner.
Prahlhanns, ein reicher Getreidhdl. Hr. Preis.
Klärchen, seine Tochter . . . . Frl. Geistinger.
Konrad Rechtlich. Arbeiter in einer Glockengießerei, ... Hr. Kohrs.
Kopirius, ein vazirender Schreiber, Hr. Dor.
Frömlich, Bernhard, Steffen, } Bauern, ... Hr. Stahl. Hr. Fehr. Hr. Zinker.

Die Handlung spielt am Johannistage im Dorfe Bergsee.

Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechtlich, Besitzer einer Bronzgußfabrik, ... Hr. Kohrs.
Prahlhanns, ... Hr. Preis.
Klärchen, ... Frl. Geistinger.
Kopirius, Rentier, ... Hr. Dor.
Die Wirthin zur Eintracht, . . Fr. C. Schneider
Signora Trillentina, Ein Arbeiter, } Humoriska, . Frau Lindner.
Gutherz, ein Oesterreicher, . . . Hr. Werner.
Gradaus, ein Bayer, ... Hr. Köstner.
Rennemayer, ein Preuße, . . . Hr. Röhl.
Traugott, ein Schwabe, ... Hr. C. Schneider
Freimuth, ein Sachse, ... Hr. X. Schneider
Hartvoll, ein Holsteiner, ... Hr. Zinker.
Winzig, ein Reußschleizer, . . . Frl. Vinzent.
Jaques, Kopirius Mohr, . . . Christian Fehr.
Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.

Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.

Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christaline, ... Frl. Lang.
Humoriska, ... Frau Lindner.
Konrad, ... Hr. Kohrs.
Prahlhanns, ... Hr. Preis.
Klärchen, ... Frl. Geistinger.
Kopirius, ... Hr. Dor.
Bernhardt, ... Hr. Fehr.
Frömlich, ... Hr. Stahl.
Jaques, ... Christian Fehr.
Ein Arzt (Humoriska) . . . . Frau Lindner.
Berggeister, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.

Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.

Fest-Zug. 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler, 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminkehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertfeger, 2 Träger mit ihren Erzeugnissen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schäfflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schäfflergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen ꝛc. ꝛc.

Vorkommende Tänze:

Erster Tanz: Von 4 Kaminkehrern und 4 Müllermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.
Zweiter Tanz: Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern L. Schweiger u. H. Brunner.
Dritter Tanz: Schäfflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.
Vierter Tanz: Balabilé, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, Lang, C. Schneider, X. Schneider, Vinzent.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Sitzungen, Versammlungen etc.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München. Vormittag 8½ Uhr Verhandl. gegen Jak. u. Jos. Spachtholz, Gütlerssöhne von Kreiling, wegen Diebstahlsverbrechens an Frhrn. v. Beck. Nachmitt. 3 Uhr Verhandlung gegen Joh. Neuner u. Cons., wegen Jagdfrevels. 4½ Uhr Verhandl. gegen Maria Niggl, wegen falscher Denunziation.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von ½9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

In der k. Oekonomie im engl. Garten heute Nachm. 3 Uhr Versteigerung von drei Stück Ochsen.

Oeffentliche Vergnügungen. Donnerstag, den 19. Februar 1852.

Carnevals-Aufzug.

Heute **Vormittag** zwischen **11** und **12 Uhr** findet eine von den Verbindungen **Palatia** und **Isaria** arrangirte **Maskenfahrt** statt. Dieselbe geht aus vom kleinen Rosengarten durch die Sendlinger-, Rosen-, Wein- und Schwabingerstraße bis zur Feldherrnhalle. Die Rückfahrt geht durch die Kaufinger- und Neuhausergasse, durch das Karlsthor, Karlsplatz, Sonnenstraße.

Moser'sche Bierwirthschaft (Karlsstraße): Abendunterhaltung mit Tanz.

Ruder'sche Bierwirthschaft (Schwanthalerstraße): Produktion des Natursängers Koch mit Gesellschaft. Anf. ½8 Uhr.

Aepfelweinschenke (am Platzl): Abendunterhal. mit Ges. u. Deklamation. Anf. ½8 Uhr.

Zur Sonne (Rosenthal): Produkt. des Säng. Deininger m. Gesellschaft. Anf. ½8 Uhr.

Anzeigen.

Bei **Georg Franz** in **München**, Perusagasse No. 4, ist zu haben:

Gewinnste Verzeichniß
der
Verloosung des Kunst-Vereins 1852.
Preis 3 kr.

Hausverkauf.

Es ist ein **neugebautes Haus** aus freier Hand zu verkaufen. D. Näh.

Wohnungs-Gesuch.

Eine sehr solide und sehr ruhige Familie ohne Kinder wünscht eine Wohnung auf der Sonnenseite, bestehend in wenigstens 5 Zimmern nebst allen übrigen Gemächlichkeiten, am liebsten über 1 Stiege in der Pranners-, Schwabinger-, Residenz-, Ludwigs-, Frühlings-, Brienner-, Promenade-Straße, auch Wittelsbacher- und Promenade-Platz 2c., um den Preis von 350—400 fl. Sehr erwünscht wäre, wenn die Wohnung im guten Zustand sich befände und noch vor dem Ziele Georgi bezogen werden könnte.

In einer lebhaften Hauptstraße der Stadt sucht eine pünktlich zahlende Dame eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche 2c., auf Georgi zu miethen.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Schützenstraße No. 20/2 1 Zim. bis 1. März.
Luipoldstraße No. 5/2 1 Zimmer sogleich.
Pfandhausgasse No. 3/4 1 Zim. bis 1. März.
„ No. 5/3 1 Zim. b. 1. März.
Utzschneiderstraße No. 1/2 1 Zim. sogl.
Rochusberg No. 12/1 1 Zim. sogl.
Weinstraße No. 6/3 1 Zim. sogl.
Salvatorstraße No. 6/1 1 Zim. mit Alkoven bis 1. März.

Wohnungen.

fl. 190, Kaufingerstraße Nr. 32/4 eine Wohnung von 5 Zimmern, Garderobe, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten.

fl. 180, Frauenhoferstraße Nr. 6/1 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer auf Georgi.

fl. 80, Kanalstraße No. 8/1 ist eine Wohnung auf Georgi zu vermiethen. Näheres zu ebener Erde.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 und 2—5 Uhr Donnerstag den 19. Febr. für die **Maxvorstadt II** und die **Schönfeld-Vorstadt.**

(Adalbertstraße, Amalienstraße, Arcisstraße 8½—13, Augustenstraße 4—7, Barrerstraße 6—19, Briennerstraße 27—47, Englischer Garten, Feldweg, Finkenstraße, Frühlingsstraße 1—15, Fürstenstraße 1—8, oberer und unterer Gartenstraße, Glückstraße, an der Grube, Hahnengasse, Jägerstraße, Karolinenplatz 4—5, Kasernstraße, Klotzengasse, Königinstraße 2—22, Löwenstraße, Ludwigsstraße 8—27, Luisenstraße 7—13, Schleißheimerstraße, Schönfeldstraße, Schwabingerlandstraße, Theresienstraße, Türkengraben, Türkenstraße, Veterinärstraße, Wiesenstraße, Wittelsbacherplatz.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- und austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, obere Gartenstraße Nr. 18/1, wieder abgeholt werden.

Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrtzeit.	Einsteigplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 Uhr früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schießl	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Regensburg über Pfaffenhof.	Barth	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Geisenfeld			
Rosenheim über Traunstein	Schick	10 Uhr früh	Bögner, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Traube u. Sonne.
Wolfrathauf. über Ebenhauf.*	Raumer, Postb.	3 Uhr Nachm.	Ostermayr
Wolfrathauf. über Ebenhauf.*	Zechmeister	7 Uhr früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rajon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstraße. — Ludwigsstrasse. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker. / Droschken.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.	Droschken: Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36	1 St.	—	42
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1½ St.	1	—
6	1	24	1	36	1	48	2	—	2 St.	1	18
7	1	36	1	48	2	—	2	12	2½ St.	1	30
8	1	48	2	—	2	12	2	24	3 St.	1	42
9	2	—	2	12	2	24	3	36			
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12			
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9 40½ „	„ 9 42 „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 57 „	„ 9 59 „
Holl. 10 fl.-Stücke	„ 9 53 „	„ 9 54½ „
Rand-Dukaten	„ 5 37 „	„ 5 38½ „
Napol. d'or (20Fr.-St.)	fl. 9 31 kr.	fl. 9 33 kr.
Engl. Sovereignsd'or	„ 11 56 „	„ 11 58 „
Fünffrancsthaler	„ 2 21½ „	„ 2 22¼ „
1 Preuß.-Thaler	„ 1 45¼ „	„ 1 45¾ „
„ schein	„ 1 45½ „	„ 1 45¾ „

Berichtigung: In dem gestrigen Tags-Anzeiger lese man Seite 1, Zeile 3 von oben: Ruhmeskranze statt Ruhmesgranze u. Zeile 8 v. unten Taglöhner statt Taglöbner.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 51. Freitag, 20. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 88. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten. Berathung und Schlußfassung über den Entwurf eines Finanzgesetzes.

Königl. Hof- und National-Theater.

☐ München, 20. Febr. Heute wird nach längerer Unterbrechung Frl. Damböck wieder auftreten und zwar in:

Uriel Acosta.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Karl Gutzkow.

Rollenbesetzung:

Manasse, Vanderstraten, ein reicher Handelsherr in Amsterdam	Hr. Jost.
Judith, seine Tochter	Frl. Damböck.
Ben Jochai, ihr Verlobter	Hr. Christen.
De Silva, Arzt, ihr Oheim	Hr. Schenk.
Rabbi Ben Akiba	Hr. Keller.
Uriel Acosta	Hr. Dahn.
Esther, seine Mutter	Frl. Denker.
Ruben, } seine Brüder	Hr. Leigh.
Joël, } seine Brüder	Hr. L. Schmid.
Baruch Spinoza, ein Knabe	Frl. Döllinger.
De Santos, } Rabbinen	Hr. Büttgen.
Van der Embden, } Rabbinen	Hr. Obermair.
Ein Tempeldiener	Hr. Weß.
Simon, Diener Manasses	Hr. Schiller.
De Silvas Diener	Hr. Eisenek.

Rabbinen. Gäste. **Volk.**

Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. Zeit 1643.

Die Vorstellung beginnt um halb 7 Uhr und endet nach 9 Uhr. Der freie Eintritt ist aufgehoben. Die Preise die gewöhnlichen:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 kr.	Galerie noble	1 fl. 12 kr.
„ „ „ II. „	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
„ „ „ III. „	1 „ — „	Parterre	— „ 36 „
„ „ „ IV. „	— „ 48 „	Galerie	— „ 15 „

[4.]

☞ Morgen kein Theater.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Benefiz zum 25jährigen Jubiläum des Schauspielers X. Schneyder.

Zum 1. und 2. Male.

Die Bestürmung des rothen Thurms an der Isarbrücke im Jahre 1705,

oder:

Bayerns Treue zu Fürst und Vaterland

Historisch-vaterländ. Spektakel-Schauspiel mit Gesang in 3 Abtheil. v. M. Köstner, Musik v. Capellm. Müller.

Erste Abtheilung: Der Schwur und das fatale Weiberregiment.

Freiherr von Marlrain	Hr. Stahl.
Emma, seine Tochter	Fr. Mayer.
Hermann, sein Eidam	Hr. Werner.
Brenner, sein Geheimschreiber	Hr. C. Schneider.
Resl, im Dienst beim Frhrn. v. Marlrain	Frl. Geistinger.
Hauptm. Stürmer, in kais. Diensten	Hr. Stadler.
Der Schmied von Kochel	Hr. Fehr.
Hanns Hafner v. Marbach	Hr. Köstner.
Simon Hafner, sein Sohn	* * *
Der Sternwirth vom See	Hr. Dor.
Stasl, sein Weib	Fr. Fehr.
Urschl, seine Tochter	Frl. Lang.
Der dumme Steffl	Hr. Kohrs.
Der rothe Mathies	Hr. Zinker.
Ein Zimmermann von der Au	Xaver Schneyder.
Bauern. Bäuerinnen.	

Zweite Abtheilung: Die Bestürmung des rothen Thurms.

General Wendt, in kaiserl. Diensten	Hr. Ellmer.
Obristlieut. Kriechbaum, in kaiserl. Diensten	Hr. Mayer.
Hauptmann Stürmer, in kaiserl. Diensten	Hr. Stadler.
Eine Ordonnanz	Xaver Schneyder.
Ein Eremit	Hr. Gerhard.
Freiherr von Marlrain	Hr. Stahl.
Emma, seine Tochter	Fr. Mayer.
Hermann, sein Eidam	Hr. Werner.
Der Schmid von Kochel	Hr. Fehr.
Hanns Hafner	Hr. Köstner.
Simon Hafner	* * *
Der Sternwirth vom See	Hr. Dor.
Stasl	Fr. Fehr.
Urschl	Frl. Lang.
Resl	Frl. Geistinger.
Der dumme Steffl	Hr. Kohrs.
Der rothe Mathies	Hr. Zinker.
Hauptmann Gauthier	Hr. Christ.

Dritte Abtheilung: Simon Hafner's Tod.

Freiherr von Marlrain	Hr. Stahl.
Herrmann, sein Eidam	Hr. Werner.
Hanns Hafner	Hr. Köstner.
Simon Hafner	* * *
Der Sternwirth	Hr. Dor.
Stasl	Frau Fehr.
Urschl	Frl. Lang.
Resl	Frl. Geistinger
Der dumme Steffl	Hr. Kohrs.
Der rothe Mathies	Hr. Zinker.
Hauptmann Stürmer	Hr. Stadler.
Brenner	Hr. C. Schneider
Ein Kerkermeister	Hr. Preis.
Ein Pater	Hr. Julius.
Ein Scharfrichter	Hr. Spitzeder.
Erster Henkersknecht	Hr. Brand.
Zweiter Henkersknecht	Hr. Pasch.
Kaiserliche Soldaten und Volk.	

* * * **Herr Brauneis** hat aus Gefälligkeit für den Benifizianten die obige Rolle des Simon Hafner übernommen.

Hohe! Gnädige! Verehrungswürdige!

Durch die Wahl dieses vaterländischen Stückes kann ich, der ich nun seit 25 Jahren im Dienste der Musen wirke, und der sich bisher Ihrer Huld und Nachsicht zu erfreuen hatte, Ihnen in jeder Hinsicht einen genußreichen Abend versprechen und hoffe, mich eines zahlreichen Besuches gewärtigen zu dürfen.

Mit Hochachtung Dero ergebenster

Xaver Schneider, Schauspieler am Max Schweiger'schen Volkstheater.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Sitzungen, Versammlungen etc.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München. Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Barb. Stolz, Metzgerstochter von Obergünzburg, Richildis Schoßmann, Dienstmagd von Hohenwart und Regina Bichlmaier, Wäscherin dahier, wegen Diebstahlverbrechens an Seifensieder Schnell dahier.

Anzeigen.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Gilets 2c., sowohl neu als schon getragen, für Aufwartungen, Bälle, Hochzeiten, Leichen etc., sind fortwährend gegen billige Vergütung **auszuleihen** und zu **verkaufen: Kaufingerstraße No. 7/2.**

Bei **Georg Franz** in **München**, Perusagasse No. 4, ist zu haben:

Gewinnste Verzeichniß
der
Verloosung des Kunst-Vereins 1852.
Preis 3 kr.

Ein **junger Mensch**, welcher die landwirthschaftliche Central-Schule Schleißheim mit gutem Erfolg besuchte, wünscht bei einer Herrschaft als **Aufseher** oder **Praktikant** in Bälde unterzukommen. D. Uebr.

Wohnungs-Gesuch.
Eine sehr solide und sehr ruhige Familie ohne Kinder wünscht eine Wohnung auf der Sonnenseite, bestehend in wenigstens 5 Zimmern nebst allen übrigen Gemächlichkeiten, am liebsten über 1 Stiege in der Pranners-, Schwabinger-, Residenz-, Ludwigs-, Frühlings-, Brienner-, Promenade-Straße, auch Wittelsbacher- und Promenade-Platz 2c., um den Preis von 350—400 fl. Sehr erwünscht wäre, wenn die Wohnung im guten Zustand sich befände und noch vor dem Ziele Georgi bezogen werden könnte.

Zu einem **Drechsler** wird ein **Lehrjung** gesucht mit Lehrgeld. D. Uebr.

Ein **kleines Pelzkrägchen**, roth gefüttert, wurde vergangenen Mittwoch verloren. Man bittet um Rückgabe. D. Uebr.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Herrenstraße No. 2/1 1 Zim. bis 1. März.
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer bis 20. Febr.
Türkenstraße No. 48/1 1 Zim. sogl.
Löwenstraße No. 14/0 links 1 Zim. sogl.
Dienersgasse No. 13/3 rechts 1 Zim. sogl.
Wurzerstraße No. 12/0 links 1 Zim. sogl.
Sendlingerstraße No. 67/2 1 Zim. sogl.
" **No. 20/2** 1 Zim. sogl.
Theatinerstraße No. 39/3 1 Zim. sogl.
Müllerstraße No. 51/4 1 Zim. bis 10. März.
Ußschneiderstraße No. 1/3 1 Zim. sogl.
Rochusberg No. 12/4 1 Zim. sogl.
Weinstraße No. 6/3 1 Zim. sogl.

Wohnungen.

fl. 60, Althammereck, No. 7/1 eine Wohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche 2c. auf Georgi.
fl. 900, Promenadeplatz No. 9/1 eine herrschaftliche Wohnung von 9 Zimmern, Garderobe, Küche, Speise und Mägdekammer, und dieselbe Wohnung für
fl. 1200 mit Stallung für 4 Pferde, Wagen-Remise, Kutscherstube und Sattelkammer.
fl. 70, Dienersgasse No. 19/4 eine Mezanin-Wohnung von 3 Zim. u. sonst. Bequemlichkeiten.
fl. 110, Fabrikstraße No. 14/1 eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.
Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 und 2—5 Uhr Freitag den 20. Februar für die **St. Anna-Vorstadt.**

(Abrecher, Adelgundenstraße, Annastraße, am Bach, Baustraße, Bettschaftswinkel, Bogenhauserstraße, Brudergang, Bruderstraße 4—9, Fabrikstraße, Floßstraße, am Gasteig, Gewürzmühlstraße, Glgistraße, am Gries, Hildegardstraße, Holzgartenstraße, Hofwinkel, auf der Insel, äußere und innere Isarstraße, Kanalstraße 25—50, Kellerstraße, Knödelgasse, Kochgäßchen, Ländstraße, auf der Lüften, Mühlstraße

Pfarrstraße, alte Pferdstraße 3, Preißinggasse, Rosenheimerstraße 1—17, Schulgasse, Sterngasse, Taltenbachstraße, Triftgang, Wienerstraße, Zweibrückenstraße 1—10.)

Die betr. Dienstboten haben **persönlich** zu erscheinen, Dienstbuch, **Krankenhauskarte** und **Anzeigeschein** mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der **Dienstherrschaft**, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- und austretenden **Dienstboten** enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, **Floßstraße** Nr. 5/1, wieder abgeholt werden.

Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	**Einsteigplatz.**
Abensberg	Geldl	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
Aibling	Mink	12 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1 Uhr Mitt.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Benedictb.	Orterer	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerbr.
Dachau	J. Herrmann	4 Uhr Abends	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermaier	½5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel über Benediktb.	Zwerger	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Landau a. J.	Bretzenbeck	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Miesbach	Aigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	„
Mühldorf	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Braun	½2 U. Nachm.	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Pfaffenhofen	Eder	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Salzburg über Rosenheim	Gneidinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Tegernsee	Aigner	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Tölz	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathausen über Ebenhaus.*	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathausen über Ebenhaus.*	Raumer	3 Uhr Nachm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze: Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Ludwigsstrasse. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.					Droschken.	
Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24	½ St.	— 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36		
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1½ St.	1 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12		
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	3 36	2½ St.	1 30
10	2 12	2 24	2 36	2 —		
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Marktlokal im **Rathhaus** (Eingang in der Burggasse). **Traggebühren**: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des **allgemeinen Krankenhauses**, als I. Rayon 48. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or Dänische, Hannoversche	„ 9 40 „	„ 9 52 „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 58½ „	„ 10 — „
Holl. 10 fl.-Stücke	„ 9 52½ „	„ 9 54½ „
Rand-Dukaten	„ 5 37 „	„ 5 38½ „
Napol.d'or (20Fr.-St.)	fl. 9 30 kr.	fl. 9 32 kr.
Engl. Sovereignsd'or	„ 11 56 „	„ 11 58 „
Fünffrancsthaler	„ 2 21½ „	„ 2 22¾ „
1 Preuß.-Thaler	„ 1 45¼ „	„ 1 45½ „
„ schein	„ 1 45¼ „	„ 1 45¾ „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 52. Samstag, 21. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh.. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am III. Sonntag nach Lichtmeß.

I. Metropolitank. 12stünd. Gebet, 6 U. früh Auss. d. Allerh., 8 U. Pred. von Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 Uhr Hochamt, ¼3 U. Nachm. Christenl. von Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Vesp., 4 U. Herz-Marien-And. v. Hrn. Dr. Senestrey, ½6 U. Ab. Litan. u. Eins. d. Allerh.

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk. u. Litaney.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspred. Stockinger, d. Choralamt.

St. Michaels-Hofkirche. 40stünd. Gebet, 5 U. fr. Auss. des Allerh., 8 U. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, 5½ U. Ab. Litan. (Montag: 9 U. fr. Hochamt, 4½ U. Nachm. Litan. Dienstag: 9 U. fr. Hochamt, 1 U. Nachm. Pred., darnach Litan. u. Prozession.)

Bürgerbetsaal. 10 U. Vorm. Hochamt, ½2 U. Nachm. Versamml. d. VI. St. Josephi-And. mit Pred. v. Hrn. Präs. Frömmer, dann Volksges. (Freitag: 5 U. Ab. I. Kreuzwegandacht.)

Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. franz. Pred. v. Hrn. Abbé Maisse, dann Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred., d. ges. Messe.

II. St. Peter. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper u. Dreißiger. (Donnerstag: ¼4 U. Ab. Complet und Miserere, dann erste Oelberg-And. mit Pred. v. Pf. Westermaier.)

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Gufler.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe.

Herzogspitalkirche. 6 bis ½12 Messen, 8 U. Schulgottesdienst.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv. u. Pred. v. Hrn. Präs. Offenbach, Verkünd. d. Verstorb., Aufnahme u. Austh. d. Monatsheil.

St. Elisabeth. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.

St. Jakobskirche. ½9 U. fr. Pred., dann ges. Messe.

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.

Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe mit Homilie von Hrn. Curat. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7. U. fr. Messe.

III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. P. Parth. Hinds, d. Pfarramt, 2 U. Vesper.

IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesper.

V. Heil. Geistk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Vesper.

VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.

VII. Auerkirche. 6, 7 u. 10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Vesp. u. Rosenkr.

VIII. Haidhauserk. 6 u. 10 U. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 1 U. Nachm. Rosenk. u. Christenl.

(**NB.** Am Mittwoch Vorm. Einäscherung in allen kathol. Kirchen.)

IX. Protestantische Pfarrkirche. 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Pfarrer Mayer, 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Ministerialrath Dr. Rust, 3 U. Erbauungsstunde, Hr. Vik. Lichtenstein.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

☞ Sonntag, 22. Febr.: „**Marie, die Tochter des Regiments,**" Oper von Donizetti.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen:

Staberl als Improvisator.

Lokalposse in 3 Akten von Hermann Dor.

Major Siller,	Hr. Fehr.	Eine Kellnerin,	Fr. Mayer.
Die Majorin,	Fr. Fehr.	Ein Polizeidiener,	Hr. Sieghart.
Louise, ihre Tochter,	Frl. Lang.	Ein Zettelträger,	Hr. X. Schneider
Zapf, ein Wirth,	Hr. Christ.	Ein Bedienter des Majors,	Hr. Julius.
Gift, ein Zeitungsschreiber,	Hr. C. Schneider	Fräulein Thal, eine sentimentale Dichterin,	Fr. C. Schneider
Gutmann, deutscher Improvisator,	Hr. Stahl.	Erster Bauer,	Hr. Elmer.
Staberl, ein Zettelträger,	Hr. Dor.	Zweiter Bauer,	Hr. Köstner.
Ein Kellner,	Hr. Zinker.	Mehrere Gäste. Ein Fremder.	

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen. Samstag, den 21. Februar 1852.

Resch'sche Bierwirthschaft (Türkenstraße): Produkt. des Natursängers Koch mit Gesellschaft. Anf. 7 Uhr.
Froschgarten (Lerchenstraße): Subscriptionsball.
Deutsches Haus (äußere Karlsstraße): Knödelball. Anf. 7 Uhr.
Ries'sche Bierwirthschaft (Sterngasse): Produktion des Sängers Hesselschwerdt mit Gesellschaft. Anf. 1/2 8 Uhr.
Gefängniß-Wirth (am Karlsthor): Produktion des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anf. 1/2 8 Uhr.
Kaffeehaus am Sendlingerthorplatz (Eck der Müllerstraße): Musikalische Unterhaltung mit Tanz. Anf. 1/2 8 Uhr.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Im **königl. Odeon: Künstler-Maskenball. Bürger-Verein:** Schützen-Maskenball. Anf. 7 Uhr. **Gemüthlichkeit:** Schützenball. **Erheiterung** (Buttermelchergarten): Tanzunterhaltung. **Erheiterung** (Auer Schießstätte): Tanzunterhaltung. **Pokal-Kränzchen:** Schützen- und Maskenball. **Geselligkeit:** größere Tanzunterhaltung. **Ballester-Schützengesellschaft zum Eichbaum:** Ball. **Schützenkränzchen:** Maskirte Knödelpartie. **Kränzchen:** Gründungsball.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel.**

Polizei-Bureau Nr. 74 von 8—11 und 2—5 Uhr Samstag den 21. Februar für die **Isar-Vorstadt** u. dem diesem Bezirke zugewiesenen Theil der **Ludwigs-Vorstadt.**

(Augsburgergasse, Badstraße, Baumstraße, Bereiteranger, Buttermelcherstraße, Dreimühlenstraße, Fabrikweg, Findlingstraße 1—3, Fliegenstraße, Frauenhoferstraße, Gerstraße, am Glockenbach, Holzstraße, Isarauanlage, obere Isarstraße, Kohlgasse, Krankenhausstraße, Lilienberg, Magazinstraße, Maistraße, Morassigasse, Müllerstraße 33—53, Pechwinkel, Rosenheimerstraße 18—37, Rumfordstraße 1—10, Sendlingerlandstraße, Sendlingerthorplatz 4—7, Spitalgasse, Staubstraße, Thalkirchnerstraße, Theresienwiese 1—2, Wasserstraße, Zweibrückenstraße 11—12.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- und austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Frauenhoferstraße Nr. 4/1, wieder abgeholt werden.

Anzeigen.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Residenzstraße No. 5/2 1 Zim. sogl.
Thal No. 64/2 1 Zim. sogl.
Herrenstraße No 31/0 rückw. 1 Zim. sogl.
Landschaftsgasse No. 7/4 1 Zim. sogl.
Weinstraße No. 7/4 1 Zim. sogl.
Müllerstraße No. 51/4 1 Zim. bis 8. März.

Wohnungen.

fl. **44, Wurzerstraße No. 2/0** eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche rc.

Zu fl. **42, Löwenstraße No. 16** im Hintergebäude zwei Wohnungen, jede von zwei Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Ziel Georgi.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg. von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Postanschlüsse:

Von Kaufbeuern nach Kempten, Lindau. Abgang $3^{3}/_{4}$ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.
„ „ „ Oberdorf und Füssen. Abgang $3^{3}/_{4}$ Uhr Nachmittags.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang $7^{3}/_{4}$ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.
„ „ „ Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang $12^{1}/_{2}$ Uhr Nachts.
„ „ „ Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und $10^{1}/_{2}$ Uhr Morgens.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M. um $11^{1}/_{4}$ Vormittags und $3^{1}/_{4}$ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang $9^{1}/_{2}$ Uhr Vormittags.
„ „ „ Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.
„ „ „ Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.
Von Bamberg nach Egern, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang $8^{1}/_{2}$ Uhr Morgens.
„ „ „ Schweinfurt, Kissingen. Abgang $11^{1}/_{2}$ Uhr Vormittags.
„ „ „ Dettelbach, Würzburg. Abgang $11^{1}/_{2}$ Uhr Vormittags.
„ „ „ Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.
Von Lichtenfels nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und $5^{1}/_{2}$ Uhr Abends.
Von Kulmbach nach Baireuth rc. Abgang $10^{1}/_{2}$ Uhr Vormittags.

Stellwagen. Sonntag.

Ort.	Name.	Abfahrts-Zeit.	Einsteigplatz.
Ebersberg	Jaud	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 Uhr Nachm.	Goldner Hahn.
„	Zacherl	unbestimmt 10 Uhr Vorm. bis 2 U. Nach.	Kaffee Scheifl.
Landshut	Zechmeister	$^{1}/_{2}$6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Planegg	Böck	1 Uhr Mtgs.	blaue Taube.
Reichenhall	Bastetter	$^{1}/_{2}$6 Uhr früh.	Kaffee Scheill.
Rosenheim	Römersberger	10 Uhr Vorm.	Schlicker Thal.
Schliersee	Mayer	8 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Wolfrathsh. über Ebenhausen*	Zechmeister	7 Uhr früh.	Kaffee Urban.
Wolfrathsh. über Ebenhaus.*	Roderer.	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rajon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Ludwigsstrasse. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.									Droschken.		
Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8		Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	$^{1}/_{4}$ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	$^{1}/_{2}$ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36			
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1 St.	—	42
6	1	24	1	36	1	48	2	—	$1^{1}/_{2}$ St.	1	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12			
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	36	$2^{1}/_{2}$ St.	1	30
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9 40 „	„ 9 42 „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 $58^{1}/_{2}$ „	„ 10 — „
Holl. 10 fl.-Stücke	„ 9 $52^{1}/_{2}$ „	„ 9 $54^{1}/_{2}$ „
Rand-Dukaten	„ 5 37 „	„ 5 38 „

	Anzubringen.	Zu haben.
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 30 kr.	fl. 9 32 kr.
Engl. Sovereignsd'or	„ 11 56 „	„ 11 58 „
Fünffrancsthaler	„ 2 $21^{1}/_{2}$ „	„ 2 $22^{1}/_{2}$ „
1 Preuß.-Thaler	„ 1 $45^{1}/_{4}$ „	„ 1 $45^{1}/_{2}$ „
„ schein	„ 1 $45^{1}/_{3}$ „	„ 1 $45^{1}/_{2}$ „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 53. **Sonntag, 22. Februar 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

☐ München, 20. Febr. Den heutigen Theaterabend füllt:

Marie, die Regimentstochter,

bekanntlich eine komische Oper in 2 Aufzügen, zu welcher Donizetti die Musik, den Text dagegen Gollmick nach dem Französischen lieferte.

Da heute weder ein Gast auftritt, noch sonst irgend etwas Außergewöhnliches das Publikum zum Theaterbesuch anreizt, so bleibt es sonach der Anziehungskraft dieser einst so vieles Furore machenden Oper allein überlassen, das Haus zu füllen. In Folgendem theilen wir die Rollenbesetzung mit:

Frau **Rohrleitner**: Marchesa von Maggivoglio.
Herr **Brandes**: Toni ein junger Schweizer.
Herr **Sigl**: Sergeant Sulpiz und
Frau **Diez**: Marketenderin Marie, beide in einem französ. Regimente.
Frl. **Söltl**: Herzogin von Craquitorpi.
Herr **Lang**: Hortensio, Haushofmeister der Marchesa.
Herr **Leigh**: Ein Notar.
Herr **Schweiger**: Ein Corporal.

Die Chöre bilden: Französische Soldaten und italienische Landleute.

Außerdem erscheinen noch als stumme Personen: Herren und Damen, Bediente.

Als Ort der Handlung des 1. Akts wird ein Dorf in der obern Lombardei genannt; die Handlung des 2. Aktes geschieht ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.

Der **Anfang** ist wie gewöhnlich **um halb 7 Uhr** und das **Ende** kann **gegen 9 Uhr** mit Bestimmtheit erwartet werden.

Nur wer ein **blaues** Billet vorzeigen kann, hat heute **freien** Zutritt, Andere blos gegen baar; doch sind die Preise die gewöhnlichen und kostet:

Ein Logenplatz im I. Rang . . .	1 fl. 12 kr.		Galerie noble	1 fl. 12 kr.
„ „ „ II. „	1 „ 24 „		Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
„ „ „ III. „	1 „ — „	[5.]	Parterre	— „ 36 „
„ „ „ IV. „	— „ 48 „		Galerie	— „ 15 „

Philharmonischer Verein.

Faschings-Produktion im Costüme, bei beleuchtetem Saale im königlichen Odeon:
Zigeuner in München, Faschings-Scherz von J. B. Goßmann.

1) ZigeunerChor (Die Zigeuner ziehen auf.) 2) Ein Gerichtsdiener. 3) Chor der gelagerten Zigeuner. 4) Duett (Herr und Dame). 5) Dialog. 6) Kindersymphonie von Haydn. 7) Lied der Preziosa. 8) Deklamation in schwäbischer Mundart. 9) Duett für die Violine. 10) Kinderterzett. 11) Deklamtion eines Stotterers. 12) Variationen über ein steyerisches Thema für die Zither. 13) Komisches Duett. 14) Dialog mit Chor. 15) Schluß-Chor.

Eintrittskarten sind nur auf dem Wege der Subskription in den Saal und auf die Galerie bei dem Subscribentensammler, so wie auch Theresienstraße No. 4/2 von heute an und an der Cassa das Billet zu **30 kr.**, für Kinder unter 10 Jahren zu **15 kr.** zu haben.

Anfang Vormittags 12 Uhr, Ende nach 1 Uhr.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Prinzessin Evakatel und Prinz Schnudi,

oder:

Die Belagerung von Ypsilon.

Eine komische Oper in Knittelversen in 2 Akten von J. Perinet. Musik von Capellm. W. Müller

Pamstig, Tart. v. Ypsilon,	Hr. Preis.
Prinz. Evakatel, s. Tochter,	Frl. Geistinger.
Herr v. Hirzepirzel, Befehls-	Hr. Werner.
Prinz Schnackerl, haber,	Hr. C. Schneider.
Hr. v. Schnudi, ein Prinz,	Hr. Dor.
Diedeldap, sein Freund, .	Hr. Kohrs.
Zimpimperl, Stubenmadel der Prinzessin Evakatel,	Frl. Binzent.
Saperdipir, kalm. Feldherr,	Hr. Fehr.
Steinvogelkopf, Ceremonienmeister, ...	Hr. Stahl.
Baumschabel, Hofpoet, .	Hr. X. Schneider.
Trillerina, eine italienische Sängerin, ...	Fr. Lindner.
Ballerina, eine Tänzerin,	Lina Metzger.
Ein Friseurbub, . . .	Lina Schweiger.
Winziwinzi, Schutzgeist der Stadt Ypsilon, . .	Hr. Christ.
Wulliwulli, (kalmuckische Soldaten)	Fr. X. Schneider.
Dudeldul, (kalmuckische Soldaten)	Fr. Mayer.
Tüpelizi, (kalmuckische Soldaten)	Fr. C. Schneider.
Stimputzel, (kalmuckische Soldaten)	Fr. Werner.
Stockretzschel, (kalmuckische Soldaten)	Frl. Lang.
Ein Hetzmeister, . . .	Hr. Müller.
Simpel, (tartarische Soldaten)	Hr. Köstner.
Tipel, (tartarische Soldaten)	Hr. Dob.
Stumpfel, (tartarische Soldaten)	Hr. Julius.
Stierl, (tartarische Soldaten)	Hr. Weiß.
Fuchsel, (tartarische Soldaten)	Hr. Neu.
Mauserl, (tartarische Soldaten)	Hr. Franz.
Erster Hetzknecht, . .	Hr. Pasch.
Zweiter Hetzknecht, . .	Hr. Berger.

Tartarische Weiber, Gassenjungen, Kalmucken, Heiducken, Riesen, Zwerge, Sklaven, Volk.
Die Handlung geht in der Hauptstadt Ypsilon vor.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Oeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 22. Februar 1852.

Schimon'sche Weinwirthschaft: Carnevals-Unterhaltung.
Maigarten: Ball mit freiem Eintritt.
Neudeckergarten (Au): Ball.
Kleiner Rosengarten: Produktion des Quartett-Sängervereins. Anfang 4 Uhr.
Aepfelweinschenke: Produktion d. Säng. Hesselschwerdt m. Gesellsch. Anf. ½8 Uhr.
Glasgarten: Produktion des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anfang ½4 Uhr. Dann Abends 8 Uhr im Café Heitmeier (Löwengrube).
Tanzmusiken werden abgehalten im **Briennergarten, Prater, großen Löwengarten, Café zur neuen Stadt Wien, Phönixgarten, Lampelgarten, Pechgarten,** bei Gastwirth **Kratzer** (Blumenstr.), beim **Grabmayer** (Amalienstr.), **Kreuzbräu** 2c.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Eintracht: Maskenball. (Frühlingsgarten.)

Anzeigen.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Heumarkt No 7/2 1 Zimmer sogleich.
Sendlingergasse No. 65/1 rückw. 1 Zim. sogl.
Theresienstraße No. 4/2 rückw. 1 Zimmer bis 1. März.
Amalienstraße No. 77/0 1 Zim. bis 1. März.
Türkenstraße No. 59c/2 1 Zim. sogl.
Frühlingsstraße No. 1/2 1 Zimmer bis 1. März.

Wohnungen.

fl. 80, Theresienstraße No. 34/0 im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. Holzgelaß auf Georgi.
fl. 60, Türkenstraße No. 18/0 eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstiger Bequemlichkeit auf Georgi.
fl. 58, Einschütt No. 7 eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.
Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz).
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.
Gewehrkammer heute geschlossen.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.
Hofbibliothek heute geschlossen.
Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien 2c. heut nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., (Ludwigstraße): von 10—12 Uhr zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.
Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Postanschlüsse:

Von Kaufbeuern nach Kempten, Lindau. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.
„ „ „ Oberdorf und Füssen. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.
„ „ „ Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12½ Uhr Nachts.
„ „ „ Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10½ Uhr Morgens.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 54. **Montag, 23. Februar 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Heute keine Vorstellung.

□ München, 23. Febr. Der Faschingsmontag findet die k. Hofbühne geschlossen; dagegen wird aber am Faschingsdienstag die übliche Vormittagsvorstellung gegeben. Daß selbstverständlich zu einer solchen stets ein „zeitgemäßes" Stück ausgewählt wird, brauchen wir wohl nicht erst zu erwähnen, wohl aber, daß dießmal die Wahl das Werk eines heimischen angehenden Bühnendichters, des k. Hoftheater-Souffleurs Herrn Prüller, getroffen hat. Herr Prüller hat sich durch seine auf den hiesigen Volkstheatern sowohl, als auch in Wien und andern Orten mit Beifall aufgenommenen Stücken, bereits einen Ruf erworben, und wir glauben, daß sein morgen aufzuführendes Stück, das unter dem Titel:

Hausherrn-Fatalitäten und Inwohner-Schicksale,

als eine in zwei Aufzüge abgetheilte Faschingsposse]

über die Bretter geht, sich ebenfalls einer günstigen und aufmunternden Aufnahme zu erfreuen haben wird. — In Nachfolgendem theilen wir die Rollenbesetzung mit:

Herr **Sigl**: Hr. Rüpel, Privatier u. Hausbesitzer.
Frau **Büttgen**: seine Frau Mariane.
Frl. **Dollinger**: Eva;
Frl. **Epple**: Regina, deren Kinder.
Herr **Keller**: Cyrillus Schnabel.
Herr **Christen**: Thomas Schnabel;
Herr **Lang**: Adam Schnabel, seine Neffen.
Herr **Büttgen**: Herr von Zorn.
Frl. **Seebach**: seine Gattin Betti.
Frl. **Söltl**: Barbara, C. Schnabels Haushält.
Frau **Rohrleitner**: Frau Bitter.
Herr **L. Schmid**: Werner.
Herr **Weß**: Scharf.
Herr **Schweiger**: Greif.
Frl. **Lanzlott**: Lisette, Kammermädchen der Frau von Zorn.
Herr **Leigh**: Polizeikommissär.
Herr **Eiseneck**, Herr **Selzel**: Polizeidiener.
Herr **Karl**: Gefängnißwärter.

Wer kein blaues Freibillet hat, muß zahlen, da jede andere freie Eintrittsweise auch für morgen aufgehoben ist. Die Vorstellung **beginnt um 10 Uhr Vormittags**, während die Kassaöffnung schon um 9 Uhr erfolgen wird, das **Ende** ist bestimmt **gegen 12 Uhr** zu erwarten. — Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen und kosten:

Ein Logenplatz im I. Rang	1 fl. 12 kr.	
„ „ „ II. „	1 „ 24 „	
„ „ „ III. „	1 „ — „	
„ „ „ IV. „	— „ 48 „	
Galerie noble	1 fl. 12 kr.	
Sperrsitz im Parterre	1 „ — „	
Parterre	— „ 36 „	[G.]
Galerie	— „ 15 „	

Recht leid thut es uns nachträglich noch melden zu müssen, daß Frl. Jahn erkrankt ist.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Die Entführung vom Maskenball,

oder: Der Hausherr als Bettler.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Jos. Schikh. — Musik von Capellmeister Adolph Müller.

Frau Ananas, eine reiche Wittwe,	Frau Fehr.
Wilhelmine, ihre Stieftochter,	Frl. Lang.
Fanny, ihr Stubenmädchen,	Frl. Geistinger.
Hr. v. Stieglitz,	Hr. Werner.
Hr. v. Meller, Privatier,	Hr. C. Schneider.
Fritz, sein Sohn, Förster,	Hr. Kohrs.
Augustin, Mellers Bedienter,	Hr. Dor.
Musje Harerl,	Hr. Preis.
Marelhuber, unter dem Namen „der alte Mar"	Hr. Christ.
Sybille, Köchin,	Frl. Vinzent.
Nazel, Harfenist,	Hr. Köstner.
Nußbeißer, } Bettler	Hr. Fehr.
Fisolenseppel, } Bettler	Hr. Ellmer.
Wurstelpeter, } Bettler	Hr. Jung.
Glacie Franzl, } Bettler	Hr. Berger.
Einschlag, Wirth,	Hr. Stadler.
Rosel, sein Weib,	Frau Mayer.
Erste } Maske,	Hr. Zinker.
Zweite } Maske,	Hr. Julius.
Erster } Spaziergänger,	Hr. Mayer.
Zweiter } Spaziergänger,	Hr. Franz.
Herren und Damen als Ballgäste, Masken, Laternbuben, Kellner.	

Programm

des im 2. Akte vorkommenden großen Maskenzuges, wie er auf dem Maulick Maskenball im königlichen Odeon erschienen ist:

Jokus-Zug. 10 Musiker, 1 Fahnenträger, 6 Mann Narrengarde, 1 Großwürdenträger, 2 Begleiter, 4 rothe Gnomen mit Fackeln, 4 graue Gnomen als Träger, 4 braune Gnomen als Begleiter, Prinz Jokus u. Prinzessin Freude, von Gnomen getragen, 6 Mann Narrengarde.

Altdeutscher Brautzug. 1 Herold, 6 Knappen, Braut und Bräutigam, 2 Pagen, Vater und Mutter, 6 Ritter mit ihren Damen, 1 Page, 6 Ritter, 6 Knappen, der Burgvogt, 6 Knechte.

Roccoco-Brautzug. Braut u. Bräutigam, 4 Herren u. 4 Damen als Hochzeitsgäste, Diener.

Oberländer Bauern-Hochzeit. Der Hochzeitlader, Braut u. Bräutigam, Vater u. Mutter, Brautführer, 2 Kranzeljungfern, 4 Bauern u. 4 Bäuerinnen als Hochzeitsgäste, 2 Buben als Scheibenträger, 6 Mann Narrengarde.

Die Costüme sind neu angefertigt.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.
Das Uebrige ist bekannt.

Oeffentliche Vergnügungen. Montag, den 23. Februar 1852.

Schimon'sche Weinwirthschaft: Carnevals-Unterhaltung.
Prater: Redoute.
Briennergarten: Ball.
Café zur neuen Stadt München: Bürgerball.
Neudeckergarten (Au): Knödel-Ball.
Schüller'sches Kaffeehaus (Schrammergasse): Kleine Unterhaltung, dabei Produktion eines Zitherspielers und Bauchredners. Anf. 4 Uhr.
Kaffeehaus am Sendlingerthorplatz (Eck d. Müllerstr.): Mus.-Unterh. m. Tanz. Anf. 8 U.
Kafé Schrannenplatz: Produktion des Säng. Koch. Anf. 7 Uhr.
Kafé Reitmayr: Tanzmusik u. Freinacht. Anf. 4 Uhr.
Froschgarten (Lerchenstr.): Großes Kreuz-Mariage-Rennen. Anf. 3 U. Hierauf: Tanzm.
Aepfelweinschenke: Produktion des Säng. Hesselschwerdt. Anf. ½8 Uhr.
Zweibrückensaal: Tanzunterhaltung u. Freinacht mit Carnevalsschwank.
Phönixgarten: Tanzunterhaltung.
Schober'sche Gastwirthschaft (Frauenhoferstr. in der Au): Knödelball.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Klein-Frohsinn: Faschingsschwank. — **Einheit**: Maskenball. — **Thalia**: Carnevalsschwank. — **Neue Harmonie**: Tanzunterhaltung. — **Frohsinn**: maskirte Knödelpartbie mit Tanzunterhaltung.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Residenzstraße No. 5/2 1 Zim. sogl.
Landschaftsgasse No. 7/4 1 Zim. sogl.
Weinstraße No. 7/4 1 Zim. sogl.
Müllerstraße No. 51/4 1 Zim. bis 8. März.
Thal No. 64/2 1 Zim. sogl.
Herrenstraße No. 31/0 rückw. 1 Zim. sogl.
Frühlingsstraße No. 1/3 1 Zimmer bis 1. März.
Heumarkt No 7/2 1 Zimmer sogleich.
Türkenstraße No. 59c/2 1 Zim. sogl.
Sendlingergasse No. 65/1 rückw. 1 Zim. sogl.
Theresienstraße No. 4/2 rückw. 1 Zimmer bis 1. März.
Amalienstraße No. 77/0 1 Zim. bis 1. März.

Wohnungen.

fl. **58, Einschütt No. 7** eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie.

fl. **60, Türkenstraße No. 18/0** eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstiger Bequemlichkeit auf Georgi.

fl. **80, Theresienstraße No. 34/0** im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. Holzgelaß auf Georgi.

fl. **900, Promenadeplatz No. 9/1** eine herrschaftliche Wohnung von 9 Zimmern, Garderobe, Küche, Speise und Mägdekammer, und dieselbe Wohnung für

fl. **1200** mit Stallung für 4 Pferde, Wagen-Remise, Kutscherstube und Sattelkammer.

Anzeigen.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von München nach Augsburg: 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von Augsburg nach Kaufbeuern: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Postanschlüsse:

Von Kaufbeuern nach Kempten, Lindau. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.
„ „ „ Oberdorf und Füssen. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.

Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.
„ „ „ Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12½ Uhr Nachts.
„ „ „ Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10½ Uhr Morgens.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M. um 11¼ Vormittags und 3¼ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 9½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.
„ „ „ Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.
Von Bamberg nach Egern, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8½ Uhr Morgens.
„ „ „ Schweinfurt, Kissingen. Abgang 11½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Dettelbach, Würzburg. Abgang 11½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.
Von Lichtenfels nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und 5½ Uhr Abends.
Von Kulmbach nach Baireuth ꝛc. Abgang 10½ Uhr Vormittags.

Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm	Högerbräu.
Freising	Zacherl	unbestimmt 10 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermaier	5 Uhr früh.	Goldener Hahn.
Landshut	Schießl	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Regensburg über Pfaffenh. Geißenfeld.	Barth	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Salzburg über Wasserburg.	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpollinger.
Salzburg über Rosenheim.	Gsteidinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mittag.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathsh. üb. Ebenhaus.*)	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathsh. üb. Ebenhaus.*)	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Ludwigsstrasse. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8		Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36			
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1 St.	—	42
6	1	24	1	36	1	48	2	—	1½ St.	1	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12			
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	36	2½ St.	1	30
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	46	3	—	3	36			

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9 40 „	„ 9 42 „
Preuß. Friedrichsd'or. .	„ 9 57½ „	„ 9 59 „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 53 „	„ 9 54½ „
Rand-Dukaten . . .	„ 5 37 „	„ 5 38⅓ „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 30½ kr.	fl. 9 32 kr.
Engl. Sovereingsd'or	„ 11 56 „	„ 11 58 „
Fünffrancsthaler . .	„ 2 21½ „	„ 2 22¾ „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45¼ „	„ 1 45½ „
„ schein	„ 1 45⅓ „	„ 1 45¼ „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 55. **Dienstag, 24. Februar 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **3 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Heute die bereits gestern angezeigte Vormittags-Vorstellung:
„Hausherrn-Fatalitäten und Inwohner-Schicksale,"
Faschingsposse in zwei Aufzügen vom k. Hoftheatersoufleur Hrn. Prüller.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Die schlimmen Frauen im Serail.

Posse mit Gesang, Zauberei, Gruppirungen, Evolutionen und Waffentanz in 2 Akten.
Musik von Heinrich Proch.

Mamelukus, Beherrscher der Granatinsel, ...	Hr. Preis.
Isenbart, Anführer verschiedener maurischer Pfeilschützen, nicht Araber, nicht Türk, sondern ein geborner Münchener, ...	Hr. Dor.
Pintscherl, Isenbarts Landsmann, Lenerls anonymer Liebhaber, sonst noch arabischer Fourierschütz, ...	Hr. Kohrs.
Julima (eigentlich Pepl), Isenbarts einstige Verlobte, jetzt Mamelukens Favoritin No. 1	Frl. Lang.
Adine (eigentlich Lenerl), Julima's Dienerin, ehemals Haubenputzerin von München,	Frl. Geistinger.
Gummigutti, dirigirendes Oberhaupt der Halbmohren und Serails-Beobachter, .	Hr. C. Schneider.
Mumie, eine quiescirte Zigeunerin, nebenbei Karten-Aufschlagerin und Kaffesud-entzifferin im Serail, ...	Fr. Fehr.
Ismael, der Schutzgeist aller gefangenen Frauen, außerdem noch Zauberer und Rosenölverschleißer auf der Granatinsel (Hymen), ...	Hr. Zinker.
Hagar, } Anführer des granatischen Landsturmes	Hr. Berger.
Mulli,	Hr. Fehr.
Sullan,	Hr. X. Schneider.
Opium,	Hr. Werner.
Alli,	Hr. Ellmer.
Silim,	Hr. Julius.
Tutti, } blinde Schildwachen an den Thoren des Serails	Hr. Pasch.
Frutti,	Hr. Moritz.
Mehmed,	Hr. Neu.
Achmed,	Hr. Weiß.
Oglu,	Hr. Franz.
Olympia, eine Italienerin, } gefangene Frauen auf der Granatinsel	Frl. Baier.
Charlotte, eine Französin,	Frau Lindner.
Irmina, eine Brandenburgerin,	Frau X. Schneider.
Sabine, eine Schwäbin,	Frl. Vinzent.
Lisli, eine Schweizerin,	Frl. Reindl.
Gertraud, eine Tyrolerin,	Frl. Rauch.
Ivanna, eine Ungarin,	Frau Werner.
Hedwig, eine Polin,	Frl. Meier.
Isabella, eine Spanierin,	Frl. Stiller.
Katharina, eine Russin,	Frl. Albert.
Chlona, eine Griechin,	Frl. Rosa.
Nettchen, eine Oesterreicherin,	Frl. Ungert.

Pepi, eine Bayerin,	gefangene Frauen auf der Granatinsel.	Frau Mayer.
Balbina eine Holländerin,		Frau C. Schneider.
Maria, eine Schottländerin,		Frl. Seeberg.
Liesdhen, eine Steyerin,		Frl. Hausmann.
Flora, eine Neapolitanerin,		Frl. Seidl.
Claudia, eine Engländerin,		Frl. Grois.
Cyrilla, eine Walachin,		Frl. Sonder.
Laura, eine Romaneserin,		Frl. Blank.
Simona, eine Hessin,		Frl. Berger.
Revona, eine Egyptierin,		Frl. Golling.
Sybilla, eine Schlesierin,		Frl. Eder.

Maurische Pfeilschützen mit Schießgewehren. Arabische Reiter ohne Pferde. Sehende und blinde Serailswächter von allen Farben. Schlecht geschwärzte Mohren. Frauen von verschiedenem Alter und Nationen. Acht baumlange Tambours und vier solche Zimmerleute. Endlich verschiedene namenlose Charaktere, die nicht vorkommen.

Die Handlung spielt auf der Granatinsel, zu einer Zeit, wo das Schießpulver noch nicht erfunden war, und dennoch geschossen wird.

Im 1. Akt: Große Shawl-Gruppirungen, ausgeführt von dem ganzen Damenpersonale. Waffentanz ausgeführt von 8 Damen.

Im 2. Akt: Großes Exercitium und Bestürmung der Festung, ebenfalls ausgeführt von dem ganzen Damenpersonale, verbunden mit einem eigens dazu verfertigten

Kunst-Feuerwerk.

Anfang Vormittag 10 Uhr, Nachmittag halb 4 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen. Dienstag, den 24. Februar 1852.

Schimon'sche Weinwirthschaft: Karnevals-Unterhaltung.
Kleiner Rosengarten: Komische Produktion und Fastnachtsschwänke des Quartett-Musikvereins. Anfang 7 Uhr.
Prater: Tanzunterhaltung mit Karnevalscherz.
Paradiesgarten: Tanzunterhaltung. Anfang 3½ Uhr.
Leonigarten: Subscriptionsball.
Phönixgarten: Tanzunterhaltung.
Maigarten: Freier Eintrittsball.
Janker'sche Bierwirthschaft (Dachauerstr.): Abendunterhaltung.
Lampelgarten: Tanzmusik.
Aepfelweinschenke: Abendunterhaltung.
Zweibrückensaal: Tanzunterhaltung.
Kellner'sche Bierwirthschaft (Amalienstr.): Tanzunterhaltung.
Hofmeister'sche Bierwirthschaft (Marstr.): Ländlicher Ball.
Raba'sche Bierwirthschaft (Müllerstr.): Kreuz-Mariage-Rennen. Anfang 7 Uhr.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Cäcilien-Verein: Fastnachtsscherz und Mummerei. **Erheiterung:** Theater u. Karnevalscherz. (Auer Schießstätte.) **Eintracht zum silbernen Bolz:** Tanzunterhaltung. **Museum:** Maskenball.

Anzeigen.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Burggasse No. 9/1 1 Zimmer mit Vorzimmer bis 20. Febr.
Burggasse No. 9/5 1 Zim. sogl.
Carlsstraße No. 10/0 1 Zim. bis 1. April.
Dienersgasse No. 13/3 rechts 1 Zim. sogl.
Landwehrstraße No. 10g/2 links ein Zimmer sogleich.
Herrenstraße No. 30b/2 1 Zimmer sogl.
Theresienstraße No 17b/2 1 Zim. bis 1. März.
Müllerstraße No 51/4 ein Zim. bis 8. März.
Herrenstraße No. 31/0 rückw. 1 Zim. sogl.
Frühlingsstraße No. 1/3 1 Zimmer bis 1. März.
Heumarkt No 7/2 1 Zimmer sogleich.
Türkenstraße No. 59c/2 1 Zim. sogl.
Residenzstraße No. 5/2 1 Zim. sogl.
Landschaftsgasse No. 7/4 1 Zim. sogl.
Weinstraße No. 7/1 1 Zim. sogl.
Müllerstraße No. 51/4 1 Zim. bis 8. März.
Thal No. 64/2 1 Zim. sogl.

Wohnungen.

fl. 900, Promenadestraße No. 9/1 eine herrschaftliche Wohnung von 9 Zimmern, Garderobe, Küche, Speise und Mägdekammer, und dieselbe Wohnung für
fl. 1200 mit Stallung für 4 Pferde, Wagen-Remise, Kutscherstube und Sattelkammer.
fl 350, Sendlingergasse No. 57/2 eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche, Keller, Holzgelaß rc.
fl 300, Residenzstraße No. 17/2 eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Keller rc. auf Georgi.
fl 100, Burggasse No. 6/2 rückwärts eine Wohnung von 2 Zimmern u. 1 Kammer auf Georgi.
fl 78, Augustinerstraße No. 14/3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche rc. auf Georgi.
fl 64, Sendlingergasse No 80 rückwärts eine Wohnung auf Georgi.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.
Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** die Kupferstichsammlung von 9—12 Uhr u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☛ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Glaß	5 Uhr Abend	Goldener Hahn.
Landshut	Harbeck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Miesbach	Eigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Passau*	Huber	4 Uhr früh.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Rosenheim	Römersberger	9 Uhr früh	Bögner Thal.
Straubing	Harböck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Tegernsee	Aigner	11 Uhr Vorm.	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 Uhr Mit.	Ammerth. Hof.
Weilheim	Ortner	12 Uhr Mit.	Rosenwirth.
Wolfrathaus. üb. Ebenhaus.**	Raumer, Posthalter	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.
Wolfrathaus. üb. Ebenhaus.**	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

*) Ueber Erding, Vilsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Ludwigsstrasse. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 56. **Mittwoch, 25. Februar 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Heute keine Vorstellung.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 7. und 8. Male.

Die Jagd nach dem Strohhute,

oder:

Fatalitäten am Verlobungstage.

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Kaiser.

Erste Abtheilung:

Der Schimmel und der Florentiner Hut, oder: Das Rendezvous in der Rosenlaube.

Thomas Haserl, Privatier	Hr. Kohrs.	Lucrezia Blond, Modistin	Frln. Lang.
Hanns Mischler, ein reicher Milchmann u. Gärtner vom Lande	Hr. Preis.	Starkmann, ihr Buchhalter	Hr. Christ.
Leni, seine Tochter	Frln. Geistinger.	Marie, Herrn v. Fuchtigs Frau	Frln. Hausmann.
Peppi, sein Neffe	Lina Schweiger.	Eduard von Schön, Lieutenant	Hr. Zinker.
Trumler, Mischlers Vetter	Hr. Schneider C.	Fritz, Bedienter bei Haserl	Hr. Ellmer.
		Fanny, Stubenmädchen bei Fuchtig	Fr. Schneider C.

Zweite Abtheilung:

Die Jagd nach dem Strohute, oder: Verlobungs-Fatalitäten.

Baronin von Leyerthau	Frau Lindner.	Hanns Mischler	Hr. Preis.
Emil von Rosenduft	Hr. Röhl.	Leni, seine Tochter	Frln. Geistinger.
Herr von Lilienstängel	Hr. Fehr.	Peppi, sein Neffe	Lina Schweiger.
Herr Berendsohn	Hr. Köstner.	Trumler	Hr. Schneider C.
Herr von Epheuranke	Hr. Lang.	Jean, } bei Baronin Leyerthau in	Hr. Schneider X.
Thomas Haserl	Hr. Kohrs.	Elise, } Diensten.	Frln. Vinzent.

Gäste. Diener.

Dritte Abtheilung:

Der Strohhut am Laternenpfahl, oder: Die leere Hutschachtel.

Thomas Haserl, Privatier	Hr. Kohrs.	Fanny, Stubenmädchen bei Fuchtig	Fr. Schneider C.
Hanns Mischler	Hr. Preis.	Ein Patrouilleführer	Hr. Spitzeder.
Leni, seine Tochter	Frln. Geistinger.	Erster } Wächter.	Hr. Schneider X.
Peppi, sein Neffe	Lina Schweiger.	Zweiter } Wächter.	Hr. Christ.
Trumler, Mischlers Vetter	Hr. Schneider C.	Ein Herr am Fenster	Hr. Köstner.
Herr von Fuchtig	Hr. Stahl.	Ein Gast bei der Verlobung	Hr. Julius.
Marie, seine Frau zweiter Ehe	Frln. Hausmann.	Ein Posten	Hr. Gerhard.
Eduard von Schön, Lieutenant	Hr. Zinker.	Gäste bei der Verlobung, Nachbarn, Volk.	
Fritz, Bedienter bei Haserl	Hr. Ellmer.	Die Handlung spielt in einer großen Stadt	

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Sitzungen, Versammlungen etc.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München am 25. Februar, Vormitt. 8½ Uhr: Verhandlung gegen Josefa Probst, ledige Branntweinbrenners Tochter von hier, wegen Verbrechens des Diebstahls an Bierwirth Ziernglebel. 10½ Uhr: Verhandlg. gegen Joh. Hofmeister, Gütler v. Neuried wegen Verbrechens der Unzucht an seiner Stieftochter. Nachm. 3 Uhr: Verhandlung gegen Andreas Schwarzenbach, Dienstknecht zu Ried, und Mich. Kölbl, Holzarbeiter zu Gschwend, wegen Vergehens der Körperverletzung; 5 Uhr: Xav. Holzer, Hausknecht von Altburg, wegen Vergehens des Betruges.

Anzeigen.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer bis 20. Febr.

Burggasse No 9/5 1 Zim. sogl.

Kaufingerstraße No. 30/2 1 Zimmer sogl.

Theatinerstraße No. 5/3 1 Zimmer mit Alkoven bis 1. März.

Damenstiftsgasse No. 10/4 1 Zimmer bis 1. März.

Salvatorstraße No. 6/1 1 Zimmer mit Alkoven bis 1. April.

Glücksstraße No. 8/2 1 Zimmer sogleich.

Prannersgasse No. 4/3 1 Zimmer mit Schlafkabinet sogleich.

Sendlingergasse No. 67/3 1 Zim. bis 1. März.

" **No. 76 3** " "

" **No. 11/1** 2 Zim. b. 15 März.

Oberanger No. 30/1 1 Zimmer bis 1. März.

" **No. 40/0** 2 Zimmer bis 1. März.

Wohnungen.

fl. **900**, **Promenadestraße No. 9/1** eine herrschaftliche Wohnung von 9 Zimmern, Garderobe, Küche, Speise und Mägdekammer, und dieselbe Wohnung für

fl. **1200** mit Stallung für 4 Pferde, Wägen-Remise, Kutscherstube und Sattelkammer.

fl. **120** Fabrikstraße **Nro. 14/1** eine Wohnung von 5 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.

fl **100**, **Burggasse No. 6/2** rückwärts eine Wohnung von 2 Zimmern u. 1 Kammer auf Georgi.

fl **78**, **Augustinerstraße No. 14/3** eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche &c. auf Georgi.

fl **64**, **Sendlingergasse No 80** rückwärts eine Wohnung auf Georgi.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.	Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mi Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., Nachmittag präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** und die Porzellanmalereisammlung von 9—1½ Uhr gratis.

Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2. Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindichen Eintrittskarten gelangen. —

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg. von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Postanschlüsse:

Von Kaufbeuern nach Kempten, Lindau. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.
„ „ „ Oberdorf und Füssen. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.
„ „ „ Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12½ Uhr Nachts.
„ „ „ Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10½ Uhr Morgens.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M. um 11¼ Vormittags und 3¼ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 9½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.
„ „ „ Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.
Von Bamberg nach Egern, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8½ Uhr Morgens.
„ „ „ Schweinfurt, Kissingen. Abgang 11½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Dettelbach, Würzburg. Abgang 11½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Schweinfurt. Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.
Von Lichtenfels nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und 5½ Uhr Abends.
Von Kulmbach nach Baireuth ꝛc. Abgang 10½ Uhr Vormittags.

Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einsteigplatz.
Freising	Zacherl	unbest. v. 10 U. Vorm. — 2 U.	Scheidel'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Landshut	Zechmeister	½ 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg über Wasserburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
Weilheim	Jais	12 U. Mtgs.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathausen über Ebenhausen.*	Roderer	3 U. Nachm.	Gilgenrainerbr.

*) Ueber Erding, Vilsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.

Fiaker und Droschken.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 57. Donnerstag, 26. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 90. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Vortrag, Berathung und Schlußfassung über die Rückäußerung der Kammer der Reichsräthe bezüglich der Gesetz-Entwürfe: „Die Distrikts- und Landräthe betreffend."

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 26. Febr. Wegen Unpäßlichkeit des Hrn. Kindermann mußte die auf heute angesetzte Aufführung des „Fidelio" nochmals verschoben werden. Statt Beethoven werden wir Gluck zu hören bekommen und zwar eins seiner vorzüglichern Werke, nämlich:

Iphigenia in Tauris,

eine in 4 Aufzüge abgetheilte tragische Oper.

Iphigenia, die Tochter des Königs Agamemnon, sollte bekanntlich zu Aulis, der Göttin Diana geopfert werden, um die dem Agamemnon zürnende Göttin zu versöhnen und so die von ihr gesandte Windstille abzuwenden, in Folge welcher die zur Eroberung Troja's bestimmte Flotte der Griechen im Hafen zu Aulis zurückgehalten ward. Die Göttin war jedoch nicht so grausam, dieses Opfer anzunehmen und entführte Iphigenien in dem Augenblicke, als das Opfermesser den tödlichen Streich führen sollte, nach Tauris, während sie an die Stelle der zu Opfernden eine Hirschkuh eskamotirte. In Tauris ward Iphigenia von Dianen zu ihrer Priesterin bestellt. — Nachdem wir dies erläuternd vorausgeschickt, wenden wir uns nun der Handlung der heutigen Oper zu.

Iphigenia, die Oberpriesterin Dianens (dargestellt von Frau Palm), empfängt von Thoas, dem Könige der Scythen (dargestellt von Hrn. Pellegrini), den Befehl, zwei zu Tauris angelandete Fremde, der dort bestehenden grausamen Sitte gemäß, den Göttern zu opfern. Die Fremden sind Orestes, Iphigeniens Bruder (dargestellt von Hrn. Härtinger) und dessen Freund Pylades (dargestellt von Hrn. Brandes). Orestes war in Begleitung seines Freundes nach Tauris gekommen, um die Bildsäule der Diana zu rauben, und dadurch nach dem Ausspruche des Orakels den Eumeniden zu entgehen, welche ihn, der seine Mutter, die Mörderin seines Vaters, ermordete, unablässig verfolgen. Iphigenia, welche ihren Bruder nicht erkennt, hat Mitleid mit den dem Tode Geweihten und will einen der Fremdlinge retten. — Ihre Wahl fällt auf Orest; zwischen diesem und seinem Freunde Pylades entsteht nun ein edler Wettstreit, jeder will für sich das Todesloos, bis es endlich dem Orest gelingt, seinen Freund zu bewegen, ihn, den ohnehin von den Rachegöttinnen Verfolgten, den Opfertod sterben zu lassen. Als jedoch die Opferhandlung im Tempel von Iphigenien an ihrem Bruder vollzogen werden soll, erkennen sich beide Geschwister.

König Thoas besteht auf dem Opfer und will die sich dessen weigernde Iphigenia endlich selbst tödten, wird aber von dem mit Griechen in den Tempel eindringenden Pylades er-

stochen. Es entspinnt sich nun zwischen Griechen und Scythen ein Kampf, welchem die Erscheinung der Göttin Diana (dargestellt von Frau Diez) ein Ende macht. Die Göttin befiehlt, den Griechen ihr Bildniß zurückzugeben und kündigt dem Orestes an, daß seine Reue seine That versöhnt habe. Er möge daher sammt seiner Schwester nach seiner Heimath Mycene zurückkehren und dasselbe in Frieden beherrschen. So endet die Oper; deren Chöre aus den Priesterinnen Dianen's, Scythen, Griechen und Eumeniden gebildet werden. Die aus diesen Chören heraustretenden Nebenparthien sind die einer ersten und einer zweiten Priesterin (dargestellt von Frl. Stanko und der Frau Rohrleitner); ferner die eines Scythen (dargestellt von Herrn Sigl.) Einige Aufmerksamkeit verdient auch der von Herrn La Roche und dem männlichen Balletpersonal auszuführende Scythentanz. —

Die Oper, zu welcher der freie Eintritt nicht gestattet ist, dauert nur zwei und eine halbe Stunde und wird daher um 9 Uhr zu Ende seyn.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Die falsche Primadonna in Krähwinkel.

Posse mit Gesang in 2 Aufzügen von Adolph Bäuerle.

Herr Nik. Staar, Bürgermstr. u. Oberält. zu Krähwinkel,	Hr. Sieghart.	Ein Nachtwächter, . . .	Hr. Stadler.
Albertine, seinn Braut, .	Frl. Lang.	Lustig, Schauspieler, . .	**
Sperling, Runkelrüben-Commissionsassessor, Dichter u. Direktor d. gelehrt. Clubbs auf d. Caffeeh. z. Krähwink.	Hr. Preis.	Käthchen Gutsmuth, seine Schwester, ...	Frl. Geistinger.
Rummelpuff, Stadtkommandant u. Fahnenjunker, .	Hr. Fehr.	Fritz Walter, } Fremde,	Hr. Zinker.
Pfiffspitz, Zeitungsschreiber,	Hr. Stahl.	Franz Walter, } Fremde,	Hr. Köstner.
Gansleber, Schulmeister, .	Hr. Christ.	Erster } Rathsherr von Krähwinkel,	Hr. Müller.
Hannchen, seine Tochter, .	Frau Mayer.	Zweiter } Rathsherr von Krähwinkel,	Hr. Neu.
Der Rathsdiener Klaus, .	Hr. Kohrs.	Dritter } Rathsherr von Krähwinkel,	Hr. Jung.
Der Caffeesieder z. hölz. Löffel,	Hr. X. Schneider	Vierter } Rathsherr von Krähwinkel,	Hr. Franz.
Aron, ein Jude, . . .	Hr. C. Schneider	Erster } Stadtsoldat,	Hr. Julius.
Jean, Friseur in Krähwinkel,	Hr. Werner.	Zweiter } Stadtsoldat,	Hr. Pasch.
		Dritter } Stadtsoldat,	Hr. Moritz.
		Vierter } Stadtsoldat,	Hr. Berger.
		Fünfter } Stadtsoldat,	Hr. Dob.
		Sechster } Stadtsoldat,	Hr. Mayer.

Krähwinkler und Krähwinklerinnen, Rathsherren, Musikanten, Kinder und Volk.

** Hr. **Emil Siebert,** Sohn des k. k. Hofopernsängers in Wien, den Lustig als Gast.

Einlage im zweiten Akt: Große italienische Arie von Paccini mit Klavierbegleitung.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Sitzungen, Versammlungen etc.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Karl Deininger und Moritz Wolf, wegen Betrugs.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von ½9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Termine etc.

Am kgl. Kreis- und Stadgerichte München im Zimmer Nr. 11/I öffentlicher Verkauf einer Eisenhändlers-Gerechtsame.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer bis 20. Febr.
Burggasse No 9/5 1 Zim. sogl.
Residenzstraße No. 28/2 2 Zim. bis 1. März.
Müllerstraße No. 30/2 1 Zimmer sogleich.
Herrenstraße No. 27/0 1 Zimmer sogleich.
Residenzstraße No. 28/3 1 Zim. sogl.
Windenmachergasse No. 3/3 1 Zim. bis 1. März.
Schäfflergasse No. 18/3 1 Zim. sogl.

Wohnungen.

fl. 150, Frauenstraße No. 4b/4 rechts eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer Garderobezimmer ꝛc. auf Georgi.
fl. 140, Frauenstraße No. 4b/4 links eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Garderobezimmer ꝛc. auf Georgi.
fl 64, Sendlingergasse No 80 rückwärts eine Wohnung auf Georgi.
fl. 44, Wurzerstraße No. 2/0 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche ꝛc. auf Georgi.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mi Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., Nachmittag präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., (Ludwigstraße): von 10—12 Uhr zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U.
Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, tägl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2. Büreau No. 1. zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindichen Eintrittskarten gelangen. —

Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrthzeit.	Einsteigplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 Uhr früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schießl	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Regensburg über Pfaffenhof. **Geisenfeld**	Barth	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Rosenheim über Traunstein	Schick	10 Uhr früh	Bögner, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Raumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostermayr
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Zechmeister	7 Uhr früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz- Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . .	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	„ 9 41 „	„ 9 43 „
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 57 „	„ 9 59 „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 53 „	„ 9 54½ „
Rand-Dukaten . . .	„ 5 37 „	„ 5 38½ „
Napol.d'or (20Fr.-St.)	fl. 9 31 kr.	fl. 9 32 kr.
Engl. Sovereingsd'or	„ 11 58 „	„ 12 1 „
Fünffrancsthaler . .	„ 2 21½ „	„ 2 22½ „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45¼ „	„ 1 45½ „
„ schein	„ 1 45⅓ „	„ 1 45¾ „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 58. Freitag, 27. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

München, 27. Febr. Heute werden wir wieder einen Gast zu sehen bekommen, Hrn. v. Weißenthurn, Mitglied des k. k. Nationaltheaters zu Innsbruck und zwar in dem Stücke:

Deborah.

Schauspiel in vier Aufzügen von S. H. Mosenthal.

Die Handlung dieses Stücks (für welche das Jahr 1780 angegeben wird) ist folgende: Eine Jüdin, Namens Deborah (dargestellt von Frl. **Damböck**) flüchtet sich mit noch einigen Glaubensgenossen, aus ihrem Vaterlande Ungarn durch religiösen Fanatismus vertrieben, nach einem Dorfe in der Steiermark. Der Sohn des Ortsrichters Lorenz (dargestellt von Hrn. **Schenk**), Namens Joseph (dargestellt von dem Gaste, Hrn. **v. Weißenthurn**), verliebt sich in die schöne Deborah und faßt den Entschluß, mit ihr nach Amerika auszuwandern. Die Verfolgungswuth gegen die Juden bricht aber auch in dem steierischen Dorfe aus und kaum ist der Ortspfarrer (dargestellt von Hrn. **Hölken**) im Stande, den Schulmeister (dargestellt von Hrn. **Büttgen**), den Dorfbader (dargestellt von Hrn. **Sigl**), den Schneider (dargestellt von Hrn. **Lang**), den Krämer und den Bäcker (dargestellt von den Herren **Obermaier** und **Schweiger**), die Wirthin (dargestellt von Frl. **Söltl**), die alte Liese (dargestellt von Frl. **Seebach**) vor Gewaltthätigkeiten gegen die verhaßten Juden abzuhalten. Die von den Genannten ergriffene Deborah wollen sie gar steinigen. Joseph, welcher des Pfarrers Nichte Hanna (dargestellt von Frl. **Hausmann**) heirathen soll, wird überredet, daß die Jüdin mit einem Beutel Geldes abgefunden und weiter geschickt werde. Diese Mission wird dem Schullehrer übertragen, welcher in Begleitung des Gerichtsdieners (dargestellt von Hrn. **Eisenech**) und mehrerer Dorfbewohner das Geld überliefert, jedoch nicht der Deborah, sondern einem jüdischen Weibe (dargestellt von Frau **Büttgen**). Bei dieser Gelegenheit erkennt ein blinder Greis, Abraham (dargestellt von Hrn. **Jost**), den Schullehrer an der Stimme und indem er dessen Gesichtszüge befühlt, als einen getauften Juden, welcher nun die Juden deshalb verfolgt, weil er fürchtet durch sie als ehemaliger Jude erkannt zu werden. Nachdem Joseph erfahren, daß die Jüdin das Geld angenommen und sich entfernt habe, sagt er sich von Deborah los und heirathet schon nach einigen Tagen die Nichte des Pfarrers. Nach geschehener Trauung sehen sich Joseph und Deborah wieder und letztere, die ihre Liebe so schnöde verrathen sieht, spricht über Joseph einen fürchterlichen Fluch aus und verläßt das Dorf. Soweit die Handlung bis zum Schlusse des dritten Aktes. Zwischen diesen und dem vierten Akte liegt ein Zeitraum von mehrern Jahren. Deborah ist zurückgekehrt. Statt aber ihren Fluch erfüllt zu sehen, findet sie Joseph und sein Weib in glücklichen Verhältnissen, ebenso zufrieden lebend, wie ein gleichzeitig

mit ihnen verbundenes Ehepaar, Jakob und Röschen (dargest. v. Hrn. L. Schmid u. Frl. Epple). Als aber Deborah noch erfährt, daß Joseph das an ihr begangene Unrecht an ihren unglücklichen Glaubensgenossen soviel als möglich gut zu machen suche, ja daß sogar Josephs Töchterlein, (dargestellt von Fanny Schlötzer) von ihm den Taufnamen „Deborah“ erhalten habe, verwandelt sie, von Josephs Reue tief gerührt, den über ihn ausgesprochenen Fluch in Worte des Segens und schließt sich sodann einem Zuge jüdischer Auswanderer an, welcher unter der Führung des Ruben (dargestellt von Hrn. Christen) Amerika zu seinem Reiseziele hat. Hiemit endet das Stück, das im Ganzen 2½ Stunden spielt und sonach bis **9 Uhr** währt. Auch heute findet freier Eintritt nicht statt.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 13. und 14. Male.

Mutter-Segen, oder: Die Perle von Savoyen.

Schauspiel mit Gesang in 5 Abtheilungen. Nach dem Französischen v. J. Lemoine. Musik v. H. Schäffer.

Erste Abtheilung: **Mutter-Segen.**

Commandeur von Boisfleury	Hr. Dor.	Chonchon, (Savoyarden)	Frl. Geistinger.
Der Pfarrer,	Hr. Stahl.	Pierrot, (Savoyarden)	Hr. Kohrs.
Loustalot, Pächter,	Hr. Fehr.	Jaquot, (Savoyarden)	Hr. Preis.
Margaretha, seine Frau,	Frau Fehr.	Fanchette, (Savoyarden)	Frau Mayer.
Marie, ihre Tochter,	Frau Lindner.	Charlot, (Savoyarden)	Hr. Ellmer.
Laroque, Intendant d. Commandeurs,	Hr. Zinker.	Paulet, (Savoyarden)	Hr. Christ.

Savoyarden.

Zweite Abtheilung: **Mademoiselle Pagode.**

Die Marquise von Sivry,	Fr. C. Schneider	Chonchon,	Frl. Geistinger.
Commandeur v. Boisfleury, i. Buber,	Hr. Dor.	Pierrot,	Hr. Kohrs.
Andre,	Hr. Werner.	Fräulein Savage,	Frl. Vinzent.
Marie,	Frau Lindner.	Gräfin Poulange,	Frl. Seeberg.
Lafleur Kammerdiener,	Hr. Gerhard.	Laroque,	Hr. Zinker.

Dritte Abtheilung: **Die Perle von Savoyen.**

Die Marquise von Sivry,	Fr. C. Schneider	Das Fräulein von Elbe,	Frl. Lang.
Commandeur von Boisfleury,	Hr. Dor.	Chonchon,	Frl. Geistinger
Andre,	Hr. Werner.	Pierrot,	Hr. Kohrs.
Marie,	Fr. Lindner.	Marquis de Lyne,	Hr. Stadler.
Fräulein Savage,	Frl. Vinzent.	Ein Hofherr,	Hr. Christ.
Gräfin Poulange,	Frl. Seeberg.	Ein Kammerherr,	Hr. Mayer.
Lafleur,	Hr. Gerhard.	Laroque,	Hr. Zinker.

Kammerfrauen. Herren und Damen. Diener.

Vierte Abtheilung: **Verlobung und Flucht.**

Der Commandeur,	Hr. Dor.	Marie,	Fr. Lindner.
Andre,	Hr. Werner.	Chonchon.	Frl. Geistinger
Laroque,	Hr. Zinker.	Pierrot,	Hr. Kohrs.
Lafleur,	Hr. Gerhard.	Loustalot,	Hr. Fehr.

Fünfte Abtheilung: **Die Heimkehr.**

Andre,	Herr Werner.	Pierrot,	Hr. Kohrs.
Der Pfarrer,	Hr. Stahl.	Jaquot,	Hr. Preis.
Loustalot, Pächter,	Hr. Fehr.	Charlot,	Hr. Ellmer.
Margaretha, seine Frau.	Fr. Fehr.	Paulet,	Hr. Christ.
Marie, ihre Tochter,	Fr. Lindner.	Fanchette,	Fr. Mayer.
Chonchon,	Frl. Geistinger	Savoyarden.	

Die Handlung geht im 1. u. 5. Akt auf einem Dorfe in Savoyen, im 2., 3. u. 4. in Paris vor.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Sitzungen und Versammlungen.

Vormittag 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung im Rathhause.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Wiesenstraße No. 2/2 1 Zimmer sogleich.
Obere Gartenstraße No. 16/1 rückwärts 1 Zim. bis 15. März.
Adalbertstraße No. 15/2 1 Zim. bis 1. März.
„ **No. 13/1** 1 Zim. sogl.
Amalienstraße No. 27/0 1 Zimmer sogl.
„ **No. 20/0** 1 Zim. sogl.
„ **No. 43a/0** 1 Zim. b. 1. März.
„ **No 22/1** 1 Zim. bis 1. März.
Glückstraße No. 2/1 3 Zim. b. 1. März.
Fürstenstraße No. 4/0 2 Zim. sogl.

Wohnungen.

fl. 150, Frauenstraße No. 4b/4 rechts eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer Garderobezimmer ɪc. auf Georgi.
fl. 140, Frauenstraße No. 4b/4 links eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Garderobezimmer ɪc. auf Georgi.
fl 64, Sendlingergasse No 80 rückwärts eine Wohnung auf Georgi.
fl. 36, Amalienstraße No. 28/2 eine Mezzanin-Wohnung von 2 Zimmern und Holzlege auf Georgi.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

Hofbibliothek (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinerien ɪc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; **außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.**

Marstall, königl., (Marstallplatz): **zu jeder Stunde des Tages gratis.**

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): **wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.**

Pinakothek, (Barrerstraße): **von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.**
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** die Porzellanmalereisammlung und zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim

Silberverwahrer. **Reiche Zimmer Carls VII.** oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Abensberg	Geidl	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
Aibling	Mini	12 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1 Uhr Mitt.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Benedictb.	Orterer	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerbr.
Dachau	J. Herrmann	4 Uhr Abends	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermaier	1/2 5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel über Benediktb.	Zwerger	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Landau a. J.	Brechenbeck	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	1/2 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Miesbach	Aigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	„
Mühldorf	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Braun	1/2 2 U. Nachm.	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Pfaffenhofen	Ecker	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Salzburg über Rosenheim	Gfeidinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Tegernsee	Aigner	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Tölz	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim	Zais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Raumer	3 Uhr Nachm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze: Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstraße. — Ludwigsstraße. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	1/4 St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24	1/2 St.	— 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36		
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1 1/2 St.	1 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12		
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	3 36	2 1/2 St.	1 30
10	2 12	2 24	2 36	2 —		
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 30		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse).

Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9 41 „	„ 9 43 „
Preuß. Friedrichsd'or . .	„ 9 57 „	„ 9 59 „
Holl. 10 fl.-Stücke . .	„ 9 53 „	„ 9 54 1/2 „
Rand-Dukaten . . .	„ 5 37 „	„ 5 38 1/2 „
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 31 kr.	fl. 9 32 kr.
Engl. Sovereignsd'or	„ 11 57 „	„ 11 59 „
Fünffrancsthaler . .	„ 2 21 1/2 „	„ 2 22 1/2 „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45 1/8 „	„ 1 45 5/8 „
„ [illegible]schein	„ 1 45 1/4 „	„ 1 45 3/4 „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 59. Samstag, 28. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am I. Fasten-Sonntag.

I. Metropolitank. 8 U. Pred. von Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 Uhr Hochamt, ½3 U. Nachm. Christenl. von Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Vesp., 4 U. Herz-Marien-And. v. Hrn. Dr. Senestrey. (Alle Dienstag in der Fasten 4 U. Ab. Oelbergand. mit Pred. von Hrn. Domprediger, dann Rosenkranz.)

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ¼4 U. Abends Rosenk. u. Litaney.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. von Hrn. Stiftspred. Stockinger, d. Choralamt. (Alle Mittwoch in der Fasten Oelbergand. mit Predig. v. Hrn. Stiftsprediger.)

St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst geh. von Hrn. Guitzmann.

Bürgerbetsaal. 10 U. Vorm. Hochamt, ½2 Uhr Nachm. Versamml., Austh. d. Monatheil. VII. St. Josephi-And. mit Pred. v. Hrn. Präs. Frömmer, dann Volksges. (Freitag 5 U. Ab. II. Kreuzwegandacht.)

Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Präs. Cavallo, d. ges. Messe.

II. St. Peter. ½7 U. fr. Versamml., Messe u. Communion, 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, dann Pfarramt, ¾2 U. Nachm. Convent d. Wallfahrerbrudersch., d. Pred. u. Kreuzwegand. (Alle Donnerstag in der Fasten ¼4 U. Ab. Complet und Miserere, dann Oelberg-And. von Hrn. Pfarrprediger, alle Freitag 4 U. Ab. Choralkreuzweg, alle Tage außer den Sonntagen ½5 U. Ab. Complet.)

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Gufler, 4 U. Ab. Oelberg-And. mit Pred. von demselben Hrn. Benef.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr., d. Oelbergan mit Pred. von Hrn. Pfaller.

Herzogspitalkirche. 6 bis ½12 Messen, 8 U. Schulgottesdienst, ½5 U. Ab. Rosenkr., dann Fastenpred. von Hrn. Frings.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv. u. Pred. v. Hrn. Präs. Offenbach, Verkünd. d. Verstorb., Aufnahme u. Austh. d. Monatsheil.

St. Elisabeth. ½7 u. ½9 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Oelbergand. mit Pred. von Hrn. Benef. Ant. Mayer.

St. Jakobskirche. ½9 U. fr. Pred., dann ges. Messe. (Alle Mittwoch in d. Fasten 3 U. Nachm. Kreuzwegand.)

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.

Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, bis 2 U. Nachm. Ausf. d. Allerh., d. Litan., jede Stunde Segen u. Partik. Kuß, ½5 U. Ab. Rosenkr. u. Lit. (Alle Freitag in d. Fasten 6 U. fr. bis 5 U. Ab. Ausf. d. Allerh., jede Stunde Segen u. Partik. Kuß, 2 U. Nachm. Kreuzwegand., 4 U. Pred., Rosenkr. u. Litan.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe mit Homilie von Hrn. Curat. **Geiß.**
St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7. U. fr. Messe.
III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Oelbergand., ½5 Ab. Rosenkr. (Alle Freitag in d. Fasten ½5 U. Ab. Kreuzwegand., alle Samstag ½5 U. Ab. Rosenkr.)
IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesper. (Alle Freitage in d. Fasten 4 U. Ab. Kreuzwegand. mit Pred. u. Rosenkr.)
V. Heil. Geistk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Vesper. (Alle Mittwoch in d. Fasten 4 U. Ab. Oelbergand. mit Pred v. Hrn. Pfarrpred.)
VI. St. Bonifaziusk. 6—9 fr. Auss. d. Allerh., 9 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper u. Predigt.
VII. Auerkirche. 6, 7 u. 10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Oelbergand. mit Pred.
VIII Haidhauserk. 6 u. 10 U. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Rosenkr., dann Oelbergand. mit Pred. v. Hrn. Pfarrer Walser.
IX. Protestantische Pfarrkirche. (Buß- und Bettag). ½ 9 U. Feier des heil. Abendmahles, Hr. Pfarrer Mayer, 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Dekan Dr. Burger, ½ 12 U. Christenl. f. d. Knaben, 3 U. Nachm.-Gottesd., Hr. Vic. Freyer.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

Königl. Hof- und National-Theater.

Heute keine Vorstellung.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 21. und 22. Male.

Ein neuer Monte Christo, od. Der lebendig Begrabene.

Charaktergemälde in 3 Abtheilungen von Fr. Kaiser.

Erste Abtheilung: Der lebendig Begrabene.

Em. Goldsmith, ein reicher Engländ.,	Hr. Werner.	Waldberg, ...	Hr. Zinker.
Moritz Hardberg, Handlungsagent,	Hr. Kohrs.	Sebastian Grünling, Gärtner,	Hr. C. Schneider
Brown, Arzt.	Hr. Berger.	Suse, ...	Frl. Geislinger.
Jac, Diener bei Goldsmith.	Hr. Preis.	Anselm, Todtengräber, . .	Hr. Fehr.
Liebstein, ...	Hr. Dor.	Ein Unbekannter, ...	Hr. Stahl.
Krapmann, ...	Hr. Ellmer.		

Zweite Abtheilung (2 Monate später): Die Rache.

Em. Goldschith, ein reicher Engländer,	Herr Werner.	Sebastian Grünling, Gärtner,	Hr. C. Schneider
Herr von Hallau, Banquier,	Hr. X. Schneider	Frau Margarethe, Wittwe, . .	Fr. Fehr.
Anna, seine Tochter, . . .	Frl. Lang.	Suse, ihre Tochter, . . .	Frl. Geislinger
Moritz Hardberg, Agent, . .	Hr. Kohrs.	Malbourn, ein Expresse, . .	Hr. Müller.
Blakswirth, Cassier, } d. Goldsmith	Hr. Christ.	Angioletta, } Tänzerinnen.	Frl. Vinzent.
Brown, Arzt, } d. Goldsmith	Hr. Berger.	Bella, } Tänzerinnen.	Frl. Ungert.
Jac, Diener, ...	Hr. Preis.	Giania, } Tänzerinnen.	Fr. Mayer.
Liebstein, } Goldsmith's Freunde,	Hr. Dor.	Fritz, ein Jäger, . . .	Hr. Mayer.
Krapman, } Goldsmith's Freunde,	Hr. Ellmer.	Ein Unbekannter, . . .	Hr. Stahl.
Waidberg, } Goldsmith's Freunde,	Hr. Zinker.	Gäste, Diener, Tänzerinnen, Masken.	

Dritte Abtheilung (1 Jahr später): **Der Unbekannte.**

Emanuel Goldsmit,	Hr. Werner.	Sebastian Grünling, Gärtner,	Hr. C. Schneider
Hr. v. Hallau, Banquier,	Hr. X. Schneider	Frau Margarethe, Wittwe,	Frau Fehr.
Anna, seine Tochter,	Frl. Lang.	Suse, ihre Tochter,	Frl. Geislinger.
Moritz Hardberg, Agent,	Hr. Kohrs.	Fritz, ein Jäger,	Hr. Mayer.
Jac, Diener,	Hr. Preis.	Ein Unbekannter,	Hr. Stahl.

Bauern und Bäuerinnen.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 91. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung: Anzeige des Referenten im verstärkten II. Ausschuß über den Initiativ-Antrag: „Die Abkürzung der Finanzperioden betreffend." Anzeige des Referenten im II. Ausschuß über die verschiedenen Anträge auf Abänderung des Kapitalrenten- u. Einkommen-Steuergesetzes. Anzeige des Referenten in dem besondern Ausschusse über die Gesetz-Entwürfe: „Die Benützung des Wassers ꝛc. betr." Anzeige des IV. Ausschusses über geprüfte Beschwerden. Vortrag des V. Ausschusses über geprüfte Anträge der Abgeordneten, u. Beschlußfassung über deren Zulässigkeit.

Oeffentliche Versteigerungen.

Am k. Kreis- u. Stadtgerichte München heute Vorm. von 10—11 Uhr Versteigerung des Anwesens No. 10 an der Adalbertstraße, im Geschäftszimmer No. 21/1.

Sendlingergasse No. 53/2 heute von 9—12 u. 3—6 Uhr Versteigerung einer gut erhaltenen Mobiliarschaft, nebst Kücheneinrichtung aus dem Nachlasse des Prof. Dauer.

Im Stiegelmaier'schen Oekonomie-Gebäude an der Erzgießereistraße Nachm. 1 Uhr Versteigerung von Oekonome-Inventar, als: Wägen, Pflüge, Eggen, Ketten, Geschirre ꝛc.

Termine etc.

Am k. Kreis- und Stadtgericht München, Zimmer No. 4/1 II. Ediktstag in der Gantsache des k. Postamts-Funktionärs Donner.

Versammlungen etc.

Gesellschaft Flora: Generalversammlung. Anf. 8 Uhr. — Gesellschaft Gemüthlichkeit: Generalversammlung.

Schödtl'sche Gastwirtschaft (Damenstiftsgasse): Produktion d. Quartettsängervereins.

Geselligkeit: Große musikalische Abendunterhaltung.

Anzeigen.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Dienersgasse No. 12/3 1 Zimmer sogleich.
Sebastiansplatz No. 1/1 1 Zim. sogl.
Kaufingergasse No. 30/2 1 Zim. sogl.
Frauenplatz No. 4/2 1 Zim. sogl.
Amalienstraße No. 45/0 1 Zimmer sogl.
" No. 4/2 1 Zim. bis 1. März.
" No. 77/0 1 Zim. b. 1. März.
" No. 49/1 rückwärts 1 Zim. bis 17. März.
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer bis 20. Febr.

Wohnungen.

fl. 150, Frauenstraße No. 4b/4 rechts eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer Garderobezimmer 2c. auf Georgi.
fl. 140, Frauenstraße No. 4b/4 links eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Garderobezimmer 2c. auf Georgi.
fl. 100, Thal No. 56/2 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche 2c. auf Georgi.
fl. 70, Färbergraben No. 25 im Hintergebäude eine Wohnung von 4 Zimmern 2c. auf Georgi.

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandschafts Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: Vertreten durch Gesandschafts-Attaché Herrn v. Allen, Briennerstr. 3. Abgabe der Päße von $10\frac{1}{2}$—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.
Griechische: Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Päße im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.
Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Abgabe der Päße im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.
Oesterreichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Päße von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.
Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Ysenburg, Barrerstr. 1. Die Päße können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Päße werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.
Sächsische: Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Päße in der Kanzlei, Prannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

Stellwagen. Sonntag.

Ort.	Name.	Abfahrts-Zeit.	Einsteigplatz.
Ebersberg	Jaud	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 Uhr Nachm.	Goldner Hahn.
"	Zacherl	unbestimmt 10 Uhr Verm. bis 2 U. Nach.	Kaffee Scheitl.
Landshut	Zechmeister	½6 Uhr früh.	Golden. Lamm.
Planegg	Böck	1 Uhr Mtag.	blaue Taube.
Reichenhall	Bastetter	½6 Uhr früh.	Kaffee Scheitl.
Rosenheim	Römersberger	10 Uhr Verm.	Schlicker Thal.
Schliersee	Mayer	8 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Wolfrathsh. über Ebenhausen*	Zechmeister	7 Uhr früh.	Kaffee Urban.
Wolfrathsh. über Ebenhaus.*	Roderer.	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker.

Viertel-stunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	30
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeit-dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 60. Sonntag, 29. Februar 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

☐ **München**, 29. Febr. Heute wird der nun schon so oft gehörte

Prophet,

in seiner Eigenschaft als fünfaufzügige große Oper mit Tanz, mit unterlegtem Texte nach Scribe von Rellstab und Musik von Meyerbeer, über die Bretter gehen. Die Oper ist so bekannt, bis herab auf die große Schlittschuh-Quadrille im dritten und das große Bachanale im fünften Aufzuge, den Sonnenaufgang ꝛc., daß wir uns eine weitere Beschreibung derselben füglich ersparen können. Auch die Rollenbesetzung hat sich nicht geändert; wie schon im vorigen Jahre, singen auch diesmal wieder Herr **Härtinger**, Fr. **Palm**, Frl. **Rettich**, Hr. **Kindermann**, Hr. **Brandes**, Hr. **Pellegrini** (Johann von Leyden, dessen Mutter Fides, seine Braut Bertha, Graf Oberthal, Wiedertäufer Jonas und Zacharias) die Hauptpartien. Kurz es ist bei der heutigen Wiederholung dieser Oper Alles beim Alten geblieben, sogar der freie Eintritt ist noch immer ohne Ausnahme aufgehoben und da die Vorstellung um 6 Uhr beginnt, wird dieselbe, ebenfalls wie die früheren, erst gegen 10 Uhr zu Ende sein. Daß auch heute noch die erhöhten Preise bestehen, dürfte vielleicht Manchem, dessen Cassa der kaum zu Grabe gegangene Carneval zu sehr in Anspruch genommen, den Theaterbesuch etwas erschweren.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 1. und 2. Male.

Der Unvertreibliche, od. Herr u. Diener in einer Person.

Posse in 3 Abtheilungen von Theodor Flam, für die hiesige Bühne bearbeitet von Ferdinand Fränkel, Verfasser des „Goldsee.“

Erste Abtheilung: **Das Ständchen.**

Florian Pfandl, ein reich. Braumeist.	Hr. E. Schneider	Sali, Stubenmadl, . . .	Frl. Geistinger
Anastasia, seine Frau, . .	Fr. Fehr.	Herr von Luftig, . . .	Hr. Werner.
Thomas, sein Bruder, . .	Hr. Fehr.	Lorenz, dessen Bedienter, . .	Hr. X. Schneider
Marie, dessen Tochter, . .	Frl. Lang.	Eduard Flamberg, Maler, . .	Hr. Kohrs.
Gschaftlhuber, Rechnungsführer bei Pfandl, ...	Hr. Preis.	Sebastian, dessen Diener, . .	Hr. Dor.
		Bräuknechte und Hausleute.	

Zweite Abtheilung: **Die Geistererscheinungen.**

Florian Pfandl, . . .	Hr. E. Schneider	Herr von Luftig, . . .	Hr. Werner.
Anastasia seine Frau . . .	Frau Fehr.	Lorenz, dessen Bedienter, . .	Hr X. Schneider
Thomas, sein Bruder, . .	Hr. Fehr.	Eduard Flamberg, Maler, . .	Hr. Kohrs.
Marie, dessen Tochter, . .	Frl. Lang.	Sebastian, dessen Bedienter, .	Hr. Dor.
Gschaftlhuber, ...	Hr. Preis.	Herr von Klemm, . . .	Hr. Sieghart.
Sali, Stubenmadl, . . .	Frl. Geistinger.	Ein Hausknecht, . . .	Hr. Ellmer.

Herren und Damen.

Dritte Abtheilung: Drei Narren und keiner der rechte.

Florian Pfandl,	Hr. C. Schneider	Lorenz, dessen Diener,	Hr. X. Schneider
Anastasia, seine Frau,	Frau Fehr.	Eduard Flamberg, Maler,	Hr. Kohrs.
Thomas, sein Bruder,	Hr. Fehr.	Sebastian, dessen Bedienter,	Hr. Dor.
Marie, dessen Tochter,	Frl. Lang.	Herr von Klemm,	Hr. Sieghart.
Gschaftlhuber,	Hr. Preis.	Ein Arzt,	Hr. Zinker.
Sali, Stubenmadl,	Frl. Geistinger.	Ein reisender Handwerksbursche,	Hr. Köstner.
Herr von Lustig,	Hr. Werner.	Ein Hausknecht,	Hr. Ellmer.

Gäste und Diener.

Hohe und Verehrungswürdige!

Indem ich die Freunde der heitern Muße auf diese an Humor und komischen Situationen reiche Posse, welche sich in Wien einer fünfzigmaligen Aufführung zu erfreuen hatte, hiemit aufmerksam zu machen mir erlaube, ladet zu zahlreichem Besuche höflichst ein Dero ergebenster

Max Schweiger, Direktor.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 29. Februar 1852.

Buttermelchergarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½4 Uhr.
Paradiesgarten: Harmoniemusik.
Maigarten: Produktion des Quartett-Sänger-Vereins Anf. 3 Uhr. Dann Abends 8 Uhr im **Café Haitmaier** (Löwengrube).
Frühlingsgarten: Produktion des Sängers Brauneis mit Gesellschaft. Anf. 4 Uhr.
Café zur neuen Stadt Wien: Harmoniemusik. Anf. 4 Uhr.
Phönixgarten: Militärische Harmoniemusik.
Kleiner Rosengarten: Produktion des Sängers Hesselschwerdt mit Gesellschaft. Anf. ½4 U. Dann Abends 8 Uhr in der **Aepfelweinschenke.**
Zweibrückensaal: Produktion des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anf. ½4 Uhr.
Goldene Ente: Produktion des Natursängers Koch mit Gesellschaft. Anf. ½4 Uhr.
Pechgarten: Kreuz-Mariage-Rennen.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Färbergrabe No. 7/2 1 Zimmer sogleich.
Neuhausergasse No. 29/2 1 Zim. sogl.
Sonnenstraße 21/4 1 Zim. sogl.
Landwehrstraße No. 10/0 1 Zim. sogl.
Mathildenstraße No. 6/1 1 Zim. sogl.
Carlsstraße No. 55/4 1 Zimmer sogl.
Barrerstraße No. 1/0 1 Zim. sogl.
Schwanthalerstraße No. 14/3 1 Zim. sogl.
Bayerstraße No. 2/1 1 Zim. sogl.
Louipoldstraße No. 4d/3 1 Zim. b. 1. März.
Theresienstraße No 17b/1 1 Zim. sogl.
Türkenstraße No. 59a/1 1 Zim. sogl.
" **No. 61/1** 1 Zim. b. 15. März.
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer bis 20. Febr.

Wohnungen.

fl. 150, Landwehrstraße No. 7d/0 im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer rc. auf Georgi.
fl. 120, Wallstraße No. 1/0 links eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.
fl. 110, Fabrikstraße No. 14/1 eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.
fl. 60, Aeußere Dachauerstraße No. 11/1 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.
fl. 70, Färbergraben No. 25 im Hintergebäude eine Wohnung von 4 Zimmern rc. auf Georgi.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mi Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz).

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.

Gewehrkammer heute geschlossen.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek heute geschlossen.

Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U.

Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2. Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: Vertreten durch Gesandtschafts-Attaché Herrn v. Allou, Briennerstr. 3. Abgabe der Päße von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.

Griechische: Minister v. Slhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Päße im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.

Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.
Oesterreichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Ysenburg, Barrerstr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.
Sächsische: Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Württembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Prannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3¼ Uhr, Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.
Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Postanschlüsse:

Von Kaufbeuern nach Kempten, Lindau. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.
„ „ „ Oberdorf und Füssen. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.
„ „ „ Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12½ Uhr Nachts.
„ „ „ Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10½ Uhr Morgens.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M. um 11¼ Vormittags und 3¼ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 9½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.
„ „ „ Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.
Von Bamberg nach Egern, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8½ Uhr Morgens.
„ „ „ Schweinfurt, Kissingen. Abgang 11½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Dettelbach, Würzburg. Abgang 11½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Schweinfurt. Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.
Von Lichtenfels nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und 5½ Uhr Abends.
Von Kulmbach nach Baireuth ꝛc. Abgang 10½ Uhr Vormittags.

Stellwagen. Montag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mittag.	Bögner, Thal.
Gräfelfing	Lebzetter	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Landshut	Zechmeister	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Neuötting	Bachhuber	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 Uhr früh.	Stengl, Thal.
Tegernsee	Aigner	6 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Wolfrathhaus. über Ebenhaus.*	Rammer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Fiaker. Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.	Droschken. Zeitdauer.	Taxe f. 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36			
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1 St.	—	42
6	1	24	1	36	1	48	2	—	1½ St.	1	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12			
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	30	2½ St.	1	30
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 61. **Montag, 1. März 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Heute keine Vorstellung.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 92. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten. Berathung und Schlußfassung über die verschiedenen Anträge auf Abänderung des Kapitalrenten- und Einkommensteuergesetzes.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 3. und 4. Male.

Der Unvertreibliche, od. Herr u. Diener in einer Person.

Posse in 3 Abtheilungen von Theodor Flam, für die hiesige Bühne bearbeitet von Ferdinand Fränkel, Verfasser des „Goldsee."

Erste Abtheilung: **Das Ständchen.**

Florian Pfandl, ein reich. Braumeist.	Hr. C. Schneider	Sali, Stubenmadl,	Frl. Geistinger.
Anastasia, seine Frau,	Fr. Fehr.	Herr von Lustig,	Hr. Werner.
Thomas, sein Bruder,	Hr. Fehr.	Lorenz, dessen Bedienter,	Hr. X. Schneider
Marie, dessen Tochter,	Frl. Lang.	Eduard Flamberg, Maler,	Hr. Kohrs.
Gschaftlhuber, Rechnungsführer bei Pfandl,	Hr. Preis.	Sebastian, dessen Diener,	Hr. Dor.
		Bräuknechte und Hausleute.	

Zweite Abtheilung: **Die Geistererscheinungen.**

Florian Pfandl,	Hr. C. Schneider	Herr von Lustig,	Hr. Werner.
Anastasia seine Frau	Frau Fehr.	Lorenz, dessen Bedienter,	Hr X. Schneider
Thomas, sein Bruder,	Hr. Fehr.	Eduard Flamberg, Maler,	Hr. Kohrs.
Marie, dessen Tochter,	Frl. Lang.	Sebastian, dessen Bedienter,	Hr. Dor.
Gschaftlhuber,	Hr. Preis.	Herr von Klemm,	Hr. Sieghart.
Sali, Stubenmadl,	Frl. Geistinger.	Ein Hausknecht,	Hr. Ellmer.

Herren und Damen.

Dritte Abtheilung: **Drei Narren und keiner der rechte.**

Florian Pfandl,	Hr. C. Schneider	Lorenz, dessen Diener,	Hr. X. Schneider
Anastasia, seine Frau,	Frau Fehr.	Eduard Flamberg, Maler,	Hr. Kohrs.
Thomas, sein Bruder,	Hr. Fehr.	Sebastian, dessen Bedienter,	Hr. Dor.
Marie, dessen Tochter,	Frl. Lang.	Herr von Klemm,	Hr. Sieghart.
Gschaftlhuber,	Hr. Preis.	Ein Arzt,	Hr. Zinker.
Sali, Stubenmadl,	Frl. Geistinger.	Ein reisender Handwerksbursche,	Hr. Köstner.
Herr von Lustig,	Hr. Werner.	Ein Hausknecht,	Hr. Ellmer.

Gäste und Diener.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Anzeigen.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Glücksstraße No. 2/1 3 Zim. sogl.
Theresienstraße No. 8/0 1 Zim. b. 1. April.
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer bis 20. Febr.
Burggasse No. 9/5 1 Zim. sogl.
Löwenstraße No. 14/2 rechts 1 Zimmer bis 1. April.
Thal No. 30/3 1 Zim. sogl.
Pfandhausstraße No. 5/3 1 Zim. sogl.
Badstraße No. 16/1 1 Zim. sogleich.
Türkenstraße No. 59a/1 1 Zim. sogl.
" **No. 61/1** 1 Zim. b. 15. März.
Schwanthalerstraße No. 14/3 1 Zim. sogl.
Bayerstraße No. 2/1 1 Zim. sogl.
Louitpoldstraße No. 4d/3 1 Zim. b. 1. März.
Theresienstraße No 17b/1 1 Zim. sogl.
Landwehrstraße No. 10/0 1 Zim. sogl.
Mathildenstraße No. 6/1 1 Zim. sogl.
Carlsstraße No. 55/4 1 Zimmer sogl.
Barrerstraße No. 1/0 1 Zim. sogl.
Färbergraben No. 7/2 1 Zimmer sogleich.
Neuhausergasse No. 29/2 1 Zim. sogl.
Sonnenstraße 21/4 1 Zim. sogl.
Amalienstraße No. 19/1 rückwärts 1 Zim. bis 17. März.

Wohnungen.

fl. 300, Residenzstraße No. 17/2 eine schöne Wohnung auf Georgi.

fl. 200, Müllerstraße No. 13 Hochparterre eine Wohnung von 4 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten.

fl. 180, Frauenhoferstraße No. 6/1 eine Wohnung von 4 Zimmern, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.

fl. 150, Landwehrstraße No. 7d/0 im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer ꝛc. auf Georgi.

fl. 150, Frauenstraße No. 4b/4 rechts eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer Garderobezimmer ꝛc. auf Georgi.

fl. 140, Frauenstraße No. 4b/4 links eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Garderobezimmer ꝛc. auf Georgi.

fl. 80, Adalbertstraße No. 9 eine Wohnung von 2 heizbaren u. 1 unheizbaren Zimmer, Küche, Keller, Holzlege, Speisegewölb ꝛc. auf Georgi.

fl 64, Sendlingergasse No 80 rückwärts eine Wohnung auf Georgi.

Oeffentliche Vergnügungen. Montag, den 1. März 1852.

Café London: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anfang ½8 Uhr.
Kochwirth (in der Rosengasse): Produkt. des Säng. Deininger m. Gef. Anf. ½8 U.

Oeffentliche Versteigerungen.

Dienstag um 9 Uhr Vormitttag Versteigerung von 50 Stück Eichen in der freiherrl. v. Beck'schen Waldung bei Fürstenried.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch=zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch=physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mi Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr, von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien &c., Nachmittag präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco**, ausgemalten **Loggien**, und die Porzellanmalereisammlung von 9—1½ Uhr gratis.

Rathhaussaal (Eing bei h. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2. Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr. Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Bogner, Thal.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm	Högerbräu.
Freising	Zacherl	unbestimmt 10 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermaier	5 Uhr früh.	Goldener Hahn.
Landshut	Schießl	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Regensburg über Pfaffenh. Geißenfeld.	Barth	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Salzburg über Wasserburg.	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpollinger.
Salzburg über Rosenheim.	Gsteidinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mittag.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathsh. üb. Ebenhaus.*)	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathsh. üb. Ebenhaus.*)	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:

Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Ludwigsstrasse. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 3	fr.	fl. 11 6	fr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9 41	„	„ 9 43	„
Preuß. Friedrichsd'or . .	„ 9 57	„	„ 9 59	„
Holl. 10 fl.-Stücke . .	„ 9 52½	„	„ 9 54½	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5 37	„	„ 5 38½	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 30½	kr.	fl. 9 32	fr.
Engl. Sovereignsd'or	„ 11 58	„	„ 12 —	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2 21½	„	„ 2 22½	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45⅛	„	„ 1 45⅜	„
„ schein	„ 1 45¼	„	„ 1 45¾	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 62. Dienstag, 2. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

☐ München, 2. März. Die heutige Wiederholung des von Heinr. Laube nach Scribe bearbeiteten fünfaktigen Schauspieles:

Adrienne Lecouvreur

wird, wir sind dessen überzeugt, auch heute gewiß ebenso vortrefflich von dem darstellenden Künstlerpersonale gegeben werden, wie bei der erstmaligen Aufführung; das Stück an und für sich selbst aber wird schwerlich bessere Aufnahme finden. Das Urtheil über dasselbe ist längst festgestellt und es wäre wirklich in mehrfacher Beziehung wünschenswerth, wenn dergleichen Stücke, in welchen die Demoralisation unter den höhern Ständen zur Zeit Louis XV. mit allzugetreuen Farben zur Anschauung gebracht wird, vom Repertoir lieber entfernt, als immer wieder aufs Neue hervorgesucht würden. — Die Besetzung der Hauptrollen (Schauspielerin Adrienne Lecouvreur, Graf Moriz von Sachsen, Prinz und Prinzessin von Bouillon) durch Frl. Damböck, Hrn. Richter, Hrn. Schenk und Frau Dahn, hat keine Abänderung erlitten; den neckischen Abbé von Chazeuil werden wir diesmal von Frl. Hausmann sehen, da Frl. Jahn, die frühere Darstellerin desselben, leider schon seit mehreren Wochen erkrankt ist. Hr. Christen hat die Partie des Michonnet, (unglücklichen) Liebhabers der Adrienne, ebenfalls behalten. Im vorigen Jahr war das Stück nach 9 Uhr zu Ende, es wird also diesmal nicht länger dauern, und erinnern wir uns recht, war damals, ebenso wie heute der freie Eintritt auch aufgehoben.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 11. und 12. Male.

Die Zwerge vom Untersberg,

oder: Die Mühle von Rauchenegg.

Romant. Volksmärchen mit Ges. in 5 Abtheil. nach der Salzburger Volkssage von Charl. Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung: **Der Johannistag.**

Johann Auer, Müller zu Rauchenegg,	Hr. Stahl.
Apollonia, sein Weib, . . .	Frau Lindner.
Anna Maria, ihre Schwester, .	Frl. Geistinger.
Xaver Bergmann aus dem Salzbergwerke, von Hallein, des Müllers Bruder, ...	Hr. Rohrs.
Der Oberknecht der Mühle, . .	Hr. A. Schneider
Michel, Mühlknappen,	Hr. Ellmer.
Peter, Mühlknappen,	Hr. Fehr.
Ein Hirte, ...	Hr. Stadler.
Ursel, Bäuerinnen, . .	Fr. Mayer.
Liesel, Bäuerinnen, . .	Frl. Vinzent.
Rosel, Bäuerinnen, . .	Frl. Ungerl.

Zweite Abtheilung: Der Fluch.

Ritter von Hohenkorn, . . . Hr. Werner.
Steffen, sein Knappe, . . . Hr. Zinker.
Johann Auer, . . . Hr. Stahl.
Apollonia, sein Weib, . . . Fr. Lindner.
Anna Maria, ihre Schwester, . . Frl. Geistinger.
Xaver, . . . Hr. Kohrs.
Der Oberknecht, . . . Hr. X. Schneider.
Ein Wächter, . . . Hr. Julius.

Marthe, } Mägde in der Mühle, . Frl. Seeberg.
Beate, } . . . Fr. X. Schneider.
Ein Hirte, . . . Hr. Stadler.
Peter, } Mühlknappen, . . Hr. Fehr.
Michel, } . . . Hr. Ellmer.
Erster, } . . . Hr. Sieghart.
Zweiter, } Zwerg des Untersberg . Hr. C. Schneider.
Dritter, } . . . Hr. Gerhard.
Mädchen, Bauern, Bäuerinnen, Mühlknappen.

Dritte Abtheilung: Der Weiber-Raub.

Ritter von Hohenkorn . . . Hr. Werner.
Johann Auer, Müller, . . . Hr. Stahl.
Apollonia sein Weib, . . . Frau Lindner.
Anna Maria, ihre Schwester, . Frl. Geistinger.
Xaver Bergmann, . . . Hr. Kohrs.
Stephan, Hohenkron's Knappe, . Hr. Zinker.
Ein Hirte, . . . Hr. Julius.
Ein Wächter, . . . Hr. Berger.
Der Oberknecht, . . . Hr. X. Schneider.

Erster } . . . Hr. Sieghart.
Zweiter } Zwerg, . . . Hr. C. Schneider.
Dritter } . . . Hr. Gerhard.
Peter, } Mühlknappen, . . Hr. Fehr.
Michel, } . . . Hr. Ellmer.
Der Flurschütz, . . . Hr. Stadler.
Marthe, } Mägde in der Mühle, . Frl. Seeberg.
Beate, } . . . Fr. X. Schneider.
Knappen von Hohenkron.

Vierte Abtheilung: Der Sturz in das Felsenthal.

Ritter von Hohenkron, . . . Hr. Werner.
Johan Auer, Müller, . . . Hr. Stahl.
Appollonia, sein Weib, . . Frau Lindner.
Stephan, Hohenkron's Knappe, . Hr. Zinker.
Der Burgwart, . . . Hr. X. Schneider.
Ein Gefängnißwärter, . . . Hr. Stadler.

Erster } . . . Hr. Sieghart.
Zweiter } Zwerg, . . . Hr. C. Schneider.
Dritter } . . . Hr. Gerhard.
Veit, } Knappen, . . . Hr. Berger.
Leuthold, } . . . Hr. Christ.
Ein Hirte, . . . Hr. Julius.

Fünfte Abtheilung: Der Sieg der Tugend.

Johann Auer, Müller, . . . Hr. Stahl.
Apollonia, seine Frau, . . . Frau Lindner.
Anna Maria, ihre Schwester, . Frl. Geistinger.
Xaver Bergmann, . . . Hr. Kohrs.
Ein Hirte, . . . Hr. Julius.
Der Oberknecht, . . . Hr. X. Schneider.
Peter, } Mühlknappen, . . Hr. Fehr.
Michel, } . . . Hr. Ellmer.
Der Flurschütz, . . . Hr. Stadler.

Erster } . . . Hr. Sieghart.
Zweiter } Zwerg, . . . Hr. C. Schneider.
Dritter } . . . Hr. Gerhard.
Marthe, } Mägde in der Mühle, . Frl. Seeberg.
Beate, } . . . Fr. X. Schneider.
Liesel, } Bäuerinnen, . . . Frl. Binzent.
Rosel, } . . . Frl. Ungert.
Hanns, } Bauern, . . . Hr. Zinker.
Paul, } . . . Hr. Mayer.

Bergleute aus Hallein, Knappen, Mühlburschen, Zwerge, Bauern.

Die Handlung spielt theils auf Rauchenegg, theils auf dem Untersberg und in dem Schlosse Hohenkron. — Zeit 1520.

Die Stadt Salzburg und die Tropfsteinhöhle sind neu gemalt von Hrn. Th. Ellmer.

Das Uebrige ist bekannt.

Anzeigen.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.	Wohnungen.
Morrassigasse No. 5/1 1 Zim. b. 6. März.	fl. 160, Blumenstraße No. 8/3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Magdkammer, Keller, Küche ꝛc. auf Georgi.
Thal No. 30/2 1 Zim. sogl.	fl. 130, Thal No. 73/3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.
„ No. 24/2 1 Zim. bis 15. März.	fl. 100, Thal No. 57/2 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf Georgi.
„ No. 73/2 1 Zim. sogl.	
Dreifaltigkeitsplatz No. 3/4 1 Zim. sogl.	
Schrannenplatz No. 28/4 1 Zim. sogl.	
Löwengrube No. 9/1 1 Zim. sogl.	
Glücksstraße No. 2/1 3 Zim. sogl.	

Sitzungen und Versammlungen.

Vorm. 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung / „ Sitzung d. Gemeindebevollm. — im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Heute Vormitt. 9 Uhr im Hofe des k. Kreis- u. Stadtgerichts München gerichtliche Versteigerung eines Pferdes, heller Fuchs mit gekrausten Haaren, 15 Faust hoch.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hällbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Litterarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.

Marstall, königl., (Marstallplatz); zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1 1/2 Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** die Kupferstichsammlung von 9—12 Uhr u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1 1/2 U. gratis.
Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrts-zeit.	Einsteigplatz.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm	Högerbräu.
Freising	Glaß	5 Uhr Abend	Goldener Hahn.
Landshut	Harbeck	1/2 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Miesbach	Eigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Passau *	Huber	4 Uhr früh.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Rosenheim	Römersberger	9 Uhr früh	Bögner Thal.
Straubing	Harbeck	1/2 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Tegernsee	Aigner	11 Uhr Vorm.	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 Uhr Mit.	Ammerth. Hof.
Weilheim	Ortner	12 Uhr Mit.	Rosenwirth,
Wolfrathaus. üb. Ebenhaus.**	Raumer, Posthalter	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.
Wolfrathaus. üb. Ebenhaus.**	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

*) Ueber Erding, Bilsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Ludwigsstrasse. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.

Viertel-stunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeit-dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
1/4 St.	—	12
1/2 St.	—	24
1 St.	—	42
1 1/2 St.	1	—
2 St.	1	18
2 1/2 St.	1	30
3 St.	1	42

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüßig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . .	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9 41 1/2 „	„ 9 43 „
Preuß. Friedrichsd'or . .	„ 9 58 „	„ 9 59 „
Holl. 10 fl.-Stücke . .	„ 9 53 „	„ 9 54 1/2 „
Rand-Dukaten	„ 5 37 „	„ 5 38 1/2 „
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 31 kr.	fl. 9 32 kr.
Engl. Sovereignsd'or	„ 11 58 „	„ 12 — „
Fünffrancsthaler . .	„ 2 21 1/2 „	„ 2 22 3/4 „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45 1/8 „	„ 1 46 1/4 „
„ schein	„ 1 45 3/8 „	„ 1 45 5/8 „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 63. Mittwoch, 3. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Heute keine Vorstellung.

☐ München, 3. März. Die nun beginnende Concert-Saison eröffnet das heute im **königl. Odeon** stattfindende

I. Abonnement-Concert der Mitglieder der k. Hofkapelle.

Erste Abtheilung.

„Ouverture" zu dem Schauspiele „Coriolan," von Beethoven.

*„Hirtenlied" von Uhland, *„Der Glückliche" von Eichdorf, Quartette von Mendelssohn, vorgetragen von Frau Diez, Frl. Stanko, HH. Härtinger u. Allfeld.

*„Große Serenade" für 12 Blas-Instrumente, Violoncell und Contrebaß von Mozart. 1) Allegro, 2) Menuetto mit 2 Trio, 3) Adagio, 4) Menuetto mit 2 Trio, 5) Andante mit Variationen, 6) Finale, vorgetragen von den HH. Bärmann, Brand, Faßlinger, Feiertag, Hartmann, Held, Mayer, C. Moralt, Reitmaier, Sendlbek, Sigl, Stahl, Strauß und Vizthum.

Zweite Abtheilung.

*„Sinfonie" von Sebastian Bach, für 3 Violinen, 3 Violen, 3 Violoncell und Contrebaß, mit großer Besetzung. (Allegro, Menuetto, Finale.)

*„Arie" aus der Oper „Rinaldo," von Händel, instrumentirt von Meyerbeer, vorgetragen von Fräul. Hefner.

„Ouverture" zur Oper „Euryanthe," von C. M. Weeber.

Die mit * bezeichneten Stücke werden zum Erstenmale aufgeführt.

Die Abonnement-Listen liegen fortwährend in der Hofmusikalienhandlung von Falter u. Sohn zur Einzeichnung auf, woselbst auch bis zum Vorabend des Concertes Einzelnbillete zu haben sind.

Eintrittspreise: Saal 1 fl. Galerie 36 kr.

Kassaöffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Sitzungen, Versammlungen etc.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Ferdinand Parst, Bäckerssohn von Neumarkt, wegen Diebstahlsverbrechens und Vergehen an der Musikers-Wittwe Maria Gering dahier. Vorm. 10 Uhr Verhandlung gegen Franz Kaiß, Taglöhner von Eichstädt, wegen Diebstahlsvergehen an dem Eisenbahnarbeiter Korbinian Rammel. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Markus Bockmaier, Dienstknecht von Berg am Laim, wegen Vergehens der Körperverletzung mit Waffe an Hofjäger Math. Mayer.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf vielseitiges Verlangen: Zum 29. und 30. Male.

Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister E. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christaline, die Goldkönigin,	Frl. Lang.
Humoriska, ein Berggeist	Frau Lindner.
Prahlhanns, ein reicher Getreidhdl.	Hr. Preis.
Klärchen, seine Tochter	Frl. Geistinger.
Konrad Rechtlich, Arbeiter in einer Glockengießerei,	Hr. Rohrs.
Kopirius, ein vazirender Schreiber,	Hr. Dor.
Frömlich, Bauern,	Hr. Stahl.
Bernhard, Bauern,	Hr. Fehr.
Steffen, Bauern,	Hr. Zinker.

Die Handlung spielt am Johannistage im Dorfe Bergsee.

Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechtlich, Besitzer einer Bronzgußfabrik,	Hr. Rohrs.
Prahlhanns,	Hr. Preis.
Klärchen,	Frl. Geistinger.
Kopirius, Rentier,	Hr. Dor.
Die Wirthin zur Eintracht,	Fr. C. Schneider
Signora Trillentina, (Humoriska)	Frau Lindner.
Ein Arbeiter, (Humoriska)	Frau Lindner.
Gutherz, ein Oesterreicher,	Hr. Werner.
Gradaus, ein Bayer,	Hr. Rößner.
Rennemayer, ein Preuße,	Hr. Röhl.
Traugott, ein Schwabe,	Hr. C. Schneider
Freimuth, ein Sachse,	Hr. X. Schneider
Hartvoll, ein Holsteiner,	Hr. Zinker.
Winzig, ein Reußschleizer,	Frl. Binzent.
Jaques, Kopirius Mohr,	Christian Fehr.

Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.

Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.

Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christaline,	Frl. Lang.
Humoriska,	Frau Lindner.
Konrad,	Hr. Rohrs.
Prahlhanns,	Hr. Preis.
Klärchen,	Frl. Geistinger.
Kopirius,	Hr. Dor.
Bernhardt,	Hr. Fehr.
Frömlich,	Hr. Stahl.
Jaques,	Christian Fehr.
Ein Arzt (Humoriska)	Frau Lindner.

Berggeister, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.

Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.

Fest-Zug. 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler, 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminkehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertfeger, 2 Träger mit ihren Erzeugnissen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schäfflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schäfflergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen 2c. 2c.

Vorkommende Tänze:

Erster Tanz: Von 4 Kaminkehrern und 4 Müllermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, und den Herren Werner, Rößner, Zinker, Ellmer.

Zweiter Tanz: Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern L. Schweiger u. H. Brunner.

Dritter Tanz: Schäfflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Rößner, Zinker und dem übrigen Personal.

Vierter Tanz: Balabilé, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, Lang, C. Schneider, X. Schneider, Binzent.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Sendlingergasse No. 19/1 heute von 9—12 u. 3—5 Uhr Versteigerung einer wohlerhaltenen Mobiliarschaft nebst diversen Effekten.

Im Reiterwirthshause zu Ismaning morgen, den 4. März, Vormitt. 9 Uhr Versteigerung einer bedeutenden Partie Nutz- und Brennholz.

Große Vergnügungs-Fahrt der Studenten-Verbindung „Palatia" nach Großhessellohe.

Diese Fahrt, aus 30 Wägen bestehend, mit berittenen Zugführern, geht heute Mittag 1 Uhr vom Kleinen Rosengarten aus und nimmt folgenden Weg: Sonnenstraße, Karlsplatz, Schützen-, Louisen-, Karls-, Barrer-, Theresien-, Ludwigs-, Theatiner-, Wein-, Kaufinger- und Neuhauserstraße rc. Die Rückfahrt erfolgt gegen 6 Uhr und zwar durch folgende Straßen: Müller-, Rumforderstraße, Thal, Schrannenplatz, Rosen- und Sendlingergasse zurück nach dem Kleinen Rosengarten.

Oeffentliche Vergnügungen. Mittwoch, den 3. März 1852.

Café Madler zur neuen Stadt München: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.

Moser'sche Bierwirthschaft Salvatorstraße): Produktion des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anf. ½8 Uhr.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Salvatorstraße No. 6/1 1 Zim. Ende März.
Theresienstraße No. 10/1 1 Zim. sogleich.
" No. 4/2 rückw. 1 Zim. sogl.
Amalienstraße No. 77/0 1 Zim. sogl.
Türkenstraße No. 61/1 1 Zim. b. 15. März.
Schützenstraße No. 18/1 1 Zim. sogl.
Löwengrube No. 9/1 1 Zim. sogl.
Morrassigasse No. 5/1 1 Zim. b. 6. März.
Glücksstraße No. 2/1 3 Zim. sogl.
Schrannenplatz No. 28/4 1 Zim. sogl.
Thal No. 30/2 1 Zim. sogl.
" No. 24/2 1 Zim. bis 15. März.
" No. 73/2 1 Zim. sogl.
Schrannenplatz No. 11/3 2 Zimmer sogl.

Wohnungen.

fl. 800, Ludwigsstraße No. 12/2 eine Wohnung von 8 Zimmern rc. auf Georgi.

fl. 210, Theresienstraße No. 8/2 eine Wohnung von 5 Zimmern rc. auf Georgi.

fl. 160, Blumenstraße No. 8/3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Magdkammer, Keller, Küche rc. auf Georgi.

fl. 100, Fabrikweg No. 6/0 eine Wohnung von 3 Zimmern rc. auf Georgi.

Löwenstraße No. 15/0 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Magdkammer, nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi zu vermiethen. Auf Verlangen auch mit Stallung. Das Uebr. beim Hausmeister daselbst.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1), nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)
Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benützung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien rc., Nachmittag präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** und die Porzellanmalereisammlung von 9—1½ Uhr gratis.
Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.
☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einsteigplatz.
Freising	Zacherl	unbest. v. 10 U Vorm. —2 U.	Scheidel'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Landshut	Zechmeister	½ 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg über Wasserburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
Weilheim	Jals	12 U. Mtgs.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Roderer	3 U. Nachm.	Gilgenrainerbr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 64. **Donnerstag, 4. März 1852.**

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 4. März. Nach gehobener Unpäßlichkeit des Hrn. Kindermann werden wir heute endlich die schon zweimal angesetzte und aus angegebener Ursache aufgeschobene Beethoven'sche Oper

Fidelio

zu hören bekommen. Die Handlung dieser in zwei Akte abgetheilten Oper ist in Kürze folgende:

Florestan, ein Gefangener, befindet sich auf seines persönlichen Feindes, des Ministers Don Fernando, falsche Anklage, im Kerker eines Staatsgefängnisses, wo er vom Kerkermeister Rokko streng gehütet wird. Florestan's Gemahlin, Leonore, beschließt ihren Gemahl aus dem Kerker zu befreien und schleicht sich in Männerkleidung, unter dem Namen Fidelio, in das Castel ein. Um leichter zum Zwecke zu gelangen, spinnt sie mit des Kerkermeisters Tochter Marzelline einen scheinbaren Liebeshandel an und gelangt in Folge dieser List in den Kerker ihres Gemahls. Die Befreiung wird zwar durch die Dazwischenkunft des Gouverneurs des Gefängnisses, Don Pizarro, gestört, aber dennoch glücklich durch eine eben eingetroffene Amnestie realisirt, die zugleich Florestan's Feind, den Minister, an dessen Stelle in den Kerker versetzt.

Wenn wir erwähnen, daß die Hauptpartien (Florestan, Leonore, Marzelline, Pizarro und Rokko) sich in den Händen des Hrn. Härtinger, der Damen Palm und Diez u. der HH. Kindermann und Sigl befinden, so wird man gewiß annehmen können, daß den Theaterbesuchern die Zeit bis 9 Uhr sehr genußreich vergehen wird.

Anmerk. Wir haben in unsern frühern Berichten gewöhnlich angegeben, ob freier Eintritt gestattet oder nicht gestattet war, der Kürze halber werden wir in Zukunft des freien Eintrittes nur dann gedenken, wenn derselbe nicht aufgehoben ist.

Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. I. Quartal.

Donnerstag 4. März, Verhandlung gegen Mathias u. Franz Dengler aus Halfing, wegen Raubes.

Sitzungen, Versammlungen etc.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Sebastian Schnegg, Floßknecht von Krim und Simon Höck, Häuslerssohn von Kleinaschau, wegen Verbrechens der Widersetzung an der Gensdarmerie. Nachmitt. 3 U. Verhandl. gegen Gg. Kolb, Dienstknecht von Eismannsberg u. Cons., wegen Diebstahlsvergehens und Begünstigung hiezu.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Große außerordentliche Vorstellung
der

Araber aus der Wüste Sahara,

unter der Direktion des **Mustapha Blsen**, in sechs Produktionen.
(In Paris gab diese Gesellschaft 120 hintereinander folgende Vorstellungen.

Programm.

1. Egyptische Pyramide, ausgeführt von Mustapha.
2. Der doppelte Radsprung, ausgeführt von Mahomed.
3. Der Sprung des Panthers, ausgeführt von Abdallah.
4. Der afrikanische Eskadensprung, ausgeführt von Petit Schitisch.
5. Der Sprung über den Fluß, ausgeführt von Mustapha.
6. Der Todessprung, ausgeführt von Mahomed.

Sämmtliche Produktionen folgen unausgesetzt hintereinander.

Vorher geht:

Der Juh=Schroa.

Ländliches Charakterbild mit Gesang in 3 Abtheilungen von J. F. Lentner. — Musik von Herrn Capellmeister Ignaz Lachner.

Florian, ...	Hr. Kohrs.	Ottilie, sein Weib, Lena's Base,	Fr. Vinzent.
Lena, ...	Frl. Geistinger.	Seppel, } Florian's Kameraden,	Hr. Ellmer.
Der Meßner in der Luitasch,	Hr. C. Schneider.	Mathies, }	Hr. Christ.

Die Handlung begibt sich theils in der Luitasch, theils im Dorfe Seefeld, an der Tyroler Grenze. — Die dritte Abtheilung spielt um drei Monate später.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von ½9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Termine etc.

Am k. Kreis- u. Stadtgericht München heute von 9—6 Uhr. III. Ediktstag in der Gantsache des Pfarrers Pachmayer (Geschäftszimmer No. 1/I.)

Resch'sche Bierwirthschaft (Türkenstraße): Produktion des Quartett-Sänger-Vereins. Anfang 7 Uhr.

Kapplerbräu: Produktion des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anf. ½8 Uhr.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Schrannenplatz No. 11/3 2 Zimmer sogl.
Löwengrube No. 9/1 1 Zim. sogl.
Löwenstraße No. 15/0 ist 1 Zimmer bis 15. März zu vermiethen.
Karlsstraße No. 55/3 1 meublirtes freundliches Zimmer bis 1. April.
Prannersgasse No 4/2 2 Zim. sogleich.
Glücksstraße No. 2/1 3 Zim. sogl.
Herrenstraße No. 2/1 1 Zim. sogl.
Promenadestraße No. 13/3 1 Zim. sogl.
Müllerstraße No. 51/4 1 Zim. sogl.
Neuhausergasse No. 30/2 1 Zim. sogl.

Wohnungen.

fl. **800, Ludwigsstraße No. 12/2** eine Wohnung von 8 Zimmern ꝛc. auf Georgi.
fl. **210, Theresienstraße No. 8/2** eine Wohnung von 5 Zimmern ꝛc. auf Georgi.
fl. **160, Blumenstraße No. 8/3** eine Wohnung von 3 Zimmern, Magdkammer, Keller, Küche ꝛc. auf Georgi.
fl. **100, Fabrikweg No. 6/0** eine Wohnung von 3 Zimmern ꝛc. auf Georgi.
Oberer Anger No. 49/1 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf Georgi.
fl. **70, Thal No. 3** eine Wohnung auf Georgi.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2,): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., Nachmittag präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., (Ludwigstraße): von 10—12 Uhr zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße); von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.

Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr.

Anmeldung beim Zimmerwart. **Rottmann'sche** griechische Landschaften: von **10—11** Uhr und **3—4** U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher. **Reiche Kapelle** von **10—11** Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von **7—12** U. u. **2—4** U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von **8** Uhr Morgens bis **5** Uhr Abends.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der **Petersthurm**, dann die **Frauenthürme**: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☛ Andere hier **nicht** aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags **11** Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern**: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrthzeit.	Einsteigplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 Uhr früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schießl	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Regensburg über Pfaffenhof. **Geisenfeld**	Barth	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Rosenheim über Traunstein	Schick	10 Uhr früh	Bögner, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Raumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostermayr
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Zechmeister	7 Uhr früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9 41½ „	„ 9 43½ „
Preuß. Friedrichsd'or . .	„ 9 57 „	„ 9 59 „
Holl. 10 fl.-Stücke . .	„ 9 53 „	„ 9 55 „
Rand-Dukaten . . .	„ 5 37 „	„ 5 38½ „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 31 kr.	fl. 9 32½ kr.
Engl. Sovereignsd'or	„ 11 59 „	„ 12 1 „
Fünffrancsthaler . .	„ 2 21½ „	„ 2 23 „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45½ „	„ 1 45¾ „
„ schein	„ 1 45⅓ „	„ 1 45¾ „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 65. Freitag, 5 März 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 93. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Berathung und Schlußfassung über die Gesetz-Entwürfe: a) über die Benützung des Wassers; b) über die Bewässerungs- und Entwässerungs-Unternehmungen zum Zwecke der Bodenkultur; c) über den Uferschutz u. den Schutz gegen Ueberschwemmungen.

Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. I. Quartal.

Freitag, 5. März, Verhandl. gegen Jos. Zellner aus Marlried u. Bapt. Deininger aus Bayerdiessen, wegen Diebstahls.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 5. März. Der heutige Abend bringt uns eine Novität, welche 2000 Jahre alt ist: des römischen Lustspieldichters Terenz

„Brüder."

Die Fabel ist in fünf Akten ausgesponnen und hat eine pädagogische Controverse zum Inhalt. Die ungleichen Brüder sind zwei Athener, Micio und Demea. Der Letztere hat zwei Söhne, Aeschinus der ältere, welchen Micio adoptirte und erzog, und Ctesiphon der jüngere, den er selbst gebildet. Die Jünglinge, obgleich nach verschiedenen Grundsätzen, der erste nachsichtlich, der andere streng erzogen, haben sich doch in ähnlicher Weise entwickelt und machen eben beide leichtsinnige Jugendstreiche, jener unverstellt, dieser insgeheim. Der eine ist in ein armes Mädchen, das er verführte, verliebt, der andere in eine Sklavin, die der Bruder für ihn raubt. Die beiden Jünglinge vertrauen sich gerne dem milderen Onkel Micio, der alles beilegt, während der Vater den Aeschinus als Taugenichts, den Ctesiphon als wohlgerathenen Sohn behandelt. Am Ende stellt sich das gleiche Ergebniß der verschiedenen Erziehungsweise heraus und Demea geht zu den Grundsätzen seines Bruders Micio über, um nicht der allein gescheute und gefürchtete zu sein. Als Mittels- und zugleich humoristische Person erscheint Micio's Sklave Syrus, den sein Herr zuletzt freiläßt. Die übrigen Rollen sind zu unbedeutend in der Handlung selbst, als daß wir sie näher aufzuführen brauchten, mit Ausnahme etwa des Verwandten von Aeschinus Braut, des alten Bürgers Hegio und des Sklavenhändlers Sannio, dem Aeschinus die Geliebte des Bruders raubt. Das Stück spielt zwei und eine halbe Stunde — der Scene nach in Athen. Die Hauptrollen sind sämmtlich in guten Händen. Das Brüderpaar Micio u. Demea wird durch die HH. Keller und Jost und Demea's Söhne Aeschinus und Ctesiphon, durch die HH. Richter und L. Schmid gewiß wacker dargestellt werden; ein gleiches gilt bezüglich der Partien des Syrus und des Sklavenhändlers Sannio, welche den HH. Christen und Büttgen zufielen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Große außerordentliche Vorstellung

der

Araber aus der Wüste Sahara,

unter der Direktion des **Mustapha Blsen**, in sechs Produktionen.

(In Paris gab diese Gesellschaft 120 hintereinander folgende Vorstellungen.

Programm.

1. Egyptische Pyramide, ausgeführt von Mustapha.
2. Der doppelte Radsprung, ausgeführt von Mahomed.
3. Der Sprung des Panthers, ausgeführt von Abdallah.
4. Der afrikanische Eskadensprung, ausgeführt von Petit Schitisch.
5. Der Sprung über den Fluß, ausgeführt von Mustapha.
6. Der Todessprung, ausgeführt von Mahomed.

Sämmtliche Produktionen folgen unausgesetzt hintereinander.

Vorher geht:

Eulenspiegel, oder Schabernack über Schabernack.

Lokalposse in 4 Akten von Nestroy. Musik von Capellmeister Adolf Müller.

Herr von Nelkenstein, Gutsherr,	Hr. Fehr.
Heinrich, sein Jäger,	Hr. Zinker.
Eulenspiegel, ein Vagabund,	Hr. Dor.
Nazi, Sohn der	Max Schweiger
Frau Cordula, eine Wittwe und Schwester des	Frau Fehr.
Caspar Mehlwurm, Müllermeister,	Hr. Preis.
Lenchen, seine Mündel,	Frl. Lang.
Johann, } Bediente,	Hr. Sieghart.
Friedrich, } Bediente,	Hr. Köstner.
Steffel, } Hausknechte,	Hr. Dob.
Sebastian, } Hausknechte,	Hr. Müller.
Peter, } Hausknechte,	Hr. Pasch.
Specht, Amtsvogt im Marktflecken Nelkenstein,	Hr. X. Schneider
Dorothea, seine Tochter,	Frl. Vesmeier.
Pepi, Magd im Hause des Müllers	Fr. Mayer.
Hans, } Müllerburschen,	Hr. Berger.
Jakob, } Müllerburschen,	Hr. Julius.
Cajetan, } Müllerburschen,	Hr. Koch.
Christian Stock, } Einwohner zu Nelkenstein,	Hr. Brand.
Gertrud, seine Frau, } Einwohner zu Nelkenstein,	Frl. Vinzent.
Melchior Stein, } Einwohner zu Nelkenstein,	Hr. Christ.
Sybille, seine Frau, } Einwohner zu Nelkenstein,	Fr. Werner.
Hanns Stumpf, } Einwohner zu Nelkenstein,	Hr. Franz.
Euphemia, seine Frau, } Einwohner zu Nelkenstein,	Fr. X. Schneider

Dienerschaft auf dem Schlosse, Müllerknechte, Burschen und Mädchen von Nelkenstein.

Dorothea, — Antrittsrolle der Frl. **Vesmeier.**

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Sitzungen, Versammlungen etc.

Vormittag 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung im Rathhause.

Englisches Kaffeehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Schrannenplatz No. 11/3 2 Zimmer sogl.
Löwenstraße No. 15/0 ist 1 Zimmer bis 15. März zu vermiethen.
Karlsstraße No. 55/3 1 meublirtes freundliches Zimmer bis 1. April.
Karlsstraße No. 29/2 1 Zim. sogl.
Burggasse No. 6 1 Zim. mit Alkoven sogl.
Utzschneiderstraße No. 1/3 links 1 Zim. sogl.
Adalbertstraße No 6 b 1 unmeubl. Zim. sogl.
Theatinerstraße No. 5/3 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.
Luisenstraße No. 7 c 1 Zim. sogl.
Herzogspitalgasse No. 13/1 1 Zimmer bis 1. April.
Knödelgasse No. 6/1 1 Zim. sogl.

Wohnungen.

fl. 800, Ludwigsstraße No. 12/2 eine Wohnung von 8 Zimmern ꝛc. auf Georgi.
fl. 210, Theresienstraße No. 8/2 eine Wohnung von 5 Zimmern ꝛc. auf Georgi.
fl. 160, Blumenstraße No. 8/3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Magdkammer, Keller, Küche ꝛc. auf Georgi.
fl. 130, Thal No. 73/3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.
fl. 100, Thal No. 57/3 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf Georgi.
fl. 100, Fabrikweg No. 6/0 eine Wohnung von 3 Zimmern ꝛc. auf Georgi.
fl. 70, Thal No. 3 eine Wohnung auf Georgi.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.
Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)
Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** die Porzellanmalereisammlung und zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.
Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10 — 11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Abensberg	Geldl	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
Aibling	Mink	12 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1 Uhr Mitt.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Benedictb.	Orterer	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerbr.
Dachau	J. Herrmann	4 Uhr Abends	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermaier	½5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel über Benediktb.	Zwerger	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Landau a. J.	Bretzenbeck	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Miesbach	Aigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
Mühldorf	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Braun	½2 U. Nachm.	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Pfaffenhofen	Ecker	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Tegernsee	Aigner	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Tölz	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathaus. über Etenhaus.*	Raumer	3 Uhr Nachm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Ludwigsstrasse. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse), Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48, b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
(Pistolen)Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	" 9 41½ "	" 9 43½ "
Preuß. Friedrichsd'or .	" 9 58 "	" 9 59 "
Holl. 10 fl.-Stücke .	" 9 53 "	" 9 55 "
Rand-Dukaten . . .	" 5 36 "	" 5 38 "
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 31 kr.	fl. 9 32½ kr.
Engl. Sovereignsd'or	" 11 58 "	" 12 1 "
Fünffrancsthaler . .	" 2 21½ "	" 2 23½ "
1 Preuß.-Thaler . .	" 1 45⅛ "	" 1 45½ "
" schein	" 1 45¼ "	" 1 45¾ "

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 66. Samstag, 6. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am II. Fasten-Sonntag.

I. Metropolitank. 8 U. Pred. von Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 Uhr Hochamt, ½3 U. Nachm. Christenl. von Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Vesp., 4 U. Herz-Marien-And. v. Hrn. Dr. Senestrey.

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk. u. Litaney.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. von Hrn. Stiftspred. Stockinger, d. Choralamt.

St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst geh. von Hrn. Guitzmann. (Bis 13. März tägl. 7 U. fr. unter Rosenkr u. Litan. Messe zu Ehren d. heil. Xaverius. Freitag 8 U. fr. Amt der Kreuzverb. um einen guten Tod.)

Bürgerbetsaal. 10 U. Vorm. Hochamt, ½2 Uhr Nachm. Versamml., VIII. St. Josephi-And. mit Pred. v. Hrn. Präs. Frömmer, dann Volksges. (Freitag 5 U. Ab. III. Kreuzwegandacht.)

Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. französ. Pred. v. Abbé Hrn. Maisse, d. Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Capl. Stölzl, d. ges. Messe.

II. St. Peter. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper u. Dreißiger.

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Gufler, 7 U. Quat. Amt mit Messen für die Tagw. Bruderſch., 4 U. Ab. Oelberg-And. mit Pred. von demselben Hrn. Benef.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr., d. Oelbergan. mit Pred. von Hrn. Pfaller.

Herzogspitalkirche. 6 bis ½12 Messen, 8 U. Schulgottesdienst, ½5 U. Ab. Rosenkr., dann Fastenpred. von Hrn. Frings.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv. u. Pred. v. Hrn. Präs. Offenbach, d. Quat. Rosenkr. u. Erneuer. d. Meßbündnisse.

St. Elisabeth. ½7 u. ½9 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Oelbergand. mit Pred. von Hrn. Benef. Ant. Mayer.

St. Jakobskirche. ½9 U. fr. Pred., dann ges. Messe.

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.

Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 2 U. Nachm. Auss. d. Allerh., d. Litan., jede Stunde Segen u. Partik. Kuß, ½5 U. Ab. Rosenkr. u. Lit.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe mit Homilie von Hrn. Curat. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7. U. fr. Messe.

III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Oelbergand., ½5 Ab. Rosenkr.

IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesper.

V. Heil. Geistk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp., 4 U. Ab. Monatspred. u. Abendand. (Bis 13. März tägl. 8 U. fr. unter Rosenkr. u. Litan. Messe zu Ehre d. heil. Xaverius.)
VI. St. Bonifaziusk. 6—9 fr. Auss. d. Allerh., 9 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper u. Predigt.
VII. Auerkirche. 6, 7 u. 10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Oelbergand. mit Pred.
VIII Haidhauserk. 6 u. 10 U. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Rosenkr., dann Oelbergand. mit Pred. v. Hrn. Pfarrer Walser.
IX. Protestantische Pfarrkirche. 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Dekan Dr. Burger, 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Oberkonsistorialrath Dr. Boeckh, ½12 U. Christenl. f. d. Mädchen, 3 U. Nachm. Erbauungsstunde, Hr. Pfarrer Mayer.
X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos
XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 94. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Fortsetzung der Berathung und Schlußfassung über die Gesetz-Entwürfe: a) über die Benützung des Wassers; b) über die Bewässerungs- und Entwässerungs-Unternehmungen zum Zwecke der Bodenkultur; c) über den Uferschutz und den Schutz gegen Ueberschwemmungen.

Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. I. Quartal.

Samstag, 5. März, Verhandl. geg. Jos. Zellner aus Marlried u. Bapt. Deininger aus Bayerdiessen, wegen Diebstahls. (Schluß.)

Königl. Hof- und National-Theater.

Heute keine Vorstellung.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Große außerordentliche Vorstellung

der

Araber aus der Wüste Sahara,

unter der Direktion des **Mustapha Blsen**, in sieben Produktionen.

Programm.

1. Marokkanische Pyramide, ausgeführt von Mustapha.
2. Der Bajonnetsprung, ausgeführt von Mahomed.
3. Der Sprung über den Fluß, ausgeführt von Abdallah.
4. Der Teufelssprung, ausgeführt von Marabout.
5. Algerische Sprünge, ausgeführt von Petit Schitisch.
6. Der Kampf der zwei Griechen, ausgeführt von Mustapha und Marabout.
7. Großer Sprung des Hasen, ausgeführt von Mahomed.

Sämmtliche Produktionen folgen unausgesetzt hintereinander.

Vorher geht:

Die Köchinnen,

oder:

Die Zusammenkunft der Dienstmadeln in der Kuchel beim schönen „Lenerl" in München.

Lokalposse in 2 Akten von Direk. Carl.

Herr v. Schiffler, im Versatzamt angestellt,	Hr. Preis.
Dessen Frau,	Fr. Fehr.
Mariandl, eine alte ehemal. Köchin,	Hr. Dor.
Lenerl, ihre Tochter, Köchin bei Hrn. v. Schiffler,	Frl. Beßmaier.
Herr v. Berg,	Hr. Köstner.
Frau v. Berg,	Frl. Vinzent.
Sepherl, ihre Köchin,	Frl. Geistinger.
Franz, Bedient. bei Hrn. v. Schiffler,	Hr. Ellmer.
Herr von Blendheim,	Hr. Zinker.
Frau von Blendheim,	Fr. Werner.
Katherl, ihre Köchin,	Fr. C. Schneider
Herr von Mühlbach, ein Wittwer,	Hr. Sieghart.
Lieserl, seine Köchin,	Fr. X. Schneider
Friedrich, Bedienter,	Hr. Dob.
Bärbel, Köchin, eine Schwäbin,	Fr. Mayer.
Joseph, Bäckerges., Lenerl's Liebhab.	Hr. Kohrs.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Anzeigen.

Bekanntmachung

die **An- und Abfahrten** am königl. Hoftheater betreffend.

Mehrere bei den An- und Abfahrten am königlichen Hoftheater vorgekommene Unordnungen und Gefährdungen der Fußgänger veranlassen die unterfertigte Behörde, abzuordnen, daß von nun an nur mehr zwei je Wagen in den Säulengang anzufahren und bei dem ersten und dritten Hauptthore zu halten haben, während das mittlere Thor ausschließend für Fußgänger bestimmt bleibt und kein Wagen daselbst anhalten darf.

Jede Uebertretung dieser Anordnung zieht eine Strafe von fünf Gulden oder entsprechenden Arrest nach sich.

Die königliche Gendarmerie ist bereits abgewiesen, den Vollzug dieser Anordnung zu sichern und jeden ungehorsamen Kutscher nicht nur sogleich fortzuweisen, sondern auch zur Bestrafung anzuzeigen. Hiebei wird das Verbot des schnellen Fahrens wiederholt mit dem Beifügen eingeschärft, daß Uebertretungen jederzeit die strengsten Strafen zur Folge haben werden.

München, am 5. März 1852.

Königliche Polizei-Direktion.

Graf **Reigersberg**, Direktor.

Schönchen.

Oeffentliche Versteigerungen.

Am k. Kreis- u. Stadtgericht München, im Versteigerungslokale, heute von 9—12 u. 2—5 Uhr Versteigerung verschiedener Meubel, dann 2 Originalgemälde von Rembrandt (kommen um 11 Uhr zum Aufwurf), Bücher verschiedenen Inhalts rc.

Oeffentliche Vergnügungen. Samstag, den 6. März 1852.

Café am Schrannenplatz: Musikalische Abendunterhaltung. Anf. 7 Uhr.

Café zur alten Stadt Wien (Thal): Prod. d. Natnrsäng. Koch. Anf. 7 Uhr.

Aepfelweinschenke: Produktion d. Säng. Deininger mit Gesellschaft. Anf. ½8 U.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Schwanthalerstraße No. 50/3 1 Zimmer mit Alkoven zum 1. April.

Landwehrstraße No. 10E/3 links 1 Zimmer sogleich.

Landwehrstraße No. 7/0 1 Zimmer bis 25. März.

Schrannenplatz No. 11/3 2 Zimmer sogl.

Löwenstraße No. 15/0 ist 1 Zimmer bis 15. März zu vermiethen.

Salvatorstraße No. 6/1 1 Zim. Ende März.

Wohnungen.

fl. **250, Müllerstraße No. 51/2** rechts eine Wohnung von 4 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, und

fl. **240** in selbem Hause links noch eine Wohnung von 4 Zimmern 2c.

fl. **200, Müllerstraße No. 53/1** links eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten.

fl. **60, Sonnenstraße No. 12** eine Kellerwohnung.

Begräbnisse. (Samstag den 6. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Thomas Steinsberger, Taglöhner v. h., (gestorben am 4. d., 68 J. a.).

3 Uhr vom Leichenhause aus: Frau Anna v. Haeberl, geb. Haunschild, k. Registratorsgattin, (gest. am 4. d., 41 J. a.).

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Stellwagen. Sonntag.

Ort.	Name.	Abfahrts-Zeit.	Einsteigplatz.
Ebersberg	Jaud	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 Uhr Nachm.	Goldner Hahn.
"	Zacherl	unbestimmt 10 Uhr Vorm. bis 2 U. Nach.	Kaffee Scheitl.
Landshut	Zechmeister	½6 Uhr früh.	Golden. Lamm.
Planegg	Böck	1 Uhr Mtgs.	blaue Taube.
Reichenhall	Bastetter	½6 Uhr früh.	Kaffee Scheitl.
Rosenheim	Römersberger	10 Uhr Vorm.	Schlicker Thal.
Schliersee	Mayer	8 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Wolfrathsh. über Ebenhausen*	Zechmeister	7 Uhr früh.	Kaffee Urban.
Wolfrathsh. über Ebenhaus.*	Roderer.	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	15
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 67. **Sonntag, 7. März 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 7. März. Flotow's vieraktige Oper

Martha

oder der Markt zu Richmond, ist nicht blos darum beliebt, weil die Musik anspricht, auch die Handlung ist anziehend und interessant. Denn ein durch das fade Hof- und genußsatte aristokratische Leben blasirtes Hoffräulein, Lady Harriet Durham, kömmt durch einen possirlichen Einfall zum Manne. Sie mischt sich mit ihrer Vertrauten, Nancy, beide als Mägde verkleidet, unter die Dienstmägde und verdingt sich an einen jungen Bauer, Lyonel, und Nancy an den Pächter Plumkett. Nach der Dienstordnung müssen Beide ihren Herren folgen. Zwar entführt sie ihr Vetter Miclefort wieder, aber das Unglück ist geschehen, sie hat sich in Lyonel, und dieser sich in sie verliebt. Glücklicher Weise ist Lyonel selbst ein Stück Aristokratie, was sich am Ende, um 9 Uhr Abends, bei uns enträthselt, und die Fabel schließt natürlich ab. Pächter, Mägde und Schreiber des Richters zu Richmond, dann Jäger u. Jägerinnen bilden Volk und Chöre.

In der Rollenbesetzung hat eine Aenderung nicht stattgefunden, Frl. Rettich u. Frau Diez sind noch immer im Besitz der Partien der Lady Harriet und Nancy, während die HH. Sigl, Brandes, Kindermann u. Allfeld sich in die übrigen Hauptrollen (Micleford, Lyonel, Plumkett u. Richter von Richmond) wieder theilen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Große außerordentliche Vorstellung

der

Araber aus der Wüste Sahara,

unter der Direktion des **Mustapha Blsen**, in sieben Produktionen.

Programm.

1. Marokkanische Pyramide, ausgeführt von Mustapha.
2. Der Bajonnetsprung, ausgeführt von Mahomed.
3. Der Sprung über den Fluß, ausgeführt von Abdallah.
4. Der Teufelssprung, ausgeführt von Marabout.
5. Algerische Sprünge, ausgeführt von Petit Schitisch.
6. Der Kampf der zwei Griechen, ausgeführt von Mustapha und Marabout.
7. Großer Sprung des Hasen, ausgeführt von Mahomed.

Sämmtliche Produktionen folgen unausgesetzt hintereinander.

Vorher geht:

Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister E. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

Erste Abtheilung: Die Gold-Königin.

Christaline, die Goldkönigin,	Frl. Lang.	Kopirius, ein vazirender Schreiber,	Hr. Dor.
Humoriska, ein Berggeist	Frau Lindner.	Frömlich, } Bauern,	Hr. Stahl.
Prahlhanns, ein reicher Getreidhdl.	Hr. Preis.	Bernhard, } Bauern,	Hr. Fehr.
Klärchen, seine Tochter	Frl. Geistinger.	Steffen, } Bauern,	Hr. Zinker.
Konrad Rechtlich, Arbeiter in einer Glockengießerei,	Hr. Kohrs.	Die Handlung spielt am Johannistage im Dorfe Bergsee.	

Zweite Abtheilung: Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.

Konrad Rechtlich, Besitzer einer Bronzgußfabrik,	Hr. Kohrs.	Gradaus, ein Bayer,	Hr. Köstner.
Prahlhanns,	Hr. Preis.	Rennemayer, ein Preuße,	Hr. Röhl.
Klärchen,	Frl. Geistinger.	Traugott, ein Schwabe,	Hr. C. Schneider
Kopirius, Rentier,	Hr. Dor.	Freimuth, ein Sachse,	Hr. X. Schneider
Die Wirthin zur Eintracht,	Fr. C. Schneider	Hartvoll, ein Holsteiner,	Hr. Zinker.
Signora Trillentina, } Humoriska,	Frau Lindner.	Winzig, ein Reußschleizer,	Frl. Vinzent.
Ein Arbeiter, } Humoriska,		Jaques, Kopirius Mohr,	Christian Fehr.
Gutherz, ein Oesterreicher,	Hr. Werner.	Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.	
		Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.	

Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christaline,	Frl. Lang.	Bernhardt,	Hr. Fehr.
Humoriska,	Frau Lindner.	Frömlich,	Hr. Stahl.
Konrad,	Hr. Kohrs.	Jaques,	Christian Fehr.
Prahlhanns,	Hr. Preis.	Ein Arzt (Humoriska)	Frau Lindner.
Klärchen,	Frl. Geistinger.	Berggeister, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.	
Kopirius,	Hr. Dor.	Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.	

Fest-Zug. 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler, 2 Träger mit der Statue des Amors, 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminkehrer, 4 Mädchen, 4 Schwertfeger, 2 Träger mit ihren Erzeugnissen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Huffschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen, 4 Zimmergesellen, 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler, 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schäfflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schäfflergesellen, 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede, 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen rc. rc.

Vorkommende Tänze:

Erster Tanz: Von 4 Kaminkehrern und 4 Müllermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.

Zweiter Tanz: Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern L. Schweiger u. H. Brunner.

Dritter Tanz: Schäfflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.

Vierter Tanz: Balabilé, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, Lang, C. Schneider, X. Schneider, Vinzent.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags ½ 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Anzeigen.

Bekanntmachung

die An- und **Abfahrten** am königl. Hoftheater betreffend.

Mehrere bei den An- und Abfahrten am königlichen Hoftheater vorgekommene Unordnungen und Gefährdungen der Fußgänger veranlassen die unterfertigte Behörde, anzuordnen, daß von nun an nur mehr zwei Wagen in den Säulengang anzufahren und bei dem ersten und dritten Hauptthore zu halten haben, während das mittlere Thor ausschließend für Fußgänger bestimmt bleibt und kein Wagen daselbst anhalten darf.

Jede Uebertretung dieser Anordnung zieht eine Strafe von fünf Gulden oder entsprechenden Arrest nach sich.

Die königliche Gendarmerie ist bereits angewiesen, den Vollzug dieser Anordnung zu sichern und jeden ungehorsamen Kutscher nicht nur sogleich fortzuweisen, sondern auch zur Bestrafung anzuzeigen. Hiebei wird das Verbot des schnellen Fahrens wiederholt mit dem Beifügen eingeschärft, daß Uebertretungen jederzeit die strengsten Strafen zur Folge haben werden.

München, am 5. März 1852.

Königliche Polizei-Direktion.

Graf Reigersberg, Direktor.

Schönchen.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Schrannenplatz No. 11/3 2 Zimmer sogl.
Frühlingsstraße No. 18 2 Zimmer sogl.
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer sogleich.
Schwanthalerstraße No. 50/3 1 Zimmer mit Alkoven zum 1. April.
Herzogspitalgasse No. 4/1 1 Zim. sogl.
Rosenthal No. 6/1 rechts 1 Zim. sogleich.
Augustenstraße No. 15/3 zweiter Eingang 1 Zimmer bis 1. April.
Herrenstraße No. 3/1 1 Zim. sogl.

Wohnungen.

fl. **500, Müllerstraße No. 51/1** eine ganze Etage von 9 Zimmern rc.
fl. **260, Sonnenstraße No. 12/1** links eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten.
fl. **95, Dachauerstraße No. 26/0** eine Wohnung von 3 Zimmern rc.
fl. **90, Amalienstraße No. 38/1** eine Wohnung von 4 Zimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten sogleich. Näheres Neuhausergasse No. 11.

Oeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 7. März 1852.

Goldene Ente: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½4 Uhr.
Frühlingsgarten: Produktion des Musikkorps v. 6. Jäg.-Bat.
Englisches Kaffeehaus: Produktion des Städtischen Musikvereins. Anf. 7 Uhr.
Prater: Harmoniemusik.
Lampelgarten: Harmoniemusik.
Zweibrückensaal: Produktion des Sängers Deininger mit Gesellsch. Anf. ½4 Uhr.
Gasthaus z. Krone (Karlsplatz): Produktion des Quartettmusikvereins. Anf. ½4 U.
Phönixgarten: Militärische Harmoniemusik.
Buttermelchergarten: Produktion des Sängers Brauneis mit Gesellsch. Anf. ½4 U.
Maigarten: Produktion des Natursängers Koch m. Gesellsch. Anf. ½4 Uhr. Dann Abends 8 Uhr im Cafe Heitmaier (Löwengrube).
Glasgarten: Produktion des Sängers Hesselschwerdt mit Gesellsch. Anf. ½4 Uhr.
Prinzengarten (ehem. Serempus): Blechmusik.
Kleiner Rosengarten: Produktion des Quartettsängervereins. Anf. 4 Uhr.
Goldener Adler (Pasingerstr.): Preis à la guerre. Anf. 3 Uhr.
Weiß-Bier-Wirthschaft (Burggasse): Tarok-Rennen. Anf. 4 Uhr.
Rauch'sche Bierwirthschaft (Tattenbachstr.): Preis-Kreuz-Mariage-Rennen. Anf. 4 U.
Brückelwirth (Au): Quadrille-Rennen. Anf. 3 Uhr.

Versammlungen.

Heute Nachm. 3 Uhr Generalversammlung des Veteranen-Vereins der Vorstadt Au und Umgebung, beim Dammerwirth.

Begräbnisse. (Sonntag den 7. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Frau Magdalena Förtsch, Redakteursgattin aus Würzburg (gest. 5. d., 42 J. a.). — Hr. Wilhelm Scheben, Maler aus Bonn (gest. d. 5. d., 60 J. a.).
4 Uhr: Frau Anna Roßmann, Kunstmalerswittwe von hier (gest. d. 5. d., 75 J. a.).

Stellwagen. Montag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mittag.	Bögner, Thal.
Gräfelfing	Lebzelter	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Landshut	Zechmeister	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Neuötting	Bachhuber	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 Uhr früh.	Stengl, Thal.
Tegernsee	Aigner	6 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Raumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Fiaker. Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24	½ St.	— 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36		
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— 42
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1½ St.	1 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12		
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	3 36	2½ St.	1 30
10	2 12	2 24	2 36	2 —		
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 68. Montag, 8. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 95. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Zweite Fortsetzung der Berathung und Schlußfassung über die Gesetz-Entwürfe: a) über die Benützung des Wassers; b) über die Bewässerungs- und Entwässerungs-Unternehmungen zum Zwecke der Bodenkultur; c) über den Uferschutz und den Schutz gegen Ueberschwemmungen.

Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. I. Quartal.

Montag, den 8. März, Verhandlung gegen Jos. Killi von Aubing, wegen Körperverletzung mit nacherfolgtem Tode.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Große außerordentliche Vorstellung der

Araber aus der Wüste Sahara,

in sechs durchaus neuen Produktionen.

Programm.

1. Bagdadische Sprünge.
2. Amerikanische Tauwerkspiele.
3. Afrikanische Spiele.
4. Der Sprung auf Leben und Tod.
5. Doppelter Sprung, die Hände auf den Rücken gebunden.
6. Doppelte Sprünge des Affen.

Um dem Wunsche eines hochgeehrten Publikums zu begegnen, habe ich mit dem Direktor Mustapha Blsen neuerdings einen Contrakt für 3 Vorstellungen abgeschlossen.

Max Schweiger.

Vorher geht zum 1. und 2. Male:

Das Kasernenzimmer.

Lustspiel in 2 Akten nach dem Englischen von Fr. Muk.

Marquis von Crüzac	Hr. Fehr.
Clarisse, seine Tochter	Frl. Geistinger.
Obrist Ferrier	Hr. Werner.
Bernard, ein alter Soldat	Hr. Christ.
Capitain Wallmont, Adjutant des Kaisers	Hr. Stahl.
Ein Notar	Hr. Stadler.
Madame Leroi, Putzmacherin	Frl. Vinzent.
Baptiste, Bediente des Marquis	Hr. X. Schneider.
Michel, Bediente des Marquis	Hr. Gerhard.
Ein Offizier	Hr. Zinker.
Mehrere Offiziere.	

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Das Uebrige ist bekannt.

Ausstellung des Kunstvereins vom 7. März 1852.

Oelgemälde:

Klenze Leo von. Das antike Athen wieder aufgebaut.
Vermeersch. Partie vom großen Kanal in Venedig.
Zwengauer. Abendlandschaft.
Diese drei Gemälde sind im Besitze Sr. Maj. des Königs Ludwig I.
Enhuber K. von. Der Dorfmaler und sein Lehrjunge.
Marr, H. Ein Viehmarkt und eine ländliche Scene.
Heinlein, H. Die Donnerkogelwand in der obern Gossau.
Fuessli. Ein Porträt.
Bamberger. Gibraltar; in der Ferne die Küste von Afrika.
Morgenstern. Partie bei Murnau. Im Hintergrunde der Herzogstand und die Jochalpe.
Seinsheim, A. von. Eine Madonne.
Dürk, Fr. Die Christbescheerung.
Müller, J. B. Zwei Gemälde: Die hl. Klara, den Sarazenen die Monstranz entgegenhaltend und die Rheinfahrt der hl. Ursula mit ihrer Gesellschaft nach Köln.
Collischonn. Der König von Schweden Ingjald Illrada verbrennt seinen Palast.
Heibeck, C. von. Die Stoa des Hadrian in Athen. Ferne ein Pferdestall.
Baade, K. Partie von Lässefjord in Norwegen.
Ettlinger. Das Bildniß des Ant. von Bucher, Schriftsteller, geb. in München 1746, † 1817.
Fried, H. J. Hohenschwangau.
Warnberger. Landschaft.
Lichtenstein. Dorfpartie bei Regen.
Völker, W. Eine Mutter mit ihren Kindern bei einem Gewitter.
Neher, M. Partie vom Münster in Ulm.

Porzellangemälde:

Lau, Th. Christus nach Cavedone.

Werke der Plastik:

Henrich, G. Die Büste Göthe's.
Schwanthaler, Xav. Eine Viktoria.
Knoll, Konr. Eine Statuette.

Zeichnungen:

Lindemann-Frommel. Acht Ansichten von Florenz.

Kupferstiche.

Lueberitz. Ein lesendes Mädchen nach Meyer und der Sonntag-Nachmittag nach Waldmüller.

Lithographien.

Wildt. Die vier Kirchenväter und die heil. Jungfrau, nach Moretto.
Woelffle. Die erste Erndte nach dem dreißigjährigen Krieg, nach Kreling.

Photographien.

Löcherer. Drei Porträts.

Wir machen die verehrlichen Mitglieder des Kunstvereins zugleich aufmerksam, daß einige der hier verzeichneten Oelgemälde, wie Morgenstern, Heinlein, Dürck ꝛc. nur bis Mittwoch Abend ausgestellt bleiben

---

Bekanntmachung.

Diejenigen Personen, welchen während des am 5. d. M. dahier stattgefundenen Brandes Gegenstände von unbekannten Personen zur Verwahrung übergeben wurden, werden aufgefordert, diese Gegenstände ungesäumt dahier zu übergeben.

München, den 7. März 1852.

Königliche Polizei-Direktion.

Graf **Reigersberg**,

Direktor.

Oeffentliche Vergnügungen. Montag, den 8. März 1852.

Café zur Stadt London: Prod. des Musikkorps vom 1. Art.-Reg. Anf. ½8 U.
Ruder'sche Gastwirtschaft: Produktion des Quartettsängervereins. Anf. 7 Uhr.
Gefängnißwirth: Harmoniemusik mit Gesang.
Brückelwirth (Au): Kreuzmariage-Rennen.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Neue Harmonie: Musikalische Abendunterhaltung. Anf. ½8 Uhr.
Casino: Generalversammlung. Anf. 7 Uhr.
Ressource: musikalische Abendunterhaltung. Anf. ½8 Uhr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Westenriederstraße Nr. 5/3 heute und folgende Tage Nachm. von 2—5 Uhr Versteigerung einer Bibliothek von 700 Nummern.

Ludwigsstraße Nr. 11/2 heute und folgende Tage Versteigerung von diversen Meubles, Silberzeug, Gewehren, Büchern, Kupferstichen ꝛc., zu dem Nachlasse des Ministerialr. v. Schultze gehörig.

Begräbnisse. (Montag den 8. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Hr. Franz Buchberger, Posthalter von Aichach (gest. d. 6. d., 68 J. a.)

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., Nachmittag präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien** und die Porzellanmalereisammlung von 9—1½ Uhr gratis.
Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.
☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm	Högerbräu.
Freising	Zacherl	unbestimmt 10 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.	Scheibl'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermaier	5 Uhr früh.	Goldener Hahn.
Landshut	Schießl	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Regensburg über Pfaffenh. Geißenfeld.	Barth	½6 Uhr früh	Gelbenes Lamm.
Salzburg über Wasserburg.	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpollinger.
Salzburg über Rosenheim.	Gsteidinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mittag.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathsh. üb Ebenhaus.*)	Roberer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr
Wolfrathsh. üb. Ebenhaus.*)	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Ludwigsstrasse. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or . . .	fl. 11	3 kr.	fl. 11	6 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	„ 9	42 „	„ 9	44 „
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	58 „	„ 9	59 „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	54 „	„ 9	56 „
Rand-Dukaten . . .	„ 5	37 „	„ 5	38½ „
Napol.d'or (20Fr.-St.)	fl. 9	32 kr.	fl. 9	34 kr.
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	58 „	„ 12	1 „
Fünffrancsthaler . .	„ 2	21½ „	„ 2	23 „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45⅜ „	„ 1	45½ „
„ schein	„ 1	45½ „	„ 1	46 „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 69. **Dienstag, 9. März 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 96. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Dritte Fortsetzung der Berathung und Schlußfassung über die Gesetz-Entwürfe: a) über die Benützung des Wassers; b) über die Bewässerungs- und Entwässerungs-Unternehmungen zum Zwecke der Bodenkultur; c) über den Uferschutz und den Schutz gegen Ueberschwemmungen.

Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. I. Quartal.

Dienstag, den 9. März: Verhandlung gegen Anton Renoth von Seimlerlehen, wegen Raubes.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 9. März. Heute eröffnet Hr. Straßmann, Mitglied des Stadttheaters zu Würzburg, sein Gastspiel auf hiesiger Hofbühne. Gewählt ward hiezu Mosenthals fünfaktiges Schauspiel:

Ein deutsches Dichterleben

mit dem dazugehörigen Vorspiele:

Der Hainbund;

bekanntlich nach Otto Müllers gleichnamigem Romane bearbeitet.

Das „Deutsche Dichterleben" hat bei seiner Rundreise über die deutschen Bühnen überall die gleiche Aufnahme, die gleiche Beurtheilung gefunden, d. h. man hat sich einstimmig dahin ausgesprochen, daß das hier an's Licht gezogene Privatleben Bürgers, das wie ein Schatten über das Andenken des großen Balladendichters hinzieht, schon an und für sich ein besonders dankbares Sujet zu einer dramatischen Bearbeitung nicht bieten konnte, die Bearbeitung selbst aber nicht zu Mosenthals besten Arbeiten zählt. — Die Haupthandlung des Stückes besteht in der aus Bürgers Lebensgeschichte herausgegriffenen Thatsache, daß der Dichter Auguste, die jüngere Schwester, die er als Molly besingt, liebte, während er die ältere, Dora, heirathete. Die Leidenschaft für Molly, von dieser erwiedert, wird durch den geschlossenen Ehebund mit Dora nicht nur nicht gemindert, sondern steigert sich bis zur Katastrophe, wo der Tod der armen Dora Beiden die sehnlich herbeigewünschte Vereinigung möglich macht. — Der Gast, Hr. Straßmann, hat die Partie des Bürger; die übrige Rollenbesetzung ist die nämliche geblieben, die männlichen Hauptrollen (Herzog Carl August von Weimar, General v. Ußler, Onkel Christian, Kanonikus Gleim) werden von den HH. Schenk, Büttgen, Jost u. Keller, sowie die weiblichen Hauptrollen (Dora und Auguste) von Frau Dahn und Frl. Hausmann gegeben. Das Stück spielt bis neun Uhr.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Große außerordentliche Vorstellung
der

Araber aus der Wüste Sahara,

unter der Direktion des **Mustapha Blsen.**

Programm.

1. Marokanische Pyramide, ausgeführt von Mustapha.
2. Der Todessprung, ausgeführt von Mahomed.
3. Der Sprung über den Fluß, ausgeführt von Abdallah.
4. Der Teufelssprung, ausgeführt von Marabout.
5. Algerische Sprünge, ausgeführt von Petit Schitisch.
6. Kampf der zwei Griechen, ausgeführt von Mustapha und Marabout.
7. Großer Sprung des Hasen, ausgeführt von Mahomed.
8. Große Trampolin-Sprünge über 8 Mann.

Sämmtliche Produktionen folgen unausgesetzt hintereinander.

Vorher geht zum 5. und 6. Male:

Der Unvertreibliche, od. Herr u. Diener in einer Person.

Posse in 3 Abtheilungen von Theodor Flam, für die hiesige Bühne bearbeitet von Ferdinand Fränkel, Verfasser des „Goldsee."

Erste Abtheilung: **Das Ständchen.**

Florian Pfandl, ein reich. Braumeist.	Hr. C. Schneider	Sali, Stubenmadl,	Frl. Geistinger.
Anastasia, seine Frau,	Fr. Fehr.	Herr von Lustig,	Hr. Werner.
Thomas, sein Bruder,	Hr. Fehr.	Lorenz, dessen Bedienter,	Hr. X. Schneider
Marie, dessen Tochter,	Frl. Lang.	Eduard Flamberg, Maler,	Hr. Kohrs.
Gschaftlhuber, Rechnungsführer bei Pfandl,	Hr. Preis.	Sebastian, dessen Diener,	Hr. Dor.
		Bräuknechte und Hausleute.	

Zweite Abtheilung: **Die Geistererscheinungen.**

Florian Pfandl,	Hr. C. Schneider	Herr von Lustig,	Hr. Werner.
Anastasia seine Frau	Frau Fehr.	Lorenz, dessen Bedienter,	Hr X. Schneider
Thomas, sein Bruder,	Hr. Fehr.	Eduard Flamberg, Maler,	Hr. Kohrs.
Marie, dessen Tochter,	Frl. Lang.	Sebastian, dessen Bedienter,	Hr. Dor.
Gschaftlhuber,	Hr. Preis.	Herr von Klemm,	Hr. Sieghart.
Sali, Stubenmadl,	Frl. Geistinger.	Ein Hausknecht,	Hr. Ellmer.

Herren und Damen.

Dritte Abtheilung: **Drei Narren und keiner der rechte.**

Florian Pfandl,	Hr. C. Schneider	Lorenz, dessen Diener,	Hr. X. Schneider
Anastasia, seine Frau,	Frau Fehr.	Eduard Flamberg, Maler,	Hr. Kohrs.
Thomas, sein Bruder,	Hr. Fehr.	Sebastian, dessen Bedienter,	Hr. Dor.
Marie, dessen Tochter,	Frl. Lang.	Herr von Klemm,	Hr. Sieghart.
Gschaftlhuber,	Hr. Preis.	Ein Arzt,	Hr. Zinker.
Sali, Stubenmadl,	Frl. Geistinger.	Ein reisender Handwerksbursche,	Hr. Köstner.
Herr von Lustig,	Hr. Werner.	Ein Hausknecht,	Hr. Ellmer.

Gäste und Diener.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen.

Vorm. 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung } im Rathhause.
" Sitzung d. Gemeindebevollm. }

Oeffentliche Versteigerungen.

Westenriederstraße Nr. 5/3 heute und folgende Tage Nachm. von 2—5 Uhr Versteigerung einer Bibliothek von 700 Nummern.

Ludwigsstraße Nr. 11/2 heute und folgende Tage Versteigerung von diversen Meubles, Silberzeug, Gewehren, Büchern, Kupferstichen ꝛc., zu dem Nachlasse des Ministerialr. v. Schultze gehörig.

Begräbnisse. (Dienstag den 9. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Hr. Martin Fischer, Pfründner von hier (gestorben d. 7. d., 62 J. a.).

2½ Uhr: Hr. Joh. Baptist Aschner, Mechanikus von hier (gest. d. 7. d., 31 J. a.). Frau Walburga Schießl, k. Rechnungs-Revisors-Wittwe von hier (gest. d. 7. d., 67 J. a.).

3 Uhr: Frau Franziska Hiltl, k. Oberhofkapelldieners-Wittwe von hier (gest. d. 7. d., 85 J. a.). — Hr. Joh. Murbeck, Bierbräuerssohn von Tölz (gestorben d. 6. d., 20 J. a.).

Anzeigen.

Bekanntmachung.

Diejenigen Personen, welchen während des am 5. d. M. dahier stattgefundenen Brandes Gegenstände von unbekannten Personen zur Verwahrung übergeben wurden, werden aufgefordert, diese Gegenstände ungesäumt dahier zu übergeben.

München, den 7. März 1852.

Königliche Polizei-Direktion.
Graf Reigersberg,
Direktor.

Neuhausergasse No. 30/2 1 Zim. sogl.
Löwengrube No. 9/1 1 Zim. sogl.
Landwehrstraße No. 7/0 1 Zimmer bis 25. März.
Karlsstraße No, 55/3 1 meublirtes freundliches Zimmer bis 1. April.
Landwehrstraße No. 10E/3 links 1 Zimmer sogleich.
Türkenstraße No. 59a/1 links 1 Zim. sogl.
Theresienstraße No. 8a/0 1 Zim. sogleich.

fl. **180, Müllerstraße No. 51/3** rechts eine Wohnung von 4 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten.
fl. **80, Veterinärstraße 1/0** rückwärts eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.
fl. **65, Dachauerstraße No. 26/0** eine Wohnung von 3 Zimmern ꝛc.
Oberer Anger No. 49/1 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf Georgi.

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandschafts Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: Vertreten durch Gesandschafts-Attaché Herrn v. Allon, Briennerstr. 3. Abgabe der Pässe von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.
Griechische: Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.
Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.
Oestereichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Ysenburg, Barrerstr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.
Sächsische: Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Praunersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm	Högerbräu.
Freising	Glaß	5 Uhr Abend	Goldener Hahn.
Landshut	Harbeck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Miesbach	Eigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Passau*	Huber	4 Uhr früh.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Rosenheim	Römersberger	9 Uhr früh	Bögner Thal.
Straubing	Harböck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Tegernsee	Aigner	11 Uhr Vorm.	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 Uhr Mit.	Ammerth. Hof.
Weilheim	Ortner	12 Uhr Mit.	Rosenwirth,
Wolfrathaus. üb. Ebenhaus.**	Raumer, Posthalter	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.
Wolfrathaus. üb. Ebenhaus.**	Zechmeister	7 Uhr früh	Café Urban.

*) Ueber Erding, Vilsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Ludwigsstrasse. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	1 u. 2 kr.	3 u. 4 fl.	3 u. 4 kr.	5 u. 6 fl.	5 u. 6 kr.	7 u. 8 fl.	7 u. 8 kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	3?
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 70. **Mittwoch, 10. März 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 97. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Vierte Fortsetzung der Berathung und Schlußfassung über die Gesetz-Entwürfe: a) über die Benützung des Wassers; b) über die Bewässerungs- und Entwässerungs-Unternehmungen zum Zwecke der Bodenkultur; c) über den Uferschutz und den Schutz gegen Ueberschwemmungen.

Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. I. Quartal.

Mittwoch, den 10. März: Verhandlung gegen Joseph Gnätz von Landshut u. Anna Schamlöffel von dort, wegen Diebstahls.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8½ Uhr Verhandlung gegen Magdalena Steigenberger, Näherin von Haidhausen, wegen Diebstahlverbrechens. Nachmit. 3 Uhr Verhandl. gegen Jos. Schaller, Pfannenflickersohn von Stuben, wegen Diebstahlvergehens.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

☐ München, 10. März. Im **königl. Odeon** heute:

II. Abonnement-Concert der Mitglieder der k. Hofkapelle.

Erste Abtheilung.

„Sinfonie" von Mozart.

Zweite Abtheilung.

*„Concert-Arie" von Mendelssohn, vorgetragen von Frau Diez.

*„Adagio" und „Rondo" für das Waldhorn, componirt von Mozart, vorgetragen von Herrn Strauß.

„Canon" von Cherubini aus „Faniska", vorgetragen von Frau Diez, Frl. Hefner und Herrn Härtinger.

„Ouverture" No. 124, von Beethoven.

Die mit * bezeichneten Stücke werden zum Erstenmale aufgeführt.

Die Abonnement-Listen liegen fortwährend in der Hofmusikalienhandlung von Falter u. Sohn zur Einzeichnung auf, woselbst auch bis zum Vorabend des Concertes Einzelnbillete zu haben sind.

Eintrittspreise: Saal 1 fl. Galerie 36 kr.

Kassaöffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Letzte außerordentliche Vorstellung
der

Araber aus der Wüste Sahara,

unter der Direktion des **Mustapha Ulsen.**

Programm.

1. Marokkanische Pyramide, ausgeführt von Mustapha.
2. Der Todessprung, ausgeführt von Mahomed.
3. Der Sprung über den Fluß, ausgeführt von Abdallah.
4. Der Teufelssprung, ausgeführt von Marabout.
5. Algerische Sprünge, ausgeführt von Petit Schitisch.
6. Kampf der zwei Griechen, ausgeführt von Mustapha und Marabout.
7. Großer Sprung des Hasen, ausgeführt von Mahomed.
8. Große Trampolin-Sprünge über 8 Mann.

Sämmtliche Produktionen folgen unausgesetzt hintereinander.

Vorher geht zum 11. und 12. Male:

Der verhängnißvolle Frack,

oder:

Das Abenteuer im Försterhaus.

Posse mit Gesang in 2 Akten von Fr. Kaiser.

Finster, Forstmeister, . . .	Hr. Fehr.	Bornheim, Dokt. d. Medizin	Hr. Werner.
Nina, seine Tochter, . .	Frl. Lang.	Martin, Jäger b. Bornheim	Hr. C. Schneider.
Horner, Forstschreiber, .	Hr. Preis.	Der Richter, . . .	Hr. Christ.
Margaretha, des Forstmeisters Wirthschafterin,	Frau Fehr.	Johann, } Jäger, . . .	Hr. Kohrs.
Lischen, ihre Tochter, .	Frau Lindner.	Carl, } Jäger, . . .	Hr. Sieghart.
Keck, Damen-Friseur, .	Hr. Dor.	Wilhelm, } Jäger, . . .	Hr. Ellmer.
Betty, seine Frau, . .	Frl. Geistinger.	Ein Diener, ...	Hr. Zinker.
		Jäger. Holzhauer. Dienerschaft.	

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Versteigerungen.

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Begräbnisse. (Mittwoch den 10. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Josepha Probstl, Näherin von hier (gest. d. 9. d., 63 J. a.). — Franziska Götz, Dienstmagd von hier (gest. d. 9. d., 32 J.). — Jakob Kießmann, Pfründner von hier (gest. d. 9. d., 58 J. a.). — Magdalena Kergl, Pfründnerin von hier (gest. d. 9. d., 32 J. a.).

Vertheilung der Hundezeichen pro 1852 betr.

Mittwoch, d. 10. u. Donnerstag, den 11. März haben **sämmtliche** in der **St. Anna-Vorstadt** wohnende Eigenthümer von Hunden dieselben im Polizeigebäude (Büreau No. 42 von 9—12 u. 2—4 Uhr) zur thierärztlichen Untersuchung und Lösung des Hundezeichens, an einer Schnur vorzuführen.

Oeffentliche Vergnügungen. Mittwoch, den 10. März 1852.

Café zur neuen Stadt München: Prod. d. Musikges. à la Gungl. Anf. ½8 U.
Gasthaus z. Krone (Karlsplatz): Produkt. d. Säng. Deininger m. Ges. Anf. ½8 U.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Bolzschützen-Gesellschaft z. Eichenkranz: Kränzchenschießen mit Ehrenscheibe.
Seemöve: musikalische Abendunterhaltung. (Glasgarten.)

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Herzogspitalgasse No. 20/1 1 Zim. sogl.
Färbergraben No. 8/2 1 Zim. bis 1. April.
Arcisstraße No. 5/2 links 1 Zim. sogl.
Landwehrstraße No. 10g/2 rechts 1 Zimmer sogleich.
Schützenstraße No. 5/3 links 1 Zimmer bis 1. April.
Rindermarkt No. 10/3 1 Zimmer mit Alkoven sogl.
Thal No. 67/2 1 Zim. sogl.
Luitpoldstraße No. 5/3 1 Zim. sogl.
Neuhausergasse No. 24/3 1 Zim. sogl.

Wohnungen.

fl. 130, Thal No. 73/3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.
fl. 180, Müllerstraße No. 51/3 rechts eine Wohnung von 4 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten.
fl. 80, Veterinärstraße 1/0 rückwärts eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.
Bayerstraße No. 45/0 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Holzlege. Das Nähere über 1 Stiege.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.
Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.
Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9–11 Uhr und von 3–5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)
Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9–12 Uhr gratis zu sehen.
Gewehrkammer, königliche, von 9–11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10–12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8–12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8–12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10–12 u. 2–4 Uhr gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien 2c., Nachmittag präcis 2 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien** und die Porzellanmalereisammlung von 9—1½ Uhr gratis.
Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.
☛ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.
Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einsteigplatz.
Freising	Zacherl	unbest. v. 10 U Vorm. — 2 U.	Scheidel'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Landshut	Zechmeister	½ 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg über Wasserburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
Weilheim	Jals	12 U. Mtgs.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Roderer	3 U Nachm.	Gilgenrainerbr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 71. **Donnerstag, 11. März 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 98. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung: Anzeige der Referenten im II. Ausschuß: a) über den Antrag des Stadtmagistrats Eichstädt: „die auhtentische Interpretation der Art. 4 und 9 des Einkommensteuergesetzes ꝛc. betr."; b) über den Gesetzentwurf: „die Einführung der bayer. Stempelgesetze im Amte Steinfeld betr." — Berathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf: „den Uferschutz und den Schutz gegen Ueberschwemmungen betr." — Berathung und Schlußfassung über den Initiativantrag des Abgeord. Kolb, „die Haftung des Staates bei Soldatenzusammenrottungen betr." — Erste Berathung und Schlußfassung über den Initiativantrag des II. Präsidenten Weis, „die Abkürzung der Finanzperioden betr."

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Donnerstag, 11. März: Verhandlung gegen Joseph Gnätz von Landshut u. Anna Schamlöffel von dort, wegen Diebstahls.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8½ Uhr Verhandlung gegen Barb. Jennewein, Näherin von hier, wegen Verbrechens des Betrugs und der Unterschlagung. Nachm. 3 Uhr Verhandl. geg. Sara Mandelbaum, Dienstmagd aus Dannenlohe, wegen Diebstahlsvergehens. Nachm. 4½ U. Jos. Höger, Tischlerlehrling von der Au, wegen Diebstahlsvergehens.

Königl. Hof- und National-Theater.

☐ München, 11. März. Statt der für heute auf das Wochenrepertoir gestellten Oper „Graf Armand", deren Aufführung wahrscheinlich eine Unpäßlichkeit hindernd in den Weg getreten ist, werden wir Friedr. Halm's fünfaktiges Drama:

Der Sohn der Wildniß

zu sehen bekommen, in welchem Hr. Straßmann sein Gastspiel in der Partie des Ingomar fortsetzt. Die Handlung dieses seiner Zeit oft gegebenen Stückes ist so bekannt, daß wir eine ausführliche Schilderung derselben füglich umgehen können und nur summarisch angeben, daß dieselbe auf Kosten der gebildeten Griechen zu Gunsten der unkultivirten Tectosagen sich abspielt. Wie oben erwähnt, gibt der Gast, Herr Straßmann, den Tectosagenhäuptling Ingomar; die übrigen Hauptrollen (Waffenschmid Myron, dessen Frau Actäa und Tochter Parthenia) werden durch Herrn Büttgen, Frl. Söltl und Frl. Damböck repräsentirt. Den spekulirenden Kaufmann Polydor gibt Herr Schenk. Das Stück spielt bis 9 Uhr.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Affe und Bräutigam.

Posse mit Gesang in 3 Akten von J. Nestroy. Musik von Capellmeister Adolph Müller.

Herr von Flachkopf, . .	Hr. Fehr.
Bertha, seine Tochter, .	Frau Lindner.
Lisette, d. Stubenmädchen,	Frl. Lang.
Herr von Mondkalb, ein reicher Gutsbesitzer, .	Hr. C. Schneider
C. Maria Tiburtius Hecht, dessen Diener, . . .	Hr. Preis.
Magister Geistreich, . .	Hr. X. Schneider.
Herr von Waldvogel, .	Hr. Sieghart.
Dessen Frau, ...	Frau Mayer.
Clara von Stein, . .	Frl. Vinzent.
Sophie v. Nordthal, ihre Nichte, ...	Fr. C. Schneider.
Herr von Brennduft, . .	Hr. Pasch.
Buxbaum, Schloßgärtner bei Hrn. a. Flachkopf,	Hr. Christ.
Genovefa, seine Tochter, .	Frl. Geistinger.
Wilhelm von Föhrenthal, Sohn eines Rentiers aus der Stadt, . .	Hr. Kohrs.
Constantius Immerzorn, Gerichtshalter, . . .	Hr. Stahl.
Blasius, Amtsdiener, : .	Hr. Dor.
Cosmas Tigerzahn, Inhaber einer Menagerie,	Hr. Werner.
Christian, } Bediente, . .	Hr. Zinker.
Anton, } Bediente, . . .	Hr. Mayer.
Erster } Gerichtsbeisitzer,	Hr. Dob.
Zweiter } Gerichtsbeisitzer,	Hr. Franz.
Mamock, ein Affe, . .	Hr. Köstner.
Gäste. Bediente. Bauern u. Menageriekenechte.	

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Anzeigen.

Eine **Vou- u. Zugeherin** sucht Dienst. Zu erfragen Sendlingergasse No. 11, Eingang im Dultgäßchen, beim Tändler über 1 Stiege.

Der **Garten** von dem Hause No. 22 in der Kanalstraße ist zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer über 3 Stiegen links.

Zwei Schlüssel an einem Springring wurden gefunden. D. Ue.

Das bewährte Mittel **zur Vertilgung der Ratten und Mäuse,** in Töpfchen zu 30 kr. und 1 fl., kann durch J. B. Späth, Müllerstraße No. 15 in München, nur dann bezogen werden, wenn der Bestellung die polizeiliche Genehmigung zur Abgabe beigefügt und der Betrag nebst 3 kr. Posteinschreibgebühr franco eingesandt wird.

Für Gartenfreunde und Oekonomiebesitzer.

J. E. Hirschberger, Kunst- u. Handelsgärtner (Schommergäßchen No. 4 vor dem Karlsthore) empfiehlt zur geneigten Abnahme um billigste Preise sowohl **hochstämmige** als auch **Zwerg-Obstbäume** in den vorzüglichsten Arten veredelt, **Zier- u. Fruchtsträucher, Spargelpflanzen** und alle Sorten **Garten-Sämereien,** auch **Gras-Samen** und verschiedene **Klee-Arten** zu Wiesenkulturen, **Frühkartoffeln** rc. werden unter Garantie der besten Qualitäten abgegeben.

Anzeige.

Schriften und **Abschriften** werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

Oeffentlichen Schreibbüreau
(Schäfflergasse No. 17/2).

Matrazen von Roßhaar und Seegras.

Matrazen von Seegras per Stück 6 fl. 8 kr.
Matrazen von ordinärem Haar per Stück 16 fl. 18 kr.
Matrazen in 3 Theilen zum Wechseln per Stück 18 fl.
Gute Roßhaar-Matrazen per Stück 24, 25 u. 26 fl.
Elastische Feder-Matrazen per Stück 14 u. 15 fl.
Stroh-Matrazen per Stück 3½ fl.
Kinder-Matrazen, Matrazen-Polster, Wiegenkissen rc. empfiehlt

B. Neubauer'sche Bettwaaren-Handlung, Kaufingergasse No. 34 nächst der Hauptwache.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von ½9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Vertheilung der Hundezeichen pro 1852 betr.

Heute Donnerstag, den 11. März haben **sämmtliche** in der **St. Anna-Vorstadt** wohnende Eigenthümer von Hunden dieselben im Polizeigebäude (Büreau No. 42 von 9—12 u. 2—4 Uhr) zur thierärztlichen Untersuchung und Lösung des Hundezeichens, an einer Schnur vorzuführen.

Oeffentliche Vergnügungen. Donnerstag, den 11. März 1852.

Café zur alten Stadt Wien (Thal): Produktion d. Sängers Brauneis. Anf. 8 U.
Gasthaus zu den 3 Rosen: Produktion d. Sängers Deininger m. Ges. Anf. ½8 U.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Erato: Musikal. deklamatorische Abendunterhaltung. (Lampelgarten.)
Thalia: Theater. (Glasgarten.)

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Damenstiftsstraße No. 13/3 1 Zim. sogl.
Herrenstraße No. 30 b/**2** 1 Zim. sogl.
Sendlingerthorplatz No. 7/3 1 Zim. sogl.
Hl. Geistgasse No. 3/2 2 Zim. sogleich.
Josephspitalgasse No. 8/1 1 Zimmer bis 1. April.
Glücksstraße No 8/2 1 Zim. bis 1. April.
Schönfeldstraße No. 15/1 1 kleines Zimmer bis 1. April.
Rosenthal No 6/1 rechts 1 Zim. sogleich.
Frühlingsstraße No. 18 2 Zimmer sogl.
Schrannenplatz No. 11/3 2 Zimmer sogl.

Wohnungen.

fl. **770, Ludwigsstraße No 12/2** eine Wohnung bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschhaus rc. mit Stallung für 2 Pferde, und
fl. **700,** dieselbe Wohnung ohne Stallung.
fl. **260, Sonnenstraße No. 12/1** eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten.
fl **240, Löwengrube No 18/3** eine Wohnung mit 6 Zimmern, Magdkammer, Küche, großen Gang und anderen Bequemlichkeiten auf Georgi. Das Nähere beim Wirth.

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: Vertreten durch Gesandschafts-Attaché Herrn v. Allou, Briennerstr. 3. Abgabe der Päffe von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.
Griechische: Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Päffe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.
Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Maxstr. 3/1. Abgabe der Päffe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.
Oesterreichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Päffe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päffe von 11—12 Uhr.
Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Ysenburg, Barrerstr. 1. Die Päffe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Päffe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben nnd sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.
Sächsische: Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Päffe von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Päffe in der Kanzlei, Prannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg**: 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern**: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Postanschlüsse:

Von Kaufbeuern nach Kempten, Lindau. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.
„ „ „ Oberdorf und Füssen. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.
„ „ „ Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12½ Uhr Nachts.
„ „ „ Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10½ Uhr Morgens.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M. um 11¼ Vormittags und 3¼ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 9½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.
„ „ „ Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.

Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrtheit.	Einsteigplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 Uhr früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schießl	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Regensburg über Pfaffenhof.	Barth	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Geisenfeld			
Rosenheim über Traunstein	Schick	10 Uhr früh	Bögner, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Naumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostermayr
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Zechmeister	7 Uhr früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8		Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36	1 St.	—	42
5	1	12	1	24	1	36	1	48			
6	1	24	1	36	1	48	2	—	1½ St.	1	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12			
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	36	2½ St.	1	30
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.		Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.	Napol.d'or (20Fr.-St.)	fl. 9 32 kr.	fl. 9 34 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	„ 9 43 „	„ 9 45 „	Engl. Sovereingsd'or	„ 12 — „	„ 12 3 „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 58 „	„ 9 59½ „	Fünffrancsthaler	„ 2 22 „	„ 2 23¼ „
Holl. 10 fl.-Stücke	„ 9 55 „	„ 9 57 „	1 Preuß.-Thaler	„ 1 45⅛ „	„ 1 45½ „
Rand-Dukaten	„ 5 37½ „	„ 5 39 „	„ schein	„ 1 45½ „	„ 1 46 „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 72. **Freitag, 12. März 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 12. März. Heute die erstmalige Wiederholung des fünfaktigen Lustspiels von Terenz:

„Die Brüder."

Wir haben das Nähere über dieses Stück schon berichtet und heute nur zu bemerken, daß ein Wechsel in der Rollenbesetzung nicht stattgefunden hat. Das Brüderpaar Micio und Demea wird also wieder von den HH. Keller und Jost und Demea's Söhne Aeschinus und Ctesiphon von den HH. Richter und Schmid gegeben werden. Auch der Sklave Syrus, dessen launige Intriguen so wohl gefielen, ist seinem erstmaligen Darsteller, Hrn. Christen, verblieben. — Wie es scheint, ist man der Ansicht gewesen, daß, weil dieses Stück von zu kurzer Dauer ist, noch eine kleine Zuthat erforderlich sei und hat als solche ein vom k. Balletmeister Hrn. Joh. Fenzl arrangirtes einaktiges komisches Ballet:

Bräutigam und Liebhaber

außersehen, das schon mehrmals gegeben ward und in welchem außer dem ganzen Balletpersonale die Frls. Fenzl, Widder und Haubner und die HH. Franz Fenzl und M. La Roche beschäftigt sind. Durch dieses Ballet wird die Dauer der Vorstellung wenigstens bis gegen 9 Uhr verlängert.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Der Freischütz, oder: Staberl in der Wolfschlucht.

Parodie in 4 Akten von Dor. Musik von Capellmeister Riotti.

Ber, Ottokar, Edler v. Schleßheim,	Hr. C. Schneider.	Veitl,	Bauern,	Hr. Zinker.
Cuno, Forst-, Jagd- u. Wildmeister,	Hr. Fehr.	Hannsl,		Hr. Weiß.
Agerl, seine Tochter,	Frau Lindner.	Stoffel,		Hr. Pasch.
Annerl, ihre Verwandte,	Frl. Geistinger.	Zachariesl,		Hr. Julius.
Max Staberl, ein Jäger,	Hr. Dor.	Röserl,	ihre Weiber,	Frau Mayer.
Kasp. Robert-Witt, ein Teufelskerl,	Hr. Christ.	Suserl,		Fr. X. Schneider.
Samiel, der schwarze Jäger,	Hr. Ellmer.	Gretel,		Frau Werner.
Erster Jäger	Hr. Jung	Stanzel,		Frl. Winzent.
Zweiter Jäger	Hr. Müller.	Georg,	Jägerburschen,	Hr. Preis.
Kilian, ein reicher Bauer,	Hr. Kohrs.	Rudolph,		Hr. Moritz.
Ein Bauernjunge,	Lina Schweiger.	Alexander,		Hr. Brand.

Mit neuem Arrangement der Wolfsschlucht und prachtvollem Feuerwerk.

Anfang Nachmittags ½ 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Freitag, den 12. März: Verhandl. gegen Joseph Simperl aus Petershausen, wegen Körperverletzung mit nacherfolgten Tode.

Vormittag 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung im Rathhause.

Oeffentliche Vergnügungen. Freitag, den 12. März 1852.

Englisches Kaffeehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl.

Vertheilung der Hundezeichen pro 1852 betr.

Freitag den 12. u. Samstag den 13. März haben **sämmtliche** in der **Isar-Vorstadt** wohnende Eigenthümer von Hunden dieselben im Polizeigebäude (Büreau No. 42 von 9—12 u. 2—4 Uhr) zur thierärztlichen Untersuchung und Lösung des Hundezeichens, an einer Schnur vorzuführen.

Begräbnisse. (Freitag den 12. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Karolina Klepper, Bäckers-Wittwe von hier (gest. d. 10. d., 79 J. a.).

2½ Uhr: Donata, Profeß-Schwester, geb. Regina Wilm von Dorfen, Gerichts Erding (gest. d. 10. d., 25 J. a.). — Anna Puttenböck, Putzarbeiterin von Friedberg (gest. d. 10. d., 27 J. a.).

3 Uhr: Adalbert Lutz, bürgerl. Stiefelwichs- und Lackfabrikant von hier (gest. d. 10. d., 49 J. a.).

Anzeigen.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Hahnengäßchen No. 1/0 1 Zim. b. 1. April.
Thal No. 12/3 rechts 1 Zimmer mit Schlafkabinet sogl.
Residenzstraße No. 8/3 1 Zimmer sogl.
Rosengasse No. 4/3 1 Zim. bis 1. April.

Wohnungen.

fl. 500, Müllerstraße No. 51/1 eine ganze Etage von 9 Zimmern ꝛc.
fl 240, Löwengrube No 18/3 eine Wohnung mit 6 Zimmern, Magdkammer, Küche, und anderen Bequemlichkeiten auf Georgi.

Jägergasse No. 10/2 1 Zim. sogl.
Pfandhausgasse No. 5/3 1 Zim. sogl.
Arcisstraße No. 5/2 links 1 Zim. sogl.
Rindermarkt No. 10/3 1 Zimmer mit Alkoven sogl.
Thal No. 67/2 1 Zim. sogl.
Luitpoldstraße No. 5/3 1 Zim. sogl.
Neuhausergasse No. 24/3 1 Zim. sogl.
Schützenstraße No. 5/3 links 1 Zimmer
Löwenstraße No. 14/2 rechts 1 Zimmer bis 1. April.
Schrannenplatz No. 11/3 2 Zimmer sogl.

fl. **180, Müllerstraße No. 51/3** zwei Wohnungen, parterre u. dritten Stock, jede zu 4 Zimmer und sonstigen Bequemlichkeiten.
fl. **80, Anger No. 25** eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf Georgi.
fl. **70, Thal No. 3** eine Wohnung auf Georgi.
fl. **65, Dachauerstraße No. 26/0** eine Wohnung von 3 Zimmern ꝛc.
Oberer Anger No. 49/1 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf Georgi.
fl. **60, Sonnenstraße No. 12** eine Kellerwohnung.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.
Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)
Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier (Taltenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.
Marstall, königl., (Marstallplatz); zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien** die Porzellanmalereisammlung und zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.
Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der **Petersthurm**, dann die **Frauenthürme**: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier **nicht** aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Abensberg	Geldl	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
Aibling	Mink	12 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1 Uhr Mitt.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Benedictb.	Orterer	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerbr.
Dachau	J. Herrmann	4 Uhr Abends	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermaier	½5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel über Benediktb.	Zwerger	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Landau a. J.	Bretzenbeck	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Miesbach	Aigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
Mühldorf	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Braun	½2 U. Nachm.	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Pfaffenhofen	Ecker	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Tegernsee	Aigner	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Tölz	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathauf. über Ebenhauf.*	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathauf. über Ebenhauf.*	Raumer	3 Uhr Nachm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstraße. — Karolinenplatz. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 (fl. kr.)	3 u. 4 (fl. kr.)	5 u. 6 (fl. kr.)	7 u. 8 (fl. kr.)
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	3 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. (fl. kr.)
¼ St.	— 12
½ St.	— 24
1 St.	— 42
1½ St.	1 —
2 St.	1 18
2½ St.	1 30
3 St.	1 42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse). Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 73. **Samstag, 13. März 1852.**

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am III. Fasten-Sonntag.

I. Metropolitank. 8 U. Pred. von Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 Uhr Hochamt, ½3 U. Nachm. Christenl. von Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Vesp., 4 U. Herz-Marien-And. v. Hrn. Dr. Senestrey.

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. von Hrn. Stiftspred. Stockinger, d. Choralamt.

St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst geh. von Hrn. Guitzmann.

Bürgerbetsaal. 10 U. Vorm. Hochamt, ½2 Uhr Nachm. Versamml., IX. und letzte St. Josephi-And. mit Pred. v. Hrn. Präs. Frömmer, dann Volksges. (Donnerstag ½6 U. Ab. Litanei.)

Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Präs. Cavallo, d. ges. Messe.

II. St. Peter. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper u. Dreißiger.

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Gufler, 4 U. Ab. Oelberg-And. mit Pred. von demselben Hrn. Benef.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr. u. Oelbergand. mit Pred. von Hrn. Pfalter.

Herzogspitalkirche. 6 bis ½12 Messen, 8 U. Schulgottesdienst, ½5 U. Ab. Rosenkr., dann Fastenpred. von Hrn. Frings.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe. (Donnerstag 4 U. Ab. musik. Litanei.)

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv. u. Pred. v. Hrn. Präs. Offenbach.

St. Elisabeth. ½7 u. ½9 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Oelbergand. mit Pred. von Hrn. Benef. Ant. Mayer.

St. Jakobskirche. ½9 U. fr. Pred., dann ges. Messe.

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.

Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 2 U. Nachm. Auss. d. Allerh., d. Litan., jede Stunde Segen u. Partik. Kuß, ½5 U. Ab. Rosenkr. u. Lit.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe mit Homilie von Hrn. Curat. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7. U. fr. Messe.

III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. P. Barth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Oelbergand., ½5 Ab. Rosenkr.

IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesper.

V. Heil. Geistk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

VI. St. Bonifaziusk. 6—9 fr. Auss. d. Allerh., 9 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper u. Predigt.

VII. Auerkirche. 6, 7 u. 10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Oelbergand. mit Pred.
VIII. Haidhauserk. 6 u. 10 U. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Oelbergand. mit Pred. v. Hrn. Pfarrer Walser.
IX. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
X. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

Königl. Hof- und National-Theater.

Heute keine Vorstellung.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 16. und 17. Male.

Die Jagd nach dem Strohhute,

oder:

Fatalitäten am Verlobungstage.

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Kaiser.

Erste Abtheilung:

Der Schimmel und der Florentiner Hut, oder: Das Rendezvous in der Rosenlaube.

Thomas Haserl, Privatier	Hr. Kohrs.	Lucrezia Blond, Modistin	Frln. Lang.
Hanns Mischler, ein reicher Milchmann u. Gärtner vom Lande	Hr. Preis.	Starkmann, ihr Buchhalter	Hr. Christ.
Leni, seine Tochter	Frln. Geistinger.	Marie, Herrn v. Fuchtigs Frau	Frln. Hausmann.
Peppi, sein Neffe	Lina Schweiger.	Eduard von Schön, Lieutenant	Hr. Zinker.
Trumler, Mischlers Vetter	Hr. Schneider C.	Fritz, Bedienter bei Haserl	Hr. Ellmer.
		Fanny, Stubenmädchen bei Fuchtig	Fr. Schneider C.

Zweite Abtheilung:

Die Jagd nach dem Strohute, oder: Verlobungs-Fatalitäten.

Baronin von Leyerthau	Frau Lindner.	Hanns Mischler	Hr. Preis.
Emil von Rosenduft	Hr. Röhl.	Leni, seine Tochter	Frln. Geistinger.
Herr von Lilienstängel	Hr. Fehr.	Peppi, sein Neffe	Lina Schweiger.
Herr Berendsohn	Hr. Köstner.	Trumler	Hr. Schneider C.
Herr von Epheuranke	Hr. Lang.	Jean, } bei Baronin Leyerthau in Diensten.	Hr. Schneider X.
Thomas Haserl	Hr. Kohrs.	Elise, }	Frln. Vinzent.

Gäste. Diener.

Dritte Abtheilung:

Der Strohhut am Laternenpfahl, oder: Die leere Hutschachtel.

Thomas Haserl, Privatier	Hr. Kohrs.	Fanny, Stubenmädchen bei Fuchtig	Fr. Schneider C.
Hanns Mischler	Hr. Preis.	Ein Patrouilleführer	Hr. Spitzeder.
Leni, seine Tochter	Frln. Geistinger.	Erster } Wächter.	Hr. Schneider X.
Peppi, sein Neffe	Lina Schweiger.	Zweiter }	Hr. Christ.
Trumler, Mischlers Vetter	Hr. Schneider C.	Ein Herr am Fenster	Hr. Köstner.
Herr von Fuchtig	Hr. Stahl.	Ein Gast bei der Verlobung	Hr. Julius.
Marie, seine Frau zweiter Ehe	Frln. Hausmann.	Ein Posten	Hr. Gerhard.
Eduard von Schön, Lieutenant	Hr. Zinker.	Gäste bei der Verlobung, Nachbarn, Volk.	
Fritz, Bedienter bei Haserl	Hr. Ellmer.	Die Handlung spielt in einer großen Stadt	

Anfang Nachmittags ½ 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Samstag, den 13. März: Verhandl. gegen Joseph Wimmer, aus Schmidhub, wegen Diebstahls.

Versammlungen.

Künstlergesellschaft im Stubenvoll: Generalversammlung zur Rechnungsablage, den Künstler-Maskenball betr.

Vertheilung der Hundezeichen pro 1852 betr.

Heute Samstag den 13. März haben **sämmtliche** in der **Isar-Vorstadt** wohnende Eigenthümer von Hunden dieselben im Polizeigebäude (Büreau No. 42 von 9—12 u. 2—4 Uhr) zur thierärztlichen Untersuchung und Lösung des Hundezeichens, an einer Schnur vorzuführen.

Begräbnisse. (Samstag den 13. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Maria Glück, Zimmermannstochter von hier (gest. d. 11. d., 21 J. a.). — Michael Schwaiger, Bedienter von Rottenbuch, Gerichts Schongau (gest. d. 11. d.)

Anzeigen.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Barrerstraße No. 20/0 3 Zim. sogl.
Müllerstraße No. 36/1 1 Zim. sogl.
Theresienstraße No. 34 2 Zim. sogleich.
Utzschneiderstraße No. 1/3 links 1 Zim. sogl.
Herrenstraße No. 30 b/2 1 Zim. sogl.
Dachauerstraße No. 30/3 1 Zimmer mit Cabinet bis 1. April.
Luitpoldstraße No. 1/1 1 Zim. sogl.
Schrannenplatz No. 11/3 2 Zimmer sogl.
Löwenstraße No. 14/2 rechts 1 Zimmer bis 1. April.
Karlsstraße No. 55/3 1 meublirtes freundliches Zimmer bis 1. April.
Herzogspitalgasse No. 20/1 1 Zim. sogl.
Färbergraben No. 8/2 1 Zim. bis 1. April.

Wohnungen.

fl 225, Bayerstraße No. 41/2 eine Wohnung mit 5 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, 2 Kämmerchen, Keller, Speicher und Waschgelegenheit.

fl 200, Müllerstaße No. 13/0 eine Wohnung enthaltend 4 Zimmer, Kammer, Küche, Waschküche, Keller, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten.

fl 120 Müllerstraße No. 22 im Nebengebäude eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

fl. 65, Dachauerstraße No. 26/0 eine Wohnung von 3 Zimmern rc.

Oberer Anger No. 49/1 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf Georgi.

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: Vertreten durch den Geschäftsträger Leg.-Sekr. Grafen Segur, Briennerstr. 3 Abgabe der Päße von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.

Griechische: Minister v. Ekhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Päße im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.

Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Abgabe der Päße im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.

Oesterreichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Päße von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.

Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Ysenburg, Barrerstr. 1. Die Päße können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Päße werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.

Sächsische: Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Päße in der Kanzlei, Prannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

Stellwagen. Sonntag.

Ort.	Name.	Abfahrts-Zeit.	Einsteigplatz.
Ebersberg	Jaud	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 Uhr Nachm.	Goldner Hahn.
"	Zacherl	unbestimmt 10 Uhr Vorm. bis 2 U. Nach.	Kaffee Scheitl.
Landshut	Zechmeister	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Planegg	Böck	1 Uhr Mtag.	blaue Taube.
Reichenhall	Bastetter	½6 Uhr früh.	Kaffee Scheitl.
Rosenheim	Römersberger	10 Uhr Vorm.	Schlicker Thal.
Schliersee	Mayer	8 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Wolfrathsh. über Ebenhausen*	Zechmeister	7 Uhr früh.	Kaffee Urban.
Wolfrathsh. über Ebenhaus.*	Roderer.	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker.

Viertel-stunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Droschken.

Zeit-dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl. kr.
¼ St.	— 12
½ St.	— 2[illegible]
1 St.	— 4[illegible]
1½ St.	1 —
2 St.	1 18
2½ St.	1 30
3 St.	1 42

Sesselträger.

Wach- und Wärtlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11	3 kr.	fl. 11	6 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	" 9	43	" " 9	45½ "
Preuß. Friedrichsd'or	" 9	58	" " 9	59½ "
Holl. 10 fl.-Stücke	" 9	55	" " 9	57½ "
Rand-Dukaten	" 5	38	" " 5	39½ "
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9	33 kr.	fl. 9	35 kr.
Engl. Sovereignsd'or	" 12	—	" " 12	3
Fünffrancsthaler	" 2	21½ "	" 2	23
1 Preuß.-Thaler	" 1	45½ "	" 1	45½
" scheln	" 1	45½ "	" 1	46

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 74. Sonntag, 14. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr 20.

Protestantischer Gottesdienst.

Um 8 Uhr Frühgottesdienst, gehalten von Hrn. Vik. Lichtenstein. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, geh. von Hr. Pfarrer Mayer. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Nachm. Erbauungsstunde, geh. von Hrn. Dekan Dr. Burger.

Königl. Hof- und National-Theater.

☐ München, 14. März. Die mit so vielem Pomp angekündigte neueste Oper Aubers:

Der verlorne Sohn,

mit nach Scribe bearbeitetem Text von J. C. Grünbaum, wird heute endlich in Scene gehen. An der möglichst glänzendsten Ausstattung derselben hat man es nicht fehlen lassen und sollen die aufgewendeten Kosten an neuen Dekorationen, Costümen, Maschinerien u. s. w., sogar die einst für Inscenesetzung des „Propheten" erwachsenen noch übersteigen. Daß deßhalb eine Erhöhung der Eintrittspreise bei aufgehobenem Abonnement Platz greifen mußte, darf nicht wundern.

Wenden wir uns jetzt zu dem Sujet der Oper selbst. Eine vom Hrn. Hoftheatermaler Hrn. Simon Quaglio ausgeführte Dekoration zeigt uns das Innere der im Lande Gosen in Egypten befindliche Wohnung des Ruben, eines der zwölf Söhne Jakobs. Unter allen Schätzen des reichen jüdischen Stammhäuptlings ist ihm der theuerste sein Sohn Azael, ein Jüngling, der des patriarchalischen Hirtenlebens müde, sehnsüchtiges Verlangen trägt, ferne Länder und große Städte zu sehen, von deren Pracht und Herrlichkeit er schon so viel gehört hat. Durch zwei Reisende, Amenophis und dessen Begleiterin Nefte, welche auf ihrer Reise nach Memphis die Gastlichkeit des jüdischen Patriarchen ansprechen und die Wunder der ägyptischen Hauptstadt mit den reizendsten Farben schildern, wird die Reiselust Azaels so gesteigert, daß er den Vater mit Bitten bestürmt, in Begleitung dieser Reisenden nach Memphis gehen zu dürfen. Der erst widerstrebende Vater gibt endlich doch den Bitten seines Lieblings nach und reich mit Schätzen und guten Lehren des Vaters ausgestattet, scheidet Azael von diesem und seiner weinenden Braut Jephta. — In dem schwelgerischen und wollüstigen Memphis hat Azael bald seine Heimath, seine Braut und die guten Lehren des Vaters vergessen; er ergibt sich nach und nach den größten Ausschweifungen und verschwendet bald sein Vermögen, wozu ihm Amenophis und Nefte, welche Letztere ihre Neigung ihm zugewendet hat, treulich helfen. Nefte findet indeß eine Nebenbuhlerin an der Tänzerin Lia, im Tempel der Isis, welche das Herz des Azael gänzlich gefangen nimmt. Die eifersüchtige Nefte führt ihn in den Tempel der Isis, als man dort eben eine der nächtlichen Orgien begeht, wie sie der Mysterienfeier dieser Göttin zu folgen pflegten und hier entdeckt Azael, daß Lia die Geliebte des Oberpriesters ist. Er bricht darüber in laute Verwünschungen aus, wird aber überwältigt und in den vorbeifließenden Nil gestürzt. Sein greiser Vater, welcher während dieser Zeit nach Memphis gekommen war, den Sohn zu

suchen, kehrt trostlos zu seinem Stamme zurück. Azael hat indeß im Nil den Tod nicht gefunden; er wird jedoch im trostlosesten Zustande an dem Ufer dieses Flusses angetroffen, und verdingt sich als Hüter der Kameele in der Wüste. Hier, arm und verachtet, ergreift ihn nun die tiefste Reue über seine Ausschweifungen und da er aus Schamgefühl nicht zu den Seinigen zurückkehren will, geräth er immer mehr in Verzweiflung. Da zeigt ihm im Traume ein Engel seine Heimath und fordert ihn zur Rückkehr auf. Er folgt dem Traumgesicht und wird von seinem alten Vater, welchen der Verlust des Sohnes in tiefen Gram versetzte, mit lauter Freude empfangen. Ruben umarmt den reuigen Sohn und gibt ihm volle Verzeihung. Hiermit endet die Oper nach vierstündiger Dauer. (Dieser langen Dauer wegen wird die Vorstellung um 6 Uhr beginnen.) Was die Rollenbesetzung anbetrifft, so sind die besten Kräfte des Opernpersonales verwendet worden; die männlichen Hauptrollen (Ruben, Azael, Amenophis, Tempeldiener Bochoris, Karawanenführer Nemrod) sind an die HH. Kindermann, Härtinger, Hoppe, Pellegrini und Sigl vertheilt, die weiblichen (Jephta, Neste) an Frau Palm und Frl. Rettich. Noch dürfen wir auch der Parthie eines jungen Kameeltreibers nicht vergessen, welche Frau Diez singen wird. Die Bajadere Lia bewegt sich nur in ihrem Elemente und wird daher auch an Frl. Fenzl eine treffliche Darstellerin finden. Außerdem werden sich an den vorkommenden Tänzen neben dem sämmtlichen Balletkorps auch noch Frl. Holler und Hr. Franz Fenzl betheiligen.

Was die zu dieser Oper neu angeschafften Dekorationen betrifft, so werden dieselben als von überraschendem Effekte geschildert. Obgleich es an heimischen Künstlern wohl nicht fehlte, ward doch der erste Dekorationsmaler der großen Oper in Paris, Herr Cambon, mit Ausführung der Dekorationen des zweiten und dritten Aufzuges beauftragt; die von ihm gelieferten Dekorationen sind folgende: Oeffentlicher Platz zu Memphis mit dem Eingange zum Tempel der Jsis, im Mittelgrunde sieht man die Ufer des Nil, im Hintergrunde die Königspaläste. Dann die für den dritten Akt bestimmte dem nächtlichen Jsisdienste geweihte unterirdische Halle im Tempel, aus welcher hinaus man auf das vom Mondschein umflossene Memphis blickt.

Herr Simon Quaglio hat außer der Dekoration im ersten Akte noch das dem Azael als im Traume sich zeigende Vaterhaus gemalt. Die vom k. Hoftheatermaler Herrn Schnitzler ausgeführten Dekorationen bestehen in einer Ansicht des Lagers des Karawanenführers Nemrod, mit Fernsicht in die Wüste; eines Palmenhains im Lande Gosen und der „Verklärung“ als Schlußdekoration.

Der „verlorne Sohn“ hat in Paris wie in London durch seine Ausstattung eine lang dauernde Anziehungskraft ausgeübt. In Wien jedoch hat die Oper nicht angesprochen, was vielleicht an einer weniger glänzenden Ausstattung gelegen haben mag.

Oeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 14. März 1852.

Königl. Odeon: Heute Mittags 12 Uhr Produktion des Philharmonischen Vereins.

Frühlingsgarten: Produktion des Städt. Musikvereins. Anfang ½4 Uhr. Dann Ab. 8 Uhr im englischen Caffehaus.

Maigarten: Produktion des Musikkorps vom k. 6. Jäger-Bat. Anf. 3 Uhr.

Prater: Harmoniemusik.

Paradiesgarten: Produktion der Musikgesellschaft „Die Deutschen.“ Anf. 3 Uhr.

Phönixgarten: Militärische Harmoniemusik.

Zweibrückensaal: Produkion des Sängers Deininger mit Gesellsch. Anf. ½4 Uhr.

Schlößlbräu (Knödelgasse): Produktion der Musikgesellschaft „Die Franken.“

Café Lumberger (Schwabing): Produktion des Quartettsängervereins. Anf. ½4 U.

Aepfelweinschenke: Produktion des Streichquartettvereins. Anf. 4 Uhr.
Wilhelm'sche Bierwirthschaft: Produktion des Natursängers Koch m. Ges. Anf. 7 U.
Kleiner Rosengarten: Produktion des Sängers Hesselschwerdt m. Ges. Anf. ½4 U.
Goldener Storch (Bauhof): Vorstellung aus dem Bereich der höheren Magie und Physik. Anf. ½4 Uhr.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Handwerksburschen-Jux des lustigen Klee-Blattes:
Friseur, Siebmacher und Pflasterer, oder: Die Jungfrau von Rüppelstein.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Kola. Musik von Kapellmeister Storch.

Melchior, Frh. v. Rüppelstein,	Hr. Fehr.	Frau v. Mondkalb, . .	Fr. X. Schneider.
Agathe, seine Tochter, . .	Fr. C. Schneider.	Fräulein Gerstenschleim, .	Frln. Lang.
Anselm, Frh. v. Wipfl, . .	Hr. Sieghard.	Fräulein Bonbon, . . .	Frau Mayer.
Tobias, sein Sohn, . .	Hr. Werner.	Herr v. Zwanzger, . .	Hr. Maier.
Clara, Haush. bei Wipfl, u. einstige Erzieh. d. Tobias,	Frau Fehr.	Naßhalter, Wirth, . . .	Hr. C. Schneider
		Stritzl, Amtsbote, . . .	Hr. Köstner.
Lockerl, Friseur, ...	Hr. Dor.	Krampusberger, Amtsschreib.	Hr. Zinker.
Stanl, Pflasterer, . . .	Hr. Preis.	Ein Bursche, ...	Hr. Stadler.
Tröpferl, Siebmacher, . .	Hr. Kohrs.	Ein Kellnerjunge, . . .	Christian Fehr.
Silbe, Schulmeister auf Rüppelsteins Gute, . . .	Hr. Christ.	Hanns, ein Bauer, . . .	Hr. X. Schneider.
Suse, ein Landmädchen, .	Frln. Vesmeier.	Dienerschaft auf Rüppelstein. Landleute. Handwerksburschen.	
Frau v. Bergstock, . .	Frln. Vinzent.	Tänzer u. Mädchen. Fahnenträger. Musikant.	

Die Handlung spielt theils auf dem Schlosse Rüppelstein, theils in dem dazu gehörigen Dorfe Watzhausen, und dauert von Morgens des ersten bis zum Abend des dritten Tages.

Das im dritten Akt vorkommende steyerische Pas de deux wird von den Kindern Lina Schweiger und Amalia Bernlochner ausgeführt.

Das Uebrige ist bekannt.

Begräbnisse. (Sonntag den 14. März.)

Nachmittags 1 Uhr vom Leichenhause aus: Maria Sophia Hopp, Pfründnerin von hier (gest. d. 12. d., 62 J. a.).
2½ Uhr: Agatha Beilacher, Milchmanns-Wittwe von hier (gest. d. 12. d., 78 J. a.).
2¾ Uhr: Klara Redegeld, Hallamtsdieners-Wittwe von hier (gest. d. 12. d., 93 J. a.).
3 Uhr: Josepha v. Pigenot, Stiftsdame des St. Anna-Ordens von hier (gest. d. 12. d., 62 J. a.).
3¼ Uhr: Alexander Trautmann, Bedienter von Litzls, Gerichts Weiler (gest. d. 12. d., 36 J. a.).

Bekanntmachung.

In verwichener Nacht wurden hier folgende Gegenstände entwendet:

1) Ein goldener Siegelring mit Blumenarbeit, englischfärbig Gold, an der innern Seite etwas ausgebrochen, nicht gravirt, circa 12 fl. Werth;
2) zwei neue würtembergische Dukaten,
3) ein englischer Sovereign,
4) ein amerikanischer Dollar,
5) ein halber Mard'or,

} an Gold.

An Silber:

6) circa 15 fl. lombardisches Kleingeld;
7) 30 Stück Ragusa-Thaler;
8) einige griechische 5 Drachmen, ganze und halbe Stücke;
9) einige ganze und halbe Mailänderthaler;
10) ein Fünffrankenstück der lombardischen Republick vom Jahre 1848;
11) einige holländische Zweieinhalbguldenstücke;
12) ein hohler Thaler zum aufmachen, avers Madonnenbild, revers churbayerisches Wappen;
13) cirka 24 fl. in tyroler und österreicher 36 kr.-Stücken;
14) ein neapolitanisches 120 D.-Granstück;
15) circa 24 fl. in halben Conventionsthalern;
16) circa 200 fl. in ganzen Conventionsthalern;
17) 12 Stück ganze Fünffrankenthaler;
18) 30 Franken klein französisches Geld;
19) 8½ Stück Laubthaler;
20) 8 Stück Vereinsmünzen à 3 fl. 30 kr.;
21) circa 30 fl. gelochtes Ausschußgeld, Kronenthaler und 20 Kreuzerstücke;
22) circa 5 fl. in Salzburgerbatzen;
23) circa 7 fl. koburger Sechser und Groschen;
24) circa 200 fl. Frauenzwölfer;
25) 20 Stück halbe Konventionsthaler mit Frauenbild;
26) 4 Stücke detto mit Pferd;
27) 6 Stück Sechsunddreißiger mit Pferd;
28) circa 15 fl. in bayerischen Fünfzehnern mit Löwen;
29) circa 8 fl. in altbayerischen Zwölferstücken, genannt 11 Kreuzer;
30) circa 5 fl. altbayerische f. g. Knopfsechser;
31) circa 20 fl. in Zwölfern, vom Churfürst Max Josef;
32) circa 30 Stück ganze preußische Thaler;
33) circa 40 fl. in verschiedenen alten Münzen;
34) circa 40 fl. Ausschußgelder in verschiedenen Papierchen mit Namen, Datum und Summa bezeichnet;
35) circa 80 fl. Doppelgulden;
36) circa 30 fl. ganze Gulden;
37) circa 40 fl. halbe Gulden;
38) circa 10 fl. Zwölfer und Vierundzwanziger;
39) circa 40 fl. ganze Kronenthaler;
40) circa 10 fl. Sechser, Groschen und Kreuzer;
41) Eine kleine blecherne Agio-Büchse mit einem Anhängeschlößchen von Messing.

Es wird dieß mit der Aufforderung zur allgemeinen Kenntniß gebracht, alle Erfahrungen hierüber im diesseitigen Bureau II. Nr. 46 zur Anzeige zu bringen. Zugleich wird vor Ankauf dieser Gegenstände gewarnt.

München, am 13. März 1852.

Königliche Polizei-Direktion.

Graf Reigersberg,
Direktor.

Schönchen.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 75. Montag, 15. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 fr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 100. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung: Verlesung des Beschlusses über den Initiativ-Antrag des Abg. Kolb, die Haftung des Staates bei Soldatenzusammenrottungen betr. — Berathung und Schlußfassung über den Antrag des Abg. Frhrn. v. Lerchenfeld u. Cons., auf Wahl eines besonderen Ausschusses für den Gesetzentwurf, die Regulirung und Ablösung der Weiderechte betr. — Berathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf, die Einführung der bayer. Stempelgesetze in dem ehemaligen Amte Steinfeld betr. — Berathung und Schlußfassung über die Anträge: a. des Stadtmagistrates Eichstädt auf authentische Interpretation der Art. 4 u. 9 des Einkommensteuergesetzes; b. der Bräuer und Bierwirthe in Amberg in Betreff des Biertarifs; c. der Distriktsgemeindevorsteher von Hilpoltstein u. Cons., die Erhebung der Ittlingerstraße zur Staatsstraße betr.; d. des Abg. Wolfsteiner auf Errichtung eines homöopatischen Spitals.

Montag, den 15. März 1852.

Conzert

im großen Saale des Museums

gegeben von **Carl Kloß**, Professor der Musik.

I. Theil: Deutsche Classiker.

1. **Fuge** für 4 Posaunen von **Sebastian Bach.**
2. **Concert-Fantasie** für das Pianoforte (mit Chor) von **Ludwig von Beethoven.** Chortext von Erzherzog Rudolph von Oesterreich. Sr. Maj. dem König Maximilian von Bayern gewidmet. Vorgetragen vom Concertgeber.

II. Theil: Griechische Chöre.

Ode von Pindar mit dem griechischen Originaltext gesungen und zwar:

a. die **Melodie allein,** treu nach der Entzifferung;

b. dieselbe Melodie mit Harmonie der **Dorischen** Tonart und **dithyrambischen** Rhythmen, sowie

c. in einer Einkleidung in Harmonie und Rhythmus der **gegenwärtigen** Zeit.

Der Musikgeschichte zufolge eine von den aus dem classischen Griechenthume — vom Hochpunkte griechischer Kultur und lyrischer Dichtkunst zu Pindar's Zeiten — übrig gebliebenen vier Melodien.

III. Theil: Compositionen der neuern Schule.

1. **Violin-Concert** von de Beriot.
2. **Motette** von Mendelssohn-Bartholdy.
3. **Concert-Fantasie und Variationen** für das Pianoforte, componirt und vorgetragen von Carl Kloß.

Eintrittspreise: Im Abonnement: I. Platz 42 kr., II. Platz 30 kr. (Zu haben in den Musikalienhandlungen von Aibl u. Falter & Sohn). Familienbillete für 3 Personen: I. Platz 1 fl. 30 kr., II. Platz 1 fl. 12 kr. (Zu haben im Gasthofe zum Gold. Kreuz.) An der Kasse: I. Platz 1 fl., II. Platz 36 kr.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 3. und 4. Male.

Handwerksburschen-Jux des lustigen Klee-Blattes: Friseur, Siebmacher und Pflasterer, oder: Die Jungfrau von Rüppelstein.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Kola, Musik von Kapellmeister Storch.

- Melchior, Frh. v. Rüppelstein, . Hr. Fehr.
- Agathe, seine Tochter, . . Fr. C. Schneider.
- Anselm, Frh. v. Wipfl, . Hr. Sieghard.
- Tobias, sein Sohn, . . Hr. Werner.
- Clara, Haush. bei Wipfl, u. einstige Erzieh. d. Tobias, Frau Fehr.
- Lockerl, Friseur, ... Hr. Dor.
- Stanl, Pflasterer, . . . Hr. Preis.
- Tröpferl, Siebmacher, . . Hr. Kohrs.
- Silbe, Schulmeister auf Rüppelsteins Gute, . . . Hr. Christ.
- Suse, ein Landmädchen, . Frln. Beßmeier.
- Frau v. Bergstock, . . Frln. Vinzent.

- Frau v. Mondkalb, . . Fr. X. Schneider.
- Fräulein Gerstenschleim, . Frln. Lang.
- Fräulein Bonbon, . . Frau Mayer.
- Herr v. Zwanzger, . . Hr. Maier.
- Naßhalter, Wirth, . . . Hr. C. Schneider
- Strizl, Amtsbote, . . . Hr. Köstner.
- Krampusberger, Amtsschreib. Hr. Zinker.
- Ein Bursche, ... Hr. Stadler.
- Ein Kellnerjunge, . . . Christian Fehr.
- Hanns, ein Bauer, . . Hr. X. Schneider.
- Dienerschaft auf Rüppelstein. Landleute. Handwerksburschen.
- Tänzer u. Mädchen. Fahnenträger. Musikant.

Die Handlung spielt theils auf dem Schlosse Rüppelstein, theils in dem dazu gehörigen Dorfe Wasthausen, und dauert von Morgens des ersten bis zum Abend des dritten Tages.

Das im dritten Akt vorkommende steyerische Pas de deux wird von den Kindern Lina Schweiger und Amalia Bernlochner ausgeführt.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Ausstellung des Kunstvereins vom 14. März.

Oelgemälde. Adam, Heinrich.: Fünfzehn Ansichten aus Venedig. — Hitz, Konr.: Sakontala nach Riedel. — Marko in Rom: Landschaft mit mythologischer Staffage. — Heckel, Aug.: Nach dem Hagelwetter. — Heilmayer: Mondnacht auf der Alpe. — Derselbe: Partie bei Ebenhausen. — Adam, Albrecht: Scene aus dem Feldzuge nach Rußland 1812. — Heideck, Carl v.: Scene am Abend nach der Schlacht bei Eggmühl. — Derselbe: Scene aus dem Gedichte: „Leonore" von Bürger. — Derselbe: Zwei Esel. — Thurau: Das Kloster Münsterling bei Konstanz. — **Aquarellgemälde und Zeichnungen.** Faber, G.: Eine Pieta. Entwurf zu einem Altarbilde. — Fortner, Georg: Darstellungen aus dem Leben der hl. Mutter Christi; a. der Engel erscheint Joseph im Traum; b. Christus als Knabe im Tempel; c. die Hochzeit zu Canaan; d. der Heiland nimmt Abschied von seiner Mutter; e. die Kreuzigung. — Sipmann: Zeichnungen zur Verzierung eines Saales: die Tageszeiten in verschiedenen Gruppen bildlich dargestellt. Zehn Blatt. — Ille, E.: Scene aus dem Gedicht: „Die Sendlinger Schlacht am Christag 1705" von Carl Fernau. — Lindemann-Frommel: Ansichten von Rom. Zehn Blatt. — Correns, E.: Das Bildniß eines Knaben. **Werke der Plastik.** Halbig, Joh.: Eine Büste. Im Besitze S. Majestät des Königs Ludwig I. — Hagen, M.: Ein Crucifix in Elfenbein. — Schützinger, W.: Bachus und Amor. Gruppe in Gyps. — **Stahlstiche.** Preisel, Ch.: Zwei Mädchen nach Vidal in Paris. — **Photographien.** Schmid, L.: Drei Bildnisse.

Anzeigen.

Zwei in einem der belebtesten und freigelegensten Stadttheile befindliche, **sehr gut sich rentirende Häuser** sind aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen Dienersgasse No. 20/2.

Ein **reales Konditor-Geschäft** kann sogleich übernommen werden. D. Uebr.

Es sucht Jemand eine **Mühle mit Säge** und **etwas Oekonomie** zu kaufen. Hierauf Reflektirende wollen möglichst genaue Beschreibung sammt Adresse in der Exped. d. Bl. abgeben.

Anzeige.

Schriften und **Abschriften** werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

Oeffentlichen Schreibbüreau
(Schäfflergasse No. 17/2).

Ein **Schlüssel** wurde auf dem Promenadeplatz gefunden und kann gegen Bezahlung der Inserationsgebühren in der Exp. d. Tages-Anz. in Empfang genommen werden.

Album-Bilder

zu deutschen Klassikern (Göthe, Lenau, Hauff) in geschmackvoller Ausführung das Blatt à **12 kr.**, dieselben in großem Format auf chinesischem Papier à **18 kr.**, empfiehlt

die Kunst- u. Landkartenhandlung
von
May u. Widmayer.

Eine **Von- u. Zugeherin** sucht Dienst. Zu erfragen Sendlingergasse No. 11, Eingang im Dultgäßchen, beim Tändler über 1 Stiege.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Eisenmannsgasse No. 1/3 1 Zim. sogl.
Dienersgasse No. 19/3 1 Zim. sogl.
Frauenplatz No. 4/2 1 Zim. sogl.
„ **No. 13/2** 1 Zim. sogl.
Königinstraße No. 4 1 hübsch meublirtes Zimmer sogleich.
Löwenstraße No. 14/2 rechts 1 Zimmer bis 1. April.
Löwengrube No. 9/1 1 Zim. sogl.
Landwehrstraße No. 7/0 1 Zimmer bis 25. März.
Sendlingergasse No. 9/3 1 Zim. sogl.

Wohnungen.

fl. 260, Sonnenstraße No. 12/1 eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten.
fl. 210, Theresienstraße No. 8/2 eine Wohnung von 5 Zimmern ꝛc. auf Georgi.
fl. 200, Müllerstraße No. 53/1 links eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten.
fl. 100, Thal No. 57/2 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf Georgi.
fl. 100, Fabrikweg No. 6/0 eine Wohnung von 3 Zimmern ꝛc. auf Georgi.

Oeffentliche Vergnügungen. Montag, den 15. März 1852.

Café zur Stadt London: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl.
Abenthum'sche Bierwirthschaft (Dultplatz): Kreuz-Mariage-Rennen.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Privat-Musik-Verein: Concert. Anfang 7 Uhr.
Neue Harmonie: Concert. Anfang ½8 Uhr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Auf dem Brückenbauplatze an der Menterschwaige, Vorm. 9 Uhr, Versteigerung von ca. 60 Klafter fichtene Holzabfälle.

In der Ludwigsstraße No. 11/2 heute und folgende Tage von 9—12 u. ½3—6 Uhr Versteigerung eines Theils des Nachlasses des k. Ministerialraths v. Schultze, bestehend aus diversen Mobilien, Silberzeug, Gewehren, Büchern, Glaswerk, 1 Streicher'scher Flügel, Uhren, Kupferstichen und andern Gegenständen.

Vertheilung der Hundezeichen pro 1852 betr.

Montag d. 15. u. Dienstag d. 16. März haben **sämmtliche** in der **Ludwigsvorstadt** wohnende Eigenthümer von Hunden dieselben im Polizeigebäude (Büreau No. 42 von 9—12 u. 2—4 Uhr) zur thierärztlichen Untersuchung und Lösung des Hundezeichens, an einer Schnur vorzuführen.

Begräbnisse. (Montag den 15. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Georg Pircker, ehemal. Kirschnermeister von Aichach (gest. d. 13. d., 72 J. a.).

2¼ Uhr: Anna Müller, Kunstmalers-Gattin von hier (gest. d. 13., 60 J. a.).

2½ Uhr: Nikolaus Fuchs, Sekondejäger vom k. 6. Jäger-Bataillon (gest. 13. d., 40 J. a.).

3 Uhr: Katharina Baumgärtner, Gefreitensfrau von hier (gest. d. 13. d., 44 J. a.).

3¾ Uhr: Anna Heilrath, Pfründnerin von hier (gest. d. 13. d., 78 J. a.).

4 Uhr: Kathatina Vigl, Spiritusfabrikantens-Wittwe von hier (gest. d. 13. d., 50 J. a.).
Viktor Deutter, Sekretär im k. Ministerium der Justiz (gest. d. 13. d., 38 J. a.).

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Min. V. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: Vertreten durch den Geschäftsträger Leg.-Sekr. Grafen Segur, Briennerstr. 3. Abgabe der Pässe von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.

Griechische: Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.

Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Maxstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.

Oesterreichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Ysenburg, Barrerstr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.

Sächsische: Baron v. Bose, Bazar 29 Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Prannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr. Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 76. Dienstag, 16. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

☐ **München, 16. März.** Heute ebenfalls bei erhöhten Preisen die erste Wiederholung der Scribe-Auber'schen fünfaufzügigen großen Oper mit Ballet:

Der verlorene Sohn.

Die Fabel dieser Oper haben wir bereits in der vorletzten Nummer dieses Blattes ausführlich erzählt und wollen daher heute nur über ihre vorgestrige erstmalige Aufführung berichten. Obwohl in der Regel ein so umfangreiches Musikwerk nach erstmaligem Hören kaum ein entschiedenes Urtheil zuläßt, so will es uns doch scheinen, als ob ein solches über den „Verlornen Sohn" vom Publikum bereits gefällt sei und zwar ähnlich dem seiner Zeit zu Wien erfolgten, nur mit dem Unterschiede, daß man hier der reichen Ausstattung Gerechtigkeit wiederfahren lassen muß. Dekorationen wie Costüme ꝛc. sind recht gut und wenn man dasselbe auch von der Musik sagen könnte, so würde sich diese Oper gewiß lange auf dem Repertoir erhalten können. So aber ist fast zu fürchten, daß die aufgewendeten bedeutenden Kosten zum Theil andern Sinnes bleiben, als der „Verlorene Sohn."

Was die Leistungen unseres Opernpersonales betrifft, so waren es vorzüglich diese, denen der noch gehabte Erfolg allein zu danken ist, und vorzüglich Herrn Härtinger (Azael). Hr. Kindermann (Ruben), Hr. Hoppe (Amenophis), Hr. Pellegrini (Tempeldiener Bochoris) Hr. Sigl Karawanenführer Nemrod), fanden ebenfalls volle Anerkennung, sowie die Damen Frau Palm (Jephta), Frl. Rettich (Nefte) und Frau Diez (junger Kameeltreiber): nicht minder auch Frl. Fenzl als Tänzerin Lia, und neben ihr Frl. Holler und Hr. Franz Fenzl.

Bei der heutigen Wiederholung hat eine Abänderung bezüglich der Rollenbesetzung durchaus nicht stattgefunden.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. **Dienstag, den 16. März:** Verhandlung gegen Jos. Wimmer von Birnbach, wegen Körperverletzung mit nacherfolgtem Tode.

Vorm. 10 Uhr:	Oeffentliche Magistratssitzung	im Rathhause.
"	Sitzung d. Gemeindebevollm.	

Oeffentliche Versteigerungen.

In der Ludwigsstraße No. 11/2 heute und folgende Tage von 9—12 u. ½3—6 Uhr Versteigerung eines Theils des Nachlasses des k. Ministerialraths v. Schultze, bestehend aus diversen Mobilien, Silberzeug, Gewehren, Büchern, Glaswerk, 1 Streicher'scher Flügel, Uhren, Kupferstichen und andern Gegenständen.

Im k. Forstreviere Forstenried Mittwoch den 17. d. Versteigerung von 340 Klafter Buchen-Scheit- und 298 Klafter Buchen-Prügelholz. Zusamenkunft Vormittags 9 Uhr in Buchendorf.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 5. und 6. Male.

Handwerksburschen-Jux des lustigen Klee-Blattes: Friseur, Siebmacher und Pflasterer, oder: Die Jungfrau von Rüppelstein.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Kola. Musik von Kapellmeister Storch.

Melchior, Frh. v. Rüppelstein,	Hr. Fehr.	Frau v. Mondkalb,	Fr. X. Schneider.
Agathe, seine Tochter,	Fr. C. Schneider.	Fräulein Gerstenschleim,	Frln. Lang.
Anselm, Frh. v. Wipfl,	Hr. Sieghard.	Fräulein Bonbon,	Frau Mayer.
Tobias, sein Sohn,	Hr. Werner.	Herr v. Zwanzger,	Hr. Maier.
Clara, Haush. bei Wipfl, u. einstige Erzieh. d. Tobias,	Frau Fehr.	Naßhalter, Wirth,	Hr. C. Schneider
		Stritzl, Amtsbote,	Hr. Köstner.
Lockerl, Friseur,	Hr. Dor.	Krampusberger, Amtsschreib.	Hr. Zinker.
Stanl, Pflasterer,	Hr. Preis.	Ein Bursche,	Hr. Stadler.
Tröpferl, Siebmacher,	Hr. Kohrs.	Ein Kellnerjunge,	Christian Fehr.
Silbe, Schulmeister auf Rüppelsteins Gute,	Hr. Christ.	Hanns, ein Bauer,	Hr. X. Schneider.
Suse, ein Landmädchen,	Frln. Besmeier.	Dienerschaft auf Rüppelstein. Landleute. Handwerksburschen.	
Frau v. Bergstock,	Frln. Binzent.	Tänzer u. Mädchen. Fahnenträger. Musikant.	

Die Handlung spielt theils auf dem Schlosse Rüppelstein, theils in dem dazu gehörigen Dorfe Wathausen, und dauert von Morgens des ersten bis zum Abend des dritten Tages.

Das im dritten Akt vorkommende steyerische Pas de deux wird von den Kindern **Lina Schweiger** und **Amalia Bernlochner** ausgeführt.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen. Dienstag, den 16. März 1852.

Großer Löwengarten: Produktion des Natursängers Koch m. Ges. Anf. 8 Uhr.
Café Ebersperger: Produktion des Münchner Terzetts. Anf. 8 Uhr.
Ruder'sche Bierwirthschaft: Produktion des Quartettsängervereins. Anf ½8 Uhr.

Vergnügungen in geschlossenen Cirkeln.

Casino: Große musikalische Abendunterhaltung.
Pokal-Kränzchen: Musikalische Abendunterhaltung

Vertheilung der Hundezeichen pro 1852 betr.

Heute Dienstag d. 16. März haben **sämmtliche** in der **Ludwigsvorstadt** wohnende Eigenthümer von Hunden dieselben im Polizeigebäude (Büreau No. 42 von 9—12 u. 2—4 Uhr) zur thierärztlichen Untersuchung und Lösung des Hundezeichens, an einer Schnur vorzuführen.

Begräbnisse. (Dienstag den 16. März.)

Nachmittags 1½ Uhr vom Leichenhause aus: Katharina Stickerer, Taglöhnerstochter v. h. (gest. d. 14. d., 27 J. a.).
2 Uhr: Antonia Weger, Wegmacherstochter von Landshut (gest. d. 13. d., 24 J. a.). Joseph Kraus, Taglöhner v. Burgtreswitz, Gerichts Vohenstrauß (gest. d. 13. d., 35 J. a.).
4 Uhr: Frau Theres de Bary, Fabrikbesitzersgattin v. h. (gest. d. 14 d., 26 J. a.). Frau Lambertine v. Gärtner, k. Oberbauraths- u. Direktors-Wittwe v. h. gest. d. 14. d., 48 J. a.).

Anzeigen.

Hühneraugen

mit und ohne Frostballen werden ohne Anwendung des Messers auf die schmerzloseste Weise beseitigt. Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 Et. links. Zu treffen: Jeden Nachmittag von 2 bis 4 Uhr.

Eine **Brille** wurde gefunden. D. Ue.

Das bewährte Mittel **zur Vertilgung der Ratten und Mäuse**, in Töpfchen zu 30 kr. und 1 fl., kann durch J. B. Späth, Müllerstraße No. 15 in München, nur dann bezogen werden, wenn der Bestellung die polizeiliche Genehmigung zur Abgabe beigefügt und der Betrag nebst 3 kr. Posteinschreibgebühr franco eingesandt wird.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Kaufingerstraße No. 19/3 rechts 2 meublirte Zimmer bis 1. April.
Barrerstraße No. 20/0 3 Zim. sogl.
Müllerstraße No. 36/1 1 Zim. sogl.
Theresienstraße No. 34 2 Zim. sogleich.
Utzschneiderstraße No. 1/3 links 1 Zim. sogl.
Herrenstraße No. 30 b/2 1 Zim. sogl.
Dachauerstraße No. 30/3 1 Zimmer mit Cabinet bis 1. April.

Wohnungen.

fl 225, Bayerstraße No. 41/2 eine Wohnung mit 5 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, 2 Kämmerchen, Keller, Speicher und Waschgelegenheit.
fl 120, Müllerstraße No. 22 im Nebengebäude eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.
fl. 65, Dachauerstraße No. 26/0 eine Wohnung von 3 Zimmern &c.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.
Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.
Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)
Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** die Kupferstichsammlung von 9—12 Uhr u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☛ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm	Högerbräu.
Freising	Glaß	5 Uhr Abend	Goldener Hahn.
Landshut	Harbeck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Miesbach	Eigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Passau*	Huber	4 Uhr früh.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Rosenheim	Römersberger	9 Uhr früh	Bögner Thal.
Straubing	Harböck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Tegernsee	Aigner	11 Uhr Vorm.	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 Uhr Mit.	Ammerth Hof.
Weilheim	Ortner	12 Uhr Mit.	Rosenwirth,
Wolfrathaus. üb. Ebenhaus.**	Raumer, Posthalter	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.
Wolfrathaus. üb. Ebenhaus.**	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

*) Ueber Erding, Vilsbiburg, Gangkofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 78. Donnerstag, 18. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am Josephi-Fest.

I. Metropolitank. 8 U. Pred. von Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 Uhr Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp., darnach Rosenkranz.

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. von Hrn. Hofpred. Stockinger, d. Hochamt.

St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, ½11 U. Militärmesse.

Bürgerbetsaal. Vollk. Abl. III. Hauptfest der Congr., 6 U. fr. Auss. d. Allerh., 9 U. Hochamt f. d. 6 Zimmermeister, 10 U. Vorm. Hochamt, ½2 U. Nachm. Versamml., Aufnahme, Pred. v. Hrn. Präs. Frömmer, Erneuer., St. Josephi-And. u. Volksges., 4 U. Ab. IV. Kreuzwegand., ½6 U. Litanei.

Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. 6 U. fr. Aussetzung des Allerh., 10 U. Pred. v. Hrn. Capl. Stölzl, d. Hochamt.

II. St. Peter. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper u. Dreißiger.

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Gufler.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe.

Herzogspitalkirche. 8 fr. Hochamt.

St. Josephspitalk. Patrocin., 7 U. fr. Auss. d. Allerh. u. Messe, 10 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred. v. Hrn. Curat. Lautenschlager, d. Litanei.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Hochamt.

St. Elisabeth. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.

St. Jakobskirche. ½9 U. fr. Pred. u. Hochamt.

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Pred. u. Messe, 10 U. Hochamt.

Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. Auss. d. Allerh., Messe u. Pred., bis ½12 U. alle halbe Stunde Messe, Segen u. Partik. Kuß, 2 U. Nachm. Kreuzwegandacht.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Pred. von Hrn. Curat. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7. U. fr. Messe.

III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Rosenkr.

IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesper., 4 U. Ab. Kreuzwegand. mit Rosenkr. u. Pred.

V. Heil. Geistk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

VI. St. Bonifaziusk. 6—9 fr. Auss. d. Allerh., 9 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.

VII. Auerkirche. 6, 7 u. 10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkranz.

VIII. Haidhauserk. 6 u. 10 U. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. solen. Vesp.

Königl. Hof- und National-Theater.

☐ München, 18. März. Das durch den „Verlorenen Sohn“ unterbrochene Gastspiel des Hrn. Straßmann findet heute seine Fortsetzung in Heinrich Laube's fünfaufzügigen Schauspiele:

Die Karlsschüler.

Den Inhalt dieses Stückes bildet ein Stück Jugendgeschichte Schillers, nämlich seine in Folge der Dichtung der „Räuber“ veranlaßte bekannte Flucht aus der Karlsschule zu Stuttgart im Jahre 1782 am 17. September, woselbst sich für und wider ihn zwei Parteien gebildet. Zu seinen Gegnern gehören: Der regierende Herzog Karl von Württemberg, der General Rieger und Hauptmann und Kammerherr v. Silberkalb. Auf seiner Seite stehen die Damen: Gräfin Franziska von Hohenheim (Geliebte des Herzogs), die Generalin Rieger und deren Pflegetochter Laura, zu welcher Schiller in einem zarten Verhältnisse steht. Die mitbetheiligten Karlsschüler: Koch, Scharpstein, Hover, Pfeiffer und Peters, tragen die Spitznamen aus Schillers Räubern (Spiegelberg, Schweizer, Ratzmann, Roller und Schusterle — Schiller hat sich wohl selber als Karl Moor gedacht). Eine komische Erscheinung ist der Sergeant Bleistift und sein Sohn, der Hundejunge Christoph, genannt Rette. Der Gast, Hr. Straßmann, gibt natürlich den Schiller; die Besetzung der übrigen männlichen Hauptrollen (Herzog Karl, General Rieger, Hauptmann Silberkalb und Sergeant Bleistift) durch die HH. Jost, Schenk, Leigh und Büttgen, sowie die weiblichen (Gräfin Franziska, Generalin Rieger und Laura) durch Frl. Damböck, Frl. Denker und Frl. Hausmann — läßt eine recht gelungene Darstellung erwarten.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Alle Augenblick ein Anderer und doch immer derselbe,

oder:

Die Zauberkorallen.

Komisches Genrebild in einem Zauberrahmen mit Gesang in 4 Akten von Jos. Schikh.
Musik von Kapellmeister Adolph Müller.

Fee Coraline, Beherrscherin des Korallenreiches, ...	Fr. C. Schneider.
Fee Brillantine, } ihre Freundinn. .	Frau. Mayer.
Fee Rosalda, } ihre Freundinn. .	Frl. Ungert.
Ettelinde, eine reiche Gutsbesitzerin,	Frau Lindner.
Hr. v. Felbing, } ihre Verehrer,	Hr. Kohrs.
Hr. v. Narzis, } ihre Verehrer,	Hr. Preis.
Hr. v. Zinslieb, } ihre Verehrer,	Hr. Fehr.
Meinau, } Felbigs Freunde, . .	Hr. Werner.
Horst, } Felbigs Freunde, . .	Hr. Stahl.
Dorothea, Ettelindens Stubenmädch.	Frl. Geistinger.
Tobias, Felbings Bedienter, . .	Hr. C. Schneider.

Feen, Nymphen, Genien.

Rittmeister Löwenstern (Felbing),	Hr. Kohrs.
Dessen Gattin (Ettelinde), . .	Frau Lindner.
Hauptmann Bergstein, ...	Hr. Zinker.
Oberlieutenant Tapfersfeld, . .	Hr. Christ.
Jeremias Sauber, Löwensterns Inspektor, ehemaliger Escadrons-Trompeter (Tobias)	Hr. C. Schneider.
Sein Weib (Dorathea), ...	Frl. Geistinger.
Offiziere u. Freunde des Löwenstern.	Dienerschaft.

Hr. Waizenkorn, ein Bauer (Felbing)	Hr. Kohrs.
Seine Ehefrau (Ettelinde), . .	Frau Lindner.
Lorenz, Thierarzt (Tobias), . .	Hr. C. Schneider.
Sein Weib (Dorothea), . . .	Frl. Geistinger.
Frau Everl, eine Bäuerin, . .	Frau Fehr.
Erster } Knecht, ...	Hr. X. Schneider.
Zweiter } Knecht, ...	Hr. Spitzeder.
Dritter } Knecht, ...	Hr. Gerhard.
Eine Magd	Frau Werner.

Landleute beiderlei Geschlechts.

Herr von Steinvogel Antiquitätensammler u. Naturforscher (Felbing)	Hr. Kohrs.	Anastasius Stritzl, Greisler und Dichter, (Tobias)	Hr. C. Schneider
Seine Frau (Ettelinde)	Frau Lindner.	Sein Weib, (Dorothea)	Frln. Geißlinger.
Elias, Bedienter bei Steinvogel,	Hr. Ellmer.	Erster } Dienstbote	Hr. X. Schneider.
Ein Gerichtsdiener	Hr. Spitzeder.	Zweiter } Dienstbote,	Hr. Brand.
Ein Gläubiger	Hr. Julius.	Dritter } Dienstbote	Hr. Pasch.
		Frau Margareth,	Frl. Vinzent.

Naturforscher, Antiquitätensammler, Dienerschaft, Gläubiger.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Donnerstag, d. 18. März: Verhandlung gegen Elisabetha Huber von Moos, wegen Kindsmord. (Schluß.)

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Joh. B. Schneidel, Maurergeselle von Aibling, wegen Diebstahls-Verbrechens. 3 U. Verhandl. gegen Joh. Strobel, Mühlknecht von Doblmühl, wegen Diebstahls-Verbrechens. 4½ U. Joh. Winkler, Dienstknecht von Unterbrunn, wegen Diebstahls-Vergehens.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von ½9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Schaustellung.

Im k. Odeon täglich von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr Ausstellung eines **lenkbaren Luftschiffes.**

Oeffentliche Vergnügungen. Donnerstag, den 18. März 1852.

Englisches Kaffeehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl.
Café am Schrannenplatz: Große Abendunterhaltung mit Transparentbeleuchtung.
Gasthaus zur blauen Traube: (Sendlingerthor) Abendunterhaltung in Magie und Physik, nebst Phantasmagorie.
Hofmeister'sche Bierwirthschaft: Produktion d. Natursängers Koch m. Gesellschaft.

Erheiterung (Buttermelchergarten): Gesang und deklamatorische Unterhaltung.

Vertheilung der Hundezeichen pro 1852 betr.

Heute Donnerstag d. 18. März haben **sämmtliche** in der **Maxvorstadt** wohnende Eigenthümer von Hunden dieselben im Polizeigebäude (Büreau No. 42 von 9—12 u. 2—4 Uhr) zur thierärztlichen Untersuchung und Lösung des Hundezeichens, an einer Schnur vorzuführen.

Begräbnisse. (Donnerstag den 18. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Katharina Schrank, Zimmermannstochter v. h., (gest. d. 15., 33 J. a.) Jakob Rippel, Maurerssohn von Muglhof, Gerichts Weiden (gest. d. 15., 42 J. a.).

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Heustraße No. 7/2 1 meublirtes Zimmer b. 1. April.
Herrenstraße No. 2/1 1 Zim. sogl.
Türkenstraße No. 59a/1 links 1 Zim. sogl.
Promenadeplatz No. 14/2 rückwärts ein Zimmer bis 1. April.
Kaufingerstraße No. 19/3 rechts 2 meublirte Zimmer bis 1. April.
Barrerstraße No. 20/0 3 Zim. sogl.
Müllerstraße No. 36/1 1 Zim. sogl.

Wohnungen.

fl 225, Bayerstraße No. 41/2 eine Wohnung mit 5 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, 2 Kämmerchen, Keller, Speicher und Waschgelegenheit.
fl. 180, Müllerstraße No. 51/3 zwei Wohnungen, parterre u. dritten Stock, jede zu 4 Zimmer und sonstigen Bequemlichkeiten.
fl. 130, Thal No. 73/3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 Uhr früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schießl	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Regensburg über Pfaffenhof.	Barth	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Geisenfeld			
Rosenheim über Traunstein	Schick	10 Uhr früh	Bögner, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Raumer, Posth.	3 Uhr Nachm	Ostermayr
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Zechmeister	7 Uhr früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Fiaker.									Droschken.		
Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8		Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
1	—	18		24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36			
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1 St.	—	42
6	1	24	1	36	1	48	2	—	1½ St.	1	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12			
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	36	2½ St.	1	30
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); **Traggebühren:** a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or . .	fl. 11 3	kr.	fl. 11 6	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9 44	„	„ 9 46	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 57	„	„ 9 59½	„
Holl. 10 fl.-Stücke . .	„ 9 56	„	„ 9 58	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5 37½	„	„ 5 39½	„
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 33	kr.	fl. 9 35	kr.
Engl. Sovereignsd'or	„ 12 1	„	„ 12 4	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2 22	„	„ 2 23½	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45¼	„	„ 1 45¾	„
„ schein	„ 1 45½	„	„ 1 46	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 79. **Freitag, 19. März 1852.**

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ **München, 19. März.** Wir haben für heute einfach die zweite Wiederholung der Scribe-Auber'schen fünfaufzügigen Oper mit Ballet:

Der verlorene Sohn,

zu melden. Alles Uebrige (auch daß diese Oper nicht gefallen hat) ist bekannt.

Wie bei der ersten Aufführung, so auch bei der vorgestrigen Wiederholung zeichneten sich wieder Hr. Härtinger (Azael), Hr. Kindermann (Ruben), Hr. Hoppe (Amenophis), Hr. Pellegrini (Bochoris), Hr. Sigl (Karawanenführer Nemrod) aus, desgleichen die Damen Frau Palm, Frl. Rettich und Frau Diez (Jephta, Nefte, und junger Kameeltreiber). Frl. Fenzl war nicht minder reizend als Tänzerin Lia und ebenso anerkennenswerth in ihren Leistungen Frl. Holler und Hr. Fenzl.

Soviel uns bekannt ist, hat eine Abänderung in der Rollenbesetzung auch für die heutige Wiederholung nicht stattgehabt. Das Haus war vorgestern schon merklich schwächer besetzt, ob die beibehaltenen erhöhten Preise heute einen stärkeren Besuch veranlassen werden, wird sich zeigen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 33. und 34. Male.

Der Gold-See.

Original-Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Musik von Capellmeister C. Krähmer; die neuen Dekorationen von Hrn. Th. Ellmer; die neuen Costüme und das Arrangement des Zuges von Frau Schweiger, in die Scene gesetzt von Hrn. Hermann Dor, Regisseur.

Erste Abtheilung: **Die Gold-Königin.**

Christaline, die Goldkönigin, . . . Frl. Lang.
Humoriska, ein Berggeist . . . . Frau Lindner.
Prahlhanns, ein reicher Getreidhdl. Hr. Preis.
Klärchen, seine Tochter . . . . Frl. Geistinger
Konrad Rechtlich, Arbeiter in einer Glockengießerei, ... Hr. Kohrs.
Kopirius, ein vazirender Schreiber, Hr. Dor.
Frömlich, } Bauern, ... Hr. Stahl.
Bernhard, } Bauern, ... Hr. Fehr.
Steffen, } Bauern, ... Hr. Zinker.

Die Handlung spielt am Johannistage im Dorfe Bergsee.

Zweite Abtheilung: **Die Enthüllung des Denkmals für Handel und Industrie.**

Konrad Rechtlich, Besitzer einer Bronzgußfabrik, ... Hr. Kohrs.
Prahlhanns, ... Hr. Preis.
Klärchen, ... Frl. Geistinger.
Kopirius, Rentier, ... Hr. Dor.
Die Wirthin zur Eintracht, . . . Fr. C. Schneider
Signora Trillentina, } Humoriska, . Frau Lindner.
Ein Arbeiter, } Humoriska, . Frau Lindner.
Gutherz, ein Oesterreicher, . . . Hr. Werner.
Gradaus, ein Bayer, ... Hr. Köstner.
Rennemayer, ein Preuße, ... Hr. Röhl.
Traugott, ein Schwabe, ... Hr C. Schneider
Freimuth, ein Sachse, ... Hr. X. Schneider
Hartvoll, ein Holsteiner, ... Hr. Zinker.
Winzig, ein Reußschleizer, ... Frl. Vinzent.
Jaques, Kopirius Mohr, ... Christian Fehr.
Arbeiter, Kellner, Volk, Personen des Festzuges.

Die Handl. spielt 3 J. später in einer Provinzialstadt.

Dritte Abtheilung: Die Erkenntniß.

Christaline. . . . . Frl. Lang.	Bernhardt. . . . . Hr. Fehr.
Humoriska, ... Frau Lindner.	Frömlich, ... Hr. Stahl.
Konrad, ... Hr. Kohrs.	Jaques, ... Christian Fehr.
Prahlhanns, ... Hr. Preis,	Ein Arzt (Humoriska) . . . . Frau Lindner.
Klärchen, ... Frl. Geistinger.	Berggeister, Nymphen, 2 Sesselträger, ein Diener.
Kopirius, ... Hr. Dor.	Die Handlung spielt ein Monat später in Bergsee.

Fest-Zug. 1 Herold, 4 Musiker, ein Mädchen mit der Schenkungsurkunde, 2 Mädchen Konrad, 4 Mädchen, 4 Künstler. 2 Träger mit der Statue des Amors. 4 Künstler, 4 Mädchen, 4 Schäferinnen, 2 Träger mit einer Schäferin, 4 Schäfer, 4 Mädchen 4 Müllermädchen, 2 Träger mit Mehl und Brod, 4 Bäckerburschen, 4 Kaminkehrer, 4 Mädchen. 4 Schwertfeger, 2 Träger mit ihren Erzeugnissen, 4 Spängler, 4 Mädchen, 4 Hufschmiede, 2 Träger mit einem großen Rad, 4 Wagner, 4 Mädchen, 4 Kellnerinnen, 2 Träger mit Speisen und 2 Roccocofiguren, 4 Konditor, 4 Mädchen. 4 Zimmergesellen 2 Träger mit einem Bau, 4 Maurergesellen, 4 Mädchen, 4 Winzerinnen, 2 Träger mit Früchten, 4 Obsthändler. 4 Mädchen, 1 Bajazzo, 6 Schäfflergesellen, 2 Träger mit einem Pokal der Bräuer, 6 Schäfflergesellen. 4 Mädchen 4 Tapezierer, 2 Träger mit einem Salon, 4 Goldschmiede. 4 Mädchen, 4 Bäuerinnen, 2 Träger mit einem Schuh, 4 Schuhmacher, 4 Gärtnerinnen, 2 Träger mit Blumen, 4 Gärtnerinnen 2c. 2c.

Vorkommende Tänze:

Erster Tanz: Von 4 Kaminkehrern und 4 Müllermädchen, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, und den Herren Werner, Köstner, Zinker, Ellmer.

Zweiter Tanz: Roccoco pas de deux, ausgeführt von den Kindern L. Schweiger u. A. Bernlochner.

Dritter Tanz: Schäfflertanz, ausgeführt von den Herren Werner, Ellmer, Köstner, Zinker und dem übrigen Personal.

Vierter Tanz: Balabilé, ausgeführt von den Damen Mayer, Werner, Metzger, Toms, Lang, C. Schneider, X. Schneider, Vinzent.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellung.

Im k. **Odeon** täglich von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr Ausstellung eines **lenkbaren Luftschiffes.**

Ebendaselbst ist von 10—5 Uhr ein **Tellurium** und **Lunarium** (Erde u. Mondbewegung) zur Besichtigung aufgestellt.

Oeffentliche Vergnügungen. Freitag, den 19. März 1852.

Buttermelchergarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½4 Uhr.
Maigarten: Produktion des Musikkorps vom 6. k. Jäger-Bat. Anf. ½4 Uhr.
Phönixgarten: Harmoniemusik.
Paradiesgarten: Produktion der Musikgesellschaft „Die Deutschen." Anfang 3 Uhr. Dann Abends im **Gasthaus z. Krone** (Karlsplatz).
Zweibrückensaal: Produkion des Zitherspielers Maier aus München. Anf. ½4 U.
Kleiner Rosengaten: Produktion des Sängers Hesselschwerdt m. Ges. Anf. ½4 U.
Glasgarten: Produktion des Natursängers Koch. Anf. ½4 Uhr.
Aepfelweinschenke: Blechmusik vom 1. Kuir.-Regiment. Anf. 6 Uhr.
Kaffeehaus am Sendlingerthorplatz (Müllerstraße): Preis à la guerre. Anf. 8 U.
Goldene Ente: Produktion des Quartettsängervereins. Anf. 4 Uhr.
Prater: Prodution des Sängers Deininger mit Gesellsch Anf. ½4 Uhr.

Anzeigen.

Ein solides Mädchen, das sehr gut kochen kann, sucht bis nächstes Ziel Georgi bei einer **ruhigen Familie** einen Dienst. D. Ue.

Ein solides Mädchen, das kochen kann, und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf's Ziel Georgi einen Dienst. D. Ue.

Zur Führung eines **kleinen ruhigen Hauswesens** wird eine solide, brave und noch nicht zu sehr bajahrte **Wittwe** gesucht. — Schriftliche frankirte Anfragen unter genauer Angabe der Familien- und sonstigen Verhältnisse besorgt mit Chiffer E G. bezeichnet die Exped. dieses Blattes.

Es sind vor einigen Tagen **Schlüssel** gefunden worden, mit einem **Ring** und **Hacken**

Kletzengäßchen No. 4 ist ein **Garten** zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

Wieland's Werke in 42 Bänden, Prachtausgabe, elegant in Leder gebunden, sind zu verkaufen. D. Ue.

Ein guter schöner Flügel mit 6½ Oktaven ist billig zu verkaufen. D. Ue.

Vorzüglich **gute Stiefelschmiere** empfiehlt bei gegenwärtiger Jahreszeit

Joseph Kastner,
Schuhmachermeister.

Die Niederlage ist im Hutmacherladen, Residenzstraße No. 6.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Kletzengäßchen-No. 4 sind bis 1. April 2 meublirte Zimmer zu vermiethen.
Rindermarkt No. 19/3 1 Zimmer sogl.
Theresienstraße No. 38/0 1 Zim. sogl.
Müllerstraße No. 51/4 1 Zimmer sogleich.
Rosenthal No. 18/3 1 Zimmer sogleich.
Burggasse No. 18/3 1 Zimmer sogl.
Kaufingergasse No. 30/2 1 Zim. sogl.
Schönfeldstraße No 15½/3 1 Zim sogl.
Fürstenfeldergasse No. 8/2 1 Zimmer mit Alkoven sogl.

Wohnungen.

fl. 245, Türkenstraße No. 58c eine Wohnung von 5 Zimmern Küche und übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi.
fl. 180, Thal No. 67 eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf Georgi.
fl. 160, Schwanthalerstraße No. 11/2 eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Garten mit Sommerhaus auf Georgi.
Bayerstraße No 45/0 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Holzlege. Das Nähere über 1 Stiege.

Begräbnisse. (Freitag den 19. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Georg Schuster, Zimmerpaliersohn von hier (gest. d. 17. d., 19 J. a.). — Maria Stäher, bürgerl. Schuhmachermeisters-Gattin von hier (gest. d. 17. d., 31 J. a.). — Katharina Hofmann, k. Postrechnungskommissärs-Wittwe von hier (gest. d. 17. d., 73 J. a.). — Ernst Fridl, k. pens. Kreis- und Stadtgerichtsboth von hier (gest. d. 17. d., 80 J. a.). — Lorenz Stimmer, Hausknecht von Bretzen, Gerichts Erding (gest. d. 17. d., 43 J. a.).

2¼ Uhr. Xaveria Pflacher, Taglöhnerin von hier (gest. d. 17. d., 77 J. a.).

2½ Uhr: Augustin Lindl, Zimmermann von hier (gest. d. 17. d., 72 J. a.). — Andreas Müller, Schwertfegergeselle von hier (gest. d. 17. d., 36 J. a. — Anna Rauch, Schleifers-Tochter von Oettingen (gest. d. 17. d., 22 J. a).

3 Uhr: Max Joseph Seitz, k. pens. Obersthofmarschalls-Offiziant von hier (gest. den 17. d., 64 J. a.). — Joseph Anton Imlauer, bürgl. Metzgermeister von hier (gest. d. 17. d., 61. J. a.).

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr.

Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Hof ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern**: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Abensberg	Geidl	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
Aibling	Mink	12 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1 Uhr Mitt.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Benedictb.	Orterer	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerbr.
Dachau	J. Herrmann	4 Uhr Abends	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermaier	½5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel über Benediktb.	Zwerger	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Landau a. J.	Bretzenbeck	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Landshut.	Drescher	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Miesbach	Aigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
Mühldorf	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Braun	½2 U. Nachm.	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Pfaffenhofen	Ecker	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Tegernsee	Aigner	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Tölz	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus*	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Naumer	3 Uhr Nachm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze: Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Karolinenplatz. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36			
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1 St.	—	42
6	1	24	1	36	1	48	2	—	1½ St.	1	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12			
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	36			
10	2	12	2	24	2	36	2	—	2½ St.	1	30
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse). Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48, b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.			Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11 3	kr.	fl. 11 6	kr.	Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 34	kr.	fl. 9 36	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	" 9 45	"	" 9 47	"	Engl. Sovereignsd'or	" 12 1	"	" 12 4	"
Preuß. Friedrichsd'or	" 9 57½	"	" 9 59½	"	Fünffrancsthaler	" 2 22½	"	" 2 23½	"
Holl. 10 fl.-Stücke	" 9 56	"	" 9 58	"	1 Preuß.-Thaler	" 1 45½	"	" 1 45½	"
Rand-Dukaten	" 5 38	"	" 5 39½	"	" schein	" 1 45½	"	" 1 46	"

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 80. Samstag, 20. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am IV. Fasten-Sonntag.

I. Metropolitank. Titularfest der Altötting-Muttergottesbrud., 6 U. fr. Aussetzung d. Allerh., 8 U. Pred. von Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 Uhr Hochamt, ½3 U. Nachm. Litan. mit Te Deum u. Vesp. (Anf. der Osterbeichtzeit.)

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. von Hrn. Stiftspred. Stockinger, d. Choralamt.

St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst [geh. von Hrn. Guitzmann, ½4 Ab. Monatsand. d. guten Todtbrud. mit Pred. v. Hrn. Präs. Frömmer.

Bürgerbetsaal. 10 U. Vorm. Hochamt, ½2 U. Nachm. Versamml. u. I. Quart. Rosenkranz. für die verstorbenen Sodalen. (Am Freitag 5 U. Ab. V. Kreuzwegand.)

Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. französ. Pred. v. Abbé Hrn. Maisse, d. Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Präs. Cavallo, d. ges. Messe.

II. St. Peter. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesper u. Dreißiger.

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Gufler, 4 Nachm. Delbergand. mit Pred. von dems. Hrn. Benef.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 Uhr Nachm. Rosenkr. u. Delberg-And. mit Pred. v. Hrn. Pfaller.

Herzogspitalkirche. 6 bis ½12 Messen, 8 U. Schulgottesdienst, ½5 U. Ab. Rosenkr., dann Fastenpred. von Hrn. Frings.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv. u. Pred. v. Hrn. Präs. Offenbach.

St. Elisabeth. ½7 u. ½9 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Delbergand. mit Pred. von Hrn. Benef. Ant. Mayer.

St. Jakobskirche. ½9 U. fr. Pred., d. ges. Messe.

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.

Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 2 U. Nachm. Ausf. d. Allerh., d. Litanei, jede St. Segen u. Partik. Kuß, ½5 U. Rosenk. u. Lit.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe m. Homilie von Hrn. Curat. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7. U. fr. Messe.

III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Delbergand., ½5 U. Ab. Rosenkr.

IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesper.

V. Heil. Geistk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

VI. St. Bonifaziusk. 6—9 fr. Ausf. d. Allerh., 9 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper u. Pred.

VII. Auerkirche. 6, 7 u. 10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Oelbergand. mit Pred.
VIII. Haidhauserk. 6 u. 10 U. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Oelbergand. mit Pred. v. Hrn. Pfarrer Walser.
IX. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
X. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil des Verfassers.
Zum 1. und 2. Male.

Die verlorene Tochter,

oder:

Rebekka, das schöne Judenmädchen.

Charaktergemälde der Vorzeit in 5 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Verfasser des „Gold-See."

Erste Abtheilung: **Der Günstling.**

Philipp IV., Infant von Spanien,	Hr. Werner.	Don Alfonso, } Granden von	Hr. Ellmer.
Don Rodrigo Gomez, Sekretär u. Günstling König Philipps III.,	Hr. Stahl.	Don Eugenio, } Spanien,	Hr. Zinker.
Graf Spinosa, Grand von Spanien,	Hr. Christ.	Ein Greis, . . .	Hr. R. Schneider.
Fernando de Spinosa, sein Neffe,	Hr. Kohrs.	Ein Diener des Don Gomez	Hr. Stabler.
		Hofherren. Diener. Hellebardiere. Volk.	

Zweite Abtheilung: **Christ und Jude.**

Königin von Spanien, . .	Frl. Lang.	Ein Page der Königin, . .	Frl. Metzger.
Graf Spinosa, ...	Hr. Christ.	Abraham, ein alter Jude, . .	Hr. Fehr.
Fernando, sein Neffe, . . .	Hr. Kohrs.	Hofdamen. Diener.	
Don Rodrigo Gomez, . .	Hr. Stahl.		

Dritte Abtheilung: **Liebe und Verrath.**

Philipp IV., Infant von Spanien,	Hr. Werner.	Isaura, } Edelfräulein der Königin,	Frau Lindner.
Die Königin, seine Mutter, .	Frl. Lang.	Bianka, }	Frau Mayer.
Graf Spinosa, ...	Hr. Christ.	Rebekka, Sängerin am Hofe, .	Frl. Geistinger.
Fernando, ...	Hr. Kohrs.	Ein Page der Königin, . .	Frl. Metzger.
Gräfin Isolina, Obersthofmeisterin	Frau Fehr.	Diener und Wachen.	

Vierte Abtheilung: **Mutter und Sohn.**

Philipp IV., Infant von Spanien,	Hr. Werner.	Rebekka, ...	Frl. Geistinger.
Die Königin, seine Mutter, .	Frl. Fang.	Ein Leibarzt des Königs, . .	Hr. C. Schneider.
Don Gomez, ...	Hr. Stahl.	Ein Page, ...	Frl. Metzger.

Fünfte Abtheilung: **Die wiedergefundene Tochter.**

Philipp IV., Infant von Spanien,	Hr. Werner.	Don Alfonso, } Granden von Spa-	Hr. Ellmer.
Die Königin, Wittwe, seine Mutter	Frl. Lang.	Don Eugenio, } nien, . .	Hr. Zinker.
Don Gomez, ...	Hr. Stahl.	Abraham, ...	Hr. Fehr.
Graf Spinosa, . . .	Hr. Christ.	Rebekka, ...	Frl. Geistinger.
Fernando, ...	Hr. Kohrs.	Diener und Hellebardiere.	

Ort der Handlung: Madrid. — Während der Regierung Philipps III. im 17. Jahrhundert.

Zu welcher Vorstellung seine ergebenste Einladung zu machen die Ehre hat

Ferdinand Fränkel,
Dichter am k. k. priv. Josephstädter Theater in Wien.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Das Uebrige ist bekannt.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Samstag, d. 20. März: Joh. Bapt. Hallmaier a. München u. Joh. Kraus a. Haidhausen, weg. Diebst.

Conzert-Anzeige.

Frühlingsgarten: Conzert des königl. Hofmusikers **Carl Ernesti.**

Schaustellung.

Im **k. Odeon** täglich von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr Ausstellung eines **lenkbaren Luftschiffes.**

Ebendaselbst ist von 10—5 Uhr ein **Tellurium** und **Lunarium** (Erde u. Mondbewegung) zur Besichtigung aufgestellt.

Oeffentliche Vergnügungen. Samstag, den 20. März 1852.

Großer Löwengarten: Produktion des Sängers Deininger mit Gesellsch. Anf. 1/2 8 U.

Kotter'sche **Bierwirthschaft**: Produktion des Natursängers Koch. Anf. 7 Uhr.

Vertheilung der Hundezeichen pro 1852 betr.

Heute Samstag, den 20. März haben **sämmtliche** in der **Schönfeldvorstadt** wohnende Eigenthümer von Hunden dieselben im Polizeigebäude (Büreau No. 42 von 9—12 u. 2—4 Uhr) zur thierärztlichen Untersuchung und Lösung des Hundezeichens, an einer Schnur vorzuführen.

Oeffentliche Versteigerungen.

Bei der Oekonomiekommission des k. 1. Artillerie-Regiments Prinz Luitpold Vormittags 10 Uhr Versteigerung eines ausrangirten Militär-Pferdes.

Begräbnisse. (Samstag den 20. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Leonhard Scheittler, Geschäftsreisender von Possenbach, Gerichts Dachau (gest. d. 18., 44 J. a.). Jos. Ascher, Schneidergeselle v. h. (gest. d. 18. d., 27 J. a.). Anna Maria Reiter, Taglöhnerstochter von der Au (gest. d. 18. d., 62 J. a.).

3 Uhr: Josepha Wagner, bgl. Weinhändlers-Wittwe v. h. (gest. d. 18. d., 66 J. a.).

3 1/2 Uhr: Viktoria Fuchs, Militärpensionistens-Wittwe v. h. (gest. d. 18 d., 66 J. a.).

3 3/4 Uhr: Anna Ludwig, Bierbräuers-Wittwe von Ingolstadt (gest. d. 18. d., 82 J. a.).

4 Uhr: Babette v. Wening, k. Hofraths- und Professors-Wittwe v. h. (gest. 18. d., 42 J. a.)

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Kletzengäßchen No. 4 sind bis 1. April 2 meublirte Zimmer zu vermiethen.

Rindermarkt No. 10/3 1 Zimmer sogl.

Theresienstraße No. 38/0 1 Zim. sogl.

Müllerstraße No. 51/1 1 Zimmer sogleich.

Rosenthal No. 18/3 1 Zimmer sogleich.

Burggasse No. 18/3 1 Zimmer sogl.

Kaufingergasse No. 30/2 1 Zim. sogl.

Schönfeldstraße No. 15 1/2/3 1 Zim. sogl.

Fürstenfeldergasse No. 8/2 1 Zimmer mit Alkoven sogl.

Wohnungen.

fl. **245, Türkenstraße No. 58c** eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi.

fl. **180, Thal No. 67** eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf Georgi.

fl. **160, Schwanthalerstraße No. 11/2** eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Garten mit Sommerhaus auf Georgi.

Bayerstraße No. 45/0 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Holzlege. Das Nähere über 1 Stiege.

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Miblbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: Vertreten durch den Geschäftsträger Leg.-Sekr. Grafen Segur, Briennerstr. 3. Abgabe der Päffe von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.

Griechische: Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Päffe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.

Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Maxstr. 3/1. Abgabe der Päffe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.

Oesterreichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Päffe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päffe von 11—12 Uhr.

Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Ysenburg, Barrerstr. 1. Die Päffe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Päffe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.

Sächsische: Baron v. Bose; Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Päffe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Päffe in der Kanzlei, Prannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

Stellwagen. Sonntag.

Ort.	Name.	Abfahrts-Zeit.	Einsteigplatz.
Ebersberg	Jaud	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 Uhr Nachm.	Goldner Hahn.
"	Zacherl	unbestimmt 10 Uhr Vorm. bis 2 U. Nach.	Kaffee Scheitl.
Landshut	Zechmeister	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Planegg	Böck	1 Uhr Mtgs.	blaue Taube.
Reichenhall	Bastetter	½6 Uhr früh.	Kaffee Scheitl.
Rosenheim	Römersberger	10 Uhr Vorm.	Schlicker Thal.
Schliersee	Mayer	8 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Wolfrathsh. über Ebenhausen*	Zechmeister	7 Uhr früh.	Kaffee Urban.
Wolfrathsh. über Ebenhaus.*	Noderer.	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker.

Viertel-stunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

• ~~Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-~~, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . .	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
(Pistolen)Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	" 9 45 "	" 9 47 "
Preuß. Friedrichsd'or .	" 9 58 "	" 10 — "
Holl. 10 fl.-Stücke .	" 9 56 "	" 9 58 "
Rand-Dukaten . . .	" 5 37½ "	" 5 39½ "
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 32 kr.	fl. 9 34 kr.
Engl. Sovereignsd'or	" 12 — "	" 12 3 "
Fünffrancsthaler . .	" 2 22 "	" 2 23½ "
1 Preuß.-Thaler . .	" 1 45½ "	" 1 45½ "
" schein	" 1 45½ "	" 1 46 "

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 81. Sonntag, 21. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Protestantischer Gottesdienst.

Um 8 Uhr Frühgottesdienst, gehalten von Hrn. Pfarrer Dr. Meyer. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, geh. von Hrn. Ministerialrath Dr. Rust. Um 1/2 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Nachm. Missionsstunde, geh. von Hrn. Vik. Freyer.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 21. März. Den heutigen Theaterabend wird Friedrich Hebbels fünfaufzügiges Trauerspiel

Judith

ausfüllen. Die Handlung dieses Stückes stützt sich auf die bekannte biblische Erzählung. Die Stadt Bethulien im jüdischen Lande wird von Holofernes belagert und die hartbedrängten Einwohner verzweifeln schon an der Errettung aus der Hand des mächtigen assyrischen Feldherrn. Da faßt Judith den Entschluß, die Rettung ihrer Vaterstadt durch eine kühne That herbeizuführen. Sie begibt sich mit ihrer Magd Mirza in's Lager des Holofernes, um, wie sie diesem sagt, nicht mit den von ihrem zürnenden Gotte verlassenen Einwohnern Bethuliens unterzugehen. Doch die Geschichte ist ja bekannt genug; Jeder weiß, daß Judith dem Holofernes des Nachts das Haupt abschlägt, sich mit ihrer Magd durch das feindliche Lager nach der Stadt zurückschleicht und die durch die Ermordung ihres Feldherrn bestürzten Assyrer die Belagerung aufheben. Die Handlung des Stückes, welches trotz eines ziemlich starken Personals doch eigentlich nur zwei Hauptrollen, Judith und Holofernes enthält, weicht in der Hauptsache von der biblischen Erzählung nicht ab, nur daß die Hebbel'sche Judith den Holofernes nicht bloß als gottgesandte Heldin, sondern auch als schönes Weib besiegen will, zuletzt aber, obgleich sie die angelobte That, die Ermordung des Feldherrn vollbringt, selbst zur Besiegten wird und so den Nimbus einer Gottbegeisterten natürlich verbleicht.

Die Parthien des Holofernes und der Judith befinden sich auch heute wieder in den Händen des Hrn. Dahn und des Frls. Damböck. Von den übrigen Parthien sind die erwähnenswerthesten in dem schwerbedrängten, Hunger und Durst leidenden Bethulien zu suchen und nennen wir unter andern die Parthien des Ephraim, des stummen und blinden Daniel, des Samaja und Josua, welche den Herren Richter, Jost, Christen und Büttgen anvertraut, während Frau Büttgen als Judith's treue Magd Mirza mit ihrer Gebieterin das Wagstück theilt, sich unter das wilde assyrische Kriegsvolk zu begeben. Das Stück spielt im Ganzen etwas über 2 1/2 Stunden.

Oeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 21. März 1852.

Goldene Ente: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 1/4 Uhr.

Prater: Produktion des Sängers Brauneis mit Ges. Auf. 4 Uhr.

Englisches Caffehaus: Produktion des städt. Musikvereins. Anf. 1/2 8 Uhr.

Phönixgarten: Militärische Harmoniemusik.

Schlößl-Bräuhaus (Knödelgasse): Produktion d. Musikges. „Die Deutschen." Anf. 4 U.
Paradiesgarten: Produktion des Musikkorps vom 6. k. Jäger-Bat.
Kleiner Rosengarten: Produktion des Quartettsängervereins. Anfang 4 Uhr. Dann Abends 8 Uhr in der **Aepfelweinschenke**.
Zweibrückensaal: Produkion des Zitherspielers Maier mit Gesellsch. Anf. ½4 Uhr.
Café Lumberger (Schwabing): Produktion des Natursängers Koch. Anf. 3 Uhr.
Maigarten: Produktion des Musikkorps vom 1. Art.-Regiment. Anf. ½4 Uhr.
Frühlingsgarten: Prodution des Sängers Delnin:ger mit Gesellsch. Anf. ½4 Uhr.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 1. und 2. Male.

Viktorin, die stumme Waise,

oder:

Der Mordversuch bei der Einsiedelei.

Ein Drama in 3 Aufzügen mit Musikbegleitung nach dem Französischen des Federiko von J. F. Castelli. Die Musik ist von Hrn. Ignaz Ritter von Seyfried, ehemaligen Capellmeisters des k. k. privilegirten Theaters an der Wien in Wien.

Graf Ed. v. Bigorre, Oberst,	Hr. Werner.
v. Rembeau, sein Freund,	Hr. Köstner.
Maurice, ein Bildhauer,	Hr. Christ.
Marcial, s. Bruder, Offizier,	Hr. Dob.
Friederike, Mauric. Tochter,	Frl. Geistinger.
Victorin von Luceval, eine stumme Waise, . . .	Frau Lindner.
Babilas, Mauric. Gärtner,	Hr. Kohrs.
Valentin Beaupré, ein alter Diener v. Viktorins Vater	Hr. Fehr.
Ein Gerichtsbeamter, .	Hr. Zinker.
Ein Offizier, ...	Hr. Ellmer.
Ein Einsiedler, . . .	Hr. Sieghart.
Arnold, Gastwirth, . .	Hr. Preis.
Marie, seine Frau, . .	Frau Fehr.
Erster Gendarm, . .	Hr. Stadler.
Zweiter Gendarm, . .	Hr. Dimmer.
Ein Hirte, ...	Hr. C. Schneider.
Anna, Bäuerinnen,	Frl. Lang.
Madelaine, Bäuerinnen,	Fr. C. Schneider.
Jeannette, Bäuerinnen,	Frl. Metzger.
Marquotta, eine Magd, .	Frl. Vinzent.
Pierre, Bauern, . .	Hr. X. Schneider.
Etienne, Bauern, . .	Hr. Gerhard.
Paul, Bauern, . .	Hr. Pasch.

Bildhauergesellen, Diener des Grafen, Häscher, Bauern und Bäuerinnen.
Das Stück spielt in der Nähe von Bourde in dem Thale von Bigorre, hart an den Pyrenäen i. J. 1621.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellung.

Im **k. Odeon** täglich von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr Ausstellung eines **lenkbaren Luftschiffes**.
Ebendaselbst ist von 10—5 Uhr ein **Tellurium** und **Lunarium** (Erde u. Mondbewegung) zur Besichtigung aufgestellt.

Oeffentliche Versteigerungen.

Montag, den 22. März. Im herrschaftl. Oekonomiehofe zu Hainhausen Vormittags 10 Uhr Versteigerung von 24—26 Stück Mastochsen von großer Ansbacher Race. — In der k. Fasanerie Hartmannshofen Vorm. 10 Uhr Versteigerung von Eichen- und Föhren-Nutzhölzern und mehrerer Klaftern Eichen-, Föhren- und gemischtem Scheit- und Prügelholz. — Auf dem Staatsgute zu Schleißheim Vorm. 9 Uhr Versteigerung von 120 Eimer Branntwein, 500 Schäffeln Kartoffeln und 4 ausrangirten Pferden.

Begräbnisse. (Sonntag den 21. März.)

Nachmittags $1\frac{1}{2}$ Uhr vom Leichenhause aus: Maria Geith, Pfründnerin von hier (gest. d. 19. d., 54 J. a.).

$2\frac{1}{2}$ Uhr: Andreas Andre, Soldat vom k. 5. Inf.-Reg. Großherzog von Hessen (gest. d. 19. d., 24 J. a.).

Anzeigen.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz).
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.
Gewehrkammer heute geschlossen.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek heute geschlossen.
Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage gültigen Billets à 24 kr.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal (Eing bei d. Peterek.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.		Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . .	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.	Napol.d'or (20Fr.-St.)	fl. 9 32 kr.	fl. 9 34½ kr.
(Pistolen)Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	„ 9 45 „	„ 9 47 „	Engl. Sovereingsd'or	„ 12 — „	„ 12 3–4.
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 57 „	„ 9 59½ „	Fünffrancsthaler . .	„ 2 22 „	„ 2 23½ „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 55 „	„ 9 57½ „	1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45¼ „	„ 1 45½ „
Rand-Dukaten . . .	„ 5 38 „	„ 5 39½ „	„ schein	„ 1 45½ „	„ 1 46 „

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger; G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 82. **Montag, 22. März 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Einladung zum Abonnement.

Die freundliche Aufnahme, welche der **„Münchener Tages-Anzeiger"** beim Publikum gleich bei seinem ersten Erscheinen gefunden und die ihm durch stets wachsende Abonnentenzahl als Beweis des fortdauernden Interesses seiner verehrl. Leser gelten muß, gibt der ergebenst unterzeichneten Redaktion die Hoffnung, daß mit dem nun beginnenden II. Quartale ihre Einladung zu neuem recht zahlreichen Abonnement geneigte Berücksichtigung finden werde. Die Tendenz dieses Blattes ist seit seinem Erscheinen hinreichend bekannt und wir können uns daher mit der Zusicherung begnügen, daß unsrerseits troß mannichfacher uns von verschiedenen Seiten bereiteter Hindernisse wir dennoch unabläßig bemüht seyn werden, nicht nur das bisher Gebotene zu vervollständigen, sondern auch durch Herbeiziehung neuer Sparten den bisherigen Inhalt des Blattes zu erweitern. — Die Abonnementsbedingungen für das einheimische Publikum bleiben die oben verzeichneten.

München, 20. März 1852.

Die Redaktion des Münchener „Tages-Anzeigers".

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 101. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Anzeige der Referenten im II. Ausschuß: a. über den Antrag des Abg. Reinhart, das mit der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank abgeschlossenen Darlehen per 5 Millionen Gulden betr.; b. über den Antrag des Abg. Weippert: „die Aufhebung der Tantiemen bei Beamten betr."; c. über die Bitte des Landgerichtsdieners Schauer zu Arnstein u. Cons., die Verbesserung der Lage der Landgerichtsdiener betr.; d. über die Vorstellung der pfälzischen Gerber wegen Herabsetzung der Preise des zur Gerberei nöthigen Salzes. — Zweite Berathung und Schlußfassung über den Initiativantrag des II. Präsidenten Weis u. Cons., die Abkürzung der Finanzperioden betr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Montag, d. 22. März: Maria Stumbeck von Sollach: wegen nächsten Versuchs zum Kindsmord.

Begräbnisse. (Montag den 22. März.)

Vormittags 10 Uhr in der Franziskaner-Gruft dahier: P. Paschalis Brandmaier, Quardian des Franziskaner-Convents zu Eggenfelden (gest. d. 20. d., 44 J. a.).

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Isabella Waizmann, k. Regierungs-Kanzelistens-Wittwe von Dinkelsbühl (gest. d. 20. d., 77 J. a.).

2½ Uhr: Stephan Fuchs, Schneidergesell von hier (gest. d. 20. d., 72 J. a.). Max Kreitmeier, Schwimmmeister v. h. (gest. d. 20., 58 J. a.).

3 Uhr: Theresia Samma, bürgerl. Gastwirthsgattin von hier (gest. d. 20. d., 43 J. a.).

4 Uhr: Kunigunda Schmid, Insassen-Tochter von Altdorf bei Nürnberg (gest. d. 20. d., 28 J. a.).

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Achtzehn Mädchen in Uniform,

oder: Die Festung zu den drei verfallenen Thürmen,

komisches Vaudeville in 2 Akten. — Nach dem Französischen frei bearbeitet von Louis Angely.

Rolle		Darsteller
Osmond, Gouverneur einer kleinen Stadt, . . .		Hr. Fehr.
Henri, sein Sohn, . . .		Hr. Kohrs.
Viktor, sein Neffe u. Sekr.,		Hr. Werner.
Julie, Viktors Schwester,	sämmtlich als Soldaten verkleidet,	Frl. Geistinger.
Sophie, Henris Geliebte,		Frau Lindner.
Elise,		Frl. Vesmeier.
Leonore,		Frl. Vinzent.
Viktorine,		Frl. Ungert.
Karoline,		Frau Mayer.
Nina,		Frau Werner.
Claudine,		Frau C. Schneider
Pauline,		Frau X. Schneider
Clara,		Frl. Metzger.
Clotilde,		Frl. Blank.
Marianne,		Frl. Berger.
Johanna,		Frl. Sonder.
Amalie,		Frl. Rosa.
Emilie,		Frl. Meier.
Therese,		Frl. Stiller.
Rosa,		Frl. Seidl.
Louise,		Frl. Seeberg.

Rolle		Darsteller
Briquet, ein alter Invalide, Kommandant einer verfallenen Festung . .		Hr. Dor.
Sansquartier, einäugig,	Besatzung der Festung	Hr. C. Schneider.
Bataille, lahm,		Hr. Preis.
Charles,	Gefangene in der Festung u. Brüder der achtzehn Mädchen.	Hr. Christ.
Louis,		Hr. Ellmer.
Theodor,		Hr. Brand.
Philipp,		Hr. Stahl.
Anton,		Hr. Koch.
Jean,		Hr. Zinker.
Georges,		Hr. X. Schneider.
Friedrich,		Hr. Köstner.
Emil,		Hr. Stadler.
Jaques,		Hr. Neu.
Joseph,		Hr. Franz.
Paul,		Hr. Dob.
Ferdinand,		Hr. Müller.
Karl,		Hr. Moritz.
Eduard,		Hr. Lang.
Max,		Hr. Weiß.
Ein Courier		Hr. Berger.

Sämmtliche 18 Mädchen exerziren zum Schlusse im Feuer.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Im Geschäftslokale des k. Landrentamts München heute Vorm. 8 Uhr öffentliche Versteigerung von 38 im Steuerdistrikte Hofolding belegenen, aus dem Staatsgute der königl. Civilliste überwiesenen, nunmehr aber entbehrlich gewordenen Hofjagd-Realitäten.

Am Schrannenplatz Nr. 13/3 von 9—12 und 3—5 Uhr Versteigerung diverser Mobilien, Kleider, Wäsche, Schmucksachen ꝛc.

Löwengrube Nr. 20/0 Versteigerung eines Billardgestells und diverser, zur Kaffeehaus-Einrichtung gehöriger Gegenstände und Geschirre.

Ausstellung des Kunstvereins vom 21. März.

Oelgemälde. Zimmermann, Julius: Kinder entdecken eine Schlange. — Müller, Moritz: Hochzeitmahl im bayerischen Gebirge. Derselbe: Abschied der Brautleute von den Eltern. — Boklund: Eine Braut bei ihrem Großvater vor ihrem Kirchgang.

Aquarelle und Zeichnungen. Sipmann: Vierzehn verschiedene Landschaften. — Lindemann-Frommel: Ansichten aus Italien. Neue Folge. 10 Blatt.

Werke der Plastik. Halbig, Joh.: Zwei Büsten. — Petz, Joh.: Statue der heil. Jungfrau Maria. — Kneis, Franz: Statue der Cleopatra.

Photographien von A. Löcherer.

Schaustellung.

Im **k. Odeon** täglich von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr Ausstellung eines **lenkbaren Luftschiffes.**

Ebendaselbst ist von 10—5 Uhr ein **Tellurium** und **Lunarium** (Erde u. Mondbewegung) zur Besichtigung aufgestellt.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Heustraße No. 7/2 1 meublirtes Zimmer b. 1. April.

Josephspitalgasse No. 8/1 1 Zimmer bis 1. April.

Glücksstraße No 8/2 1 Zim. bis 1. April.

Neuhausergasse No. 24/3 1 Zim. sogl.

Schützenstraße No. 5/3 links 1 Zimmer

Schwanthalerstraße No. 50/3 1 Zimmer mit Alkoven zum 1. April.

Augustenstraße No. 15/3 zweiter Eingang 1 Zimmer bis 1. April.

Sendlingergasse No. 9/3 1 Zim. sogl.

Luitpoldstraße No. 1/1 1 Zim. sogl.

Schrannenplatz No. 11/3 2 Zimmer sogl.

Wohnungen.

fl. 180, Müllerstraße No. 51/3 zwei Wohnungen, parterre u. dritten Stock, jede zu 4 Zimmer und sonstigen Bequemlichkeiten.

fl. 130, Thal No. 73/3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.

fl. 160, Schwanthalerstraße No. 11/2 eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Garten mit Sommerhaus auf Georgi.

fl. 120, Müllerstraße No. 22 im Nebengebäude eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

fl. 80, Anger No. 25 eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf Georgi.

Anzeigen.

In der **Kraftsuppen-Anstalt** Kaufingergasse No. 32/1 ist frisches **Consommé** zu haben.

Auf ein **Bräuereianwesen** von 110 Tagwerk Grund, auf welchem bisher 3500 fl. 4procentige Hypothekschuld haften, und dessen Gebäude allein zu 20,000 fl. in der ersten Klasse assekurirt sind, wird ein Darlehen von 4000 fl. zu 4½ pCt. im Nachgange besagter 3500 fl. sogleich aufzunehmen gesucht. D. Ue.

Zwei gute Orgeln, eine mit 5 und eine mit 10 Registern sind billig zu verkaufen. Das Uebrige Müllerstraße Nr. 24/0.

Es sind vor einigen Tagen **Schlüssel** gefunden worden, mit einem **Ring** und **Hacken.**

Ein **solides Mädchen**, das kochen kann, und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf's Ziel Georgi einen Dienst. D. Ue.

Wieland's Werke in 42 Bänden, Prachtausgabe, elegant in Leder gebunden, sind zu verkaufen. D. Ue.

Zur Führung eines **kleinen ruhigen Hauswesens** wird eine solide, brave und noch nicht zu sehr bajahrte **Wittwe** gesucht. — Schriftliche frankirte Anfragen unter genauer Angabe der Familien- und sonstigen Verhältnisse besorgt mit Chiffer E. G. bezeichnet die Exped. dieses Blattes.

Zwei in einem der belebtesten und freigelegensten Stadttheile befindliche **sehr gut sich rentirende Häuser** sind aus freier Hand zu verkaufen.
Näheres zu erfragen Dienersgasse Nr. 20/II.

Ein **solides Mädchen,** das sehr gut kochen kann, sucht bis nächstes Ziel Georgi bei einer **ruhigen Familie** einen Dienst. D. Ue.

Das bewährte Mittel **zur Vertilgung der Ratten und Mäuse,** in Töpfchen zu 30 kr. und 1 fl., kann durch J. B. Späth, Müllerstraße No. 15 in München, nur dann bezogen werden, wenn der Bestellung die polizeiliche Genehmigung zur Abgabe beigefügt und der Betrag nebst 3 kr. Posteinschreibgebühr franco eingesandt wird.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Postanschlüsse:

Von Kaufbeuern nach Kempten, Lindau. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.
" " " Oberdorf und Füssen. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.
" " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12½ Uhr Nachts.

Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm	Högerbräu.
Freising	Zacherl	unbestimmt 10 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermaier	5 Uhr früh.	Goldener Hahn.
Landshut	Schießl	½6 Uhr früh.	Goldenes Lamm.
Regensburg über Pfaffenh. Geißenfeld.	Barth	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Salzburg über Wasserburg.	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpollinger.
Salzburg über Rosenheim.	Gsteidinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mittag.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathsh. üb. Ebenhauf.*)	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathsh. üb. Ebenhauf.*)	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstraße. — Karolinenplatz. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.					Droschken.	
Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24	½ St.	— 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36	1 St.	— 42
5	1 12	1 24	1 36	1 48		
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1½ St.	1 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12		
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 18
9	2 —	2 12	2 24	3 36	2½ St.	1 30
10	2 12	2 24	2 36	2 —		
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 42
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11 3	kr.	fl. 11 6	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or Dänische, Hannoversche	" 9 44	"	" 9 46	"
Preuß. Friedrichsd'or	" 9 58	"	" 10 —	"
Holl. 10 fl.-Stücke	" 9 55	"	" 9 57	"
Rand-Dukaten	" 5 37½	"	" 5 39	"

	Anzubringen.		Zu haben.	
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 32	kr.	fl. 9 34	kr.
Engl. Sovereingsd'or	" 12 —	"	" 12 4	"
Fünffrancsthaler	" 2 22	"	" 2 23½	"
1 Preuß.-Thaler	" 1 45⅛	"	" 1 45½	"
" schein	" 1 45½	"	" 1 46	"

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 83. Dienstag, 23. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Einladung zum Abonnement.

Die freundliche Aufnahme, welche der „Münchener Tages-Anzeiger" beim Publikum gleich bei seinem ersten Erscheinen gefunden und die ihm durch stets wachsende Abonnentenzahl als Beweis des fortdauernden Interesses seiner verehrl. Leser gelten muß, gibt der ergebenst unterzeichneten Redaktion die Hoffnung, daß mit dem nun beginnenden II. Quartale ihre Einladung zu neuem recht zahlreichen Abonnement geneigte Berücksichtigung finden werde. Die Tendenz dieses Blattes ist seit seinem Erscheinen hinreichend bekannt und wir können uns daher mit der Zusicherung begnügen, daß unsrerseits troß mannichfacher uns von verschiedenen Seiten bereiteter Hindernisse wir dennoch unablässig bemüht seyn werden, nicht nur das bisher Gebotene zu vervollständigen, sondern auch durch Herbeiziehung neuer Sparten den bisherigen Inhalt des Blattes zu erweitern. — Die Abonnementsbedingungen für das einheimische Publikum bleiben die oben verzeichneten.

München, 20. März 1852.

Die Redaktion des Münchener „Tages-Anzeigers".

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 23. März. Halevy's Oper:

Die Musketiere der Königin

wird nach längerer Ruhe heute wieder einmal zur Aufführung kommen. Den Text zu derselben lieferte Grünbaum nach dem bekannten französischen Romane gleichen Titels. Den Kern der ganzen in drei Aufzüge abgetheilten Handlung bildet eine Liebesintrigue von jenem Genre, wie sie sich an den Höfen des 17. u. 18. Jahrh. oft genug ereigneten. Hier ist es der Hof Ludwig XIII., an welchem intriguenreichen auch diese Liebesintrigue gesponnen und gelöst wird. Die Hauptpersonen sind zwei Offiziere der Musketiere der Königin (Olivier von Entragues und Hector von Biron), und zwei Hoffräuleins (Athénaïs von Solange und Bertha von Simiane), welche von den HH. Härtinger und Kindermann und den Damen Rettich und Hefner repräsentirt werden. Olivier und Athénaïs lieben sich Beide. Oliviers Freund und Kamerad Hector, neidisch auf dieses Glück, möchte wenigstens auf kurze Zeit einmal an Oliviers Stelle sein und sucht dieß durch einen Brief zu erreichen, den er, als von Olivier kommend, an Athénaïs gelangen läßt und in welchem er sie unter der Drohung, sich sonst um das Leben zu bringen, beschwört, ihm eine nächtliche Zusammenkunft zu bewilligen. Unter dem Vorwande möglichen Verraths bittet er Athénaïs, zur bestimmten Stunde ohne Licht zu bleiben. Athénaïs, nach einem Kampfe mit sich selbst, gibt wirklich das zusagende Zeichen und Hector gelangt zu ihr, während Olivier an diesem Abende für einen andern Offiziere der Königin die Wache übernimmt. Olivier wird Tags darauf zum Herzog von Montbaret erhoben, doch kann ihn diese Standeserhöhung nicht für die Verachtung entschädigen, mit welcher er sich plötzlich von Athénaïs behandelt sieht und die er sich

durchaus nicht erklären kann. Desto besser kennt aber Hector den Grund derselben und sucht daher auf alle Weise eine Erklärung zwischen Beiden zu hintertreiben. Auf einem Maskenballe erscheint plötzlich der Generalprofoß mit dem Auftrage, Olivier zu verhaften, da er angeklagt sei, den Grafen Guebriac im Duelle getödtet zu haben. Die zu jener Zeit unter dem französischen Adel allzu häufigen Duelle hatten den Cardinal Richelieu zu einem äußerst strengen Verbote derselben veranlaßt, und die Uebertreter wurden unnachsichtlich mit dem Tode bestraft. Athénaïs, das Schicksal des noch immer geliebten Olivier voraussehend, erklärt — um ihn zu retten — plötzlich zum allgemeinen Erstaunen, daß Olivier den Grafen nicht getödtet haben könne, weil er in jener Nacht (wie sie auch wirklich glaubt) bei ihr gewesen sei. Olivier nimmt indeß diese Großmuth natürlich nicht an, und wird verhaftet. Die Sache entscheidet sich dennoch zu seinen Gunsten, und er erhält die Hand der Athénaïs, erfährt aber auch zugleich den Verrath seines Freundes Hector, dem er natürlich fürchterliche Rache schwört. Hector aber kommt ihm zuvor, indem er den Kapitain Roland (Hr. Pellegrini) zum Zweikampfe zu reizen weiß, und in demselben zwar nicht getödtet wird, aber doch eine derbe Lektion erhält. So endet dann die Oper, nach 2½stündiger Dauer, mit der Vereinigung der Liebenden. — Heute ist, ein jetzt seltener Fall, der freie Eintritt einmal nicht aufgehoben.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 5. und 6. Male. — (Auf Verlangen.)

Der Weg über's Dach,

oder: **Das verhängnißvolle Liebespfand.**

Posse in 2 Aufzügen von Carl Elmar.

Herr von Sturm, Hauptmann ausser Diensten,	Hr. Werner.	Hanns,	Bauern,	Hr. Christ.
Camilla, seine Frau, . .	Frl. Lang.	Michel,	Bauern,	Hr. C. Schneider
Windflügel, ein Aventurier,	Hr. Köhrs.	Peter,	Bauern,	Hr. Köstner.
Zeisel, ...	Hr. Dor.	Liesel,	Bäuerinnen,	Frau Fehr.
Lieschen, Wäscherin, . .	Frl. Geistinger.	Urschel,	Bäuerinnen,	Frau Mayer.
Ein Fiaker, ...	Hr. Zinker.	Kathl,	Bäuerinnen,	Frl. Vinzent.
		Ein Bedienter, . . .		Hr. Julius.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Dienstag, d. 23., und Mittwoch, d. 24. März: Anna Maria Stöberl aus Bischofswies, wegen qualifizirten Mordes.

Vorm. 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung / " Sitzung d. Gemeindebevollm. } im Rathhause.

Oeffentliche Vergnügungen. Dienstag, den 23. März 1852.

Glasgarten: Musikalische Unterhaltung von Michael Mühlauer nebst Frau. Anf. ½8 U.
Bierwirthschaft z. Rappen (Dienersgasse): Prodution des Sängers Deininger mit Gesellsch. Anf. ½8 Uhr.

Schaustellung.

Im k. **Odeon** täglich von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr Ausstellung eines **lenkbaren Luftschiffes.**

Ebendaselbst ist von 10—5 Uhr ein **Tellurium** und **Lunarium** (Erde u. Mondbewegung) zur Besichtigung aufgestellt.

Oeffentliche Versteigerungen.

Im Geschäftslokale des k. Landrentamts München heute Vorm. 9 Uhr öffentliche Versteigerung von 7 in den Steuerdistrikten Ismanning, Bogenhausen und Oberföhring belegenen, aus dem Staatsgute der königl. Civilliste überwiesenen, nunmehr aber entbehrlich gewordenen Hofjagd-Realitäten.

Pfandhaus am Isarthore heute Versteigerung nicht ausgelöster Pfänder.

Oberer Anger Nr. 40/1 von 9—12 u. 3—6 Uhr Versteigerung verschiedener Meubles, Bettwäsche und Kücheneinrichtung.

Begräbnisse. (Dienstag den 23. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Wilhelmine Walter, Köchin von Kulmbach (gest. d. 21. d., 35 J. a.). Georg Tremel, Schuhmachergesell von Stadllitz im Klokauer Kreise in Böhmen (gest. d. 21., 61 J. a.). Anna Grimm, Maurerpaliers-Wittwe v. h. (gest. d. 21. d., 66 J. a.).

2¼ Uhr: Elise Promoli, ehemalige Badinhabersfrau v. h. (gest. d. 21. d., 38 J. a.).

3 Uhr: Theres Auerweck, Goldarbeiters-Wittwe und Hebamme v. h. (gest. d. 21. d., 54 J. a.). Georg Staringer, städt. Fleischaufschlagsaufseher v. h. (gest. d. 21. d., 63 J. a.).

Anzeigen.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Fürstenfeldergasse No. 8/2 1 Zimmer mit Alkoven sogl.

Rosenthal No. 6/1 rechts 1 Zim. sogleich.

Frühlingsstraße No. 18 2 Zimmer sogl.

Landwehrstraße No. 10g/2 rechts 1 Zimmer sogleich.

Damenstiftsstraße No. 13/3 1 Zim. sogl.

Wohnungen.

fl. 770, Ludwigsstraße No. 12/2 eine Wohnung bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschhaus ꝛc. mit Stallung für 2 Pferde, und

fl. 700, dieselbe Wohnung ohne Stallung.

fl. 500, Müllerstraße No. 51/1 eine ganze Etage von 9 Zimmern ꝛc.

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Miblbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: Vertreten durch den Geschäftsträger Leg.-Sekr. Grafen Segur, Briennerstr. 3. Abgabe der Päſſe von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.

Griechische: Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Päſſe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.

Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Abgabe der Päſſe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.

Oesterreichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Päſſe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päſſe von 11—12 Uhr.

Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Ysenburg, Barrerstr. 1. Die Päſſe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Päſſe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.

Sächsische: Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Päſſe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Päſſe in der Kanzlei, Prannersgaſſe 3/1 von 10—12 Uhr.

Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Hogerbräu.
Freising	Glaß	5 Uhr Abend	Goldener Hahn.
Landshut	Harbeck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Miesbach	Eigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Paſſau*	Huber	4 Uhr früh.	Schlicker.
Paſſau	Gschwendner	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Rosenheim	Römersberger	9 Uhr früh	Bögner Thal.
Straubing	Harböck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Tegernsee	Aigner	11 Uhr Vorm.	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 Uhr Mit.	Ammerth. Hof.
Weilheim	Ortner	12 Uhr Mit.	Rosenwirth.
Wolfrathauſ. üb. Ebenhauſ.**	Raumer, Posthalter	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.
Wolfrathauſ. üb. Ebenhauſ.**	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

**) Ueber Erding, Bilsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstraße. — Karolinenplatz. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Perſ. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Seſſelträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz- Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüſſig des allgem. Krankenhauſes, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Courſe.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or . . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	„ 9	44	„	„ 9	46	„
Preuß. Friedrichsd'or . .	„ 9	58	„	„ 10	—	„
Holl. 10 fl.-Stücke . .	„ 9	55	„	„ 9	57	„
Rand-Dukaten	„ 5	37½	„	„ 5	39	„
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9	32	kr.	fl. 9	34	kr.
Engl. Sovereignsd'or	„ 12	—	„	„ 12	4	„
Fünffrancsthaler . . .	„ 2	22	„	„ 2	23½	„
1 Preuß.-Thaler . . .	„ 1	45⅛	„	„ 1	45½	„
„ schein	„ 1	45½	„	„ 1	46	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 84. **Mittwoch, 24. März 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am Feste Mariä-Verkündigung.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. von Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 Uhr Pontificalamt v. Hrn. Dompropst Dr. Deutinger, 3 U. Nachm. Pontif. Vesp.

Allerh.-Hofkirche. 11 U. Vorm. Pontif.-Amt v. Hrn. Stiftspropst Dr. Döllinger.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.

Theatinerkirche. Titularfest der Dienerinnen Mariä, Vollk. Abl., 9 U. fr. Pred. von Hrn. Stiftspred. Stockinger, d. feierl. Hochamt v. Hrn. Stiftsdecan Wifling, 11 U. Hochamt f. d. hochadel. Damen, darauf Opferung.

St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, ½11 U. Militärmesse.

Bürgerbetsaal. 10 U. Vorm. Hochamt. (Freitag 5 U. Ab. V. Kreuzwegand.)

Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. Haupt- u. Tit.-Fest, Vollk. Abl., 6 U. Aussetzung d. Allerh. u. Messe, 9 U. Pred. v. Hrn. Capl. Stölzl, Angelob. Formelu. Verkünd., d feierl. Hochamt, 11 U. musikal. Hofmesse, ½6 U. Ab. Litanei.

II. St. Peter. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, dann solenn. Hochamt, darnach Messe auf dem Mariähilfaltar, 2 U. Nachm. Rosenkr. u. Litanei, Einschreib. u. Verkünd. d. Brud. Mitgl.

Kreuzkirche. 7 U. Frauenamt, 9 U. Messe, ½4 U. Ab. Rosenkranz.

St. Stephanskirche. 7 U. fr. Hochamt, 9 U. Messe.

Herzogspitalkirche. 8 U. fr. Hochamt, ½5 U. Ab. Rosenkranz u. Litanei.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.

St. Elisabeth. 7 U. fr. Messe, 9 U. Hochamt.

St. Jakobskirche. ½9 U. fr. Pred., d. Hochamt.

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Messe, d. Pred., bis 10 U. Messen.

Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 2 U. Nachm. Auss. d. Allerh., d. Litanei, jede St. Segen u. Partik. Kuß, ½5 U. Rosenk. u. Lit.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Pred. von Hrn. Curat. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7. U. fr. Messe.

III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. P. Parth. Hins, d. Hochamt, 2 U. Nachm. Rosenkr.

IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesper.

V. Heil. Geistk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

VI. St. Bonifaziusk. 6—9 fr. Auss. d. Allerh., 9 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper u. Pred.

VII. Auerkirche. 6, 7 u. 10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Rosenkr.

VIII. Haidhauserk. 6 u. 10 U. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. solenn. Vesp.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 102. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten. Tages-Ordnung: Anzeige des Referenten im I. Ausschuß über den Initiativ-Antrag des Abgeordneten Rudhart: „die Aufhebung des Einstandsrechtes der Blutsverwandten in den Kauf liegender Güter betr." — Anzeige des Referenten im II. Ausschuß über den Gesetzentwurf: „das Taxregulativ ꝛc. betr." — Berathung u. Schlußfassung über die Anträge: a) des Abgeordneten Reinhart, das mit der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank abgeschlossene Darlehen pr. 5 Millionen betr.; b. des Abg. Weippert, die Aufhebung der Tantiemen bei Beamten betr.; c. des Landgerichtsdieners Schauer zu Arnstein u. Cons., die Verbesserung der Lage der Landgerichtsdiener ꝛc. betr.; d) der pfälzischen Gerber, wegen Herabsetzung der Preise des zur Gerberei nöthigen Salzes.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Mittwoch, den 24., März: Anna Maria Stöberl aus Bischofswies, wegen qualifizirten Mordes. (Schluß.)

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Valentin Bernauer und Josef Drechsler, wegen Verbrechens des ausgezeichneten Diebstahls. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Sebastian Stallmayer, wegen Diebstahlsvergehens.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

München, 24. März. Im königl. Odeon heute:

IV. Abonnement-Concert der Mitglieder der k. Hofkapelle.

Erste Abtheilung.

„Sinfonie pastorale" von Beethofen. 1) Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande. 2) Scene am Bache. 3) Lustiges Zusammensein der Landleute. 4) Gewitter. Sturm. 5) Hirtengesang. Frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturme.

Zweite Abtheilung.

*„Bitte zu Gott" von Stradella, genannt der musikalische Johannes, componirt um das Jahr 1676, vorgetragen von Hrn. Härtinger.

*„Vater unser" von Mahlmann, componirt für eine Solostimme und Chor von Lindpaintner, vorgetragen von Frl. Basse, Concertsängerin aus Stuttgart.

„Ouverture zur Oper Genovefa" von Schumann.

Die mit * bezeichneten Stücke werden zum Erstenmale aufgeführt.

Billets sind in der Hofmusikalienhandlung von Falter u. Sohn, sowie am Abend des Concertes an der Casse zu haben.

Eintrittspreise: Saal 1 fl. Galerie 36 kr.

Kassaöffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Heute keine Vorstellung.

Oeffentliche Vergnügungen. Mittwoch, den 24. März 1852.

Café zur neuen Stadt München: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl.

Hofbauer'sches **Kaffehaus** (Landschaftsgasse): Produktion des Natursängers Koch. Anf. ½8 Uhr.

Versammlungen.

Generalversammlung des **Künstler-Unterstützungsvereins** im Lokale der Künstlergesellschaft im Stubenvoll.

Oeffentliche Versteigerungen.

Im Geschäftslokale des k. Landrentamts München heute Vorm. 8 Uhr Versteigerung von 18 in den Steuerdistrikten Purlach, Berg am Laim und Unterhaching belegenen aus dem Staatsgute der k. Civilliste überwiesenen, nunmehr aber entbehrlichen Hofjagd-Realitäten.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von ½9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Begräbnisse. (Mittwoch den 24. März.)

Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus: Theresia Naßl, bürgerl. Bierwirths-Gattin v. h. (gest. d. 22. d., 62 J. a.).

3½ Uhr: Johan Löffler, Musikant von Bogenhausen, Gerichts Au (gest. d. 22. d., 42 J. a.). — Anton Schneider, Schuhmacher von der Au. (gest. d. 22. d., 52 J. a.).

4 Uhr: Ferdinand Bauer, quiesc. Stadtzolleinnehmer v. h. (gest. d. 22. d., 77. J. a.).

Anzeigen.

Zwei in einem der belebtesten und freigelegensten Stadttheile befindliche, **sehr gut sich rentirende Häuser** sind aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen Dienersgasse No. 20/2.

In der **Kraftsuppen-Anstalt** Kaufingergasse No. 32/1 ist frisches **Consommé** zu haben.

Kletzengäßchen No. 4 ist ein **Garten** zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

Bei **G. Franz** in **München** ist erschienen:

Statuten

der

bayer. Hypothek- und Wechselbank

vom 17. Juni 1835, mit allen seitdem allerhöchst genehmigten Abänderungen u. Zusätzen. 8. brosch. 15 kr.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Löwenstraße No. 14/2 rechts 1 Zimmer bis 1. April.

Pfandhausgasse No. 5/3 1 Zim. sogl.

Arcisstraße No. 5/2 links 1 Zim. sogl.

Rindermarkt No. 10/3 1 Zimmer mit Alkoven sogl.

Heustraße No. 7/2 1 meublirtes Zimmer b. 1. April.

Wohnungen.

fl. 270, Carlsstraße Nro. 14/1, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Uebrigen.

fl. 100 u. **fl. 120, Maxstraße No. 18** zwei Wohnungen nebst allen Bequemlichkeiten. Das Nähere über 1 Stiege.

fl. 80, Veterinärstraße 1/0 rückwärts eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Jannar ab:

Von **München** nach **Augsburg**: 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg, von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern**: 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Postanschlüsse:

Von Kaufbeuern nach Kempten, Lindau. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags und 11 Uhr Nachts.
„ „ „ Oberdorf und Füssen. Abgang 3¾ Uhr Nachmittags.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen, Ulm. Abgang 5 Uhr früh.
„ „ „ Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Würzburg, Frankfurt. Abgang 12½ Uhr Nachts.
„ „ „ Heidenheim, Stuttgart. Abgang 3 und 10½ Uhr Morgens.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg Frankfurt a. M. um 11¼ Vormittags und 3¾ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 9½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Windsheim, Würzburg, Frankfurt a. M. Abgang 11 Uhr Vormittags.
„ „ „ Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.
Von Bamberg nach Egern, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8½ Uhr Morgens.
„ „ „ Schweinfurt, Kissingen. Abgang 11½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Dettelbach, Würzburg. Abgang 11½ Uhr Vormittags.
„ „ „ Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.
Von Lichtenfels nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und 5½ Uhr Abends.
Von Kulmbach nach Baireuth ꝛc. Abgang 10½ Uhr Vormittags.

Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einsteigplatz.
Freising	Zacherl	unbest. v. 10 U. Vorm. — 2 U.	Scheidel'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Landshut	Zechmeister	½ 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg über Wasserburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
Weilheim	Jais	12 U. Mtgs.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Roderer	3 U. Nachm.	Gilgenrainerbr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or . .	fl. 11 3	kr.	fl. 11 6	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	„ 9 44	„	„ 9 46	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 58	„	„ 10 —	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 55	„	„ 9 57	„
Rand-Dukaten . .	„ 5 37½	„	„ 5 39	„

	Anzubringen.		Zu haben.	
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 32	kr.	fl. 9 34	kr.
Engl. Sovereignsd'or	„ 12 —	„	„ 12 4	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2 22	„	„ 2 23½	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45⅛	„	„ 1 45½	„
„ schein	„ 1 45½	„	„ 1 46	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 86. Freitag, 26. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Einladung zum Abonnement.

Die freundliche Aufnahme, welche der **„Münchener Tages-Anzeiger"** beim Publikum gleich bei seinem ersten Erscheinen gefunden und die ihm durch stets wachsende Abonnentenzahl als Beweis des fortdauernden Interesses seiner verehrl. Leser gelten muß, gibt der ergebenst unterzeichneten Redaktion die Hoffnung, daß mit dem nun beginnenden II. Quartale ihre Einladung zu neuem recht zahlreichen Abonnement geneigte Berücksichtigung finden werde. Die Tendenz dieses Blattes ist seit seinem Erscheinen hinreichend bekannt und wir können uns daher mit der Zusicherung begnügen, daß unsrerseits troß mannichfacher uns von verschiedenen Seiten bereiteter Hindernisse wir dennoch unablässig bemüht seyn werden, nicht nur das bisher Gebotene zu vervollständigen, sondern auch durch Herbeiziehung neuer Sparten den bisherigen Inhalt des Blattes zu erweitern. — Die Abonnementsbedingungen für das einheimische Publikum bleiben die oben verzeichneten.

München, 20. März 1852.

Die Redaktion des Münchener „Tages-Anzeigers".

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 26. März. Statt Mozart's „Weibertreue" bringt uns eine erfolgte Repertoir-Aenderung heute Cherubini's

Graf Armand.

Die Handlung dieser Oper, die auch häufig unter dem Titel: „Der Wasserträger" gegeben wird, ist bekannt genug, so daß wir eine weitere Beschreibung derselben füglich umgehen können. Bei der letzten Aufführung derselben auf hiesiger Hofbühne waren die Hauptrollen: Graf Armand, Wasserträger Micheli und dessen Sohn Antonio an die HH. Härtinger, Kindermann u. Hoppe, Gräfin Constanze, Antonio's Schwester Marzelline und die Pächterstochter Angelina an die Frl. Hefner, Frau Diez und Frl. Epple vertheilt, während der Vater der Letztern, der reiche Pächter Semos, von Hrn. Büttgen gegeben ward. Hr. Sigl endlich hatte die Partie des ersten Kommandanten der italienischen Soldaten Mazarin's. Soviel wir erfahren haben, hat eine Aenderung in der Rollenbesetzung durchaus nicht stattgefunden. Die Oper spielt ungefähr 2½ Stunden.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichts-Sitzung für Oberbayern. Freitag, den 26., Verhandl. gegen Mich. Ranft aus Weipersdorf und Ant. Brod aus Hinterholzhausen, wegen Brandstiftung.

Vormittag 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung im Rathhause.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum 7. und 8. Male.

Der Holländer Michel,

oder:

Der Berggeist am Mummel-See.

Romantisches Volksmährchen mit Gesang und Tanz in 3 Akten nach einer schwäbischen Volkssage von Mosenthal. — Musik von Suppé.

Der reiche Lazarus, Gutsbesitzer und Holzflötzer,	Hr. Stahl.	Der Aetti,	schwäbische Bauern,	Hr. Köstner.
Heinrich, in seinem Dienst,	Hr. Werner.	Der Bueb,		Hr. Preis.
Marie, dessen Braut,	Frau Lindner.	Jakl,		Hr. X. Schneider.
Bärbele, Straußwirthin,	Frl. Geistinger.	Hannsl,		Hr. Christ.
Joachim, Schreib. b. Lazarus	Hr. Kohrs.	Friedel,		Hr. Zinker.
Kunz, ein alter Bauer,	Hr. Fehr.	Veitel,		Hr. Stadler.
Der Wirth,	Hr. Sieghart.	Ulrich,		Hr. C. Schneider
		Der Holländer Michel,		— — —

Landleute beiderlei Geschlechts. Holzflötzer. Berg- und Waldgeister. Schnitter und Schnitterinnen. Musikanten. Knechte.

Ort der Handlung: Der erste Akt spielt in Lazarus Mayerhof. Der zweite in einer Dorfschenke und auf der Spitze des Gebirges am Mummelsee. Der dritte spielt ein Jahr später in Heinrichs Mayerhof.

Der im ersten Akte vorkommende ländliche Tanz wird von den Damen Lang, Meier, Metzger u. Toms, und von den Herren Sieghart, Köstner, Ellmer u. Zinker ausgeführt.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellung.

Im k. **Odeon** täglich von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr Ausstellung eines **lenkbaren Luftschiffes.**

Ebendaselbst ist von 10—5 Uhr ein **Tellurium** und **Lunarium** (Erde u. Mondbewegung) zur Besichtigung aufgestellt.

Oeffentliche Vergnügungen. Freitag, den 26. März 1852.

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.

Café Madler zur neuen Stadt München: Produktion des Kartenkünstlers Benedikt Golling. Anf. 1/2 8 Uhr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Karlsplatz No. 40/1 von 9—12 und 3—6 Uhr Versteigerung einer Hauseinrichtung, bestehend aus Meubles, Betten, Wäsche, Küchengeräthe ꝛc.

Begräbnisse. (Freitag den 26. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Franz Aigner, Pfründner v. h. (gest. d.

24. d., 63 J. a.). Itha, Profeßschwester, geborne Franziska Hagl von Neukirchen, Gerichts Kötzting (gest. d. 24. d., 31 J. a.).
$2\frac{1}{2}$ Uhr: Kreszenzia Bader, Taglöhnerstochter v. d. Au (gest. 24. d., 36 J. a.)
$2\frac{3}{4}$ Uhr: Leonhard Begler, Zimmermann v. h. (gest. d. 24. d., 77 J. a.).
3 Uhr: Johanna Heiß, Gerichtshaltersgattin v. h. (gest. d. 24. d., 53 J. a.). Mathias Germayer, bgl. Wirthssohn v. h. (gest. d. 24. d., 11 J. a.). Anna Moltini, Herzogl. Leuchtenberg'sche Stallmeisterstochter v. h. (gest. d. 24. d., 19 J. a.).

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Schönfeldstraße No. 8A parterre 1 Salon mit Nebenzimmer bis 1. April.
Luitpoldstraße No. 4e, Eingang Schützenstraße parterre 1 meubl. Zimmer bis 1. April.
Knorrbräuhaus No. 11/1 2 Zim. sogl.
Schäfflergasse No. 12/1 links 1 Zimmer bis 1. April.
Thal No. 22/1 1 Zim. sogl.
Kaufingerstraße No. 19/3 rechts 2 Zimmer bis 1. April.
Sonnenstraße No. 26/3 1 Zim. b. 1. April.

Wohnungen.

fl. 260, Sonnenstraße No. 12/1 eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten.
fl 260, Müllerstraße No. 53/2 rechts eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten.
fl. 120 Müllerstraße No. 22 im Nebengebäude eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.
fl 80, Hoffstadt No. 6/1 eine Wohnung von 3 Zimmern rc. auf Georgi.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.
Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.
Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)
Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinerien rc. heut nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien** die Porzellanmalereisammlung und zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.
Rathhaussaal (Eing bei d. Peterek.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Abensberg	Geldl	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
Aibling	Mink	12 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1 Uhr Mitt.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Benedictb.	Orterer	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerbr.
Dachau	J. Herrmann	4 Uhr Abends	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermaier	½5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel über Benediktb.	Zwerger	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Landau a. J.	Bretzenbeck	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Landshut	Silberhagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Miesbach	Aigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	„
Mühldorf	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Braun	½2 U. Nachm.	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Pfaffenhofen	Ecker	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Salzburg über Rosenheim	Gneidinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
Schongau	Seibenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Tegernsee	Aigner	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Tölz	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Noderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Naumer	3 Uhr Nachm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Karolinenplatz. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.									Droschken.		
Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8		Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36			
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1 St.	—	42
6	1	24	1	36	1	48	2	—			
7	1	36	1	48	2	—	2	12	1½ St.	1	—
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	36	2½ St.	1	30
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse). Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48, b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 87. Samstag, 27. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am V. Fasten-Sonntag.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. von Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 Uhr Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenl. v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Vesper, 4 U. Herz-Marienand. geh. v. Hrn. Dr. Senestrey. (Freitag ½8 U. Hochamt zur Ehre der 7 Schmerzen Mariä.)

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk. u Litanei.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. von Hrn. Stiftspred. Stockinger, d. Choralamt. (Freitag 6 U. fr. Auss. d. Allerh. u. Messen am hl. Grabe, 4 U. Ab. Rosenkranz.)

St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst geh. von Hrn. Guitzmann. (Freitag 8 U. fr. Amt z. Ehren d. 7 Schmerzen Mariä.)

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe nebst Rosenkr., ½2 U. Nachm. Versamml. u. Austh. d. Monatsheil. (Freitag 9 U. fr. Hochamt v. Liebesb., 5 U. Ab. VI. Kreuzwegand. u. Stab. Mat.)

Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Präs. Cavallo, d. ges. Messe. (Freitag 9 U. fr. Hochamt z. Ehren der 7 Schmerzen Mariä.)

II. St. Peter. Rosenkr.-Verein, 6 U. fr. Messe u. Gen. Communion, 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Westermaier, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreißig., 4 U. Exhortation v. Hrn. Benef. Stützel. Montag 8 U. fr. Messe f. d. verst. Mitgl. Freitag 6 U. Pred., d. Auss. d. Allerh. bis 11 U. Mitt., 8 U. Hochamt z. Ehren d. 7 Schm. Mar., 4 U. Ab. Choralkreuzgang, ½5 U. Complet. u. Miser., 6 U. Stab. Mat.

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Gufler, 4 Nachm. Oelbergand. mit Pred. von dems. Hrn. Benef.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 Uhr Nachm. Rosenkr. u. Oelberg-And. mit Pred. v. Hrn. Pfaller.

Herzogspitalkirche. 6 bis ½12 Messen, 8 U. Schulgottesdienst, ½5 U. Ab. Rosenkr., dann Fastenpred. von Hrn. Frings. (Freitag 10 U. Vorm. Hochamt, 2 U. Nachm. Conv. d. Brudersch. d. 7 Schmerzen Mariä.)

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv. u. Pred. von Hrn. Präs. Offenbach, Aufn. u. Austh. d. Mon. Heil. (Freitag 7 U. fr. Auss. d. Allerh., ½6 U. Ab. Stab. Mat.)

St. Elisabeth. ½7 u. ½9 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Oelbergand. mit Pred. von Hrn. Benef. Ant. Mayer.

St. Jakobskirche. ½9 U. fr. Pred., d. ges. Messe. (Freitag. 9 U. fr. Hochamt z. Ehren d. 7 Schmerzen Mariä.)

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.

Schmerzhafte Kap. 6 U. fr. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 2 U. Nachm. Auss. d. Allerh., d. Litanei, jede St. Segen u. Partik. Kuß, ½5 U. Rosenk. u. Lit. (Freitag 6 U. fr. bis 5 U. Ab. Auss. d. Allerh., jede halbe St. Messe u. Segen, 9 U. Hochamt, 2 U. Nachm. Kreuzwegand., 4 U. Ab. Pred., d. Rosenkr. u. Lit.)
St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Homilie von Hrn. Curat. Geiß.
St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7. U. fr. Messe.
III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Oelbergand., ½5 U. Ab. Rosenkr.
IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesper. (Freitag 4 U. Ab. Kreuzwegand. mit Pred. u. Rosenkr.)
V. Heil. Geistk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. (Freitag 6 U. fr. Auss. d. Allerh., 8 U. Hochamt z. Ehren d. 7 Schm. Mariä, 3 U. Nachm. Compl., 4 U. Ab. Pred., d. Stab. Mater.)
VI. St. Bonifaziusk. 6 u. 9 fr. Auss. d. Allerh., 9 U. Primizpred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper u. Pred.
VII. Auerkirche. 6, 7 u. 10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Oelbergand. mit Pred.
VIII. Haidhauserk. 6 u. 10 U. Messe, 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Oelbergand. mit Pred. v. Hrn. Pfarrer Walser.
IX. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
X. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

☐ München, 27. März:

Concert von Georg Goltermann
im
Saale des Museums.

Erste Abtheilung.

1) „Trio" von Mendelssohn-Bartholdy (c moll) für Pianoforte, Violine und Violoncello, vorgetragen von dem HH. Wanner, Kahl und dem Concertgeber.
2) „Am Meer" und „Trockene Blumen", Lieder von Schubert, ges. von Hrn. Diez.
3) „Zweites Concert" für Violoncello, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.
4) „Arie" für Sopran, von C. Kreutzer, gesungen von Fräul. Ehmann.

Zweite Abtheilung.

5) „Sonate" für Pianoforte und Violoncello, von Goltermann, vorgetragen von Hrn. Wanner und dem Concertgeber.
6) „Wohin?" und „Mein!" Lieder von Schubert, gesungen von Hrn. Diez.
7) „Grand Septuor" von Beethoven für Violine, Viola, Clarinette, Horn, Violoncello und Contrebaß, vorgetragen von den HH. Hofmusikern Kahl, E. Moralt, Hartmann, Strauß, Meyer, Sigler und dem Concertgeber.

Billets sind bis zum Tage des Concerts in den hiesigen Musikalienhandlungen zu 48 kr. und Abends an der Cassa zu 1 fl. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 103. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten. Berathung und Schlußfassung über den Initiativ-Antrag des Abg. Rudhart: „Die Aufhebung des Einstandsrechtes der Blutsverwandten in den Kauf liegender Güter betreffend." — Berathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf: „Das Tax-regulativ ꝛc. betreffend."

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 3. und 4. Male.

Die verlorene Tochter,

oder:

Rebekka, das schöne Judenmädchen.

Charaktergemälde der Vorzeit in 5 Abtheilungen von Ferd. Fränkel, Verfasser des „Gold-See."

Erste Abtheilung: Der Günstling.

Philipp IV., Infant von Spanien,	Hr. Werner.	Don Alfonso, } Granden von	Hr. Ellmer.
Don Rodrigo Gomez, Sekretär u. Günstling König Philipps III.,	Hr. Stahl.	Don Eugenio, } Spanien,	Hr. Zinker.
Graf Spinosa, Grand von Spanien,	Hr. Christ.	Ein Greis,	Hr. X. Schneider.
Fernando de Spinosa, sein Neffe,	Hr. Korhs.	Ein Diener des Don Gomez	Hr. Stadler.
		Hofherren. Diener. Hellebardiere. Volk.	

Zweite Abtheilung: Christ und Jude.

Königin von Spanien,	Frl. Lang.	Ein Page der Königin,	Frl. Metzger.
Graf Spinosa,	Hr. Christ.	Abraham, ein alter Jude,	Hr. Fehr.
Fernando, sein Neffe,	Hr. Kohrs.	Ehrendamen. Diener.	
Don Rodrigo Gomez,	Hr. Stahl.		

Dritte Abtheilung: Liebe und Verrath.

Philipp IV., Infant von Spanien,	Hr. Werner.	Isaura, } Edelfräulein der Königin,	Frau Lindner.
Die Königin, seine Mutter,	Frl. Lang.	Bianka, }	Frau Mayer.
Graf Spinosa,	Hr. Christ.	Rebekka, Sängerin am Hofe,	Frl. Geistinger.
Fernando,	Hr. Kohrs.	Ein Page der Königin,	Frl. Metzger.
Gräfin Isolina, Obersthofmeisterin	Frau Fehr.	Diener und Wachen.	

Vierte Abtheilung: Mutter und Sohn.

Philipp IV., Infant von Spanien,	Hr. Werner.	Rebekka,	Frl. Geistinger.
Die Königin, seine Mutter,	Frl. Lang.	Ein Leibarzt des Königs,	Hr C. Schneider.
Don Gomez,	Hr. Stahl.	Ein Page,	Frl. Metzger.

Fünfte Abtheilung: Die wiedergefundene Tochter.

Philipp IV., Infant von Spanien,	Hr. Werner.	Don Alfonso, } Granden von Spa-	Hr. Ellmer.
Die Königin, Wittwe, seine Mutter	Frl. Lang.	Don Eugenio, } nien,	Hr. Zinker.
Don Gomez,	Hr. Stahl.	Abraham,	Hr. Fehr.
Graf Spinosa,	Hr. Christ.	Rebekka,	Frl. Geistinger.
Fernando,	Hr. Kohrs.	Diener und Hellebardiere.	

Ort der Handlung: Madrid. — Während der Regierung Philipps III. im 17. Jahrhundert.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellung.

Im k. **Odeon** ist von 10—5 Uhr ein **Tellurium** und **Lunarium** (Erde und Mondbewegung) zur Besichtigung aufgestellt.

Café Schafroth: Produktion des Musikkorps vom 1. Art.-Regiment. Anf. 7 Uhr.
Wittelsbacher Garten: Prod. des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anf. 1/2 8 U.

Salvator-Bier

ist von heute an und während der ganzen Saison laut Anzeige zu haben:
Café Madler zur neuen Stadt München (Kaufingergasse), **Café Schafroth** (Dienersgasse), beim **Speckmaier** (Rosengasse), bei Gastgeber **Kratzer** (Blumenstr.)

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Josef Sennhofer, wegen Vergehens der Körperverletzung. Vorm. 11 Uhr Verhandlung gegen Max Gmeiner, wegen Vergehens des Diebstahls. Nachm. 3 Uhr Verhandlung gegen Joh. Bapt. Ritter, wegen Vergehens der Verläumdung und Amtsehrenbeleidigung.

Oeffentl. Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften, (Vormittags 11 Uhr) zur Vorfeier ihres 93. Stiftungstages. Nach einem Vortrage des Vorstandes der k. Akademie der Wissenschaften Hrn. Hofrath v. Thiersch in Bezug auf die Feier des Tages und der Angelegenheiten der Akademie wird Hr. Universitätsprofessor Dr. Prantl eine Rede halten über die gegenwärtige Aufgabe der Philosophie.

Begräbnisse. (Samstag den 27. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus, Anna Huber, Taglöhners-Wittwe von Schwabing (gest. den 25 d. 90 Jahre a.)

2½ Uhr: Karl Hager, Sergeant vom k. 2. Inf.-Regiment Kronprinz (gest. den 25. d., 37 J. a.).

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Knödlgaße No. 5/2 1 Zimmer sogleich.
Türkenstraße No. 48/2 1 Zimmer sogleich.
Löwenstraße No. 14/2 rechts 1 Zimmer bis 1. April.
Schäfflergasse No. 12/1 links 1 Zimmer bis 1. April.
Thal No. 22/1 1 Zim. sogl.
Kaufingerstraße No. 19/3 rechts 2 Zimmer bis 1. April.
Sonnenstraße No 26/3 1 Zim. b. 1. April.
Eisenmannsgasse No. 1/3 1 Zim. sogl.

Wohnungen.

fl. **210, Schönfeldstraße No. 13/1,** eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaelis.
fl **150, Frauenstraße No. 4 b/4,** ein Wohnung von 4 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.
fl **110, Schönfeldstraße No. 13/2**, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf Michaelis.
fl **60, Sonnenstraße No. 12** eine Kellerwohnung.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or . .	fl. 11 3	kr.	fl. 11 6	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9 43	„	„ 9 45	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 57	„	„ 9 59	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 54	„	„ 9 56	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5 36	„	„ 5 38	„

	Anzubringen.		Zu haben.	
Napol.d'or (20Fr.-St.)	fl. 9 31	kr.	fl. 9 33	kr.
Engl. Sovereingsd'or	„ 11 58	„	„ 12 2	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2 22	„	„ 2 23½	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45⅛	„	„ 1 45⅜	„
„ schein	„ 1 45¼	„	„ 1 45¾	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 88. Sonntag, 28. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Protestantischer Gottesdienst.

Um 8 Uhr Frühgottesdienst, gehalten von Hrn. Vik. Freyer. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, geh. von Hrn. Dekan Dr. Burger. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Nachm. Erbauungsstunde, geh. von Vik. Freyer.

☞ Der verehrliche Absender des „Tages-Anzeigers" unter Kreuz-Band an Adresse des Herrn **S. Kurzmantel** in **Nürnberg** wolle die Güte haben, der Redaktion d. Bl. seinen werthen Namen anzugeben.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 29. März. Heute werden wir die alte Tragödie des Sophokles:

Antigone,

deutsch von Donner und mit Musik von Mendelssohn-Bartholdy auf der antik umgewandelten Bühne sehen. Das Stück ist seit seiner erstmaligen Aufführung dahier im vorigen Jahre schon hinreichend besprochen worden; für diejenigen jedoch, welche dasselbe bisher noch nicht zu sehen Gelegenheit hatten, geben wir in Kürze eine Erzählung der Handlung. Gegenstand derselben ist folgende altgriechische Sage: Kreon, ein König von Theben, hatte verboten die Leiche seines Neffen Polyneikes zu bestatten, weil er das eigene Vaterland bekriegt hatte. Diese Schmach vom geliebten Bruder abzuwenden, wagt es Antigone, die Leiche des Bruders zu beerdigen. Kreon verurtheilt sie zum Hungertode. Vergebens fleht sein Sohn Hämon, Antigone's Verlobter, um das Leben der Braut, vergebens warnt der Chor vor der ganzen Strenge des Gerichtes; erst dem Seher Tiresia's gelingt es, Kreon umzustimmen. Aber zu spät; Antigone hat sich bereits erhängt, Hämon sich in's Schwert gestürzt und Euridike, Kreons Gattin, bei der Nachricht von des Sohnes Tod, sich entleibt. Also endet das Haus des Laos durch Schuld und Verhängniß.

Wir gedenken noch immer der trefflichen Leistung des Frl. Damböck als Antigone, und hoffen, daß ihr Hr. Dahn als Kreon diesmal ebenso würdig zur Seite stehe, wie Hr. Richter als Hämon, Hr. Christen als Wächter, Hr. Keller als Tiresia's und Frl. Hausmann als Ismene. Das Stück spielt 2½ Stunden.

Oeffentliche Versteigerungen.

Montag, 29. März. Im Kapuzinerhölzchen bei Nymphenburg Versteigerung mehrerer Eichen- und Birken-, Werk- und Nutzhölzer und mehrer Klaftern Eichen- und Birken-Prügelholz. Sammelplatz Vorm. 10 Uhr beim Hausmeister-Wirth in Nymphenburg. In der Fasanerie Hartmannshofen, Nachmittags 2 Uhr, Versteigerung von 81 Stück Eichen und 3 Stück Föhren-Ausschnitten.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 1. und 2. Male.

Der schwarze Robert, oder: Die Geheimnisse der Kapelle.

Romantisches Gemälde in 3 Aufzügen nach Eugen Sue frei bearbeitet von H. Hugo.

Baron v. Spachmann,	Hr. Stahl.	Brigadier der Gendarmerie,	Hr. Sieghart.
Marie,	Frau Lindner.	Ein Kellner,	Hr. Dimmer.
Madame Roche, Besitzerin einer Mühle,	Frau Fehr.	Der Todtengräber,	Hr. Stadler.
Arnold, ihr Sohn,	Hr. Werner.	Francois, (Mühlburschen)	Hr. Julius.
Lendormi, ihr Pflegesohn,	Hr. Kohrs.	Louis, (Mühlburschen)	Hr. Gerhard.
Franval,	Hr. Fehr.	Antoine, (Mühlburschen)	Hr. Mayer.
Cabriole, Glöckner,	Hr. Dor.	Paul, (Mühlburschen)	Hr. Brand.
Mallard, Gastwirth, (Chauffeurs)	Hr. Christ.	Charlotte, (Bäurinnen von Bernay)	Frau Mayer.
Roland, Dien. d. Bar. (Chauffeurs)	Hr. C. Schneider.	Antoinette, (Bäurinnen von Bernay)	Fr. C. Schneider.
Pangrace, Müllerb., (Chauffeurs)	Hr. Köstner.	Jeanette, (Bäurinnen von Bernay)	Fr. X. Schneider.
Max, (Chauffeurs)	Hr. Zinker.	Madelaine, (Bäurinnen von Bernay)	Frln. Lang.
Claude, (Chauffeurs)	Hr. Ellmer.	Francoise, (Bäurinnen von Bernay)	Frl. Metzger.
Etienne, (Chauffeurs)	Hr. X. Schneider.	Pauline, (Bäurinnen von Bernay)	Fr. Werner.
Sauvage, Pächter,	Hr. Preis.	Diener des Barons, Mühlburschen, Landleute, Chauffeurs, Soldaten.	

Die Handlung geschieht in der Nähe von Bernay in der Normandie am 14. Juni d. J. 1803.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Das Uebrige ist bekannt.

Anzeigen.

Montag den 29. März 1852.

70. Versamml. des Vereins zur Förderung des Naturheilverfahrens ohne Arznei

im

Saale zu den 3 Rosen.

Anfang Abends 7 Uhr.

Tages-Ordnung.

1) Verlesung des Protokolls der vorig. Versammlung.
2) Vortrag des Ausschusses.
3) Rechnungs-Ablage.
5) Wahl des neuen Ausschusses.
4) Vortrag des Dr. Gleich über die Geschichte, Zubereitung und Bestandtheile des Bieres.

Der Ausschuß.

Geschäfts-Eröffnung.

Da mir durch hohe königliche Regierungs-Entschließung eine Tapezierers-Conzession ertheilt wurde, erlaube ich mir die ergebenste Anzeige, und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlägigen Arbeiten unter dem Versprechen sorgfältiger und billiger Bedienung.

M. J. Hilmer, bgl. Tapezierer,
Sendlingergasse No. 3/1 St.

Ein wohlerzogener Knabe wird zu einem **Tapezierer** in die Lehre gesucht. D. Ue.

Verkauf.

In einem großen Marktflecken, an der Hauptstraße und 1 kleine Stunde von der Augsburger-Kaufbeurer-Eisenbahn gelegen, am Sitze eines kgl. Landgerichts und Rentamts, ist ein **schönes Landhaus** sammt Stallung und Garten, wo auch Jagd und Fischerei dabei ist, sogleich zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres hierüber im

Commissions-Büreau in Augsburg.

Hühneraugen

mit und ohne Frostballen werden ohne Anwendung des Messers auf die schmerzloseste Weise beseitigt. **Wohnung:** Windenmachergasse No. 4/3 Et. links. **Zu treffen:** Jeden Nachmittag von 2 bis 4 Uhr.

Anzeige.

Schriften und **Abschriften** werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

Oeffentlichen Schreibbüreau
(Schäfflergasse No. 17/2).

Schaustellung.

Im **k. Odeon** ist von 10—5 Uhr ein **Tellurium** und **Lunarium** (Erde und Mondbewegung) zur Besichtigung aufgestellt.

Oeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 28. März 1852.

Prater: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 1/24 Uhr.
Englisches Caffehaus: Produktion des städtischen Musikvereins. Anf. 1/28 Uhr.
Zweibrückensaal: Harmoniemusik.
Großer Löwengarten: Streich-Quintett-Musik. Anf. 4 Uhr.
Maigarten: Produktion des Musikkorps vom 6. k. Jäger-Bat. Anf. 1/24 Uhr.
Kleiner Rosengarten: Prod. des Quartett-Sängervereins. Anf. 4 Uhr.
Phönixgarten: Militärische Harmoniemusik.
Aepfelweinschenke: Blechmusik. Anf. 7 Uhr.
Frühlingsgarten: Prod. des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anf. 1/24 Uhr.
Schlößl-Bräuhaus (Knödelgasse): Blechmusik „Die Franken." Anf. 1/24 Uhr.
Café zur neuen Stadt Wien (Rosengasse): Prod. des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 5 Uhr.
Pechgarten: Produktion des Sängers **Koch**. Anf. 3 Uhr.
Café Lumberger (Schwabing): : Produktion des Kartenkünstlers Benedikt Golling. Anf. 1/24 Uhr.
Glasgarten: Produkt. aus dem Bereiche der höhern Magie u. Physik. Anf. 1/24 U.

Salvator-Bier:

Neudeckergarten (Au), **Café Madler zur neuen Stadt München** (Kaufingergasse), **Café Schafroth** (Dienersgasse), beim **Speckmaier** (Rosengasse), bei Gastgeber **Kratzer** (Blumenstr.), **Goldenes Lamm**, **Frühlingsgarten**, **Biechl'sches** Kaffeehaus (Damenstiftsgasse), **Prandtl'sches** Kaffeehaus (Giesing), **Kothmüller'sches** Kaffeehaus (Au.)

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Schönfeldstraße No. 8a/2 1 Zim. sogl.
Frauenplatz No. 4/2 1 Zim. sogl.
„ **No. 13/2** 1 Zim. sogl.
Theatinerstraße No. 51/1 1 Zim. sogl.
Josephspitalgasse No. 8 1 Zim. sogl.
Platzl No. 1/3 1 Zim. sogl.
Neuhausergasse No. 28/2 1 Zimmer mit Alkoven an 1 oder 2 Herren für 7 fl. sogl.

Wohnungen.

fl **225**, **Bayerstraße No. 41/2** eine Wohnung mit 5 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, 2 Kämmerchen, Keller, Speicher und Waschgelegenheit.
fl. **100**, **Fabrikweg No. 6/0** eine Wohnung von 3 Zimmern rc. auf Georgi.
fl. **65**, **Dachauerstraße No. 26/0** eine Wohnung von 3 Zimmern rc.

Begräbnisse. (Sonntag den 28. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Anna Stauber, Taglöhnersfrau v. h. (gest. d. 26. d., 53 J. a.) — Margaretha Hitzler, Söltners-Wittwe von Dattenhausen (gest. d. 26. d., 79 J. a.). — Elisabetha Seiler, Gold- und Silberspinnerin v. h. (gest. d. 26. d., 76 J. a.). — Joseph Steinle, Pfründner v. h. (gest. d. 26. d., 75 J. a.).
2 1/2 Uhr: Johann Bambeck, Soldat vom k. 12. Inf.-Reg. König Otto v. Griechenland (gest. d. 26. d., 28 J. J. a.).
4 Uhr: August Rigauer, Med. Doktorssohn v. h. (gest. d. 26. d., 13 J. a.).

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz).

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.

Gewehrkammer heute geschlossen.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek heute geschlossen.

Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien 2c. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.

Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2. Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen —

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11 3	kr.	fl. 11 6	kr.
(Pistolen)Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	„ 9 43	„	„ 9 45	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 57	„	„ 9 59	„
Holl. 10 fl.-Stücke	„ 9 54	„	„ 9 56	„
Rand-Dukaten	„ 5 37	„	„ 5 39	„

	Anzubringen.		Zu haben.	
Napol.d'or (20Fr.-St.)	fl. 9 31	kr.	fl. 9 33	kr.
Engl. Sovereingsd'or	„ 11 58	„	„ 12 1	„
Fünffrancsthaler	„ 2 21½	„	„ 2 22½	„
1 Preuß.-Thaler	„ 1 45	„	„ 1 45¼	„
„ schein	„ 1 45¼	„	„ 1 45¾	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 89. Montag, 29. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Einladung zum Abonnement.

Die freundliche Aufnahme, welche der **„Münchener Tages-Anzeiger"** beim Publikum gleich bei seinem ersten Erscheinen gefunden und die ihm durch stets wachsende Abonnentenzahl als Beweis des fortdauernden Interesses seiner verehrl. Leser gelten muß, gibt der ergebenst unterzeichneten Redaktion die Hoffnung, daß mit dem nun beginnenden II. Quartale ihre Einladung zu neuem recht zahlreichen Abonnement geneigte Berücksichtigung finden werde. Die Tendenz dieses Blattes ist seit seinem Erscheinen hinreichend bekannt und wir können uns daher mit der Zusicherung begnügen, daß unsrerseits trotz mannichfacher uns von verschiedenen Seiten bereiteter Hindernisse wir dennoch unablässig bemüht seyn werden, nicht nur das bisher Gebotene zu vervollständigen, sondern auch durch Herbeiziehung neuer Sparten den bisherigen Inhalt des Blattes zu erweitern. — Die Abonnementsbedingungen für das einheimische Publikum bleiben die oben verzeichneten.

München, 20. März 1852.

Die Redaktion des Münchener „Tages-Anzeigers".

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 104. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten. Berathung und Schlußfassung über den Gesetz-Entwurf: „Das Taxregulativ ꝛc. betr."

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Sitzungen und Versammlungen.

Versammlung des Vereins zur Förderung des Naturheilverfahrens ohne Arznei, wobei Hr. Dr. Gleich einen Vortrag über die Geschichte, Zubereitung und Bestandtheile des Bieres halten wird. Im Saale zu den 3 Rosen, Abends 7 Uhr.

Vorlesung des Hrn. Friedr. Rohmer über die politische Lage Europa's. Im Saale des Gasthofs zur Blauen Traube, Abends 7 Uhr.

Vorlesung des k. Kreis- u. Stadtger.-Sekr., Hrn. Dr. Wolf, über die Urgeschichte Münchens. Im Museum, Abends 7 Uhr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Am k. Kreis- und Stadtgerichte München Bureau Nr. 28/II. heute Vormittag gerichtliche Versteigerung des Hauses Nr. 3 in der Marstraße.

Landwehrstraße Nr. 4/2 von 10—12 und 2 Uhr bis Abends Versteigerung werthvoller Original-Oelgemälde älterer berühmter Meister.

Dachauerstraße Nr. 36/2 von 9—12 Uhr Versteigerung verschiedener Meubles und Kücheneinrichtung.

Thal Nr. 65/2 von 2—6 Uhr Versteigerung verschiedener Meubles, darunter ein Mahagoni-Flügel von Biber.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 3. und 4. Male.

Der schwarze Robert, oder: Die Geheimnisse der Kapelle.

Romantisches Gemälde in 3 Aufzügen nach Eugen Sue frei bearbeitet von H. Hugo.

Baron v. Spachmann,		Hr. Stahl.
Marie,		Frau Lindner.
Madame Roche, Besitzerin einer Mühle,		Frau Fehr.
Arnold, ihr Sohn,		Hr. Werner.
Lendormi, ihr Pflegesohn,		Hr. Kohrs.
Franval,		Hr. Fehr.
Cabriole, Glöckner,		Hr. Dor.
Mallard, Gastwirth,	Chauffeurs	Hr. Christ.
Roland, Dien. d. Bar.	Chauffeurs	Hr. C. Schneider.
Pangrace, Müllerb.,	Chauffeurs	Hr. Köstner.
Max,	Chauffeurs	Hr. Zinker.
Claude,	Chauffeurs	Hr. Ellmer.
Etiennie,	Chauffeurs	Hr. X. Schneider.
Sauvage, Pächter,		Hr. Preis.
Brigadier der Gendarmerie,		Hr. Sieghart.
Ein Kellner,		Hr. Dimmer.
Der Todtengräber,		Hr. Stadler.
Francois,	Mühlburschen,	Hr. Julius.
Louis,	Mühlburschen,	Hr. Gerhard.
Antoine,	Mühlburschen,	Hr. Mayer.
Paul,	Mühlburschen,	Hr. Brand.
Charlotte,	Bäurinnen von Bernay,	Frau Mayer.
Antoinette,	Bäurinnen von Bernay,	Fr. C. Schneider.
Jeanette,	Bäurinnen von Bernay,	Fr. X. Schneider.
Madelaine,	Bäurinnen von Bernay,	Frln. Lang.
Francoise,	Bäurinnen von Bernay,	Frl. Mezger.
Pauline,	Bäurinnen von Bernay,	Fr. Werner.

Diener des Barons, Mühlburschen, Landleute, Chauffeurs, Soldaten.

Die Handlung geschieht in der Nähe von Bernay in der Normandie am 14. Juni d. J. 1803.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Ausstellung des Kunstvereins vom 28. März.

Oelgemälde. Lange, Julius: Partie vom vordern Steinberg am Hirschbühl (Ramsbau). — Horschelt, Friedr.: Zwei Porträts. — Eberle, Robert; Schafe während eines Gewitters- — Thurau: Partie am Bodensee. — Neustätter, L.: Ein Porträt. — Hauer, H.: Das Innere der Lorenzkirche in Nürnberg. — Klenze, Leo von: Der Dom zu Bergamo. — Gärtner, K.: Ein Porträt. — Bürkel, H.: Eine Osteria in der Nähe von Rom. — Volz, Fr.: Ein Stall. — Zimmermann, Richard: Erntelandschaft. — Adam, Benno: Ein Hund. (Mentor der Retter eines Menschen vom Wassertode. — Derselbe: Todtes Wild. — Tunika, H.: Scene vor einem Pferdestall. — Gouven, von: Ruine Falkenstein in der Rheinpfalz. — Derselbe: Rabeneck an der Wiesent in Franken. — Spengel, J. Fr.: Abendlandschaft.

Aquarellgemälde und Zeichnungen. Seitz. Franz: Das braune Bier. — Lindemann-Frommel: Studien aus Italien. Neue Folge. Zehn Blatt.

Werke der Plastik. Braig, L.: Der Fischer nach Göthe. — Harrach, F.: Ein Pokal in getriebener Arbeit.

Kupferstiche. Schleich, Adrian: Morgen und Abend nach E. Rietschel. — Derselbe: Tag und Nacht nach E. Rietschel. (Aus dem König Ludwigs-Album.)

Photographien. Löcherer, A.: Vier Porträts.

Begräbnisse. (Montag den 29. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Xaver Lehnherr, Maurer von hier (gest. d. 27. d., 30 J. a.) Maria Probst, Müllerstochter von Schwindkirchen (gest. d. 27. d., 80 J. a.)

— 3 Uhr: Theres Eheberg, k. Hauptzollamt-Kontroleurstochter von hier (gest. den 27. d., 22 J. a.)

Schaustellung.

Im k. **Odeon** ist von 10—5 Uhr ein **Tellurium** und **Lunarium** (Erde und Mondbewegung) zur Besichtigung aufgestellt.

Oeffentliche Vergnügungen. Montag, den 29. März 1852.

Café Burgholzer: Abendunterhaltung. Anf. ½8 Uhr.
Café z. Stadt London: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 U.
Frühlingsgarten: Produktion des Sängers Deininger m. Gesellsch. Anf. ½8 Uhr.
Café Schafroth: Produktion des Musikkorps vom 1. Art.-Regiment.
Ruder'sche **Gastwirthschaft**: Abendunterhaltung in Magie u. Physik. Anf. 8 Uhr.

Anzeigen.

Einladung.

Die monatliche Versammlung des polytechnischen Vereins findet Montag d. 5. April Abends 7 Uhr im Lokale des Bürger-Vereins (Augsburger Hof) statt, wobei Hr. Optikus Sigm. Merz einen Vortrag über das Mikroskop halten wird.

München, d. 28. März 1852.

Der Central-Verwaltungs-Ausschuß des polytechn. Vereines für Bayern.

Verkauf.

In einem großen Marktflecken, an der Hauptstraße und 1 kleine Stunde von der Augsburger-Kaufbeurer-Eisenbahn gelegen, am Sitze eines kgl. Landgerichts und Rentamts, ist ein **schönes Landhaus** sammt Stallung und Garten, wo auch Jagd und Fischerei dabei ist, sogleich zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres hierüber im

Commissions-Büreau in Augsburg.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Müllerstraße Nr. 17/1 1 Zimmer sogleich.
Utzschneiderstraße Nr. 2/2 rechts 1 Zimmer bis 1. April.
Schönfeldstraße No. 8a/2 1 Zim. sogl.
Frauenplatz No. 4/2 1 Zim. sogl.
" **No. 13/2** 1 Zim. sogl.
Theatinerstraße No. 51/1 1 Zim. sogl.
Josephspitalgasse No. 8 1 Zim. sogl.
Platzl No. 1/3 1 Zim. sogl.
Neuhausergasse No. 28/2 1 Zimmer mit Alkoven an 1 oder 2 Herren für 7 fl. sogl.

Wohnungen.

fl. **250, Müllerstraße Nr. 51/2**, eine Wohnung nebst Zubehör.
fl. **150, Müllerstraße Nr. 53/3**, eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.
fl. **225, Bayerstraße No. 41/2** eine Wohnung mit 5 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, 2 Kämmerchen, Keller, Speicher und Waschgelegenheit.
fl. **100, Fabrikweg No. 6/0** eine Wohnung von 3 Zimmern ꝛc. auf Georgi.
fl. **65, Dachauerstraße No. 26/0** eine Wohnung von 3 Zimmern ꝛc.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.
Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz).
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.
Gewehrkammer heute geschlossen.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek heute geschlossen.
Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien 2c. heut nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Milbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen
Französische: Vertreten durch den Geschäftsträger Leg.-Sekr. Grafen Segur, Briennerstr. 3. Abgabe der Pässe von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.
Griechische: Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.
Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.
Oesterreichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Ysenburg, Barrerstr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.
Sächsische: Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Prannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or . .	fl. 11	3 kr.	fl. 11	6 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9	43 „	„ 9	45 „
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	57 „	„ 9	59 „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	54½ „	„ 9	56½ „
Rand-Dukaten . . .	„ 5	37 „	„ 5	39 „

	Anzubringen.		Zu haben.	
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9	31 kr.	fl. 9	33 kr.
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	58 „	„ 12	1 „
Fünffrancsthaler . .	„ 2	21½ „	„ 2	23½ „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45 „	„ 1	45¼ „
„ „ schein	„ 1	45¼ „	„ 1	45¾ „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 90. Dienstag, 30. März 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 30. März. Zu Ehren der Anwesenheit J. J. k. k. H. H. der Großfürsten Michael und Nikolaus wird heute Aubers Oper:

Der verlorene Sohn

bei festlich beleuchtetem Hause gegeben. Die Rollenbesetzung ist die frühere geblieben; die HH. Kindermann, Härtinger, Hoppe, Pellegrini und Sigl singen wieder die Partien des Ruben, Azael, Amenophis, Bochoris und Nemrod. Frau Palm und Frl. Rettich wieder Jephta und Nefte, Frau Diez den jungen Kameeltreiber und Frl. Fenzl wird ebenfalls wieder als Lia Beifallspenden entgegen nehmen. Dies und die Beibehaltung der erhöhten Preise ist das einzige Bemerkenswerthe, was wir für die heutige Wiederholung obgenannter Oper zu berichten haben.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum 7. und 8. Male.

Der Unvertreibliche, od. Herr u. Diener in einer Person.

Posse in 3 Abtheilungen von Theodor Flam, für die hiesige Bühne bearbeitet von Ferdinand Fränkel, Verfasser des „Goldsee."

Erste Abtheilung: **Das Ständchen.**

Florian Pfandl, ein reich. Braumeist. . Hr. C. Schneider
Anastasia, seine Frau, . . . Fr. Fehr.
Thomas, sein Bruder, . . . Hr. Fehr.
Marie, dessen Tochter, . . . Frl. Lang.
Gschaftlhuber, Rechnungsführer bei Pfandl, ... Hr. Preis.
Sali, Stubenmadl, . . . Frl. Geistinger.
Herr von Lustig, . . . Hr. Werner.
Lorenz, dessen Bedienter, . . Hr. X. Schneider
Eduard Flamberg, Maler, . . Hr. Kohrs.
Sebastian, dessen Diener, . . Hr. Dor.
Bräuknechte und Hausleute.

Zweite Abtheilung: **Die Geistererscheinungen.**

Florian Pfandl, ... Hr. C. Schneider
Anastasia seine Frau . . . Frau Fehr.
Thomas, sein Bruder, . . . Hr. Fehr.
Marie, dessen Tochter, . . . Frl. Lang.
Gschaftlhuber, ... Hr. Preis.
Sali, Stubenmadl, . . . Frl. Geistinger.
Herr von Lustig, . . . Hr. Werner.
Lorenz, dessen Bedienter, . . Hr. X. Schneider
Eduard Flamberg, Maler, . . Hr. Kohrs.
Sebastian, dessen Bedienter, . . Hr. Dor.
Herr von Klemm, . . . Hr. Sieghart.
Ein Hausknecht, . . . Hr. Ellmer.
Herren und Damen.

Dritte Abtheilung: **Drei Narren und keiner der rechte.**

Florian Pfandl, ... Hr C. Schneider
Anastasia, seine Frau, . . . Frau Fehr.
Thomas, sein Bruder, . . . Hr. Fehr.
Marie, dessen Tochter, . . . Frl. Lang.
Gschaftlhuber, ... Hr. Preis.
Sali, Stubenmadl, . . . Frl. Geistinger.
Herr von Lustig, . . . Hr. Werner.
Lorenz, dessen Diener, . . . Hr. X. Schneider
Eduard Flamberg, Maler, . . Hr. Kohrs.
Sebastian, dessen Bedienter, . . Hr. Dor.
Herr von Klemm, . . . Hr. Sieghart.
Ein Arzt, ... Hr. Zinker.
Ein reisender Handwerksbursche, . Hr. Kostner.
Ein Hausknecht, . . . Hr. Ellmer.
Gäste und Diener.

Das Uebrige ist bekannt.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 105. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten. Zweite Fortsetzung der Berathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf: „das Taxregulativ ꝛc. ꝛc. betreffend." Dritte Berathung und Schlußfassung über den Initiativantrag des II. Präsidenten Weis u. Cons.: „die Abkürzung der Finanzperioden betr."

Schaustellung.

Im k. **Odeon** ist von 10—5 Uhr ein **Tellurium** und **Lunarium** (Erde und Mondbewegung) zur Besichtigung aufgestellt.

Salvator-Bier:

Neudeckergarten (Au), **Café Madler zur neuen Stadt München** (Kaufingergasse), **Café Schafroth** (Dienersgasse), beim **Speckmaier** (Rosengasse), bei Gastgeber **Kratzer** (Blumenstr.), **Goldenes Lamm, Frühlingsgarten, Biechl**'sches Kaffeehaus (Damenstiftsgasse), **Prandtl**'sches Kaffeehaus (Giesing), **Kothmüller**'sches Kaffeehaus (Au.)

Versammlungen.

General-Versammlung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke. Goldene Ente. Anfang 7 Uhr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Sendlingerlandstraße No. 15/0 Versteigerung einer Mobiliarschaft.

Anzeigen.

Karlsstraße No. 14 über 3 Stiegen ist ein **Kanarienvogel** entflogen. Der Ueberbringer erhält eine Belohnung.

Ein **ordentliches Mädchen**, welches sehr gut empfohlen werden kann, wünscht in ein Herrschaftshaus als **Küchenmagd** oder auch in ein Bürgerhaus als **Köchin** zu kommen.

Ein wohlerzogener Knabe wird zu einem **Tapezierer** in die Lehre gesucht. D. Ue.

Münchener Liederkranz.

Zum Besten der Armen,

Samstag, den 3. April:

Große Gesangs-Produktion

im Saale der „Goldenen Ente".

Billete werden Mittwoch und Freitag Abends à 12 kr. im Gesangslokale (3 Rosen am Rindermarkt) abgegeben.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Schönfeldstraße No 8 A parterre 2 Zimmer nebeneinander bis 1. April.

Löwengrube No. 9/1 1 Zim. sogl.

Luitpoldstraße No. 4 c, Eingang Schützenstraße parterre 1 meubl. Zimmer bis 1. April.

Knorrbräuhaus No. 11/1 2 Zim. sogl.

Dienersgasse No. 19/3 1 Zim. sogl.

Knödlgaße No. 5/2 1 Zimmer sogleich.

Türkenstraße No. 48/2 1 Zimmer sogleich.

Löwenstraße No. 14/2 rechts 1 Zimmer bis 1. April.

Thal No. 22/1 1 Zim. sogl.

Wohnungen.

fl. **210, Schönfeldstraße No. 18/1**, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaelis.

fl **150**, **Frauenstraße No. 4 b/4**, ein Wohnung von 4 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.

fl **100**, **Fabrikweg No. 6/0** eine Wohnung von 3 Zimmern ꝛc. auf Georgi.

fl **80**, **Hofstadt No. 6 1** eine Wohnung von 3 Zimmern ꝛc. auf Georgi.

fl. **65**, **Dachauerstraße No. 26/0** eine Wohnung von 3 Zimmern ꝛc.

Begräbnisse. (Dienstag den 30. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Antonia Schmitz, k. Glasmalerstochter v. h. (gest. d. 28. d., 36 J. a.) — Julianna Müller, Pfründnerin von hier (gest. d. 28. d., 84 J. a.).

$2\frac{1}{2}$ Uhr: Joseph Bibl, Gefreiter von der k. Garnisonskompagnie Nymphenburg (gest. d. 28. d., 43 J. a.). — Elisabetha Danhauser, Dienstmagd von Neumarkt a/Pf. (gest. d. 28. d., 30 J. a.).

$2\frac{3}{4}$ Uhr: Maria Stiebner, Taglöhnerstochter von Brunnthal, Gerichts München (gest. d. 28. d., 19. J. a.).

3 Uhr: Bernhard Hours, pens. k. Oberlieutenant von Erlangen (gest. d. 28. d., 58 J. a.).

$3\frac{1}{2}$ Uhr: Anna Glonner, b. Eisenhändlers-Wittwe v. h. (gest. d. 28. d., 63 J. a.).

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9–11 Uhr und von 3–5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8–5 Uhr, die Gewächshäuser von 8–11 U. u. von 12–5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12–1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9–11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuler in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10–12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8–12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8–12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10–12 u. 2–4 Uhr gratis.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8–1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Lattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2–5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10–6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 9–$1\frac{1}{2}$ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** die Kupferstichsammlung von 9–12 Uhr und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9–$1\frac{1}{2}$ U. gratis.

Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12–2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v 10–11. Silberkammer von 8–11 u. 2–5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10–11 Uhr u. 3–4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10–11 Uhr und 3–4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Peterothurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2. Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. Januar ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 5 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends ½9 Uhr. 2) Früh 5 Uhr 20 Min. blos Güterzug ohne Personenbeförderung. 3) Vormittags 11 Uhr. Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 4) Nachmittags 3½ Uhr. Güterzug blos bis Augsburg. 5) Abends 6¼ Uhr. Personenzug bis Augsburg. von Augsburg ab Güterzug die Nacht durch bis Nürnberg, von Nürnberg ab Personenzug bis Hof. Ankunft in Ho ½1 Uhr Mittags. In Hof unmittelb. Anschluß an die k. sächs. Bahn.

Von **Augsburg** nach **Kaufbeuern:** 1) Abgang in Augsburg früh 8 Uhr. 2) Mittags 1¼ Uhr. 3) Abends 8½ Uhr. Ankunft in Kaufbeuern 1) nach 2½ Stunden, 2) u. 3) nach 2 Stunden.

Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm	Högerbräu.
Freising	Glaß	5 Uhr Abend	Goldener Hahn.
Landshut	Harbeck	½6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Miesbach	Eigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Passau*	Huber	4 Uhr früh.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Rosenheim	Römersberger	9 Uhr früh	Bögner Thal.
Straubing	Harböck	½6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Tegernsee	Aigner	11 Uhr Vorm.	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 Uhr Mit.	Ammerth. Hof.
Weilheim	Ortner	12 Uhr Mit	Rosenwirth.
Wolfrathauf. üb. Ebenhaus.**	Raumer, Posthalter	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.
Wolfrathauf. üb. Ebenhauf.**	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

*) Ueber Erding, Vilsbiburg, Gänghofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Karolinenplatz. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	fr.	3 u. 4 fl.	fr.	5 u. 6 fl.	fr.	7 u. 8 fl.	fr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	fr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 fr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II als II. Rayon 1 fl. 36 fr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen. fl.		fr.	Zu haben. fl.		fr.
Neue Louisd'or . .	11	3	fr.	11	6	fr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9	43	„	„ 9	45	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	57	„	„ 9	59	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	54	„	„ 9	56	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	37	„	„ 5	39	„
Napol.d'or (20Fr.-St.)	9	31	fr.	9	33	fr.
Engl. Sovereingsd'or	„ 11	58	„	„ 12	1	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	22	„	„ 2	23½	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45¼	„
„ schein	„ 1	45¼	„	„ 1	45¾	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 91. **Mittwoch, 31. März 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 106. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten. Dritte Berathung und Schlußfassung über den Initiativ-Antrag des II. Präsidenten **Weis** u. Cons.: „Die Abkürzung der Finanzperioden betreffend." Berathung und Schlußfassung über die Rückäußerung der Kammer der Reichsräthe bezüglich der Gesetzentwürfe: „Die Benützung des Wassers ꝛc. betreffend."

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Joh. Mich. Sperl, Buchbindergeselle von Nürnberg, wegen Verbrechens des Betrugs II. Grades. 3 Uhr Verhandl. gegen Xaver Maier, Neubauernsohn von Deisenhofen, wegen Vergehens des Diebstahls.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 31. März. Die Vorstellungen des Monats März schließt heute das Shakspeare'sche vieraktige Lustspiel:

Viel Lärm um Nichts.

Die Fabel dieses Stückes ist folgende: Der Prinz Don Pedro von Arragon, sein Halbbruder Don Juan, der florentinische Graf Claudio, der Edelmann Benedikt, befinden sich von einem Kriegszuge rückkehrend, als Gäste bei dem Gouverneur Leonato. Claudio liebt des Gouverneurs Tochter Hero, Prinz Pedro wirbt für seinen Freund bei dem Vater um deren Hand und erhält dessen Einwilligung. Don Juan, böswillig und neidisch, möchte das Glück der Liebenden zerstören, wozu sich ihm als Werkzeug einer seiner Begleiter, Borachio, anbietet, welcher ein Liebesverhältniß mit Hero's Kammerfrau Margaretha hat, und diese hierauf beredet, des Nachts an dem Fenster ihrer Gebieterin zu erscheinen und ihm ein Stelldichein zu gewähren. Don Juan hinterbringt nun dem Claudio, daß Hero seiner unwürdig sei und da dieser Beweise verlangt, gibt er an, daß Hero diese Nacht einem andern Liebhaber eine Zusammenkunft bewilligt habe. Pedro und Claudio belauschen das zu ihrer Täuschung ersonnene Stelldichein, bei welchem Borachio sein Gespräch mit Margarethen so zu stellen weiß, daß sie dieselbe für Hero halten. Des anderen Tages als Claudio und Hero eben vermählt werden sollen, tritt Claudio zurück, indem er der Hero ihre Falschheit vorwirft.

Claudia wird in Folge der Bestürzung über die ihr zugefügten schmachvollen Anschuldigungen ohnmächtig, und Claudio, Don Pedro und deren Gefolge verlassen die Sinne. Der Mönch, welcher den Trauungsakt vollziehen sollte, glaubt an die Unschuld der Hero und gibt den Rath, ihren Tod zu verkünden. Mittlerweile sind von zwei Wächtern Juans Begleiter Borachio und Conrad in einem Gespräche belauscht worden, welches die ganze Intrigue enthüllt, sie werden verhaftet und nach einer mit zwei Gerichtsleuten, Ambrosius und Cyprian bestandenen spaßhaften Verhörsscene vor den Gou-

verneur gebracht, wo Borachio in Gegenwart Claudio's und Don Pedro's reuig seine Schuld eingesteht. Don Jouan ist entflohen. Claudio, außer sich über den durch ihn herbeigeführten Tod seiner geliebten und unschuldigen Hero, ist zu jeder Sühne bereit. Der Vater verlangt als solche von ihm, daß er seines Bruders Tochter, welche der Hero ähnlich sehe, heirathe. Er willigt ein und empfängt zuletzt natürlich die todtgeglaubte Braut mit um so größerer Freude. Parallel mit dieser Liebesgeschichte läuft eine gleiche zwischen Benedikt und des Gouverneurs Nichte Beatrice, welche beide Partien, obgleich in den Gang des Stückes wesentlich nicht eingreifend, doch vom Dichter mit nicht geringer Vorliebe behandelt wurden. Beatrice und Benedikt, die sich zu Anfang gegenseitig mit beißender Ironie behandeln, werden beiderseits insoferne mystificirt, als man ihnen glaubend macht, daß Eins in das Andere sterblich verliebt sei, es aber nicht gestehen wolle. Aus dieser zum Scherz angestellten Mystifikation wird indeß Ernst und zuletzt noch ein ebenfalls glückliches Paar.

Die Besetzung der Rollen läßt ein gutes Zusammenspiel erwarten. Die beiden Liebhaber Claudio und Benedikt repräsentiren die HH. Richter und Dahn, die Liebhaberinnen Hero und Beatrice die Frls. Hausmann und Damböck, den Intriguant Don Juan werden wir vom Hrn. Christen sehen, den Prinzen Pedro und den Gouverneur von den HH. Schenk und Keller. Daß die beiden Gerichtsleute Ambrosius und Cyprian, vor welche man Hrn. L. Schmid als Borachio bringen wird, von den HH. Jost und Sigl gegeben werden, ist Bürgschaft genug für einige das Zwerchfell erschütternde Scenen. Das Stück das im Ganzen gegen $2\frac{1}{2}$ Stunden spielt, wird nach der Bearbeitung Carl Holtei's gegeben. — Wie wir vernehmen, ist für heute wieder einmal der Eintritt gegen Freibillets nicht suspendirt.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum 9. und 10. Male.

Der Holländer Michel,

oder:

Der Berggeist am Mummel-See.

Romantisches Volksmährchen mit Gesang und Tanz in 3 Akten nach einer schwäbischen Volkssage von Mosenthal. — Musik von Suppé.

Der reiche Lazarus, Gutsbesitzer und Holzflötzer,	Hr. Stahl.	Der Aetti,	schwäbische Bauern,	Hr. Köstner.
Heinrich, in seinem Dienst,	Hr. Werner.	Der Bueb,		Hr. Preis.
Marie, dessen Braut,	Frau Lindner.	Jakl,		Hr. X. Schneider.
Bärbele, Straußwirthin,	Frl. Geistinger.	Hannsl,		Hr. Christ.
Joachim, Schreib. b. Lazarus	Hr. Kohrs.	Friedel,		Hr. Zinker.
Kunz, ein alter Bauer,	Hr. Fehr.	Veitel,		Hr. Stadler.
Der Wirth,	Hr. Sieghart.	Ulrich,		Hr. C. Schneider.
		Der Holländer Michel,		— — —

Ort der Handlung: Der erste Akt spielt in Lazarus Mayerhof. Der zweite in einer Dorfschenke und auf der Spitze des Gebirges am Mummelsee. Der dritte spielt ein Jahr später in Heinrichs Mayerhof.

Der im ersten Akte vorkommende ländliche Tanz wird von den Damen Lang, Meier, Metzger u. Toms, und von den Herren Sieghart, Köstner, Ellmer u. Zinker ausgeführt.

Das Uebrige ist bekannt.

Oeffentliche Vergnügungen. Mittwoch, den 31. März 1852.

Café zur neuen Stadt München: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.

Café Jais: Produktion des Kartenkünstlers Golling. Anf. 8 Uhr.

Schlößl-Bräuhaus (Knödelgasse): Prod. des Sängers Deininger mit Gesellschaft. Anf. ½8 Uhr.

Salvator-Bier:

Neudeckergarten (Au), **Café Madler zur neuen Stadt München** (Kaufingergasse), **Café Schafroth** (Dienersgasse), beim **Speckmaier** (Rosengasse), bei Gastgeber **Kratzer** (Blumenstr.), **Goldenes Lamm, Frühlingsgarten, Biechl**'sches Kaffeehaus (Damenstiftsgasse), **Prandtl**'sches Kaffeehaus (Giesing), **Kothmüller**'sches Kaffeehaus (Au.)

Die große Militärparade

zu Ehren der Anwesenheit II. k. k. HH. der Großfürsten Michael und Nikolaus wird heute, Mittwoch, Mittags 12 Uhr, unter Oberkommando des Kommandanten des I. Armeekorps, Generals Fürsten von Thurn u. Taxis in der Ludwigsstraße stattfinden.

Oeffentliche Versteigerungen.

Theresienstraße No. 8/3 von 9—12 u. 3—6 Uhr Versteigerung einer Hauseinrichtung bestehend aus Meubles, Betten, Wäsche, Küchengeräthschaften ꝛc.

Bei der k. Eisenbahnkasse 9 Uhr Vorm. Pachtversteigerung des Graswuchses im hiesigen Bahnhofe und einiger außerhalb desselben am Marsfelde liegender Wiesen.

Rosengasse No. 5/1 von 9—12 u. ½3—5 Uhr Versteigerung eines Billards nebst Zubehör, großer und kleiner Tische, Sessel, Schenkkästen ꝛc., dann einer Partie verschiedener Weine in Fässern und Flaschen.

Begräbnisse. (Mittwoch den 31. März.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Johann Nep. Streifinger, Schneidergesell von hier (gest. d. 29. d., 38 J. a.).

2½ Uhr: Theresia Golling, Heizersfrau von hier (gest. d. 29. d., 48 J. a.). —

3 Uhr: Franz Xaver Schäffer, Armee-Oberveterinärarzt und Referent im k. Kriegsministerium dahier (gest. d. 29. d., 64 J. a.). — Theresia Gaßner, k. Postkondukteurs-Gattin v. h. (gest. d. 29. d., 47 J. a.). — Benno Lutz, bürgl. Riemermeisterssohn v. h. (gest. d. 29. d., 17 J. a.) — Elisabetha Eimer, bürg. Melbersfrau v. h. (gest. d. 29. d., 49 J. a.).

3¼ Uhr: Anna König, Dienstmagd von Braunertshof, Gerichts Eschenbach (gest. d. 29. d., 18 J. a.).

3½ Uhr: Joseph Leidel, Maurer von Ludwigsmoos, Gerichts Neuburg a/D. (gest. d. 29. d., 50 J. a.).

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Schönfeldstraße No. 8 A/0 2 Zimmer bis 1. April.

Sendlingergasse No. 11/1 2 Zim. sogl.

Petersplatz No. 9/3 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.

Neuhausergasse No. 30/2 1 Zimmer bis 1. April.

Wohnungen.

fl. 150, Frauenstraße No. 4 b/4 eine Wohnung von 4 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf Georgi.

fl. 110, Schrannenplatz No. 13/3 eine Wohnung von 4 Zimmern, Magdkammer, Küche ꝛc. Zu erfragen Rindermarkt No. 6, Durchgangladen No. 29.

Anzeigen.

Neueste **Eisenbahnfahrten-Plane** mit **Posten-Anschluß**, nach der am 1. April eintretenden Fahrordnung, sind zu haben bei

Georg Franz.

Privat-Musik-Verein.

Eingetretener Hindernisse wegen findet das am Mittwoch den 31. März angezeigte

Concert

Montag den 5. April

statt.

Ein mit den **besten Zeugnissen** versehener **unverheiratheter Mann**, welcher schon mehrere Jahre als Oberknecht und Bräumeister diente, wünscht in gleicher Eigenschaft placirt zu werden. Das Nähere in der Expedition.

Ein **ordentliches Mädchen**, welches sehr gut empfohlen werden kann, wünscht in ein Herrschaftshaus als **Küchenmagd** oder auch in ein Bürgerhaus als **Köchin** zu kommen.

Ein **solides Mädchen**, das kochen kann und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht bis nächstes Ziel Georgi einen Dienst. D Ue.

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Miblbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: Vertreten durch den Geschäftsträger Leg.-Sekr. Grafen Segur, Briennerstr. 3 Abgabe der Päße von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.

Griechische: Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Päße im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.

Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Maxstr. 3/1. Abgabe der Päße im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.

Oesterreichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Päße von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.

Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts Sekretär Prinz Ysenburg, Barrerstr. 1. Die Päße können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Päße werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.

Sächsische: Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Päße in der Kanzlei, Prannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einsteigplatz.
Freising	Zacherl	unbest. v. 10 U. Vorm. — 2 U.	Scheidel'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Landshut	Zechmeister	½ 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg über Wasserburg	Schmit	6 U. fr.	Oberpollinger.
Weilheim	Jais	12 U. Mitt.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Noderer	3 U Nachm.	Gilgenrainerbr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Droschken

Zeitdauer.	Tare 1 u. 2 Pers. fl. kr.
¼ St.	— [illegible]
½ St.	— [illegible]
1 St.	— [illegible]
1½ St.	1 —
2 St.	1 [illegible]
2½ St.	1 [illegible]
3 St.	1 [illegible]

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 92. Donnerstag, 1. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Einladung zum Abonnement.

Die freundliche Aufnahme, welche der **„Münchener Tages-Anzeiger"** beim Publikum gleich bei seinem ersten Erscheinen gefunden und die ihm durch stets wachsende Abonnentenzahl als Beweis des fortdauernden Interesses seiner verehrl. Leser gelten muß, gibt der ergebenst unterzeichneten Redaktion die Hoffnung, daß mit dem nun beginnenden II. Quartale ihre Einladung zu neuem recht zahlreichen Abonnement geneigte Berücksichtigung finden werde. Die Tendenz dieses Blattes ist seit seinem Erscheinen hinreichend bekannt und wir können uns daher mit der Zusicherung begnügen, daß unsrerseits troß mannichfacher uns von verschiedenen Seiten bereiteter Hindernisse wir dennoch unabläßig bemüht seyn werden, nicht nur das bisher Gebotene zu vervollständigen, sondern auch durch Herbeiziehung neuer Sparten den bisherigen Inhalt des Blattes zu erweitern. — Die Abonnementsbedingungen für das einheimische Publikum bleiben die oben verzeichneten.

München, Ende März 1852.

Die Redaktion des Münchener „Tages-Anzeigers".

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 107. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten. Vortrag, Berathung und Schlußfassung über die Rückäußerung der Kammer der Reichsräthe, das Budget pro $18^{51}/_{55}$ betr. — Vortrag, Berathung und Schlußfassung über die Rückäußerung der Kammer der Reichsräthe bezüglich der Gesetzentwürfe, die Distrikts- und Landräthe betreffend.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Franz Bader, Grichtsdienersgehilfe von Niederviehbach, wegen Verbrechens der Unterschlagung. 10½ Uhr Verhandl. gegen Sebast. Anthag, Schuhmachergeselle von Haidhausen, wegen Diebstahlsvergehens. 3 Uhr Nachm. Verhandl. gegen Fr. Höllriegel, wegen Malzdefraudation.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 1. April. Heute die letzte Vorstellung vor Ostern. Gegeben wird Franz Lachners:

Catharina Cornaro, Königin von Cypern.

Die Handlung dieser in vier Aufzüge abgetheilten Oper spielt in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts und zwar in den 1. drei Akten in Venedig, im letzten in Cyperns

Hauptstadt Nicosia. Der Inhalt ist in Kürze folgender: Andrea Cornaro, ein venetianischer Nobile, will seine Nichte Catharina Cornaro dem Nobile Marco Venero vermählen. Im Augenblicke jedoch, wo die feierliche Handlung vor sich gehen soll, erscheint ein Mitglied des Rathes der Zehn, Onofrio, und bringt dem Andrea im Namen der Republik den Befehl, das dem Marko gegebene Wort zurückzunehmen und Catharina demjenigen zu vermählen, den ihr der Rath bestimme. Andrea ist über den Befehl um so mehr bestürzt, da er ihm neben dem Wortbruch auch zumuthet, das Glück der Liebenden zu zerstören. Da eröffnet ihm Onofrio, daß die Republik Catharinen zur Gemahlin des Königs Jakob von Cypern, der sich in sie verliebt, bestimmt habe, welcher der letzte Sprößling seines Stammes, durch Aufruhr vertrieben, eben in Venedig sich befindet und den Schutz der Republik angefleht hat. Die Republik will diese Ehe Jakobs mit einer Venetianerin um so lieber, da sie das geschlossene Bündniß befestigen soll und läßt dem Andrea die Wahl zwischen Gehorsam oder Tod.

Andrea gehorcht und erklärt in dem Augenblicke, als der Ehekontrakt unterschrieben werden soll, zum Schrecken der Liebenden, daß die Vermählung nicht stattfinden könne. Hiemit schließt der erste Akt. Im zweiten Akte erfährt die trauernde Catharina durch ein Billet, daß Marco um Mitternacht heimlich zu ihr kommen will; vorher erfährt sie aber durch Andrea, daß sie die Gemahlin des Königs von Cypern werden soll, und daß Marco verloren sei, wenn sie sich weigere zu gehorchen. Letzteres wird ihr auch noch von Banditen bestätigt, welche Befehl haben, Marco zu ermorden, wenn sie ihm nicht erkläre, daß sie ihn nicht mehr liebe. Marco kommt, die geängstete Catharina um ihn zu retten, erklärt, daß sie den König liebe, worauf sich Marco verzweifelnd entfernt. Im dritten Akt wird Catharina dem König vermählt. Marco hat zwei Banditen gewonnen, welche ihn selbst, in dem Augenblicke, wo er den vom Trauungsakte zurückkehrenden König ermordet haben würde, niederstoßen sollten. Indem Marco jedoch die That ausführen will, erkennt er in dem König den Unbekannten, der ihm Nachts zuvor das Leben gerettet hat, da er ihn aus Banditenhänden befreite. Marco wirft den Dolch weg und entflieht. — Der vierte Akt spielt zwei Jahre später zu Nikosia. Catharina ist die treue Pflegerin ihres schwer erkrankten Gemahls, welcher erfahren hat, daß nur Gewalt und List Catharinen vermochten, ihm die Hand zu reichen, und die treue Gattin daher um so mehr liebt. Zu krank, einen von Rhodus angekommenen Johannitter-Ritter zu empfangen, überträgt er dies seiner Gemahlin und diese erkennt in dem Gesandten ihren ehemaligen Bräutigam Marco. Gegenseitiges Geständniß treubewahrter Liebe. Catharina, ihrer Pflicht gedenkend, fordert ihn auf, zu fliehen, Marco entdeckt ihr, daß des Königs Leben bedroht und er gekommen sei, ihn zu retten. Da erscheint Onofrio, welcher erklärt, daß der König nicht zu retten sei, indem er ihm ein schleichend Gift habe beibringen lassen, Catharina könne nur durch Venedig herrschen oder nie. Catharina weist entrüstet den Antrag zurück und der währendem eingetretene König läßt Onofrio verhaften und befiehlt seine Hinrichtung. Onofrio gibt jedoch zuvor noch der im Hafen liegenden venetianischer Flotte durch das Fenster ein Zeichen, es beginnt der Kampf, in welchem die Cyprioten mit Beihilfe der Malteserritter Sieger bleiben. Der sterbende König überträgt seiner Gemahlin die Regentschaft.

Was die Besetzung der Rollen anbetrifft, so ist dieselbe ganz die frühere geblieben und befinden sich die Hauptpartien (König, Andrea, Cornaro, Onofrio und Marco) in den Händen der HH. Härtinger, Kindermann, Pellegrini und Brandes; die Partie der Catharina wird von Frl. Hefner gesungen. — Die Oper spielt gegen 3½ Stunden und wird daher die Vorstellung heute schon um 6 Uhr beginnen.

Meublirte Zimmer.

Sendlingergaße No. 1/1 1 Salon mit Vorzimmer sogleich zu vermiethen.
Schönfeldstraße No. 8 A/0 2 Zimmer bis 1. April.
Petersplatz No. 9/3 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.

Wohnungen.

fl. 150. Müllerstraße Nr. 9 eine Wohnung von 3 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzlege auf Georgi.
fl. 150, Frauenstraße No. 4 b/4 eine Wohnung von 4 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf Georgi.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.
Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien 2c., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier (Taltenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien**, und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—11. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII, oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.
Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Postanschlüsse*):

Von Kempten nach Lindau über Nellenbruck. Abgang 1 Uhr Nachmittags und 7½ Uhr Abends.
" " " " " Immenstadt, Weiler. Abgang 12 Uhr Nachts.
" " " Füssen. Abgang um 11¾ Uhr Nachts.
" " " Memmingen, Ulm. Abgang 12 Uhr Nachts.
" " " Leutkirch, Waldsee. Abgang um 9 Uhr Abends.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen. Abgang 5 Uhr früh.
" " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Heidenheim, Stuttgart. Abg. um 2¼ Uhr früh u. um 10¾ Uhr Vormittags.
" " " Würzburg, Frankfurt. Abgang 12¼ Uhr Nachts.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M. Abg. um 2½ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 8 Uhr Morgens.
" " " Langenfeld, Kitzingen, Würzburg. Abgang 5½ Uhr früh.
" " " Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.
Von Bamberg nach Ebern, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8½ Uhr Morgens.
" " " Schweinfurt, Kissingen. Abgang 11¼ Uhr Vormittags.
" " " Dettelbach, Würzburg. Abgang 4½ Uhr Nachmittags.
" " " Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.
Von Lichtenfels nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und 5½ Uhr Abends.
Von Kulmbach nach Baireuth ꝛc. Abg. 2 Uhr früh, 10 Uhr Vormittags u. 6½ Uhr Abends.

*) Die hier nicht aufgeführten Postanschlüsse sind aus den auf jeder Station für 3 kr. zu habenden Eisenbahnfahrplänen zu ersehen und bei den Expeditionen der „Neuen Münchener Zeitung", „Volksbötin", „Eilboten", „Landbötin", sowie bei Georg Franz, Perusagasse No. 4 zu haben.

Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrthzeit.	Einsteigplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 Uhr früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schießl	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Regensburg über Pfaffenhof. Geisenfeld	Barth	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Rosenheim über Traunstein	Schick	10 Uhr früh	Bögner, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Naumer, Posth.	3 Uhr Nachm	Ostermayr
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Zechmeister	7 Uhr früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	3 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl. kr.
¼ St.	— 12
½ St.	— 24
1 St.	— [illegible]
1½ St.	1 —
2 St.	1 [illegible]
2½ St.	1 [illegible]
3 St.	1 42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Ray[illegible] 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11 3	kr.	fl. 11 6	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	" 9 43	"	" 9 45	"
Preuß. Friedrichsd'or	" 9 57	"	" 9 59	"
Holl. 10 fl.-Stücke	" 9 54	"	" 9 56	"
Rand-Dukaten	" 5 37	"	" 5 39	"
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 31	kr.	fl. 9 33	kr.
Engl. Sovereignsd'or	" 11 58	"	" 12 1	"
Fünffrancsthaler	" 2 22	"	" 2 23½	"
1 Preuß.-Thaler	" 1 45	"	" 1 45¼	"
" schein	" 1 45¼	"	" 1 45½	"

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 1. und 2. Male.

Der Verschwender aus Geiz,

oder:

Die Goldquelle des Gnomenfürsten.

Romantisch-komischisches Zaubermährchen mit Gesang, Tanz und Tableaux in 3 Abtheilungen von Kola.

Erste Abtheilung: **Der Geizhals und der Gnomenfürst.**

Alindor, der Gnomenfürst,	Hr. Stahl.	Jeremias, } in Herberts Diensten	Hr. Dor.
Gnomen.		Lieschen, }	Frl. Veßmeier.
Herbert, ein reicher Privatmann,	Hr. Preis.	Gottlieb, } Bauern,	Hr. X. Schneider.
Robert, dessen Neffe, Bergmann,	Hr. Werner.	Kaspar, }	Hr. Köstner.
Katharina, Roberts Weib,	Frau Lindner.	Bergknappen 2c.	
Veit, ein alter Bergknappe,	Hr. Fehr.	Die Handlung ist in der Nähe eines Bergwerkes.	

Zweite Abtheilung: **Reichthum und Verschwendung.**

Alindor,	Hr. Stahl.	Christoph, Gärtner,	Hr Kohrs.
Gnomen.		Suse, dessen Weib,	Frl. Geistinger.
Herbert,	Hr. Preis.	Creszens, eine alte Bäuerin.	Fr. X. Schneider.
Baron Julius von Mühlen,	Hr. Zinker,	Erster, } Fremder,	Hr. Christ.
Emilie,	Frl. Lang.	Zweiter, }	Hr. Sieghart.
Jeremias,	Hr. Dor.	Michel, } Bauern,	Hr. C. Schneider.
Lieschen,	Frl. Veßmeier.	Seppel, }	Hr Stadler.
Salchen, ein Bauernmädchen,	Frau Mayer.	Diener, Landleute, Tänzer, Gäste.	

Die Handlung spielt um ein volles Jahr später als im ersten Akt auf Herberts Besitzung.

Tableaux:

1. Liebe und Verrath, oder: Julius und Emilie. 2. Folgen der Verführung, oder: Christoph und Suse. 3. Der nächtliche Raub, oder: Die zwei Reisenden. 4. Müssiggang führt ins Elend, oder: Herbert's Unterthanen.

Dritte Abtheilung: **Die Rückkehr und der Besuch durch's Fenster.**

Alindor,	Hr. Stahl.	Veit,	Hr. Fehr.
Gnomen.		Marthe, dessen Weib,	Frl. Vinzent.
Herbert,	Hr. Preis.	Jeremias,	Hr. Dor.
Robert,	Hr. Werner.	Lieschen,	Frl. Veßmeier.
Katharina,	Frau Lindner.	Erster Fremder,	Hr. Christ.
Fritz deren Söhnchen,	Kl. Widmann.	Eine Wirthin,	Frau Fehr.

Vorkommende Tänze: Im 1. Akt: Steyerischer Tanz, ausgeführt von den Kindern Lina Schweiger, und Amalie Bernlochner. Im 3. Akt: Tanz der Bergleute, ausgeführt von den Damen Mayer, Lang, Metzger, Tome, und den Herren Ellmer, Zinker, Köstner und Bernlochner.

Verehrungswürdige!

Da mir dieses neue Zaubermärchen von der Direktion zum Erstenmale zu meinem Benefice überlassen und weder Kosten noch Mühe gescheut wurden, um dem verehrlichen Publikum einen angenehmen Abend zu verschaffen, so wage ich es, meine ergebenste Einladung zu machen.

Nannette Schneyder C., Schauspielerin.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellung.

Im k. **Odeon** ist von 10—5 Uhr ein **Tellurium** und **Lunarium** (Erde und Mondbewegung) zur Besichtigung aufgestellt.

Oeffentliche Versteigerungen.

Sendlingerthorplatz No. 11/2 von 9—12 und 3—6 Uhr Versteigerung verschiedener Meubles, Silberzeug, Betten, Wäsche ꝛc.

Briennerstraße No. 18/3 von 9—12 und ½3—6 Uhr, Versteigerung zum Nachlaße des herzl. sächs. Hofmalers Etzdorf gehöriger Handzeichnungen, Radirungen und Skizzen, ferner mehrere Oelgemälde älterer Meister, endlich eine Garnitur reichgeschnittener und vergoldeter Roccoco-Meubles ꝛc.

Begräbnisse. (Donnerstag den 1. April.)

Nachmittags 2¾ Uhr vom Leichenhause aus: Jakob Anzenberger, Hafnergesell von Pausing, Gerichts Deggendorf (gest. d. 30. d., 23 J. a.).

3 Uhr: Michael Loder, bgl. Schuhmachermeister v. h. (gest. d. 30. d., 43 J.).

Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 31. März. Die heutige große Revue zu Ehren der als Gäste anwesenden russischen Großfürsten ward in glänzendster Weise abgehalten. Die Truppen waren die ganze Ludwigsstraße entlang bis herab auf den Odeonsplatz aufgestellt, woselbst das Defiliren vor den allerhöchsten Herrschaften stattfand. — Der Minister des Innern, Hr. v. Kleinschrod, hat sich auf einige Tage nach Würzburg begeben. Hr. Friedrich Rohmer, dessen neulich angekündigte Vorlesungen polizeilich suspendirt wurden, gedenkt dieselben nach den Osterfeiertagen beginnen zu dürfen. — Die ledige Wäscherin Johanna Stöffel von Friedberg fiel gestern Mittag in den an der St. Annavorstand vorbeifließenden Mühlbach, ward jedoch durch den Soldaten Christian Held vom ersten Artillerie-Regiment Prinz Luitpold vor dem Ertrinken gerettet. — Der Hammerschmiedgeselle Lorenz Stahl von Haidhausen hat wegen mit eigener Lebensgefahr vollbrachter Errettung dreier Personen von dem Tode des Ertrinkens das silberne Ehrenzeichen des Verdienstordens der königl. bayer. Krone erhalten. — Vor einigen Tagen ward in der Wohnung des noch in Untersuchungshaft befindlichen Concipienten Mayerhofer eine abermalige Haussuchung vorgenommen. — Dem Vernehmen nach soll morgen, Donnerstag, noch ein großes von sämmtlichen hier befindlichen Truppen auszuführendes Manöver auf dem Marsfelde stattfinden.

Anzeigen.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 93. Freitag, 2. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 108. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten. Berathung und Schlußfassung über den Antrag des Abg. Fürsten v. Oettingen-Wallerstein auf Bildung und Wahl eines besondern Ausschusses für den Gesetz-Entwurf: „Die Feuerversicherungs-Anstalt für Gebäude in den Gebietstheilen diesseits des Rheins betreffend.“ — Vortrag, Berathung und Schlußfassung über die Rückäußerung der Kammern der Reichsräthe bezüglich der Gesetz-Entwürfe: „Die Distrikts- und Landräthe betreffend.“

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Für heute geschlossen.

Sitzungen und Versammlungen.

Vormittag 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung im Rathhause.

Salvator-Bier:

Neudeckergarten (Au), **Café Madler zur neuen Stadt München** (Kaufingergasse), **Café Schafroth** (Dienersgasse), beim **Speckmaier** (Rosengasse), bei Gastgeber **Kratzer** (Blumenstr.), **Goldenes Lamm, Frühlingsgarten, Biechl'sches** Kaffeehaus (Damenstiftsgasse), **Prandtl'sches** Kaffeehaus (Giesing), **Kothmüller'**sches Kaffeehaus (Au.)

Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 1. April. Den beiden hier anwesenden russischen Großfürsten Nicolaus und Michael haben von Sr. Maj. dem Könige den St. Hubertusorden erhalten. Die Abreise der Großfürsten nach Stuttgart wird nächsten Samstag erfolgen.

Wie man erzählt hat Hr. Geh. Legationsrath v. Dönniges eine längere Reise angetreten. — In einer am Montage abgehaltenen Staatsrathssitzung soll beschlossen worden sein, nach Antrag des Magistrats das Expropriationsgesetz gegen die Wittwe Röckenschuß bezüglich ihres Grundstückes anzuwenden. — Man spricht davon, daß auch das Angerthor abgebrochen werden soll. — Das neben dem Leopoldigarten belegene Lohnkutscherhaus ward vom Magistrat um 20,000 fl. angekauft und wird ebenfalls niedergerissen werden. Der Besitzer soll sogleich als Drangeld 50 neue Dukaten und ein für seine Tochter ausbedungenes neues seidenes Kleid erhalten haben. — Morgen früh 7 Uhr kehren die zur Parade hieher beorderten Chevauxlegers in ihre Garnisonen Augsburg und Freising zurück.

Man hat berechnet, daß in Bayern durchschnittlich des Jahres 107 Maß Bier auf den Kopf kommen, während in Württemberg 70, in Böhmen 40, in Wien 40, in Preußen nur 20 Maß auf den Kopf treffen.

Begräbnisse. (Freitag den 2. April.)

Nachmittags 2¾ Uhr vom Leichenhause aus: Theresia Götz, k. Feuerwerkers-Wittwe v. h. (gest. d. 31. d., 62 J. a.) — Ursula Hammernik, k. Hofkonditors-Tochter v. h. (gest. d. 31. d., 76 J. a.)

2½ Uhr: Joseph Röder, Trompeter I. Kl. vom k. reitenden Artillerie-Reg. Königin (gest. d. 31. d., 29 J. a.).

4 Uhr: Augusta Muttenthaler, Historienmalers-Gattin v. h. (gest. d. 31. d., 33 J. a.).

Anzeigen.

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Milbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandschafts-Attaché Baron Londsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen

Französische: Vertreten durch den Geschäftsträger Leg.-Sekr. Grafen Segur, Briennerstr. 3. Abgabe der Pässe von $10\frac{1}{2}$—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.

Griechische: Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.

Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.

Oesterreichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Ysenburg, Barrerstr. 1. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.

Sächsische: Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Prannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh $4\frac{1}{2}$ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends $9\frac{1}{4}$ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends $9\frac{1}{2}$ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof $5\frac{1}{2}$ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends $6\frac{1}{4}$ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg $8\frac{1}{4}$ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um $2\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh $8\frac{1}{4}$ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) $12\frac{1}{4}$ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) $11\frac{1}{4}$ Uhr Abends.

Postanschlüsse*):

Von Kempten nach Lindau über Nellenbruck. Abgang 1 Uhr Nachmittags und $7\frac{1}{2}$ Uhr Abends.
" " " " " Immenstadt, Weiler. Abgang 12 Uhr Nachts.
" " " Füssen. Abgang um $11\frac{3}{4}$ Uhr Nachts.
" " " Memmingen, Ulm. Abgang 12 Uhr Nachts.
" " " Leutkirch, Waldsee. Abgang um 9 Uhr Abends.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang $7\frac{3}{4}$ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen. Abgang 5 Uhr früh.
" " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Heidenheim, Stuttgart. Abg. um $2\frac{1}{4}$ Uhr früh u. um $10\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.
" " " Würzburg, Frankfurt. Abgang $12\frac{1}{4}$ Uhr Nachts.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M. Abg. um $2\frac{1}{2}$ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 8 Uhr Morgens.
" " " Langenfeld, Kitzingen, Würzburg. Abgang $5\frac{1}{2}$ Uhr früh.
" " " Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.

---

*) Die hier nicht aufgeführten Postanschlüsse sind aus den auf jeder Station für 3 kr. zu habenden Eisenbahnfahrkarten zu ersehen und bei den Expeditionen der „Neuen Münchener Zeitung", „Volksbötin", „Eilboten", „Landbötin," wie bei Georg Franz, Perusagasse No. 4 zu haben.

Von Bamberg nach Ebern, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8½ Uhr Morgens.
" " " Schweinfurt, Kissingen. Abgang 11¼ Uhr Vormittags.
" " " Dettelbach, Würzburg. Abgang 4½ Uhr Nachmittags.
" " " Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.
Von Lichtenfels nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und 5½ Uhr Abends.
Von Kulmbach nach Baireuth ɩc. Abg. 2 Uhr früh, 10 Uhr Vormittags u. 6½ Uhr Abends.

Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Abensberg	Gelzl	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
Aibling	Mink	12 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1 Uhr Mitt.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Benedictb.	Orterer	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerbr.
Dachau	J. Herrmann	4 Uhr Abends	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Ingolstadt	Niedermaier	½5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel über Benediktb.	Zwerger	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Landau a. I.	Bretzenbeck	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Miesbach	Aigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
Mühldorf	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Braun	½2 U. Nachm.	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Pfaffenhofen	Ecker	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Tegernsee	Aigner	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Tölz	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Reberer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Raumer	3 Uhr Nachm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze: Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Karolinenplatz. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	
	fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse). Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48. b) In der St. Anna-, Isar-, Mar Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
(Pistolen)Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	" 9 43 "	" 9 45 "
Preuß. Friedrichsd'or	" 9 57 "	" 9 59 "
Holl. 10 fl.-Stücke	" 9 54 "	" 9 56½ "
Rand-Dukaten	" 5 37 "	" 5 39 "
Napol.d'or (20Fr.-St.)	fl. 9 32 kr.	fl. 9 33½ kr.
Engl. Sovereignsd'or	" 11 59 "	" 12 3 "
Fünffrancsthaler	" 2 22 "	" 2 23½ "
1 Preuß.-Thaler	" 1 45 "	" 1 45¼ "
" " schein	" 1 45¼ "	" 1 45¾ "

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 94. Samstag, 3. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am Palm-Sonntag.

I. Metropolitank. ½8 U. fr. Palmenweihe und Prozession, 8 U. Pred. von Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 Uhr Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenl. von Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Vesper, 4 U. Herz-Marienand. geh. v. Hrn. Dr. Senestrey.

Allerh.-Hofkirche. Palmweihe u. Prozession, d. Hochamt.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. von Hrn. Stiftspred. Stockinger, d. Choralamt.

St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Krauß, dann Hochamt, 11 U. Militärmesse.

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe nebst Rosenkranz.

Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. ges. Messe.

II. St. Peter. 7 U. fr. Palmw. u. Prozeß., d. sol. Messe. 9 U. 40 stünd. Gebet mit Pred., 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreißig., 5 U. Pred. u. Miserere.

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe, 4 Nachm. Oelbergand. mit Pred. v. Hrn. Benef. Gufler.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 Uhr Nachm. Rosenkr. u. Oelberg-And. mit Pred. v. Hrn. Pfaller.

Herzogspitalkirche. 6 bis 12 Messen, 8 U. Schulgottesdienst, ½5 U. Ab. Rosenkr., dann Fastenpred. von Hrn. Frings.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Messe.

St. Elisabeth. ½7 u. ½9 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Oelbergand. mit Pred. von Hrn. Benef. Ant. Mayer.

St. Jakobskirche. ½9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Kreuzwegandacht.

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Messe, bis 10 U. Messen.

Schmerzhafte Kap. 6 bis 10 U. Messen, 2 U. Nachm. Ausſ. d. Allerh., d. Litanei, jede St. Segen u. Partik. Kuß, ½5 U. Rosenk. u. Lit.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe.

III. St. Anna-Pfarrk. ½8 U. fr. Palmweihe u. Prozession, 8 U. Pred. und Pfarramt, 2 U. Nachm. Oelbergand., ½5 U. Ab. Rosenkr.

IV. St. Ludwig. 8 U. fr. Palmw. u. Prozeß., d. Pred. u. Hochamt, 11 U. Universitätsmesse, 3 U. Nachm. Vesper.

V. Heil. Geistk. 7 U. fr. Palmw. u. Prozeß., 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

VI. St. Bonifaziusk. 6 u. 9 fr. Ausf. d. Allerh., ½9 U. Palmw. u. Prozeß., d. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Oelbergandacht.
VII. Auerkirche. 6, 7 u. 10 U. Messen, ½8 U. Palmw. u. Prozeß., 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Oelbergand. mit Pred.
VIII. Haidhauserk. 6 u. 10 U. Messe, ½8 U. Palmw. u. Prozeß., 8 U. Pred. u. Hochamt, 2 U. Nachm. Oelbergand. mit Pred.
IX. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
X. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Für heute geschlossen.

Münchener-Liederkranz.

Sonntag, den 3. April.

Zum Besten der Armen:

Gesangs-Produktion

im Saale der „Goldenen Ente“.

Programm.

„Der frohe Wandersmann“, comp. von Mendelssohn-Bartholdi.
„Wie's immer mag seyn“, comp. von F. Möhring.
„Eine Weinreise“, comp. von Zöllner.
„Mein Liebchen“ componirt von E. Becker.
„Jägerslust“ comp. von E. Astholz.
„Potpourri“ aus der Oper: „Die Regimentstochter“ von Julius Otto.
„Der Hahnemann“, comp. von C. Greger.
„Abendlied“, comp. von Fr. Abt.
„Der Speisezettel“, von Rossini.

Anfang halb 8 Uhr.

Entré à Person 12 kr., ohne dem Wohlthätigkeitssinn Schranken zu setzen.

Schaustellung.

Im k. **Odeon** ist von 10—5 Uhr ein **Tellurium** und **Lunarium** (Erde und Mondbewegung) zur Besichtigung aufgestellt.

Salvator-Bier:

Neudeckergarten (Au), **Café Madler zur neuen Stadt München** (Kaufingergasse), **Café Schafroth** (Dienersgasse), beim **Speckmaier** (Rosengasse), bei Gastgeber **Kratzer** (Blumenstr.), **Goldenes Lamm**, **Frühlingsgarten**, **Wiechl'sches**

Kaffeehaus (Damenstiftsgasse), Prandtl'sches Kaffeehaus (Giesing), **Kothmüller'sches Kaffeehaus** (Au.)

Oeffentliche Versteigerungen.

Sendlingerstraße No. 35/2 von 9—12 u. 2—6 Uhr Versteigerung verschiedener Meubles, Betten, Wäsche, Küchengeräthschaften ꝛc.

Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 2. April. Es wird bestimmt versichert, die Abreise des Hrn. v. Dönniges, welcher eine Mission nach Paris erhalten, sei der Preis der Beseitigung einer neuerdings ausgebrochenen Ministerkrisis gewesen. — Durch Verfügung des k. Hoftheater-Intendanten ist den Studirenden der ihnen bisher gewährt gewesene ermäßigte Eintrittspreis entzogen worden. Dieselben wollen an Se. Majestät eine Deputation senden und um Aufhebung dieses Beschlusses bitten lassen. Das Gerücht prophezeiht einen baldigen Intendanzwechsel. — In der heutigen Magistratssitzung ward der Beschluß des k. Staatsraths in Sachen des bekannten Expropriationsstreites zwischen dem Magistrat und der Wittwe Röckenschuß verkündet. Die Letztere ward vom k. Staatsrathe mit ihrer Berufung abgewiesen, in die Kosten II. Instanz verurtheilt und außerdem noch ihr Anwalt, Hr. Dr. v. Vinzenti, wegen ungeeigneten Invektiven, in eine Geldstrafe von 10 fl. verfällt. — Ueber den zwischen den Riemern und Sattlern schon seit länger als 100 Jahren bestehenden Streit, wegen Vereinigung beider Gewerbe (die Riemer wollen Vereinigung, die Sattler nicht), ward ebenfalls in heutiger Magistratssitzung verhandelt und wird endlich die Vereinigung beider Gewerbe in Eins unter dem Namen „Sattler- und Riemergewerbe" beantragt. — Aus der Maschinenfabrik des Hrn. von Maffei ist wieder ein Lokomotiv nach Verona abgesendet worden.

Die russischen Prinzen sind heute Morgens mittelst Extrazuges nach Stuttgart abgereist. Auch mehrere in ihrem Gefolge befindliche Militärpersonen, sowie der sie begleitende Leibarzt, sind von Sr. Maj. mit Orden ausgezeichnet worden.

Dem Vernehmen nach wird in der im Monat Juni wieder beginnenden Sitzung des oberbayer. Schwurgerichts der Mörder des jungen Reeb, der Metzgergeselle Treiber, zur Aburtheilung kommen, sowie eine aus 15 Köpfen bestehende Räuberbande.

Es wird der Bau einer neuen Kaserne projektirt und ist bereits der Oberst des k. Geniewesens, Hr. v. Hörmann, mit dem Entwurf des Bauplanes beauftragt.

Der am Palmsonntage in der Allerheiligen-Hofkirche wie alljährlich stattfindenden Palmenweihe und Prozession nebst Hochamt wird Se. Maj. König Max beiwohnen, desgleichen den übrigen in der Charwoche daselbst stattfindenden Kirchenfeierlichkeiten. — Diesen Morgen überraschte König Max die Pfründen-Anstalt in der Sendlingergasse mit einem Besuche, der den Bewohnern derselben um so unvergeßlicher bleiben wird, als von Sr. Maj. eine Aufbesserung dieser Anstalt verheißen ward. —

Begräbnisse. (Samstag den 3. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Joseph Schmid, Maurer v. h. (gest. d. 1. d., 74 J. a.) — Ferdinand Graul, Spänglergesell v. h. (gest. d. 1., 23 J. a.) — Jakob Kranzeder, Taglöhner v. h. (gest. d. 1. d., 83 J. a.). — Klara Benedikt, Hausmeisterstochter v. h. (gest. d. 1. d., 33 J. a.)

$\frac{1}{2}$ Uhr: Mathias Radl, k. Hofkapelldiener in der Herzog Marburg dahier (gest. d. 1. d., 52 J. 6 Monat a.).

3 Uhr: Franziska v. Bauer-Breitenfeld, k. Appellationsgerichtsraths-Wittwe v. h. (gest. d. 1. d., 74 J. a.) — Franz Pesl, kgl. Ministerialkanzleidiener v. h. (gest. d. 1. d., 77 J. a.)

3½ Uhr: Josephine Molitor, k. Kasernverwalterstochter von Bamberg (gest. den 1. d., 48 J. a.).

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Barrerstraße No. 20, Hochparterre, sind 3 bequeme elegant meublirte Zimmer, jedes mit eigenem Eingang, zusammen oder einzeln zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Theatinerstraße No. 51/1 1 Zim. sogl.

Sendlingergasse No. 11/1 2 Zim. sogl.

Wohnungen.

fl. 650, Ludwigsstraße No. 12/2 eine herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern mit Salon und übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi.

fl. 200, Müllerstraße No. 52 parterre eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2¼ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Stellwagen. Sonntag.

Ort.	Name.	Abfahrts-Zeit.	Einsteigplatz.
Ebersberg	Jaud	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 Uhr Nachm.	Goldner Hahn.
"	Zacherl	unbestimmt 10 Uhr Vorm. bis 2 U. Nach.	Kaffee Scheitl.
Landshut	Zechmeister	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Planegg	Böck	1 Uhr Mtgs.	blaue Taube.
Reichenhall	Bastetter	½6 Uhr früh.	Kaffee Scheitl.
Rosenheim	Römersberger	10 Uhr Vorm.	Schlicker Thal.
Schliersee	Mayer	8 Uhr früh.	Wegner, Thal.
Wolfrathsh. über Ebenhausen*	Zechmeister	7 Uhr früh.	Kaffee Urban.
Wolfrathsh. über Ebenhaus.*	Noderer.	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	— 15	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	3 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken

Zeitdauer.	[illegible]
¼ St.	— [illegible]
½ St.	— [illegible]
1 St.	— [illegible]
1½ St.	[illegible]
2 St.	1 [illegible]
2½ St.	1 [illegible]
3 St.	1 [illegible]

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 96. **Montag, 5. April 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.
Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.
Für heute geschlossen.

Ausstellung des Kunstvereins vom 4. April.

Oelgemälde. Rhomberg, H.: Der kranke Knabe. — Steffan, J. G.: Landschaft. — Heß, Karl: Thierstück. — Kirchgeßner: Ein Mädchen vor ihrem Schmuckkästchen. — Ockert, Karl: Rehkopf-Studie. — Baade, K.: Partie aus Norwegen.

Porcellangemälde. Erdmannsdörfer: Schlacht bei Sendling nach Lindenschmitt. — Derselbe: Knabe in der Rüstkammer, nach Geyer. — Derselbe: Kosacken-Attaque, nach v. Heideck. — Derselbe: Erstürmung der großen Redoute in der Schlacht an der Moskwa.

Aquarellgemälde und Zeichnungen. v. Couven: Skizzen aus dem Wiesenthale in Franken, 9 Blatt. — Lindemann-Frommel: Bilder und Studien aus Italien. Neue Folge. 8 Blatt. Derselbe: Richmond an der Themse. Zwei Ansichten. — Ockert, Karl: Ein Hirsch. — Derselbe: Ein Wildschwein von einem Hunde gestellt.

Photographien. Flacheron in Rom. Zwölf Ansichten aus Rom.

Schaustellung.

Im **k. Odeon** ist von 10—5 Uhr ein **Tellurium** und **Lunarium** (Erde und Mondbewegung) zur Besichtigung aufgestellt.

Oeffentliche Vergnügungen. Montag, den 5. April 1852.

Café z. Stadt London: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 8 Uhr.

Privat-Musik-Verein: Concert. Anf. 7 Uhr.

Salvator-Bier:

Neudeckergarten (Au), **Café Madler zur neuen Stadt München** (Kaufingergasse), **Café Schafroth** (Dienersgasse), beim **Speckmaier** (Rosengasse), bei Gastgeber **Kratzer** (Blumenstr.), **Goldenes Lamm**, **Frühlingsgarten**, **Biechl'sches** Kaffeehaus (Damenstiftsgasse), **Prandtl'sches** Kaffeehaus (Giesing), **Kothmüller'sches** Kaffeehaus (Au.)

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8½ Uhr Verhandlung gegen Mathias Fischer, led. Reichlsohn von Breitbrunn, wegen nächsten Versuches zum Verbrechen der Widersetzung und Vergehens der Körperverletzung.

3 Uhr Nachm. Verhandlung gegen Andreas Hartl, Viktualienhändler von hier, wegen Vergehens der Körperverletzung. 5 Uhr Verhandl. gegen Jos. Heger, Tischlerlehrling von der Au, wegen Vergehens des Diebstahls.

Oeffentliche Versteigerungen.

Vorm. von 9 bis 12 Uhr Versteigerung des Pinzenauer'schen Seelhauses, Schäfflergasse No. 4. Dieselbe wird an Ort und Stelle abgehalten.

Untere Angergasse No. 28/0, Nachm. von 2 bis 6 Uhr Versteigerung von Oelgemälden verschiedener Meister, als Rubens, Vanballen, Adriansen, Megnon, Van Dyck, Wolf rc.

Frühlingsstraße No. 1/2, heute und morgen von 9 bis 12 und ½3 bis 6 Uhr Versteigerung einer guterhaltenen Mobiliarschaft.

Begräbnisse. (Montag den 5. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Kaspar Dirschbacher, Pfründner von hier (gest. d. 3. d., 68 J. a.). — Anna Beuter, Strickerstochter von hier (gest. d. 3. d., 53 J. a.). — Walburga Rottenkolber, Maurers-Wittwe v. h. (gest. d. 3. d., 70 J. a.). — Anna Mantelli, Tafeldeckers-Wittwe von hier (gest. d. 3. d., 56 J. a.). — Kreszenz Thaller, kgl. Revisors-Wittwe v. h. (gest. d. 3. d. 79 J. a.) — Christiana Leitner, Wegmeistersfrau v. h. (88 J. a.) — Ursula Tischerschneller, Pfründnerin v. h. (gest. d. 3. d., 46 J. a.).

2½ Uhr: Joseph Andrä, Trockenlader von hier (gest. d. 3. d., 68 J. a.)

3 Uhr: Konrad Umming, k. Landgerichts-Assessor v. h. (gest. d. 3. d., 77 J. a.)

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Josephspitalgasse No. 8/1 1 Zimmer sogl.

Schützenstraße No. 19/1 1 Zimmer sogl.

Sonnenstraße No. 1/4 rechts 1 meubl. Zimmer monatl. um 4 fl. 30 kr.

Sendlingergaße No. 1/1 1 Salon mit Vorzimmer sogleich zu vermiethen.

Wohnungen.

fl. 650, Ludwigsstraße No. 12/2 eine herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern mit Salon und übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi.

fl. 200, Müllerstraße No. 52 parterre eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien** und die Porzellanmalereisammlung von 9—1½ Uhr gratis.
Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.
Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Postanschlüsse*):

Von Kempten nach Lindau über Nellenbruck. Abgang 1 Uhr Nachmittags und 7½ Uhr Abends.
„ „ „ Immenstadt, Weiler. Abgang 12 Uhr Nachts.
„ „ „ Füssen. Abgang um 11¾ Uhr Nachts.
„ „ „ Memmingen, Ulm. Abgang 12 Uhr Nachts.
„ „ „ Leutkirch, Waldsee. Abgang um 9 Uhr Abends.

Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen. Abgang 5 Uhr früh.
" " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Heidenheim, Stuttgart. Abg. um 2¼ Uhr früh u. um 10¾ Uhr Vormittags.
" " " Würzburg, Frankfurt. Abgang 12¼ Uhr Nachts.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M. Abg. um 2½ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 8 Uhr Morgens.
" " " Langenfeld, Kitzingen, Würzburg. Abgang 5½ Uhr früh.
" " " Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.
Von Bamberg nach Ebern, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8½ Uhr Morgens.
" " " Schweinfurt, Kissingen. Abgang 11¼ Uhr Vormittags.
" " " Dettelbach, Würzburg. Abgang 4½ Uhr Nachmittags.
" " " Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.
Von Lichtenfels nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und 5½ Uhr Abends.
Von Kulmbach nach Baireuth rc. Abg. 2 Uhr früh, 10 Uhr Vormittags u. 6½ Uhr Abends.

*) Die hier nicht aufgeführten Postanschlüsse sind aus den auf jeder Station für 3 kr. zu habenden Eisenbahnfahrplänen zu ersehen und bei den Expeditionen der „Neuen Münchener Zeitung", „Volksbötin", „Eilboten", „Landbötin," sowie bei Georg Franz, Perusagasse No. 4 zu haben.

Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm	Hegerbräu.
Freising	Zacherl	unbestimmt 10 Uhr Verm. bis 2 Uhr Nachm.	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermaier	5 Uhr früh.	Goldener Hahn.
Landshut	Schießl	½ 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Regensburg über Pfaffenh. Geißenfeld.	Barth	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Salzburg über Wasserburg.	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpollinger.
Salzburg über Rosenheim.	Gsteidinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Weilheim	Jais	12 Uhr Mittag.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfratshsh. üb. Ebenhaus.*)	Pederer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfratshsh. üb. Ebenhaus.*)	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	3 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl. kr.
¼ St.	— 12
½ St.	— 24
1 St.	— 42
1½ St.	1 —
2 St.	1 18
2½ St.	1 30
3 St.	1 42

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Karolinenplatz. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	" 9 44 "	" 9 46 "
Preuß. Friedrichsd'or	" 9 58 "	" 10 — "
Holl. 10 fl.-Stücke	" 9 54 "	" 9 56 "
Rand-Dukaten	" 5 37 "	" 5 39 "
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 31 kr.	fl. 9 33 kr.
Engl. Sovereingsd'or	" 12 1 "	" 12 4 "
Fünffrancsthaler	" 2 22 "	" 2 23½ "
1 Preuß.-Thaler	" 1 45 "	" 1 45¼ "
" schein	" 1 45¼ "	" 1 45¾ "

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 97. **Dienstag, 6. April 1852.**

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Für heute geschlossen.

Sitzungen und Versammlungen.

Vorm. 10 Uhr: { Oeffentliche Magistratssitzung / „ Sitzung d. Gemeindebevollm. } im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Frühlingsstraße No. 1/2, heute und morgen von 9 bis 12 und ½3 bis 6 Uhr Versteigerung einer guterhaltenen Mobiliarschaft.

Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 5. April. Wir erhalten soeben das nachstehende Schreiben:
Die kgl. bayer. Hoftheater-Intendanz an die Redaktion des „Münchener Tages-Anzeigers.“

München, 4. April 1852.

Das gestrige Blatt des „Münchener Tages-Anzeigers“, No. 94, enthält auf der dritten Seite die Mittheilung: „Durch Verfügung des kgl. Hoftheater-Intendanten ist den Studirenden der ihnen bisher gewährt gewesene ermäßigte Eintrittspreis entzogen worden.“ — Diese Mittheilung gehört, als jedes Grundes entbehrend, zu den zahlreichen Tages-Unwahrheiten, womit hiesige Blätter das Publikum über das kgl. Hoftheater zu bedienen pflegen und wird die Redaktion hiemit aufgefordert, nach Art. 47 des Gesetzes vom 17. März 1850, diese Berichtigung in das nächste Blatt aufzunehmen.

Der kgl. Hoftheater-Intendant

Dr. Fr. Dingelstedt.

München, 5. April. Die russischen Großfürsten haben zur Vertheilung an die bei ihrer Ankunft im Leuchtenberg'schen Palast aufgestellte Ehrenwache von 150 Mann ein Geschenk von 50 Dukaten hinterlassen.

An einer Fallbrücke bei Harlaching wurden am vergangenen Donnerstag ein Mannsrock, Hut und ein Stillet-Futteral gefunden und als Eigenthum des seitdem vermißten Cand. med. Ludwig Rüscher aus Augsburg erkannt. Am Brückenbalken befindliche Blutspuren haben daher zur Vermuthung geführt, daß sich derselbe nach beigebrachter Stichwunde in's Wasser gestürzt habe.

Am vergangenen Sonntage rettete der unfern des „Grünen Baumes“ aufgestellte Ländknecht 2 Flößer vom Ertrinken, die sich auf einem durch die Isarbrücke treibenden

Floße befanden, und ohne die Entschlossenheit des Ländknechtes, der ihnen noch rechtzeitig ein Seil zuwarf, ein Opfer des hochgehenden Stromes geworden wären.

Laut polizeilicher Bekanntmachung haben die Besitzer von Garten und Anlagen das Reinigen der Bäume und Gestreicher von Raupen innerhalb 14 Tagen vornehmen zu lassen. Eine weitere Bekanntmachung schärft neuerdings das Verbot des Einfangens der Singvögel ein.

Gestern früh wurde in der Fürstenfeldergasse der Milchmagd Schindler das Pferd scheu und ging durch. Sie fiel vom Wagen herab und verletzte sich bedeutend am Kopf.

Begräbnisse. (Dienstag den 6. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Karl Bucher, pens. Gerichtsdiener von Dingolfing (gest. d. 4. d., 64 J. a.). — Elisabetha Erhardt, Obstlers-Wittwe v. h. (gest. d. 4. d., 77 J. a.) — Anna Eisenschmidt, Zimmermanns-Tochter von Schleißheim (gest. d. 4. d., 35 J. a.). — Kreszenz Kneutinger, Pfründnerin v. h., 74 J. a.)

3½ Uhr: Maria Anna Wagner, Wagmeisters-Wittwe v. h. (gest. d. 4. d., 77 J. a.)

4 Uhr: Jakob Ostermayer, vorm. bürgerl. Apotheker v. h. (gest. d. 4. d., 76 J. a.)

5 Uhr: Honorius Baron v. Ow, k. Kammerherr und pens. Ministerialrath v. h. (gest. d. 4. d., 75 J. a.)

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Am Graben No. 6/1 2 Zim. bis 1. Mai.

Landwehrstraße 10c/2 rechts 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.

Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer sogleich.

Isarthor No. 42/3 1 Zim. sogleich.

Fürstenfeldergasse No. 8/2 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.

Karlsstraße No. 55/3 1 meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht.

Wohnungen.

fl. 650, Ludwigsstraße No. 12/2 eine herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern mit Salon und übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi.

fl. 150, Frauenstraße No. 4 b/1 eine Wohnung von 4 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf Georgi.

fl. 200, Müllerstraße No. 52 parterre eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien rc. heut nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** die Kupferstichsammlung von 9—12 Uhr und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—11. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.
Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Postanschlüsse*):

Von Kempten nach Lindau über Nellenbruck. Abgang 1 Uhr Nachmittags und 7½ Uhr Abends.
„ „ „ „ „ Immenstadt, Weiler. Abgang 12 Uhr Nachts.
„ „ „ Füssen. Abgang um 11¾ Uhr Nachts.
„ „ „ Memmingen, Ulm. Abgang 12 Uhr Nachts.
„ „ „ Leutkirch, Waldsee. Abgang um 9 Uhr Abends.

Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang $7\frac{3}{4}$ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen. Abgang 5 Uhr früh.
" " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Heidenheim, Stuttgart. Abg. um $2\frac{1}{4}$ Uhr früh u. um $10\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.
" " " Würzburg, Frankfurt. Abgang $12\frac{1}{4}$ Uhr Nachts.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M. Abg. um $2\frac{1}{2}$ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 8 Uhr Morgens.
" " " Langenfeld, Kitzingen, Würzburg. Abgang $5\frac{1}{2}$ Uhr früh.
" " " Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.
Von Bamberg nach Ebern, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang $8\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.
" " " Schweinfurt, Kissingen. Abgang $11\frac{1}{4}$ Uhr Vormittags.
" " " Dettelbach, Würzburg. Abgang $4\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.
" " " Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.
Von Lichtenfels nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und $5\frac{1}{2}$ Uhr Abends.
Von Kulmbach nach Baireuth ꝛc. Abg. 2 Uhr früh, 10 Uhr Vormittags u. $6\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

*) Die hier nicht aufgeführten Postanschlüsse sind aus den auf jeder Station für 3 kr. zu habenden Eisenbahnfahrplänen zu ersehen und bei den Expeditionen der „Neuen Münchener Zeitung", „Volksbötin", „Eilboten", „Landbötin," sowie bei Georg Franz, Perusagasse No. 4 zu haben.

Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrts-zeit.	Einsteigplatz.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Hegerbräu.
Freising	Glaß	5 Uhr Abend	Goldener Hahn.
Landshut	Harbeck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Miesbach	Eigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Passau*	Huber	4 Uhr früh.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Rosenheim	Römersberger	9 Uhr früh	Bögner Thal.
Straubing	Harböck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Tegernsee	Aigner	11 Uhr Vorm.	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 Uhr Mit.	Ammerth. Hof.
Weilheim	Ortner	12 Uhr Mit.	Rosenwirth,
Wolfrathaus. üb. Ebenhaus.**	Raumer, Posthalter	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.
Wolfrathaus. üb. Ebenhaus.**	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

*) Ueber Erding, Vilsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Karolinenplatz. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.									Droschken		
Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8		Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36	1 St.	—	42
5	1	12	1	24	1	36	1	48			
6	1	24	1	36	1	48	2	—	1½ St.	1	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12			
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	36			
10	2	12	2	24	2	36	2	—	2½ St.	1	30
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or . . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	" 9	44½	"	" 9	46½	"
Preuß. Friedrichsd'or . .	" 9	57½	"	" 9	59½	"
Holl. 10 fl.-Stücke . .	" 9	54	"	" 9	56	"
Rand-Dukaten	" 5	37	"	" 5	39	"

	Anzubringen.			Zu haben.		
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9	32	kr.	fl. 9	34	kr.
Engl. Sovereingsd'or	" 12	1	"	" 12	4	"
Fünffrancsthaler . .	" 2	22	"	" 2	23½	"
1 Preuß.-Thaler . .	" 1	45	"	" 1	45¼	"
" schein	" 1	45¼	"	" 1	45¾	"

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 98. Mittwoch, 7. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feierlichkeiten in der hl. Charwoche.

Char-Mittwoch.

St. Peter. 10 Uhr Passionsmesse, nach welcher die Prozession über den Rindermarkt durch die Rosengasse, und über den Schrannenplatz wieder zurück in die Kirche, stattfindet, wobei Se. Majestät der König mit dem großen Cortege anwohnt, und womit sich das 40stündige Gebet endet, welches alljährlich für Se. Majestät und die königl. Familie gehalten wird.

Grün-Donnerstag.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Oelweihe, d. Hochamt, Priesterkomm. u. Prozess., 12 U. Mitt. Fußwaschung, 3 U. Nachm. Mette.

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Hochamt, Priesterkomm. u. Fußwaschung 4 U., Ab. Mette, 7 U. Pred. u. Miserere.

Theatinerkirche. ½8 U. fr. Hochamt u. Priesterkomm., 5 U. Ab. Mette.

St. Michaels-Hofkirche. ½8 U. fr. Hochamt u. Priesterkomm., ½9 U. Amt v. Palästrina, 5 U. Ab. Mette, 7 U. Miserere, doppelchörig, v. Tomaso Bai (1712).

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe, 7 U. Hochamt, Komm. u. Prozession.

H. Dreifaltigkeitsk. 6 U. fr. Messe, 7 U. Hochamt u. Priesterkomm.

II. St. Peter. 6 U. fr. Messe, 8 U. Amt u. Priesterkomm., d. Vesp., 12 U. Mitt. Fußwasch., ¾3 U. Nachm. Compl. u. Mette, d. Pred. u. Oelbergand.

Kreuzkirche. 8 U. fr. Messe u. Komm.

St. Stephanskirche. 7 U. fr. Messe u. Komm.

Herzogspitalkirche. ½9 U. fr. Messe u. Komm.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe u. Komm.

Damenstiftskirche. 7 U. fr. Amt.

St. Elisabeth. 7 U. fr. Hochamt.

St. Jakobskirche. 8 U. fr. letzte Messe.

St. Joh. Nep.-Kirche. 8 U. fr. letzte Messe und Priesterkomm.

Schmerzhafte Kap. 7 U. fr. Messe u. Komm.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe.

St. Vincentiuskapelle. 8 U. fr. Messe u. Komm.

III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Hochamt u. Priesterkomm. 12 U. Mitt. Fußwaschung, 2 U. Nachm. Mette.

IV. St. Ludwig. 8 U. fr. solen. Messe u. Priesterkomm., ½12 U. Mitt. Fußwasch., 2 U. Nachm. Matutin, 5 U. Ab. Kreuzwegand.

V. Heil. Geistk. ½8 U. fr. Hochamt u. Priesterkomm.

VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. feierl. Hochamt u. Komm., ½8 U. Ab. Abenand.

VII. Auerkirche. 8 U. fr. Amt u. Priesterkomm., 4 U. Ab. Mette.

VIII. Haidhauserk. 6 U. fr. Messe, 8 U. Hochamt u. Priesterkomm., 4 U. Mette.

Protestantischer Gottesdienst.

Grün-Donnerstag.

Um 9 Uhr Feier des hl. Abendmahls, Hr. Dekan Dr. Burger. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Hr. Pfarrer Dr. Mayer.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Für heute geschlossen.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Joh. Wolfarth, Dienstknecht von Söcking, wegen Diebstahls-Verbrechens. 3 U. Nachm. Kaspar Seidl, Schmidgeselle von Schwarzkoven, wegen Diebstahls-Vergehens.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von ½9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Briennerstraße No. 6½/2 von 9—12 und 2—6 Uhr Versteigerung verschiedener Meubel, Herrengarderobe und Wäsche, verschiedenes Kochgeschirr ꝛc.

Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 6. April. Im Saalbau der k. Residenz findet am ersten Feiertage Abends 7 Uhr ein großes Hofkonzert statt, zu welchem der Hof in Gala zu erscheinen hat. — JJ. MM. König Max und Königin Marie werden nach den Feiertagen einige Zeit im Jagdschlosse Berg am Starnbergersee verweilen. — Se. k. Hoh. Prinz Adalbert wohnte am schmerzhaften Freitage in der schmerzhaften Kapelle (am Gottesacker) der Predigt, sowie dem nachfolgenden Rosenkranze und Litanei mit großer Andacht bei und besichtigte hierauf die inneren Räume des Klosters. — JJ. kk. HH. die Großfürsten Nikolaus und Michael haben bei ihrer Abreise dem hiesigen Armenpflegschaftsrathe 100 Dukaten und dem Vincentiusverein 13 Dukaten zustellen lassen. — Der Eilbote meldet, daß die gegen den Verfasser der Schrift: „Es ist nur ein Gott", verhängte polizeiliche Ausweisung zurückgenommen worden sei. — Wie man der A. Postztg. schreibt, wäre beabsichtigt, die Preßprozesse den Schwurgerichten zu entziehen und würde der betreffende Gesetzentwurf noch diesem Landtage vorgelegt werden. — Das Reg.-Blatt No. 16 vom heutigen Tage enthält die k. Verordnung, welche in Bezug auf das Paßwesen bestimmt, daß kein im Auslande reisender Bayer länger als 24 Stunden am Sitze einer bayerischen Gesandtschaft verweilen darf, ohne sich bei dieser Behufs der Visirung seines Reisepasses zu melden. Das nämliche Blatt enthält eine Bekanntmachung, die Aufnahme 4proc. Eisenbahnanlehen betreffend. — Der 15jährige Sohn des Magistratssekretärs Wirtl hatte gestern in der im Hause des Hafners Mittermaier (Hadergäßl) befindlichen Glasurmühle das Unglück, von der Zugstange ergriffen zu werden, er erhielt bedeutende Verletzungen am Rückgrath. — In heutiger Magistratssitzung ward beschlossen, daß

auf hiesigen Leichenacker künftig durchaus keine Hunde, auch selbst an der Leine nicht mehr mitgenommen werden dürfen. — Das Pinzenauer'sche Seelhaus (Schäfflergasse) ward in gestriger öffentlichen Versteigerung vom Buchbinder Schmidlein um 7700 fl. erstanden. — Hr. Fabrikant Leo Hänle will für sein Arbeiterpersonal eine Unterstützungskasse errichten und hat die Statuten bereits beir. Orts eingereicht.

Begräbnisse. (Mittwoch den 7. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Margaretha Draude, k. Sekretärs-Wittwe v. h. (gest. d. 5. d., 67 J. a.) — Georg Großmann, k. q. Rentbeamter v. h. (gest. d. 5. d., 72 J. a.) — Theresia Moser, Dienstmagd von Rockendorf, Ger. Parsberg (gest. d. 5. d., 30 J. a.) — Traugott Niese, Buchbindergesell von Saalfeld in Thüringen (gest. d. 5. d., 19 J. a.). — Joseph Strobl, Taglöhner v. h. (gest. d. 5. d., 70 J. a.)

2¼ Uhr: Margaretha Seider, Schneidersfrau v. h. (gest. d. 5. d., 54 J. a.)

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Karlsstraße No. 55/3 1 meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht.

Isarthor No. 42/3 1 Zim. sogleich.

Fürstenfeldergasse No. 8/2 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.

Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer sogleich.

Am Graben No. 6/1 2 Zim. bis 1. Mai.

Landwehrstraße 10c/2 rechts 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.

Wohnungen.

fl. 250, Müllerstraße Nr. 51/2, eine Wohnung nebst Zubehör.

fl. 200, Müllerstraße No. 52 parterre eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

fl. 150, Müllerstraße Nr. 53/3, eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

fl 110, Schönfeldstraße No. 13/2, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf Michaelis.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien rc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 9—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien** und die Porzellanmalereisammlung von 9—1½ Uhr gratis.

Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: Vertreten durch den Geschäftsträger Leg.-Sekr. Grafen Segur, Briennerstr. 3. Abgabe der Päffe von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.

Griechische: Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Päffe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.

Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Abgabe der Päffe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.

Oestereichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Päffe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päffe von 11—12 Uhr.

Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Ysenburg, Barrerstr. 1. Die Päffe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Päffe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.

Sächsische: Baron v. Bose, Bazar 29. Abgabe und Empfangnahme der Päffe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Päffe in der Kanzlei, Prannersgasse. 3/1 von 10—12 Uhr.

Nummern der Münchener Ziehung.

32. 62. 77. 15. 20.

Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einsteigplatz.
Freising	Zacherl	unbest. v. 10 U. Vorm. — 2 U.	Scheidel'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Landshut	Zechmeister	½ 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg über Wasserburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
Weilheim	Jais	12 U. Mtgs.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathauf. über Ebenhauf.*	Roderer	3 U. Nachm.	Gilgenrainerbr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken

Zeitdauer.	Tax 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	18
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 99. **Donnerstag, 8. April 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feierlichkeiten in der hl. Charwoche.

Char-Freitag.

I. Metropolitank. 7 U. fr. Passion und Cerem., Prozess. und Grableg., 3 U. Nachm. Mette, ½5 U. Ab. öffentl. Trauerprozess., 6 U. Ab. Grabmus.

Allerh.-Hofkirche. *) ½10 U. Vorm. Pred., d. Cerem., Passion mit Respons. von Vittoria, Popule meus u. Vexilla regis von Aiblinger, 4 U. Ab. Mette mit Responsorien von Casciolini, Benedictus von Aiblinger, 7 U. Pred. u. Stab. mat. Miserere, doppelchörig von Aiblinger.

Theatinerkirche. 7 U. fr. Pred., d. Pass. u. Grableg., Responsorien zu der Passion von Cammerloher, Popule meus von Ett, Vexilla regis von Ett, 2 U. Nachm. Mette.

St. Michaels-Hofkirche. 7 U. fr. Pred., d. Pass. u. Grableg., 2 U. Nachm. Mette, Responsorien von C. Ett, 7 U. Ab. Miserere, 7stimmig von C. Ett (1823).

Bürgerbetsaal. 9 U. fr. Grableg., 6 U. Ab. Grabmus., ½8 U. Eins.

H. Dreifaltigkeitsk. 8 U. fr. Grableg., 7 U. Ab. Eins.

II. St. Peter. ½8 U. fr. Pass. u. Grableg., ¾3 Nachm. Compl. u. Mette, ½5 U. Prozess.

Kreuzkirche. 9 U. fr. Grabl.

St. Stephanskirche. 9 U. fr. Grableg., 6 U. Ab. Eins.

Herzogspitalkirche. 8 U. fr. Grableg.

St. Josephspitalk. 9 U. fr. Grableg., 5 U. Ab. Pred., 6 U. Grabmus.

Damenstiftskirche. Grableg., ½7 U. Ab. Pred. u. Stab. mat.

St. Elisabeth. 9 U. fr. Grableg., 3 U. Nachm. Pred., 7 U. Ab. Eins.

St. Jakobskirche. 9 U. fr. Grableg.

St. Joh. Nep.-Kirche. 9 U. fr. Grableg.

Schmerzhafte Kap. Pass. u. Grableg., 2 U. Nachm. Pred. u. Kreuzwegand., 4 U. Trauermette.

St. Theklakapelle. 8 U. fr. Grableg.

St. Vincentiuskapelle. 8 U. fr. Pass. u. Grableg., 3 U. Nachm. Grabmus.

III. St. Anna-Pfarrk. 5 U. fr. Auss., 6 U. Pred., d. Pass. u. Grableg.

IV. St. Ludwig. 7 U. Pass. u. Grableg., 2 U. Nachm. Vesp. u. Mat.

V. Heil. Geistk. 7 U. Pass. u. Grableg., 3 U. Nachm. Mette.

VI. St. Bonifaziusk. 8 U. fr. Cerem., Pred. u. Grableg., 7 U. Ab. Grabmus., Miserere von Allegri.

VII. Auerkirche. 8 U. fr. Pred., Pass. u. Grableg., 7 U. Ab. Grabmus.

VIII. Haidhauserk. 8 U. fr. Pass. u. Grabl., 4 U. Ab. Mette, 7 U. Grabmus.

*) Bei dem heute, Gründonnerstag, in der Allerh.-Hofkirche um ½11 Uhr stattfindenden feierlichen Gottesdienste wird die kirchl. Musik bestehen aus Missa, 4stimmig, Graduale u. Offertorium, dann bei der Prozession zur Fußwaschung Pange lingua und bei der Ausspeisung aus Psalmen, sämmtliche Musikwerke von Aiblinger, 4 Uhr Mette mit Responsorien von Casciolini und Benedictus von Aiblinger.

Protestantischer Gottesdienst.

Char-Freitag.

Um 8 Uhr Feier des hl. Abendmahls, Hr. Pf. Dr. Meyer. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Ministerialrath Dr. Rust. 3 U. Nachmittagsgottesdienst, Hr. Dek. Dr. Burger.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Für heute geschlossen.

Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 7. April. Wie jüngst bei Harlaching, ward gestern auch unfern des Brunnenhauses im engl. Garten ein Hut und ein Mannsrock auf einer Säule liegend gefunden, welche als dem 23jährigen Cand. jur. Gottfried Gülich aus Sinzig bei Köln zugehörend erkannt wurden. Derselbe hatte sich Morgens vom Hause entfernt und in einem zurückgelassenen Briefe den vorhabenden Selbstmord angedeutet, den er sonach ausgeführt hat. Den Leichnam hat man noch nichtaufgefunden.

Am 5. Mai beginnen die öffentlichen Impfungen, welche jeden Mittwoch Nachmittags auf hiesigem Rathhause vorgenommen werden und zu welchen je nach den betreffenden Stadtbezirken alle bis zum 1. Jan. 1852 gebornen und noch nicht geimpften gesunden Kinder zu bringen sind. — Im vergangenen Monate verstarben dahier 259 Personen (131 männliche und 128 weibliche). Darunter befanden sich 27 Personen über 70 Jahre alt.

Begräbnisse. (Donnerstag den 8. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Thekla Gerner, Privatiers-Wittwe v. h. (gest. d. 6. d., 75 J. a.)

2¼ Uhr: Anton Brandl, Schlossergesell von Stachesried, Gerichts Kötzing (gest. d. 6. d., 46 J. a.).

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Karlsstraße No. 55/3 1 meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht.

Isarthor No. 42/3 1 Zim. sogleich.

Fürstenfeldergasse No. 8/2 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.

Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer sogleich.

Am Graben No. 6/1 2 Zim. bis 1. Mai.

Landwehrstraße 10c/2 rechts 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.

Wohnungen.

fl. **250, Müllerstraße Nr. 51/2,** eine Wohnung nebst Zubehör.

fl. **180, Müllerstraße No. 51/3** rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

fl. **160, Müllerstraße Nr. 53/2,** eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

fl **110, Schönfeldstraße No. 13/2,** eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf Michaelis.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.
Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien rc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier (Taltenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.
Marstall, königl., (Marstallplatz); zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—11. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.
Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Postanschlüsse*):

Von Kempten nach Lindau über Nellenbruck. Abgang 1 Uhr Nachmittags und $7\frac{1}{2}$ Uhr Abends.
" " " " " Immenstadt, Weiler. Abgang 12 Uhr Nachts.
" " " Füssen. Abgang um $11\frac{3}{4}$ Uhr Nachts.
" " " Memmingen, Ulm. Abgang 12 Uhr Nachts.
" " " Leutkirch, Waldsee. Abgang um 9 Uhr Abends.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang $7\frac{3}{4}$ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen. Abgang 5 Uhr früh.
" " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Heidenheim, Stuttgart. Abg. um $2\frac{1}{4}$ Uhr früh u. um $10\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.
" " " Würzburg, Frankfurt. Abgang $12\frac{1}{4}$ Uhr Nachts.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M. Abg. um $2\frac{1}{2}$ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 8 Uhr Morgens.
" " " Langenfeld, Kitzingen, Würzburg. Abgang $5\frac{1}{2}$ Uhr früh.
" " " Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.
Von Bamberg nach Ebern, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang $8\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.
" " " Schweinfurt, Kissingen. Abgang $11\frac{1}{4}$ Uhr Vormittags.
" " " Dettelbach, Würzburg. Abgang $4\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.
" " " Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.
Von Lichtenfels nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und $5\frac{1}{2}$ Uhr Abends.
Von Kulmbach nach Baireuth rc. Abg. 2 Uhr früh, 10 Uhr Vormittags u. $6\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

*) Die hier nicht aufgeführten Postanschlüsse sind aus den auf jeder Station für 3 kr. zu habenden Eisenbahnfahrplänen zu ersehen und bei der k. Oberpostamts-Zeitungsexped., den Expeditionen der „Neuen Münchener Zeitung", „Volksbötin", „Eilboten", „Landbötin," sowie bei Georg Franz, Perusagasse No. 4 zu haben.

Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrtzeit.	Einsteigplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
"	Jacherl	4 Uhr Nachm.	Café Scheitl.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 Uhr früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schießl	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Regensburg über Pfaffenhof.	Barth	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Geisenfeld			
Rosenheim über Traunstein	Schick	10 Uhr früh	Bögner, Thal.
Straubing	Ludsteck	6 Uhr Abends	Café Scheitl.
Weilheim über Starnberg	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathauf. über Ebenhauf.*	Naumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostermayr.
Wolfrathauf. über Ebenhauf.*	Zechmeister	7 Uhr früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstraße. — Karolinenplatz. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 (fl. kr.)	3 u. 4 (fl. kr.)	5 u. 6 (fl. kr.)	7 u. 8 (fl. kr.)
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	3 36
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. (fl. kr.)
¼ St.	— 12
½ St.	— 24
1 St.	— 42
1½ St.	1 —
2 St.	1 18
2½ St.	1 30
3 St.	1 42

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	" 9 44 "	" 9 46 "
Preuß. Friedrichsd'or	" 9 57 "	" 9 $59\frac{1}{2}$ "
Holl. 10 fl.-Stücke	" 9 55 "	" 9 $56\frac{1}{2}$ "
Rand-Dukaten	" 5 37 "	" 5 39 "
Napol.d'or (20Fr.-St.)	fl. 9 32 kr.	fl. 9 34 kr.
Engl. Sovereingsd'or	" 12 1 "	" 12 4 "
Fünffrancsthaler	" 2 22 "	" 2 $23\frac{1}{2}$ "
1 Preuß.-Thaler	" 1 45 "	" 1 $45\frac{1}{2}$ "
" scheln	" 1 $45\frac{1}{4}$ "	" 1 46 "

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 100. Freitag, 9. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Pernsagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feierlichkeiten in der hl. Charwoche.

Char-Samstag.

I. Metropolitank. 7 U. fr. Feuerw. u. Cerem., d. Taufwasserw. u. Choralamt mit Vesp., ½7 U. Ab. Auferstehung.

Allerh.-Hofkirche. 11 U. Vorm. Hochamt, Missa von Aiblinger, 4 U. Ab. Compl. von Aiblinger, ½8 U. Ab. Aufersteh.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Feuerw., d. Hochamt, 5 U. Ab. Pred. u. Auferstehung, Auferstehungschor von Rottmanner.

St. Michaels-Hofkirche. 9 U. fr. Feuerw., d. Hochamt, 5 U. Ab. Pred. und Auferst., solennes Auferstehungschor von Ett.

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Auss., 5 U. Ab. Aufersteh.

H. Dreifaltigkeitsk. 6 U. fr. Auss., 5 U. Aufersteh.

II. St. Peter. 6 U. fr. Auss., 7 U. Feuerw. u. Wasserw., d. Amt und Vesp., ½5 U. Ab. Compl. u. Litan., 6 U. Aufersteh.

Kreuzkirche. 9 U. fr. Auss., ½4 U. Ab. Aufersteh.

St. Stephanskirche. 7 U. fr. Auss., 4 U. Ab. Aufersteh.

Herzogspitalkirche. 6 U. fr. Auss., 4 U. Ab. Aufersteh.

St. Josephspitalk. 9 U. fr. Auss., 7 U. Ab. Aufersteh.

Damenstiftskirche. 6 U. fr. Auss., 3 U. Nachm. Orator. u. Aufersteh.

St. Elisabeth. ½9 U. Auss., d. Hochamt, 3 U. Nachm. Aufersteh. u. feierl. Prozess.

St. Jakobskirche. 6 U. fr. Auss., 7 U. Ab. Aufersteh.

St. Joh. Nep.-Kirche. 6 U. fr. Auss., 5 U. Ab. Aufersteh.

Schmerzhafte Kap. 7 U. fr. Cerem., 7 U. Ab. Aufersteh.

St. Theklakapelle. 3 U. Nachm. Aufersteh.

St. Vincentiuskapelle. ½3 U. Nachm. Aufersteh.

III. St. Anna-Pfarrk. 5 U. fr. Auss., 8 U. Feuerw. u. Wasserw., d. Cerem., ½6 U. Ab. Aufersteh.

IV. St. Ludwig. 7 U. fr. Feuerw. u. Wasserw., 6 U. Ab. Mat. u. Aufersteh.

V. Heil. Geistk. 7 U. fr. Feuerw. u. Wasserw., d. Hochamt, 5 U. Ab. Mette, ¾6 U. Aufersteh.

VI. St. Bonifaziusk. 7 U. fr. Feuerw. u. Wasserw., d. Hochamt, 7 U. Ab. Aufersteh.

VII. Auerkirche. 7 U. fr. Feuerw. und Wasserw., dann Hochamt, 7 U. Ab. Aufersteh.

VIII. Haidhauserk. 7 U. fr. Feuerw. und Wasserweihe, dann Hochamt, 7 U. Ab. Auferstehung.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Für heute geschlossen.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Karlsstraße No. 42/2 1 Zim. bis 1. Mai.
Utzschneiderstraße No. 2/0 rechts ein Zimmer bis 1. Mai.
Kaufingergasse No. 19/3 2 Zim. sogl.
Fürstenfeldergasse No. 8/2 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer sogleich.
Landwehrstraße 10c/2 rechts 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.

Wohnungen.

fl. 180, Müllerstraße No. 51/3 rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.
fl. 160, Müllerstraße Nr. 53/2, eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.
fl 110, Schönfeldstraße No. 13/2, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf Michaelis.
fl. 80, Wiesenstraße No. 5 eine Wohnung mit allem Zubehör auf Georgi.

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen
Französische: Min. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2, Leg.-Sekr. Grafen Segur, Briennerstr. 3. Abgabe der Pässe von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.
Griechische: Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Päſſe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.
Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Abgabe der Päſſe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.
Oesterreichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Päſſe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 40. Erledigung der Päſſe von 11—12 Uhr.
Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandschafts-Sekretär Prinz Ysenburg, Barrerstr. 1. Die Päſſe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Päſſe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abgabe und Empfangnahme der Päſſe von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Päſſe in der Kanzlei, Prannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.
Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)
Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien** die Porzellanmalereisammlung und zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.
Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—11. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2. Büreau No. 1, zu erholen sind.
☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¾ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	bfahrts-zeit.	Einsteigplatz.
Abensberg	Geldl	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
Aibling	Mink	12 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1 Uhr Mitt.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Benedictb.	Orterer	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerbr.
Burghausen	Hehenberger	3 Uhr Nachm.	Schlicker, Thal.
Dachau	J. Herrmann	5 Uhr Abends	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
"	Zacherl	1 Uhr Mitt.	Café Scheitl.
Ingolstadt	Niedermaier	½5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel über Benediktb.	Zwerger	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Landau a. J.	Bretzenbeck	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Miesbach	Aigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
Mühldorf	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Braun	½2 U. Nachm.	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Pfaffenhofen	Ecker	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Rosenheim	Römersberger	10 Uhr Vorm.	Schlicker, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Tegernsee	Müller	12 Uhr Mitt.	Schlicker, Thal,
"	Aigner	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Tölz	Aibl	11 Uhr Vorm.	Soller.
"	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim über Starnberg	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathaus. über Ekenhaus.*	Raumer	3 Uhr Nachm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:

Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstraße. — Karolinenplatz — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker. / Droschken

Viertelstunden.	Personentare für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8		Droschken: Zeitdauer.	Tare 1 u. 2 Pers.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36	1 St.	—	42
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1½ St.	1	—
6	1	24	1	36	1	48	2	—	2 St.	1	18
7	1	36	1	48	2	—	2	12	2½ St.	1	30
8	1	48	2	—	2	12	2	24	3 St.	1	42
9	2	—	2	12	2	24	3	36			
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12			
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse). Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.				Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or	fl.	11 3	kr.	fl.	11 6	kr.	Napol. d'or (20 Fr.-St.)	fl.	9 32	kr.	fl.	9 34	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	"	9 44	"	"	9 46	"	Engl. Sovereingsd'or	"	12 1	"	"	12 3	
Preuß. Friedrichsd'or	"	9 57	"	"	9 59	"	Fünffrancsthaler	"	2 22	"	"	2 23½	
Holl. 10 fl.-Stücke	"	9 54	"	"	9 56	"	1 Preuß.-Thaler	"	1 45	"	"	1 45½	
Rand-Dukaten	"	5 37	"	"	5 39	"	" schein	"	1 45¼	"	"	1 45½	

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 101. Samstag, 10. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am Oster-Sonntag.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompf. Schmid, 9 Uhr Pontif. Amt geh. v. Hrn. Erzbisch. Grafen v. Reisach, darnach päpstl. Segen, 3 U. Nachm. Pontif. Vesper.

Allerh.-Hofkirche. 11 U. Vorm. Pontif. Amt geh. v. Hrn. Stiftspropst Dr. Döllinger, Missa, 5- u. 8stimmig v. Aiblinger, Graduale v. Ronini, Offertorium v. Aiblinger, 4 U. Ab. Pontif. Vesp., Psalmen v. Aiblinger.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. von Hrn. Stiftspred. Stockinger, d. Pont. Amt geh. v. Hrn. Dombech. Wisling, Missa, solennes von Jos. Haydn, Graduale v. Baumgartner, Offertorium-Chor v. Rottmanner, ½4 U. Ab. Pont. Vesp., Psalmen v. Baumgartner.

St. Michaels-Hofkirche. 9 U. fr. Hochamt, solenne Messe v. Abt Vogler, Offertorium „Alleluja" v. Händel ½11 U. Militärgottesd. mit Pred. v. Hrn. Quitzmann, 1 U. Nachm. Pred. u. Vesp.

Bürgerbetsaal. Vollkom. Abl., 10 U. Vorm. Hochamt.

Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Präs. Cavallo, d. Hochamt.

II. St. Peter. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, 9 U. sol. Hochamt, 3 U. Nachm. sol. Vesp. u. Dreißig.

Kreuzkirche. 7 U. fr. Hochamt, 9 U. Schulmesse, ½4 U. Ab. Rosenkr.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe.

Herzogspitalkirche. 8 U. fr. Hochamt.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Hochamt.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Hochamt.

St. Elisabeth. ½7 u. ½9 U. fr. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred. u. Lit.

St. Jakobskirche. ½9 U. fr. Pred. u. Hochamt, 5 U. Ab. Rosenkr. u. musik. Lit.

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Messe, dann Pred. v. Hrn. Dir. Hailer, bis 10 U. Messen.

Schmerzhafte Kap. 6 U. Messe u. Pred., darnach Amt, 4 U. Rosenk.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Hochamt u. Pred. v. Hrn. Curat Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 8 U. fr. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred. u. Litanei.

III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Vesp., ½5 U. Ab. Lit.

IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesp., 4 U. Ab. Rosenkr.

V. Heil. Geistk. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Dr. Ramoser, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pr. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
VII. Auerkirche. 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesp.
VIII. Haidhauserk. 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nach Vesp.
IX. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd., geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
X. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Für heute geschlossen.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Kaufingergasse No. 19/3 2 Zim. sogl.
Karlsstraße No. 42/2 1 Zim. bis 1. Mai.
Utzschneiderstraße No. 2/0 rechts ein Zimmer bis 1. Mai.
Fürstenfeldergasse No. 8/2 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer sogleich.
Landwehrstraße 10c/2 rechts 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.

Wohnungen.

fl. 80, Wiesenstraße No. 5 eine Wohnung mit allem Zubehär auf Georgi.
fl. 180, Müllerstraße No. 51/3 rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.
fl. 160, Müllerstraße Nr. 53/2, eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.
fl 110, Schönfeldstraße No. 13/2, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf Michaelis.

Begräbnisse. (Samstag den 10. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Leonhard Kratzer, Prichlerssohn v. h. (gest. d. 7. d. 25 J. a.)
2½ Uhr: Josepha Wittmann, Maurerstochter von Rain (gest. d. 8. d., 20 J. a.)
3 Uhr: Alfred Blume, k. Stabsarztenssohn v. h. (gest. d. 7. d., 15 J. a.)

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen
Französische: Min. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2, Leg.-Sekr. Grafen Segur, Briennerstr. 3. Abgabe der Päße von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.
Griechische: Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Päße im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.
Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Abgabe der Päße im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.
Oestereichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Päße von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päße von 11—12 Uhr.
Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschafts-Sekretär Prinz Ysenburg, Barrerstr. 1. Die Päße können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Päße werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abgabe und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Päße in der Kanzlei, Prannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs, Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benützung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2; St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—11. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10 — 11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu ielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindchen Eintrittskarten gelangen.—

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8¾ Uhr. Von

Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Postanschlüsse*):

Von Kempten nach Lindau über Nellenbruck. Abgang 1 Uhr Nachmittags und 7½ Uhr Abends.
„ „ „ „ „ Immenstadt, Weiler. Abgang 12 Uhr Nachts.
„ „ „ Füssen. Abgang um 11¾ Uhr Nachts.
„ „ „ Memmingen, Ulm. Abgang 12 Uhr Nachts.
„ „ „ Leutkirch, Waldsee. Abgang um 9 Uhr Abends.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen. Abgang 5 Uhr früh.
„ „ „ Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Heidenheim, Stuttgart. Abg. um 2¼ Uhr früh u. um 10¾ Uhr Vormittags.
„ „ „ Würzburg, Frankfurt. Abgang 12¼ Uhr Nachts.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M. Abg. um 2½ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 8 Uhr Morgens.
„ „ „ Langenfeld, Kitzingen, Würzburg. Abgang 5½ Uhr früh.
„ „ „ Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.
Von Bamberg nach Ebern, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8½ Uhr Morgens.
„ „ „ Schweinfurt, Kissingen. Abgang 11¼ Uhr Vormittags.
„ „ „ Dettelbach, Würzburg. Abgang 4½ Uhr Nachmittags.
„ „ „ Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.

*) Die hier nicht aufgeführten Postanschlüsse sind aus den auf jeder Station für 3 kr. zu habenden Eisenbahnfahrblänen zu ersehen und bei der k. Oberpostamts-Zeitungsexped., den Expeditionen des „Neuen Münchener Zeitung", „Volksbötin", „Eilboten", „Landbötin," sowie bei Georg Franz, Perusagasse No. 4 zu haben.

Stellwagen. Sonntag.

Ort.	Name.	Abfahrts-Zeit.	Einsteigplatz.
Dachau	Herrmann	5 Uhr Nachm.	Prügelwirth.
Ebersberg	Jaud	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 Uhr Nachm.	Goldner Hahn.
„	Zacherl	unbestimmt 4 Uhr Nachm. bis 2 U. Nach.	Kaffee Scheitl.
Landshut	Zechmeister	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Planegg	Böck	1 Uhr Mtgs.	blaue Taube.
Reichenhall	Baftetter	½6 Uhr früh.	Kaffee Scheitl.
Reichenbach	Barstetter	6 Uhr früh.	Kaffee Scheitl.
Wolfrathsh. über Ebenhausen*	Zechmeister	7 Uhr früh.	Kaffee Urban.
Wolfrathsh. über Ebenhauf.*	Noderer.	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or . .	fl. 11 3	kr.	fl. 11 6	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9 44½	„	„ 9 46½	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 58	„	„ 10 —	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 54½	„	„ 9 56½	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5 37	„	„ 5 39	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 32	kr.	fl. 9 34	kr.
Engl. Sovereingsd'or	„ 12 —	„	„ 12 3	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2 22	„	„ 2 23½	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45	„	„ 1 45¼	„
„ schein	„ 1 45¼	„	„ 1 45¾	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 102. Sonntag, 11. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am Oster-Montag.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinnecker, 9 U. Pontif. Amt geh. v. Hrn. Domdech. Ritter v. Reindl, 3 U. Nachm. Pontif. Vesp. (Werktäg. Rosenkr. 5 U. Ab.)

Allerh.-Hofkirche. 11 U. Vorm. Pontif. Amt geh. v. Hrn. Stiftsdech. Wifling, Missa v. Lotti, Graduale und Offertorium von Aiblinger, 4 U. Ab. Pont. Vesp.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr., dann Hochamt, Missa, 4stimmig v. Stunz, Graduale u. Offertorium v. Baumgartner, ½4 U. Ab. Vesp.

St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Kraus, 9 U. Hochamt, Missa, solennes v. Schlett.

Bürgerbetsaal. Vollkom. Abl., 10 U. Vorm. Hochamt.

Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. ½11 U. Vorm. Amt.

II. St. Peter. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, 9 U. sol. Hochamt, 3 U. Nachm. sol. Vesp. u. Dreißig.

Kreuzkirche. 7 U. fr. Hochamt, 9 U. Schulmesse, ½4 U. Ab. Rosenkr.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe.

Herzogspitalkirche. 8 U. fr. Hochamt.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Hochamt.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Hochamt.

St. Elisabeth. ½7 u. ½9 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Rosenkr. u. Lit.

St. Jakobskirche. ½9 U. fr. Pred. u. Hochamt, 5 U. Ab. Rosenkr. u. musik. Lit. (Tägl. Rosenkr. 5 U. Ab.)

St. Joh. Nep.-Kirche. Tit. Fest d. Liebesverb., 9 U. Pred. u. Hochamt. (Tägl. Morg. 5 U. u. Ab. ½5 U. Rosenkr.)

Schmerzhafte Kap. 6 U. Messe u. Pred., darnach Amt, 4 U. Rosenk.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe.

St. Vincentiuskapelle. 8 U. fr. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred. u. Litanei.

III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Rosenkr.

IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesp., 4 U. Ab. Rosenkr.

V. Heil. Geistk. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr., d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pr. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

VII. Auerkirche. 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesp.

VIII. Haidhauserk. 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nach Vesp.

Protestantischer Gottesdienst.

Oster-Sonntag.

Um 8 Uhr Feier des hl. Abendmahles. Hr. Pfarrer Dr. Mayer. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Oberkonsistorialrath Dr. Böckh. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Hr. Dekan Dr. Burger.

Oster-Montag.

Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Vik. Lichtenstein. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Pfarrer Dr. Meyer. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Hr. Vik. Lichtenstein.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung.

Zum Besten der Nothleidenden in den Regierungsbezirken Oberpfalz u. Oberfranken.

Große musikalisch-deklamatorische Produktion mit Tableaux in drei Abtheilungen.

Erste Abtheilung.

„Ouverture" zur Oper: „Der Ahnenschatz" von Kapellmeister Reißiger.

„Noth u. Rettung", Ballade von F. Fränkel, mit 3 Tableaux, vorgetr. v. Hrn. Werner.

„Liebes-Sehnsucht", Lied, gesungen von Frau Lindner.

„Die Deklamation", Gedicht von Langer, vorgetragen von Frl. Geistinger.

„Der Aelpler oder der Lawinensturz", Gedicht von Seidl mit Tableaux, Musik von Ed. Rottmanner, vorgetragen von Hrn. Fehr.

Zweite Abtheilung.

„Ouverture" zur Oper: „Dianina" von Kapellmeister Lindpaintner.

„Was a Kind is", Gedicht in oberbayerischer Mundart von Fränkel, vorgetragen von der kleinen Rosa Wittmann.

„Lebewohl", gesungen von Frl. Vesmaier.

Dritte Abtheilung.

„Die Sendlinger Bauernschlacht am Christtag im Jahre 1705." Melodram. Gedichtet von Dr. Sebastian Daxenberger, Musik von Eduard Rottmanner, vorgetragen von Hrn. Fehr. Die vorkommenden Tableaux werden von dem männlichen Personale dieser Bühne dargestellt.

Das Gedicht „Noth und Rettung" ist für 3 kr. an der Kasse zu haben, der Ertrag ist gleichfalls für die Nothleidenden bestimmt.

Im Interesse obgenannter darbenden Mitbrüder ladet zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein

Max Schweiger, Direktor.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Das Uebrige ist bekannt.

Ausstellung.

In der Schwanthalerstraße No. $37^1/_2$ ist das vom Bildhauer **Brugger** angefertigte Grabmahl des Geschichtsschreibers **Johannes von Müller,** welches demselben von Sr. Maj. dem Könige **Ludwig** auf dem Friedhofe zu Cassel errichtet wird, bis zum 20. April öffentlich ausgestellt.

Oeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 11. April 1852.

Buttermelchergarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. $^1/_2$4 Uhr.
Paradiesgarten: Militärische Harmoniemusik.
Phönixgarten: Militärische Harmoniemusik.
Frühlingsgarten: Produktion der Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen." Anf. 3 Uhr.
Goldene Ente: Produktion des Sängers Brauneis mit Gesellschaft. Anf. 4 Uhr.
Schlößl-Bräuhaus (Knödelgasse): Produkt. des Harmoniemusikvereins. Anf. 4 Uhr.
Aepfelweinschenke: Produktion der Musikges. „Harmonischer Kranz". Anf. $^1/_2$8 Uhr.
In **Neuberghausen** Produktion der Musikgesellschaft „Die Franken".
Zweibrückensaal: Produktion des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 4 Uhr.

Salvator-Bier:

Ostersonntag, Montag und Dienstag zum Schlusse der Saison zu haben im **Neudeckergarten** und **Café Kothmüller** in der Au.

Bock-Saison!

Von heute an ist laut Anzeige Bock zu haben: **Maderbräu**, **Frühlingsgarten** (v. Singlspielerbräu), **Großer Rosengarten, Großer Löwengarten, Goldenes Lamm, Kapplerbräu, Pschorrbräu, Oberpollinger** (Spatenbräu), **Sterngarten** (Spatenbräu), **Paradiesgarten** (Maderbräu), **Glasgarten.** (Maderbräu), **Café zur Stadt Wien** im Thal (Maderbräu), **Vogelgarten,** Türkenstraße, **Café Burgholzer,** Landschaftsgasse (Spatenbräu), **Biechl'sches Caffeehaus,** Damenstiftsgasse, Gastgeber **Kaiser** a. d. Isarbrücke, **Caffeehaus am Schrannenpl.**

Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 10. April. Allseitig ist die Bemerkung gemacht worden, daß der Kirchenbesuch während der diesjährigen hl. Charwoche ein weit zahlreicherer als in den letztvergangenen Jahren war. Die in der Kapelle des hiesigen allgem. Krankenhauses während der Charwoche aufgestellte Darstellung der Leiden Christi wird, wie wir vernehmen, noch die ganze Osterwoche hindurch aufgestellt bleiben. — In der Studienkirche ward heute ein altes Weib arretirt, als sie eben den Opferteller sammt den darauf befindlichen Gaben stehlen wollte. — Dem Reichsrathe Fürsten von Wrede wurden vor einigen Tagen von seinem Bedienten 3800 fl. an Staatspapieren entwendet; der Bediente und dessen Geliebte sind verhaftet. — Die Vorstellungen im kgl. Hoftheater werden morgen mit dem „Propheten" wieder beginnen. — Hr. Straßmann vom Würzburger Theater, welcher jüngst auf hiesiger Hofbühne mit Beifall gastirte, ist engagirt worden. — Auf heutiger Schranne sind die Fruchtpreise wieder bedeutend gefallen; Weizen um 1 fl. 44 kr. und Korn um 2 fl. 1 kr.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Arcisstraße No. 15/0 1 Zimmer sgleich.
Karlsstraße No. 42/2 1 Zim. bis 1. Mai.
Utzschneiderstraße No. 2/0 rechts ein Zimmer bis 1. Mai.
Fürstenfeldergasse No. 8/2 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer sogleich.
Landwehrstraße 10c/2 rechts 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.

Wohnungen.

fl. 80, Wiesenstraße No. 5 eine Wohnung mit allem Zubehör auf Georgi.
fl. 180, Müllerstraße No. 51/3 rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.
fl. 160, Müllerstraße Nr. 53/2, eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.
fl 110, Schönfeldstraße No. 13/2, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf Michaelis.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Stellwagen. Montag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Dachau	Herrmann	5 Uhr Abends.	Prügelwirth.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mittag.	Bögner, Thal.
Grafing	Lebzetter	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Landshut	Zechmeister	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Neuötting	Bachhuber	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteiringer	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Wolfrathauf. über Ebenhauf.*	Raumer, Posth	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or . .	fl. 11 3	kr.	fl. 11 6	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9 44	„	„ 9 46	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 58	„	„ 10 —	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 54	„	„ 9 56	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5 37	„	„ 5 39	„
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 31	kr.	fl. 9 33	kr.
Engl. Sovereingsd'or	„ 12 1	„	„ 12 3	„
Fünffrankosthaler . .	„ 2 22	„	„ 2 23½	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45	„	„ 1 45¼	„
„ schein	„ 1 45¼	„	„ 1 45¾	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 103. **Montag, 12. April 1852.**

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ **München, 12. April.** Heute zum Wiederbeginn der Vorstellungen Meyerbeers große fünfaufzügige Oper:

Der Prophet.

In der Rollenbesetzung hat eine Abänderung nicht stattgefunden und wie bisher, so singen auch heute wieder Hr. Härtinger, Fr. Palm, Frl. Rettich, Hr. Kindermann, Hr. Brandes u. Hr. Pellegrini (Johann v. Leyden, dessen Mutter Fides, seine Braut Bertha, Graf Oberthal, Wiedertäufer Jonas u. Zacharias) die Hauptpartien. — Daß man trotz der schon so häufigen Wiederholung des „Propheten“ auch noch immer die erhöhten Preise beibehält, ist ein Beweis des Vertrauens zur Zugkraft dieser Oper. — Wegen der vierstündigen Dauer derselben wird auch heute wieder um 6 Uhr angefangen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum 3. und 4. Male.

Der Verschwender aus Geiz, oder: Die Goldquelle des Gnomenfürsten.

Romantisch-komisches Zaubermährchen mit Gesang, Tanz und Tableaux in 4 Abtheilungen von Kola. Musik von Karl Binder, Kapellmeister am k. k. priv. Karlstheater in Wien.

Erste Abtheilung: **Der Geizhals und der Gnomenfürst.**

Alindor, der Gnomenfürst,	Hr. Stahl.	Jeremias, } in Herberts Diensten	Hr. Dor.
Gnomen.		Lieschen, } in Herberts Diensten	Frl. Beßmeier.
Herbert, ein reicher Privatmann,	Hr. Preis.	Gottlieb, } Bauern.	Hr. X. Schneider.
Robert, dessen Neffe, Bergmann,	Hr. Werner.	Kaspar, } Bauern.	Hr. Köstner.
Katharina, Roberts Weib,	Frau Lindner.	Bergknappen ꝛc.	
Veit, ein alter Bergknappe,	Hr. Fehr.	Die Handlung ist in der Nähe eines Bergwerkes.	

Zweite Abtheilung: **Reichthum und Verschwendung.**

Alindor,	Hr. Stahl.	Christoph, Gärtner,	Hr Kohrs.
Gnomen.		Suse, dessen Weib,	Frl. Geistinger.
Herbert,	Hr. Preis.	Creszens, eine alte Bäuerin.	Fr. X. Schneider.
Baron Julius von Mühlen,	Hr. Zinker,	Erster, } Fremder,	Hr. Christ.
Emilie,	Frl. Lang.	Zweiter, } Fremder,	Hr. Sieghart.
Jeremias,	Hr. Dor.	Michel, } Bauern,	Hr. C. Schneider.
Lieschen,	Frl. Beßmeier.	Seppel, } Bauern,	Hr Stadler.
Salchen, ein Bauernmädchen,	Frau Mayer.	Diener, Landleute, Tänzer, Gäste.	

Die Handlung spielt um ein volles Jahr später als im ersten Akt auf Herberts Besitzung.

Tableaux:

1. Liebe und Verrath, oder: Julius und Emilie. 2. Folgen der Verführung, oder: Christoph und Suse. 3. Der nächtliche Raub, oder: Die zwei Reisenden. 4. Müssiggang führt ins Elend, oder: Herbert's Unterthanen.

Dritte Abtheilung: **Die Rückkehr und der Besuch durch's Fenster.**

Alindor,	Hr. Stahl.	Veit,	Hr. Fehr.
Gnomen.		Marthe, dessen Weib,	Frl. Vinzent.
Herbert,	Hr. Preis.	Jeremias,	Hr. Dor.
Robert,	Hr. Werner.	Lieschen,	Frl. Vesmeier.
Katharina,	Frau Lindner.	Erster Fremder,	Hr. Christ.
Fritz deren Söhnchen,	Kl. Widmann.	Eine Wirthin,	Frau Fehr.

Vorkommende Tänze: Im 1. Akt: Steyerischer Tanz, ausgeführt von den Kindern Lina Schweiger, und Amalie Bernlochner. Im 3. Akt: Tanz der Bergleute, ausgeführt von den Damen Mayer, Lang, Metzger, Toms, und den Herren Ellmer, Zinker, Kösiner nnd Bernlochner.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr

Ausstellung.

In der Schwanthalerstraße No. 37½ ist das vom Bildhauer Brugger angefertigte Grabmahl des Geschichtsschreibers **Johannes von Müller**, welches demselben von Sr. Maj. dem Könige Ludwig auf dem Friedhofe zu Cassel errichtet wird, bis zum 20. April öffentlich ausgestellt.

Hauptschützen-Gesellschaft München. Heute Schießen (Haupt, Kranz, Glück und Bestes) auf der provis. Schießstätte in Untersendling.

Oeffentliche Vergnügungen. Montag, den 12. April 1852.

Frühlingsgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 3 Uhr.
Buttermelchergarten: Münchener Terzett. Anf. ½4 Uhr.
Phönixgarten: Militärische Harmoniemusik.
Kleiner Rosengarten: Produktion des Quartett-Sänger-Vereins. Anf. 4 Uhr.
Maigarten: Produktion des Musikkorps des 6. Jäger-Bat. Anf. ½4 Uhr.
Prater: Harmoniemusik (freier Eintritt).
Schlößl-Bräuhaus (Knödelgasse): Produktion der Musikgesellschaft „Die Franken".
Aepfelweinschenke: Blechmusik des Musikkorps des Kuirassierregiments. Anf. ½8 U.
Goldener Adler: Baumsteigen mit Harmoniemusik.

Salvator-Bier:

Montag und Dienstag zum Schlusse der Saison zu haben im **Neudeckergarten** und **Café Kothmüller** in der Au.

Bock-Saison!

Von heute an ist laut Anzeige Bock zu haben: **Maderbräu**, **Frühlingsgarten** (v. Singlspielerbräu), **Großer Rosengarten**, **Großer Löwengarten**, **Goldenes Lamm**, **Kapplerbräu**, **Pschorrbräu**, **Oberpollinger** (Spatenbräu), **Sterngarten** (Spatenbräu), **Paradiesgarten** (Maderbräu), **Glasgarten**. (Ma-

derbräu), **Café zur Stadt Wien** im Thal (Maderbräu), **Vogelgarten**, Türkenstraße, **Café Burgholzer**, Landschaftsgasse (Spatenbräu), **Biechl'sches Caffeehaus**, Damenstiftsgasse, Gastgeber **Kaiser** a. d. Isarbrücke, **Caffeehaus am Schrannenpl.**

Oeffentliche Versteigerungen.

Dienstag 13. April. Im k. Forstreviere Perlach Versteigerung von 7 Klaft. Eichen- und Birken-, Scheit- und Prügelholz, 496 Klaft. Nadel-, Scheit- u. Prügelholz u. 3½ Klft. Eichen-Stockholz, Zusammenkunft Morgens 8 Uhr im k. Forsthause, sogen. Fasanengarten zu Perlach.

Begräbnisse. (Montag den 12. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Rudolph Hutter, kgl. Bezirks-Kommissär v. h. (gest. d. 9. d., 34 J. a.) — Ursula Moser, Taglöhners-Wittwe von hier (gest. d. 10. d., 64 J. a.).

2¼ Uhr: Katharina Haberkorn, kgl Sekretärs-Wittwe v. h. (gest. d. 10., 66 J. a.)

3 Uhr: Anton Scheichenpflueg, Privatier v. h. (gest. d. 10., 49 J. a.) — Emil Mayer, Kaufmann von Schwäbisch-Gmünd (gest. d. 10., 34 J. a.). — Anna Schlick, Weißgerbers-Tochter von Tölz (gest. d. 9., 57 J. a.) — Katharina Kiser, Ministrantens-Tochter und Waisenzögling v. h. (gest. d. 9., 14 J. a.) — Thilo Franz, Freiherr von Münster, Kadet des kgl. Kadettenkorps dahier (gest. d. 10. d., 16 J. a.)

·¼ Uhr: Viktoria Deininger, ehem. Haushälterin v. Mannheim (gest. d. 9., 69 J. a.).

·½ Uhr: Maria Anna von Trentinaglia, kgl. Sekretärs-Wittwe von hier (gest. d. 9. d., 58 J. a.).

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

lrcisstraße No. 15/0 1 Zimmer sogleich.

lücksstraße No. 5/3 1 Zim. bis 1. Mai.

ienersgasse No. 7/1 1 Zimmer mit Alkoven bis 1. Mai.

chwanthalerstraße No. 6/2 links 1 Zimmer mit Alkoven bis Mai.

öniginstraße No. 4/0 1 Zim. bis 1. Mai.

urggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer sogleich.

osephspitalgasse No. 8/1 1 Zimmer sogl.

Wohnungen.

fl. 180, Müllerstraße No. 51/3 rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

fl. 160, Müllerstraße Nr. 53/2, eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

fl 110, Schönfeldstraße No. 13/2, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf Michaelis.

fl. 80, Wiesenstraße No. 5 eine Wohnung mit allem Zubehör auf Georgi.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

n **München** nach **Augsburg**: 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft n Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg · Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

n **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr.) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Postanschlüsse*):

Von Kempten nach Lindau über Nellenbruck. Abgang 1 Uhr Nachmittags und 7½ Uhr Abends.
" " " Immenstadt, Weiler. Abgang 12 Uhr Nachts.
" " " Füssen. Abgang um 11¾ Uhr Nachts.
" " " Memmingen, Ulm. Abgang 12 Uhr Nachts.
" " " Leutkirch, Waldsee. Abgang um 9 Uhr Abends.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen. Abgang 5 Uhr früh.
" " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Heidenheim, Stuttgart. Abg. um 2¼ Uhr früh u. um 10¾ Uhr Vormittags.
" " " Würzburg, Frankfurt. Abgang 12¼ Uhr Nachts.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M. Abg. um 2½ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Crailsheim. Abgang 8 Uhr Morgens.
" " " Langenfeld, Kitzingen, Würzburg. Abgang 5½ Uhr früh.
" " " Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.
Von Bamberg nach Ebern, Königshofen, Neustadt a. S. Abgang 8½ Uhr Morgens.
" " " Schweinfurt, Kissingen. Abgang 11¼ Uhr Vormittags.
" " " Dettelbach, Würzburg. Abgang 4½ Uhr Nachmittags.
" " " Schweinfurt, Frankfurt a. M. Abgang 10 Uhr Nachts.
Von Lichtenfels nach Coburg. Abgang 10 Uhr Morgens und 5½ Uhr Abends.
Von Kulmbach nach Baireuth rc. Abg. 2 Uhr früh, 10 Uhr Vormittags u. 6½ Uhr Abends.

*) Die hier nicht aufgeführten Postanschlüsse sind aus den auf jeder Station für 3 kr. zu habenden Eisenbahnfahrplänen zu ersehen und bei der k. Oberpostamts-Zeitungsexped., den Expeditionen der „Neuen Münchener Zeitung", „Volksbötin", „Eilboten", „Landbötin," sowie bei Georg Franz, Perusagasse No. 4 zu haben.

Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm	Högerbräu.
Freising	Zacherl	1 Uhr Mittag. u. 4 Uhr Nachm.	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermaier	5 Uhr früh.	Goldener Hahn.
Landshut	Schießl	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Regensburg über Pfaffenh. Geißenfeld	Barth	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Salzburg über Wasserburg	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpollinger.
Salzburg über Rosenheim.	Gsteidinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Tölz	A. Aibl	11 Vormitt.	Soller, Thal.
Weilheim über Starnberg	Jals	12 Uhr Mittag.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathsh. üb. Ebenhaus.*)	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathsh. üb. Ebenhaus.*)	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:

Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Karolinenplatz. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 104. Dienstag, 13. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 13. April. In der heutigen Wiederholung des vieraufzügigen Benedix'schen Lustspieles:

Das Gefängniß

wird Frl. Strohmeyr, vom großherzogl. Hoftheater zu Darmstadt ihr Gastspiel auf hiesiger Hofbühne mit der Partie der Hermine eröffnen. Das Stück selbst, das vor noch nicht langer Zeit gegeben ward, ist schon hinlänglich besprochen worden und daher bekannt genug, so daß wir eine Beschreibung der Handlung übergehen können und nur soviel bemerken, daß außer der Partie der Hermine, welche, wie erwähnt, Frl. Strohmeyr spielt, die übrigen Darsteller der Hauptrollen nicht gewechselt haben, indem die HH. Dahn, Richter, Keller, Schenk und Büttgen, wieder in den Rollen des Dr. Hagen, Baron Wallbeck, Ramsdorf, Gefängniß-Inspektor Friedheim und Wallbecks Diener Günther, und die Damen Hausmann und Denker in den Rollen Mathilde, Hagens Frau; und Adelgunde von Delmenhorst, auftreten werden. — Das Stück spielt gegen 2½ Stunden.

Ausstellung des Kunstvereins vom 11. April.

Oelgemälde. Gräfle, A.: Hermanns Triumph über die Römer. — Neustädter, L.: Porträt. — Hailer, Max: Der Abend. — Mettler, J.: Porträt. — Klein, J. A.: Ungarischer Schiffszug-Bivouak an der Donau. — Riedmann, A.; Das Erwachen nach dem Maskenballe. — Osterried, Fr.: Partie von Füssen.

Miniatur- und Aquarellgemälde: Voigt, Therese: Porträt des Malers Andrea del Sarto. — Tepa, Fr.: Zwei Porträts. — Seidl, Joh.: Die Cathedrale von Lyon. — Derselbe. Die heilige Grabkapelle in Jerusalem. — Eine Moschee in Algier.

Architektonische Zeichnungen. Seidl, Joh.: Verschiedene Entwürfe. 28 Blatt.

Plastik. Schubert, H.: Porträt-Statuette. — Kneis, Fr.: Porträt-Statuette.

Photographien. Flacheron: Ansichten aus Rom. Neue Folge. 11 Blatt. — Löcherer, A.: Zwei Porträts.

Ausstellung.

In der Schwanthalerstraße No. 37½ ist das vom Bildhauer Brugger angefertigte Grabmahl des Geschichtsschreibers **Johannes von Müller,** welches demselben von Sr. Maj. dem Könige Ludwig auf dem Friedhofe zu Cassel errichtet wird, bis zum 20. April öffentlich ausgestellt.

Sitzungen und Versammlungen.

Vorm. 10 Uhr { Oeffentliche Magistratssitzung / „ Sitzung d. Gemeindebevollm. } im Rathhause.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn und der Frau **Gliemann**.

Das Käthchen von Heilbronn.

Großes romantisches Ritter-Schauspiel in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiel in 1 Aufzug, genannt:

Das heimliche Gericht.

Von Heinrich v. Kleist. Für die Bühne bearbeitet von Holbein.

Der Kaiser, ... Hr. Christ.
Graf Otto von der Flühe, Rath u. Vertrauter des Kaisers, und Stuhlherr des heiml. Gerichts, Hr. Kohrs.
Gräfin v. Strahl, ... Fr. Fehr.
Friedrich Wetter, Graf v. Strahl, ihr Sohn, ... * * *
Ritter Flammberg, dessen Vasall, Hr. Werner.
Gottschalk, des Grafen Leibknappe, Hr. Preis.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse, ... Fr. C. Schneider.
Fräulein Kunigunde von Turnek, Frl. Lang.
Rosalie, ihre Zofe, ... Fr. Mayer.
Der Rheingraf von Stein, . . Hr. Stahl.
Georg v. Waldstätten, d. Freund, Hr. Zinker.
Fust von Steinfels, ... Hr. Köstner.
Hugo von Brandstein, . . . Hr. Stadler.
Kuno von Felsenau, ... Hr. Franz.
Wenzel von Ringau, ... Hr. Jung.
Theobald Friedeborn, ein reicher Waffenschmid aus Heilbronn, Hr. Fehr.
Käthchen, seine Tochter, . . . * * *
Jakob Pech, ein Wirth, . . . Hr. C. Schneider.
Ein Köhler, ... Hr. X. Schneider.
Sein Bube, ... Lina Schweiger.
Mathilde, } Hofdamen, ... Frl. Vinzenz.
Clarisse, } . . . . Frl. Metzger.
Bertha, } . . . . Fr. Werner.
Emma, } . . . . Fr. X. Schneider.
Erster } Bote des Rheingrafen von Stein, Hr. Ellmer.
Zweiter } Hr. Julius.
Erster } Beisitzer des heimlichen Gerichts, . . Hr. Moritz.
Zweiter } . . Hr. Berger.
Dritter } . . Hr. Carl.
Ein Vermummter, ... Hr. Pasch.

Ritter, Leibwachen, Pagen, Herolde, Reisige und Knappen des Grafen von Strahl, Boten und Knechte des Rheingrafen, Ritter, Frohnen, Vermummte.

* * * Hr. **Gliemann**: Wetter von Strahl und
* * * Frau **Gliemann**: Käthchen, vom Stadttheater zu Chemnitz als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 1/2 4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Im kgl. Kunstausstellungsgebäude (gegenüber der Glyptothek) heute und folgende Tage von 9—12 und 2—5 Uhr Versteigerung einer bedeutenden Anzahl von Gemälden aus allen Schulen und Zeiten.

Im Gasthause zum Controlor in Nymphenburg heute Nachmittag von 2—6 Uhr Versteigerung der in der Neuhausener und Nymphenburger Flur belegenen Krembs'schen Grundstücke.

Rosengasse No. 4/1 von 9—12 und ½3—6 Uhr Versteigerung einer Mobiliarschaft.

Thal No. 42 im Spänglerladen von 9—12 und 2—6 Uhr Versteigerung einer Drehbank sammt Werkzeug, Hobelbank sammt Schreinerwerkzeug, eiserne Pressen, Meubles ꝛc.

Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 13. April. Der Gottesacker in der Au wird mit einer schönen Ringmauer umgeben. — Allgemein wird die Erweiterung der Singstraße als eine Wohlthat anerkannt, besonders wenn das letzte Haus gegen die Landsbergerstraße auch abgebrochen sein wird. — Im Garten der Wirthschaft auf der Lacken ist eine zweckmäßige Erweiterung vorgenommen worden, die gewiß im Sommer den Aufenthalt daselbst angenehm machen wird. — Dem Vernehmen nach reist Graf Tascher de la Pagerie noch in dieser Woche zu seinem Neveu dem Prinz-Präsidenten nach Paris in Begleitung des Grafen Waldkirch ab, welcher ebenfalls von Louis Napoleon eine Einladung erhalten hat.

Begräbnisse. (Dienstag den 13. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Johann **Pleithner**, kgl. Polizei-Büreaudiener v. h. (gest. d. 11. d., 55 J. a.)

2½ Uhr: Georg **Scherer**, Soldat vom k. Kürassier-Reg. Prinz Karl (gest. 11. d., 25 J. a.). — Anton **Lietzl**, Soldat von der k. Garnisonskompagnie Nymphenburg (gest. d. 11. d., 44 J. a.).

3 Uhr: Franz **Schieber**, bgl. Bäckermeisterssohn von Auerbach (gest. d. 11. 25 J. a.)

5 Uhr: Ursula **Seiler**, kgl. Hartschiersgattin v. h. (gest. d. 10. d., 51 J. a.)

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Arcisstraße No. 15/0 1 Zimmer sgleich.
Glücksstraße No. 5/3 1 Zim. bis 1. Mai.
Dienersgasse No. 7/1 1 Zimmer mit Alkoven bis 1. Mai.
Schwanthalerstraße No. 6/2 links 1 Zimmer mit Alkoven bis Mai.
Königinstraße No. 4/0 1 Zim. bis 1. Mai.
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer sogleich.
Josephspitalgasse No. 8/1 1 Zimmer sogl.

Wohnungen.

fl. 180, Müllerstraße No. 51/3 rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.
fl. 160, Müllerstraße Nr. 53/2, eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.
fl 110, Schönfeldstraße No. 13/2, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf Michaelis.
fl. 80, Wiesenstraße No. 5 eine Wohnung mit allem Zubehör auf Georgi.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** die Kupferstichsammlung von 9—12 Uhr und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—11. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.
Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 105. Mittwoch, 14. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 14. April. Der heutige Abend bringt uns ebenfalls eine Wiederholung; diesmal Mosenthals fünfaufzügiges Schauspiel:

Ein deutsches Dichterleben,

nebst einem Vorspiele:

Der Hainbund.

Auch die Handlung dieses, nach Otto Müllers gleichnamigem Romane barbeiteten Stückes, ist bereits bekannt genug und eine weitere Besprechung daher nicht nothwendig. Was die heutige Aufführung desselben betrifft, so ist zu bemerken, daß Hr. Straßmann, welcher als Mitglied für die hiesige Hofbühne gewonnen ist, heute in der Partie des Bürger, die wir schon während seines Gastspieles von ihm sahen, seine Antrittsrolle gibt. Frl. Strohmeyr setzt ihr Gastspiel heute fort in der Partie der Auguste (Molly). In der Besetzung der übrigen Hauptrollen ist dagegen keine Abänderung getroffen worden; Hr. Schenk gibt den Herzog Carl August von Weimar, Hr. Büttgen den General v. Uslar, Frau Dahn Bürgers Braut Dora, Hr. Jost den Onkel Christian, Hr. Keller den Kanonikus Gleim. Das Stück spielt 2½ Stunden. Als etwas Seltenes melden wir noch, daß der freie Eintritt heute nicht aufgehoben ist.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum 5. und 6. Male.

Der Verschwender aus Geiz, oder: Die Goldquelle des Gnomenfürsten.

Romantisch-komisches Zaubermährchen mit Gesang, Tanz und Tableaux in 4 Abtheilungen von Kola. Musik von Karl Binder, Kapellmeister am k. k. priv. Karltheater in Wien.

Erste Abtheilung: **Der Geizhals und der Gnomenfürst.**

Alindor, der Gnomenfürst,	Hr. Stahl.	Jeremias,	in Herberts Diensten	Hr. Dor.
Gnomen.		Lieschen,		Frl. Besmeier.
Herbert, ein reicher Privatmann,	Hr. Preis.	Gottlieb,	Bauern,	Hr. X. Schneider.
Robert, dessen Neffe, Bergmann,	Hr. Werner.	Kaspar,		Hr. Köstner.
Katharina, Roberts Weib,	Frau Lindner.	Bergknappen 2c.		
Veit, ein alter Bergknappe,	Hr. Fehr.			

Die Handlung ist in der Nähe eines Bergwerkes.

Zweite Abtheilung: Reichthum und Verschwendung.

Alindor, ...	Hr. Stahl.	Christoph, Gärtner, . .	Hr Kohrs.
Gnomen.		Suse, dessen Weib, . .	Frl. Geistinger.
Herbert, ...	Hr. Preis.	Creszens, eine alte Bäuerin. .	Fr. X. Schneider.
Baron Julius von Mühlen, .	Hr. Zinker,	Erster, } Fremder,	Hr. Christ.
Emilie, ...	Frl. Lang.	Zweiter. }	Hr. Siegbart.
Jeremias, ...	Hr. Dor.	Michel, } Bauern,	Hr. C. Schneider.
Lieschen, ...	Frl. Vesmeier.	Seppel, }	Hr Stadler.
Salchen, ein Bauernmädchen, .	Frau Mayer.	Diener, Landleute, Tänzer, Gäste.	

Die Handlung spielt um ein volles Jahr später als im ersten Akt auf Herberts Besitzung.

Tableaux:

1. Liebe und Verrath, oder: Julius und Emilie. 2. Folgen der Verführung, oder: Christoph und Suse. 3. Der nächtliche Raub, oder: Die zwei Reisenden. 4. Müssiggang führt ins Elend, oder: Herbert's Unterthanen.

Dritte Abtheilung: **Die Rückkehr und der Besuch durch's Fenster.**

Alindor, ...	Hr. Stahl.	Veit, ...	Hr. Fehr.
Gnomen.		Marthe, dessen Weib, . .	Frl. Vinzent.
Herbert, ...	Hr. Preis.	Jeremias, ...	Hr. Dor.
Robert, ...	Hr. Werner.	Lieschen, ...	Frl. Vesmeier.
Katharina, ...	Frau Lindner.	Erster Fremder, . . .	Hr. Christ.
Fritz deren Söhnchen, . .	Kl. Widmann.	Eine Wirthin, . . .	Frau Fehr.

Vorkommende Tänze: Im 1. Akt: Steyerischer Tanz, ausgeführt von den Kindern Lina Schweiger, und Amalie Bernlochner. Im 3. Akt: Tanz der Bergleute, ausgeführt von den Damen Mayer, Lang, Metzger, Toms, und den Herren Ellmer, Zinker, Kösiner und Bernlochner.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr

Café zur neuen Stadt München: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 Uhr.

Bock-Saison!

In folgenden Lokalen ist laut Anzeige Bock zu haben: **Maderbräu**, **Frühlingsgarten** (v. Singlspielerbräu), **Großer Rosengarten**, **Großer Löwengarten**, **Goldenes Lamm**, **Kapplerbräu**, **Pschorrbräu**, **Oberpollinger** (Spatenbräu), **Sterngarten** (Spatenbräu), **Paradiesgarten** (Maderbräu), **Glasgarten**. (Maderbräu), **Café zur Stadt Wien** im Thal (Maderbräu), **Vogelgarten**, Türkenstraße, **Café Burgholzer**, Landschaftsgasse (Spatenbräu), **Biechl**'sches **Cafferhaus**, Damenstiftsgasse, Gastgeber **Kaiser** a. d. Isarbrücke, **Caffeehaus am Schrannenpl.** **Achatz**'sche **Bierwirthschaft** (Leistbräu), **Nottmanner**'sche **Restauration** (Spaten).

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Casp. Kienberger, Taglöhner von Haidhausen, wegen Diebstahls-Verbrechens. 10½ Uhr Verhandl. gegen Paul König, Gütler von Holzhausen, wegen Vergehens des Diebstahls. 3 Uhr Verhandl. gegen Georg Ertl, Glasergeselle von Waldmünchen, wegen Vergehens der Amtsehrenbeleidigung. 4½ Uhr Verhandl. gegen Anastasia Cursch, Inwohnerin von Partenkirchen, wegen Vergehens der Körperverletzung.

Oeffentliche Versteigerungen.

In den k. Hofstädeln (Hofanger an der Frauenhoferstr.) Vorm. 10 Uhr Versteigerung mehrerer Parthien Heublumen.

Prannersgasse No. 13/2 heute und folgende Tage von 9—12 und ½3—6 Uhr Versteigerung des Rücklasses der Frau Gräfin v. Spreti, bestehend aus Pretiosen, Silberzeug, Meublement, Garderobe, Porzellan, Glaswerk 2c.

Im Meyer'schen Garten am Lehel von 9—12 und 2—6 Uhr Versteigerung einer vollständigen Gartenwirthschafts-Einrichtung.

In der k. Oekonomie im engl. Garten Nachm. 3 Uhr Versteigerung von 4 St. Ochsen.

Termine etc.

Mittwoch den 14. April. I. Ediktstag in der Pfarrer Gottfried'schen Gantsache im Geschäftszimmer des kgl. Kreis- und Stadtgerichtsrathes Laumer No. 21/I.

Ausstellung.

In der Schwanthalerstraße No. 37½ ist das vom Bildhauer **Brugger** angefertigte Grabmahl des Geschichtsschreibers **Johannes von Müller**, welches demselben von Sr. Maj. dem Könige Ludwig auf dem Friedhofe zu Cassel errichtet wird, bis zum 20. April öffentlich ausgestellt.

Begräbnisse. (Mittwoch den 14. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Anastasia Schmid, k. Eisenbahn-Stationsdienersfrau v. h. (gest. d. 12. d., 48 J. a.)

3 Uhr: Franz Paur, bgl. Glasermeister v. h. (gest. d. 12. d., 42 J. a.)

3¼ Uhr: Barbara Fichtl, Kornmesserstochter von Straubing (gest. d. 12., 31 J. a.)

3½ Uhr: Barbara Knoll, Stubenmädchen von Stadtsteinach (gest. d. 12., 57 J. a.)

5¼ Uhr: Franz Joseph Förstl, pens. Gendarm v. h. (gest. d. 12., 77 J. a.)

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Kanalstraße No. 44/2 1 Zimmer sogleich.

Theatinerstraße No. 48/4 1 Zimmer bis 1. Mai.

Rumfordstraße No. 2/2 1 Zim. b. 1. Mai.

Utzschneiderstraße No. 1/3 ein Zimmer bis 1. Mai.

Fürstenfeldergasse No. 8/2 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.

Arcisstraße No. 15/0 1 Zimmer sogleich.

Glücksstraße No. 5/3 1 Zim. bis 1. Mai.

Wohnungen.

fl. 180, **Müllerstraße No. 51/3** rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

fl. 160, **Müllerstraße Nr. 53/2**, eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

fl 110, **Schönfeldstraße No. 13/2**, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf Michaelis.

fl. 80, **Wiesenstraße No. 5** eine Wohnung mit allem Zubehör auf Georgi.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien** und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 Uhr gratis.

Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 4 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer von 8—11 u. 2—5 U. Anm. beim Silberverwahrer. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen präcis 4 U. Anmeldung beim Aufseher. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einsteig-platz.
Dachau	Herrmann	5 U. Nachm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2½ U. Nachm	Café Scheidel.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Landshut	Zechmeister	½ 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg über Wasserburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
Starnberg	Schießl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Weilheim über Starnberg	Jais	12 U. Mtgs.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Roderer	3 U. Nachm.	Gilgenrainerbr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Fiaker.

Viertel-stunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken

Zeit-dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	30
1 St.	—	48
1½ St.	1	—
2 St.	1	15
2½ St.	1	30
3 St.	1	48

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 106. **Donnerstag, 15. April 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 111. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Anzeige des Referenten im I. Ausschuß über den Entwurf eines Disciplinar-Gesetzes bezüglich der Staatsdiener. — Vortrag des V. Ausschusses über geprüfte Anträge der Abgeordneten und Beschlußfassung über deren Zulässigkeit.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Joh. Bapt. Six, verwittibten Geometer, wegen Verbrechens der Verführung zur Unzucht. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Mathias Pechler, Söldnerssohn von Eresing, wegen Vergehens der Körperverletzung. 4½ Uhr Verhandl. gegen Gottfried Trischberger, Bauernknecht von Winkel, wegen Diebstahlsvergehens.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 15. April. Heute endlich wird die schon seit länger versprochene Mozart'sche Oper:

Weibertreue
(cosi fan tutte)

zur Aufführung kommen und zwar mit den Original-Recitativen und nach der Bearbeitung von Louis Schneider. — Die Fabel dieser in zwei Aufzüge abgetheilten Oper ist in Kürze folgende: Zwei Offiziere, Don Fernando d'Aguilar und Don Alvaro de Novera sind die Verlobten zweier Schwestern, Isabella und Rosaura. — Der Marchese Don Alfonso gibt sich bei einer Unterhaltung mit den beiden Offizieren als ein Zweifler an der Treue der Frauen zu erkennen; Fernando und Alvaro sind von der Treue ihrer Verlobten überzeugt und gehen mit Alfonso eine Wette ein. Sie geben vor, plötzlich an einem Kriegszuge gegen Corsaren Theil nehmen zu müssen und trennen sich von ihren Bräuten, die ihnen die unverbrüchlichste Treue zusichern. Fernando und Alvaro kommen hierauf, Beide verkleidet, zurück und was ihnen zuerst unglaublich schien, Alfonso's Zweifel rechtfertigen sich auch in Bezug auf Isabella und Rosaura, die Beide den Liebesbetheuerungen der von ihnen Unerkannten Gehör schenken und zuletzt auf dem Punkte stehen, sich mit diesen zu verloben. Nach der Aufklärung allgemeine Versöhnung. Alfonso hatte aber doch recht. Daß bei solchen Intriguen herkömmlicher Weise auch das Kammermädchen eine nicht unbedeutende Rolle spielt, versteht sich von selbst; hier ist es das Zöschen Dolores, dessen neckische Laune sich sogar bis zu Verkleidungen versteigt. Die Rollenbesetzung läßt nur Gutes erwarten. Die Damen Rettich, Hefner und Diez: Isabella, Rosaura und Dolores. Die HH. Brandes, Kindermann und Sigl: Fernando, Alvaro und Alfonso. Die Oper spielt 2½ Stunden.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn und der Frau **Gliemann.**

Pfefferrösel, oder: Die Frankfurter Messe im Jahre 1297.

Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Adolf v. Nassau, Kaiser von Deutschland,	Hr. Christ.
Amalgundis, seine Nichte,	Frau Meier.
Ritter Günther von Nollingen,	Hr. Werner.
Ritter Schelm vom Berge,	Hr. Preis.
Meister Allessandro, des Kaisers Arzt und Astrolog,	Hr. X. Schneider.
Heinrich von Praunheim, Stadtschultheiß zu Frankfurt,	Hr. Fehr.
Jutta, seine Tochter,	Frl. Lang.
Junker Friedmann von Sonnenberg,	Hr. Kohrs.
Konrad von Stade,	Hr. Keller.
Ein Ritter,	Hr. Ellmer.
Antonio Bandini, ein longobardischer Falkenhändler,	* * *
Daniel Auffenthaler, Silberarbeiter in Augsburg,	Hr Diemer.
Beate Auffenthaler, seine Frau,	Frau Fehr.
Ralf Strichhauer, Nollingen's Waffenmeister,	Hr. Dor.
Giulio, Bandini's Diener,	Hr. Jung.
Pfefferrösel, eine Lebkuchenhändlerin aus Nürnberg,	* * *
Erster Schauspieler,	Hr. Julius.
Zweiter Schauspieler,	Hr. Mayer.
Dritter Schauspieler,	Hr. Carl.
Vierter Schauspieler,	Hr. Brand.
Ein Thorwart,	Hr. Berger.
Ein Spruchsprecher,	Hr. C. Schneider.
Ein Narr beim Mummenschanz,	Hr. Köstner.
Ein Geheimschreiber,	Hr. Zinker.
Der Reichsmarschall,	Hr. Franz.
Ein kaiserlicher Diener,	Hr. Neu.
Ein Hofnarr,	Hr. Grois.
Erster kaiserlicher Page,	Christian Fehr.
Zweiter kaiserlicher Page,	Lina Metzger.
Dritter kaiserlicher Page,	Lina Schweiger.

Volk, Ritter und Damen beim Bankett, Waffenherolde, kaiserliche Trabanten, Kaufleute auf der Messe, Bürger und Bürgerinnen von Frankfurt, Narren, Zwerge, maskirte Kinder, Stadtsoldaten.

* * * Hr. **Gliemann.**
* * * Frau **Gliemann.**

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Ausstellung.

In der Schwanthalerstraße No. 37½ ist das vom Bildhauer Brugger angefertigte Grabmahl des Geschichtsschreibers **Johannes von Müller,** welches demselben von Sr. Maj. dem Könige Ludwig auf dem Friedhofe zu Cassel errichtet wird, bis zum 20. April öffentlich ausgestellt.

Bock-Saison!

In folgenden Lokalen ist laut Anzeige Bock zu haben: **Maderbräu, Frühlingsgarten** (v. Singlspielerbräu); **Großer Rosengarten, Großer Löwengarten, Goldenes Lamm, Kapplerbräu, Pschorrbräu, Oberpollinger** (Spatenbräu), **Sterngarten** (Spatenbräu), **Paradiesgarten** (Maderbräu), **Glasgarten.** (Maderbräu), **Café zur Stadt Wien** im Thal (Maderbräu), **Vogelgarten,** Türkenstraße, **Café Burgholzer,** Landschaftsgasse (Spatenbräu), **Biechl'sches Caffeehaus,** Damenstiftsgasse, Gastgeber **Kaiser** a. d. Isarbrücke, **Caffeehaus am Schrannenpl. Achatz'sche Bierwirthschaft** (Leistbräu), **Rottmanner'sche Restauration** (Spaten), **Café Schafroth** (Maderbräu), **Goldene Ente** (Leistbräu).

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappès'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von ½9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Im kgl. Kunstausstellungsbebäude (gegenüber der Glyptothek) heute und folgende Tage von 9—12 und 2—5 Uhr Versteigerung einer bedeutenden Anzahl von Gemälden aus allen Schulen und Zeiten.

Prannersgasse No. 13/2 heute und folgende Tage von 9—12 und ½3—6 Uhr Versteigerung des Rücklasses der Frau Gräfin v. Spreti, bestehend aus Pretiosen, Silberzeug, Meublement, Garderobe, Porzellan, Glaswerk 2c.

Im städtischen Magazine in der Findlingsstraße No. 3a Versteigerung 1 Batardchaise, 1 Chaisengestell, verschiedener Rüstwägen, Pferdegeschirre, hänfene u. lederne Schläuche, mehrere Centner Schmiede- u. Gußeisen 2c.

Fürstenstraße No. 8g/1 Versteigerung eines Fortepiano, Betten, Matratzen, Bettstellen, Frauenkleider, Wäsche 2c.

Termine etc.

Beim Pfandhaus der Vorstadt Au heute letzter Termin für die nicht eingelösten Pfänder aus den Monaten Januar, Februar und März 1851 von No. 21201—39620.

Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 14. April. Gestern Abends machte ein wohlgekleidetes Frauenzimmer, dem Vernehmen nach eine Revierförsterstochter von Pfersee, einen Selbstmordversuch, indem sie unfern der Kalkinsel in den Mühlbach sprang. Sie wurde indeß durch den Taglöhner Val. Zereth von Haidhausen, der ihr sogleich ins Wasser nachsprang, noch gerettet. — Gestern starb auch der 74jährige Kirschnermeister Seb. Diemer von hier, welcher am Ostermontage am Eck der Sonnen- und Landwehrstraße überritten ward, und dabei tödtliche Kopfverletzungen erlitt. — Laut Bekanntmachung im Polizei-Anzeiger wurden im vergangenen Monate 2162 Individuen polizeilich abgewandelt und 18 Individuen den zuständigen Gerichten übergeben. — Heue Abends gegen 5 Uhr wäre in der Joseph-Spitalgasse im Hause des Bürstenmachers Baumeister beinahe ein Brand entstanden. Kinder, welche im dritten Stocke mit Zündhölzchen spielten, steckten durch ihre Unvorsichtigkeit das in einer anstoßenden offenen Kammer vorhandene Stroh in Brand. Glücklicherweise ward das Feuer schnell entdeckt und gelöscht, und die Nachbarschaft kam mit dem durch den Feuerruf verursachten Schrecken davon. Vom Feuerhause waren bereits die Löschgeräthschaften und aus der Herzog-Max-Burg eine Spritze vor dem bedrohten Hause eingetroffen.

Begräbnisse. (Donnerstag den 15. April.)

Nachmittags 2½ Uhr vom Leichenhause aus: Michael Juli, Soldat v. k. Inf.-Leibregiment (gest. d. 13., 22 J. a.).

2¾ Uhr: Barbara Lorenz, k. Hartschiersfrau v. h. (gest. d. 13., 72 J. a.)

3 Uhr: Maria Stadler, Fuhrmannswittwe v. h. (gest. d. 13., 68 J. a.) — Joseph Happach, Cand. jur. von Morenweis, Gerichts Bruck (gest. d. 13., 22 J. a.).

4 Uhr: Gustav Pantzer, Repartitor beim k. Steuerkataster dahier (gest. d. 13., 39 J. a.) — Sebastian Dirner, Pfründner v. h. (gest. d. 13. d., 72 J. a.)

4¼ Uhr: Konrad Heß, Tischlergesell von Baiersdorf, Gerichts Erlangen (gest. den 13., 20 J. a.)

Anzeigen.

Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrthzeit.	Einsteigplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
"	Zacherl	4 Uhr Nachm.	Café Scheitl.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 Uhr früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schießl	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Regensburg über Pfaffenhof. **Geisenfeld**	Barth	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Rosenheim über Traunstein	Schick	10 Uhr früh	Bögner, Thal.
Starnberg	Schießl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Straubing	Ludsteck	6 Uhr Abends	Café Scheitl.
Weilheim über Starnberg	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathauf. über Ebenhauf.*	Raumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostermayr.
Wolfrathauf. über Ebenhauf.*	Zechmeister	7 Uhr früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Karolinenplatz. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.									Droschken		
Viertelstunden.	Personentaxe für								Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Perf.	
	1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8				
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36	1 St.	—	42
5	1	12	1	24	1	36	1	48			
6	1	24	1	36	1	48	2	—	1½ St.	1	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12			
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	36	2½ St.	1	30
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 107. **Freitag, 16. April 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 16. April. Wie der gestrige Abend der deutschen klassischen Opermusik gewidmet war, wird es der heutige dem deutschen klassischen Drama sein. Göthe's fünfaufzügiges Schauspiel:

Iphigenie auf Tauris

kommt „Neueinstudirt und in die Scene gesetzt" zur Aufführung. Wir glauben, die Bekanntschaft mit der Handlung dieses Drama's wohl voraussetzen zu können und erwähnen daher nur, daß die Vertheilung der Rollen in folgender Weise stattfand: Frl. Damböck: Iphigenie; Hr. Schenk: Thoas, König der Taurier; Hr. Dahn: Orestes; Hr. Richter: Pylades; Hr. Keller: Arkas. — Das Stück spielt ungefähr 2½ Stunden.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen: Zum 7. und 8. Male.

Der Verschwender aus Geiz, oder: Die Goldquelle des Gnomenfürsten.

Romantisch-komisches Zaubermährchen mit Gesang, Tanz und Tableaux in 4 Abtheilungen von Kola. Musik von Karl Binder, Kapellmeister am k. k. priv. Karltheater in Wien.

Erste Abtheilung: **Der Geizhals und der Gnomenfürst.**

Alindor, der Gnomenfürst,	Hr. Stahl.	Jeremias, } in Herberts Diensten	Hr. Dor.
Gnomen.		Lieschen, } in Herberts Diensten	Frl. Beßmeier.
Herbert, ein reicher Privatmann,	Hr. Preis.	Gottlieb, } Bauern,	Hr. X. Schneider.
Robert, dessen Neffe, Bergmann,	Hr. Werner.	Kaspar, } Bauern,	Hr. Köstner.
Katharina, Roberts Weib,	Frau Lindner.	Bergknappen ꝛc.	
Veit, ein alter Bergknappe,	Hr. Fehr.	Die Handlung ist in der Nähe eines Bergwerkes.	

Zweite Abtheilung: **Reichthum und Verschwendung.**

Alindor,	Hr. Stahl.	Christoph, Gärtner,	Hr Rohrs.
Gnomen.		Suse, dessen Weib,	Frl. Geistinger.
Herbert,	Hr. Preis.	Creszens, eine alte Bäuerin,	Fr. X. Schneider.
Baron Julius von Mühlen,	Hr. Zinker.	Erster, } Fremder,	Hr. Christ.
Emilie,	Frl. Lang.	Zweiter, } Fremder,	Hr. Sieghart.
Jeremias,	Hr. Dor.	Michel, } Bauern,	Hr. C. Schneider.
Lieschen,	Frl. Beßmeier.	Seppel, } Bauern,	Hr Stadler.
Salchen, ein Bauernmädchen,	Frau Mayer.	Diener, Landleute, Tänzer, Gäste.	

Die Handlung spielt um ein volles Jahr später als im ersten Akt auf Herberts Besitzung.

Tableaux:

1. Liebe und Verrath, oder: Julius und Emilie. 2. Folgen der Verführung, oder: Christoph und Suse. 3. Der nächtliche Raub, oder: Die zwei Reisenden. 4. Müßiggang führt ins Elend, oder: Herbert's Unterthanen.

Dritte Abtheilung: **Die Rückkehr und der Besuch durch's Fenster.**

Alindor,	Hr. Stahl.	Veit,	Hr. Fehr.
Gnomen.		Marthe, dessen Weib,	Frl. Vinzent.
Herbert,	Hr. Preis.	Jeremias,	Hr. Dor.
Robert,	Hr. Werner.	Lieschen,	Frl. Beßmeier.
Katharina,	Frau Lindner.	Erster Fremder,	Hr. Christ.
Fritz deren Söhnchen,	Kl. Widmann.	Eine Wirthin,	Frau Fehr.

Vorkommende Tänze: Im 1. Akt: Steyerischer Tanz, ausgeführt von den Kindern Lina Schweiger, und Amalie Bernlochner. Im 3. Akt: Tanz der Bergleute, ausgeführt von den Damen Mayer, Lang, Metzger, Toms, und den Herren Ellmer, Zinker, Kößner und Bernlochner.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr

Ausstellung.

In der Schwanthalerstraße No. 37½ ist das vom Bildhauer Brugger angefertigte Grabmahl des Geschichtsschreibers **Johannes von Müller**, welches demselben von Sr. Maj. dem Könige Ludwig auf dem Friedhofe zu Cassel errichtet wird, bis zum 20. April öffentlich ausgestellt.

Bock-Saison!

In folgenden Lokalen ist laut Anzeige Bock zu haben: **Maderbräu**, **Frühlingsgarten** (v. Singlspielerbräu), **Großer Rosengarten**, **Großer Löwengarten**, **Goldenes Lamm**, **Kapplerbräu**, **Pschorrbräu**, **Oberpollinger** (Spatenbräu), **Sterngarten** (Spatenbräu), **Paradiesgarten** (Maderbräu), **Glasgarten**. (Maderbräu), **Café zur Stadt Wien** im Thal (Maderbräu), **Vogelgarten**, Türkenstraße, **Café Burgholzer**, Landschaftsgasse (Spatenbräu), **Biechl'sches Caffeehaus**, Damenstiftsgasse, Gastgeber **Kaiser** a. d. Isarbrücke, **Caffeehaus am Schrannenpl.**, **Achatz**'sche **Bierwirthschaft** (Leistbräu), **Rottmanner**'sche **Restauration** (Spaten), **Café Schafroth** (Maderbräu), **Goldene Ente** (Leistbräu).

Sitzungen und Versammlungen.

Vormittag 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Im kgl. Kunstausstellungsbebäude (gegenüber der Glyptothek) heute und folgende Tage von 9—12 und 2—5 Uhr Versteigerung einer bedeutenden Anzahl von Gemälden aus allen Schulen und Zeiten.

Prannersgasse No. 13/2 heute und folgende Tage von 9—12 und ½3—6 Uhr Versteigerung des Rücklasses der Frau Gräfin v. Spreti, bestehend aus Pretiosen, Silberzeug, Meublement, Garderobe, Porzellan, Glaswerk rc.

Begräbnisse. (Freitag den 16. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Adelheid Schuster, Zimmerpalierstochter v. h. (gest. d. 14., 26 J. a.)

2½ Uhr: Maria Steurer, Näherin von Neuhausen (gest. d. 14., 22 J. a.)

Anzeigen.

Das **komplete Kupferstich-Werk** von **J. J. de Boissieu** ist zu verkaufen. D. Ue.

Anonçe.

Eine **Baumwollspinnerei** in Ungarn wird zur Verpachtung, zur Assoeirung oder zum Verkauf aus freier Hand zu billigen Bedingnissen ausgeboten.

Nähere Auskunft über dieses Geschäft ertheilt auf portofreie Briefe Hr. **J. Mannhardt** in München.

Militär-Unterricht.

Ein Theilnehmer zum Unterrichte für das **nächste Junkersexamen** wird gesucht. — Auch kann noch ein einzelner Schüler in allen dahin einschlägigen wissenschaftlichen Fächern angenommen werden.

Versiegelte Offerte unter obiger Aufschrift besorgt die Expedition d. Bl.

Neueste **Eisenbahnfahrten-Plane mit Posten-Anschluß,** nach der am 1. April eingetretenen Fahrordnung, sind zu haben bei

Georg Franz.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Karlsplatz No. 1/2 1 meublirtes Zim. sogl.
Carlsstraße No. 8/3 1 Zim. bis 1. Mai.
St. Annastraße No. 3/0 1 Zim. sogl.
Theatinerstraße No. 18/4 1 Zimmer bis 1. Mai.
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer sogleich.
Neuhausergasse No. 28/2 1 Zimmer mit Alkoven an 1 oder 2 Herren für 7 fl. sogleich.
Arcisstraße No. 15/0 1 Zimmer sogleich.

Wohnungen.

fl. 180, Müllerstraße No. 51/2 rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.
fl. 160, Müllerstraße Nr. 53/2, eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.
fl 110, Schönfeldstraße No. 12/2, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf Michaelis.
fl. 80, Wiesenstraße No. 5 eine Wohnung mit allem Zubehör auf Georgi.

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: Min. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abgabe der Pässe von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.
Griechische: Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.
Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.
Oesterreichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
Preussische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegebenund von 10—12 U. daselbst wieder in Empfang genommen werden.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Prannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Abensberg	Geldl	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
Aibling	Mink	12 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1 Uhr Mitt.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Benedictb.	Orterer	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerbr.
Burghausen	Hehenberger	3 Uhr Nachm.	Schlicker, Thal.
Dachau	J. Herrmann	5 Uhr Abends	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
"	Zacherl	1 Uhr Mitt.	Café Scheill.
Ingolstadt	Niedermaier	½5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel über Benediktb.	Zwerger	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Landau a. J.	Bretzenbeck	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Miesbach	Aigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
Mühldorf	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Braun	½2 U. Nachm.	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Pfaffenhofen	Ecker	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Rosenheim	Römersberger	10 Uhr Vorm.	Schlicker, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Starnberg	Schießl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Müller	12 Uhr Mitt.	Schlicker, Thal,
"	Aigner	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Tölz	Aibl	11 Uhr Vorm.	Seller,
"	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim über Starnberg	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathauf. über Ebenhauf.*	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathauf. über Ebenhauf.*	Raumer	3 Uhr Nachm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:

Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Karolinenplatz. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8		Droschken. Zeitdauer.	Taxe f. u. 2 Pers.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl. kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36		
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	— 12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	— 24
4	1	—	1	12	1	24	1	36		
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1 St.	— 42
6	1	24	1	36	1	48	2	—	1½ St.	1 —
7	1	36	1	48	2	—	2	12		
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1 18
9	2	—	2	12	2	24	3	36	2½ St.	[illegible]
10	2	12	2	24	2	36	2	—		
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1 42
12	2	36	2	48	3	—	3	36		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse). Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48. b) In der St. Anna-, Isar-, Max Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9 44 „	„ 9 46 „
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 58 „	„ 10 — „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 54 „	„ 9 56 „
Rand-Dukaten . . .	„ 5 37 „	„ 5 39 „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 31 kr.	fl. 9 33 kr.
Engl. Sovereignsd'or	„ 12 1 „	„ 12 4 „
Fünffrancsthaler . .	„ 2 21½ „	„ 2 23 „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45 „	„ 1 45¼ „
„ schein	„ 1 45¼ „	„ 1 45½ „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 108. Samstag, 17. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am I. Sonntag nach Ostern.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 U. Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenl. geh. v. Hrn. Domkat. Mettinger, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Herz-Marienand. geh. v. Hrn. Dr. Senestrey.
Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.
Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ¼4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.
Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Choralamt.
St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Kraus, d. Hochamt, ½11 U. Militärgottesd. geh. v. Quitzmann, ¼4 U. Ab. Monatand. d. guten Todbrud. mit Pred. v. Hrn. Präf. Frömmer.
Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe nebst Rosenkr., ½2 Nachm. Versamml.
Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. französ. Pred. v. Hrn. Abbé Maisse, d. Messe.
H. Dreifaltigkeitsk. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Capl. Stölzl, d. ges. Messe.
II. St. Peter. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreißig.
Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Gufler, 7 u. 9 U. Schulmesse, ¼4 U. Ab. Rosenkr. u. Litanei.
St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nach. Rosenkr.
Herzogspitalkirche. 6 bis ½12 U. Messen, 8 U. Schulgottesdienst.
St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.
Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv. u. Pred. v. Hrn. Präf. Offenbach.
St. Elisabeth. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.
St. Jakobskirche. ½9 U. fr. Pred., d. ges. Messe.
St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.
Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.
St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Geiß.
St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe.
III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Rosenkr.
IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesp.
V. Heil. Geistk. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pr. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
VII. Auerkirche. 6 bis 10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr.
VIII. Haidhauserk. 6 bis 10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 1 U. Nachm. Christenl. u. Rosenkr.
IX. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
X. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

Protestantischer Gottesdienst.

Um 8 Uhr Feier des heil. Abendmahles, von Hrn. Decan Dr. Burger. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Ministerialrath Dr. Rust. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Hr. Pfarrer Dr. Meyer.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 112. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten. Vortrag, Berathung und Schlußfassung über die Rückäußerung der Kammer der Reichsräthe bezüglich des Gesetz Entwurfes: „die Distriktsräthe betreffend." — Berathung und Schlußfassung über drn Entwurf eines Disciplinargesetzes bezügl. der Staatsdiener.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Samstag, den 17. April 1852.

Große musikalische Abend-Unterhaltung

im

großen Saale des Museums,

welche **Johann Petzmayer**, Kammervirtuos Sr. königl. Hoheit des Herrn Herzogs Maximilian in Bayern, zu geben die Ehre haben wird.

Erste Abtheilung.

1) „Quintett für Oboe, Clarinett, Horn, Fagott und Pianoforte" von W. A. Mozart, vorgetragen von den HH. Vitzthum, Hartmann, Strauß, Brandt und H. Schönchen.
2) „Fantasie über Motive aus den italienischen Opern für die Zither", arrangirt von F. Strauß, vorgetragen vom Concertgeber.
3) „Waldvögelein", Lied mit Violoncellbegleitung, von Franz Lachner, vorgetragen von Fräul. Ehmann und Hrn. Müller.
4) „Maximilians-Tänze", Walzer für die Zither, komponirt u. vorgetr. vom Concertgeber.

Zweite Abtheilung.

5) „Lied ohne Worte", für das Horn, von Hrn. Proch, vorgetr. von Hrn. Strauß.
6) „Der Neugierige" und „Ungeduld", zwei Lieder von F. Schubert, ges. v. Hrn. Diez.
7) „Erinnerung an die Berge", Divertissement über Gebirgslieder für Zither und Guitarre, komponirt und vorgetragen vom Concertgeber und Hrn. Franz.
8) „Abendlied" und „Herbstlied", zwei Duetten von Mendelssohn, gesungen von Fräul. Ehmann und Fräul. Seehofer.
9) „Die Schwärmer", Ländler für die Zither, komponirt u. vorgetr. v. Concertgeber.

Billets sind in der Hofmusikalienhandlung von Falter u. Sohn, und Abends an der Casse zu haben. Der freie Eintrit ohne Billets ist Niemand gestattet.

Eintrittspreis: 1 fl.

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Frau **Gliemann.**

Der verwunschene Prinz.

Ein Schwank in 3 Akten von J. v. Plötz.

Prinz Wolfgang, ... Hr. Kohrs.
Hr. v. Walberg, Cavalier des Prinzen, ... Hr. Stahl.
Der Leibarzt, } des Prinzen, Hr. Christ.
Der geh. Sekretär, } des Prinzen, Hr. Zinker.
Der Kammerdien. } des Prinzen, Hr. Köstner.
Erster } Lakai des Prinzen, Hr. C. Schneider
Zweiter } Lakai des Prinzen, Hr. Ellmer.
Dritter } Lakai des Prinzen, Hr. Stadler.
Fr. Rosl, Schusterswittwe, Frau Fehr.
Wihelm, ihr Sohn, Schuster, Hr. Werner.
Evchen, Schloßverw.-Tocht. * * *

Gräfin Bernau, } Hofdamen, Fr. C. Schneider
Gräfin Strelin, } Hofdamen, Frau Mayer.
Baronin Neu, } Hofdamen, Frl. Vinzent.
Der Reisemarschall, . . . Hr. Franz.
Erste } Kammerjungfer, . Frl. Lang.
Zweite } Kammerjungfer, . Frl. Keller.
Dritte } Kammerjungfer, . Fr. X. Schneider
Jean, } Jäger, . . . Hr. Müller.
Paul, } Jäger, . . . Hr. X. Schneide
Franz, } Jäger, . . . Hr. Spitzeder.
Hofstaat und Dienerschaft.

Die Handlung spielt in einem Grenzstädtchen, der erste und dritte Akt in der Wohnung des Schusters, der zweite im Schlosse des Prinzen.

* * * Frau **Gliemann**, vom Stadt-Theater zu Chemnitz, Evchen, als Gast.

Anfang Nachmittags ½4, Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr

Oeffentliche Vergnügungen. Samstag, den 17. April 1852.

Café Ebersperger: Produktion des Sextett-Musik-Vereins. Anf. ½8 Uhr.
Zenger-Bräu: Produkt. des Münchener Terzetts mit Ges. v. Brauneis. Anf. ½8 U.

Bock-Saison!

In folgenden Lokalen ist laut Anzeige Bock zu haben: **Maderbräu**, **Frühlingsgarten** (v. Singlspielerbräu), **Großer Rosengarten**, **Großer Löwengarten**, **Goldenes Lamm**, **Kapplerbräu**, **Pschorrbräu**, **Oberpollinger** (Spatenbräu), **Sterngarten** (Spatenbräu), **Paradiesgarten** (Maderbräu), **Glasgarten.** (Maderbräu), **Café zur Stadt Wien** im Thal (Maderbräu), **Vogelgarten**, Türkenstraße, **Café Burgholzer**, Landschaftsgasse (Spatenbräu), **Biechl'sches Caffeehaus**, Damenstiftsgasse, Gastgeber **Kaiser** a. d. Isarbrücke, **Caffeehaus am Schrannenpl**, **Achatz'sche Bierwirthschaft** (Leistbräu), **Rottmanner'sche Restauration** (Spaten), **Café Schafroth** (Maderbräu), **Goldene Ente** (Leistbräu).

München, 17. April. Dem Vernehmen nach soll der Bock vom Hofbräuhaus auf Befehl Sr. Maj. des Königs um 9 kr. pr. Maß ausgeschenkt werden.

Oeffentliche Versteigerungen.

In der k. Hofreitschule Vorm. 10 Uhr Versteigerung mehrerer Reit- u. Wagenpferde.

Begräbnisse. (Samstag den 17. April.)

Vormittags 7½ Uhr vom Leichenhause aus: Friedrich Fetscher, Schwammhändler v. h. (gest. d. 15., 60 J. a.)

Nachmittags 2 Uhr: Katharina Bierling, Freibankmetzgers-Wittwe von hier (gest. d. 15., 61 J. a.). — Maria Blamberger, k. Landgerichtsaktuars-Wittwe von Abensberg (gest. d. 15., 45 J. a.).

3 Uhr: Johann Gantner, q. k. Kassa-Offiziant v. h. (gest. d. 15., 73 J. a.)

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Frauenplatz No. 4/2 1 Zim. sogl.

Neue Amalienstraße No. 54/2 2 Zimmer bis 1. Mai.

Herrenstraße No. 22/1 1 Zimmer mit Cabinet bis 1. Mai.

Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer sogleich.

Neuhausergasse No. 28/2 1 Zimmer mit Alkoven an 1 oder 2 Herren für 7 fl. sogleich.

Arcisstraße No. 15/0 1 Zimmer sogleich.

Wohnungen.

fl. 180, Müllerstraße No. 51/2 rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

fl. 160, Müllerstraße Nr. 52/2, eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

fl. 110, Schönfeldstraße No. 13/2, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf Michaelis.

fl. 80, Wiesenstraße No. 5 eine Wohnung mit allem Zubehör auf Georgi.

Nummern der Regensburger Ziehung.

72. 74. 63. 83. 19.

Stellwagen. Sonntag.

Ort.	Name.	Abfahrts-Zeit.	Einsteigplatz.
Dachau	Herrmann	5 Uhr Nachm.	Prügelwirth.
Ebersberg	Jaud	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 Uhr Nachm.	Goldner Hahn.
"	Zacherl	4 Uhr Nachm.	Kaffee Scheitl.
Landshut	Zechmeister	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Planegg	Böck	1 Uhr Mtgs.	blaue Taube.
Reichenhall	Bastetter	½6 Uhr früh.	Kaffee Scheitl.
Reichenbach	Barstetter	6 Uhr früh.	Kaffee Scheitl.
Starnberg	Schießl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten Oberpollinger
Wolfrathsh. über Ebenhausen*	Zechmeister	7 Uhr früh.	Kaffee Urban.
Wolfrathsh. über Ebenhaus.*	Noderer.	3 Uhr Nachm.	Ollgenrainerbr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	[illegible]
1 St.	—	[illegible]
1½ St.	1	—
2 St.	1	[illegible]
2½ St.	1	[illegible]
3 St.	1	[illegible]

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or . .	fl. 11 3	kr.	fl. 11 6	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	" 9 45	"	" 9 47	"
Preuß. Friedrichsd'or . .	" 9 58	"	" 10 —	"
Holl. 10 fl.-Stücke	" 9 54	"	" 9 56	"
Rand-Dukaten . . .	" 5 37	"	" 5 39	"
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 31	kr.	fl. 9 33	kr.
Engl. Sovereingsd'or	" 12 —	"	" 12	3.
Fünffrancsthaler . .	" 2 22	"	" 2 23	.
1 Preuß.-Thaler . .	" 1 45	"	" 1 45½	.
" schein	" 1 45¼	"	" 1 45½	.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 109. Sonntag, 18. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

□ München, 18. April. Heute die große fünfaufzügige Oper mit Ballet:

Die Jüdin,

mit Text nach Scribe und Musik von Halévy.

Die Handlung dieser Oper, welche in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts, zur Zeit der Kreuzzüge, in einer großen Stadt sich zuträgt, ist wohl durch die oftmaligen Aufführungen schon hinreichend bekannt, so daß wir eine Erzählung für überflüssig halten. Die Besetzung der Hauptrollen ist folgende: Hr. Pellegrini: Großkomthur des Templerordens; Hr. Brandes: Graf Leopold, Neffe des Herzogs und Anführer der Truppen; Frl. Rettich: Gräfin Isabella, Nichte des Herzogs; Hr. Allfeld: Theobald, ein Rathsmann; Hr. Sigl: Albert, ein Anführer im Heere; Hr. Härtinger: Eleasar, ein Juwelier; Frau Palm, Recha, dessen Tochter. — Eine zu Anfang des dritten Aufzuges vorkommende pantomimische Scene der Gaukler, das Abentheuer des bezauberten Thurmes vorstellend, wird von den Damen Holler, B. Thierry und Rasp, den HH. Opfermann, M. La Roche, Hofmann jun., Flerx, Vogel und dem Ballet-Corps ausgeführt werden. — Die Oper spielt gegen 3 ½ Stunden, so daß das Ende erst gegen 10 Uhr zu erwarten steht.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn und der Frau **Gliemann.**

Hinko, Stadtschultheißensohn von Nürnberg,

oder:

Scharfrichter und Freiknecht.

Drama in 5 Akten. Mit freier Bearbeitung des Storch'schen Romans von Ch. Birch-Pfeiffer.
Nebst einem Vorspiel, genannt:

Der jüngere Sohn.

Personen des Vorspiels.

Margaretha Volkner, Wittwe des Stadtschultheißen zu Nürnberg, Fr. Schweiger.
Beate, verw. Freyin v. Milm, } ihre Kinder, Frl. Vesmeier.
Gottschalk, Syndikus, } ihre Kinder, Hr. Stahl.
Erlbacher, Rathsherr zu Nürnberg, Hr. X. Schneider.
J. Volksam, Diener im Volkn. Hause, Hr. Gerhard.
Sebald, ... Hr. E. Schneider.
Ein Rathsschreiber, ... Hr. Stadler.

Personen des Stückes.

Wenzel, König von Böhmen, genannt der Wilde,	* *	Margitta, Jobsts Tochter,	* *
Blanka, Gräfin von Cresta,	Frl. Lang.	Junker Schlippenbach,	Hr. Christ.
Graf v. Loschwitz, bömische Edle,	Hr. Ellmer.	Junker Benno,	Hr. Kohrs.
Graf v. Sandemischel, bömische Edle,	Hr. Köstner.	Sebald, Henriko's Diener,	Hr. C. Schneider
Graf v. Leutmeritz, bömische Edle,	Hr. Sieghart.	Erster Student,	Hr. Zinker.
Margaretha Volkner,	Fr. Schweiger.	Zweiter Student,	Hr. Preis.
Gottschalk, ihre Söhne,	Hr. Stahl.	Johannes Volksam,	Hr. Gerhard.
Henriko, ihre Söhne,	Hr. Werner.	Frau Marthe, Wirthin,	Fr. Fehr.
Jobst,	Hr. Fehr.	Ein Page,	Frl. Metzger.
Seine Frau,	Fr. C. Schneider.	Eine Dame,	Frl. Vinzent.
		Ritter, Edle, Studenten, Pagen, Volk.	

Die Handlung spielt in Prag.

* * Hr. **Gliemann** — Hinko — und

* * Frau **Gliemann** — Margitta — vom Stadt-Theater zu Chemnitz als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Ausstellung.

In der Schwanthalerstraße No. 37½ ist das vom Bildhauer **Brugger** angefertigte Grabmahl des Geschichtsschreibers **Johannes von Müller,** welches demselben von Sr. Maj. dem Könige **Ludwig** auf dem Friedhofe zu Cassel errichtet wird, bis zum 20. April öffentlich ausgestellt.

Oeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 18. April 1852.

Goldene Ente: Unterhaltungen aus der Magie und Physik. Anf. 4 Uhr.
Buttermelchergarten: Produktion des Musikkorps des 6. Jäger-Bat. Anf. ½ 4 Uhr.
Phönixgarten: Militärische Blechmusik.
Zweibrückensaal: Produktion des Quartett-Sängervereins. Anf. 4 Uhr.
Aepfelweinschenke: Blechmusik. Anf. ½8 Uhr.
Maigarten: Blechmusik. Anf. 3 Uhr.
Neuberghausen: Blechmusik.

Bock-Saison!

In folgenden Lokalen ist laut Anzeige Bock zu haben: **Maderbräu, Frühlingsgarten** (v. Singlspielerbräu), **Großer Rosengarten, Großer Löwengarten, Goldenes Lamm, Kapplerbräu, Pschorrbräu, Oberpollinger** (Spatenbräu), **Sterngarten** (Spatenbräu), **Paradiesgarten** (Maderbräu), **Glasgarten.** (Maderbräu), **Café zur Stadt Wien** im Thal (Maderbräu), **Vogelgarten,** Türkenstraße, **Café Burgholzer,** Landschaftsgasse (Spatenbräu), **Biechl'sches Caffeehaus,** Damenstiftsgasse, Gastgeber **Kaiser** a. d. Isarbrücke, **Caffeehaus am Schrannenpl, Achatz'sche Bierwirthschaft** (Leistbräu), **Rottmanner'sche Restauration** (Spaten), **Café Schafroth** (Maderbräu), **Goldene Ente** (Leistbräu), **Löwenbräu** in der Löwengrube, **Stadt London** (Löwenbräu), **Neue Stadt München, Schlößlbräu** (Löwenbräu).

Begräbnisse. (Sonntag den 18. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Joseph Sedelzeck, Pfründner v. h. (gest. d. 16., 66 J. a.) — Johann Härtlein, herrschaftlicher Reitknecht von Ellingen (gest. d. 16., 16 J. a.)
4 Uhr: Karolina Schreiber, b. Spänglermeisters-Gattin v. h. (gest. d. 16., 33 J. a.)
5 Uhr: Jakob Wolf, pens. k. Oberauditor v. h. (gest. d. 16., 64 J. a.)

Anzeigen.



Boten-Anwesens-Verkauf.

Wegen eingetretenen Familien-Verhältnissen ist in einem sehr gewerbsamen Markte **Niederbayerns** ein im besten baulichen Zustande sich befindendes **Boten-Anwesen**, nebst 4 Pferden, 6 Wägen und großen Vorrath an Packzeug von vorzüglicher Güte, aus freier Hand für 10000 fl. zu verkaufen; wobei bemerkt wird, daß zum Lohn- und Salzfuhrwerke rc. noch weitere 4 Pferde erforderlich sind.

Portofreie Briefe unter der Adresse H. Z. besorgt die Exped. d. Bl.

Hühneraugen

mit und ohne Frostballen werden ohne Anwendung des Messers auf die schmerzloseste Weise beseitigt.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 Et. links. Zu treffen: Jeden Nachmittag von 2 bis 4 Uhr.

Anzeige.

Schriften und **Abschriften** werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

Oeffentlichen Schreibbüreau
(Schäfflergasse No. 17/2).

Zu haben bei **G. Franz** in **München.**

Neueste **Eisenbahnfahrten-Plane** mit **Posten-Anschluß**, nach der am 1. April eingetretenen Fahrordnung, sind zu haben bei

Georg Franz.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Dultplatz No. 13/1 rechts 1 Zim. sogl.
Prannersgasse No. 22/1 2 Zimmer mit Alkoven sogl.
Karlsplatz No. 1/2 1 Zim. sogl.
Barrererstraße No. 20/0 3 Zim. sogl.
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer sogleich.
Neuhausergasse No. 28/2 1 Zimmer mit Alkoven an 1 oder 2 Herren für 7 fl. sogleich.
Arcisstraße No. 15/0 1 Zimmer sogleich.

Wohnungen.

fl. 320, Kaufingergasse No. 33/2 eine Wohnung von 6 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi. Näheres Schrannenplatz No. 11/1.
fl. 260, Ußschneiderstraße No. 6 a hochparterre, eine Wohnung von 5 Zimmern, Garderobe, Alkoven, Magdzimmer, Küche, Keller rc. auf Georgi.
fl. 180, Thal No. 67/1 eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf Georgi.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.
Gewehrkammer heute geschlossen.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek heute geschlossen.
Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Stellwagen. Montag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Dachau	Herrmann	5 Uhr Abends.	Brügelwirth.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mittag	Bögner, Thal.
Grafing	Lebzelter	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Landshut	Zechmeister	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Neuötting	Bachhuber	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteitinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Starnberg	Schießl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Wolfrathausen über Ebenhausen.*	Raumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker.

Viertel-stunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl. kr.	3 u. 4 fl. kr.	5 u. 6 fl. kr.	7 u. 8 fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36
2	— 36	— 48	1 —	1 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24
4	1 —	1 12	1 24	1 36
5	1 12	1 24	1 36	1 48
6	1 24	1 36	1 48	2 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12
8	1 48	2 —	2 12	2 24
9	2 —	2 12	2 24	3 30
10	2 12	2 24	2 36	2 —
11	2 24	2 36	2 48	3 12
12	2 36	2 48	3 —	3 36

Droschken

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl. kr.
¼ St.	— 12
½ St.	— 24
1 St.	— 42
1½ St.	1 —
2 St.	1 18
2½ St.	1 30
3 St.	1 42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9 45 „	„ 9 47 „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 58 „	„ 10 — „
Holl. 10 fl.-Stücke	„ 9 54 „	„ 9 56 „
Rand-Dukaten	„ 5 37 „	„ 5 39 „
Napol.d'or (20Fr.-St.)	fl. 9 31 kr.	fl. 9 32½ kr.
Engl. Sovereignsd'or	„ 12 — „	„ 12 3 „
Fünffrancsthaler	„ 2 21 „	„ 2 23 „
1 Preuß.-Thaler	„ 1 45 „	„ 1 45¼ „
„ schein	„ 1 45¼ „	„ 1 45¾ „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 110. **Montag, 19. April 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 1. und 2. Male:

Undank, oder: Die Laune des Schicksals.

Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen von J. Schönau. — Musik von Kapellmeister A. Storch.

Erste Abtheilung: **Der Capitalist und sein Faktotum.**

Gutherz, ein reicher Privatier,	Hr. Kohrs.	Louis Stoffer, Handlungs-Commis,	Hr. Werner.
Stoppel, Faktotum bei Gutherz,	Hr. Dor.	Ein Kräutelweib,	Fr. C. Schneider.
Nanni, Magd bei Gutherz,	Frl. Geistinger.	Brodmann, } Bettler,	Hr. Christ.
Frau Kummer,	Fr. Fehr.	Martin, } Bettler,	Hr. X. Schneider.
Marie, } ihre Kinder,	Fr. Lindner.		
Peppi, } ihre Kinder,	Frl. Metzger.	Bettler und Bettlerinnen.	

Zweite Abtheilung: **Der Betrug und die zwei Freibillets.**

Gutherz, ein reicher Privatier,	Hr. Kohrs.	Louis Stoffer, Handlungs-Commis,	Hr. Werner.
Stoppel, sein Factotum,	Hr. Dor.	Rosa, Modistin,	Frl. Lang.
Nanni, Magd bei Gutherz,	Frl. Geistinger.	Lenchen, Marchande de Mode	Frau Mayer.
Herr v. Prellheim, } Gutherzens Freunde,	Hr. Köstner.	Eine Magd bei Rosa,	Frl. Vinzent.
Müller, } Gutherzens Freunde,	Hr. Zinker.		

Dritte Abtheilung: **Undank** oder: **Die Heimkehr.**

Gutherz,	Hr. Kohrs.	Johann, ein Bedienter,	Hr. Stadler.
Stoppel, Uhrmacher,	Hr. Dor.	Schrage, ein Bauer,	Hr. C. Schneider.
Stoffer, ein reicher Fabrikant,	Hr. Werner.	Lipperl, Uhrmacher-Lehrjunge,	Lina Schweiger.
Rosa, seine Frau,	Frl. Lang.	Poldel, Bedienter bei Stoffer,	Hr. Jung.
Minchen, beider Kind,	Rösch. Widmann.	Prompt, Buchhalter,	Hr. Dimmer.
Herr v. Murr,	Hr. Sieghart.	Volk beiderlei Geschlechts.	

Der 3. Akt spielt um 5 Jahre später als die beiden ersten Akte.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Ausstellung des Kunstvereins vom 18. April.

Oelgemälde. Kaulbach, Friedr.: Ein Porträt. — Stieler, Jos.: Ein Porträt. — Hartogensis, C.: Holländische Winterlandschaft. — Faber, G.: Die Aussicht vom Epomeo auf der Insel Ischia gegen Neapel. — Gräfle, A.: Vier Kopfstudien. Derselbe: Ein Blumenstück. — Maar, Joh. in Nürnberg: Die Einführung der Reichskleinodien in der Stadt Nürnberg 1422. — Roß, C.: Landschaft. — Heinzmann, C.: Ruine Fragenstein in Tyrol. — Roos, Heinr. Studien nach Ziegenköpfen.

Photographien. Löcherer, A.: Die Auswanderer, nach einem Gemälde von Heckel. Derselbe: Zwei Gruppen aus dem Narrenschwarme des Künstler-Maskenballs. — Martens in Paris. Ansichten aus Paris. 6 Blatt.

Ausstellung.

In der Schwanthalerstraße No. 37½ ist das vom Bildhauer **Brugger** angefertigte Grabmahl des Geschichtsschreibers **Johannes von Müller**, welches demselben von Sr. Maj. dem Könige **Ludwig** auf dem Friedhofe zu Cassel errichtet wird, bis zum 20. April öffentlich ausgestellt.

Café z. Stadt London: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 U.

Bock-Saison!

In folgenden Lokalen ist laut Anzeige Bock zu haben: **Maderbräu**, **Frühlingsgarten** (v. Singlspielerbräu), **Groszer Rosengarten**, **Groszer Löwengarten**, **Goldenes Lamm**, **Kapplerbräu**, **Pschorrbräu**, **Oberpollinger** (Spatenbräu), **Sterngarten** (Spatenbräu), **Paradiesgarten** (Maderbräu), **Glasgarten.** (Maderbräu), **Café zur Stadt Wien** im Thal (Maderbräu), **Vogelgarten**, Türkenstraße, **Café Burgholzer**, Landschaftsgasse (Spatenbräu), **Biechl**'sches **Caffeehaus**, Damenstiftsgasse, Gastgeber **Kaiser** a. d. Isarbrücke, **Caffeehaus am Schrannenpl.** **Achatz**'sche **Bierwirthschaft** (Leistbräu), **Rottmanner**'sche **Restauration** (Spaten), **Café Schafroth** (Maderbräu), **Goldene Ente** (Leistbräu), **Löwenbräu** in der Löwengrube, **Stadt London** (Löwenbräu), **Neue Stadt München**, **Schlößlbräu** (Löwenbräu).

Versammlungen.

Montag, den 19. April: Generalversammlung des Vereins zur Förderung des Naturheilverfahrens ohne Arznei im Saale zu den 3 Rosen. Anf. Abends 7 Uhr. Tagesordnung: 1) Verlesung des Protokolls der vorigen Versammlung. 2) Vortrag des Ausschusses. 3) Wahl des neuen Ausschusses. 4) Vortrag über die Verfälschungen des Bieres.

Oeffentliche Versteigerungen.

Pfandhaus in der Vorstadt Au heute Versteigerung verfallener Pfänder.

In Otterloh im Hause No. 6 Nachm. 3 Uhr gerichtl. Versteigerung von 4 Kühen, 2 Wägen, 3 Pferden, 4 Rindern, 2 Kälbern und 7 Schafen.

Theresienstraße No. 1 b/0 Versteigerung einer wohlerhaltenen Mobiliarschaft.

Arcisstraße No. 6 heute und folgende Tage Versteigerung des vom Frhrn. L. v. Zandt hinterlassenen Kunstkabinets.

Karlsstraße No. 14/1 Versteigerung mehrerer gut erhaltener Meubles.

Tannenstraße No. 12/2 gerichtliche Versteigerung der vom Hofbüchsenspanner Ettelt hinterlassenen Mobiliarschaft.

Theresienstraße No. 1 b/0 von 9—12 und 3—6 Uhr Versteigerung einer wohlerhaltenen Mobiliarschaft. Mittags von 12—1 Uhr Versteigerung von zwei ungarischen Pferden (Schimmel), vollständigem Pferdegeschirr und 1 guterhaltener Char-à-banc.

Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 18. April. Auf der Schießstätte nächst der Bavaria kommen schon liebliche Anlagen zum Vorscheine, die zu einem angenehmen Sommeraufenthalte einladen. — Die St. Michaels Hofkirche wird von Innen renovirt, was man auch noch von der Metropolitankirche zu U. L. Frau erleben wird, wo dann das Kaisermonument auf den jetzigen Kreuzaltar herabgesetzt, der verfinsternde Bogen darüber ganz beseitiget wird, so daß man den Chor mit seinem imposanten Hochaltar leicht überschauen kann, und schön gemalte Glasfenster die ganze Kirche zieren.

Begräbnisse. (Montag den 19. April.)

Nachmittags $2\frac{1}{2}$ Uhr vom Leichenhause aus: Friedrich Böhlein, Unterquartiermeister von der kgl. Kommandantschaft dahier (gest. d. 17., 41 J. a.)

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Dultplatz No. 13/1 rechts 1 Zim. sogl.

Prannersgasse No. 22/1 2 Zimmer mit Alkoven sogl.

Karlsplatz No. 1/2 1 Zim. sogl.

Barrererstraße No. 20/0 3 Zim. sogl.

Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer sogleich.

Neuhausergasse No. 28/2 1 Zimmer mit Alkoven an 1 oder 2 Herren für 7 fl. sogleich.

Arcisstraße No. 15/0 1 Zimmer sogleich.

Wohnungen.

fl. 320, Kaufingergasse No. 33/2 eine Wohnung von 6 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi. Näheres Schrannenplatz No. 11/1.

fl. 260, Utzschneiderstraße No. 6 a hochparterre, eine Wohnung von 5 Zimmern, Garderobe, Alkoven, Magdzimmer, Küche, Keller ꝛc. auf Georgi.

fl. 180, Thal No. 67/1 eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf Georgi.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh $4\frac{1}{2}$ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends $9\frac{1}{4}$ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends $9\frac{1}{2}$ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof $5\frac{1}{2}$ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends $6\frac{1}{4}$ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg $8\frac{1}{4}$ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um $2\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh $8\frac{1}{4}$ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) $12\frac{1}{4}$ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) $11\frac{1}{4}$ Uhr Abends.

Postanschlüsse*):

Von Kempten nach Lindau über Nellenbruck. Abgang 1 Uhr Nachmittags und 7½ Uhr Abends.
" " " " " Immenstadt, Weiler. Abgang 12 Uhr Nachts.
" " " Füssen. Abgang um 11¾ Uhr Nachts.
" " " Memmingen, Ulm. Abgang 12 Uhr Nachts.
" " " Leutkirch, Waldsee. Abgang um 9 Uhr Abends.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen. Abgang 5 Uhr früh.
" " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Heidenheim, Stuttgart. Abg. um 2¼ Uhr früh u. um 10¾ Uhr Vormittags.
" " " Würzburg, Frankfurt. Abgang 12¼ Uhr Nachts.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfnrt a. M. Abg. um 2½ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 8 Uhr Morgens.

Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrts-zeit.	Einsteigplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm	Högerbräu.
Freising	Zacherl	1 Uhr Mittag. u. 4 Uhr Nachm.	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermaier	5 Uhr früh.	Goldener Hahn.
Landshut	Schießl	½ 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Regensburg über Pfaffenh. Geißenfeld	Barth	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Salzburg über Wasserburg	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpollinger.
Salzburg über Rosenheim.	Gsteidinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Starnberg	Schießl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Tölz	A. Aibl	11 Vormitt.	Soller, Thal.
Weilheim über Starnberg	Jais	12 Uhr Mittag.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathsh. üb. Ebenhauf.*)	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathsh. üb. Ebenhauf.*)	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstraße. — Karolinenplatz. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Viertel-stunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	— 12
3	— 48	1 —	1 12	1 24	½ St.	— [illegible]
4	1 —	1 12	1 24	1 36		
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	— [illegible]
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1½ St.	1 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12		
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 [illegible]
9	2 —	2 12	2 24	3 30	2½ St.	1 [illegible]
10	2 12	2 24	2 36	2 —		
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 [illegible]
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	" 9 45 "	" 9 47 "
Preuß. Friedrichsd'or . .	" 9 58 "	" 10 — "
Holl. 10 fl.-Stücke . .	" 9 54 "	" 9 56 "
Rand-Dukaten . . .	" 5 36½ "	" 5 38½ "

	Anzubringen.	Zu haben.
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 31 kr.	fl. 9 33 kr.
Engl. Sovereignsd'or	" 12 — "	" 12 34 "
Fünffrancsthaler . .	" 2 22 "	" 2 23½ "
1 Preuß.-Thaler . .	" 1 45 "	" 1 45¼ "
" schein	" 1 45¼ "	" 1 45½ "

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 111. Dienstag, 20. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 114. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten. Fortsetzung der Berathung und Schlußfassung über den Entwurf eines Disciplinargesetzes bezüglich der Staatsdiener.

Königl. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 20. April.

Vicomte von Létorières,

oder:

Die Kunst zu gefallen.

Lustspiel in 3 Aufzügen, frei nach Bayard, von C. Blum.

Personen:

Prinz von Soubise, Marschall,	Hr. Schenk.
Seine Gemahlin,	Frau Büttgen.
Vicomte von Létorières,	Frl. Hausmann.
Baron Tibull von Hugeon,	Hr. Christen.
Hermine, seine Schwester,	Frl. Döllinger.
Desperrières, Parlamentsrath,	Hr. Jost.
Veronika, seine Schwester,	Frl. Seebach.
Pomponius, Hofmeister des Vicomte,	Hr. Büttgen.
Grevin, Schneidermeister,	Hr. Sigl.
Marianna, seine Frau,	* *
Ein Polizei-Lieutenant,	Hr. Obermayer.

Der erste Akt spielt in Paris, der zweite in Shatou im Hause des Parlamentsrathes Desperrières, der dritte zu Marly im Palais des Prinzen von Soubise.

* * Frl. Strohmeyer — Marianne.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 3. und 4. Male:

Undank, oder: Die Laune des Schicksals.

Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen von J. Schönau. — Musik von Kapellmeister A. Storch.

Erste Abtheilung: **Der Capitalist und sein Faktotum.**

Gutherz, ein reicher Privatier,	Hr. Kohrs.	Louis Stoffer, Handlungs-Commis,	Hr. Werner.
Stoppel, Faktotum bei Gutherz,	Hr. Dor.	Ein Kräutelweib,	Fr. C. Schneider.
Nanni, Magd bei Gutherz,	Frl. Geistinger.	Brodmann, Bettler,	Hr. Christ.
Frau Kummer,	Fr. Fehr.	Martin, Bettler,	Hr. X. Schneider.
Marie, ihre Kinder,	Fr. Lindner.		
Peppi, ihre Kinder,	Frl. Metzger.	Bettler und Bettlerinnen.	

Zweite Abtheilung: **Der Betrug und die zwei Freibillets.**

Gutherz, ein reicher Privatier,	Hr. Kohrs.	Louis Stoffer, Handlungs-Commis,	Hr. Werner.
Stoppel, sein Factotum,	Hr. Dor.	Rosa, Modistin,	Frl. Lang.
Nanni, Magd bei Gutherz,	Frl. Geistinger.	Lenchen, Marchande de Mode	Frau Mayer.
Herr v. Prellheim, Gutherzens Freunde,	Hr. Köstner.	Eine Magd bei Rosa,	Frl. Vinzent.
Müller, Gutherzens Freunde,	Hr. Zinker.		

Dritte Abtheilung: **Undank oder: Die Heimkehr.**

Gutherz,	Hr. Kohrs.	Johann, ein Bedienter,	Hr. Stadler.
Stoppel, Uhrmacher,	Hr. Dor.	Schrage, ein Bauer,	Hr. C. Schneider.
Stoffer, ein reicher Fabrikant,	Hr. Werner.	Lipperl, Uhrmacher-Lehrjunge,	Lina Schweiger.
Rosa, seine Frau,	Frl. Lang.	Poldel, Bedienter bei Stoffer,	Hr. Jung.
Minchen, beider Kind,	Rösch. Widmann.	Prompt, Buchhalter,	Hr. Dimmer.
Herr v. Murr,	Hr. Sieghart.	Volk beiderlei Geschlechts.	

Der 3. Akt spielt um 5 Jahre später als die beiden ersten Akte.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Ausstellung.

In der Schwanthalerstraße No. 37½ ist das vom Bildhauer **Brugger** angefertigte Grabmahl des Geschichtsschreibers **Johannes von Müller**, welches demselben von Sr. Maj. dem Könige Ludwig auf dem Friedhofe zu Cassel errichtet wird, bis zum 20. April öffentlich ausgestellt.

Bock-Saison!

In folgenden Lokalen ist laut Anzeige Bock zu haben: **Maderbräu**, **Frühlingsgarten** (v. Singlspielerbräu), **Großer Rosengarten**, **Großer Löwengarten**, **Goldenes Lamm**, **Kapplerbräu**, **Pschorrbräu**, **Oberpollinger** (Spatenbräu), **Sterngarten** (Spatenbräu), **Paradiesgarten** (Maderbräu), **Glasgarten**. (Maderbräu), **Café zur Stadt Wien** im Thal (Maderbräu), **Vogelgarten**, Türkenstraße, **Café Burgholzer**, Landschaftsgasse (Spatenbräu), **Biechl'sches Caffeehaus**, Damenstiftsgasse, Gastgeber **Kaiser** a. d. Isarbrücke, **Caffeehaus am Schrannepl**(atz), **Achatz**'sche **Bierwirthschaft** (Leistbräu), **Rottmanner**'sche **Restauration** (Spaten).

Café Schafroth (Maderbräu), **Goldene Ente** (Leistbräu), **Löwenbräu** in der Löwengrube, **Stadt London** (Löwenbräu), **Neue Stadt München**, **Schlößlbräu** (Löwenbräu).

Oeffentliche Versteigerungen.

Arcisstraße No. 6 heute und folgende Tage Versteigerung des vom Frhrn. L. v. Zandt hinterlassenen Kunstkabinets.

Dultplatz No. 9/3 von 9—12 u. ½3—6 Uhr Versteigerung einer wohlerhaltenen Mobiliarschaft, Silbergeräth, Landkartensammlung, Büchern 2c.

Frühlingsstraße No. 19/0 Versteigerung einer Wohnungseinrichtung.

Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 19. April. Nächstens wird nun auch die Rückzahlung der für die München-Salzburger Eisenbahn angelegten Privatgelder erfolgen, deren Beträge auf der hiesigen Bank bereits deponirt. Man wartet nur noch auf die Genehmigung der k. Regierung. — Gestern Morgens ward an einer Thür ein in Lumpen gewickeltes und in einen sogen. Segerer gestecktes neugebornes Kind aufgefunden, das bei der ziemlich starken Kälte fast schon halb erfroren war. — Eine polizeiliche Bekanntmachung macht darauf aufmerksam, daß die in der Frühjahrszeit stattzufindende vorschriftsmäßige allgemeine Bekiesung der ungepflasterten Gehwege in der Stadt und den Vorstädten binnen der nächsten 8 Tage zu geschehen hat.

Begräbnisse. (Dienstag den 20. April.)

Nachmittags 1 Uhr vom Leichenhause aus: Adam Fischer, Pfründner v. h. (gest. d. 18. d., 78 J. a.).

2 Uhr: Johann Henzel, Buchhändlerssohn v. h. (gest. d. 18. d., 10 J. a.).

3 Uhr: Ferdinand Barth, Buchhandlungs-Buchhalter v. h. (gest. d. 18. d., 34 J. a.).

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Sonnenstraße Nr. 1/0 1 Zimmer sogleich.
Weinstraße Nr. 6/3 1 Zimmer sogleich.
Türkengraben Nr. 3 A/1 1 Zimmer sogl.
Schönfeldstraße Nr. 20/0 1 Zim. b. 1. Mai
Sendlingergaße Nr. 75/2 links 1 Zim. sogl.
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer sogleich.
Neuhausergasse No. 28/2 1 Zimmer mit Alkoven an 1 oder 2 Herren für 7 fl. sogleich.
Arcisstraße No. 15/0 1 Zimmer sogleich.

Wohnungen.

fl. 320, Kaufingergasse No. 32/2 eine Wohnung von 6 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi. Näheres Schrannenplatz No. 11/1.

fl. 260, Utzschneiderstraße No. 6 a hochparterre, eine Wohnung von 5 Zimmern, Garderobe, Alkoven, Magdzimmer, Küche, Keller 2c. auf Georgi.

fl. 80, Wiesenstraße No. 5 eine Wohnung mit allem Zubehör auf Georgi.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien 2c. heut nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** die Kupferstichsammlung von 9—12 Uhr u. gegen zu lösende Kartendie **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—12 U.. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Fresko gemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Dachau	J. Herrmann	5 Uhr Abends	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
"	Westermayr	1 Uhr Mitt.	Ammerth. Hof.
Freising	Glaß	5 Uhr Abend	Goldener Hahn.
"	Zacherl	4 Uhr Nachm.	Café Scheitl.
Landsberg	Reinpold	11 U. Vorm.	Oberpollinger.
Landshut	Harbeck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Miesbach	Eigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Passau*	Huber	4 Uhr früh.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Rosenheim	Römersberger	9 Uhr früh	Bögner Thal.
Starnberg	Schießl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Straubing	Harböck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Tegernsee	Aigner	12 Uhr Vorm.	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 Uhr Mit.	Ammerth. Hof.
Weilheim über Starnberg	Ortner	12 Uhr Mit.	Rosenwirth,
Wolfrathaus. üb. Ebenhaus.**	Naumer, Posthalter	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.
Wolfrathaus. üb. Ebenhaus.**	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

*) Ueber Erding, Vilsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstraße. — Karolinenplatz. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	
	fl.	kr.
¼ St.	—	18
½ St.	—	30
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 112. **Mittwoch, 21. April 1825.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 115. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Anzeige des Referenten im II. Ausschuß über die Gesetz-Entwürfe: a) den Bau einer Eisenbahn von München über Rosenheim bis an die Landesgrenze bei Salzburg und Kufstein betreffend; b) die Uebernahme einer Zinsengewährschaft für die in der Pfalz von der Landesgrenze bei Weißenburg bis zur Landesgrenze bei Worms zu führenden Eisenbahnen betr. — Fortsetzung der Berathung und Schlußfassung über den Entwurf eines Disciplinargesetzes bezüglich der Staatsdiener.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Gliemann.**

Griseldis, das Köhler-Kind.

Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Friedr. Halm.

König Arius, ...	Hr. Werner.		Oriane, ihre Hoffräulein,	Fr. C. Schneider.
Kenneth v. Schottland,	Hr. Ellmer.	Ritter der Tafelrunde,	Mercia, ihre Hoffräulein,	Fr. Mayer.
Lancelot vom See,	Hr. Kohrs.	Ritter der Tafelrunde,	Ellinor, Kenneths Gemahlin,	Fr. Fehr.
Gawin,	Hr. Sieghart.	Ritter der Tafelrunde,	Ronald, Percival's Diener,	Hr. X. Schneider
Tristan der Weise,	Hr. Christ.	Ritter der Tafelrunde,	Griseldis, Credrics Tochter, Percivals Hausfrau, .	Fr. Lindner.
Percival von Walles,	* * *	Ritter der Tafelrunde,		
Credric, ein Köhler, . .	Hr. Fehr.		Ritter und Damen. Percivals Vasallen.	
Ein Knabe, ...	Lina Schweiger.		Griseldi's Frauen. Diener.	
Ginevra, Arius Königin,	Fr. Schweiger.			

* * * **Percival** — Hr. **Gliemann** vom Stadt-Theater zu Chemnitz als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Bock-Saison!

In folgenden Lokalen ist laut Anzeige Bock zu haben: **Maderbräu, Frühlingsgarten** (v. Singlspielerbräu), **Großer Rosengarten, Großer Löwengarten, Goldenes Lamm, Kapplerbräu, Pschorrbräu, Oberpollinger** (Spatenbräu), **Sterngarten** (Spatenbräu), **Paradiesgarten** (Maderbräu), **Glasgarten.** (Maderbräu), **Café zur Stadt Wien** im Thal (Maderbräu), **Vogelgarten**, Türkenstraße, **Café Burgholzer**, Landschaftsgasse (Spatenbräu), **Biechl'sches Caffeehaus**, Damenstiftsgasse, Gastgeber **Kaiser** a. d. Isarbrücke, **Caffeehaus am Schrannenpl.**, **Achatz**'sche **Bierwirthschaft** (Leistbräu), **Rottmanner**'sche **Restauration** (Spaten), **Café Schafroth** (Maderbräu), **Goldene Ente** (Leistbräu), **Löwenbräu** in der Löwengrube, **Stadt London** (Löwenbräu), **Neue Stadt München, Schlößlbräu.**

Café Madler zur neuen Stadt München: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 8 Uhr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8½ Uhr Verhandl. gegen Joseph Hackl, Maurergeselle von Giesing, wegen Verbrechens des Betrugs. 3 Uhr Verhandl. gegen Josepha Wollenweber, Schneiderstochter von hier, wegen Vergehens des Diebstahls. 4½ Uhr Kath. Huber, Schreinerstochter aus Stadtbergen, wegen Diebstahls-Vergehens.

Oeffentliche Versteigerungen.

Fürstenstraße No. 8d/1 von 9—12 und ½3—6 Uhr Versteigerung einer wohlerhaltenen Mobiliarschaft.

Im neuen Damenstiftsgebäude, Ludwigsstr. No. 14 von 9—12 u. 3—5 Uhr gerichtliche Versteigerung schöner Meubles, Weine und Silbergeräthschaften, zum Nachlasse des k. Appell.-Raths Semmer gehörig.

Begräbnisse. (Mittwoch den 21. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Barbara Schweikardt, Mechanikusgehilfensfrau v. h. (gest. d. 19., 33 J. a.) — Amalie Roth, Schneidermeistersfrau von Pöttmes, Gerichts Rain (gest. d. 19., 56 J. a.). — Franziska Hundsberger, Sattlerstochter von Bogen (gest. d. 19., 27 J. a.)

2¼ Uhr: Anna Neumaier, Söldnertochter von Hohenlinden, Gerichts Ebersberg (gest. d. 18., 21 J. a.)

5 Uhr: Heinrich v. Thoma, Controleur bei der kgl. Zentral-Haupt-Postkasse dahier (gest. d. 19., 58 J. a.)

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Herzogspitalgasse No. 9/2 1 Zimmer sogl.

Sendlingergasse No. 13/4 1 Zim. sogl.

Damenstiftsgasse No. 10/2 1 Zimmer bis 1. Mai.

Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer sogleich.

Neuhausergasse No. 28/2 1 Zimmer mit Alkoven an 1 oder 2 Herren für 7 fl. sogleich.

Kreisstraße No. 15/0 1 Zimmer sogleich.

Wohnungen.

fl. 260, Utzschneiderstraße No. 6a hochparterre, eine Wohnung von 5 Zimmern, Garderobe, Alkoven, Magdzimmer, Küche, Keller rc. auf Georgi.

fl. 200, Blumenstraße No. 15 eine Wohnung von 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Georgi.

fl. 90, Wiesenstraße No. 5 eine Wohnung mit allem Zubehör auf Georgi.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr gratis.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien 2c., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Eintritt gegen Lösung eines 3 Tage giltigen Billets à 24 kr.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien** und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.

Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Fresko gemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von **München** nach **Augsburg**: 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Postanschlüsse*):

Von Kempten nach Lindau über Nellenbruck. Abgang 1 Uhr Nachmittags und 7½ Uhr Abends.
" " " " " Immenstadt, Weiler. Abgang 12 Uhr Nachts.
" " " Füssen. Abgang um 11¾ Uhr Nachts.
" " " Memmingen, Ulm. Abgang 12 Uhr Nachts.
" " " Leutkirch, Waldsee. Abgang um 9 Uhr Abends.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen. Abgang 5 Uhr früh.
" " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Heidenheim, Stuttgart. Abg. um 2¼ Uhr früh u. um 10¾ Uhr Vormittags.
" " " Würzburg, Frankfurt. Abgang 12¼ Uhr Nachts.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M. Abg. um 2½ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 8 Uhr Morgens.
" " " Langenfeld, Kitzingen, Würzburg. Abgang 5½ Uhr früh.
" " " Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.

*) Die hier nicht aufgeführten Postanschlüsse sind aus den auf jeder Station für 3 kr. zu habenden Eisenbahnfahrplänen zu ersehen und bei der k Oberpostamts-Zeitungsexped., den Expeditionen der „Neuen Münchener Zeitung", „Volksbötin", „Eilboten", „Landbötin," sowie bei Georg Franz, Perusagasse No. 4 zu haben.

Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einsteigplatz.
Dachau	Herrmann	5 U. Nachm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2½ U. Nachm.	Café Scheidel.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Landshut	Zechmeister	½ 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 U. fr.	Staugl, Thal.
Salzburg über Wasserburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
Starnberg	Schießl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Weilheim über Starnberg	Jais	12 U. Mtgs.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Noderer	3 U. Nachm.	Gilgenrainerbr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Standplätze: Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstraße. — Karolinenplatz. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 113. **Donnerstag, 22. April 1825.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagässe Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Donnerstag, den 22. April 1852.

Richard Löwenherz.

Oper in 3 Aufzügen nach dem Französischen des Sedaine, Musik von Gretry.

Personen:

Richard, genannt Löwenherz, König von England, . . Herr Brandes.
Margarethe, regierende Gräfin von Flandern und Artois, Frau Palm.
Blondel, Minnesänger, ... Herr Härtinger.
Williams, ... Herr Kindermann.
Fanny, seine Tochter, ... Frau Diez.
Florestan, Gouverneur der Feste Dürrenstein, Herr Allfeld.
Lannoy, Landvoigt } der Gräfin, ... Herr Eiseneck.
Beatrix, Kammerfrau } Frl. Döllinger.
Peter, ein Bauernknabe, ... Frl. Epple.
Niklas, } Bauern, ... Herr Hoppe.
Thoms, } Herr Sigl.
Steffen, ein alter Bauer, ... Hr. Stich.
Dessen Weib, ... Frl. Zintl.
Hannchen, ein Bauernmädchen, ... Frl. Falk.
Zwei Diener des Williams, ... { Herr Weß. / Herr Rauch.

Ritter und Reisige, Kammerfrauen, Knappen und Diener der Gräfin.
Diener Williams.
Soldaten Landleute.

Ort der Handlung: Vor und in der Feste Dürrenstein an der Donau. Zeit 1194.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Unpäßlich: Frl. Hefner, Frl. Jahn. Beurlaubt: Hr. Lang.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Der böse Geist Lumpacivagabundus.

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von Joh. Nestroy, Musik von Capellmeister Adolf Müller.

Personen der ersten Abtheilung.

Stellarius, Feenkönig, ... Hr. Stahl.
Fortuna, Beherrscherin des Glückes, eine mächtige Fee, ... Fr. C. Schneider.
Brillantine, ihre Tochter, . . . Frl. Ungert.
Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe, ... Fr. Mayer.
Mistifax, ein alter Zauberer, . Hr. Christ.
Hilarius, sein Sohn, ... Hr. Köstner.
Fludribus, Sohn eines Zauberers, Hr. Zinker.
Lumpacivagabundus, ein böser Geist, Hr. C. Schneider.
Pansch, Wirth und Herbergsvater, Hr. Fehr.

Nanette, seine Tochter, ... Frl. Metzger.
Leim, Tischlergesell, } reisende Handwerksb. { Hr. Kohrs.
Zwirn, Schneidergesell, } reisende Handwerksb. { Hr. Dor.
Knieriem, Schustergesell, } reisende Handwerksb. { Hr. Preis.
Faßl, Oberknecht in einer Brauerei Hr. Ellmer.
Hannerl, Kellnerin, ... Frl. Rosa.
Ein Hausknecht, ... Hr. Neu.
Ein Hausirer, ... Hr. X. Schneider.
Ein Zimmergesell, ... Hr. Brand.
Marktweiber, Zimmergesellen, Musikanten.

Die Handlung spielt in Ulm.

Personen der zweiten Abtheilung.

Strudel, Gastwirth z. gold. Nockerl, Hr. X. Schneider.
Hobelmann, Tischlermeister, . . Hr. Christ.
Peppi, seine Tochter, ... Frl. Lang.
Anastasia Hobelmann, ... Frau Mayer.
Gertrud, Haushälterin in Hobelmanns Hause, ... Frl. Vinzent.
Zwirn, ... Hr. Dor.
Leim, ... Hr. Kohrs.
Knieriem, ... Hr. Preis.
Röserl, Magd. in Hobelmanns Hause Fr. X. Schneider
Hackauf, Fleischermeister, . . . Hr. Fehr.
Ein Portraitmaler, ... Hr. Ellmer.

Johann, Bedienter, ... Hr. Gerhard.
Erster } Schneidergeselle, . . { Hr. Müller.
Zweiter } Schneidergeselle, . . { Hr. Julius.
Peldel, Schneiderlehrbub, . . . Christian Fehr.
Herr von Windwachel . . . . Hr. Zinker.
Herr von Lustig, ... Hr. Sighard.
Herr von Papillon, ... Hr. Köstner.
Signora Palpiti, ... Fr. Fehr.
Laura, } ihre Töchter, . . . { Frl. Beßmaier.
Camilla, } ihre Töchter, . . . { Frl. Geistinger.
Herren und Damen.

Die Handlung spielt in Prag.

Personen der dritten Abtheilung:

Nimmersüß, Wirthin, ... Frl. Ungert.
Zwirn, ... Hr. Dor.
Leim, ... Hr. Kohrs.
Knieriem, ... Hr. Preis.
Ein Reisender, ... Hr. Stahl.
Gertrud, ... Frl. Vinzent.
Fortuna, Beherrscherin des Glückes, Fr. C. Schneider.

Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe, ... Fr. Mayer.
Erste } Furie, ... { Hr. Dob.
Zweite } Furie, ... { Hr. Pasch.
Röserl, ... Fr. X. Schneider.
Peppi, ... Frl. Lang.

Die Handlung spielt in Wien.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Martin Sulzenbacher, Dienstknecht von Etterschlag, wegen Diebstahlsverbrechens. 3 Uhr Verhandl. gegen Max Wehrmann, Tischlergesell von Eppisburg, wegen Diebstahlsvergehens. 4½ Uhr Verhandl. gegen Jos. Forster, Dienstknecht von Pfarrkirchen, wegen Diebstahlsvergehens.

Oeffentliche Versteigerungen.

Pfandhaus in der Pfandhausstraße heute letzter Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monate März 1851 von No. 43,853 bis 52,300.

Im k. Lottogebäude, Promenadestraße No. 2, Vorm. 9 Uhr Versteigerung einiger Partie guten Makulatur-Papieres.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von ½9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 21. April. Die in der Tattenbachstraße unfern des Kaulbach'schen Ateliers befindlichen Treibhäuser, worin die für den k. Wintergarten, welcher jetzt am k. Hoftheater erbaut wird, bestimmten Pflanzen gezogen werden, sind seit Kurzem während 12—1 Uhr Mittags dem Zutritte Derjenigen geöffnet, die sich des hier entfalteten reichen und wundervollen Blumenflors erfreuen wollen. — Oberst v. d. Tann ist dem Vernehmen nach nach Meklenburg abgereist, um sich mit seiner Braut, einer Freiin v. Voß, zu vermählen. — Unter Leitung des Magistrates und der Pfarrgeistlichkeit ist nun wie wir hören auch in München ein Comité zusammengetreten zur Unterstützung der Nothleidenden in Oberfranken 2c. Spenden an Geld oder Naturalien nimmt das magistratische Sekretariat in Empfang.

Begräbnisse. (Donnerstag den 22. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Maria Schnidl, Gütlerstochter von Langried, Gerichts München (gest. d. 20., 60 J. a.) — Xaver Barth, Hausbesitzer von Weilheim (gest. d. 20., 69 J. a.)

3 Uhr: Dionisius Walch, bürgerl. Stadtgärtner v. h. (gest. d. 20., 73 J. a.)

3¾ Uhr: Maria Hailer, Saitlinghändlersfrau v. h. (gest. d. 20., 37 J. a.)

4 Uhr: Maria Wintersteller, Hofzimmermannstochter von Haidhausen (gest. d. 20., 32 J. a.)

4¼ Uhr: Maria Anna Reismüller, Taglöhnerstochter v. h. (gest. d. 20., 46 J. a.)

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Dultplatz No. 15/2 1 Zimmer bis 1. Mai.
Kaufingergasse No. 25/3 2 Zim. b. 1. Mai.
Fabrikweg No. 6/1 1 Zimmer bis 1. Mai.
Knödelgasse No. 13/0 1 Zim. bis 1. Mai.
Schrammergäßchen No. 7/3 1 Zim. sogl.
Glückstraße No. 4/0 1 Zim. bis 1. Mai.
Dreifaltigkeitsplatz No. 3/1 1 Zim. sogl.
Damenstift No. 20/3 3 Zim. bis 1. Mai.
Herzogspitalgasse No. 9/2 1 Zimmer sogl.

Wohnungen.

fl. **260, Utzschneiderstraße No. 6** a hochparterre, eine Wohnung von 5 Zimmern, Garderobe, Alkoven, Magdzimmer, Küche, Keller 2c. auf Georgi.

fl. **250, Müllerstraße No. 51/2** rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

fl. **80, Wiesenstraße No. 5** eine Wohnung mit allem Zubehör auf Georgi.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von

Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Postanschlüsse*):

Von Kempten nach Lindau über Nellenbruck. Abgang 1 Uhr Nachmittags und 7½ Uhr Abends.
" " " " " Immenstadt, Weiler. Abgang 12 Uhr Nachts.
" " " Füssen. Abgang um 11¾ Uhr Nachts.
" " " Memmingen, Ulm. Abgang 12 Uhr Nachts.
" " " Leutkirch, Waldsee. Abgang um 9 Uhr Abends.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen. Abgang 5 Uhr früh.
" " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Heidenheim, Stuttgart. Abg. um 2¼ Uhr früh u. um 10¾ Uhr Vormittags.
" " " Würzburg, Frankfurt. Abgang 12¼ Uhr Nachts.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M. Abg. um 2½ früh.

*) Die hier nicht aufgeführten Postanschlüsse sind aus den auf jeder Station für 3 kr. zu habenden Eisenbahnfahrplänen zu ersehen und bei der k. Oberpostamts-Zeitungsexped., den Expeditionen der „Neuen Münchener Zeitung", „Volksbötin", „Eilboten", „Landbötin," sowie bei Georg Franz, Perusagasse No. 4 zu haben.

Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
"	Zacherl	4 Uhr Nachm.	Café Scheitl.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 Uhr früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schießl	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Regensburg über Pfaffenhof.	Barth	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Geisenfeld			
Rosenheim über Traunstein	Schick	10 Uhr früh	Bögner, Thal.
Starnberg	Schießl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Straubing	Ludstock	6 Uhr Abends	Café Scheitl.
Weilheim über Starnberg	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Naumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostermayr.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Zechmeister	7 Uhr früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Karolinenplatz. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.									Droschken.		
Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8		Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36			
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1 St.	—	42
6	1	24	1	36	1	48	2	—			
7	1	36	1	48	2	—	2	12	1½ St.	1	—
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	36	2½ St.	1	30
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or Dänische, Hannoversche	" 9 45 "	" 9 47 "
Preuß. Friedrichsd'or	" 9 58 "	" 10 — "
Holl. 10 fl.-Stücke	" 9 54 "	" 9 56 "
Rand-Dukaten	" 5 37 "	" 5 39 "
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 31 kr.	fl. 9 33 kr.
Engl. Sovereignsd'or	" 12 1 "	" 12 3 "
Fünffrancsthaler	" 2 22 "	" 2 23½ "
1 Preuß.-Thaler	" 1 45 "	" 1 45¼ "
" schein	" 1 45¼ "	" 1 45¾ "

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 114. Freitag, 23. April 1825.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Freitag, den 23. April 1852.

Das Käthchen von Heilbronn,

Ritterschauspiel in fünf Aufzügen, nebst einem Vorspiele:

Das heimliche Gericht,

von Heinr. v. Kleist, für die Bühne bearbeitet von Holbein.

Personen:

Der Kaiser, ...	Herr Hölken.
Graf Otto von der Flühe, Rath und Vertrauter des Kaisers, Stuhlherr des heimlichen Gerichts, ...	Herr Büttgen.
Helene, Gräfin von Strahl, ...	Frau Büttgen.
Friedrich Wetter, Graf von Strahl, ihr Sohn, . . .	Herr Straßmann.
Ritter Flammberg, dessen Vasall, ...	Herr Leigh.
Gottschalk, des Grafen Leibknappe, ...	Herr Jost.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse, . . .	Frl. Seebach.
Fräulein Kunigunde von Thurneck, ...	Frl. Söltl.
Rosalia, ihre Zofe, ...	Frl. Döllinger.
Der Rheingraf von Stein, ...	Herr Richter.
Georg von Waldstätten, dessen Freund, ...	Herr Eiseneck.
Theobald Friedeborn, ein reicher Waffenschmied aus Heilbronn,	Herr Schenk.
Käthchen, seine Tochter, ...	* *
Jakob Pech, ein Wirth, ...	Herr Sigl.
Ein Köhler, ...	Herr Karl.
Sein Bube, ...	M. Muschek.

Ritter, Leibwachen. Gefolge des Kaisers. Damen der Gräfin. Damen des Fräuleins von Thurneck. Volk und Knappen auf Thurneck. Spielleute und Knappen des Grafen v. Strahl. Boten u. Knechte des Rheingrafen. Ritter, Frohnen, Vermummte.

* * Frl. **Stromeyer** — **Käthchen,** als letzte Gastrolle.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	
Ein Platz	1 „ 12 „	
Ein Loge im II. Rang	9 „ — „	
Ein Platz	1 „ 24 „	
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	
Ein Platz	1 „ — „	
Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.	
Ein Platz	— „ 48 „	
Galerie noble	1 „ 12 „	
Sperrsitz im Parterre	1 „ — „	
Parterre	— „ 36 „	
Galerie	— „ 15 „	

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Unpäßlich: Frl. Jahn, Frl. Hefner. Beurlaubt: Hr. Lang.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn Gliemann.

Die Räuber.

Schauspiel in fünf Akten von Friedrich von Schiller.

Maximilian, regierend. Graf von Moor, ...	Hr. C. Schneider
Karl, } seine Söhne, . .	* *
Franz, }	Hr. Stahl.
Amalie von Edelreich, . .	Frau Lindner.
Herrmann, Bastard eines Edelmannes, ...	Hr. Kohrs.
Daniel, ein Diener des Grafen Moor, ...	Hr. X. Schneider
Eine Magistratsperson, . .	Hr. Dor.
Kosinsky, ein ungarischer Edelmann, ...	Hr. Zinker.
Spiegelberg, } Libertiner, nachher Räuber,	Hr. Werner.
Schweizer,	Hr. Christ.
Grimm,	Hr. Stadler.
Razmann,	Hr. Ellmer.
Schufterle,	Hr. Köstner.
Roller,	Hr. Fehr.
Schwarz,	Hr. Sieghart.
Räuberbande. Nebenpersonen.	

* * Carl Moor — Hr. **Gliemann** vom Stadt-Theater zu Chemnitz als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen.

Vormittag 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Pfandhaus am Isarthor. Heute letzter Termin zur Auslösung der Pfänder vom März 1851.

Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 22. April. Der gegenüber der k. Kuirassirkaserne an der Zweibrücken liegende Platz ist, wie wir vernehmen, von einem Privaten angekauft worden, welcher die darauf befindlichen unansehnlichen Verkaufsbuden niederreißen und an deren Stelle schöne Häuser mit ordentlichen Verkaufsläden erbauen lassen will. — Einige muthwillige Knaben haben gestern einen kleinen Theil des Schindeldaches an der der Wittwe Röckenschuß gehörigen Tuchrahme am ehemal. Einlaß abgetragen. — Die hiesigen Bräuer sollen sich bereits unter einander geeinigt haben, das Sommerbier etwas billiger als zu dem festgesetzten Preise zu verkaufen. — Der 63 Jahre alte Taglöhner Fr. Holk von Haidhausen wurde am 20. d. früh durch einen Arbeiter des Hrn. von Maffei bei den Praterüberfällen todt aus der Isar gezogen. — In unserer Stadt weilt seit einigen Tagen ein türkischer Offizier, welcher im Auftrage des Sultans die Einrichtung des hiesigen k. Kadetenkorps besichtigt.

Begräbnisse. (Freitag den 23. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Anton Dreile, Maurer v. h. (gest. d. 21., 61 J. a.) — Maria Birkmaier, kgl. Münzarbeitersfrau v. h. (gest. d. 21.,

72 J. a.) — Franz-Anton Holz, Taglöhner von Haidhausen (gest. d. 21., 64 J. a.) — Thomas Kachelmaier, Schneidermeister v. h. (gest. d. 21., 68 J. a.) — Jakob Eisenschmid, Pfründner v. h. (gest. d. 21., 70 J. a.) — Ursula Husterer, Taglöhners-Wittwe von hier (gest. d. 21., 87 J. a.) — Maria Bartl, Kutscherstochter von Ansbach (gest. d. 21., 32 J. a.)
$2\frac{1}{2}$ Uhr: Joseph Weber, Silberarbeitersohn v. h. (gest. d. 21., 19 J. a.)
3 Uhr: Katharina Schnitzler, k. Hoftheatermalers-Gattin v. h. (gest. den 21., 66 J. a.)

Anzeigen.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Arcisstraße No. 11/1 1 Zimmer sogleich.
Weinstraße Nr. 6 3 1 Zimmer sogleich.
Frühlingsstraße No. 3/0 links 1 Zimmer bis 1. Mai.
Schützenstraße No. 19/1 1 Zim. b. 1. Mai.
Sonnenstraße No. 26/2 links 1 Zim. sogl.
Jägerstraße No. 10/2 1 Zim. bis 1. Mai.
Schwanthalerstraße No. 6/2 links 1 Zimmer bis Mai.
Herrenstraße No. 1/3 1 Zimmer sogleich.
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer sogleich.
Neuhausergasse No. 28/2 1 Zimmer mit Alkoven an 1 oder 2 Herren für 7 fl. sogleich.

Wohnungen.

fl. 260, Utzschneiderstraße No. 6 a hochparterre, eine Wohnung von 5 Zimmern, Garderobe, Alkoven, Magdzimmer, Küche, Keller rc. auf Georgi.
fl. 250, Müllerstraße No. 51/2 rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.
fl. 150, Theatinerstraße No. 10 im Hintergebäude eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer rc. auf Georgi.
fl. 80, Wiesenstraße No. 5 eine Wohnung mit allem Zubehör auf Georgi.
fl. 40, Marsstraße No. 6/0 eine Wohnung nebst Zubehör sogleich.

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen
Französische: Min. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abgabe der Päffe von $10\frac{1}{2}$—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.
Griechische: Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Päffe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.
Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Abgabe der Päffe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.
Oesterreichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Päffe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päffe von 11—12 Uhr.
Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Die Päffe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegebenund von 10—12 U. daselbst wieder in Empfang genommen werden.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Päffe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abgabe und Empfangnahme der Päffe von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Päffe in der Kanzlei, Prannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrts-zeit.	Einsteigplatz.
Abensberg	Geidl	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
Aibling	Mink	12 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1 Uhr Mitt.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Benedictb.	Orterer	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerbr.
Burghausen	Hehenberger	3 Uhr Nachm.	Schlicker, Thal.
Dachau	J. Herrmann	5 Uhr Abends	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
"	Zacherl	1 Uhr Mitt.	Café Scheitl.
Ingolstadt	Niedermaier	½5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel über Benediktb.	Zwerger	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Landau a. J.	Bretzenbeck	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Miesbach	Aigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
Mühldorf	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Braun	½2 U. Nachm.	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Pfaffenhofen	Ecker	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Rosenheim	Römersberger	10 Uhr Vorm.	Schlicker, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Starnberg	Schleßl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Müller	12 Uhr Mitt.	Schlicker, Thal,
"	Aigner	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Tölz	Aibl	11 Uhr Vorm.	Seller,
"	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim über Starnberg	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Naumer	3 Uhr Nachm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Karolinenplatz. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.									Droschken.		
Viertel-stunden.	Personentaxe für								Zeit-dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	
	1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8				
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36	1 St.	—	42
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1½ St.	1	—
6	1	24	1	36	1	48	2	—	2 St.	1	18
7	1	36	1	48	2	—	2	12	2½ St.	1	30
8	1	48	2	—	2	12	2	24	3 St.	1	42
9	2	—	2	12	2	24	3	36			
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12			
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse), Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48. b) In der St. Anna-, Isar-, Mar-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	" 9 45 "	" 9 46½ "
Preuß. Friedrichsd'or . .	" 9 58 "	" 10 — "
Holl. 10 fl.-Stücke . .	" 9 54 "	" 9 56½ "
Rand-Dukaten . . .	" 5 37 "	" 5 39 "
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 32 kr.	fl. 9 34 kr.
Engl. Sovereignsd'or	" 12 1 "	" 12 3 "
Fünffrancsthaler . . .	" 2 22 "	" 2 23½ "
1 Preuß.-Thaler . .	" 1 45 "	" 1 45¼ "
" schein	" 1 45¼ "	" 1 45¾ "

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 115. Samstag 24. April 1825.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr 20.

Kirchliche Feier am St. Georgifest.

Alte Hofkapelle. Ritterfest, ½11 U. Vorm. Pred., dann Pontif. Hochamt und Ritterschlag. In den folgenden Tagen Requiem für die verstorbenen Ritter.

Bogenhausen. Kirchweihe, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.

St. Georgenschwaig. Kirchweihe, 8 U. fr. Pred. u. Amt.

Kirchliche Feier am II. Sonntag nach Ostern.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, vor 9 U. St. Markusprozess. v. St. Peter zu U. L. Frau, d. Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenl. geh. v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Herz-Marienand. geh. v. Hrn. Dr. Senestrey.

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.

Theatinerkirche. Tit. Fest d. St. Georgi-Bruderschaft, 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Hochamt.

St. Michaels-Hofkirche. ½8 U. fr. Messe d. Vincentiusvereins, 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Kraus, d. Hochamt, ½11 U. Militärgottesd. v. Hrn. Quitzmann.

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe n. Rosenkr., ½2 Nachm. Versamml. u. Austh. d. Monatsh.

Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Präs. Cavallo, d. ges. Messe.

II. St. Peter. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreißig.

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Gufler, 7 u. 9 U. Schulmesse, ½4 U. Ab. Rosenkr.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nach. Rosenkr.

Herzogspitalkirche. 6 bis ½12 U. Messen, 8 U. Schulgottesdienst.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv. mit Pred. v. Hrn. Präs. Offenbach, Aufnahme u. Austheil. d. Monatsheil.

St. Elisabeth. Tit. Fest d. hl. 5 Wunden Chr. Brud., Vollk. Abl., 6 U. fr. Auss. d. Allerh. zur 10stünd. Anbet., bis 10 U. Messen, 10 U. feierl. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred., musik. Litan. u. Te Deum. (Montag beginnt 9täg. Andacht zu Ehren Mariä v. guten Rath, ½8 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Rosenkr.)

St. Jakobskirche. ½9 U. fr. Pred., d. ges. Messe.

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.

Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe.

III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Rosenkr.

V. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesp.

V. Heil. Geistk. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pr. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
VII. Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr.
VIII. Haidhauserk. 6 bis 10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 1 U. Nachm. Christenl. u. Rosenkr.
IX. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
X. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.
(**Nymphenburg** in der **St. Magdal. Kapelle** Kirchweihe.)

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 116. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten. Verlesung zweier Interpellationen: a) des Abg. Fürsten v. Oettingen-Wallerstein; b) des Abg. Dr. Schmidt. — Verlesung des Beschlusses über den Entwurf eines Disciplinargesetzes bezüglich der Staatsdiener. — Anzeige der Referenten im I. Ausschusse: a) über den Gesetzentwurf: „die Familienfideikommisse betr."; b) über den Initiativ-Antrag des Abg. Amschler: „die Dienstbotenordnung betr." — Berathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf: „die Ernennung des I. Präsidenten der Kammer der Reichsräthe betr." — Berathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf: a) die Uebernahme einer Zinsengewährschaft für die in der Pfalz von der Landesgrenze bei Weißenburg bis zur Landesgrenze bei Worms zu führenden Eisenbahnen betr.; b) den Bau einer Eisenbahn von München über Rosenheim bis an die Landesgrenze bei Salzburg und Kufstein betreffend.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Hutmacher und Strumpfwirker,

oder:

Die Ahnfrau im Gemeindestadel.

Posse mit Gesang in 2 Aufzügen von Friedrich Hopp. Musik von Capellmeister Adolph Müller.

Herr v. Damhirsch, ein reicher Gutsbesitzer . . . . Hr. Fehr.
Agnes, seine Tochter, ... Frl. Lang.
Fritz Mayfeld, Förster in Lindensee, Hr. Zinker.
Chevalier Bijou, ein Abendtheurer, Hr. Werner.
Cyprian Deckel, ein Hutmacher, . Hr. C. Schneider
Baldrian Zwickel, ein Stumpfwirker, Hr. Dor.
Kaspar Mauskopf, Dorfrichter, . Hr. Preis.
Hannchen, seine Muhme, ... Frl. Geistinger.
Cajetan Schneevogel, Magister, . Hr. Sieghart.
Käthchen, seine Tochter, ... Frl. Vesmeier.
Elias Ohrlöffel, ein alter, tauber Diener des Herrn v. Damhirsch, Hr. Ellmer.
Igelfisch, Prinzipal einer reisenden Schauspielergesellschaft, . . . Hr. X. Schneider
Donnerkeil, Heldenspieler, } in dessen Engagement, Hr. Kohes.
Weinerlich, zärl. Vater, } in dessen Engagement, Hr. Ellmer.
Gifthahn, Intriguant, } in dessen Engagement, Hr. Stahl.
Grundel, ein Fischer, ... Hr. Christ.
Felix, } Jäger des Herrn von Damhirsch, Hr. Köstner.
Heinrich, } Jäger des Herrn von Damhirsch, Hr. Stadler.
Franz, } Jäger des Herrn von Damhirsch, Hr. Spitzeder.
Michel, Knecht des Richters, . . Hr. Gerhard.
Jäger und Dienstleute des Herrn von Damhirsch. Geschworne. Fischer. Bauern. Bäuerinnen. Knechte und Mägde des Richters.

Die Handlung beginnt am frühen Morgen und endet am Abend desselben Tages.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Türkenstraße No. 59c von 9—12 Uhr Versteigerung einer wohlerhaltenen Mobiliarschaft.
Im neuen Damenstiftsgebäude, Ludwigsstraße No. 14, dritter Eingang, gerichtl. Versteigerung von Büchern, meistens belletristischen und juridischen Inhalts.
Im Conservatorium des k. Kreis- und Stadtgerichts von 9—12 und 2—5 Uhr allgemeine Versteigerung (diesmal blos Meubles enthaltend).

Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 24. April. Heute findet das alljährliche Hauptfest des Ritter-Ordens vom heil. Georg statt. Die Ordensmitglieder versammeln sich um 11 Uhr in den Vorzimmern Sr. Majestät, um Allerhöchstdieselben als Allerdurchlauchtigsten Großmeister, sowie die Durchlaucht. Ordens-Großprioren erst in das abzuhaltende Ordens-Capitel und von da in die Ordens-Capelle zu begleiten.

Der Zug, an dessen Spitze der Ordens-Secretär, sodann die drei Ordens-Candidaten Grafen Fugger-Glött, Graf Törring-Seefeld und Fürst Fugger-Babenhausen, sodann die Ritter, Comthure und Großcomthure, Durchl. Großpriore und der Allerdurchl. Großmeister — bewegt sich durch den sogenannten schwarzen Saal in den Capitelsaal, woselbst das Ordens-Capitel, mit Aufschwörung der Stammbäume und Ordensproben stattfindet. — Von da verfügt sich derselbe in die alte Hof-Capelle (Ordens-Capelle), wo die Ordensfeier mit Ritterschlag und Promotion stattfindet. — Nach Beendigung derselben ist im sogenannten weißen Saal offenes Ritter-Banket, welchem die Ordens-Mitglieder im Ordens-Costüme anwohnen.

Begräbnisse. (Samstag den 24. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Barbara Walch, Bauerstochter von Schellenberg, Ger. Berchtesgaden (gest. d. 22., 62 J. a.) — Theresia Aumaier, Maurerstochter v. h. (gest. d. 22., 36 J.)

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg

barem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Postanschlüsse:

Von Kempten nach Lindau über Nellenbruck. Abgang 1 Uhr Nachmittags und 7½ Uhr Abends.
" " " " " Immenstadt, Weiler. Abgang 12 Uhr Nachts.
" " " Füssen. Abgang um 11¾ Uhr Nachts.
" " " Memmingen, Ulm. Abgang 12 Uhr Nachts.
" " " Leutkirch, Waldsee. Abgang um 9 Uhr Abends.
Von Augsburg nach Ulm, Stuttgart, Karlsruhe: Abgang 7¾ Uhr Morgens und 9 Uhr Abends.
Von Donauwörth nach Dillingen. Abgang 5 Uhr früh.
" " " Neuburg, Regensburg. Abgang 11 Uhr Nachts.
Von Nördlingen nach Heidenheim, Stuttgart. Abg. um 2¼ Uhr früh u. um 10¾ Uhr Vormittags.
" " " Würzburg, Frankfurt. Abgang 12¼ Uhr Nachts.
Von Gunzenhausen nach Ansbach, Würzburg, Frankfurt a. M. Abg. um 2½ früh.
Von Nürnberg nach Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim. Abgang 8 Uhr Morgens.
" " " Langenfeld, Kitzingen, Würzburg. Abgang 5½ Uhr früh.
" " " Amberg, Weiden, Eger, Prag. Abgang 2 Uhr Nachmittags.

Stellwagen. Sonntag.

Ort.	Name.	Abfahrts-Zeit.	Einsteigplatz.
Dachau	Herrmann	5 Uhr Nachm.	Brügelwirth.
Ebersberg	Jaud	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 Uhr Nachm.	Goldner Hahn.
"	Zacherl	4 Uhr Nachm	Kaffee Scheitl.
Landshut	Zechmeister	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Planegg	Böck	1 Uhr Mtgs.	blaue Taube.
Reichenhall	Bastetter	½6 Uhr früh.	Kaffee Scheitl.
Reichenbach	Barstetter	6 Uhr früh.	Kaffee Scheitl.
Starnberg	Schleßl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten Oberpollinger
Wolfrathsh. über Ebenhausen*	Zechmeister	7 Uhr früh.	Kaffee Urban.
Wolfrathsh. über Ebenhaus.*	Noderer.	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker.

Viertel-stunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	3[illegible]
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	
	fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	[illegible]
1½ St.	1	—
2 St.	1	[illegible]
2½ St.	1	[illegible]
3 St.	1	[illegible]

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	" 9 45 "	" 9 46½ "
Preuß. Friedrichsd'or	" 9 58 "	" 10 — "
Holl. 10 fl.-Stücke	" 9 54 "	" 9 56 "
Rand-Dukaten	" 5 37 "	" 5 39 "
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 32 kr.	fl. 9 34 kr.
Engl. Sovereingsd'or	" 12 1 "	" 12 4 "
Fünffrancsthaler	" 2 22 "	" 2 23½ "
1 Preuß.-Thaler	" 1 45 "	" 1 45¼ "
" schein	" 1 45¼ "	" 1 45¾ "

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 116. Sonntag 25. April 1825.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Protestantischer Gottesdienst.

Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Vik. Freyer; 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Decan Dr. Burger; ½12 U. Christenlehre für die Mädchen; 3 U. Erbauungsstunde, Hr. Pfarrer Dr. Meyer.

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag, den 25. April 1852.

Fra Diavolo

oder:

Das Wirthshaus zu Terracina.

Oper in 3 Aufzügen nach Scribe von Ritter. Musik von Auber.

Personen:

Fra Diavolo, unter dem Namen des Marquis San Marco, . Herr Härtinger.
Lord Kokburn, ein reisender Engländer, ... Herr Sigl.
Pamela, dessen Gattin, ... Frl. Stanko.
Lorenzo, Brigadier eines Corps Carabiniers, ... Herr Brandes.
Matheo, Wirth, ... Herr Lenz.
Zerline, seine Tochter, ... Frau Diez.
Giacomo, } Gefährten des Marquis, ... Herr Allfeld.
Beppo, } . . . . Herr M. Schmid.
Ein Bauer, ... Herr Altmutter.
Franzesko, Zerlinens Bräutigam. Carabiniers. Bewohner von Terracina. Diener des Lords. Aufwärter. Räuber.

Der Ort der Handlung ist ein Dorf in der Gegend von Terracina.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Unpäßlich: Frl. Hefner, Frl. Jahn. Beurlaubt: Hr. Lang.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn und der Frau **Gliemann.**

Der Glöckner von Notre Dame.

Romantisches Drama in 6 Tableaux. — Nach dem Roman des Viktor Hugo frei bearbeitet von Charlotte Birch-Pfeiffer.

1. Tablau: **Der Kindes-Raub.**

Gervaise Chaute Fleurie, ... Fr. Lindner.
Madlaine Meuniers, ... Fr. Mayer.
Fanchette, ... Fr. X. Schneider
Bernarde, ... Frl. Berger.
Minette, ... Frl. Ungert.
Fleurette, Gervaise's Kind, . . . Kl. Widmann
Nicolet, Madelaine's Kind, . . . Gretchen Christ
Pouce, Dorfrichter, ... Hr. Neu.
Ein Bauer, ... Hr. Koch.
Ein Zigeuner-Hauptmann, ... Hr. Preis.
Sein Weib, ... Fr. Werner.
Erste } Bäuerin, ... Frl. Keller.
Zweite } . . . . . . Frl. Blank.
Bauern, Bäuerinnen, Zigeuner, Kinder.
Die Handlung spielt in Epernay um das J. 1470.

2. Tableau: **Die Büßerin.**

Claude Frello, Pfleger v. Notre Dame, * * *
Quasimodo, Glöckner v. Notre Dame, Hr. Stahl.
Phöbus de Chanteaupers, Edelmann, Hr. Werner.
Renarde, Gewürzkrämerin, . . . Fr. C. Schneider
Mariette, ihre Base, ... Frl. Vinzent.
Madlaine Meuniers, ... Fr. Mayer.
Gervaise, ... Fr. Lindner.
Clopin Troulfou, ein Bettler, . . . Hr. Kohrs.
Peppo, } Zigeuner, ... Hr. Müller.
Crollo, } . . . . . . Hr. Christ.
Pierre Gringoire, } Studenten, . . . Hr. Brand.
Jean Fleutrie, } . . . Hr. Grois.
Etienne Lamartine, ein verdorbener Schneider, ... Hr. Gerhard.
Esmeralda, ... * *
Ein Hauptmann d. Söldn. d. Königs, Hr. X. Schneider
Studenten, Bürger, Bauern.
Bettler, Gauner, Schergen, Soldaten.

3. Tableau: **Der Meuchelmord.**

Claude Frello, ... * * *
Phöbus, ... Hr. Werner.
Esmeralda, ... * *
Outarde Bertrande, Phöbus Amme, Fr. Fehr.
Ein Diener, ... Hr. Julius.

4. Tableau: **Die Kirchenbuße.**

Claude Frello, ... * * *
Quasimodo, ... Hr. Stahl.
Phöbus, ... Hr. Werner.
Esmeralda, ... * *
Der Greffier von Paris, . . . Hr. C. Schneider
Der Stadt-Profos, ... Hr. Müller.
Ein Hauptmann, ... Hr. X. Schneider
Studenten, Bürger, Soldaten, Volk, Schergen.

5. Tableau: **Die Bestürmung von Notre Dame.**

Claude Frello, ... * *
Quasimodo, ... Hr. Stahl.
Phöbus, ... Hr. Werner.
Esmeralda, ... * *
Troulfou, ... Hr. Kohrs.
Erster } Spieler, ... Hr. C. Schneider
Zweiter } . . . . . . Hr. Pasch.
Crollo, ein Zigeuner, ... Hr. Christ.
Renarde, ... Fr. C. Schneider
Mariette, ... Frl. Vinzent.
Madlaine, ... Fr. Mayer.
Pierre Gringoire, } Studenten . . . Hr. Brand.
Jean Fleutrie. } . . . Hr. Grois.
Etienne Lamartine, ein verdorbener Schneider, ... Hr. Gerhard.
Gauner, Bettler, Zigeuner.

6. Tableau: **Das Wiederfinden.**

Claude Frello, ... * * *
Quasimodo, ... Hr. Stahl.
Gervaise, ... Fr. Lindner.
Esmeralda, ... * *
Phöbus, ... Hr. Werner.
Troulfou, ... Hr. Kohrs.
Ein Hauptmann, ... Hr. X. Schneider
Ein Sergeant, ... Hr. Ellmer.
Erster } Soldat, ... Hr. Franz.
Zweiter } . . . . . . Hr. Neu.
Crollo, ein Zigeuner, ... Hr. Christ.
Pierre Gringoire, } Studenten, . . . Hr. Brand.
Jean Fleutrie, } . . . Hr. Grois.
Bettler, Gauner, Zigeuner, Söldner.

Die letzten 5 Tableaux spielen in Paris um das Jahr 1482.

* * * **Hr. Gliemann** — Claude Frello — und
* * Frau **Gliemann** — Esmeralda — als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Pflanzen-Ausstellung im königl. Odeon, geöffnet von 10 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abends. Eintrittspreis 12 kr.

Produktion des Phiharmonischen Vereins im königl. Odeon.

Concertante-Quartett für Pianoforte, Violin, Viola und Violoncell von Mayseder, vorgetragen von den HH. Heinr. Schönchen, Closner, Karl Hieber und M. Meyer. **„Erlkönig"** von Schubert und **„Mein Liebchen über alles"** von Krebs, gesungen von Hrn. Wind. **Duett** aus Jesonda von Spohr, gesungen von Frl. Schmidt und Hrn. Wind. **Air Varié** für die Violine von Beriot, vorgetragen von Hrn. Dr. Reber. **Duett** für Tenor und Bariton aus Belisar, gesungen von den HH. Wind und Ul. Hieber.

Eintrittskarten für nicht Abonnirte sind à 30 kr. beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.

Anfang 12 Uhr, Ende nach 1 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 25. April 1852.

Frühlingsgarten: Produktion der Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen". Anf. 3 Uhr.
Maigarten: Produktion der Blechmusikgesellschaft „Die bayer. Jäger". Anf. ½ Uhr.
Goldener Adler (Pasingerstraße): Eiklauben mit Harmoniemusik.
Paradiesgarten: Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon.
Tanzmusiken werden abgehalten: Im **Prater**, **Prinzengarten**, **Phönixgarten**, **Pechgarten**, **Goldene Ente**, **Leonigarten**, **Zweibrückensaal**, **Bogenhausen**.

Nachrichten aus München und der Umgegend.

Montag den 26. März findet wegen des dazwischenfallenden Sonntags um 11 U. der Trauergottesdienst für die weil. Sr. Maj. König Maximilians Durchl. Großmeister statt, welchem die Ordens-Mitglieder in der vorgeschriebenen (rothen) Ordens-Uniform anwohnen. Der Zug bewegt sich wieder von den Gemächern Sr. Majestät aus in die zu dem fragl. Zweck geeignet decorirte Ordens-Capelle.

Begräbnisse. (Sonntag den 25. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Katharina Götz, kgl. Schloßdieners-Gattin v. h. (gest. d. 23., 69 J. a.) — Andreas Strommer, pens. Aufwärter von Hiltenfinger, Gerichts Türkheim (gest. d. 23., 54 J. a.) — Agnes Güttler, Gärtnerstochter von Bamberg (gest. d. 23., 21 J. a.) — Johann Schlederer, Schuhflicker von hier (gest. d. 23., 61 J. a.)

3 Uhr: Christian Malaise, kgl. pens. Rhein-Octroi-Kontroleur v. h. (gest. d. 23., 79½ J. a.)

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.
Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.
Gewehrkammer heute geschlossen.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek heute geschlossen.
Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außer dem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

Stellwagen. Montag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Dachau	Herrmann	5 Uhr Abends	Prügelwirth.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mittag.	Bögner, Thal.
Grafing	Lebzetter	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Landshut	Zechmeister	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Neuötting	Bachhuber	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Starnberg	Schießl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Wolfrathauf. über Ebenhauf.*	Raumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 117. **Montag 26. April 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Besten der Schauspielerin **Nanette C. Schneider.**

Der Verschwender aus Geiz, oder: Die Goldquelle des Gnomenfürsten.

Romantisch-komisches Zaubermährchen mit Gesang, Tanz und Tableaux in 4 Abtheilungen von Kola. Musik von Karl Binder, Kapellmeister am k. k. priv. Karlstheater in Wien.

Erste Abtheilung: **Der Geizhals und der Gnomenfürst.**

Alindor, der Gnomenfürst,	Hr. Stahl.	Jeremias, } in Herberts Diensten	Hr. Dor.
Gnomen.		Lieschen, } in Herberts Diensten	Frl. Beßmeier.
Herbert, ein reicher Privatmann,	Hr. Preis.	Gottlieb, } Bauern,	Hr. X. Schneider.
Robert, dessen Neffe, Bergmann,	Hr. Werner.	Kaspar, } Bauern,	Hr. Köstner.
Katharina, Roberts Weib,	Frau Lindner.	Bergknappen rc.	
Veit, ein alter Bergknappe,	Hr. Fehr.	Die Handlung ist in der Nähe eines Bergwerkes.	

Zweite Abtheilung: **Reichthum und Verschwendung.**

Alindor,	Hr. Stahl.	Christoph, Gärtner,	Hr Kohrs.
Gnomen.		Suse, dessen Weib,	Frl. Geißinger.
Herbert,	Hr. Preis.	Creszens, eine alte Bäuerin.	Fr. X. Schneider.
Baron Julius von Mühlen,	Hr. Zinker.	Erster, } Fremder,	Hr. Christ.
Emilie,	Frl. Lang.	Zweiter, } Fremder,	Hr. Sieghart.
Jeremias,	Hr. Dor.	Michel, } Bauern,	Hr. C. Schneider.
Lieschen,	Frl. Beßmeier.	Seppel, } Bauern,	Hr Stadler.
Salchen, ein Bauernmädchen,	Frau Mayer.	Diener, Landleute, Tänzer, Gäste.	

Die Handlung spielt um ein volles Jahr später als im ersten Akt auf Herberts Besitzung.

Tableaux:

1. Liebe und Verrath, oder: Julius und Emilie. 2. Folgen der Verführung, oder: Christoph und Suse. 3. Der nächtliche Raub, oder: Die zwei Reisenden. 4. Müssiggang führt ins Elend, oder: Herbert's Unterthanen.

Dritte Abtheilung: **Die Rückkehr und der Besuch durch's Fenster.**

Alindor,	Hr. Stahl.	Veit,	Hr. Fehr.
Gnomen.		Marthe, dessen Weib,	Frl. Vinzent.
Herbert,	Hr. Preis.	Jeremias,	Hr. Dor.
Robert,	Hr. Werner.	Lieschen,	Frl. Beßmeier.
Katharina,	Frau Lindner.	Erster Fremder,	Hr. Christ.
Fritz deren Söhnchen,	Kl. Widmann.	Eine Wirthin,	Frau Fehr.

Vorkommende Tänze: Im 1. Akt: Steyerischer Tanz, ausgeführt von den Kindern Lina Schweiger, und Amalie Bernlochner. Im 3. Akt: Tanz der Bergleute, ausgeführt von den Damen Mayer, Lang, Metzger, Toms, und den Herren Ellmer, Zinker, Köstner und Bernlochner.

Verehrungswürdige!

Da mir dieses neue Zaubermährchen von der Direktion zum Erstenmale zu meinem Benefice überlassen und weder Kosten noch Mühe gescheut wurden, um dem verehrlichen Publikum einen angenehmen Abend zu verschaffen, so wage ich es, meine ergebenste Einladung zu machen.

Nanette C. Schneider, Schauspielerin.

Das Uebrige ist bekannt.

Ausstellung des Kunstvereins vom 25. April.

Oelgemälde. Flüggen, G.: Das Testament. — Steffan, J. G.: Abend im Berner Oberlande. — Derselbe: Mittag am Wallenstädter-See. — Voltz, Friedr.: Thierstück. — Franz, K.: Scene aus dem Mährchen Schneewitchen nach Grimm, (Schneewitchen bei den sieben Zwergen). — Hitz Konr.: Ein Porträt. — Bachem, M.: Tancred im Zauberwald nach Tiarini.
Plastik. Schützinger, W.: Ein schlafender Schäfer. Statuette in Marmor.
Lithographie. Vom Verein in Antwerpen. Sechs Blatt.

Pflanzen-Ausstellung im königl. Odeon, geöffnet von 8 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abends. Eintrittspreis 12 kr.

Oeffentliche Vergnügungen. Montag, den 26. April 1852.
Café z. Stadt London: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 U.

Oeffentliche Versteigerungen.

Schönfeldstraße No. 17b/0, von 9—12 und ½3—6 Uhr, Versteigerung einer sehr wohlerhaltenen Mobiliarschaft.

Schwanthalerstraße No. 4/0 von 9— 12 Uhr gerichtliche Versteigerung einer kleinen Mobiliarschaft nebst Kücheneinrichtung.

Begräbnisse. (Montag den 26. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Anna Mann, Dienstmagd von Landshut (gest. d. 23., 20 J. a.) — Michael Lechleitner Taglöhner v. h. (gest. d. 23., 39 J. a.) — Theres Feichter, k. Hofoffiziantens-Wittwe v. h. (gest. d. 24., 75 J. a.) — Genovefa Neuhäuser, Milchmannsfrau v. h. (gest. d. 24., 32 J. a.) — Aloys Aumer, k. Briefträger v. h. (gest. d. 24., 45 J. a.).

3 Uhr: Katharina Morenhart, b. Tischlermeistersgattin v. h. (gest. d. 24., 49 J. a.)

4 Uhr: Ludwig Klein, k. Lieut. v. k. 5. Inf.-Reg. dahier (gest. den 24., 22 J. a.)

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Schrannenplatz No. 11/3 2 Zim. sogl.
Rindermarkt No. 10/3 rückwärts ein Zimmer sogleich.
Fürstenfeldergasse No. 19/2 1 Zimmer bis 1. Mai.
Fabrikweg No. 7 1 Zimmer sogleich.
Schwanthalerstraße No. 1/3 1 Zimmer bis 1. Mai.

Wohnungen.

fl. 250, Karlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika, eine Wohnung von 6 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli; es kann auch Stallung auf zwei Pferde für 40 fl. zugegeben werden.
fl. 200, Schrannenplatz No. 11/4 eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten sogleich.

Anzeigen.

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen

Französische: Min. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abgabe der Päſſe von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.

Griechische: Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Päſſe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.

Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Abgabe der Päſſe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.

Oesterreichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Päſſe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Päſſe von 11—12 Uhr.

Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Die Päſſe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegebenund von 10—12 U. daselbst wieder in Empfang genommen werden.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Päſſe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abgabe und Empfangnahme der Päſſe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Päſſe in der Kanzlei, Prannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. } Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien rc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außer dem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.

In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien** und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.

Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm	Högerbräu.
Freising	Zacherl	1 Uhr Mittag. u. 4 Uhr Nachm.	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermaier	5 Uhr früh.	Goldener Hahn.
Landshut	Schießl	½ 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Regensburg über Pfaffenh. Geißenfeld	Barth	½ 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Salzburg über Wasserburg	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpollinger.
Salzburg über Rosenheim.	Gsteidinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Starnberg	Schießl nnd Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Tölz	A. Aibl	11 Vormitt.	Soller, Thal.
Weilheim über Starnberg	Jais	12 Uhr Mittag.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathsh. üb. Ebenhaus.*)	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathsh. üb. Ebenhaus.*)	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:

Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz.— Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. —Blumenstrasse. — Karolinenplatz. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8		Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36			
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1 St.	—	42
6	1	24	1	36	1	48	2	—			
7	1	36	1	48	2	—	2	12	1½ St.	1	—
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	36			
10	2	12	2	24	2	36	2	—	2½ St.	1	30
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 3	kr.	fl. 11 6	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9 45	„	„ 9 46½	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 58	„	„ 10 —	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 54	„	„ 9 56½	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5 37	„	„ 5 39	„
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 32	kr.	fl. 9 34	kr.
Engl. Sovereingsd'or	„ 12 1	„	„ 12 4	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2 22	„	„ 2 23½	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45	„	„ 1 45¼	„
„ schein	„ 1 45¼	„	„ 1 45⅜	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 118. Dienstag 27. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Erste Gastdarstellung der Balletmeisterin

Frau Josephine Weiß aus Wien

mit ihren 48 Zöglingen.

Erste Abtheilung.

Allemande,

ausgeführt von 32 Tänzerinnen.

Zweite Abtheilung.

Bauern-Polka,

ausgeführt von 32 Tänzerinnen.

Dritte Abtheilung.

Pas de Fleurs,

ausgeführt von 48 Tänzerinnen.

Sämmtliche Tänze componirt von Frau **Josephine Weiß.**

Vor der ersten Abtheilung:

'S letzti Fensterln.

Alpenscene von G. Seidl. Musik von Ignaz Lachner.

Personen:

Mathies, a Jaga, ... Hr. Sigl.
Rosel, a Senderin, ... Frau Diez.

Vor der zweiten Abtheilung:

Nach Mitternacht.

Posse in 1 Aufzuge nach dem Französischen v. F. Lang.

Personen:

Schlummer, Aktuar, . . Hr. Lang.
Ein Herr, ... Hr. Christen.

Vor der dritten Abtheilung:

Drei Jahrln nach'm letzten Fensterln,

Alpenscene von Gabriel Seidel. Musik von Ignaz Lachner.

Personen:

Mathies, a Jaga, ... Herr Sigl.
Rosel, a Senderin, ... Frau Diez.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Unpäßlich: Frl. Hefner, Frl. Jahn.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 118. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten. Fortsetzung der Berathung und Schlußfassung über den Gesetz-Entwurf, die Familien-fideikommisse betr. Berathung und Schlußfassung über die Nachweisungen bezüglich der Realisirung und Verwendung des II. und III. Subscriptions-Anlehens. Berathung und Schlußfassung über den Initiativantrag des Abg. Amschler, die Dienstbotenordnung betr.

Sitzungen und Versammlungen.

Vorm. 10 Uhr: { Oeffentliche Magistratssitzung / " Sitzung d. Gemeindebevollm. } im Rathhause.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Frau **Gliemann.**

Mutter und Sohn.

Schauspiel in 2 Abtheilungen. Nach dem Roman: „Die Nachbarn“, frei bearbeitet v. Ch. Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung: **Mutter und Sohn.** (In 2 Akten.)

Die Generalin v. Mannsfeld,	Fr. Schweiger.	Rendant Palm, . . .	Hr. Stahl.
Bruno ihr Sohn, . . .	Hr. Kohrs.	Stromer, Buchhalter, . .	Hr. Christ.
Andr. v. Mannsfeld, } ihre	Hr. Zinker.	Pastor Rehmann, . . .	Hr. Fehr.
Stef. v. Mannsfeld, } Stiefs.	Hr. Werner.	Kajetan, Amtsdiener, . .	Hr. C. Schneider
Die Geheimräthin, i. Schwest.	Fr. C. Schneider	Jakob, Diener d. Generalin,	Hr. Stadler.
Gundula, Kammerfrau, .	Fr. Fehr.	Mehtere Diener der Generalin.	

Zweite Abtheilung: **Die Nachbarn.** In 3 Akten. (Spielt 15 Jahre später.)

Die Generalin, . . .	Fr. Schweiger.	Amalie, } Fr. von Pierau's	Frl. Lang.
Stefan, ...	Hr. Werner.	Eveline, } Töchter,	Frl. Metzger.
Franziska, seine Frau, . .	* * *	Herr von Stehlau, . .	Hr. X. Schneider
Selma, Nichte d. Generalin,	Fr. Lindner.	Herr von Hornthal, . .	Hr. Köstner.
Bruno, ...	Hr. Kohrs.	Gundula, ...	Fr. Fehr.
Frau von Pierau, . . .	Frln. Thoms.	Jakob, ...	Hr. Stadler.

Mehrere Diener der Generalin.

* * * **Franziska** — Fr. **Gliemann,** als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Pflanzen-Ausstellung im königl. Odeon, geöffnet von 8 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abends. Eintrittspreis 12 kr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Pfandhaus I. (Pfandhausstraße): Versteigerung nicht eingelöster Pfänder.

Damenstiftsgasse No. 14 von 9—12 und 2—6 Uhr Versteigerung einer noch neuen Mobiliarschaft.

Begräbnisse. (Dienstag den 27. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Andreas Angermaier, Taglöhner v. h. (gest. d. 24., 34 J. a.) — Theres Gaßner, Taglöhnerin v. h. (gest. d. 25., 60 J. a.) — Walburga Schmid, Pfründnerin v. h. (gest. d. 25., 82 J. a.) — Karolina Kohl, Wagnerstochter von Planegg (gest. den 25., 12 J. a.)

2½ Uhr: Habdank, Soldat vom k. 2. Inf.-Reg. Kronprinz (gest. d. 25., 20 J. a.)

3 Uhr: Maria Regina Pfister, kgl. geheime Registrators-Wittwe v. h. (gest. d. 25., 67 J. a.)

4 Uhr: August v. Nibler, Privatier v. h. (gest. d. 25., 34 J. a.)

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Schrannenplatz No. 11/3 2 Zim. sogl.
Rindermarkt No. 10/3 ein Zimmer sogl.
Schwanthalerstraße No. 23/2 rechts 1 Zimmer sogleich.
Karlsstraße No. 14 C/0 rechts 1 Zim. sogl.
Löwenstraße No. 14/2 rechts 1 Zim. sogl.
Weinstraße Nr. 15/1 1 Zimmer sogleich.
Arcisstraße No. 11/1 1 Zimmer sogleich.

Wohnungen.

fl. 250, Müllerstraße No. 51/3 rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

fl. 200, Schrannenplatz No. 11/4 eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten bis Michaeli.

fl. 160, Müllerstraße Nr. 53/2, eine geräumige Wohnung mit allen übrigen Bequemlichkeiten.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. } Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinerien ɪc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außer dem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl, (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** die Kupferstichsammlung von von 9—12 Uhr u. gegen zu lösende Kartendie **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10 — 11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Stellwagen. Mittwoch.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Dachau	J. Herrmann	5 Uhr Abends	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
"	Westermayr	1 Uhr Mitt.	Ammerth. Hof.
Freising	Glaß	5 Uhr Abend	Goldener Hahn.
"	Zacherl	4 Uhr Nachm.	Café Scheitl.
Landsberg	Reinpold	11 U. Vorm.	Oberpollinger.
Landshut	Harbeck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Miesbach	Eigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Passau*	Huber	4 Uhr früh.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Rosenheim	Römersberger	9 Uhr früh	Bögner Thal.
Starnberg	Schießl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Straubing	Harböck	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Tegernsee	Aigner	12 Uhr Vorm.	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 Uhr Mit.	Ammerth. Hof.
Weilheim über Starnberg	Ortner	12 Uhr Mit.	Rosenwirth,
Wolfrathaus. üb. Ebenhaus.**	Raumer, Posthalter	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.
Wolfrathaus. üb. Ebenhaus.**	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

**) Ueber Erding, Vilsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Karolinenplatz. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.	Zu haben.		Anzubringen.	Zu haben.
Neue Louisd'or . .	fl. 11 3 kr.	fl. 11 6 kr.	Napol. d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 32 kr.	fl. 9 34 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	„ 9 45 „	„ 9 46½ „	Engl. Sovereingsd'or	„ 12 2 „	„ 12 4 „
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9 58 „	„ 10 — „	Fünffrancsthaler . .	„ 2 22 „	„ 2 23½ „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9 54 „	„ 9 56½ „	1 Preuß.-Thaler . .	„ 1 45 „	„ 1 45½ „
Rand-Dukaten . . .	„ 5 37 „	„ 5 39 „	„ schein	„ 1 45¼ „	„ 1 45¾ „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 119. **Mittwoch 28. April 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in **chambres garnies** wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Zweite Gastdarstellung der Balletmeisterin

Frau Josephine Weiß aus Wien

mit ihren 48 Zöglingen.

Erste Abtheilung.	Zweite Abtheilung.
Grand Pas des Amours.	**Pas Hongrois.**
ausgeführt von 48 Tänzerinnen.	ausgeführt von 48 Tänzerinnen.

Dritte Abtheilung.

Pas de Fleurs,

ausgeführt von 48 Tänzerinnen.

Sämmtliche Tänze componirt von Frau **Josephine Weiß.**

Vor der ersten Abtheilung:

Das Versprechen hinterm Herd.

Alpenscene mit Gesang von Alexander Baumann. Musik von Ignaz Lachner.

Personen:

Michel Quantner, Wirth in der Altenau, ... Hr. Sigl.
Loisl, sein Sohn, . . . Hr. L. Schmid.
Nandl, Almerin, im Dienste bei Quantner, . . . Frau Diez.
Freiherr von Stritzow, . . Hr. Christen.

Vor der zweiten Abtheilung:

Der dreißigste November.

Originallustspiel in einem Aufzuge v. L. Feldmann.

Personen:

Major Schimmel, Wittwer, Hr. Schenk.
Julius, dessen Sohn, 7 J. alt, Kl. Muschek.
Frau v. Fuchs, Wittwe, . Frl. Seebach.
Carl, deren Sohn, 9 Jahre alt, Kl. Bourchet.
Meisler, Instruktor, . . . Hr. Lang.
Florian, Bedienter, . . . Hr. L. Schmid.
Hannchen Stubenmädchen, . Frl. Söltl.

Vor der dritten Abtheilung:

Einer muß heirathen.

Lustspiel in einem Aufzuge von Alex. Wilhelmi.

Personen:

Jakob Zorn, } Brüder, Prof. an einer Universität, Hr. Christen.
Wilhelm Zorn, } Hr. Richter.
Gertrude, ihre Tante, . . Frau Büttgen.
Louise, ihre Nichte, . . . Frl. Döllinger.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Unpäßlich: Frl. Jahn, Frau Palm, Herr Dahn, Herr Jost.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn und der Frau **Gliemann.**

Rosenmüller und Finke, oder: Abgemacht,

Original-Lustspiel in 5 Abtheilungen von Dr. Carl Töpfer.

Erste Abtheilung: Die beiden Kaufleute oder: Abgemacht.

Christian Timotheus Bloom, Großkaufmann,	Hr. Stahl.	Mählig, Bäcker und Getreidkasteninspektor,	Hr. X. Schneider
Gustav Theodor, sein Sohn,	Hr. Kohrs.	Licht, Apotheker und Feuerrequisitenverwalter,	Hr. Ellmer.
Rosamunde von Kronau, seine Mündel,	Frau Lindner.	Hillermann, Comtoirist } in Blooms Hause	Hr. Preis.
Anselm Bloom, pensionirter Hauptmann, des Handelsherrn Bruder,	* * *	Beatrix, Wirthschafterin } in Blooms Hause	Frau Fehr.
Ernestine, seine Tochter,	Frl. Lang.	Raffel, ein Wucherer,	Hr. Sieghart.
Friedenberg, Großhdl. aus d. Residenz,	Hr. C. Schneider	Sturr, ein alter invalider Grenadier,	Herr Christ.

Zweite Abtheilung: Der Sturz vom Pferde, oder: Heldenmuth.

Christian Timotheus Bloom,	Hr. Stahl.	Hillermann, } Comptoiristen in Blooms Hause,	Hr. Preis.
Gustav Theodor, sein Sohn,	Hr. Kohrs.	Behrend, } Comptoiristen in Blooms Hause,	Hr. Zinker.
Carl Theodor, des Hauptmanns Sohn,	Hr. Werner.	Beatrix,	Frau Fehr.
Rosamunde von Kronau,	Frau Lindner.	Ein Hausknecht,	Hr. Spitzeder.
Mählig,	Hr. X. Schneider	Ein Arbeiter,	Hr. Julius.
Licht,	Hr. Ellmer.	Ein Briefträger,	Hr. Franz.
		Jack, ein Jokei,	Frl. Metzger.

Dritte Abtheilung: Die lahme Nachteule, oder: Wiederfinden.

Christian Timotheus Bloom,	Hr. Stahl.	Hillermann,	Hr. Preis.
Gustav Theodor, sein Sohn,	Hr. Kohrs.	Behrend,	Hr. Zinker.
Anselm Bloom,	* * *	Beatrix,	Frau Fehr.
Karl Theodor, } seine Kinder,	Hr. Werner.	Sturr,	Hr. Christ.
Ernestine, } seine Kinder,	Frl. Lang.	Grall, Gerichtsbote und Exekutor,	Hr. Mayer.
Friedenberg,	Hr. C. Schneider	Ein Gerichtsdiener,	Hr. Pasch.
Ulrike, seine Tochter,	* *	Comptoiristen.	

Vierte Abtheilung: Kaufmann und Offizier oder: Die Auspfändung.

Christian Timotheus Bloom,	Hr. Stahl.	Möhlig,	Hr. X. Schneider
Gustav Theodor,	Hr. Kohrs.	Licht,	Hr. Ellmer.
Rosamunde von Kronau,	Frau Lindner.	Raffel, } Wucherer,	Hr. Sieghart.
Anselm Blomm	* * *	Aron, } Wucherer,	Hr. Köstner.
Karl Theodor,	Hr. Werner.	Brühm, } Wucherer,	Hr. Spitzeder.
Ernestine,	Frl. Lang.	Sturr,	Hr. Christ.
Behrend,	Hr. Zinker.		

Fünfte Abtheilung: Die feindlichen Brüder oder: Versöhnung.

Christian Timotheus Bloom,	Hr. Stahl.	Friedenberg,	Hr. C. Schneider
Gustav Theodor,	Hr. Kohrs.	Ulrike	* *
Anselm Bloom,	* * *	Hillermann	Hr. Preis.
Karl Theodor,	Hr. Werner.	Behrend,	Hr. Zinker.
Ernestine,	Frl. Lang.	Beatrix,	Frau Fehr.
Rosamunde von Kronau,	Frau Lindner.	Sturr,	Hr. Christ.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

* * * Anselm Bloom — Hr. **Gliemann.** * * Ulrike — Frau **Gliemann**, als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 119. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Berathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf, den Vollzug des Art. 5 des Gesetzes vom 4. Juni 1848, die Aufhebung der standes- und gutsherrlichen Gerichtsbarkeit, dann die Aufhebung, Fixirung und Ablösung von Grundlasten betr. — Berathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf, die Feuerversicherungsanstalt für Gebäude in den Gebietstheilen diesseits des Rheines betr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Mathias Lechner, Bräuknecht von Wessobrunn, wegen Diebstahls-Verbrechens. 10 Uhr, Verhandl. gegen Johann Witzgall, Schneidergeselle aus Neumarkt, wegen Diebstahl-Vergehens. 4½ Uhr Verhandl. gegen Johann Wittmann, Eisenbahnarbeiter von Althegnenberg, wegen Diebstahls-Vergehens.

Oeffentliche Versteigerungen.

Pfandhaus am Isarthor: Versteigerung nicht ausgelöster Pfänder.

Weinstraße No. 8/3 (zweiter Eingang im Filsergäßchen) von Vorm. 9 Uhr an Versteigerung einer noch ganz gut erhaltenen Mobiliarschaft.

Landschaftsgasse No. 10/2 rückw. Vorm. 9 U. Versteigerung einer kleinen Hauseinrichtung.

Kaufingergasse No. 14/0 Versteigerung mehrerer Garkochs-Utensilien, Meubles 2c.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau No. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Mittwoch den 28 u. Donnerstag den 29. April.

für's Kreuzviertel:

(Augustinergasse, Bachgasse, Briennerstraße 1—12, 48 u. 49, Filser-, Fingergasse, Frauenplatz, Frühlingsstraße 29—30, Fürstenstraße 9—10, Herzogsmaxstraße, Kapellstraße, Karlsplatz 1—9 u. 30, Karmelittenstraße, Kaufingergasse 19—37, Knödelgasse, Löwengrube, Ludwigsstraße 1—7, Marburgstraße, Marimiliansplatz. Mazzarigasse, Neuhausergasse 37—53, Odeonsplatz 11—5, Ottostraße 1—14, Pfandhausgasse, Prannersgasse, Promenadenplatz, Promenadestraße, Rochusberg, Rochusgasse, Salvatorplatz, Salvatorstraße, Schäfflergasse, Schrannenplatz 1—2, Sporrergasse, Theatinerstraße 1—24, Thiereckgäßchen, Weinstraße 1—12, Weite Gasse, Windenmachergasse.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Löwengrube No. 14/2 wieder abgeholt werden.

Begräbnisse. (Mittwoch den 28. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Wilhelm Menter, k. Hofmusikussohn v. h. (gest. d. 26., 11 J. 8 Monat a.) Barbara Friedauer, Taglöhners-Tochter von Prem, Gerichts Schongau (gest. d. 26., 37 J. a.) Jak. Rupprecht, Spänglergesell von hier (gest. d. 26., 22 J. a.)

2¾ Uhr: Philipp Kaiser, Hausmeister v. h. (gest. d. 26., 48 J. a.)

3 Uhr: Anna Seiff, k. Kreiskassadieners-Wittwe v. Würzburg (gest. d. 26., 65 J. a.)

3¾ Uhr: Kreszentia Zeitner, Kontroleurs-Wittwe v. h. (gest. d. 26., 73 J. a.)

4 Uhr: Ferdinand Gramm, pens. Regimentsauditor v. h. (gest. d. 26., 50 J. a.) Ferdinand Frhr. von Hohenhausen, pens. k. Kreis- und Landbau-Inspektor von Bamberg (gest. den 26. d. 70 J. a.)

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Schrannenplatz No. 11/3 2 Zim. sogl.
Rindermarkt No. 10/2 ein Zimmer sogl.
Schwanthalerstraße No. 23/2 rechts 1 Zimmer sogleich.
Karlsstraße No. 14 C/0 rechts 1 Zim. sogl.
Löwenstraße No. 14/2 rechts 1 Zim. sogl.
Weinstraße Nr. 15/1 1 Zimmer sogleich.
Arcisstraße No. 11/1 1 Zimmer sogleich.
Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer sogleich.
Neuhausergasse No. 28/2 1 Zimmer mit Alkoven an 1 oder 2 Herren für 7 fl. sogleich.
Fabrikweg No. 7 1 Zimmer sogleich.

Wohnungen.

fl. 280, Fürstenstraße No. 9/3 eine Wohnung von 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

fl. 250, Karlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika, eine Wohnung von 6 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli; es kann auch Stallung auf zwei Pferde für 40 fl. zugegeben werden.

fl. 200, Schrannenplatz No. 11/4 eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten bis Michaeli.

fl. 85, Theresienstraße No. 6b/4 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller Bodenraum 2c. sogleich.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Stellwagen. — Donnerstag.

Ort.	Name.	Abfahrt.	Einsteigplatz.
Dachau	Herrmann	5 U. Nachm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2½ U. Nachm.	Café Scheidel.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Landshut	Zechmeister	½ 6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg über Wasserburg	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
Starnberg	Schießl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Weilheim über Starnberg	Jais	12 U. Mtgs.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathaus. über Ebenhaus.*	Roderer	3 U. Nachm.	Ellgenrainerbr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken

Viertelstunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.	Droschken. Zeitdauer.	Taxe (1 u. 2 Pers.) fl. kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36		
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	— [illegible]
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	— [illegible]
4	1	—	1	12	1	24	1	36	1 St.	— [illegible]
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1½ St.	1 —
6	1	24	1	36	1	48	2	—	2 St.	1 [illegible]
7	1	36	1	48	2	—	2	12	2½ St.	1 [illegible]
8	1	48	2	—	2	12	2	24	3 St.	1 [illegible]
9	2	—	2	12	2	24	3	36		
10	2	12	2	24	2	36	2	—		
11	2	24	2	36	2	48	3	12		
12	2	36	2	48	3	—	3	36		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: C. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 120. Donnerstag 29. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Dritte Gastdarstellung der Balletmeisterin

Frau Josephine Weiß aus Wien

mit ihren 48 Zöglingen.

Erste Abtheilung.

Grand Pas des Amours,

ausgeführt von 48 Tänzerinnen.

Zweite Abtheilung.

Mazurka nationale,

ausgeführt von 48 Tänzerinnen.

Dritte Abtheilung.

Grand Pas Orientale,

ausgeführt von 48 Tänzerinnen.

Sämmtliche Tänze componirt von Frau **Josephine Weiß.**

Vor der ersten Abtheilung:

Ouverture zur Oper „Der Maskenball" v. Auber.

Vor der zweiten Abtheilung:

Der Freiherr als Wildschütz.

Alpenscene mit Gesang als Nachspiel zum „Versprechen hinter'm Herd" von Alexander Baumann. Musik von Ignaz Lachner.

Personen:

Michel Quantner, Wirth in der Altenau, ... Hr. Sigl.
Loisl, sein Sohn, ... Hr. L. Schmid.
Randl, Almerin im Dienste bei Quantner, ... Frau Diez.
Freiherr von Stritzow, . . Hr. Christen.
Waldmeister Grün, . . . Hr. Büttgen.
Jäger.

Vor der dritten Abtheilung:

Ihr Bild.

Lustspiel in einem Aufzuge nach Scribe von L. Schneider.

Personen:

Baron v. Kérendal, Banquier, Hr. Christen.
Leopold, ein junger Maler, Hr. Richter.
Pierre Mauclerc, Feldhüter, Hr. Lang.
Madelaine, eine junge Bäuerin, Fl. Hausmann.

Ort der Handlung: Das Schloß Kérendal in der Bretagne.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.
Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Unpäßlich: Frl. Jahn, Frau Pälm, Herr Dahn, Herr Jost.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil des Herrn **Gliemann**.

Agnes Bernauer, oder: Das Blutgericht zu Straubing.

Vaterländisches Trauerspiel in 5 Aufzügen vom Graf Törring-Seefeld.

Ernst, Herzog von Bayern,	Hr. Fehr.
Albrecht, sein Sohn, Herzog u. Graf zu Vohburg,	* * *
Georg von Gundelfingen, Hofmeister, ...	Hr. Sieghart.
Werner Seibelstorfer, Kammermeister, ...	Hr. Ellmer.
Der Vicedom von Straubing	Hr. Stahl.
Stephan v. Emmershofen, ein württemberg. Ritter,	Hr. Franz.
Kaspar der Thorringer, ein bayerischer Ritter, . .	Hr. Christ.
Hanns Zenger, Pfleger von Vohburg, (Albrechts Freunde)	Hr. Werner.
Percival Zenger, dessen Bruder, (Albrechts Freunde)	Hr. Kohrs.
Oswald Tuchsenhauser, Kanzler, (Ernstens Räthe)	Hr. C. Schneider.
Hanns Preisinger, (Ernstens Räthe)	Hr. X. Schneider.
Wilhelm Maxelrainer, (Ernstens Räthe)	Hr. Zinker.
Hanns Pinzenauer, (Ernstens Räthe)	Hr. Koch.
Ortolf Sandizeller, (Ernstens Räthe)	Hr. Neu.
Kaspar Torre, (Ernstens Räthe)	Hr. Köstner.

Agnes Bernauer, . . .	* *
Adelheid, (Agnesens Frauen)	Frl. Vinzent.
Kunigunde, (Agnesens Frauen)	Frl. Keller.
Bertha, (Agnesens Frauen)	Frau Werner.
Emma, (Agnesens Frauen)	Fr. X. Schneider.
Erster Page des Herzogs Ernst,	Kl. Baumann.
Zweiter Page des Herzogs Ernst,	Kl. Blank.
Erster Marschall auf dem Turn. zu Regensb.	Hr. Berger.
Zweiter Marschall auf dem Turn. zu Regensb.	Hr. Grols.
Erster Richter des Blutger. zu Straubing	Hr. Julius.
Zweiter Richter des Blutger. zu Straubing	Hr. Pasch.
Dritter Richter des Blutger. zu Straubing	Hr. Moritz.
Vierter Richter des Blutger. zu Straubing	Hr. Carl.
Ein Henker, ...	Hr. Stadler.
Ein Kerkermeister . . .	Hr. Gerhard.

Der Bürgermeister und Räthe von Straubing. Ritter, Kampfrichter, Herolde und Knappen auf dem Turnier zu Regensburg. Bürger und Bürgerinnen von Straubing.

* * * Albrecht — Hr. **Gliemann**, * * Agnes — Frau **Gliemann**, als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 fr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 120. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Verlesung des Beschlusses über den Gesetzentwurf, den Vollzug des Art. 5 des Gesetzes vom 4. Juni 1848, die Aufhebung der standes- und gutsherrlichen Gerichtsbarkeit, dann die Aufhebung, Fixirung und Ablösung von Grundlasten betr. Berathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf, die Feuerversicherungsanstalt für Gebäude in den Gebietstheilen diesseits des Rheines betr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Joh. Weitmaier von Feldkirchen, wegen Diebstahlsverbrechens.

10 Uhr Verhandl. gegen Joh. **Eichele**, Gütler zu Zell, wegen Diebstahlsvergehens. 3 Uhr Verhandl. gegen Magnus **Manhardt**, Proslsohn von Piesenkam, wegen Vergehens der Körperverletzung. 4 ½ Uhr Verhandl. gegen Herrmann **Nusohler**, von Isseldorf, wegen Vergehens der Körperverletzung.

Oeffentliche Versteigerungen.

Fürstenstraße No. 8B im Hintergebäude v. 9—12 Uhr Versteigerung diverser Meubel.

Karlsstraße No. 49/3 v. 2—6 U. Versteigernng einer kleinen Hauseinrichtung.

Schönfeldstraße No. 8a/1 heute und folgende Tage v. 9—12 u. ½3—6 Versteigerung einer sehr eleganten Mobiliarschaft.

Nachrichten aus München und der Umgegend.

München, 28. April. In dem Befinden Se. Hoh. des Prinzen **Eduard** ist eine merkliche Besserung eingetreten. Gestern Nachmittags ist auch der regierende Herzog von Sachsen-Altenburg dahier eingetroffen, um den schwerkranken Bruder zu besuchen.— In der Theatiner Hofkirche sind sechs sehr schöne Passionsfahnen aufgestellt. — Am Schaufenster der May u. Widmayer'schen Kunsthandlung am Residenzplatz sind Abbildungen von Hartschieren in der neuen geschmackvollen Uniform zu sehen. — Das Sommerbier wird nun nach Uebereinkunft von sämmtlichen hiesigen Bräuern zu 7 ¼ kr. pr. Maß vom Ganter u. 7 ½ kr. pr. Maß Schenkpreis verkauft werden.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel**.

Polizei-Bureau No. 74 von 8 — 11 u. 2 — 5 Uhr **Donnerstag** den 29. April.

für's Kreuzviertel:

(Augustinergasse, Bachgasse, Briennerstraße 1—12 48, u. 49, Filser-, Fingergasse, Frauenplatz, Frühlingsstraße 29—30, Fürstenstraße 9—10, Herzogsmarstraße, Kapellstraße, Karlsplatz 1—9 u. 30, Karmelittenstraße, Kaufingergasse 19—37, Knödelgasse, Löwengrube, Ludwigsstraße 1—7, Marburgstraße, Maximiliansplatz, Mazzarigasse, Neuhausergasse 37—53, Odeonsplatz 11—5, Ottostraße 1—14, Pfandhausgasse, Praunersgasse, Promenadenplatz, Promenadestraße, Rochusberg, Rochusgasse, Salvatorplatz, Salvatorstraße, Schäfflergasse, Schrannenplatz 1—2, Sporrergasse, Theatinerstraße 1—24, Thiereckgäßchen, Weinstraße 1—12, Weite Gasse, Windenmachergasse.)

Die betr. Dienstboten haben **persönlich** zu erscheinen, **Dienstbuch**, **Krankenhauskarte** und **Anzeigeschein** mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der **Dienstherrschaft**, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden **Dienstboten** enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, **Löwengrube** No. 14/2 wieder abgeholt werden.

Begräbnisse. (Donnerstag den 29. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: **Anna v. Sichlein**, Pfründnerin v. h. (gest. d. 27., 69 J. a.) **Andreas Beck**, Söldner v. Moßach (gest. d. 27., 73 J. a.) **Anna Sturm**, k. Landgerichtsassessors-Wittwe v. Passau (gest. d. 28., 76 J. a.) **Augustin Scharrer**, Schuhmacher v. h. (gest. d. 27. d., 63 J. a.).

2 ½ Uhr: **Friedrich Prechtl**, Soldat vom k. Inf.-Leibregiment (gest. d. 27. d., 32 J. a.). **Franziska Bimmer**, Taglöhnerstochter v. Emsing, Ger. Greding (gest. d. 27. d., 62 J. a.).

3 Uhr: **Monika Bruckmoser**, Pfründnerin v. h. (gest. d. 27. d., 83 J. a.).

Nummern der Nürnberger Ziehung.

55. 11. 54. 9. 2.

Anzeigen.

Stellwagen. Freitag.

Ort.	Name.	Abfahrth-zeit.	Einsteigplatz.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
"	Zacherl	4 Uhr Nachm.	Café Scheitl.
Ingolstadt	Niedermeyer	5 Uhr früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schießl	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Regensburg über Pfaffenhof. Geisenfeld	Barth	½6 Uhr früh	Golden. Lamm.
Rosenheim über Traunstein	Schick	10 Uhr früh	Bögner, Thal.
Starnberg	Schießl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Straubing	Ludstock	6 Uhr Abends	Café Scheitl.
Weilheim über Starnberg	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathauf. über Ebenhauf.*	Raumer, Posth.	3 Uhr Nachm.	Ostermayr.
Wolfrathauf. über Ebenhauf.*	Zechmeister	7 Uhr früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:
Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstrasse. — Karolinenplatz. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	
	fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1¼ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 121. Freitag 30. April 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Vierte Gastdarstellung der Balletmeisterin

Frau Josephine Weiß aus Wien

mit ihren 48 Zöglingen.

Erste Abtheilung.

Pas Hongrois.

ausgeführt von 24 Tänzerinnen.

Zweite Abtheilung.

Allemande,

ausgeführt von 32 Tänzerinnen.

Dritte Abtheilung.

Pas de Fleurs,

ausgeführt von 48 Tänzerinnen.

Sämmtliche Tänze componirt von Frau **Josephine Weiß.**

Vor der ersten Abtheilung:

Ouverture zur Oper „Zampa“ von Herold.

Vor der zweiten Abtheilung:

Fremdes Glück.

Vorspielscherz in einem Aufzuge von Karl Gutzkow.

Personen:

Der Bruder, ... Herr Christen.
Die Schwester, ... Frl. Hausmann.
Der Freund, ... Herr Richter.

Vor der dritten Abtheilung:

Reich an Liebe.

Lustspiel in einem Aufzuge nach dem Französischen.

Personen:

Rohrhuhn, Eisenbahnbediensteter, ... Herr Lang.
v. Donnersdorf, Husaren-Oberstlieutenant, . . . Herr Schenk.
Henriette, seine Frau, ... Frl. Söltl.
Leontine von Donnersdorf, seine Schwägerin, Wittwe, Frau Büttgen.
Julius v. Löwenschild, ... Herr Leigh.
Herr v. Spindler, ... Herr Keller.
Mutsch, Gastwirth, ... Herr Obermayer.
Joseph, Oberkellner, ... Herr Weß.
Ein Kellner, ... Herr Seizle.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen:

Staberl's Reiseabenteuer in Frankfurt u. München.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Direktor Carl. — Musik von Kapellm. A. Müller.

Lord Harison,	Hr. Stahl.	Zweiter Polizeidiener,	Hr. Gerhard.
Staberl, Bedient. d. Lords.	Hr. Dor.	Ein Gauner,	Hr. Köstner.
Quinterl, dessen Frau,	Frl. Vinzent.	Ein Kaufmann,	Hr. Sieghart.
Caco, dessen Sohn	Lina Schweiger.	Frau von Pfeil,	Frau Fehr.
Eulalia, dessen Tochter,	Fl. Widmann.	Emilie, ihre Tochter,	Frl. Lang.
Fuchs, ein Gastwirth,	Hr. Werner.	Henr. Schmidt, Gouvernante der Fr. v. Pfeil,	Frl. Thoms.
Babette, seine Frau,	Frl. Geistinger.	Nanette, Kammermädchen,	Fr. Werner.
Andreas, ein Kellner,	Hr. Ellmer.	Hanns, ein Tyroler,	Hr. Christ.
Ein Commissär,	Hr. Fehr.	Gäste. Bürger. Volk.	
Ein Aktuar,	Hr. C. Schneider.	Das Stück spielt in Frankfurt u. München.	
Erster Polizeidiener,	Hr. Dimmer.		

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 121. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Anzeige des Referenten im III. Ausschusse über den Initiativ-Antrag des Abg. Rebenack, die Gemeinderäthe betr. Fortsetzung der Berathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf, die Feuerversicherungsanstalt für Gebäude in den Gebietstheilen diesseits des Rheines betr.

Sitzungen und Versammlungen.

Vormittag 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Schönfeldstraße No. 8 a/1 heute und folgende Tage v. 9—12 u. ½3—6 Versteigerung einer sehr eleganten Mobiliarschaft.

Im Wirthshause zu Neuhofen Nachm. 3 Uhr gerichtl. Versteigerung des Anwesens Haus No. 13 in Obersendling.

Blumenstraße No. 8/0 von 9—12 und 2—6 Uhr Versteigerung einer bedeutenden Mobiliarschaft.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel.**

Polizei-Bureau No. 74 von 8 — 11 u. 2 — 5 Uhr Freitag den 30. April. und **Samstag d. 1. Mai**

für's Graggenauerviertel:

(Altenhofgasse, Bräuhausgasse, Bruderstraße 1—3, Burggasse, Dienersgasse, Dirnbräugasse, Einschütt, Falkenthurmgasse, Frühlingsstraße 16—28, Galleriestraße, Gruftgasse, Herrenstraße, Hofgraben, Hofgartenstraße, Kanalstraße 1—24, Königinstraße 1 und 23, Landschaftsgasse, Ledærergasse, Ludwigstraße 28—31, Lueg in's Land, Maderbräugasse, Mariengasse, Marstallplatz, Marstallgasse, Max Josephplatz, Münzgasse, Odeonsplatz 6—18, Perrusagasse, alte Pferdestraße 1, 2, 4, 5, neue Pferdestraße, Pfistergasse, Pflugstraße, Platzl, Residenzstraße, Salpeterstraße, Schrammergasse, Schrannen-

platz 3—15, Seeriedergasse, Tannenstraße, Thal 1—42 Theatinerstraße 25—52, Weinstraße 13—20, Wurzerstraße, Zeughausplatz.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Dienersgasse No. 7/2, wieder abgeholt werden.

Begräbnisse. (Freitag den 30. April.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Walburga Tauber, Badinspektorsgattin von Kreuth (gest. d. 28., 52 J. a.)

3 Uhr: Benedikt Vogl, pens. k. Hauptmann v. h. (gest. d. 28., 65 J. 6 M. a.)

$2\frac{1}{2}$ Uhr: Joseph Wellenhofer, Hafnergesell v. Oberviechtach (gest. d. 28., 24 J. a.)

Anzeigen.

Es sind **ganz große Scharlach-Erdbeerpflanzen** das Hundert à 36 kr., **Ananas** à 24 kr., **Burgunder** à 18 kr., **Monat-Erdbeer** à 14 kr., sowie auch **perennirende Blumenpflanzen** das Stück zu 4 kr., **schön gefüllte Dahlien** à 6 kr., und **gute Blumenerde** zu haben bei

Gärtner **Kummer**,
in der Kasernstraße No. 7.

Es ist ein **schöner Garten-Antheil** mit Grasboden und Obstbäumen zu vermiethen im Jägergäßchen und zu erfragen im Lampelgarten zwischen 11 und 2 Uhr.

Ein **Mediziner**, der sich im vorletzten Semester seines Studiums befindet, wünscht in der deutschen, lateinischen, griechischen Sprache, oder am liebsten in der Naturgeschichte zu instruiren; auch würde derselbe eine andere ihm angemessene Beschäftigung übernehmen. D. Ue.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Schrannenplatz No. 11/3 2 Zim. sogl.

Arcisstraße No. 11/1 1 Zimmer sogleich.

Burggasse No. 9/4 1 Zimmer mit Vorzimmer sogleich.

Burggasse No. 15/2 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.

Schwanthalerstraße No. 23 b 1 Zimmer bis 1. Mai.

Wohnungen.

fl. 260, Karlsstraße No. 13/1 eine Wohnung von 6 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten, gegen Morgen gelegen, ist zu vermiethen.

fl. 250, Müllerstraße No. 51/2 rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.

fl. 200, Schrannenplatz No. 11/4 eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten bis Michaeli.

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: Min. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abgabe der Pässe von $10\frac{1}{2}$—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.

Griechische: Minister v. Ekhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.

Hannoversche: Baron v. Knesebeck, Maxstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.

Oesterreichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Baron von der Schulenburg. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abgabe und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Päße in der Kanzlei, Prannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

Stellwagen. Samstag.

Ort.	Name.	Abfahrts-zeit.	Einsteigplatz.
Abensberg	Geldl	3 Uhr Nachm.	Goldener Storch.
Aibling	Mink	12 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1 Uhr Mitt.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Benedictb.	Orterer	12 Uhr Mitt.	Gilgenrainerbr.
Burghausen	Hehenberger	3 Uhr Nachm.	Schlicker, Thal.
Dachau	J. Herrmann	5 Uhr Abends	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
"	Zacherl	1 Uhr Mitt.	Café Scheitl.
Ingolstadt	Niedermaier	½5 Uhr früh	Goldener Hahn.
Kochel über Benediktb.	Zwerger	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Landau a. J.	Bretzenbeck	4 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 Uhr Nachm.	Goldenes Kreuz.
Miesbach	Aigner	12 Uhr Mitt.	Högerbräu.
Moosburg	Grundl	5 Uhr Nachm.	"
Mühldorf	Gschwendner	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12 Uhr Mitt.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 Uhr Nachm.	Rosenwirth.
Partenkirchen	Braun	½2 U. Nachm.	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 Uhr Nachm.	Bögner, Thal.
Pfaffenhofen	Ecker	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Rosenheim	Römersberger	10 Uhr Vorm.	Schlicker, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteidinger	8 Uhr früh	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12 Uhr Mitt.	Rosenwirth.
Starnberg	Schießl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Müller	12 Uhr Mitt.	Schlicker, Thal,
"	Aigner	1 Uhr Mitt.	Bögner, Thal.
Tölz	Aibl	11 Uhr Vorm.	Soller,
"	Granz	12 Uhr Mitt.	Amerthaler Hof.
Wasserburg	Spitzweg	12 Uhr Mitt.	Stangl, Thal.
Weilheim über Starnberg	Jais	12 Uhr Mitt.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrathhaus. über Ebenhaus.*	Roderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathhaus. über Ebenhaus.*	Raumer	3 Uhr Nachm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:

Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstraße. — Karolinenplatz. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker. Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.
1	— 18	— 24	— 30	— 36		
2	— 36	— 48	1 —	1 12	¼ St.	[illegible]
3	— 48	1 —	1 12	1 24	½ St.	[illegible]
4	1 —	1 12	1 24	1 36		
5	1 12	1 24	1 36	1 48	1 St.	[illegible]
6	1 24	1 36	1 48	2 —	1½ St.	1 —
7	1 36	1 48	2 —	2 12		
8	1 48	2 —	2 12	2 24	2 St.	1 [illegible]
9	2 —	2 12	2 24	3 36	2½ St.	1 [illegible]
10	2 12	2 24	2 36	2 —		
11	2 24	2 36	2 48	3 12	3 St.	1 [illegible]
12	2 36	2 48	3 —	3 36		

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse). Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48, b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or . . .	fl. 11 4	kr.	fl. 11 8	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	" 9 44	"	" 9 46½	"
Preuß. Friedrichsd'or .	" 9 59	"	" 10 —	"
Holl. 10 fl.-Stücke .	" 9 55	"	" 9 57	"
Rand-Dukaten . . .	" 5 37	"	" 5 39	"
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 33	kr.	fl. 9 35	kr.
Engl. Sovereignsd'or	" 12 1	"	" 12 3	"
Fünffrancsthaler . .	" 2 22	"	" 2 23½	"
1 Preuß.-Thaler . .	" 1 45	"	" 1 45¾	"
" schein	" 1 45½	"	" 1 46	"

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 122. Samstag, 1. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am III. Sonntag nach Ostern.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 U. Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenl. geh. v. Hrn. Domkat. Mettinger, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Herz-Marienand. geh. v. Hrn. Dr. Senestrey. (Ende der Osterbeichtzeit.)

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ¼4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Choralamt.

St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Kraus, d. Hochamt, ½11 U. Militärgottesd. v. Hrn. Duitzmann. (Freitag 8 U. fr. Amt für die heil. Kreuzverb. um Erlangung eines guten Todes.)

Bürgerbetsaal. Schutzfest des hl. Joseph, Vollk. Abl., 6—10 U. Messen, 9 U. Pred. v. Hrn. Präs. Frömmer, 10 U. Hochamt, ½2 U. Nachm. Versamml., Aufnahme, St. Josephi-And. u. Prozeß., ½6 U. Ab. musikal. Litanei.

Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. französ. Pred. v. Hrn. Abbé Maisse, d. Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Capl. Stölzl, d. gef. Messe.

II. St. Peter. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreißig. (Vom 1. bis 9. Mai 9täg. Marienand., 6 U. fr. Messe, ½6 U. Ab. Rosenkr. Dienstag 7 U. fr. St. Floriani-Amt.)

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nach. Rosenkr.

Herzogspitalkirche. 8 U. fr. Hochamt. (Mai-And. tägl. 5 u. ½8 fr. Messen, 7 U. Ab. Pred. od. Hom., d. Ges. u. Gebet.)

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.

Damenstiftskirche. Schutzfest d. hl. Joseph, vollk. Abl., 6 U. fr. Ausf. d. Allerh. zur 6stünd. Anbet., d. Messe u. Gen. Comm., 10 U. Hochamt, ½2 U. Nachm. Conv., Pred., Aufnahme, Erneuer. d. Formel, d. Vesp., 6 U. Ab. musik. Litanei.

St. Elisabeth. ½7 u. ½9 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Rosenkr.

St. Jakobskirche. ½9 U. fr. Pred., d. gef. Messe.

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.

Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.

St. Theklakapelle. Kirchweihfest. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Benef. Geiß, 9 U. Hauptmesse m. Militärmusik. 3 U. Nachm. Pred. u. Rosenkr.

St. Vincentiuskapelle. Schutzfest des hl. Joseph, 7 U. fr. Messe, 8 U. Amt, 3 U. Nachm. musik. Litan.

III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Rosenkr.

IV. St. Ludwig. ½9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesp., ½7 U. Ab. Pred. u. Litan. (Mai-And. tägl. ½8 U. fr. Messe, 7 U. Ab. Litan.)

V. Heil. Geistk. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp., 4 U. Ab. Monatspred. u. Abendand.
VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pr. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
VII. Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr.
VIII. Haidhauserk. 6 bis 10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 1 U. Nachm. Christenl. u. Rosenkr.
IX. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
X. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

(Am **Montag** Patrocinium in **Forstenried**, vollkomm. Ablaß, 8 fr. Predigt und Amt, 2 U. Nachm. Vesper.)

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 122. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Fortsetzung der Berathung und Schlußfassung über den Gesetz-Entwurf die Feuerversicherungs-Anstalt für Gebäude in den Gebietstheilen dießseits des Rheines betr.

Königl. Hof- und National-Theater.

Heute keine Vorstellung.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Frau **Gliemann.**

Von Sieben die Häßlichste.

Lustspiel in 3 Akten und einem Vorspiele nach Told's Erzählung von Louis Angely.

Ernst Hellwald,	Hr. Kohrs.	Fr. Oberförsterin Moorpilz,	Fr. Schweiger.
Moritz Müller, Virtuos,	Hr. Preis.	Fr. Wirthschpächtrn. Kunkel,	Fr. Fehr.
Born, Maler,	Hr. Werner.	Freifr. Maus v. Mäusezahn,	Fr. C. Schneider
Jeremias Ambrosi, Verwalter zu Falkenbrunn,	Hr. Stahl.	Girolamo, herrschl. Lakai (in Neapel)	Hr. Köstner.
Ernestine (seine Töchter)	* * *	Geronimo, Schuhmacher (in Neapel)	Hr. C. Schneider
Rosa (seine Töchter)	Frl. Geistinger.	Boskarino, öff. Schreiber (in Neapel)	Hr. Christ.
Elise (seine Töchter)	Frl. Lang.	Ein junges Mädchen (in Neapel)	Frl. Metzger.
Gabriele (seine Töchter)	Fr. Mayer.	Ein junger Bursche (in Neapel)	Hr. Zinker.
Amalie (seine Töchter)	Frl. Besmaier.	Veit, ein alter Bauer,	Hr. Sieghart.
Doris (seine Töchter)	Frl. Vinzent.	Kaspar, Gärtner,	Hr. Fehr.
Adelheit (seine Töchter)	Fr. X. Schneider.	Der Gerichtshalter,	Hr. Dimmer.
		Mehrere Bauern, Schiffsleute, Musikanten.	

Das Stück spielt im Vorspiel in Neapel, und in den drei letzten Akten auf dem Gute Falkenbrunn an den Ufern der Elbe.

* * * Ernestine — Frau **Gliemann**, als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen. Samstag, den 1. Mai 1852.

Frühlingsgarten: Produktion der Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen". Anf. 4 Uhr.
Café Lumberger (Schwabing): Produkt. der Musikges. „Die Wittelsbacher". Anf. 3 U.
In **Neuhofen** (Mittersendling): Maifest mit Harmoniemusik. (Schützinger-Bier.)
In **Untersendling**: Harmoniemusik. (Hofbräuhausbock.)
In **Großhesselohe**: Blechmusik. (Um $1/2$11 und um 2 Uhr fahren vom Lohnkutscher Schmid am Sendlingerthor Stellwagen dahin ab.)
In **Thalkirchen**: Produktion des Blechmusikvereins „Bayerische Jäger". Anf. 3 Uhr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Sonnenstraße No. 21/0 von 9—12 und 3—5 Uhr Versteigerung diverser Meubel und sonstiger zur Hauseinrichtung gehöriger Gegenstände.
Jägergäßchen No. 10 von 10—12 U. Versteigerung einer modernen Chaise, zweier Glaswägen und einer Schnellwage.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel.**

Polizei-Bureau No. 74 von 8 — 11 u. 2 — 5 Uhr Samstag d. 1. Mai

für's Graggenauerviertel:

(Altenhofgasse, Bräuhausgasse, Bruderstraße 1—3, Burggasse, Dienersgasse, Dirnbräugasse, Einschütt, Falkenthurmgasse, Frühlingsstraße 16—28, Galleriestraße, Gruftgasse, Herrenstraße, Hofgraben, Hofgartenstraße, Kanalstraße 1—24, Königinstraße 1 und 23, Landschaftsgasse, Lederergasse, Ludwigsstraße 28—31, Lueg in's Land, Maderbräugasse, Mariengasse, Marstallplatz, Marstallgasse, Max-Josephplatz, Münzgasse, Odeonsplatz 6—18, Perrusagasse, alte Pferdestraße 1, 2, 4, 5, neue Pferdstraße, Pfistergasse, Pflugstraße, Platzl, Residenzstraße, Salpeterstraße, Schrammergasse, Schrannenplatz 3—15, Seeriedergasse, Tannenstraße, Thal 1—42 Theatinerstraße 25—52, Weinstraße 13—20, Wurzerstraße, Zeughausplatz.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Dienersgasse No. 7/2, wieder abgeholt werden.

Begräbnisse. (Samstag den 1. Mai.)

Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus: Georg Wintersheimer, kgl. Reitknecht v. h. (gest. d. 29., 50 J. 9 M. a.) — Sophie v. Fremery, k. Militäraktuars-Gattin v. h. (gest. d. 29., 24 J. 3 M. a.)

Anzeigen.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Karlsstraße No. 14B/0 1 Zim. sogl.
Karlsstraße No. 55/3 1 Zim. mit freundlicher Aussicht sogl.
Schrannenplatz No. 11/3 2 Zim. sogl.
Arcisstraße No. 11/1 1 Zimmer sogleich.
Karlsplatz No. 1/2 1 Zim. sogl.
Burggasse No. 15/3 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.

Wohnungen.

fl. 250, Müllerstraße No. 51/2 rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.
fl. 200, Schrannenplatz No. 11/4 eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten bis Michaeli.
fl. 160, Müllerstraße Nr. 58/2, eine geräumige Wohnung mit allen übrigen Bequemlichkeiten.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee.

Vom 1. Mai an täglich zwei bestimmte Fahrten um den See in Verbindung mit dem Postomnibus von München nach Mittenwald und zurück.

Sonntag, Dienstag, Donnerstag & Samstag.

I. Mrgs. 10 Uhr v. Starnberg nach Leoni 10½ U.; Allmannshausen 10¾ U.; Ammerland 11 U.; Ambach 11¼ U.; Seeshaupt 11½ U.; 12 U. von Seeshaupt nach Bernried 12¼ U.; Tutzing 12¾ U.; Possenhofen 1 U.; Starnberg 1½ U.

II. Nachmittag 2 U. v. Starnberg nach Leoni 2¼ U.; Allmannshausen 2¾ U.; Ammerland 3 U.; Ambach 3¼ U.; Seeshaupt 3½ U.; 4 U. von Seeshaupt n. Bernried 4¼ U.; Tutzing 4¾ U.; Possenhofen 5 U.; Starnberg 5½ U.

Montag, Mittwoch und Freitag.

I. Morgens 10 Uhr von Starnberg nach Possenhofen 10½ U.; Tutzing 10¾ U.; Bernried 11¼ U.; Seeshaupt 11½ U.; Mitt. 12 U. von Seeshaupt nach Ambach 12¼ U.; Ammerland 12½ U.; Allmannshausen 12¾ U.; Leoni 1 U.; Starnberg 1½ U.

II. Nachm. 2 U. von Starnberg nach Possenhofen 2¼ U.; Tutzing 2¾ U.; Bernried 3¼ U.; Seeshaupt 3½ U.; Nachm. 4 U. von Seeshaupt nach Ambach 4¼ U.; Ammerland 4½ U.; Allmannshausen 4¾ U.; Leoni 5 U.; Starnberg 5½ U.

Tarif für die Passagiere des I. Platzes.

Starnberg	24	36	36	48	1 fl.
Leoni		12	24	36	48
Allmannshausen			24	36	48
Ammerland				24	36
Ambach					24
Seeshaupt					

Seeshaupt	24	36	48	1 fl.
Bernried		24	36	48
Tutzing			24	36
Possenhofen				24
Starnberg				

Die Passagiere des II. Platzes zahlen nur die halbe Taxe des I. Platzes.

Bemerkung für die Passagiere.

Eltern mit ihren Kindern zahlen die **halbe Taxe** des 1. Platzes.
Das **Besteigen der Belvédère** kann nur gegen Erlag von 12 kr. per Person gestattet werden.
Für das **Handgepäck** der Passagiere wird keine Taxe bezahlt, aber auch hiefür keine Haftverbindlichkeit übernommen.
Für **Hunde** wird der vierte Theil der Taxe bezahlt, selbe in die Cajüte zu nehmen, wird nicht gestattet.
Bei dem **Austritt** aus dem Schiffe sind die Billeten **abzugeben,** wer daselbst ohne solches betroffen wird, zahlt die Taxe des I. Platzes der **ganzen Fahrt** nach.
Beim Abfahren und Anlanden des Schiffes haben die Passagiere, welche auf dem Verdeck bleiben wollen, sich so zu stellen, daß die Mannschaft in ihren dienstlichen Verrichtungen nicht gehindert wird.
Eine Viertelstunde vor der Abfahrt des Schiffes wird das erste und 5 Minuten vor dessen Abgang das zweite Zeichen mit der Schiffsglocke gegeben.
Für billige und prompte **Bewirthung der Passagiere** an Bord sorgt die Restauration des Schiffes.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 123. Sonntag, 2. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Protestantischer Gottesdienst.

Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Prof. Preger. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Oberkonsistorialrath Dr. Boeckh. Darauf Ordination des Pfarramts-Candidaten Hrn. Herrmann Hacker. Um 3 U. Erbauungsstunde, Hr. Dekan Dr. Burger.

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag, den 2. Mai.

Neu einstudirt und in die Scene gesetzt:

Die Vestalin.

Große Oper mit Ballet in drei Aufzügen. Text nach dem Französischen des Jouy von Joseph Ritter von Seyfried. Musik von Spontini.

Personen:

Licinius, römischer Feldherr, ... Herr Härtinger.
Cinna, Befehlshaber einer Legion, ... Herr Kindermann.
Der Oberpriester Jupiters, ... Herr Pellegrini.
Der Oberzeichendeuter des Opferdienstes, ... Herr Sigl.
Die Ober-Vestalin, ... Frl. Stanko.
Julia, eine Vestalin, ... Frl. Hefner.
Ein Consul, ... Herr Allfeld.
Priester. Senatoren. Vestalinen. Krieger. Volk.

Der Ort der Handlung ist in Rom.

Die vorkommenden Tänze werden ausgeführt von Frl. Holler, Hern. Franz Fenzl und dem sämmtlichen Corps de Ballet.

Neue Dekorationen:

Im I. Aufzug: Oeffentlicher Platz in Rom mit Triumphbogen. Im III. Aufzug: Begräbnißstätte der Vestalinen. Beide komponirt und ausgeführt von dem k. Hoftheater-Maler Herrn Simon Quaglio.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn und der Frau **Gliemann.**

Die Grabes-Braut, oder: Gustav Adolf in München.

Vaterländisches Schauspiel aus den Zeiten des 30jährigen Krieges in 5 Aufzügen, mit einem Vorspiel:

Die Verlobten.

In einem Aufzuge von J. F. Bahrdt, Verfasser der Lichtensteiner.

Personen des Vorspiels.

Johann Tzerklas, Graf v. Tilly, kaiserl. Generallissimus u. Feldmarschall der Liga,	Herr Fehr.
Angelika, Gräfin von Tilly, dessen Nichte,	Frl. Lang.
Georg Starnberg, ein reicher Handelsherr und Bürgermeister in München,	Herr Christ.
Max, } dessen Söhne,	Herr Kohrs.
Franz, } dessen Söhne,	Herr Zinker.
Ein alter Diener im Hause Starnbergs,	Herr Müller.
Wittwe Lauterbach,	Frau Fehr.
Maria, deren Tochter,	* *
Klara, deren Freundin,	Frau Mayer.
Laurette, Kammerfrau der Gräfin von Tilly,	Frl. Vinzent.
Erster } Soldat von Tilly's Regiment,	Herr Julius.
Zweiter } Soldat von Tilly's Regiment,	Herr Spitzeder.
Dritter } Soldat von Tilly's Regiment,	Herr Pasch.

Ort der Handlung: München. Zeit: 1630.

Personen des Stückes.

Gustav Adolf, König von Schweden,	* * *
Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar, } schwedische Feldmarschälle,	Herr Ellmer
Gustav Horn, } schwedische Feldmarschälle,	Herr Preis.
Gustav Wrangel, Oberst vom Regimente Südermannland,	Herr Werner.
Max Starnberg, Rittmeister im Gefolge des Herzogs von Weimar,	Herr Kohrs.
Johann Tzerklas, Graf von Tilly, kaiserlicher Generallissimus,	Herr Fehr.
Graf Altringer, kaiserlicher General,	Herr Stahl.
Franz Starnberg, Page in Tilly's Diensten,	Herr Zinker.
Georg Starnberg, Bürgermeister in München,	Herr Christ.
Johannes Lanz, Prior des Jesuitenkollegiums in München,	Herr X. Schneider.
Angelika, Gräfin von Tilly, Nichte des Generallissimus,	Frln. Lang.
Wittwe Lauterbach,	Frau Fehr.
Maria, ihre Tochter,	* *
Klara, deren Freundin,	Frau Mayer.
Ein schwedischer Hauptmann vom Regiment Südermannland,	Herr C. Schneider.
Ein schwedischer Reiterhauptmann aus dem Gefolge des Obersten Banner,	Herr Franz.
Ein kaiserlicher Hauptmann vom Regiment Kolalto,	Herr Mayer.
Der Castellan des kurfürstlichen Schlosses in München,	Herr Küstner.
Der Pförtner des Klosters Thierhaupten,	Herr Stadler.
Der Glöckner der Jesuitenkirche in München,	Herr Dimmer.
Luitgarde, } Angelika's Frauen,	Frau X. Schneider.
Emma, } Angelika's Frauen,	Frl. Kopf.
Ein Page Gustav Adolf's,	L. Metzger.

Generale, Hauptleute und Soldaten des schwedischen und kaiserlichen Heeres. Rathsherren, Ordensgeistliche in München, Vermummte.

Die Handlung geht vor theils an den Ufern des Lechstroms auf der bayerischen Grenze, theils in München. Zeit der Handlung: Das Jahr 1632.

* * * Gustav Adolf — Hr. **Gliemann**, * * Marie — Frau **Gliemann**, als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 2. Mai 1852.
Café Schafroth: Eröffnung des Bock-Wäldchens. Anf. 9 Uhr Vorm.
Maigarten: Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon. Anf. 3 Uhr.
Tanzmusiken werden abgehalten: Im **Prater, Briennergarten, Lampelgarten, Phönixgarten, Goldene Ente, Zweibrückensaal, Bogenhausen.**

Begräbnisse. (Sonntag den 2. Mai.)

Nachmittags 3½ Uhr vom Leichenhause aus: Joseph Herrmann, Sergeant von der königl. 2. Ouvrier-Kompagnie (gest. d. 29. d., 46 J. a.). — Joseph Herrmann, Unterkanonier vom k. 1. Artillerie-Reg. (gest. d. 29. d., 22 J. a.) — Johanna Theresia Gimi, k. Salzamtsarbeiters-Tochter v. h. (gest. d. 30. d., 11½ J. a.).
3 Uhr: Donna Maria de los Dolores Franco Manrique, Kammerjungfer von Burgos in Kastilien (gest. d. 30., 80 J. a.)
4 Uhr: Johann Kollbeck, Privatier v. h. (gest. d. 30., 74 J. a.)
4½ Uhr: Anna Schertl, k. Hartschiersgattin v. h. (gest. d. 30., 41 J. a.)
5 Uhr: Joseph Hörmann von Horbach, k. Staatsrath in außerordentlichem Dienste v. h. (gest. d. 30., 73 J. a.)

Anzeigen.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Karlsstraße No. 14 B/0 1 Zim. sogl.
Karlsstraße No. 55/3 1 Zim. mit freundlicher Aussicht sogl.
Arcisstraße No. 11/1 1 Zimmer sogleich.
Karlsplatz No. 1/2 1 Zim. sogl.
Burggasse No. 15/3 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.
Sendlingergasse No. 78/3 1 Zim. sogl.

Wohnungen.

fl. 260, Karlsstraße No. 18/1 eine Wohnung von 6 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten, gegen Morgen gelegen, ist zu vermiethen.
fl. 250, Müllerstraße No. 51/2 rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.
fl. 200, Schrannenplatz No. 11/4 eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten bis Michaeli.

Gesandtschaften und Notizen über Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Miblbanke, Briennerstr. 48. Die Paß-Visa geschehen durch den Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: Min. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abgabe der Pässe von 10½—1 Uhr Rückgabe im Laufe des Tages beim Portier.
Griechische: Minister v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei das Nöthige wegen deren Rückgabe bedeutet werden wird.
Hannover'sche: Baron v. Knesebeck, Maxstr. 3/1. Abgabe der Pässe im Laufe des Tages, wobei die Zeit der Wiederabholung zu erfragen ist.
Oestereichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; sie können von 1—2 Uhr wieder abgeholt werden.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
Preußische: Baron Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Baron von der Schulenburg. Die Pässe können im Laufe des Tages beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abgegeben und von 10—12 Uhr daselbst wieder in Empfang genommen werden.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Die Pässe werden im Laufe des Tages beim Portier abgegeben und sind Nachm. 2 Uhr daselbst abzuholen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abgabe und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf von Degenfeld, Barrerstraße 1/2. Abgabe und Empfangnahme der Pässe in der Kanzlei, Prannersgasse 3/1 von 10—12 Uhr.

Stellwagen. Montag.

Ort.	Name.	Abfahrts-zeit.	Einsteigplatz.
Dachau	Herrmann	5 Uhr Abends	Brügelwirth.
Erding	Winter	2 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 Uhr Mittag	Bögner, Thal.
Grafing	Lebzelter	4 Uhr Nachm.	Niedermeyer.
Landshut	Zechmeister	½ 6 Uhr fr.	Goldenes Lamm.
Neuötting	Bachhuber	4 Uhr früh.	Bögner, Thal.
Salzburg über Rosenheim	Gsteitinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Starnberg	Schießl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Wolfrathaus. über Ebenhaus *	Raumer, Posth	3 Uhr Nachm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker.

Viertel-stunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	30
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeit-dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggaße); Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel, einschlüssig des allgem. Krankenhauses, als I. Rayon 48 kr. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11 5	kr.	fl. 11 8	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9 44	„	„ 9 46	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9 59	„	„ 10 —	„
Holl. 10 fl.-Stücke	„ 9 54	„	„ 9 56	„
Rand-Dukaten	„ 5 37	„	„ 5 39	„

	Anzubringen.		Zu haben.	
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	fl. 9 33	kr.	fl. 9 35	kr.
Engl. Sovereingsd'or	„ 12 1	„	„ 12 3	„
Fünffrancsthaler	„ 2 22	„	„ 2 23½	„
1 Preuß.-Thaler	„ 1 45	„	„ 1 45¼	„
„ schein	„ 1 45¼	„	„ 1 45¾	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 124. **Montag, 3. Mai 1852.**

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 123. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten. Verlesung einer Interpellation des Abg. Fillweber. Fortsetzung der Berathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf, die Feuerversicherungsanstalt für Gebäude in den Gebietstheilen diesseits des Rheines betr.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Die beiden Nachtwandler,

oder:

Das Nothwendige und das Ueberflüssige.

Posse mit Gesang in zwei Aufzügen von Joh. Nestroy. Musik von Capellmeister Adolph Müller.

Lord Wahtfield, ... Hr. Fehr.
Malwina, seine Tochter, . Frl. Lang.
Lord Howard, ... Hr. Stahl.
Sebastian Faden, ein Seiler, Hr. Preis.
Fabian Strick, sein Geselle, Hr. Kohrs.
Pumpf, ein Bandelkramer, Hr. Sieghart.
Hannerl, seine Schwester, Frl. Geistinger.
Frau Schnittling, eine Kräutlerin, ... Fr. Fehr.
Babette, ihre Tochter, . . Frl. Vinzent.
Rasch Schloßinspektor, . Hr. Ellmer.
Anton, } Bediente, . . . Hr. Mayer.
Georg, } . . . Hr. Julius.

Hr. v. Brauchengeld, ein zu Grund gegangener Rentier Hr. X. Schneider
Mathilde, } seine Töchter, . Fr. C. Schneider
Emilie, } . Frl. Metzger.
Therese, der. Stubenmädch. Frl. Vesmeir.
Amtmann Geyer, ... Hr. C. Schneider
Krall, } Gauner, . . . Hr. Werner.
Schnell, } . . . Hr. Zinker.
Puff, } . . . Hr. Köstner.
Fint, } . . . Hr. Spitzeder.
Kniff, } . . . Hr. Gerhard.
Ein Wirth, ... Hr. Christ.
Jakob, ... Hr. Stadler.
Michael, ... Hr. Dimmer.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Ausstellung des Kunstvereins vom 2. Mai.

Oelgemälde. Keller, K.: Rebekka am Jakobsbrunnen. — Zimmermann, Albert: Landschaft. Eberle, Rob.: Ein Hirte mit Schafen. — Frank. J.: Die heil. Maria in der Jugend. — Klein, J. A.: Neapolitanisches Fuhrwerk. — Fried, H. J.: Melusina. — Podesta, A.: Der große Oetzthaler Ferner bei Obergurgel. Derselbe: Das Oetzthal bei Sölden in Tyrol. — Dorner, J.: Waldpartie bei Ditramszell. Derselbe: Gebirgsgegend. — Wagenbauer, M.: Thierstück. — Dyck, A. van: Eine Caritas.

Porcellangemälde. Thalmaier: Der Fischer von Göthe nach Hanson.
Lithographien. Von der kgl. Gesellschaft zur Beförderung der schönen Künste in Antwerpen. Neue Folge. 6 Blatt.
Photographie. Löcherer, A.: Eine Kindergruppe.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau No. 74 von 8 — 11 u. 2 — 5 Uhr Montag den 3. Mai u. Dienstag d. 4. Mai.

Für's Hackenviertel:

(Althammereck, Brunngasse, Damenstiftsgasse, Eisenmannsgasse, Färbergraben, Fürstenfeldergasse, Glockenstraße, am Graben, Habergasse, Hackergasse, Herzogspitalgasse, Hofstatt, Hundskugel, Josephspitalgasse, Karlsplatz 10—24, Kaufingergasse 1—18, Kreuzgasse, Neuhausergasse 1—36, Rosengasse 7—13, Sattlergäßchen, Sendlingergasse 47—89, Sendlingerthorplatz 8—11, Sonnenstraße.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Neuhausergasse No. 13/2 (Eingang in der Eisenmannsgasse), wieder abgeholt werden.

Oeffentliche Versteigerungen.

Max-Josephs-Platz 16/2 von 9—12 und 3—6 Uhr Versteigerung einer gut erhaltenen Mobiliarschaft.
Wurzerstraße 8 1/2/2 gerichtl. Versteigerung von Meubles, Betten, Wäsche, Kleidung 2c., zum Rücklasse des Privatiers K. Hagemann gehörig.

Begräbnisse. (Montag den 3. Mai.)

Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Leichenhause aus: Anna Kranz, Pfründnerin v. h. (gest. d. 1., 55 J. a.)
3 Uhr: Emmeran Stabler, bürgerl. Obsthändler v. h. (gest. d. 1., 47 J. a.)
3 1/4 Uhr: Josepha Schwaiger, Krämerstochter von Baierbißen, Gerichts Schongau (gest. d. 1., 28 J. a.) Andreas Pfifferling, Pfründner v. h. (gest. d. 1., 79 J.)
3 3/4 Uhr: Theres Eberherr, Zimmermanns-Wittwe v. h. (gest. d. 1., 79 J. a.)
4 Uhr: Maria Mailer: b. Garkochs-Gattin v. h. (gest. d. 1., 50. J.)

Anzeigen.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Knorrbräuhaus No. 11/1 2 Zim. sogl.
Schwanthalerstraße No. 23b/3 links 2 Zimmer sogl.
Sendlingerthorplatz No. 1/1 1 Zim. sogl.
Luitpoldstraße No. 2/1 1 Zimmer sogl.
Theresienstraße 40/4 1 Zim. sogl.
Karlsstraße No. 55/3 1 Zim. mit freundlicher Aussicht sogl.

Wohnungen.

fl. 250, Müllerstraße No. 51/2 rechts eine schöne geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.
fl. 200, Schrannenplatz No. 11/4 eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten bis Michaeli.
160fl., Müllerstraße Nr. 53/2, eine geräumige Wohnung mit allen übrigen Bequemlichkeiten.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien rc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Lattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße); von 8—1½ Uhr gratis geöffnet. In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien** und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.

Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rott-

mann'sche griechische Landschaften: von 10 — 11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Fresko-gemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der **Petersthurm**, dann die **Frauenthürme**: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von **München** nach **Augsburg:** 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Stellwagen. Dienstag.

Ort.	Name.	Abfahrtszeit.	Einsteigplatz.
Burghausen	Kirchmayer	4 Uhr früh	Bögner, Thal.
Erding	Auer	2 Uhr Nachm	Hegerbräu.
Freising	Zacherl	1 Uhr Mittag. u. 4 Uhr Nachm.	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstadt	Niedermaier	5 Uhr früh.	Goldener Hahn.
Landshut	Schießl	½ 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Regensburg über Pfaffenh. Geißenfeld.	Barth	½ 6 Uhr früh	Goldenes Lamm.
Salzburg über Wasserburg	Schmid	6 Uhr früh.	Oberpollinger.
Salzburg über Rosenheim.	Gfteldinger	8 Uhr früh.	Stangl, Thal.
Starnberg	Schießl und Niedermayer	6 Uhr früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Tölz	A. Aibl	11 Vormitt.	Soller, Thal.
Weilheim über Starnberg	Jais	12 Uhr Mittag.	Blaue Taube u. Senne.
Wolfrathsh. üb. Ebenhaus.*)	Noderer	3 Uhr Nachm.	Gilgenrainerbr.
Wolfrathsh. üb. Ebenhaus.*)	Zechmeister	7 Uhr früh.	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit ebenfalls Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Standplätze:

Schrannenplatz. — Am Hofgarten. Promenadeplatz. — Am Pfandhausthor. — Karlsthor. — Sendlingerthor. — Isarthor. — Blumenstraße. — Karolinenplatz. — Am Residenzplatz (an Theaterabenden.)

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18		24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	30	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	[illegible]
1 St.	—	[illegible]
1½ St.	1	—
2 St.	1	[illegible]
2½ St.	1	[illegible]
3 St.	1	[illegible]

In jedem Wagen findet sich ein ausführlicher Tarif, der in zweifelhaften Fällen über Forderung und Leistung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 125. Dienstag, 4. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Dienstag, den 4. Mai.

Zum ersten Male:

Coriolanus.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakspeare, übersetzt v. Tieck, für die Bühne bearbeitet v. Carl Gutzkow.

Cajus Marcius Coriolanus, Hr. Dahn.
Volumnia, seine Mutter, Frl. Denker.
Virgilia, seine Gattin, . Frau Büttgen.
Marcius, sein Sohn, . Kl. Thoms.
Menenius Agrippa, . . Hr. Jost.
Cominius, / Lartius, } Feldherrn, Hr. Schenk. / Hr. Eiseneck.
Scinius Velutus, / Junius Brutus, } Volkstribunen, Hr. Keller. / Hr. Büttgen.
Appius, ein Senator, . Hr. Hölken.
Valeria, Virgilias Freundin, Frl. Söltl.
Tullus Aufidius, Anführer der Volsker, . . . Hr. Richter.
Senatoren der Volsker, Hr. Leigh. / Hr. Altmutter.

Rufus, / Barba, / Mus, / Terentillus, / Longinus, / Acer, } Bürger . . Hr. Sigl. / Hr. L. Schmid. / Hr. Christen. / Hr. Selzle. / Hr. Stöckelmair / Hr. Schweiger.
Diener des Aufidius, . . Hr. Hoppe. / Hr. Obermaier.
Wache der Volsker, . . Hr. Weß.
Dienerin der Virgilia, . Frl. Bernlochner.
Anführer der Volsker . . Hr. Schiler.
Römische Senatoren. Bürger. Frauen. Krieger.
Volskische Anführer. Krieger. Senatoren. Bürger.

Die drei ersten Aufzüge spielen in Rom, die beiden letzten in Antium, Rom und Corioli.

Neue Dekorationen: Im ersten Aufzug: Straße in Rom. Im dritten Aufzug: Oeffentlicher Platz in Rom mit Triumphbogen. — Beide komponirt und ausgeführt von dem k. Hoftheatermaler Hrn. Simon Quaglio.

Vor dem Stück: Ouverture zu Coriolanus von „Beethoven."

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 124. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Anzeige des Referenten im I. Ausschuß über den Gesetzentwurf: „Die Abänderung einiger Bestimmungen der in der Pfalz bestehenden Gesetze über die Einregistrirung, den Stempel und das Notariat betr." — Berathung und Schlußfassung über den Antrag des Abg. Frhrn. v. Lerchenfeld, auf Bildung und Wahl eines besonderen Ausschusses für die Preßgesetze, dann das Gesetz über die Taggebühren rc. der Abgeordneten betr. — Vortrag des I. Sekretärs der Kammer der Abgeordneten über die Beförderung, resp. Neuwahl des Abg. Dr. Heine. Berathung und Schlußfassung hierüber. — Berathung und Schlußfassung über den Antrag des Abg. Nebenack, die Aufhebung des Art 20 des Gesetzes vom 28. Pluviose VIII., bezüglich der Gemeinderäthe.

Sitzungen und Versammlungen.

Vorm. 10 Uhr: { Oeffentliche Magistratssitzung / " Sitzung d. Gemeindebevollm. } im Rathhause.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Binder** und der Frau **Gliemann**.

Die Gebieterin von St. Tropez, oder: Die Giftmischerin.

Schauspiel in 5 Abtheilungen nach dem französ. Drama: „La Dame de Saint-Tropez" deutsch bearbeitet von Lembert.

1. Abtheilung: **Das Opfer.**
Der Graf d'Auberive . . . . Hr. Fehr.
Hortense, dessen Tochter, ... Fr. Lindner.
Charles d'Arbel, ... Hr. Kohrs.
George Maurice, ein Schiffsrheder. * * *
Langlois, königlicher Notar, . . Hr. Werner.
Pauline, dessen Gattin, ... * *
Dominique, Kammerd. des Grafen, Hr. E. Schneider.
Ort: Paris.

2. Abtheilung: **Die Begegnung.**
George Maurice, ... * * *
Hortense, ... Fr. Lindner.
Charles d'Arbel, ... Hr. Kohrs.
Jerome, Gastwirth, ... Hr. Köstner.
Toinette, dessen Frau, ... Fr. E. Schneider.
Veronique, Magd in einem Wirthsh. Fr. X. Schneider.
Ort: Das Wirthshaus zu Arnv.

3. Abtheilung: **Der Brief.**
Georg Maurice, ... * * *
Hortense, ... Fr. Lindner.
Caussade, Georg's Vetter. . . Hr. Stahl.
Charlotte, dessen Frau, . . . Fr. Fehr.
Langlois, ... Hr. Werner.
Pauline, ... * *
Jerome, ... Hr. Köstner.
Joseph, Diener des Maurice, . Hr. Ellmer.

Erster, Zweiter, Dritter, Vierter } Arbeiter, ... Hr. Zinker. / Hr. Stadler. / Hr. Gerhard. / Hr. Spitzeder.
Arbeiter, Matrosen. — Ort: St. Tropez.

4. Abtheilung: **Der Arzt.**
Charles d'Arbel, ... Hr. Kohrs.
George Maurice, ... * * *
Hortense, ... Fr. Lindner.
Pauline, ... * *
Caussade, ... Hr. Stahl.
Charlotte, ... Fr. Fehr.
Doktor Cerfat, ... Hr. Christ.
Josef, ... Hr. Ellmer.
Arbeiter. — Ort: St. Tropez.

5. Abtheilung: **Das enthüllte Verbrechen.**
Charles d'Arbel, ... Hr. Kohrs.
George Maurice, ... * * *
Hortense, ... Fr. Lindner.
Pauline, ... * *
Caussade, ... Hr. Stahl.
Charlotte, ... Fr. Fehr.
Doktor Cerfat, ... Hr. Christ.
Josef, ... Hr. Ellmer.
Matrosen, Arbeiter, Gendarmen.
Ort: St. Tropez.

* * * Hr. **Eduard Binder,** vom k. k. priv. Theater in der Josephstadt in Wien — George Maurice.
* * Fr. **Gliemann** — Pauline; als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Café z. Stadt London: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½8 U.
Rockbergarten: Militärische Blechmusik.

Oeffentliche Versteigerungen.

Rindermarkt No. 11/2 von 2—6 Uhr Versteigerung verschiedener Meubel, Küchengeräthe ꝛc.

Kaufingergasse No. 6/1 heute und folgende Tage von 9—12 und ½3 —6 Uhr Versteigerung verschiedener Meubels, Silbergeräthe, Küchengeräthe ꝛc., sowie auch eines Reisewagens.

Ein= und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel.**

Polizei=Bureau No. 74 von 8 — 11 u. 2 — 5 Uhr Dienstag d. 4. Mai.

für's Hackenviertel:

(Althammereck, Brunngasse, Damenstiftsgasse, Eisenmannsgasse, Färbergraben, Fürstenfeldergasse, Glockenstraße, am Graben, Hadergasse, Hackergasse, Herzogspitalgasse, Hofstatt, Hundskugel, Josephspitalgasse, Karlsplatz 10—24, Kaufingergasse 1—18, Kreuzgasse, Neuhausergasse 1—36, Rosengasse 7—13, Sattlergäßchen, Sendlingergasse 47—89, Sendlingerthorplatz 8—11, Sonnenstraße.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor= und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein= oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Neuhausergasse No. 13/2 (Eingang in der Eisenmannsgasse), wieder abgeholt werden.

Begräbnisse. (Dienstag den 4. Mai.)

Nachmittags 2½ Uhr vom Leichenhause aus: Karl Lang, k. Geometerssohn v. h. (gest. 2. d., 15 J. 3 M. a.)
Barbara Frauenknecht, Bierwirthschafts=Pächters=Wittwe v. h. (gest. d. 2., 79 J. a.)
2½ Uhr: Peter Stahl, Unterkanonier v. k. 1. Artillerie=Reg. Prinz Luitpold (gest. d. 2., 22 J. a.)

Anzeigen.

Zu vermiethen:

Meublirte Zimmer.

Müllerstraße No. 8/2 links 2 meublirte Zimmer an einen Herrn Beamten.

Karlsstraße No. 14/6 parterre rechts ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Karlsstraße No. 148/0 1 Zim. sogl.

Wohnungen.

Sommerwohnung In der **Briennerstraße No. 33** ist eine meublirte freundliche Wohnung von 4 Zimmern Küche und Kammer für die Sommermonate zu vermiethen, es kann auch der Garten Besuch gestattet werden. Das Nähere von 2—3 Uhr daselbst.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von **München** nach **Augsburg**: 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Milbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Maxstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe d. Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. z. holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Bar. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0 Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 1/2. Abg. u. Empfangn. der Pässe daselbst.

Stellwagen. Mittwoch.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort
Dachau	J. Herrmann	5 U. Ab.	Brügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
"	Westermayr	1 U. Mit.	Ammerth. Hof.
Freising	Glaß	5 U. Ab.	Golden. Hahn.
"	Zacherl	4 U. Nm.	Café Scheill.
Landsberg	Reinpold	11 U. Vm.	Oberpollinger.
Landshut	Harbeck	½ 6 U. fr.	Golden. Lamm
Miesbach	Eigner	12 U. Mit.	Högerbräu.
Passau *	Huber	4 U. fr.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Rosenhm.	Römersberger	9 U. fr.	Bögner Thal.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. fr.	Stachusgarten Oberpollinger.
Straubg.	Harbeck	½ 6 U. fr.	Golden. Lamm
Tegernsee	Aigner	12 U. Vm.	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 U. Mit.	Ammerth. Hof.
Weilheim üb. Starnb.	Ortner	12 U. Mit.	Rosenwirth,
Wolfrath ü. Ebenh.**	Raumer, Posthalter	3 U. Nm.	Ostermayer.
Wolfrath ü. Ebenh.**	Zechmeister	7 U. fr.	Café Urban.

*) Ueber Erding, Vilsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Geld-Cours nach dem letzten Frankfurter-Course.

	Anzubringen.				Zu haben.			
Neue Louisd'or . . .	fl.	11	4	kr.	fl.	11	8	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	"	9	44	"	"	9	46	"
Preuß. Friedrichsd'or .	"	9	59	"	"	10	—	"
Holl. 10 fl.-Stücke .	"	9	55	"	"	9	57	"
Rand-Dukaten . . .	"	5	37	"	"	5	39	"
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	"	9	33	"	"	9	35	"
Engl. Sovereignsd'or	"	12	1	"	"	12	4	"
Fünffrancsthaler . .	"	2	22	"	"	2	23½	"
1 Preuß.-Thaler . .	"	1	45	"	"	1	45¼	"
" schein	"	1	45½	"	"	1	46	"

Fiaker.

Viertel-stunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 12[illegible] Mittwoch, 5. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Mittwoch, den 5. Mai.

Alessandro Stradella.

Romantische Oper mit Ballet in drei Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedr. v. Flotow.

Personen:

Alessandro Stradella, Sänger Hr. Härtinger.	Barbarino, Banditen, . . Hr. Hoppe.
Bassi, ein reicher Venetianer, Hr. Allfeld.	Malvolio, Banditen, . . Hr. Sigl.
Leonore, sein Mündel, . . . Frl. Rettich.	Freunde Stradella's. Masken. Patrizier. Damen. Landleute. Diener.

Darin: Fünfte Gastdarstellung der Balletmeisterin

Frau Josephine Weiß aus Wien.

mit ihren 48 Zöglingen.

Im ersten Aufzuge:

Großes Tanz-Potpourri,

bestehend aus 12 National- und Charakter-Tänzen, ausgeführt von 48 Tänzerinnen.

1. Cachucha, span. Nationaltanz (Solo).
2. Schweizertanz, pas de deux.
3. Tarantella, pas de deux.
4. Tyrolertanz, pas de deux.
5. Mazurka, ausgeführt von 12 Tänzerinnen.
6. Cracovienne (Solo).
7. Linzertanz, pas de deux.
8. Pas polonais, pas de deux.
9. Polka, pas de quatre.
10. Ungar. Nationaltanz, pas de deux.
11. Steyerischer Tanz, pas de deux.
12. Die Coda, ausgeführt von sämmtlichen 48 Tänzerinnen.

Im zweiten Aufzuge:

Tarantella,

ausgeführt von 24 Tänzerinnen.

Im dritten Aufzuge:

Pas de Fleurs,

ausgeführt von 48 Tänzerinnen.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Unpäßlich: Frl. Jahn, Frau Palm.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Gliemann.**

Otto von Wittelsbach, Pfalzgraf in Bayern.

Großes vaterländisches Gemälde in fünf Abtheilungen von Babo.

Erste Abtheilung: **Die Vermählung.**

Ludwig, Herzog in Bayern, . . Hr. Kohrs.
Ludmilla, seine Gemahlin, . . Fr. C. Schneider.
Otto von Wittelsbach, . . . * * *
Heinr. v. Andechs, } Otto's Brüder, Hr. Werner.
Eckbert, } Hr. Stadler.
Graf Wenzel, Gesandter in Böhmen, Hr. Christ.
Graf von Hoheneichen, . . . Hr. Mayer.
Luitpold von Schwannensee, . Hr. Zinker.
Wolf, Otto's Waffenträger, . Hr. Preis.
Amalgunde, } Hofdamen der Ludmilla, Fr. Mayer.
Rosalie, } Frl. Vinzent.
Claudia, } Frl. Ungerl.
Regine, } Frl. Berger.
Ein Ceremonienmeister, . . . Hr. Spitzeder.
Hochzeitsgäste, Trabanten, Hofgesinde. — Die Handlung geht in Braunau vor.

Zweite Abtheilung: **Die Brautwerbung.**

Philipp von Schwaben, deutscher Kaiser, ... Hr. Fehr.
Kunigunde, } seine Töchter, . . Frl. Lang.
Beatrix, } Frl. Metzger.
Graf Wenzel, Gesandter v. Böhmen, Hr. Christ.
Graf Rapot von Artenberg, . . Hr. C. Schneider.
Otto von Wittelsbach, ... * * *
Ritter Friedrich von Reuß, . . Hr. Stahl.
Wolf, Otto's Waffenträger, . . Hr. Preis.
Graf Heinrich von Kallheim, . . Hr. Sieghart.
Ein Leibdiener, ... Hr. Ellmer.
Ort der Handlung: Aachen in der Kaiserburg.

Dritte Abtheilung: **Die Reise nach Polen.**

Otto von Wittelsbach, ... * * *
Ritter Friedrich von Reuß, . . Hr. Stahl.
Hanns Wallrich, Reichs-Ehrenhold, Hr. Köstner.
Wolf, ... Herr Preis.
Ein Hausmeist. d. Friedr. v. Reuß, Hr. X. Schneider.
Ein Knappe, ... Hr. Grois.
Ort d. Handlung: Auf der Burg d. Ritters Friedrich von Reuß.

Vierte Abtheilung: **Die Blutrache.**

Philipp v. Schwaben, deutsch. Kaiser, Hr. Fehr.
Kunigunde, } seine Töchter, . . Frl. Lang.
Beatrix, } Frl. Metzger.
Graf Rapot von Artenberg, . . Hr. C. Schneider.
Heinrich Truchseß von Waldburg, Hr. Dimmer.
Otto von Wittelsbach, ... * * *
Heinrich von Andechs, ... Hr. Werner.
Eckbert, ... Hr. Stadler.
Hanns Wallrich, ... Hr. Köstler.
Wolf, ... Hr. Preis.
Ritter, Leibwächter, Hofgesinde. — Ort der Handlung: Bamberg.

Fünfte Abtheilung: **Otto's Ende.**

Otto von Wittelsbach . . . . * * *
Otto, } seine Kinder, ... Lina Schweiger.
Ludwig, } . . . . Kl. Widmann.
Wolf . . . . Hr. Preis.
Friedrich von Reuß . . . . Hr. Stahl.
Heinrich von Andechs . . . . Hr. Werner.
Graf Heinrich von Kallheim . . Hr. Sieghart.
Konrad, } . . . . . . Hr. Ellmer.
Eberhard, } . . . . . . Hr. Berger.
Knaut, } Bewohner v. Aichach, Hr. Neu.
Koltermann, } . . . . . . Hr. Eder.
Friedrich, } . . . . . . Hr. Franz.
Kriegsvolk, Bewohner von Aichach. — Ort der Handlung: Wittelsbach.

* * * Hr. **Gliemann** — Otto von Wittelsbach; als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Simon Wörl, Häusler zu Kothgeisering, wegen Verbrechens der Körperverletzung. Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Joh. Metzenauer, Sattlergeselle von Welting, wegen Vergehens des wissentlichen Gebrauches eines gefälschten Amtsattestes. 4 Uhr Verhandl. gegen Anton Dempfle, Dienstknecht von Egling, wegen Diebstahlsvergehens. 5 Uhr Verhandl. gegen Franz Märkl, Bauernknecht von Oberneuching, wegen Diebstahlsvergehens.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kaufingergasse No. 6/1 heute u. folgende Tage von 9—12 u. ½3—6 U. Versteigerung verschiedener Meubels, Silbergeräthe, Küchengeräthe ꝛc., sowie auch eines Reisewagens.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau No. 74 von 8 — 11 u. 2 — 5 Uhr Mittwoch d. 5. und Donnerstag d. 6. Mai.

für's Angerviertel:

(Oberer und unterer Anger, Blumenstraße, Dreifaltigkeitsplatz, Dultplatz, Frauenstraße, Gänsbühel, Glockenbachstraße, Hebammengasse, Heil. Geistgasse, Heumarkt, Küchelbäckergasse, Mühlgasse, Müllerstraße 1—32a, Petersplatz, Radelsteg, Rindermarkt, Rosengasse 1—6, Rosenthal, Roßschwemme, Rumfordstraße 11—14, Schmiedgasse, Schrannenplatz 16—29, Sebastiansplatz, Sebastiansstraße, Sendlingergasse 1—46, Sendlingerthorplatz 1—3, Singelspielergasse, Sterneggergasse, Taschenthurmgasse, Tegernseestraße, Thal 43—79, Utzschneiderstraße, Viktualienmarkt, Wallstraße, Westenriederstraße.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Unterer Anger No. 24/2 wieder abgeholt werden.

Oeffentliche Schutzpocken-Impfung.

Mittwoch den 5. Mai für das Angerviertel.

(Im Rathhause Nachmittags 3 Uhr.)

Zu derselben sind alle bis zum 1. Jänner 1852 gebornen und bis jetzt noch nicht geimpften Kinder dieses Stadtbezirkes zu bringen.

Begräbnisse. (Mittwoch den 5. Mai.)

Nachmittags 2¾ Uhr vom Leichenhause aus: Ignatz Müller, pens. Gendarmerie-Brigadier v. h. (gest. d. 3. d., 55 J. a.)

3 Uhr: Katharina Kützer, Stubenmädchen v. Wolgering, Gerichts Stadt am Hof (gest. d. 3. d., 66 J. a.) — Gertrud Stabel, k. Hofkelleroffiziantensgattin v. h. (gest. d. 3. d., 57 J. a.).

4 Uhr: Wilh. Michaelis, Registrator im k. Staatsministerium des Innern (gest. d. 3. d., 54 J. a.).

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von München nach Augsburg: 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von Augsburg nach Kempten: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Trauenstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u.	12	—	Mtg.	
Moosburg	10	30	Nm.	7½
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O. üb. Landshut . . .	5	—	Früh.	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St.	M.	
Augsburg n. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ n. Schweinfurt, Kissingen . . .	11	15	Vrm.
„ n. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
„ n. Schweinfurt. Frankfurt a/M. .	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen	5	—	Früh
„ n. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof n. Eger, Prag	8	—	Früh
„ n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels . .	2	-	Nchm
Kempten n. Wellenbruck, Lindau . .	1	—	Nchm
	7	30	Abds.
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
„ n. Füssen	11	45	Nacht
„ n. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ n. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
Kulmbach n. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Verm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	—	Verm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	5	30	Abds.
	2	15	Nacht
	10	45	Verm
„ n. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Verm

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 127. Donnerstag, 6. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 6. Mai 1852.

Ouverture zur Oper „Die diebische Elster" von Rossini.

Staberls Reiseabenteuer in Frankfurt u. München.

Posse in zwei Aufzügen von Carl.

Personen:

Lord Harrison, ein j. Engländ.	Hr. Christen.	Seine Frau,	Frl. Falk.
Staberl, dessen Bedienter	Hr. Lang.	Ein Commissär,	Hr. Leigh.
Quinterl, seine Frau,	Fr. Rohrleitner.	Ein Aktuar,	Hr. Büttgen.
Coco, } ihre Kinder,	Marg. Muschek	Ein Gauner,	Hr. L. Schmid.
Eulalia, } ihre Kinder,	Barb. Thoms.	Erster } Gerichtsdiener,	Hr. Eiseneck.
Frau v. Pfeil,	Frl. Seebach.	Zweiter } Gerichtsdiener,	Hr. Rauch.
Emilie, ihre Tochter,	Frl. Döllinger.	Niklas, } Bauern,	Hr. Carl.
Henriette Berg, der. Gouvern.	Frau Büttgen.	Peter, } Bauern,	Hr. Stöckelmaier
Nanette, Stubenmädchen,	Frl. Lanzlott.	François, Kellner in München	Hr. Schiler.
Hans, ein Tyroler, in Diensten der Frau v. Pfeil,	Hr. Sigl.	Ein Kaufmann,	Hr. Obermaier.
Fuchs, ein Gastw. in Frankfurt	Hr. Keller.	Erster } Gast,	Hr. Selzle.
Babette, seine Frau,	Frl. Söltl.	Zweiter } Gast,	Hr. Schweiger
Andres, Kellner,	Hr. Weß.		
Ein Wirth in München,	Hr. Sedelmaier		

Der erste Aufzug spielt in Frankfurt, der zweite in München.

Hiezu die vorletzte Gastdarstellung der Balletmeisterin

Frau Josephine Weiß aus Wien

mit ihren 48 Zöglingen.

Erste Abtheilung (nach der Ouverture):
Allemande,
ausgeführt von 32 Tänzerinnen.

Zweite Abtheilung (nach d. 1. Aufzuge d. Stücks)
Spiegel-Tanz,
ausgeführt von 16 Tänzerinnen.

Dritte Abtheilung (nach dem zweiten Aufzuge des Stücks):
Grosser Fahnen-Galopp,
ausgeführt von 48 Tänzerinnen.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Staberl als Improvisator.

Lokalposse in 3 Akten von Hermann Dor.

Major Siller, ...	Hr. Fehr.	Eine Kellnerin, ...	Fr. Mayer.
Die Majorin, ...	Fr. Fehr.	Ein Polizeidiener, . . .	Hr. Sieghart.
Louise, ihre Tochter, . .	Frl. Geistinger.	Ein Zettelträger, . . .	Hr. X. Schneider
Zapf, ein Wirth, . . .	Hr. Christ.	Ein Bedienter des Majors;	Hr. Julius.
Gift, ein Zeitungsschreiber,	Hr. C. Schneider	Fräulein Thal, eine sentimentale Dichterin, . .	Fr. C. Schneider
Gutmann, deutscher Improvisator, ...	Hr. Stahl.	Erster Bauer, ...	Hr. Elmer.
Staberl, ein Zettelträger, .	Hr. Dor.	Zweiter Bauer, ...	Hr. Dimmer.
Ein Kellner, ...	Hr. Zinker.	Mehrere Gäste. Ein Fremder.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Alto Bieringer, Schneidermeister zu Allach, wegen Verbrechens der Verführung zur Unzucht an seiner Stieftochter. 10 Uhr Verhandl. gegen Max Eigner, Schneidergeselle von Nymphenburg und Eva Singer, Dienstmagd von Weilheim, wegen Diebstahlsvergehens. Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Jakob Maier und Salomon Deller, Handelsleute dahier, wegen Vergehens der unerlaubten Selbsthülfe.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von ½9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau No. 74 von 8 — 11 u. 2 — 5 Uhr Donnerstag den 6. Mai.

für's Angerviertel:

(Oberer und unterer Anger, Blumenstraße, Dreifaltigkeitsplatz, Dultplatz, Frauenstraße, Gänsbühel, Glockenbachstraße, Hebammengasse, Heil. Geistgasse, Heumarkt, Küchelbäckergasse, Mühlgasse, Müllerstraße 1—32a, Petersplatz, Radelsteg, Rindermarkt, Rosengasse 1—6, Rosenthal, Roßschwemme, Rumfordstraße 11—14, Schmiedgasse, Schrannenplatz 16—29, Sebastiansplatz, Sebastiansstraße, Sendlingergasse 1—46, Sendlingerthorplatz 1—3, Singelspielergasse, Sterneggergasse, Taschenthurmgasse, Tegernseestraße, Thal 43—79, Utzschneiderstraße, Viktualienmarkt, Wallstraße, Westenriederstraße.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs, Unterer Anger No. 24/2 wieder abgeholt werden.

Begräbnisse. (Donnerstag den 6. Mai.)

Nachmittags 2½ Uhr vom Leichenhause aus: Anton Strobl, ehem. b. Melber v. h. (gest. d. 6. d., 88 J. a.) 3 Uhr: Joseph Staudinger, b. Bierwirth v. h. (gest. d. 4., 37 J. a.) Margaretha Graf, b. Melberstochter v. h. (gest. d. 4., 17 J. 6 M. a.)

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Karlsstraße No. 13/1 2 sehr schöne Zimmer bis 1. Juni.

Müllerstraße No. 8/2 links 2 meublirte Zimmer an einen Herrn Beamten.

Karlsstraße No. 14/6 parterre rechts ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Karlsstraße No. 14 B/0 1 Zim. sogl.

Arcisstraße No. 11/1 1 Zimmer sogleich.

Weinstraße Nr. 6/3 1 Zimmer mit Alkoven.

Sommerwohnung In der **Briennerstraße No. 33** ist eine meublirte freundliche Wohnung von 4 Zimmern Küche und Kammer für die Sommermonate zu vermiethen, es kann auch der Garten Besuch gestattet werden. Das Nähere von 2—3 Uhr daselbst.

Windenmachergasse No. 1 eine helle freundliche Wohnung mit aller Bequemlichkeit über 2 Stiegen ist sogleich zu vermiethen und bis Michaeli zu beziehen.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. } Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien rc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet. In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien** u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.

Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—12 U. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

K. Eisenbahnen, neue Fahrordnung vom 1. April ab:

Von München nach Augsburg: 1) Früh 4½ Uhr, Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten, Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Minuten Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg, Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morgens. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ Uhr Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Minuten. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von Augsburg nach Kempten: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Minuten. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Stellwagen. Freitag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Erding	Winter	2U. Nm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1U. Mit.	Bögner, Thal.
"	Zacherl	4U. Nm.	Café Scheitl.
Ingolstdt.	Niedermeyer	5U. früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schießl	½6U. fr.	Golden. Lamm.
Regensbg üb. Pfaffenh. **Geisenfeld**	Barth	½6U. fr.	Golden. Lamm.
Rosenhm. üb. Traunstn.	Schick	10 U. fr.	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Straubng	Ludsteck	6U. Abds.	Café Scheitl.
Weilheim üb. Starnbrg	Jais	12U. Mit.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrats-	Raumer, Psth.	3U. Nm.	Ostermayr.
hausen üb. Ebenhaus. *	Zechmeister	7U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Maxstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr. 23. Abgabe d. Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. z. holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Bar. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0 Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 1/2. Abg. u. Empfangn. der Pässe daselbst.

Fiaker.

Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Standplätze. Schrannenplatz. Promenadeplatz. Am Hofgarten. Pfandhausthor. Karlsthor. Sendlingerthor. Isarthor. Blumenstraße. Ludwigsstraße. Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or . . .	fl. 11	4	kr.	fl. 11	7	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	" 9	45	"	" 9	47	"
Preuß. Friedrichsd'or .	" 9	59	"	" 10	—	"
Holl. 10 fl.-Stücke .	" 9	55	"	" 9	57½	"
Rand-Dukaten . . .	" 5	37	"	" 5	39	"
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	" 9	34	"	" 9	36	"
Engl. Sovereignsd'or	" 12	1	"	" 12	4	"
Fünffrancsthaler . .	" 2	22	"	" 2	23½	"
1 Preuß.-Thaler . .	" 1	45	"	" 1	45¼	"
" schein	" 1	45¼	"	" 1	45¾	"

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 127. Freitag, 7. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Freitag den 7. Mai 1852.

Zum Erstenmale wiederholt:

Ein Bräutigam, der seine Braut verheirathet.

Lustspiel in einem Aufzuge von Feodor Wehl.

Personen:

Bergrath Schachner, . . Hr. Keller.
Pauline, seine Tochter, . . Frl. Döllinger.
Georg Holly, Gutsbesitzer, . Hr. Christen.
Emil Sander, Advokat, . . Hr. Richter.

Hierauf:

Gute Nacht Herr Pantalon!

Komische Oper in 1 Aufzuge nach dem Französ. des Lockroy von Grünbaum. Musik von A. Grisar.

Personen:

Doktor Tritofolo, . . . Hr. Sigl.
Lucrezia, seine Gattin, . . Frl. Stanko.
Isabella, seine Mündel, . . Frl. Epple.
Colombine, Kammermädchen, Fr. Diez.
Pantalon, ein reicher Kaufmann aus Bologna, ... Hr. Allfeld.
Lelio, sein Sohn, ... Hr. Brandes.
Erster Lastträger, ... Hr. Schiller.
Zweiter Lastträger, ... Hr. Eiseneck.

Ort der Handlung: Venedig, im Hause des Doktors.

Vor dem ersten Tanz:

Ouverture zur Oper: „Johann von Paris“ v. Boieldieu.

Hiezu die letzte Gastdarstellung der Balletmeisterin

Frau Josephine Weiß aus Wien

mit ihren 48 Zöglingen.

Erste Abtheilung (nach der Ouverture):

Tyroler-Tanz,

ausgeführt von 32 Tänzerinnen.

Zweite Abtheilung (nach dem Lustspiel).

Grosses Potpourri,

ausgeführt von 48 Tänzerinnen.

Dritte Abtheilung (nach der Oper):

Grand Pas Oriental,

ausgeführt von 48 Tänzerinnen.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Staberl als Improvisator.

Lokalposse in 3 Akten von Hermann Dor.

Major Siller,	Hr. Fehr.	Eine Kellnerin,	Fr. Mayer.
Die Majorin,	Fr. Fehr.	Ein Polizeidiener,	Hr. Sieghart.
Louise, ihre Tochter,	Frl. Geistinger.	Ein Zettelträger,	Hr. X. Schneider
Zapf, ein Wirth,	Hr. Christ.	Ein Bedienter des Majors,	Hr. Julius.
Gift, ein Zeitungsschreiber,	Hr. C. Schneider	Fräulein Thal, eine sentimentale Dichterin,	Fr. C. Schneider
Gutmann, deutscher Improvisator,	Hr. Stahl.	Erster Bauer,	Hr. Elmer.
Staberl, ein Zettelträger,	Hr. Dor.	Zweiter Bauer,	Hr. Dimmer.
Ein Kellner,	Hr. Zinker.	Mehrere Gäste. Ein Fremder.	

Das Uebrige ist bekannt.

Englisches Caffeehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl.
Café Madler zur neuen Stadt München: Produktionen aus der Magie, Physik rc. u. Deklamation. Anf. 8 Uhr.

Sitzungen und Versammlungen.

Vormittag 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Karlsstraße No. 55/0 von 9—12 und ½3—6 Uhr Versteigerung der modernen und guterhaltenen Mobiliarschaft des verlebten k. Regimentsauditors Gramm.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau No. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Freitag den 7. u. Samstag d. 8. Mai für die **Maxvorstadt I** u. den diesem Bezirke zugewiesenen Theil der **Ludwigsvorstadt**. (Angerweg, Arcisstraße 1—8 und 14—16, Augustenstraße 1—3 u. 7½—15, Barrerstraße 15, 20, 27, Bayerstraße, Briennerstraße 13—26½, Dachauerstraße, äußere Dachauerstraße, Elisenstraße, Erzgießereistraße, Findlingsstraße 4 u. 5, Grubenstraße, äußere Karlsstraße, Karolinenplatz 1—3, Landsbergerstraße, Landwehrstraße, Louisenstraße 1—6, Luitpoldstraße, Marsfeldstraße, Marsstraße, Mathildenstraße, Marstraße, Nymphenburgerstraße, Ottostraße, Prielmaiergasse, Salzstraße, Sandstraße, Schlossergäßchen, Schommergäßchen, Schützenstraße, Schwanthalerstraße, Singstraße, Sophienstraße, Spatzenstraße, Stiglmaierplatz, Theresienhöhe, Weinbierlhof).

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des kgl. Bezirkskommissärs, Karlsstraße No. 35/1 wieder abgeholt werden.

Begräbnisse. (Freitag den 7. Mai.)

Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus: Thekla Schöllhorn, b. Schneidermeistersgattin v. h. (gest. d. 5., 18 J. a.) — Barbara Hopfenbeck, b. Kaminkehrerswittwe v. h. (gest. d. 5., 80 J. a.) 4 Uhr: Wilhelmine Franka, Oberbürgermeisterswittwe von Magdeburg (gest. d. 5. d., 65 J. a.)

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Karlsstraße No. 13/1 2 sehr schöne Zimmer bis 1. Juni.
Müllerstraße No. 8/2 links 2 meublirte Zimmer an einen Herrn Beamten.

Windenmachergasse No. 1 eine helle freundliche Wohnung mit aller Bequemlichkeit über 2 Stiegen ist sogleich zu vermiethen und bis Michaeli zu beziehen.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien**, die Porzellanmalereisammlung und von 9—12 Uhr die Kupferstichsammlung gratis.

Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2. Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Nummern der Münchener Ziehung.

78. 1. 15. 71. 8.

Stellwagen. Samstag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Abensbrg.	Geidl	3 U. Nm.	Golden.Storch
Aibling	Mink	12U.Mit.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1U.Mit.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 U. früh	Bögner, Thal.
Benedictb	Orterer	12U.Mit.	Gilgenrainerbr
Burghsn.	Hehenberger	3 U. Nm.	Schlicker,Thal.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Abds	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 U. Nm.	Bögner, Thal.
"	Zacherl	1U.Mit.	Café Scheitl.
Ingolstdt.	Niedermaier	½5 U. fr.	Golden. Hahn.
Kochel u. Benediktb.	Zwerger	12U.Mit.	Rauschmeyer.
Landau a/J	Bretzenbeck	4 U. Nm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½6 U. fr.	Golden.Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 U. Nm.	Golden. Kreuz.
Miesbach	Aigner	12U.Mit.	Högerbräu.
Moosbrg.	Grundl	5 U. Nm.	"
Mühldorf	Gschwendner	4 U. früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12U.Mit.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 U. Nm.	Rosenwirth.
Partenkn.	Braun	½2U.Nm	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 U. Nm.	Bögner, Thal.
Pfaffenh.	Ecker	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
Rosenhm.	Römersberger	10 U.Vm.	Schlicker, Thal
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12U.Mit.	Rosenwirth.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Müller	12U.Mit.	Schlicker, Thal
"	Aigner	11U.Mit.	Bögner, Thal.
Tölz	Aibl	1 U. Vm.	Soller.
"	Granz	12U.Mit.	Amerthal. Hof.
Wasserbg.	Spitzweg	12U.Mit.	Stangl, Thal.
Weilhm. üb. Starnbg.	Jais	12U.Mit.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfratshausen üb. Ebenhaus.*	Noderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
	Raumer	3 U. Nm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

(Neue Fahr-Ordnung vom 1. April 1852.)

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U., Güterzug mit Personbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
" m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u.	12	—	Mtg.	7½
Moosburg	10	30	Nm.	
" m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14¼
" m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
" do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
" m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
" m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
" m. P.-O. üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
" üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen, ...	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
" m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 128. Samstag, 8. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am IV. Sonntag nach Ostern.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 U. Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenl. geh. v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Herz-Marienand. geh. v. Hrn. Dr. Senestrey.

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Choralamt.

St. Michaels-Hofkirche. Tit. Fest d. hl. Kreuzerfind., Volk. Abl., 6 U. fr. Auss. d. Allerh., d. Messen, 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Kraus, ½11 U. Militärgottesd. geh. v. Hrn. Benef. G. Mayer, 3 Nachm. Vesp., Conv., Pred. u. Proz., 6 U. Ab. musik. Litanei.

Bürgerbetsaal. Kirchweihe, Vollk. Abl., 9 U. Pred. v. Hrn. Präs. Frömmer, 10 U. feierl. Hochamt, 2 U. Nachm. Vesp.

Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Präs. Cavallo, d. ges. Messe.

II. St. Peter. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, dann Pfarramt, 10 U. Schuß d. Marienand. mit feierl. Hochamt, 2 U. Nachm. Pred, 3 U. Vesp. u. Dreißig., 7 U. Ab. Lit.

Kreuzkirche. Kirchweihe, vollk. Abl., 6 U. fr. Auss. d. Allerh., 9 U. Pred., dann feierl. Hochamt, 4 U. Ab. Vesp.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nach. Rosenkr.

Herzogspitalkirche. 8 U. fr. mariann. Hochamt, 7 U. Ab. Pred. von Hrn. Frings, d. Ges. u. Gebet.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv. mit Pred. v. Hrn. Präs. Offenbach.

St. Elisabeth. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.

St. Jakobskirche. ½9 U. fr. Pred., d. ges. Messe.

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.

Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.

St. Theklakapelle. 9 U. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe.

III. St. Anna-Pfarrk. 7 U. fr. mariann. Messe, 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 u. 5 U. Ab. Rosenkr.

IV. St. Ludwig. ½8 U. fr. mariann. Messe, ½9 U. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesp., ½7 U. Ab. Pred. u. Litan. mit Volksgef.

V. Heil. Geistk. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pr. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

VII. Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr. 7 U. Ab. mariann. And.

VIII. Haidhauserk. 6 bis 10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 1 U. Nachm. Christenl. u. Rosenkr.

IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Vik. Lichtenstein. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Pfarrer Dr. Meyer. Um ½12 U. Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Hr. Vik. Freyer.

X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.

XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Binder** aus Wien.

Scheibentoni.

National-Schauspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Neu in die Scene gesetzt.

Herzog Wilhelm v. Baiern, Hr. Stahl.
Herr v. Liegsalz, Patrizier u. Rathsherr zu München, Hr. Christ.
Mechtildis, seine Tochter, Frau Lindner.
Graf v. Mamugna, ein Italiener, ... Hr. Werner.
Bonaventura, sein Diener, Hr. C. Schneider
Herr v. Puchenheimb, Vasall des Herzogs, . . . Hr. Zinker.
Blasius Müller, Licentiat, Hr. Dor.
Barbara, seine Frau, . . Frau Fehr.
Jonathan, Fröhlich, Kammerschreiber, ... Hr. X. Schneider
Xav. Unterhalter, Rathsd., . Hr. Köstner.
Afra, Tirolerin, Magd bei Mechtildis, ... Frl. Geistinger.
Silbernatzi, ein Tiroler, . Hr. Fehr.
Rösel, seine Tochter, . . . Frl. Lang.
Scheibentoni, ein Tiroler Gebirgsjäger, . . . * * *

Seppel Angerer, Citronenhändler aus Innsbruck, Hr. Ellmer.
Ein Oberschneider, . . . Hr. Dimmer.
Ein Trugseß, ... Hr. Stadler.
Ein Maler, ... Hr. Gerhard.
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter Hoftrabant, . . . Hr. Müller, Hr. Eder, Hr. Carl, Hr. Brand.
Emmeran, ein Miesbacher, Hr. Mayer.
Erster, Zweiter Page des Herzogs, Joseph Dor, L. Schweiger.
Bastian, Achatz, Bauern, . . . Hr. Hell, Hr. Spitzeder.
Anna, Bertha, Bürgerinnen von München, . . . Frl. Vinzent, Fr. X. Schneider.
Erster, Zweiter, Dritter Bürger v. München Hr. Julius, Hr. Pasch, Hr. Moritz.

Gefolge u. Hofstaat des Herzogs, Trabanten, Bürger u. Bürgerinnen, **Bauern u. Bäuerinnen.**

Mit gänzlich neuem Arrangement des Maskenzuges.

*** Herr **Binder**, vom k. k. priv. Josephstädter Theater in Wien — Scheibentoni — als Gast.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau No. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Samstag d. 8. Mai

für die **Maxvorstadt I** u. den diesem Bezirke zugewiesenen Theil der **Ludwigsvorstadt.**

(Angerweg, Arcisstraße 1—8 und 14—16, Augustenstraße 1—3 u. 7½—15, Barrerstraße 15, 20, 27, Bayerstraße, Briennerstraße 13—26½, Dachauerstraße, äußere Dachauerstraße, Elisenstraße, Erzgießereistraße, Findlingsstraße 4 u. 5, Grubenstraße, äußere Karlsstraße, Karolinenplatz 1—3, Landsbergerstraße, Landwehrstraße, Louisenstraße 1—6, Luitpoldstraße, Marsfeldstraße, Marsstraße, Mathildenstraße, Marstraße, Nymphenburgerstraße, Ottostraße, Prielmalergasse, Salzstraße, Sandstraße, Schlossergäßchen, Schommergäßchen, Schützenstraße, Schwanthalerstraße, Singstraße, Sophienstraße, Spatzenstraße, Stiglmaierplatz, Theresienhöhe, Weinbierlhof).

Die betr. Dienstboten haben **persönlich** zu erscheinen, **Dienstbuch, Krankenhauskarte** und **Anzeigeschein** mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der **Dienstherrschaft**, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden **Dienstboten** enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des kgl. Bezirkskommissärs, **Karlsstraße** No. 35/1 wieder abgeholt werden.

Begräbnisse. (Samstag den 8. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Karolina **Blaß**, Näherin von der Au (gest. d. 6., 30 J. a.) — Barbara **Maier**, Anstreichers-Wittwe von der Au (gest. d. 6., 73 J. a.)

2½ Uhr: Franz **Holzer**, Unterkanonier vom k. 1. Artillerie-Regim. Prinz Luitpold (gest. d. 6., 21 J. a.) — Johann **Kraus**, Soldat vom k. 1. Kürassier-Reg. Prinz Karl (gest. d. 6., 24 J. a.)

3 Uhr: Johann Baptist **Mayer**, Revisor im kgl. Steuerkataster von Wiedergeltingen, Gerichts Türkheim (gest. d. 6., 67 J. a.)

3½ Uhr: Micheline v. **Messenhausen**, k. Oberappellationsgerichts-Registrators-Tochter v. h. (gest. d. 6., 16 J. a.)

4 Uhr: Leonhard **Fuchs**, k. Universitätsprofessor v. h. (gest. d. 6. d., 38 J. a.)

Anzeigen.

In dem gewerbsamen **Markt Isen**, unweit Haag, ist eine **reale Hutmacher-Gerechtsame** mit gut gebautem Hause, Werkzeug und sämmtlicher Hauseinrichtung aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

Christian Nestmann,
Hutmachermeister in Isen.

Zu haben bei **G. Franz** in **München.**

Neueste **Eisenbahnfahrten-Plane** mit **Posten-Anschluß,** nach der am 1. April eingetretenen Fahrordnung, sind zu haben bei

Georg Franz.

Ein **solides Mädchen** sucht einen Platz als Zimmer- oder Küchenmädchen, am liebsten in letzterer Eigenschaft, da sie gerne im kochen noch etwas lernen möchte. D. Ue.

Von heute an wohne ich in der **Salvatorstraße No. 18** über 2 Treppen.

München den 7. Mai 1852.

Jos. Riedl, k. Advokat.

Dem Wiederbringer eines entlaufenen, glatthärigen, braunen **Hühnerhundes** eine angemessene Belohnung. Obere Gartenstraße No. 3.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Karlsstraße No. 14/6 parterre rechts ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Karlsstraße No. 14B/0 1 Zim. sogl.

Arcisstraße No. 11/1 1 Zimmer sogleich.

Karlsstraße No. 18/1 2 sehr schöne Zimmer bis 1. Juni.

Müllerstraße No. 9/2 links 2 meublirte Zimmer an einen Herrn Beamten.

Elisenstraße No. 5/2 ein oder zwei schön meublirte Zimmer sogleich.

Sommerwohnung In der **Briennerstraße No. 32** ist eine meublirte freundliche Wohnung von 4 Zimmern Küche und Kammer für die Sommermonate zu vermiethen, es kann auch der Garten Besuch gestattet werden. Das Nähere von 2—3 Uhr daselbst.

Windenmachergasse No. 1 eine helle freundliche Wohnung mit aller Bequemlichkeit über 2 Stiegen ist sogleich zu vermiethen und bis Michaeli zu beziehen.

Stellwagen. Sonntag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Ebersbrg.	Jaud	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 U. Nm.	Goldner Hahn.
"	Jacherl	4 U. Nm.	Kaffee Scheitl.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Planegg	Böck	1 U. Mit.	blaue Taube.
Reichenh.	Bastetter	½6 U. fr.	Kaffee Scheitl.
Reichenb.	Barstetter	6 U. früh	Kaffee Scheitl.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten Oberpollinger
Wolfrats-	Zechmeister	7 U. früh	Kaffee Urban.
hausen üb. Ebenhausen*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Fiaker. / Droschken.

Viertel-stunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.	Droschken. Zeit-dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36	1 St.	—	42
5	1	12	1	24	1	36	1	48			
6	1	24	1	36	1	48	2	—	1½ St.	1	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12			
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	36	2½ St.	1	30
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

Standplätze. Schrannenplatz. Promenadeplatz. Am Hofgarten. Pfandhausthor. Karlsthor. Sendlingerthor. Isarthor. Blumenstraße. Ludwigsstraße. Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

K. Eisenbahnen.

(Neue Fahr-Ordnung vom 1. April 1852.)

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St.	M.	
Augsburg n. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
" n. Schweinfurt, Kissingen	11	15	Vrm.
" n. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
" n. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen	5	—	Früh
" n. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof n. Eger, Prag	8	—	Früh
" n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2	-	Nchm
Kempten n. Wellenbruck, Lindau	1	—	Nchm
	7	30	Abds.
" n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
" n. Füssen	11	45	Nacht
" n. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
" n. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
	2	—	Früh
Kulmbach n. Baireuth	10	—	Verm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	—	Verm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
	5	30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	2	15	Nacht
	10	45	Verm
" n. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
" n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
" n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Verm

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11	4 kr.	fl. 11	8 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	" 9	45 "	" 9	47 "
Preuß. Friedrichsd'or	" 9	58 "	" 10	— "
Holl. 10 fl.-Stücke	" 9	55 "	" 9	57 "
Rand-Dukaten	" 5	37 "	" 5	39 "
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	" 9	34 "	" 9	36 "
Engl. Sovereingsd'or	" 12	1 "	" 12	4 "
Fünffrancsthaler	" 2	22½ "	" 2	23½ "
1 Preuß.-Thaler	" 1	45 "	" 1	45½ "
" schein	" 1	45¼ "	" 1	45½ "

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 130. Sonntag, 9. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 9. Mai 1852.

Die Vestalin.

Große Oper mit Ballet in drei Aufzügen. Text nach dem Französischen des Jony von Joseph Ritter von Seyfried. Musik von Spontini.

Personen:

Licinius, römischer Feldherr,	Herr Härtinger.
Cinna, Befehlshaber einer Legion,	Herr Kindermann.
Der Oberpriester Jupiters,	Herr Pellegrini.
Der Oberzeichendeuter des Opferdienstes,	Hr. Sigl.
Die Ober-Vestalin,	Frl. Stanko.
Julia, eine Vestalin,	Frl. Hefner.
Ein Consul,	Hr. Allfeld.

Priester. Senatoren. Vestalinen. Krieger. Volk.

Der Ort der Handlung ist in Rom.

Die vorkommenden Tänze werden ausgeführt von Frl. Haller, Hrn. Franz Fenzl und dem sämmtlichen Corps de Ballet.

Neue Dekorationen:

Im I. Aufzug: Oeffentlicher Platz in Rom mit Triumphbogen. Im III. Aufzug: Begräbnißstätte der Vestalinen. Beide komponirt und ausgeführt von dem k. Hoftheater-Maler Hrn. Simon Quaglio.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 1. und 2. Male:

Rübezahl,

oder:

Der lustige Münchner auf der Wanderung.

Zauberschwank mit Gesang, Tanz und Tableaux in drei Abtheilungen von J. Böhm.
Musik von Capellmeister Ernst Krähmer.

Erste Abtheilung:

Rübezahl und der wandernde Maler.

Rübezahl, der Berggeist im Riesengebirge,	Hr. Preis.
Genius des Frohsinns,	Hr. Werner.
Fee des Scherzes u. der heitern Laune,	Frl. Geistinger.
Amadäus Frohgemuth, ein Münchner wandernder Maler,	Hr. Kohrs.
Erster Gnome,	Hr. Fehr.
Zweiter Gnome,	Hr. C. Schneider
Dritter Gnome,	Hr. Christ.
Räuberhauptmann (Rübezahl)	***
Ein altes Weib (Fee der heitern Laune)	***
Erster Räuber (Gnomen)	Hr. Zinker.
Zweiter Räuber (Gnomen)	Hr. Köstner.
Dritter Räuber (Gnomen)	Hr. Stadler.
Ein Anführer der Soldaten,	Hr. X. Schneider

Bergeister, Gnomen, Geisterzwerge, Feen, Nymphen, Genien, Nixen, Soldaten, kleine Räuber, Räubermädchen, graue Männchen, Zigeuner, und Zigeunerinnen, Furien, Schlangen, Drachen, Krokodille, Nachteulen, Frösche, Höllengestalten ꝛc.

Zweite Abtheilung:

Das nie erreichte in der Malerei,
oder: Das laufende Portrait.

Der Ortsrichter (Rübezahl),	Hr. Preis.
Margareth, s. Wirtschftrn. (ei. Fee),	Fr. Fehr.
Theres, s. Nichte (Fee d. heit. Laune),	Frl. Geistinger.
Veit, Bauer, Gerichtsbeisitz. (Gnome),	Hr. C. Schneider.
Gerichtsdiener (Genius d. Frohsinns),	Hr. Werner.
Amadäus Frohgemuth, ei. reis. Mal.,	Hr. Kohrs.
Jakob, Bauernbursche (Gnome),	Hr. Christ.
Ein Bauer (ein Geist)	Hr. Fehr.

Der Schulmeister, Musikanten, Schulkinder, Mädchen, Bauern, Bäuerinnen. Spielt 1 Jahr spät. als d. 1. Akt.

Dritte Abtheilung:

Abba Baba Katschi u. seine Tochter Mirza,
oder: Abenteuer auf einer unentdeckten Insel.

Abba Baba Katschi, Größter und Dickster des Reichs (Rübezahl),	Hr. Preis.
Mirza, s. Toch. (Fee d. heit. Laune),	Frl. Geistinger.
Rams Hatschi, Großwürdenträg., (Gnomen)	Hr. Fehr.
Hitschi Hatschi, Ceremonienmstr., (Gnomen)	Hr. Christ.
Abbi Tatschi, Schatzmst. d. Reichs, (Gnomen)	Hr. X. Schneider.
Mundschi, Oberküchenmeister, (Gnomen)	Hr. C. Schneider.
Ein altes Weib (eine Fee),	Frau Fehr.
Ein Dragoman (Dolmetscher, Genius des Frohsinns),	Hr. Werner.
Amadäus Frohgemuth, Schiffbrüchiger	Hr. Kohrs.
Wallmann, Arzt,	Hr. Stahl.
Therese, seine Tochter,	Frau Lindner.
Ein Sklave,	Hr. Stadler.

Eine Indianer-Familie. Götzendiener. Insulaner, Insulanerinnen. — Kleine, Große u. Dicke des Reichs. Musikanten, Tänzer u. Tänzerinnen, Kinder u. Volk.

Vorkommende neue Dekorationen gemalt von Hrn. Ellmer: **Die Stadt München und Abba Babas Lustschloß.** — Die neuen Costüme sind von Frau Schweiger.

Vorkommende Tänze und Züge: 1) **Gruppirungen**, ausgeführt von den Damen Lang, Wesmeier, C. Schneider, X. Schneider, Toms, Metzger, Vinzent und Richter. 2) **Ungarischer Tanz**, ausgeführt von den Damen Lang, Metzger, Mayer, Thoms, C. Schneider, X. Schneider, und den Herren Zinker, Ellmer, Köstner, Sieghart, Bernlochner und Diemer. 3) **Chinesentanz**, ausgeführt von den Damen Lang, Wesmeier, C. Schneider, X. Schneider, Thoms, Metzger, und Hrn. Köstner. 4) **Gruppirungen**, ausgeführt von obigen Damen.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 9. Mai 1852.

Frühlingsgarten: Produkt. der Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen". Anf. ½4 Uhr.
Paradiesgarten: Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon. Anf. 4 Uhr.
Café Lumberger (Schwabing): Produkt. aus der Magie u. Physik ꝛc. Anf. 4 Uhr.
Rothes Roß (Bayerstraße): Blechmusik.
Tanzmusiken werden abgehalten: Im **Maigarten, Prater, Phönixgarten, Lampelgarten, Großhesselohe**: Anfang 1 Uhr.
Goldener Adler (Pasingerstraße): Sacklaufen.
Nebergarten (Pasingerstraße): Hunderennen.
Zirngibl'sche Bierwirthschaft (Theresienstr.): Hundshetzen. Anf. 4 Uhr.

Produktion des philharmonischen Vereins im großen Saale des kgl. Odeon.
Andante und **Variationen** für die Flöte von Winter, vorgetragen von Hrn. Karl Moralt. **„Des Knaben Berglied"**, für Bariton mit Hornbegleitung von H. Fruhn, vorgetragen von Hrn. Karl Meyer, Baritonist vom landständ. Theater in Linz. a) **„Aufenthalt"**, Lied von Fr. Schubert, und b) **„Reiselied"**, von Mendelssohn, vorgetragen von der blinden Sängerin Frl. Auguste Knopp aus Berlin. **Grand Duo** für Pianoforte à quatre mains von François Hünten, vorgetragen von Frl. Anna und Hrn. Heinrich Schönchen. **„Hornist und Musketier"**, für Bariton mit Hornbegleitung von F. Abt, vorgetragen von Hrn. K. Meyer.
Eintrittskarten für nicht Abonnirte sind à 30 kr. beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.
Anfang 12 Uhr, Ende nach 1 Uhr.

Begräbnisse. (Sonntag den 9. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichehause aus: Maria Lindner, Pfründnerin v. h. (gest. d. 7. d., 45 J. a.)
Josepha Stukert, Büreaudienersfrau v. h. gest. d. 7., 64 J. a.)
4 Uhr: Joseph Diez, pens. k. Gendarmerie-Oberlieut. v. h. (gest. d. 7., 80 J. a.)

Anzeigen.

☞ **Derjenige Herr**, welcher in der Augustenstraße No. 15 im Hintergebäude gemiethet hat, wolle gefälligst einziehen.

Joseph Zink,
von dem k. bayer. Medicinal-Comité geprüfter, und von Allerhöchster Stelle autorisirter
Hühneraugen-Operateur
Promenadeplatz No. 4 über 1 Stiege.

Maria Wild,
Viktualienmarkt No. 141 an der hl. Geistkirche
empfiehlt sich bei Eröffnung ihres Putzgeschäftes mit allen Arten von Hüten, Hauben, Negligées-Häubchen ꝛc. ꝛc., so wie mit allen in das Putzgeschäft einschlägigen Artikeln, welche schönstens und zu den billigsten Preisen gefertigt werden.

Hühneraugen
mit und ohne Frostballen werden ohne Anwendung des Messers auf die schmerzloseste Weise beseitigt.
Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 Et. links. Zu treffen: Jeden Nachmittag von 2 bis 4 Uhr.

Anzeige.
Schriften und **Abschriften** werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im
Oeffentlichen Schreibbüreau
(Schäfflergasse No. 17/2).

Gute Fortepiano's vermiethet billig
K. Mayerhöfer, Klavierstimmer,
Althammereck No. 7/2.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Louisenstraße No. 6, Hochparterre mehrere Zimmer sogleich.
Kaufingergasse No. 8/3 1 Zim. sogl.
Isarthor No. 41/1 1 Zimmer sogl.
Promenadeplatz No. 12/1 2 Zim. sogl.
Karlsstraße No. 55/3 1 Zim. mit freundlicher Aussicht sogl.
Burggasse No. 15/3 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.

fl. 380, Ludwigsstraße 26/2 eine Wohnung von 5 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.
fl. 260, Augustinergäßchen No. 4/3 eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Holzlege, Speicher und Keller auf Michaeli.
fl. 190, Theatinerstraße No. 10/3 rückwärts eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche ꝛc. auf Michaeli.

Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Abds	Prügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
Grafing	Lebzetter	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Neuöting.	Bachhuber	4 U. früh	Bögner, Thal.
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Starnberg.	Schleßl und Niedermayer.	6 U. früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Wolfrath üb. Ebenh.*	Räumer, Pfth.	3 U. Nm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Fiaker.									Droschken.		
Viertelstunden.	Personentaxe für 1u.2		3 u.4		5u.6		7 u.8		Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36			
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1 St.	—	42
6	1	24	1	36	1	48	2	—	1½ St.	1	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12			
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	36	2½ St.	1	30
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

Standplätze. Schrannenplatz. Promenadeplatz. Am Hofgarten. Pfandhausthor. Karlsthor. Sendlingerthor. Isarthor. Blumenstraße. Ludwigsstraße. Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Förderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

K. Eisenbahnen.

(Neue Fahr-Ordnung vom 1. April 1852.)

Von München n. Augsburg: 1) Früh 4½ U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg, Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von Augsburg nach Kempten: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		bayer. St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do.	10	—	Vm.	23
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Landsberg m. P.-O. üb. Inning	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u.	12	—	Mtg.	
Moosburg	10	30	Nm.	7½
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¾
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¼
„ m. P.-O. üb. Landshut	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23½
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt.-Course.**

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or	fl. 11	5 kr.	fl. 11	8 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or Dänische, Hannoversche	„ 9	45	„ 9	47 „
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	58	„ 10	— „
Holl. 10 fl.-Stücke	„ 9	55	„ 9	57 „
Rand-Dukaten	„ 5	37	„ 5	39 „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	35	„ 9	37 „
Engl. Sovereignsd'or	„ 12	1	„ 12	4 „
Fünffrancsthaler	„ 2	22	„ 2	23½ „
1 Preuß.-Thaler	„ 1	45	„ 1	45¼ „
„ schein	„ 1	45¼ „	„ 1	45½ „

Verantwortl. Redatteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 131. **Montag, 10. Mai 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.
Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 3. und 4. Male:

Rübezahl,

oder:

Der lustige Münchner auf der Wanderung.

Zauberschwank mit Gesang, Tanz und Tableaur in drei Abtheilungen von J. Böhm.
Musik von Capellmeister Ernst Krähmer.

Erste Abtheilung:

Rübezahl und der wandernde Maler.

Rübezahl, der Berggeist im Riesengebirge, ... Hr. Preis.
Genius des Frohsinns, . . . Hr. Werner.
Fee des Scherzes u. der heitern Laune, Frl. Geistinger.
Amadäus Frohgemuth, ein Münchner wandernder Maler, ... Hr. Kohrs.
Erster } Gnome, . . . Hr. Fehr.
Zweiter } Gnome, . . . Hr. C. Schneider
Dritter } Gnome, . . . Hr. Christ.
Räuberhauptmann (Rübezahl) . ***
Ein altes Weib (Fee der heitern Laune) . ***
Erster } Räuber (Gnomen) . Hr. Zinker.
Zweiter } Räuber (Gnomen) . Hr. Kößner.
Dritter } Räuber (Gnomen) . Hr. Stadler.
Ein Anführer der Soldaten, . Hr. X. Schneider
Bergeister, Gnomen, Geisterzwerge, Feen, Nymphen, Genien, Nixen, Soldaten, kleine Räuber, Räubermädchen, graue Männchen, Zigeuner, und Zigeunerinnen, Furien, Schlangen, Drachen, Krokodille, Nachteulen, Frösche, Höllengestalten x.

Zweite Abtheilung:

Das nie erreichte in der Malerei, oder: Das laufende Portrait.

Der Ortsrichter (Rübezahl), . Hr. Preis.
Margareth, s. Wirtschftrn. (ei. Fee), Fr. Fehr.
Theres, s. Nichte (Fee d. heit. Laune), Frl. Geistinger.
Veit, Bauer, Gerichtsbeisitz. (Gnome), Hr. C. Schneider.
Gerichtsdiener (Genius d. Frohsinns), Hr. Werner.
Amadäus Frohgemuth, ei. reis. Mal., Hr. Kohrs.
Jakob, Bauernbursche (Gnome), . Hr. Christ.
Ein Bauer (ein Geist) . . Hr. Fehr.
Der Schulmeister, Musikanten, Schulkinder, Mädchen, Bauern, Bäuerinnen. Spielt 1 Tag später als d. 1. Akt.

Dritte Abtheilung:

Abba Baba Katschi u. seine Tochter Mirza, oder: Abenteuer auf einer unentdeckten Insel.

Abba Baba Katschi, Größter und Dickster des Reichs (Rübezahl), Hr. Preis.
Mirza, s. Toch. (Fee d. heit. Laune), Frl. Geistinger.
Rams Hatschi, Großwürdenträg., } Gnomen { Hr. Fehr.
Hitschi Hatschi, Ceremonienmstr., } Gnomen { Hr. Christ.
Abbi Tatschi, Schatzmst. d. Reichs, } Gnomen { Hr. X. Schneider.
Mundschi, Oberküchenmeister, } Gnomen { Hr. C. Schneider.
Ein altes Weib (eine Fee), . . Frau Fehr.
Ein Dragoman (Dolmetscher, Genius des Frohsinns), . . . Hr. Werner.
Amadäus Frohgemuth, Schiffbrüchiger Hr. Kohrs.
Wallmann, Arzt, . . . Hr. Stahl.
Therese, seine Tochter, . . Frau Lindner.
Ein Sklave, . . . Hr. Stadler.
Eine Indianer-Familie. Götzendiener. Insulaner, Insulanerinnen. — Kleine, Große u. Dicke des Reichs. Musikanten, Tänzer u. Tänzerinnen, Kinder u. Volk.

Vorkommende Tänze und Züge: 1) Gruppirungen, ausgeführt von den Damen Lang, Bejmeier, C. Schneider, X. Schneider, Toms, Metzger, Vinzent und Richter. 2) Ungarischer Tanz, ausgeführt von den Damen Lang, Metzger, Mayer, Thoms, C. Schneider, X. Schneider, und den Herren Zinker, Ellmer, Kößner, Sieghart, Bernlochner und Diemer. 3) Chinesentanz,

ausgeführt von den Damen Lang, Bejmeier, C. Schneider, X. Schneider, Thoms, Metzger, und Hrn. Köstner. 4) **Gruppirungen,** ausgeführt von obigen Damen.

Vorkommende neue Dekorationen gemalt von Hrn. Ellmer: **Die Stadt München und Abba Babas Lustschloß.** — Die neuen Costüme sind von Frau Schweiger.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. — Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 125. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Verlesung einer Interpellation des Abg. Fürsten v. Wallerstein. — Anzeige des Referenten im III. Ausschuß über den Gesetzentwurf: „Die nähere Bestimmung des §. 23, Tit. VII. der Verfassungs-Urkunde betr." — Berathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf: „Die Abänderungen einiger Bestimmungen der in der Pfalz bestehenden Gesetze über die Einregistrirung, den Stempel und das Notariat betr." — Berathung und Schlußfassung über den Antrag des Abg. Rebenack, die Aufhebung des Art. 20 des Gesetzes vom 28. Pluviose VIII., bezüglich der Gemeinderäthbetr.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel.**

Polizei-Bureau No. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Montag d. 10. u. Dienstag d. 11. Mai. für die **Maxvorstadt II** u. die **Schönfeldvorstadt.**

(Adalbertstraße, Amalienstraße, Arcisstraße 8½—13, Augustenstraße 4—7, Barrerstraße 6—19, Briennerstraße 27—47, Englischer Garten, Feldweg, Finkenstraße, Frühlingsstraße 1—15, Fürstenstraße 1—8, obere und untere Gartenstraße, Glückstraße, an der Grube, Hahnengasse, Jägerstraße, Karolinenplatz 4—5, Kasernstraße, Klötzengasse, Königinstraße 2—22, Löwenstraße, Ludwigsstraße 8—27, Louisenstraße 7—13, Schleißheimerstraße, Schönfeldstraße, Schwabingerlandstraße, Theresienstraße, Türkengraben, Türkenstraße, Veterinärstraße, Wiesenstraße, Wittelsbacherplatz.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des kgl. Bezirkskommissärs, obere Gartenstraße No. 18/1 wieder abgeholt werden.

Oeffentliche Versteigerungen.

Im Conservatorium des k. Kreis- und Stadtgerichtes von 9—12 Uhr Versteigerung von Meubles, Betten, Kleidern, Wäsche, Schmuck rc.

Begräbnisse. (Montag den 10. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Alois Grill, Magistratsbothenssohn v. h. (gest. d. 8., 13 J. 4 Mon. a.) — Joseph Felde, b. Lohnkutscher v. h. (gest. d. 8. d., 46 J. a.) — Konrad Süßmaier, Sägfeiler v. h. (gest. d. 8., 73 J. a.)

2¼ Uhr: Klara Neuhauser, Taglöhnerstochter von Amberg (gest. d. 8., 52 J. a.)

4 Uhr: Barbara Beveholb, k. Majorsgattin v. h. (gest. d. 8., 56 J. a.)

Anzeigen.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Louisenstraße No. 6, Hochpartere mehrere Zimmer sogleich.
Kaufingergasse No. 8/3 1 Zim. sogl.
Isarthor No. 41/1 1 Zimmer sogl.
Promenadeplatz No. 12/1 2 Zim. sogl.
Karlsstraße No. 55/3 1 Zim. mit freundlicher Aussicht sogl.
Burggasse No. 15/3 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.

fl. 380, Ludwigsstraße 36/2 eine Wohnung von 5 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.
fl. 260, Augustinergäßchen No. 4/3 eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Holzlege, Speicher und Keller auf Michaeli.
fl. 190, Theatinerstraße No. 10/2 rückwärts eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche ꝛc. auf Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr. auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz); zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien**, und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.

Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmelbung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10 — 11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Fresko-

gemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

☞ Andere hier **nicht** aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Stellwagen. Dienstag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Burghsen.	Kirchmayer	4 U. früh	Bögner, Thal.
Erding	Auer	2 U. Nm	Högerbräu.
Freising	Zacherl	1 U. Mit. u. 4 U. Nm	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstdt.	Niedermaier	5 U. früh	Goldner Hahn.
Landshut	Schießl	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Regensbg. üb. Pfaffenh. Geißenfeld	Barth	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Salzburg üb. Wasserbg.	Schmid	6 U. früh	Oberpollinger.
Salzburg üb. Rosenhm.	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Tölz	A. Aibl	11 U. Vm.	Soller, Thal.
Weilheim üb. Starnbrg.	Jais	12 U. Mit.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrats hausen üb. Ebenhausen*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.
	Zechmeister	7 U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

(Neue Fahr-Ordnung vom 1. April 1852.)

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Mörg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Trauenstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u.	12	—	Mtg.	7½
Moosburg	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O. üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen, ...	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 132. **Dienstag, 11. Mai 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Dienstag, den 11. Mai 1852.

Zum ersten Male wiederholt:

Coriolanus.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakspeare, übersetzt v. Tieck, für die Bühne bearbeitet v. Carl Gutzkow.

Personen:

Cajus Marcius Coriolanus, Hr. Dahn.
Volumnia, seine Mutter, Frl. Denker.
Virgilia, seine Gattin, Frau Büttgen.
Marcius, sein Sohn, Kl. Thoms.
Menenius Agrippa, Hr. Jost.
Cominius, } Feldherrn, Hr. Schenk.
Lartius, } Feldherrn, Hr. Eiseneck.
Sicinius Velutus, } Volkstribunen, Hr. Keller.
Junius Brutus, } Volkstribunen, Hr. Büttgen.
Appius, ein Senator, Hr. Hölken.
Valeria, Virgilias Freundin, Frl. Söltl.
Tullus Aufidius, Anführer der Volsker, Hr. Richter.
Senatoren der Volsker, Hr. Leigh. Hr. Altmutter.
Rufus, } Bürger, Hr. Sigl.
Barba, } Bürger, Hr. L. Schmid.
Mus, } Bürger, Hr. Christen.
Terentillus, } Bürger, Hr. Selzle.
Longinus, } Bürger, Hr. Rauch.
Acer, } Bürger, Hr. Schweiger.
Diener des Aufidius, Hr. Hoppe. Hr. Obermaier.
Wache der Volsker, Hr. Weß.
Dienerin der Virgilia, Frl. Bernlochner.
Anführer der Volsker, Hr. Schiler.
Römische Senatoren. Bürger. Frauen. Krieger.
Volskische Anführer. Krieger. Senatoren. Bürger.

Die drei ersten Aufzüge spielen in Rom, die beiden letzten in Antium, Rom und Corioli.

Neue Dekorationen: Im ersten Aufzug: Straße in Rom. Im dritten Aufzug: Oeffentlicher Platz in Rom mit Triumphbogen. — Beide komponirt und ausgeführt von dem k. Hoftheatermaler Hrn. Simon Quaglio.

Vor dem Stück: Ouverture zu Coriolanus von „Beethoven."

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl.	— kr.
Ein Platz	1 „	12 „
Ein Loge im II. Rang	9 „	— „
Ein Platz	1 „	24 „
Eine Loge im III. Rang	7 „	— „
Ein Platz	1 „	— „
Eine Loge im IV. Rang	5 fl.	— kr.
Ein Platz	— „	48 „
Galerie noble	1 „	12 „
Sperrsitz im Parterre	1 „	— „
Parterre	— „	36 „
Galerie	— „	15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 5. und 6. Male:

Rübezahl,

oder:

Der lustige Münchner auf der Wanderung.

Zauberschwank mit Gesang, Tanz und Tableaur in drei Abtheilungen von J. Böhm.
Musik von Capellmeister Ernst Krähmer.

Erste Abtheilung:

Rübezahl und der wandernde Maler.

Rübezahl, der Berggeist im Riesengebirge, ... Hr. Preis.
Genius des Frohsinns, . . Hr. Werner.
Fee des Scherzes u. der heitern Laune, Frl. Geistinger.
Amadäus Frohgemuth, ein Münchner wandernder Maler, . . . Hr. Kohrs.
Erster } Gnome, . . . Hr. Fehr.
Zweiter } Gnome, . . . Hr. C. Schneider
Dritter } Gnome, . . . Hr. Christ.
Räuberhauptmann (Rübezahl) . ***
Ein altes Weib (Fee der heitern Laune) ***
Erster } Räuber (Gnomen) . Hr. Zinker.
Zweiter } Räuber (Gnomen) . Hr. Köstner.
Dritter } Räuber (Gnomen) . Hr. Stadler.
Ein Anführer der Soldaten, . Hr. X. Schneider
Bergeister, Gnomen, Geisterzwerge, Feen, Nymphen, Genien, Nixen, Soldaten, kleine Räuber, Räubermädchen, graue Männchen, Zigeuner, und Zigeunerinnen, Furien, Schlangen, Drachen, Krokodille, Nachteulen, Frösche, Höllengestalten 2c.

Zweite Abtheilung:

Das nie erreichte in der Malerei, oder: Das laufende Portrait.

Der Ortsrichter (Rübezahl), . Hr. Preis.
Margareth, s. Wirtschftrn. (ei. Fee), Fr. Fehr.
Theres, s. Nichte (Fee d. heit. Laune), Frl. Geistinger.
Veit, Bauer, Gerichtsbeisitz. (Gnome), Hr. C. Schneider.
Gerichtsdiener (Genius d. Frohsinns), Hr. Werner.
Amadäus Frohgemuth, ei. reis. Mal., Hr. Kohrs.
Jakob, Bauernbursche (Gnome), . Hr. Christ.
Ein Bauer (ein Geist) . Hr. Fehr.
Der Schulmeister, Musikanten, Schulkinder, Mädchen, Bauern, Bäuerinnnen. Spielt 1 Tag später als d. 1. Akt.

Dritte Abtheilung:

Abba Baba Katschi u. seine Tochter Mirza, oder: Abenteuer auf einer unentdeckten Insel.

Abba Baba Katschi, Größter und Dickster des Reichs (Rübezahl), Hr. Preis.
Mirza, s. Toch. (Fee d. heit. Laune), Frl. Geistinger.
Rams Hatschi, Großwürdenträg., } Gnomen } Hr. Fehr.
Hitschi Hatschi, Ceremonienmstr., } Gnomen } Hr. Christ.
Abbi Tatschi, Schatzmst. d. Reichs, } Gnomen } Hr. X. Schneider.
Mundschi, Oberküchenmeister, } Gnomen } Hr. C. Schneider.
Ein altes Weib (eine Fee), . . Frau Fehr.
Ein Dragoman (Dolmetscher, Genius des Frohsinns), . . . Hr. Werner.
Amadäus Frohgemuth, Schiffbrüchiger Hr. Kohrs.
Wallmann, Arzt, . . . Hr. Stahl.
Therese, seine Tochter, . . Frau Lindner.
Ein Sklave, ... Hr. Stadler.
Eine Indianer-Familie. Götzendiener. Insulaner, Insulanerinnen. — Kleine, Große u. Dicke des Reichs. Musikanten, Tänzer u. Tänzerinnen, Kinder u. Volk.

Vorkommende Tänze und Züge: 1) **Gruppirungen**, ausgeführt von den Damen Lang, Vesmeier, C. Schneider, X. Schneider, Toms, Metzger, Vinzent und Richter. 2) **Ungarischer Tanz**, ausgeführt von den Damen Lang, Metzger, Mayer, Thoms, C. Schneider, X. Schneider, und den Herren Zinker, Ellmer, Köstner, Sieghart, Bernlochner und Diemer. 3) **Chinesentanz**, ausgeführt von den Damen Lang, Vesmeier, C. Schneider, X. Schneider, Thoms, Metzger, und Hrn. Köstner. 4) **Gruppirungen**, ausgeführt von obigen Damen.

Vorkommende neue Dekorationen gemalt von Hrn. Ellmer: **Die Stadt München und Abba Babas Lustschloß.** — Die neuen Costüme sind von Frau Schweiger.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Das Uebrige ist bekannt.

Sitzungen und Versammlungen.

Vorm. 10 Uhr: { Oeffentliche Magistratssitzung / " Sitzung d. Gemeindebevollm. } im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Vormittag von 9—12 Uhr Versteigerung des ehemaligen Antiquar Peischer'schen Anwesens No. 107 in Obergiesing, an Ort und Stelle.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel.**

Polizei-Bureau No. 74 von 8—11 u. 2—5 Uhr Dienstag d. 11. Mai.
für die **Maxvorstadt II** u. die **Schönfeldvorstadt.**

(Adalbertstraße, Amalienstraße, Arcisstraße 8½—13, Augustenstraße 4—7, Barrerstraße 6—19, Briennerstraße 27—47, Englischer Garten, Feldweg, Finkenstraße, Frühlingsstraße 1—15, Fürstenstraße 1—8, obere und untere Gartenstraße, Glückstraße, an der Grube, Hahnengasse, Jägerstraße, Karolinenplatz 4—5, Kasernstraße, Klötzengasse, Königinstraße 2—22, Löwenstraße, Ludwigsstraße 8—27, Louisenstraße 7—13, Schleißheimerstraße, Schönfeldstraße, Schwabingerlandstraße, Theresienstraße, Türkengraben, Türkenstraße, Veterinärstraße, Wiesenstraße, Wittelsbacherplatz.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des kgl. Bezirkskommissärs, obere Gartenstraße No. 18/1 wieder abgeholt werden.

Begräbnisse. (Dienstag den 11. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Michael Gschwendner, Bierwirthspächter von Landshut (gest. d. 9., 56 J. a.) — Ludwig Julian, b. Schuhmachermeister v. h. (gest. d. 9. d., 65 J. a.) — Otto Voglmayer, Krämerssohn von Neustadt a. D. (gest. d. 9. d., 10 J. a.) — Joseph Kainhuber, pens. Wegmacher von Bayerbrunn, Gerichts Wolfrathshausen (gest. d. 9. d., 66 J. a.) — Ignatz Feser, Pfründner v. h. (gest. d. 9. d., 68 J. a.) — Eleonore Kraus, Pfründnerin v. h. (gest. d. 9. d., 54 J. a.)

Anzeigen.

Auf meinem Gütchen in Schliersee gegenüber dem dortigen Landarzt sind die **fünf Zimmer nebst Küche** des ersten Stockes im Ganzen oder theilweise den Sommer hindurch zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer in der Kanalstraße No. 22 über 3 Stiegen links.

Eingetretener Verhältnisse wegen wünscht eine Person in den 30 Jahren, welche im Kochen, in der Oekonomie und im Hauswesen gut erfahren ist, bei einem **Herrn Geistlichen** als Köchin einen Dienst, sogleich oder bis nächstes Ziel. Die besten Zeugnisse können nachgewiesen und auch Kaution geleistet werden.

Briefe beliebe man unter St. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Luntenseil-Lieferung betreffend.

Donnerstag den 27. Mai l. Js.,
Vormittags 9 Uhr,

findet in dem Amtslokale der königl. Zeughaus-Haupt-Direktion die Versteigerung von **einhundert Zentner Luntenseil** an den Wenigstnehmenden statt. Diejenigen Gewerbsberechtigten, welche sich der genannten Lieferung zu unterziehen wünschen, werden zu der festgesetzten Versteigerung mit dem Bemerken eingeladen, daß denselben vor der Versteigerung die Bedingnisse in Ansehung der Beschaffenheit und Prüfung der Luntenseile bekannt gegeben werden.

Zu vermiethen.

Meublirte Zimmer.

Louisenstraße No. 6, Hochparterre mehrere Zimmer sogleich.

Karlsstraße No. 14/6 parterre rechts ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Karlsstraße No. 13/1 2 sehr schöne Zimmer bis 1. Juni.

Wohnungen.

fl. 260, Augustinergäßchen No. 4/8 eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Holzlege, Speicher und Keller auf Michaeli.

fl. 190, Theatinerstraße No. 10/2 rückwärts eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche ꝛc. auf Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung.

Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl.: nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr. auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, die Kupferstichsammlung von 9—12 Uhr u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.

Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—12 U. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr. 23. Abgabe d. Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. z. holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Bar. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 1/2. Abg. u. Empfangn. der Pässe daselbst.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt.-Course.**

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or . . .	fl. 11	4 kr.	fl. 11	8 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	„ 9	45 „	„ 9	47 „
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	58 „	„ 10	— „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	56 „	„ 9	58 „
Rand-Dukaten . . .	„ 5	37 „	„ 5	39 „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	35 „	„ 9	37 „
Engl. Sovereignsd'or	„ 12	1 „	„ 12	4 „
Fünffrancsthaler . .	„ 2	22 „	„ 2	23½ „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45 „	„ 1	45¼ „
„ schein	„ 1	45¼ „	„ 1	45¾ „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 133. Mittwoch, 12. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Benefice der Frau **Louise Gliemann.**

Gastspiel des Hrn. und der Frau Gliemann und des Hrn. Binder.

Zum 1. und 2. Male:

Die Karlsschüler.

Schauspiel in 5 Akten von H. Laube.

Herzog Carl von Württemberg,		*
Gräfin Franziska von Hohenheim,		Frau Lindner.
Generalin Rieger,		Frau Schweiger.
Laura, deren Pflegetochter,		**
General Rieger, Commandant des Hohen-Asperg,		Herr Christ.
Hauptmann von Silberkalb, Kammerherr,		Herr Kohrs.
Sergeant Bleistift,		Herr Dor.
Friedrich Schiller, Regiments-Feldscheer,		***
Anton Koch, genannt Spiegelberg,	Karlsschüler,	Herr Werner.
v. Scharpstein, genannt Schweitzer,	Karlsschüler,	Herr Ellmer.
v. Hofer, genannt Ratzmann,	Karlsschüler,	Herr Zinker.
Pfeiffer, genannt Roller,	Karlsschüler,	Herr Hochfelder.
Peters, genannt Schufterle,	Karlsschüler,	Herr Köstner.
Christoph Bleistift, genannt Nette, Hundejunge,		Frl. Metzger.

Damen, Diener, Soldaten. — Ort u. Zeit: Schloß zu Stuttgart v. 16. zum 17. Sept. 1782.

* Hr. **Gliemann** — Herz. Carl, ** Fr. **Gliemann** — Laura, *** Hr **Binder** — Schiller, als Gäste.

Hohe und Verehrungswürdige!

Indem ich mir erlaube, Sie zu dieser meiner Benefiz-Vorstellung höflichst einzuladen, verbleibe ich mit Hochachtung

Dero ergebenste

Louise Gliemann.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Ausstellung des Kunstvereins vom 9. Mai.

Oelgemälde. Perlberg, in Nürnberg: Die Bestürmung der alten Veste bei Nürnberg durch die Schweden im Jahre 1632. — Bischoff, Fr.: Märznacht. — Gärtner, Fr.: Partie aus der Kathedrale in Barcellona. — Schleich, Eduard.: Landschaft. — Neustätter, L.: Ein Porträt. — Barthelme, H.: Joseph und Maria suchen in Bethlehem eine Herberge. — Zahn, Ludwig, Kaiser Max auf der Martinswand. — Pössenbacher, M.: Kassandra, die trojanische Seherin. — Zimmermann, Reinh. Seb.: Erntetag.
Plastik. Halbig, Joh.: Eine Büste.
Porzellangemälde. Brüll, D.: Alpenmädchen nach Ruben.
Photographien. Löcherer, A.: Sechs Porträts.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Magdalena Regauer, wegen Unterschlagung und Diebstahls. 10 Uhr Verhandl. gegen Jos. Riehl, wegen Diebstahlsvergehens. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Creszenz Hotz und Comp., wegen Diebstahlsvergehens.

Oeffentliche Schutzpocken-Impfung.

Mittwoch den 12. Mai für das **Hackenviertel.**
(Im Rathhause Nachmittags 3 Uhr.)

Zu derselben sind alle bis zum 1. Jänner 1852 gebornen und bis jetzt noch nicht geimpften Kinder dieses Stadtbezirkes zu bringen.

Oeffentliche Versteigerungen.

Karlsstraße No. 17 im Hofe Vorm. 9 Uhr Versteigerung von 13 steinernen Pferdebarren, eiserner Heuraffeln nebst Pferdeständen und Brücken, dann 3 ganz gut erhaltener Remisenthore nebst Thürstöcken und Stallthüren.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel.**

Polizei-Bureau No. 74 von 8—11 u. 2— 5Uhr Mittwoch den 12. Mai.
für die St. **Annavorstadt.**

(Abrecher, Adelgundenstraße, Annastraße, am Bach, Baustraße, Bettschaftswinkel, Bogenhauserstraße, Brudergang, Bruderstraße 4—9, Fabrikstraße, Floßstraße, am Gasteig, Gewürzmühlstraße, Giglstraße, am Gries, Hildegardstraße, Holzgartenstraße, Hofwinkel, auf der Insel, äußere und innere Isarstraße, Kanalstraße 25—50, Kellerstraße, Knöbelgasse, Kochgäßchen, Ländstraße, auf der Lüsten, Mühlstraße, Pfarrstraße, alte Pferdstraße 3, Preißinggasse, Rosenheimerstraße 1—17, Schulgasse, Sterngasse, Tattenbachstraße, Triftgang, Wienerstraße, Zweibrückenstraße 1—10.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des kgl. Bezirkskommissärs, Floßstraße No. 5/1 wieder abgeholt werden.

Begräbnisse. (Mittwoch den 12. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Andreas Schmid, b. Schuhmachermeisterssohn v. h. (gest. d. 10. d., 15 J. a.) — Anna Fichtl, Nagelschmidstochter v. h. (gest. d. 10. d., 26 J. a.)
2½ Uhr: Andreas Elsenhofer, k. pens. Schullehrer von Rotzart, Gerichts Aichach (gest. d. 10., 58 J. a.) — Martin Strom, Sergeant von der k. Garnisonskompagnie Nymphenburg (gest. d. 10. d., 28 J. a.)
2¾ Uhr: Maria Kreszentia Schweiger, Tuchmachergesellensfrau v. h. (gest. d. 10. d., 42 J. a.)
3 Uhr: Gottfried Bomhard, k. Hoftheaterhauptkassier v. h. (gest. d. 10., 62 J. a.) — Joseph Hell, b. Hausbesitzer v. h. (gest. d. 10., 28 J. a.)

Anzeigen.

Ein junger Mann, mit den nöthigen Kenntnissen versehen, der sich über Discretion, Treue und Fleiß empfehlend auszuweisen vermag, sucht Beschäftigung als Privatsecretär oder Scribent. In letzterer Stellung würde er am liebsten einen Platz bei irgend einem Gerichte, Rentamte rc. in der niederbayerischen Gegend zu erhalten wünschen. — Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Gute Fortepiano's vermiethet billig
K. Mayerhöfer, Klavierstimmer,
Althammereck No. 7/2.

Ein **solides Mädchen** sucht einen Platz als Zimmer- oder Küchenmädchen, am liebsten in letzterer Eigenschaft, da sie gerne im kochen noch etwas lernen möchte. D. Ue.

In dem gewerbsamen **Markt Isen**, unweit Haag, ist eine **reale Hutmacher-Gerechtsame** mit gut gebautem Hause, Werkzeug und sämmtlicher Hauseinrichtung aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt
Christian Nestmann,
Hutmachermeister in Isen.

Zu vermiethen.

Meublirte Zimmer.

Müllerstraße No. 8/2 links 2 meublirte Zimmer an einen Herrn Beamten.
Karlsstraße No. 14 B/0 1 Zim. sogl.
Arcisstraße No. 11/1 1 Zimmer sogleich.
Louisenstraße No. 6, Hochpartere mehrere Zimmer sogleich.

Wohnungen.

fl. 190, Theatinerstraße No. 10/2 rückwärts eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche rc. auf Michaeli.
fl. 180, Untere Barrerstraße No. 8/0 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv: Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz : von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien rc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2; St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr. auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.
Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10 — 11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Trauenstein	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do.	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Landsberg m. P.-O. üb. Inning	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u.	12	—	Mtg.	7½
Moosburg	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P. O üb. Landshut	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St.	M.	
Augsburg u. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach	7	45	Früh
Carlsruhe	9	—	Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ n. Schweinfurt, Kissingen	11	15	Vrm.
„ n. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
„ n. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen	5	—	Früh
„ n. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof n. Eger, Prag	8	—	Früh
„ n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2		Nchm
Kempten n. Wellenbruck, Lindau	1	—	Nchm
	7	30	Abds.
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
„ n. Füssen	11	45	Nacht
„ n. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ n. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
	2	—	Früh
Kulmbach n. Baireuth	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	—	Vorm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
	5	30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	2	15	Nacht
	10	45	Vorm
„ n. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstätt, Neuburg	9	15	Vorm

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 134. Donnerstag, 13. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 126. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung. Anzeige des Referenten im besonderen Ausschusse über die Gesetzentwürfe: a) die Zuständigkeit und das Verfahren bei der Aburtheilung von Staatsverbrechen betr.; b) die Zuständigkeit und das Verfahren bei Untersuchung und Aburtheilung der durch die Presse begangenen Verbrechen und Vergehen betr.; c) einige Abänderungen und Ergänzungen der gesetzlichen Bestimmungen über die Presse betr.; d) die Taggebühren und Reisekostenvergütung der Mitglieder der Kammer der Abgeordneten betr. — Anzeige der Referenten: a) im II. Ausschusse über den Gesetzentwurf: die Gewerbsteuer betr.; b) im III. Ausschusse über den Gesetzentwurf: die Sicherung, Fixirung und Ablösung der auf dem Zehentrechte lastenden Baupflicht betr. Vortrag, Berathung und Schlußfassung über die Rückäußerung der Kammer der Reichsräthe bezüglich des Gesetzentwurfes: die Ausübung und Ablösung des Weiderechtes auf fremdem Grund und Boden betr. Vortrag, Berathung und Schlußfassung über die Rückäußerung der Kammer der Reichsräthe bezüglich des Gesetzentwurfes: die Feuerversicherungsanstalt für Gebäude in den Gebietstheilen diesseits des Rheines betr. Berathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf: die nähere Bestimmung des §. 23, Tit. VII der Verfassungsurkunde betr. Anzeige des IV. Ausschusses über eine geprüfte Beschwerde.

Königl. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 13. Mai 1852.

Neu einstudirt und in die Scene gesetzt:

Lucia von Lammermoor.

Oper in drei Aufzügen nach dem italienischen des Salvator Cammerano. Musik von Donizetti.

Personen:

Lord Heinrich Asthon,	Herr Kindermann.
Miß Lucia, seine Schwester,	Frl. Rettich.
Sir Edgard von Ravenswood,	Herr Brandes.
Lord Arthur Bucklaw,	Herr Hoppe.
Raimund, Luciens Erzieher,	Herr Allfeld.
Alisa, Luciens Vertraute,	Frau Rohrleitner.
Normann, Befehlshaber der Reisigen von Ravenswood,	Herr L. Schmid.

Damen und Ritter, Diener und Pagen.

Die Handlung geht in Schottland zu Ende des 15. Jahrhunderts vor sich.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Rübezahl,

oder:

Der lustige Münchner auf der Wanderung.

Zauberschwank mit Gesang, Tanz und Tableaux in drei Abtheilungen von J. Böhm.
Musik von Capellmeister Ernst Krähmer.

Erste Abtheilung:

Rübezahl und der wandernde Maler.

Rübezahl, der Berggeist im Riesengebirge, ... Hr. Preis.
Genius des Frohsinns, . . Hr. Werner.
Fee des Scherzes u. der heitern Laune, Frl. Geistinger.
Amadäus Frohgemuth, ein Münchner wandernder Maler, ... Hr. Kohrs.
Erster } Gnome, . . . Hr. Fehr.
Zweiter } Gnome, . . . Hr. C. Schneider
Dritter } Gnome, . . . Hr. Christ.
Räuberhauptmann (Rübezahl) . ***
Ein altes Weib (Fee der heitern Laune) ***
Erster } Räuber (Gnomen) . Hr. Zinker.
Zweiter } Räuber (Gnomen) . Hr. Köstner.
Dritter } Räuber (Gnomen) . Hr. Stadler.
Ein Anführer der Soldaten, . Hr. X. Schneider
Bergeister, Gnomen, Geisterzwerge, Feen, Nymphen, Genien, Nixen, Soldaten, kleine Räuber, Räubermädchen, graue Männchen, Zigeuner, und Zigeunerinnen, Furien, Schlangen, Drachen, Krokodille, Nachteulen, Frösche, Höllengestalten &c.

Zweite Abtheilung:

Das nie erreichte in der Malerei, oder: Das laufende Portrait.

Der Ortsrichter (Rübezahl), . Hr. Preis.
Margareth, s. Wirthschftrn. (ei. Fee), Fr. Fehr.
Theres, s. Nichte (Fee d. heit. Laune), Frl. Geistinger.
Veit, Bauer, Gerichtsbeisitz. (Gnome), Hr. C. Schneider.
Gerichtsdiener (Genius d. Frohsinns), Hr. Werner.
Amadäus Frohgemuth, ei. reis. Mal., Hr. Kohrs.
Jakob, Bauernbursche (Gnome), . Hr. Christ.
Ein Bauer (ein Geist) . . Hr. Fehr.
Der Schulmeister, Musikanten, Schulkinder, Mädchen, Bauern, Bäuerinnen. Spielt 1 Tag später als d. 1. Akt.

Dritte Abtheilung:

Abba Baba Katschi u. seine Tochter Mirza, oder: Abenteuer auf einer unentdeckten Insel.

Abba Baba Katschi, Größter und Dickster des Reichs (Rübezahl), Hr. Preis.
Mirza, s. Toch. (Fee d. heit. Laune), Frl. Geistinger.
Rams Hatschi, Großwürdenträg., } Gnomen { Hr. Fehr.
Hitschi Hatschi, Ceremonienmstr., } Gnomen { Hr. Christ.
Abbi Tatschi, Schatzmst. d. Reichs } Gnomen { Hr. X. Schneider.
Mundschi, Oberküchenmeister, } Gnomen { Hr. C. Schneider.
Ein altes Weib (eine Fee), . . Frau Fehr.
Ein Dragoman (Dolmetscher, Genius des Frohsinns), . . . Hr. Werner.
Amadäus Frohgemuth, Schiffbrüchiger Hr. Kohrs.
Wallmann, Arzt, . . . Hr. Stahl.
Therese, seine Tochter, . . Frau Lindner.
Ein Sklave, ... Hr. Stadler.
Eine Indianer-Familie. Götzendiener. Insulaner, Insulanerinnen. — Kleine, Große u. Dicke des Reichs. Musikanten, Tänzer u. Tänzerinnen, Kinder u. Volk.

Vorkommende Tänze und Züge: 1) Gruppirungen, ausgeführt von den Damen Lang, Vesmeier, C. Schneider, X. Schneider, Toms, Metzger, Vinzent und Richter. 2) Ungarischer Tanz, ausgeführt von den Damen Lang, Metzger, Mayer, Thoms, C. Schneider, X. Schneider, und den Herren Zinker, Ellmer, Köstner, Sieghart, Vernlochner und Diemer. 3) Chinesentanz, ausgeführt von den Damen Lang, Vesmeier, C. Schneider, X. Schneider, Thoms, Metzger, und Hrn. Köstner. 4) **Gruppirungen,** ausgeführt von obigen Damen.

Vorkommende neue Dekorationen gemalt von Hrn. Ellmer: **Die Stadt München und Abba Babas Lustschloß.** — Die neuen Costüme sind von Frau Schweiger.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Anna Gschwendner und Maria Hasler, wegen Diebstahlsverbrechens. Nachm. 5 Uhr Verhandl. gegen Jos. Betz, wegen Diebstahlsvergehens.

München, den 13. Mai. Heute, am Jahrestage des Ablebens J. k. Hoh. der Frau Herzogin v. Leuchtenberg, werden in der Seitenkapelle der St. Michels-Hofkirche (Eingang von der Weitengasse) von früh 6 Uhr bis Mittags 12 Uhr Trauermessen gelesen werden; um 9 Uhr wird eine Trauermesse in der herzogl. Leuchtenberg'schen Gruft selbst gelesen.

Café Melcher (Rosengasse): Produktion des Quartett-Sänger-Vereins mit Musikbegleitung. Anf. 8 Uhr.

Café Jais: Produktionen aus der Magie, Physik 2c. Anf. 8 Uhr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von ½9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel.**

Polizei-Bureau No. 74 von 8—11 u. 2— 5 Uhr Donnerstag den 13. Mai. für die **Isarvorstadt** u. dem diesem Bezirke zugewiesenen Theil der **Ludwigsvorstadt.** (Augsburgergasse, Badstraße, Baumstraße, Bereiteranger, Buttermelcherstraße, Dreimühlenstraße, Fabrikweg, Findlingstraße 1—3, Fliegenstraße, Frauenhoferstraße, Geierstraße, am Glockenbach, Holzstraße, Isarauanlage, obere Isarstraße, Kohlgasse, Krankenhausstraße, Lilienberg, Magazinstraße, Maistraße, Morassigasse, Müllerstraße 33—53, Pechwinkel, Rosenheimerstraße 18—37, Rumfordstraße 1—10, Sendlingerlandstraße, Sendlingerthorplatz 4—7, Spitalgasse, Staubstraße, Thalkirchnerstraße, Theresienwiese 1—2, Wasserstraße, Zweibrückenstraße 11—12.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhauskarte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des kgl. Bezirkskommissärs, Frauenhoferstraße No. 4/1 wieder abgeholt werden.

Begräbnisse. (Donnerstag den 13. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Juliana Trenkel, Pfründnerin v. h. (gest. d. 11. d., 76 J. a.) — Franziska Ungerer, Pfarrmeßnerswittwe von Hohenwart, Gerichts Schrobenhausen (gest. d. 11., 78 J. a.) — Ursula Misselbeck, Schneiders- und Logendienersfrau v. h. (gest. d. 11. d., 87 J. a.) — Karolina Hiller, Steindruckersgattin v. h. (gest. d. 11., 38 J. a.) — Josepha Wunsch, Hofknopfmacherswittwe v. h. (gest. d. 11., 64 J. a.) — Karolina Dopp, Näherin v. h. gest. d. 11., 29 J. a.)

Anzeigen.

Eingetretener Verhältnisse wegen wünscht eine Person in den 30 Jahren, welche im Kochen, in der Oekonomie und im Hauswesen gut erfahren ist, bei einem **Herrn Geistlichen** als Köchin einen Dienst, sogleich oder bis nächstes Ziel. Die besten Zeugnisse können nachgewiesen und auch Kaution geleistet werden. Briefe beliebe man unter St. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, mit den nöthigen Kenntnissen versehen, der sich über Discretion, Treue und Fleiß empfehlend auszuweisen vermag, sucht Beschäftigung als Privatsecretär oder Scribent. In letzterer Stellung würde er am liebsten einen Platz bei irgend einem Gerichte, Rentamte 2c. in der niederbayerischen Gegend zu erhalten wünschen. — Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Karlsstraße No. 14/6 parterre rechts ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Karlsstraße No. 13/1 2 sehr schöne Zimmer bis 1. Juni.

Louisenstraße No. 6, Hochpartere mehrere Zimmer sogleich.

Isarthor No. 41/1 1 Zimmer sogl.

Sophienstraße No. 1 C im zweiten Stock ist eine meublirte freundliche Wohnung, nach Belieben aus 5 oder 7 Zimmern, Küche und Kammer bestehend, auf den 1. Juni für die Sommer- und Herbstmonate zu vermiethen, es kann auch die Wohnung unmeublirt abgegeben werden.

Müllerstraße No. 8/2 links 2 meublirte Zimmer an einen Herrn Beamten.
Karlsstraße No. 14B/O 1 Zim. sogl.
Arcisstraße No. 11/1 1 Zimmer sogleich.

Stellwagen. Freitag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Erding	Winter	2U. Nm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
"	Zacherl	4U. Nm.	Café Scheitl.
Ingolstdt.	Niedermeyer	5U. früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schießl	½6U. fr.	Golden. Lamm.
Regensbg üb. Pfaffenh. **Geisenfeld**	Barth	½6U. fr.	Golden. Lamm.
Rosenhm. üb. Traunstn.	Schick	10 U. fr.	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten Oberpollinger.
Straubng	Ludstock	6U. Abds.	Café Scheitl.
Weilheim üb. Starnbrg	Jais	12U. Mit.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrats	Raumer. Psth.	3U. Nm.	Ostermayr.
hausen üb. Ebenhaus. *	Zechmeister	7U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

(Neue Fahr-Ordnung vom 1. April 1852.)

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Windenmachergasse No. 1 eine helle freundliche Wohnung mit aller Bequemlichkeit über 2 Stiegen ist sogleich zu vermiethen und bis Michaeli zu beziehen.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St.	M.	
Augsburg n. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
" n. Schweinfurt, Kissingen	11	15	Vrm.
" n. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
" n. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen	5	—	Früh
" n. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof n. Eger, Prag	8	—	Früh
" n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2	-	Nchm
Kempten n. Wellenbruck, Lindau	1	—	Nchm
	7	30	Abds.
" n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
" n. Füssen	11	45	Nacht
" n. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
" n. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
Kulmbach n. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	—	Vorm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	5	30	Abds.
	2	15	Nacht
	10	45	Vorm
" n. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
" n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
" n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt.-Course.**

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or	fl. 11	4	kr.	fl. 11	8	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or Dänische, Hannoversche	" 9	45	"	" 9	47	"
Preuß. Friedrichsd'or	" 9	58	"	" 10	—	"
Holl. 10 fl.-Stücke	" 9	56	"	" 9	58	"
Rand-Dukaten	" 5	37½	"	" 5	39½	"
Napol. d'or (20Fr.-St.)	" 9	35½	"	" 9	37½	"
Engl. Sovereingsd'or	" 12	1	"	" 12	4	"
Fünffrancsthaler	" 2	22	"	" 2	23¼	"
1 Preuß.-Thaler	" 1	45	"	" 1	45	"
" schein	" 1	45¼	"	" 1	45¾	"

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 135. Freitag, 14. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr**, Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Freitag den 14. Mai 1852.

Die Gefangenen der Czarin.

Lustspiel in 2 Aufzügen nach Bayard von Friedrich. In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Die Czarewna,	Frl. Damböck.
Graf Baloff,	Herr Jost.
Major Petrow, Kommandant der Festung Schlüsselburg,	Herr Keller.
Feodora, seine Tochter,	Frl. Döllinger.
Alexis Razimowsky, Lieutenant,	Herr Richter.
Iwan, Lieutenant in der kaiserlichen Garde,	Herr Leigh.
Ein Diener,	Herr Selzle.
Eine Schildwache. Pagen. Offiziere.	

Hierauf:

Der Juh-Schroa.

Ländliches Charakterbild mit Gesang in 3 Abtheilungen nach einer wahren Begebenheit v. J. F. Lendner. Musik v. Hrn. Kapellmeister Ignaz Lachner.

Personen:

Florian,	Herr Sigl.
Lena,	Frau Diez.
Der Meßner in der Luitasch,	Herr Büttgen.
Ottilie, sein Weib, Lena's Base,	Frau Rohrleitner.
Seppel, } Florian's Kameraden,	Herr Allfeld.
Matthies, } Florian's Kameraden,	Herr L. Schmid.

Die Handlung begibt sich theils in der Luitasch, theils im Dorfe Seefeld an der Tyroler Grenze; die dritte Abtheilung spielt um drei Monate später.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [S]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Gliemann.**

Der Sohn der Wildniß.

Schauspiel in 5 Abtheilungen von Friedrich Halm, Verfasser der „Griselbis“.

1. Abtheilung: **Der Brautwerber.** — 2. Abtheilung: **Das Tectosagenlager.** — 3. Abtheilung: **Der Raub.** — 4. Abtheilung: **Der treue Führer,** oder: **Das Wiederfinden.** — 5. Abtheilung: **Die Tectosagen in Massalia,** oder: **Der Freundschaftsbund.**

Der Timarch von Massalia,		Hr. Christ.
Polydor, ein Kaufmann,		Hr. Stahl.
Myron, Waffenschmid,	Bürger von Massalia	Hr. Fehr.
Adrast,	Bürger von Massalia	Hr. C. Schneider
Amyntes,	Bürger von Massalia	Hr. Dimmer.
Elpenor,	Bürger von Massalia	Hr. Sieghart.
Orist,	Bürger von Massalia	Hr. Müller.
Thesan,	Bürger von Massalia	Hr. Mayer.
Allardes,	Bürger von Massalia	Hr. Berger.
Lykon, ein Fischer,		Hr. Dor.
Erster	Rathsherren von Massalia,	Hr. Stadler.
Zweiter	Rathsherren von Massalia,	Hr. Gerhard.
Dritter	Rathsherren von Massalia,	Hr. Moritz.
Ein Herold,		Hr. Pasch.
Actea, Myrons Hausfrau,		Frau Fehr.
Parthenia, Myrons u. Acteas Tochter,		Frau Lindner.
Ingomar, Anführer einer Horde Tectosagen,		* * *
Alastor,	Tectosagen,	Hr. Kohrs.
Trinobant,	Tectosagen,	Hr. Köstner.
Ambivar,	Tectosagen,	Hr. Werner.
Novio,	Tectosagen,	Hr. Preis.
Sanco,	Tectosagen,	Hr. Zinker.
Artas,	Tectosagen,	Hr. Franz.
Tissar,	Tectosagen,	Hr. Karl.
Erste,	Bürgerin von Massalia,	Frl. Vinzent.
Zweite,	Bürgerin von Massalia,	Frau Mayer.
Dritte,	Bürgerin von Massalia,	Frl. Lang.
Vierte,	Bürgerin von Massalia,	Frl. Kopf.
Leander,	Myrons Freunde,	Hr. Neu.
Medon,	Myrons Freunde,	Hr. Julius.
Hero,	Myrons Freunde,	Hr. Grois.
Madras,	Myrons Freunde,	Hr. Hell.

Griechen und Griechinnen, Rathsherren und Bürger von Massalia, Tectosagen.

Das Stück spielt in Gallien, hundert Jahre nach der Gründung Massaliens durch die Phokäer.

* * * Herr **Gliemann** den **Ingomar** als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen.

Vormittag 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung im Rathhause.

Begräbnisse. (Freitag den 14. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Eustachius Keller, Schriftsetzer v. h. (gest. d. 12. d., 42 J. a.)

Anzeigen.

Einige Stunden **gründlicher Unterricht im Französischen** sind um billigen Preis zu vergeben. D. Ue.

Bei einem **Tischler** wird ein **Lehrjung** aufgenommen. D. Ue.

Luntenseil-Lieferung betreffend.

Donnerstag den 27. Mai l. Js., Vormittags 9 Uhr,

findet in dem Amtslokale der königl. Zeughaus-Haupt-Direktion die Versteigerung von **einhundert Zentner Luntenseil** an den Wenigstnehmenden statt. Diejenigen Gewerbsberechtigten, welche sich der genannten Lieferung zu unterziehen wünschen, werden zu der festgesetzten Versteigerung mit dem Bemerken eingeladen, daß denselben vor der Versteigerung die Bedingnisse in Ansehung der Beschaffenheit und Prüfung der Lunteseile bekannt gegeben werden.

In der **Ott'schen Weinhandlung** werden **neue Preislisten** gratis ausgegeben, nebst den feinen in- und ausländischen Weinen auch leichte Rhein-Pfälzer-Weine der Eimer à 17 fl. und 20 fl. rc. rc., das ist die Maaß 17—20 kr., angeboten.

Zu vermiethen.

Meublirte Zimmer.

Karlsstraße No. 55/3 1 Zim. mit freundlicher Aussicht sogl.

Burggasse No. 15/3 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.

Elisenstraße No. 5/2 ein oder zwei schön meublirte Zimmer sogleich.

Wohnungen.

fl. 190, Theatinerstraße No. 10/2 rückwärts eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche rc. auf Michaeli.

fl. 180, Untere Barrerstraße No. 8/0 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien rc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr. auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien**, die Porzellanmalereisammlung und von 9—12 U. die Kupferstichsammlung gratis.
Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10 — 11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

Stellwagen. Samstag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Abensbrg	Geldl	3 U. Nm.	Golden. Storch
Aibling	Mink	12 U. Mit.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1 U. Mit.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 U. früh	Bögner, Thal.
Benedictb	Orterer	12 U. Mit.	Gilgenrainerbr
Burghsn.	Hehenberger	3 U. Nm.	Schlicker, Thal.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Abds	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 U. Nm.	Bögner, Thal
„	Zacherl	1 U. Mit.	Café Scheitl.
Ingolstdt.	Niedermaier	½5 U. fr.	Golden. Hahn.
Kochel ü. Benediktb.	Zwerger	12 U. Mit.	Rauschmeyer.
Landau a/J	Bretzenbeck	4 U. Nm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 U. Nm.	Golden. Kreuz.
Miesbach	Aigner	12 U. Mit.	Högerbräu.
Moosbrg.	Grundl	5 U. Nm.	„
Mühldorf	Gschwendner	4 U. früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12 U. Mit.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 U. Nm.	Rosenwirth.
Partenkn.	Braun	½2 U. Nm	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 U. Nm.	Bögner, Thal.
Pfaffenh.	Ecker	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
Rosenhm.	Römersberger	10 U. Vm.	Schlicker, Thal
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12 U. Mit.	Rosenwirth.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Müller	12 U. Mit.	Schlicker, Thal
„	Aigner	11 U. Mit.	Bögner, Thal.
Tölz	Aibl	1 U. Vm.	Soller,
„	Granz	12 U. Mit.	Amerthal. Hof.
Wasserbg.	Spitzweg	12 U. Mit.	Stangl, Thal.
Weilhm. üb. Starnbg.	Jais	12 U. Mit.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrats-	Roberer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
hausen üb. Ebenhaus.*	Raumer	3 U. Nm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.
Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.
Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.
Oesterreichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr. 23. Abgabe d. Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. z. holen.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
Preußische: Bar. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin. Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben. Nachm. 2 Uhr zu holen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 1/2. Abg. u. Empfangn. der Pässe daselbst.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or . . .	fl. 11	4	kr.	fl. 11	8	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9	44	„	„ 9	46	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	58	„	„ 10	—	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	56	„	„ 9	58	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	37	„	„ 5	39	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	35	„	„ 9	37	„
Engl. Sovereignsd'or	„ 12	1	„	„ 12	4	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	22	„	„ 2	23½	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45¾	„
„ schein	„ 1	45¼	„	„ 1	45¾	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 136. Samstag, 15. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am V. Sonntag nach Ostern.

I. Metropolitank. Tit. Fest der St. Joh. Nep. Brud., 6 U. fr. Aussf. d. Allerh. zur 10stünd. Anbet., 8 U. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinnefer, 9 U. feierl. Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenl. geh. v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Nachm. Vesp. u. Prozess., ½8 U. Ab. musik. Lit. während der Oktav.

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Choralamt.

St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Kraus, d. Hochamt, ½11 U. Militärgottesd. geh. v. Hrn. Benef. G. Mayer, ½4 U. Ab. Monatand. d. guten Todbrud. mit Pred. v. Hrn. Präs. Frömmer.

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe u. Rosenkr., ½2 U. Nachm. Versamml.

Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. französ. Pred. v. Hrn. Abbé Maisse, d. Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Capl. Stözl, d. ges. Messe.

II. St. Peter. ½4 U. fr. Messe f. d. Wallfahrerbrud., Anrede, d. Kreuzgang n. Andechs, 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, dann Pfarramt, 3 U. Vesp. u. Dreißig. (Montag ½7 U. fr. Messe f. die Wallfahrerbrud.)

Kreuzkirche. Tit. Fest d. Taglöhnerbrud., 6 U. fr. Aussf. d. Allerh., jede halbe Stunde Messe, 9 U. Pred. v. Hrn. Oblinger, 10 U. Hochamt, ½4 U. Ab. musikal. Lit. u. Rosenkr.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nach. Rosenkr.

Herzogspitalkirche. 8 U. fr. mariann. Hochamt, 7 U. Ab. Pred. von Hrn. Frings, d. Ges. u. Gebet.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv. mit Pred. v. Hrn. Präs. Offenbach.

St. Elisabeth. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.

St. Jakobskirche. ½9 U. fr. Pred., d. ges. Messe.

St. Joh. Nep.-Kirche. Patrocin., 5 U. fr. Aussf. d. Allerh., bis 12 U. jede halbe Stunde Messe, 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Dir. Hailer, 10 U. Hochamt, ½5 U. Ab. Rosenkr., d. musik. Lit. während der Oktav.

Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.

St. Theklakapelle. 9 U. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. I. St. Aloysi-And. mit Pred. und Litanei.

III. St. Anna-Pfarrk. 7 U. fr. mariann. Messe, 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Barth. Hins, d. Pfarramt, 2 u. 5 U. Ab. Rosenkr.

IV. St. Ludwig. ½8 U. fr. mariann. Messe, ½9 U. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesp., ½7 U. Ab. Pred. u. Litan. mit Volksges.

V. Heil. Geistk. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pr. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
VII Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr. 7 U. Ab. mariann. And.
VIII. Haidhauserk. 6 bis 10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 1 U. Nachm. Christenl. u. Rosenkr.
IX. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
X. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.
(**Montag** 9 U. fr. Bittgang nach St. Peter, dann Hochamt. **Dienstag** 9 U. fr. Bittgang nach St. Michael, dann Hochamt. **Mittwoch** 9 U. fr. Bittgang zum Heil. Geist, dann Hochamt.)

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 127. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Berathung und Schlußfassung über die Gesetzentwürfe: a) die Zuständigkeit und das Verfahren bei der Aburtheilung von Staatsverbrechen betr.; b) die Zuständigkeit und das Verfahren bei Untersuchung und Aburtheilung der durch die Presse begangenen Verbrechen und Vergehen betr.; c) einige Abänderungen und Ergänzungen der gesetzlichen Bestimmungen über die Presse betr. — Anzeige des IV. Ausschusses über eine geprüfte Beschwerde. — Vortrag des V. Ausschusses über einen geprüften Antrag und Beschlußfassung über dessen Zulässigkeit.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Frau **Maria Thomé.**

Julerl, die schöne Putzmacherin.

Parodirende Posse mit Gesang in 2 Akten v. C. Meisl. Musik von A. Müller.

Herr von Wackler, ein Kapitalist u. Hausherr . . . Hr. Schneider C.
Madame quelque Chose, eine Putzmacherin . . Frau Fehr.
Mädchen bei der Putzmacherin:
Julerl, . . . * * *
Nannerl, . . . Frau Mayer.
Suserl, . . . Frln. Lang.
Roserl, . . . Frln. Kopf.
Lenerl, . . . Frau Schneider X.
Justinerl, . . . Fr. Werner.
Philippinerl, . . . F.ln. Vinzent.
Flegel, ihr Bruder . . . Hr. Fehr.
Licinerl, Regiments-Tambour. . . . . Hr. Kohrs.

Emerl, ein Grundwachter, sein Freund . . . . . Hr. Preis.
Ein Bürger . . . . . . Hr. Schneider X.
Bürgersleute:
Reindl, ... Hr. Christ.
Reichl, ... Hr. Zinker.
Töpferl, ... Hr. Ellmer.
Gast:
Erster . . . . Hr. Gerhard.
Zweiter . . . . Hr. Doh.
Dritter . . . . Hr. Neu.
Soldat:
Erster . . . . Hr. Müller.
Zweite . . . . Hr. Brand.
Dritter . . . . Hr. Koch.
Rauchfangkehrer:
Erster . . Hr Franz.
Zweiter . . Hr. Pasch.
Dritter . . Hr. Berger.

Soldaten. Bürgersleute beiderlei Geschlechts. Volk. Rauchfangkehrer.

* * * Frau **Maria Thomé**, vom k. k. priv. Theater an der Wien. — Julerl, als Gast.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 2• kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Am k. Kreis- u. Stadtgericht, Geschäftszimmer No. 7/I, Vorm. 11 Uhr Versteigerung des an der Mai- und Thalkirchener Straße belegenen Anwesens No. 11, lit. f.

Im Thal No. 1/1 rückwärts von 10—12 Uhr Versteigerung der Holzlieferung pro 18⁵²/₅₃ für die unter magistratischer Verwaltung stehenden Wohlthätigkeitsinstitute an den Wenigstnehmenden.

Tannenstraße No. 2 (Löwenstall) Versteigerung eines Char-à-banc.

Begräbnisse. (Samstag den 15. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Johann Stenglein, Schneidergesell von Trippendorf, (gest. d. 13. d., 45 J. a.) Theresia Kirchmaier, Pfründnerin v. h. (gest. d. 13., 67 J. a.)

Anzeigen.

Ein **junger Mann**, der mehrere Universitäten besuchte, ertheilt Unterricht im kaufmännischen Rechnen und Buchhalten ꝛc., in den Gegenständen der deutschen, lateinischen und Gewerbeschulen und besonders in der Mathematik. Auch übernimmt er eine Stelle als Erzieher oder Sekretär.
D. Ue.

Anzeige.

In der Weinhandlung des Unterzeichneten sind **leichte Rheinpfälzer Weine** angekommen, wovon die Maß zu 16, 20 und 24 kr. über die Straße und im Gastzimmer abgegeben wird.

Gg. S. Matthaus,
Dultplatz No. 19.

Einige Stunden **gründlicher Unterricht im Französischen** sind um billigen Preis zu vergeben. D. Ue.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen

Louisenstraße No. 6, Hochpartere mehrere Zimmer sogleich.

Isarthor No. 41/1 1 Zimmer sogl.

Müllerstraße No. 8/2 links 2 meublirte Zimmer an einen Herrn Beamten.

Karlsstraße No. 14B/0 1 Zim. sogl.

Sommerwohnung In der **Briennerstraße No. 33** ist eine freundliche meublirte Wohnung von 4 Zimmern Küche und Kammer für die Sommermonate zu vermiethen, es kann auch der Garten-Besuch gestattet werden. Das Nähere von 2—3 Uhr daselbst.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj Prof Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz: von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.

Glyptothek heute geschlossen.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien 2c., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein heute geschlossen.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek heute geschlossen.
Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen —

Stellwagen. Sonntag.

nach:	Name	Abfhrt.	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Pflugelwirth.
Ebersbrg.	Jaud	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 U. Nm.	Goldner Hahn.
"	Zacherl	4 U. Nm	Kaffee Scheitl.
Landshut	Zechmeister	½6 U fr	Golden Lamm
Planegg	Böck	1 U. Mit	blaue Taube.
Reichenh.	Bastetter	½6 U. fr.	Kaffee Scheitl
Reichenb.	Warstetter	6 U. früh	Kaffee Scheitl.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten Oberpollinger
Wolfrats	Zechmeister	7 U. früh	Kaffee Urban.
hausen üb.	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.
Ebenhausen*			

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48 Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier
Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.
Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Päße, wann Wiederabholung.
Oesterreichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe d. Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U z. holen.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
Preußische: Bar. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Päße beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Päße beim Portier abgegeben, Nachm. 2 Uhr zu holen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0 Abg. und Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 1/2 Abg. u. Empfangn. der Päße daselbst.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or . . .	fl. 11	4	kr.	fl. 11	8	kr.
Pistolen) Friedrichsd'or Dänische, Hannoversche	" 9	44	"	" 9	46	"
Preuß. Friedrichsd'or .	" 9	58	"	" 10	—	"
Holl. 10 fl.-Stücke .	" 9	55	"	" 9	57½	"
Rand-Dukaten . . .	" 5	37	"	" 5	39	"
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	" 9	35	"	" 9	37	"
Engl. Sovereingsd'or	" 12	3	"	" 12	7	"
Fünffrancothaler . . .	" 2	22	"	" 2	23½	"
1 Preuß.-Thaler . . .	" 1	45	"	" 1	45¼	"
" schein	" 1	45¼	"	" 1	45¾	"

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 137. Sonntag, 16. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Protestantischer Gottesdienst.

Um 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Pfarrer Dr. Meyer. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Ministerialrath Dr. Ruſt. Um ½12 U. Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Hr. Vik. Lichtenstein.

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag, den 16. Mai 1852.

Ein Sommernachtstraum,

nach Shakespeare, übersetzt von W. A. Schlegel, in 3 Akten. Musik von F. Mendelsohn-Bartholdy. Die Tänze sind vom k. Balletmeister Fenzl.

Personen:

Theseus, Herzog von Athen,	Herr Schenk.
Egeus, Vater der Hermia,	Herr Hölken.
Lysander, } Liebhaber der Hermia,	Herr Dahn.
Demetrius, } Liebhaber der Hermia,	Herr Richter.
Philostrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus,	Herr Leigh.
Squenz, der Zimmermann,	Herr Jost.
Schnock, der Schreiner,	Herr Sigl.
Zettel, der Weber,	Herr Lang.
Flaut, der Bälgeflicker,	Herr Christen.
Schnauz, der Kesselflicker,	Herr L. Schmid.
Schlucker, der Schneider,	Herr Büttgen.
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt,	Frau Büttgen.
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt,	Frl. Hausmann.
Helena, in Demetrius verliebt,	Frl. Damböck.
Oberon, König der Elfen,	Frau Dahn.
Titania, Königin der Elfen,	Frl. Söltl.
Puck, oder Robin Gutgesell, ein Elfe,	Frl. Jahn.

Elfen,	Frl. B. Thierry.	Bohnenblüthe,	Elfen,	M. Muschek.
	Frl. Stanko.	Spinnweb,		J. Schlözer.
	Frau Diez.	Motte,		F. Bourchet.
	Frl. Döllinger.	Senfsamen,		T. Belt.

Elfen im Gefolge Oberons und der Titania. Gefolge des Theseus und der Hippolyta.

Scene: Athen und ein nahe gelegener Wald.

(4) **Preise der Plätze wie gewöhnlich.**

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Frau **Maria Thomé.**

Zum 9. und 10. Male:

Rübezahl,

oder:

Der lustige Münchner auf der Wanderung.

Zauberschwank mit Gesang, Tanz und Tableaux in drei Abtheilungen von J. Böhm.
Musik von Capellmeister Ernst Krähmer.

Erste Abtheilung:

Rübezahl und der wandernde Maler.

Rübezahl, der Berggeist im Riesengebirge, ... Hr. Preis.
Genius des Frohsinns, . . Hr. Werner.
Fee des Scherzes u. der heitern Laune, ***
Amadäus Frohgemuth, ein Münchner wandernder Maler, ... Hr. Kohrs.
Erster } Gnome, ... Hr. Fehr.
Zweiter } Gnome, ... Hr. C. Schneider
Dritter } Gnome, ... Hr. Christ.
Räuberhauptmann (Rübezahl) . Hr. Preis.
Ein altes Weib (Fee der heitern Laune) ***
Erster } Räuber (Gnomen) . Hr. Zinker.
Zweiter } Räuber (Gnomen) . Hr. Köstner.
Dritter } Räuber (Gnomen) . Hr. Stadler.
Ein Anführer der Soldaten, . Hr. X. Schneider
Berggeister, Gnomen, Geisterzwerge, Feen, Nymphen, Genien, Nixen, Soldaten, kleine Räuber, Räubermädchen, graue Männchen, Zigeuner, und Zigeunerinnen, Furien, Schlangen, Drachen, Krokodille, Nachteulen, Frösche, Höllengestalten &c.

Zweite Abtheilung:

Das nie Erreichte in der Malerei,
oder: Das laufende Portrait.

Der Ortsrichter (Rübezahl), . Hr. Preis.
Margareth, s. Wirtschstrn. (ei. Fee), Fr. Fehr.
Theres, s. Nichte (Fee d. heit. Laune), ***
Veit, Bauer, Gerichtsbeisitz. (Gnome), Hr. C. Schneider.
Gerichtsdiener (Genius d. Frohsinns), Hr. Werner.
Amadäus Frohgemuth, ein reis. Mal., Hr. Kohrs.
Jakob, Bauernbursche (Gnome), . Hr. Christ.
Ein Bauer (ein Geist) . . Hr. Fehr.
Der Schulmeister, Musikanten, Schulkinder, Mädchen, Bauern, Bäuerinnen. Spielt 1 Tag später als d. 1. Akt.

Dritte Abtheilung:

Abba Baba Hatschi u. seine Tochter Mirza,
oder: Abenteuer auf einer unentdeckten Insel.

Abba Baba Hatschi, Größter und Dickster des Reichs (Rübezahl), Hr. Preis.
Mirza, s. Toch. (Fee d. heit. Laune), ***
Rams Hatschi, Großwürdenträg., } Gnomen { Hr. Fehr.
Hitschi Hatschi, Ceremonienmstr., } Gnomen { Hr. Christ.
Abbi Tatschi, Schatzmst. d. Reichs } Gnomen { Hr. X. Schneider.
Mundschi, Oberküchenmeister, } Gnomen { Hr. C. Schneider.
Ein altes Weib (eine Fee), . Frau Fehr.
Ein Dragoman (Dolmetscher, Genius des Frohsinns), . . . Hr. Werner.
Amadäus Frohgemuth, Schiffbrüchiger Hr. Kohrs.
Wallmann, Arzt, . . . Hr. Stahl.
Therese, seine Tochter, . . Frau Lindner.
Ein Sklave, ... Hr. Stadler.
Eine Indianer-Familie. Götzendiener. Insulaner, Insulanerinnen. — Kleine, Große u. Dicke des Reichs. Musikanten, Tänzer u. Tänzerinnen, Kinder u. Volk.

Vorkommende Tänze und Züge: 1) Gruppirungen, ausgeführt von den Damen Lang, Besmeier, C. Schneider, X. Schneider, Toms, Metzger, Vinzent und Richter. 2) Ungarischer Tanz, ausgeführt von den Damen Lang, Metzger, Mayer, Thoms, C. Schneider, X. Schneider, und den Herren Zinker, Ellmer, Köstner, Sieghart, Bernlochner und Diemer. 3) Chinesentanz, ausgeführt von den Damen Lang, Besmeier, C. Schneider, X. Schneider, Thoms, Metzger, und Hrn. Köstner. 4) **Gruppirungen,** ausgeführt von obigen Damen.

Vorkommende neue Dekorationen gemalt von Hrn. Ellmer: **Die Stadt München und Abba Babas Lustschloß.** — Die neuen Costüme sind von Frau Schweiger.

*** Fr. **Maria Thomé,** vom k. k. priv. Theater an der Wien — die Fee der heitern Laune, als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen. Sonntag, den 16. Mai 1852.

Aepfelweinschenke: Militärische Blechmusik. Anfang 6 Uhr.
Zirngibl'sche Bierwirthschaft (Theresienstr.): Hundshetzen. (Bier à 6 kr. pr. Maß.)
In **Harlaching:** Blechmusik.
Tanzmusiken werden abgehalten: Im **Prater, Lampelgarten, Arche Noah, Maigarten, Phönixgarten, Neudeckergarten, Goldener Berg** (Pasingerlandstraße), **Zweibrückensaal, Goldene Ente, Pechgarten, Bogenhausen.**

Begräbnisse. (Sonntag den 16. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Maria Labacher, Taglöhnersfrau von Neuhausen (gest. d. 14. d., 57 J. a.)
3 Uhr: Adam Oberländer, Professor der Musik am k. Conservatorium v. h. (gest. d. 14., 40 J. a.)

Anzeigen.

Ein **junger Mann,** der mehrere Universitäten besuchte, ertheilt Unterricht im kaufmännischen Rechnen und Buchhalten rc., in den Gegenständen der deutschen, lateinischen und Gewerbeschulen und besonders in der Mathematik. Auch übernimmt er eine Stelle als Erzieher oder Sekretär.
D. Ue.

Anzeige.

In der Weinhandlung des Unterzeichneten sind **leichte Rheinpfälzer Weine** angekommen, wovon die Maß zu 16, 20 und 24 kr. über die Straße und im Gastzimmer abgegeben wird.

Gg. S. Matthaus,
Dultplatz No. 19.

Gute Fortepiano's vermiethet billig
K. Mayerhöfer, Klavierstimmer,
Althammereck No. 7/2.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen

Karlsstraße No. 14 6 parterre rechts ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.
Karlsstraße No. 12/1 2 sehr schöne Zimmer bis 1. Juni.
Karlsstraße No. 55/3 1 Zim. mit freundlicher Aussicht sogl.

Sommerwohnung In der **Briennerstraße No. 33** ist eine freundliche meublirte Wohnung von 4 Zimmern Küche und Kammer für die Sommermonate zu vermiethen, es kann auch der Garten-Besuch gestattet werden. Das Nähere von 2—3 Uhr daselbst.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.
Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.
Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.
Gewehrkammer heute geschlossen.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek heute geschlossen.
Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

K. Eisenbahnen.

(Neue Fahr-Ordnung vom 1. April 1852.)

Von **München n. Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U Abds	Brügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
Grafing	Lebzelter	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Neuöting.	Bachhuber	4 U. früh	Bögner, Thal.
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteitinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Starnbrg	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten. Obervollinger.
Wolfrath üb Ebenh*	Raumer, Psth	3 U. Nm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Fiaker.

Viertel-stunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	1 u. 2 kr.	3 u. 4 fl.	3 u. 4 kr.	5 u. 6 fl.	5 u. 6 kr.	7 u. 8 fl.	7 u. 8 kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Tare 1 u. 2 Pers fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	1[illegible]
2½ St.	1	3[illegible]
3 St.	1	42

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 138. Montag, 17. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 128. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung. Anzeige des Referenten im I. Ausschusse über den Gesetzentwurf, die landwirthschaftlichen Erbgüter betr. — Anzeige des Referenten in dem besondern Ausschusse für den Antrag des Abg. Dr. Schmidt, die Verhältnisse der Deutschkatholiken in Bayern, resp. die Beschwerdeführung wegen Verfassungsverletzung betr. — Berathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf, die Taggebühren und Reisekostenvergütung der Mitglieder der Kammer der Abgeordneten betr. — Berathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf, die Gewerbsteuer betr. — Berathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf, die Sicherung, Fixirung und Ablösung der auf dem Zehentrechte bestehenden Baupflicht betr.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil der **Marie Geistinger:**

's letzti Fensterln.

Alpenscene von J. G. Seidl. Musik von Kapellmeister Ignaz Lachner.

Mathies, a Jaga, ... Hr. Kohrs.
Rosel, a Senderin, ... Marie Geistinger.

Hierauf folgt:

Die Zerstreuten.

Posse in 1 Akt von A. v. Kotzebue.

Major v. Staubwirbel, . . Hr. Stahl.
Hauptmann v. Mengkorn, . Hr. Fehr.
Charlotte, des Majors Tochter, * * *
Carl, des Hauptmanns Sohn, Hr. Zinker.

*** **Fr. Gliemann,** aus Gefälligkeit für die Beneficiantin, die — Charlotte — als Gast.

Zum Schluß:

Drei Jahrl'n nach'm letzten Fensterl'n.

Alpenscene von J. G. Seidl. Musik von Kapellmeister J. Lachner.

Mathies, a Jaga, ... Hr. Kohrs.
Rosel, a Senderin, ... Marie Geistinger.

Hohe! Verehrungswürdige!

Im Vertrauen auf die während meines Hierseins mir so vielseitig zu Theil gewordenen Beweise von Güte und Nachsicht, erlaube ich mir, Sie zu diesem meinem Benefice höflichst einzuladen und um zahlreichen Besuch zu bitten, und hoffe, durch die Wahl dieser bekannten Piecen Ihnen einige recht vergnügte Stunden zu bereiten. Einem hochverehrlichen Publikum ergebenste **Marie Geistinger.**

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Ausstellung des Kunstvereins vom 16. Mai.

Oelgemälde. Neher, M.: Der Dom in Regensburg. — Mauckner: Ansicht von Würzburg. — Steffan, J. G.: Sonnenuntergang auf der Alpe. — Köckert, J.: Eine Sennerin am Sonntag. — Geyer, J.: Die beiden Nebenbuhlerinnen. — Marr, H.: Fischer. — Baade: Norwegische Küstenpartie. — Laruelle, H.: Christus am Kreuz. — Adam, Franz: Ein Porträt.
Zeichnungen. Bendel: Cartons zu Wandgemälden aus der Schweizer-Geschichte. 1) Bundesschwur im Grütli. 2) Winkelrieds Leiche auf dem Schlachtfelde bei Sempach. 3) Schultheiß Wengi von Solothurn verhindert durch seinen Biedersinn Blutvergießen zwischen Katholiken und Reformirten. 4) Niklaus von der Flüh. — Resch, Jos.: Porträts.
Plastik. Halbig, Joh.: Statuette Sr. Maj. des Königs Max II.
Galvanographie. Schöninger, L.: Die hl. Christnacht nach H. v. Heß.

Versammlung.

Montag, 17. Mai: Versammlung des Vereins zur Förderung des Naturheilverfahrens ohne Arznei im Saale zu den 3 Rosen. Anf. Abends 7 ½ Uhr. Tagesordnung: Verlesung des Protokolls der vorigen Versammlung. 2) Vortrag des Ausschusses. 3) Vortrag des Vorstandes Dr. Gleich über das Thema: Was soll man trinken, wann, wie und wieviel? — (Fremde, welche die Versammlung besuchen wollen, belieben sich beim Eintritte in den Saal durch den Vereinsdiener beim Ausschuß anmelden zu lassen.

Begräbnisse. (Montag den 17. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Walburga Egger, Bauerstochter von Niederstaufen, Gerichts Weiler (gest. d. 15. d., 24 J. a.) — Bernard Diflo, Steinmetzgesell v. h. (gest. d. 15., 46½ J. a.)
3 Uhr Friedrich Stahl, k. Hofmusikus und dirigirendes Mitglied der k. Hofkapelle (gest. d. 15., 56 J.)

Anzeigen.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet. In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.

Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55): von 11—2 Uhr.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

K. Eisenbahnen.

(Neue Fahr-Ordnung vom 1. April 1852.)

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St.	M.	
Augsburg n. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ n. Schweinfurt, Kissingen	11	15	Vrm.
„ n. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
„ n. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen	5	—	Früh
„ n. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof n. Eger, Prag	8	—	Früh
„ n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2	-	Nchm
Kempten n. Wellenbruck, Lindau	1	—	Nchm
	7	30	Abds
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
„ n. Füssen	11	45	Nacht
„ n. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ n. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
Kulmbach n. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	—	Vorm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	5	30	Abds.
	2	15	Nacht
	10	45	Vorm
„ n. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Kraillsheim	8	—	Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ n. Amberg, Welden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Trauenstein	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do.	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Landsberg m. P.-O. üb. Inning	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u.	12	—	Mtg.	7½
Moosburg	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O. üb. Landshut	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen,	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 139. Dienstag, 18. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 129. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung. Fortsetzung der Berathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf, die Gewerbsteuer betr. — Berathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf, die Sicherung, Fixirung und Ablösung der auf dem Zehentrechte lastenden Baupflicht betr. — Berathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf, die landwirthschaftlichen Erbgüter betr. — Berathung und Schlußfassung über den Antrag des Abgeordneten Dr. Schmidt, die Verhältnisse der Deutschkatholiken in Bayern ꝛc. betr. — Berathung und Schlußfassung über die Rückäußerung der Kammer der Reichsräthe über den Gesetzentwurf, die Aufhebung der Siegelmäßigkeit. betr.

Königl. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 18. Mai 1852.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Erste Gastdarstellung von Henriette Sonntag:

Die Nachtwandlerin.

Oper in zwei Aufzügen frei nach dem Italienischen von Fr. Ellmenreich. Musik von Bellini.

Personen:

Graf Rudolf, ...	Herr Kindermann.
Therese, Müllerin, ...	Frl. Stanko.
Amine, eine von Theresen angenommene Waise, .	***
Elwin, ein reicher Pächter, ...	Herr Brandes.
Liese, Wirthin, ...	Frau Diez.
Alexis, ein Landmann, ...	Herr Sigl.
Ein Notar, ...	Herr M. Schmid.
Landleute.	

*** Henriette Sonntag.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	15 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	10 fl. — kr.
Ein Platz	2 „ 24 „	Ein Platz	1 „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	18 „ — „	Galerie noble	2 „ 30 „
Ein Platz	2 „ 48 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ 48 „
Eine Loge im III. Rang . . .	13 „ — „	Parterre	— „ 48 „
Ein Platz	2 „ 12 „	Galerie	— „ 30 „

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

☛ Auf die Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis heute Vormittags 10 Uhr gewartet, später aber über die nicht beibehaltenen Plätze verfügt. — Für jede Loge werden sieben mit der Nummer der Loge und der Bezeichnung des Platzes versehene Karten ausgegeben; sollte in einer ganz genommenen Loge ein achter oder weiterer Platz begehrt werden, so ist der bestimmte Eintrittspreis dafür zu entrichten. — Niemand findet ohne Karte Einlaß.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Die Schleichhändler, oder: Das Rendezvous am Katzenstein.

Posse in 4 Aufzügen von Doktor Ernst Raupach.

Frl. Julie v. Kiekebusch, Gutsb.,	Fr. Fehr.	Erster Schmuggler,	Hr. Ellmer.
Minna, ihre Nichte, . .	Frl. Lang	Zweiter Schmuggler,	Hr. Zinker.
Zollinsp. v. Harder, v. Hauptm.,	Hr. Fehr.	Dritter Schmuggler,	Hr. Müller.
Eduard, Lieutenant, s. Kinder	Hr. Kohrs.	Vierter Schmuggler,	Hr. Mayer.
Julie, s. Kinder	Fr. Lindner.	Ein Anführer der Grenzjäger,	Hr. Berger.
Till, Zollassistent, . . .	Hr. Preis.	Erster Grenzjäger,	Hr. Dimmer.
Schelle, Bader, . . .	Hr. Dor.	Zweiter Grenzjäger,	Hr. Sieghart.
Hannchen, Kammermdchn., .	Fr. C. Schneider	Dritter Grenzjäger,	Hr. Julius.
Christian, Kutscher, . .	Hr. C. Schneider	Vierter Grenzjäger,	Hr. Pasch.
v. Waldau, Oberförster, .	Hr. Werner.	Fünfter Grenzjäger,	Hr. Moritz.

Ort der Handlung: Ein Dorf an der Grenze, wo sich ein Zollamt befindet, u. ein naher Wald.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen.

Vorm. 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung im Rathhause.
" Sitzung d. Gemeindebevollm. im Rathhause.

Frühlingsgarten: Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon.

Oeffentliche Versteigerungen.

Pfandhaus am Isarthore heute letzter Termin zur Auslösung der Pfänder vom April 1851 von No. 50,404—59,339.

Weinstraße No. 1/1 von 9—12 Uhr Versteigerung verschiedener Meubles, Porzellan-, Kupfer- und Zinngeschirre 2c.

Begräbnisse. (Dienstag den 18. Mai.)

Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus: Rudolph Ritter v. Schneeweiß, pens. k. Appellationsgerichtsrath von Freising (gest. d. 16., 59 J. a.) — Johann Deckert, Schloßergesell von Königshofen im Großherzogthum Baden (gest. d. 16., 34 J. a.) — Katharina Stadler, Blumenmacherin von der Au (gest. d. 16., 36 J. a.)

4 Uhr: Friederika v. Hauck, k. Ministerialrathsgattin v. h. (gest. d. 16., 60 J. a.) — Rosina Stiehl, k. Hoftheaterbeleuchtungsdienerstochter v. h. (gest. d. 16., 28 J. a.)

Anzeigen.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Karlsstraße No. 14/6 parterre rechts ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.
Karlsstraße No. 55/3 1 Zim. mit freundlicher Aussicht sogl.
Isarthor No. 41/1 1 Zimmer sogl.
Promenadeplatz No. 12/1 2 Zim. sogl.

Sommerwohnung In der **Briennerstraße No. 33** ist eine freundliche meublirte Wohnung von 4 Zimmern Küche und Kammer für die Sommermonate zu vermiethen, es kann auch der Garten-Besuch gestattet werden. Das Nähere von 2—3 Uhr daselbst.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit **Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinerien rc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** die Kupferstichsammlung von 9—12 Uhr und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.

Rathhaussaal (Sing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—12 U. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Stellwagen. Dienstag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Burghsen.	Kirchmayer	4 U. früh	Bögner, Thal.
Erding	Auer	2 U. Nm	Högerbräu.
Freising	Zacherl	1 U. Mit. u. 4 U. Nm	Scheldl'sches Kaffeehaus.
Ingolstdt.	Niedermaier	5 U. früh	Goldner Hahn.
Landshut	Schießl	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Regensbg. üb. Pfaffenh. Geißenfeld	Barth	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Salzburg üb. Wasserbg.	Schmid	6 U. früh	Oberpollinger.
Salzburg üb. Rosenhm.	Gsteldinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Tölz	A. Aibl	11 U. Vm.	Soller, Thal.
Weilheim üb. Starnbrg.	Jais	12 U. Mit.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrats-hausen üb. Ebenhausen*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.
	Zechmeister	7 U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Fiaker.

Viertel-stunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Standplätze. Schrannenplatz. Promenadeplatz. Am Hofgarten. Pfandhausthor. Karlsthor. Sendlingerthor. Isarthor. Blumenstraße. Ludwigsstraße. Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. **München** nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Trauenstein	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do.	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Landsberg m. P.-O. üb. Inning	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u.	12	—	Mtg.	
Moosburg	10	30	Nm.	7½
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24½
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¼
„ m. P.-O. üb. Landshut	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen,	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 141. Donnerstag, 20. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 20. Mai 1852.

Zum ersten Male:

Diana.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Emil Augier, übersetzt von Eduard Jerrmann.

Personen:

Ludwig der Dreizehnte, ... Herr Christen.
Die Herzogin von Rohan, ... Frau Dahn.
Richelieu, Minister, ... Herr Jost.
Der Marquis de Pienne, ... Herr Dahn.
Der Marquis de Boissy, ... Herr Leigh.
Der Graf de Cruas, ... Herr L. Schmid.
Der Graf de Fargis, ... Herr Keller.
Paul de Mirmande, ... Herr Straßmann.
Diana, dessen Schwester, ... Frl. Damböck.
Grandin, ... Herr Lang.
Margaretha, dessen Tochter, ... Frl. Hausmann.
Parnajon, Pauls Diener, ... Herr Büttgen.
Laffemas, Polizei-Lieutenant, ... Herr Hoppe.
Saint-Jean, Kammerdiener de Pienne's, ... Herr Obermayr.
Ein Diener der Herzogin von Rohan, ... Herr Altmutter.
Ein diensthabender Offizier, ... Herr Weß.
Ein Diener Richlieu's, ... Herr Selzle.
Ein öffentlicher Ausrufer, ... Herr Eiseneck.
Polizeidiener.

Ort der Handlung: Paris. Zeit 1636.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [6]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Binder** aus Wien.

Robert der Teufel, oder: Schuld und Buße,

großes romantisches Ritterschauspiel in vier Abtheilungen von Charlotte Birch = Pfeiffer.

Erste Abtheilung: **Der Räuber=Fürst.**

Der Herzog der Normandie,	Hr. Christ.
Robert, gen. der Teufel, s. Sohn,	* * *
Graf Berengar, (Vasallen des Herzogs)	Hr. Köstner.
Graf Armand, (Vasallen des Herzogs)	Hr. Eder.
Ritter Bertrand, (Vasallen des Herzogs)	Hr. Mayer.
Ritter Clairont, (Vasallen des Herzogs)	Hr. Neu.
Ritter Astolf, (Vasallen des Herzogs)	Hr. Jung.
Ritter Bigeant, (Vasallen des Herzogs)	Hr. Hell.
Romilde, Prinzessin von Provence,	Fr. Lindner.
Bertha, ihre Milchschwester,	Frl. Lang.
Ritter Ragulf, Romildens Lehrer,	Hr. Preis.
Ritter Friedgar,	Hr. Sieghart.
Ein Genius,	Fr. C. Schneider

Zweite Abtheilung: **Narr und Bettler.**

Der Herzog von Provenze,	Hr. Fehr.
Prinzessin Romilde, seine Tochter,	Frau Lindner.
Bertha, ihre Milchschwester,	Frl. Lang.
Robert,	* * *
Graf Ragulf,	Hr. Preis.
Der Seneschall von der Provence,	Hr. Stahl.
Ritter Friedgar,	Hr. Sieghart.
Arnulf, Stallmeister der Prinzessin,	Hr. Grois.
Adolar, Vertrauter des Seneschalls,	Hr. Gerhard.
Erster Page,	Frl. Metzger.
Zweiter Page,	Frl. Kalinger.

Dritte Abtheilung: **Der unbekannte Retter in der Schlacht.**

Der Herzog der Provenze,	Hr. Fehr.
Romilde, seine Tochter,	Frau Lindner.
Bertha,	Frl. Lang.
Robert,	* * *
Ritter Ragulf,	Hr. Preis.
Der Seneschall,	Hr Stahl.
Ritter Friedgar,	Hr. Sieghart.
Arnulf,	Hr. Grois.
Raul, (Söldner des Herzogs der Provenze)	Hr. Julius.
Etieme, (Söldner des Herzogs der Provenze)	Hr. Pasch.
Thibeaut, (Söldner des Herzogs der Provenze)	Hr. Moritz.
Ein Bote,	Hr. Berger.

4 Abtheilung: **Der Prüfung Ende.**

Der Herzog der Normandie,	Hr. Christ.
Der Herzog der Provenze,	Hr. Fehr.
Romilde,	Frau Lindner.
Robert,	* * *
Bertha,	Frl. Lang.
Der Seneschall,	Hr. Stahl.
Ritter Friedgar,	Hr. Sieghart.
Arnulf,	Hr. Grois.
Graf Ragulf,	Hr Preis.
Adolar,	Hr. Gerhard.
Zwei Pagen,	Frl. Metzger, Frl. Kalinger.

Edle des Reichs, Ritter, Trabanten, Roberts Waffengenossen. Söldner des Herzogs der Normandie und Provence.

* * * Herr **Binder** vom k. k. priv. Josephstädter=Theater in Wien — Robert als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen. Donnerstag den 20. Mai 1852.

Prater: Harmoniemusik. Anf. 4 Uhr.
Pechgarten: Harmoniemusik. (Sommerbier zu 6 kr. pr. Maß.)
Phönixgarten: Produktion des Türkischen Musikvereins.
Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 4 Uhr.
Paradiesgarten: Produkt. des Musikkorps vom Inf.=Leibregiments.
Kleinhesselohe: Militärische Blechmusik. (Kapplerbräu=Bier pr. Maß 6 kr.)
Caffeehaus zu Schwabing: Produkt. aus der Magie u. Physik ꝛc.

Begräbnisse. (Donnerstag den 20. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Leopold Graf v. Taffis, q. k. Mautbeamter v. h. (gest. d. 18., 78 J. a.), Josepha Denüken, Pfründnerin v. h. (gest. d. 18., 72 J. a.), Anna Riebel, Gärtners Tochter v. Simbach, (gest. d. 18., 41 J. a.)

2½ Uhr: Georg Dietz, Serg. v. d. k. Garnisonskompagnie Nymphenburg, (gest. d. 18., 60 J. a.), Michael Gradl, pens. k. Siegelamtsbote v. h. (gest. d. 18., 70 J. a.)

3 Uhr: Christiana Plabst, k. Zollwarts-Gattin von Augsburg (gest. d. 18., 72 J. a.) — Friedrich Beyhl, b. Korbmachermeister v. h. (gest. d. 18., 28 J. a.)

Anzeigen.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Nummern der Regensburger Ziehung.

79. 2. 6. 29. 5.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. } Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien &c., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz); zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.

Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2. Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Fiaker.

Viertel-stunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Standplätze.

Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 112. Freitag, 21. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr 20.

Bayerischer Landtag.

Heute Vorm. 9 U., 131. öffentl. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Tagesordnung: Vortrag, Berathung und Schlußfassung über die Rückäußerung der Kammer der Reichsräthe bezüglich des Gesetzentwurfes, die Feuerversicherungsanstalt für Gebäude in den Gebietstheilen diesseits des Rheins betr. — Berathung und Schlußfassung über den Antrag des Abg. Dr. Schmidt, die Verhältnisse der Deutschkatholiken in Bayern betr. — Vortrag, Berathung und Schlußfassung über den Gesetzentwurf, die Güterzertrümmerungen betr.

Königl. Hof- und National-Theater.

Freitag, den 21. Mai 1852.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zweite Gastdarstellung von Henriette Sonntag:

Marie, die Tochter des Regiments.

Komische Oper in zwei Aufzügen nach dem Französischen von Gollmick. — Musik von Donizetti.

Die Marchesa von Maggiorivoglio, ...	Frau Rohrleitner.
Tonio, ein junger Schweizer, ...	Herr Brandes.
Sulpiz, Sergeant, } in einem französischen Regimente,	Herr Sigl.
Marie, Marketenderin, } in einem französischen Regimente,	***
Die Herzogin von Craquitorpi, ...	Frl. Söltl.
Hortensio, Haushofmeister der Marchesa,	Herr Lang.
Ein Notar, ...	Herr Leigh.
Ein Korporal, ...	Herr Schweiger.

Französische Soldaten, italienische Landleute, Herren und Damen, Bediente.

Die Handlung spielt im ersten Akte in einem Dorfe der obern Lombardei, im zweiten ein Jahr später, auf dem Schlosse der Marchesa.

*** **Henriette Sonntag.**

Am Schlusse der Oper, Einlage:

Polka-Variationen, kompon. v. Aliari, gesungen von **Henr. Sonntag.**

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	15 fl. — kr.	
Ein Platz	2 „ 24 „	
Ein Loge im II. Rang	18 „ — „	
Ein Platz	2 „ 48 „	
Eine Loge im III. Rang . . .	13 „ — „	
Ein Platz	2 „ 12 „	
Eine Loge im IV. Rang	10 fl. — kr.	
Ein Platz	1 „ 48 „	
Galerie noble	2 „ 30 „	
Sperrsitz im Parterre	1 „ 48 „	
Parterre	— „ 48 „	
Galerie	— „ 30 „	

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

☛ Auf die Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis heute Vormittags 10 Uhr gewartet, später aber über die nicht beibehaltenen Plätze verfügt. — Für jede Loge werden sieben mit der Nummer der Loge und der Bezeichnung des Platzes versehene Karten ausgegeben; sollte in einer ganz genommenen Loge ein achter oder weiterer Platz begehrt werden, so ist der bestimmte Eintrittspreis dafür zu entrichten. — Niemand findet ohne Karte Einlaß.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Hrn. und der Frau Gliemann und des Hrn. Binder.

Zum 1. und 2. Male:

Rosalie, die schöne Gärtners-Tochter von München.

oder:

Der Gärtner-Jahrtag in der kalten Herberg.

Vaterländisches Volksschauspiel mit Gesang u. Tanz in 3 Abtheilungen nach einer Criminal-Geschichte von F. W. Bruckbräu, bearbeitet von J. Korb. — Musik von Anton Sigler.

Erste Abtheilung: **Der vermißte Brilliantring,** oder: **Der Verdacht.**

Hofrath von Lander, ...	Hr. Stahl.	Rosalie, deren Tochter, . . .	Frau Lindner.
Frau von Wiesen seine Schwester,	Fr. C. Schneider	Werner, Hofgerichtsaccessist, . .	* *
Wilhelm, ihr Sohn, ...	Hr. Werner.	Der Spruchsprecher, ...	Hr. Kohrs.
Adelheit, ihre Tochter, ...	*	Puff, Schneider, ...	Hr. Dor.
Günther, ein Gärtner, . . .	Hr. C. Schneider	Pfriem, Schuster, ...	Hr. Preis.
Gertrud, dessen Frau, . . .	Frau Fehr.	Gärtner und Gärtnerinnen. Kinder. Musikanten. Volk.	

Ort der Handlung: München, im J. 1755, im 2. Stock des Franziskanerbräuhauses u. am Schrannenplatz.

Zweite Abtheilung: **Das gestörte Fest,** oder: **Die Verhaftung.**

Werner, Hofgerichtsaccessist, . .	* *	Der Spruchsprecher, ...	Hr. Kohrs.
Günther, ein Gärtner, . . .	Hr. C. Schneider	Puff, Schneider, ...	Hr. Dor.
Gertrud, dessen Frau, . . .	Frau Fehr.	Pfriem, Schuster, ...	Hr. Preis.
Rosalie, deren Tochter, . . .	Frau Lindner.	Ein Bürger, ...	Hr. Köstner.
Ein Kommissär, ...	Hr Christ.	Der Wirth der kalten Herberge, .	Hr. Sieghart.
Ein geistlicher Rath, ...	Hr. Fehr.	Gärnter u. Gärtnerinnen. Musikanten. Gerichtsdiener.	

Ort der Handlung: Die kalte Herberg und im Falkenthurm.

Dritte Abtheilung: **Der diebische Vogel,** oder: **Die Rettung.**

Maximilian III., Churf. v. Bayern,	* * *	Werner Hofgerichtsaccessist, . .	* *
Die Churfürstin, ...	Frl. Lang.	Ein Kommissär, ...	Hr. Christ.
Hofrath von Lander, ...	Hr. Stahl.	Ein geistlicher Rath, ...	Hr. Fehr.
Frau von Wiesen, ...	Fr. C. Schneider	Ein Mönch, ...	Hr. Zinker.
Adelheit, ...	*	Ein Richter, ...	Hr. Ellmer.
Günther, ...	Hr. C. Schneider	Ein Maurer, ...	Hr. Dimmer.
Gertrud, ...	Frau Fehr.	Ein Eisenknecht, ...	Hr. Mayer.
Rosalie, ...	Frau Lindner.	Hofleute. Richter. Gerichtsdiener. Lakeien.	

* Frau **Gliemann,** ** Hr. **Binder,** *** Hr. **Gliemann,** obige Rollen als Gäste.

Im ersten Akt: **Großer Zug der Gärtner und Gärtnerinnen.** — Im zweiten Akt: **Ländlicher Tanz der Burschen und Mädchen.**

Mit neuen Costüms und brillanter Ausstattung.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Sitzungen und Versammlungen.

Vormittag 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung im Rathhause.

Buttermelchergarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½7 Uhr.
Frühlingsgarten: Produktion des Musikkorps vom 1. Artillerie-Reg. Anf. 6 Uhr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Pfandhaus I. (Pfandhausstraße) heute letzter Termin zur Auslösung der Pfänder vom April 1851 von No. 52,301—61,803.

Im neuen Damenstiftsgebäude (Ludwigsstraße), im Hinterhause rechts über 1 Stiege von 9—12 Uhr u. 2—6 U. Versteigerung verschiedener Meubles, Silberzeug ꝛc.

Begräbnisse. (Freitag den 21. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Karl Gößinger, Skribent von Lauenstein, Ger. Ludwigwigstadt (gest. d. 19., 23 J. a.)

2½ Uhr: Karolina Philipp, Feldwebelstochter von Amberg (gest. d. 19., 27 J. a.).

3 Uhr: Theresia Schapperer, k. Oberhofkapelldienerstochter v. h. (gest. d. 19., 30 J. a.)

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Residenzstraße No. 22/2 1 schönes Zimmer bis 1. Juni.

Sonnenstraße No. 26/4 rechts 1 Zim. sogl.

Karlsstraße No. 55/3 1 Zim. mit freundlicher Aussicht sogl.

Karlsstraße No. 14B/0 1 Zim. sogl.

Promenadeplatz No. 12/1 2 Zim sogl.

Sophienstraße No. 1C im zweiten Stock ist eine meublirte freundliche Wohnung, nach Belieben aus 5 oder 7 Zimmern, Küche und Kammer bestehend, auf den 1. Juni für die Sommer- und Herbstmonate zu vermiethen, es kann auch die Wohnung unmeublirt abgegeben werden.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. } Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** die Porzellanmalereisammlung und zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Stellwagen. Samstag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Abensbrg	Geiel	3 U. Nm.	Golden. Storch
Aibling	Mink	12 U. Mit.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1 U. Mit.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 U. früh	Bögner, Thal.
Benedictb	Orterer	12 U. Mit.	Gilgenrainerbr
Burghsn.	Hehenberger	3 U. Nm.	Schlicker, Thal
Dachau	J. Herrmann	5 U. Abds	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 U. Nm.	Bögner, Thal
"	Jacherl	1 U. Mit.	Café Scheitl.
Ingolstdt.	Niedermaier	½5 U. fr.	Golden. Hahn.
Kochel ü. Benediktb.	Zwerger	12 U. Mit.	Rauschmeyer.
Landau a/J	Bretzenbeck	4 U. Nm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 U. Nm.	Golden. Kreuz.
Miesbach	Aigner	12 U. Mit.	Högerbräu.
Moosbrg.	Grundl	5 U. Nm.	"
Mühldorf	Gschwendner	4 U. früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12 U. Mit.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 U. Nm.	Rosenwirth.
Partenkn.	Braun	½2 U. Nm	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 U. Nm.	Bögner, Thal.
Pfaffenh.	Ecker	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
Rosenhm.	Römersberger	10 U. Vm.	Schlicker, Thal
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12 U. Mit.	Rosenwirth.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Müller	12 U. Mit.	Schlicker, Thal
"	Aigner	11 U. Mit.	Bögner, Thal.
Tölz	Aibl	1 U. Vm.	Soller.
"	Granz	12 U. Mit.	Amerthal. Hof
Wasserbg.	Spitzweg	12 U. Mit.	Stangl, Thal
Weilhm. üb Starnbg.	Jais	12 U. Mit.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfratshausen üb. Ebenhaus.*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
	Raumer	3 U. Nm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Milbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; von 1—2 U. zu holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Bar. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0 Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen.				Zu haben.			
Neue Louisd'or . . .	fl.	11	3	kr.	fl.	11	6	kr.
Pistolen) Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	"	9	44	"	"	9	46	"
Preuß. Friedrichsd'or .	"	9	57	"	"	9	59	"
Holl. 10 fl.-Stücke .	"	9	55	"	"	9	57	"
Rand-Dukaten . . .	"	5	37	"	"	5	39	"
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	"	9	35	"	"	9	36	"
Engl. Sovereignsd'or	"	12	1	"	"	12	4	"
Fünffrancsthaler . .	"	2	22	"	"	2	23½	"
1 Preuß.-Thaler . .	"	1	45	"	"	1	45¼	"
" schein	"	1	45¼	"	"	1	45¾	"

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 143. Samstag, 22. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am VI. Sonntag nach Ostern.

I. Metropolitank. 8 U. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinneker, 9 U. Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenl. v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Vesp. und Rosenkr., 4 U. Herz-Marienand. geh. v. Hrn. Dr. Senestrey, ½8 U. Ab. musik. Lit. (Anf. d Jub. Abl., der bis 21. Juni dauert.)

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Choralamt,

St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Kraus, d. Hochamt, ½11 U. Militärgottesd. geh. v. Hrn. Benef. G. Mayer.

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe u. Rosenkr., ½2 U. Nachm. Versamml. u. Austheil. der Monatsheil.

Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. Kirchweihe, Vollk. Abl., 7 U. fr. Messe, 10 U. Pred. von Hrn. Capl. Stözl, d. Hochamt, 4 U. Ab. Vesper.

II. St. Peter. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreißig.

Kreuzkirche. Fest des h. Joh. Nep., 6 U. fr. Aussf. d. Allerh., 9 U. Pred. von Obinger, 10 U. Hochamt, ½4 U. Ab. Rosenkr. u. musik. Lit.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nach. Rosenkr.

Herzogspitalkirche. 8 U. fr. mariann. Hochamt, 7 U. Ab. Pred. von Hrn. Frings, d. Ges. u. Gebet.

St. Josephspitalk. Kirchweihe, 5 u. 7 U. fr. Messe, 10 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred. v. Hrn. Benef. Lautenschlager, d. Vesp.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv. mit Pred. v. Hrn. Präs. Offenbach.

St. Elisabeth. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.

St. Jakobskirche. 9 U. fr. Pred., d. ges. Messe.

St. Joh. Nep.-Kirche. ½6 fr. Messe, Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Ab. Rosenkr., d. musik. Litan.

Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. II. St. Aloysi-And. mit Pred. u. Litanei.

III. St. Anna-Pfarrk. 7 U. fr. mariann. Messe, 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 u. 5 U. Ab. Rosenkr.

IV. St. Ludwig. ½8 U. fr. mariann. Messe, ½9 U. Pred., d. Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesp., ½7 U. Ab. Pred. u. Litan. mit Volksges.

V. Heil. Geistk. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pr. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.
VII. Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr. 7 U. Ab. mariann. And.
VIII. Haidhauserk. 6 bis 10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Christenl. u. Rosenkr.
IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Dek. Dr. Burger. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Oberkonsistorialrath Dr. Böckh. Um halb 12 U. Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Jahresfeier des Bibel- und Missionsvereins, Hr. Vik. Lichtenstein.
IX. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
X. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Frau **Gliemann**.

Von Sieben die Häßlichste.

Lustspiel in 3 Akten und einem Vorspiele nach Told's Erzählung von Louis Angely.

Ernst Hellwald, . . . Hr. Kohrs.
Moritz Müller, Virtuos, . Hr. Preis.
Born, Maler, ... Hr. Werner.
Jeremias Ambrosi, Verwalter zu Falkenbrunn, . . Hr. Stahl.
Ernestine, Rosa, Elise, Gabriele, Amalie, Doris, Adelheit. } seine Töchter, { * * *, Frl. Lang., Fr. Mayer., Frl. Thomé., Frl. Vesmaier., Frl. Vinzent., Fr. X. Schneider.

Fr. Oberförsterin Moorpilz, Fr. Schweiger.
Fr. Wirthschpächtrn. Kunkel, Fr. Fehr.
Freifr. Maus v. Mäusezahn, Fr. C. Schneider
Girolamo, herrschl. Lakai, Geronimo, Schuhmacher, Boskarino, öff. Schreiber, Ein junges Mädchen, Ein junger Bursche } in Neapel, { Hr. Köstner., Hr. C. Schneider, Hr. Christ., Frl. Metzger., Hr. Zinker.
Veit, ein alter Bauer, . Hr. Sieghart.
Kaspar, Gärtner, . . . Hr. Fehr.
Der Gerichtshalter, . . Hr. Dimmer.
Mehrere Bauern, Schiffsleute, Musikanten.

Das Stück spielt im Vorspiel in Neapel, und in den drei letzten Akten auf dem Gute Falkenbrunn an den Ufern der Elbe.

* * * Ernestine — Frau **Gliemann**, als Gast.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Oeffentliche Versteigerungen.

Bayerstraße No. 13 Nachm. 1 Uhr Versteigerung mehrerer Wägen, 1 einsp. Chaischen, 1 Metzgerwägerl, 1 Reitsattel, Pferdegeschirre, Tröberfässer, Heu- u. Düngergabeln, Wurstmesser, mehrere Tafeln, 2 Ochsengeschirre, Schellenkränze, ein Gsottstuhl, 1 runder Tisch von Nußbaumholz, altes Eisen ꝛc.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. geg. Wagner u. 4½ Uhr geg. Köll, wegen Malzaufschlagdefraudation.

In **Großhessellohe**: Künstler-Maifest.
Heute halb 12 Uhr **Parade** der hiesigen Garnison auf dem Max-Josephsplatz.
Heute **Eröffnung des Ledererbräu-Kellers**; dabei Produktion der Musikgesellschaft „Die bayerischen Schützen."

Sonntag, den 23. Mai 1852:

Produktion des philharmonischen Vereins im großen Saale des kgl. Odeon.

Adagio und **Rondo** aus dem III. Violin-Concert von Beriot, vorgetragen von Herrn Karl Eichheim. **Cavatine** aus der Oper: Zaira von Mercadante, gesungen von Hrn. Servais, Bassist aus Brüssel. **Große Fantasie** für Pianoforte über böhmische National-Lieder von Kuhe, vorgetragen von Fräul. Berger. **Aria buffa** aus der Oper: Cenerentola von Rossini und **Lied** von Ch. Voß, gesungen von Hrn. Servais.

Eintrittskarten für nicht Abonnirte sind à 30 kr. beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.

Anfang 12 Uhr, Ende nach 1 Uhr.

Begräbnisse. (Samstag den 22. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Maria Weiß, Brunnmachersfrau v. h. (gest. d. 20. d., 51 J. a.) — Vitus Müller, b. Schuhmachermeister v. h. (gest. d. 20., 40 J. a.)
3 Uhr: Joseph Simmer, ehemal. Melber v. h. (gest. d. 19., 60 J. a.) — Anna Sing, Privatierswittwe v. h. (gest. d. 20., 72 J. a.) — Barbara Eckhart, k. geheime Sekretärswittwe v. h. (gest. d. 20., 79 J. a.)

Anzeigen.

Das **Fischerschlößchen** bei **Ebenhausen**, sowie das **Schweizerhäuschen**, sind im Ganzen oder theilweise zu vermiethen. Lederergasse No. 24/1.

Ein **Laden** ist sogleich in der Landschaftsgasse No. 11 zu vermiethen.

In dem gewerbsamen **Markt Isen**, unweit Haag, ist eine **reale Hutmacher-Gerechtsame** mit gut gebautem Hause, Werkzeug und sämmtlicher Hauseinrichtung aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

Christian Nestmann,
Hutmachermeister in Isen.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Elisenstraße No. 5/2 ein oder zwei schön meublirte Zimmer sogleich.
Burggasse No. 15/3 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.
Residenzstraße No. 22/2 1 schönes Zimmer bis 1. Juni.

fl. 260, Augustinergäßchen No. 4/3 eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Holzlege, Speicher und Keller auf Michaeli.
fl. 180, Untere Barrerstraße No. 8/0 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.

Glyptothek heute geschlossen.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kunstverein heute geschlossen.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek heute geschlossen.

Rathhaussaal (Eing bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Fiaker.

Viertelstunden	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
1/4 St.	—	12
1/2 St.	—	24
1 St.	—	42
1 1/2 St.	1	—
2 St.	1	18
2 1/2 St.	1	36
3 St.	1	42

Standplätze. Schrannenplatz. Promenadeplatz. Am Hofgarten. Pfandhausthor. Karlsthor. Sendlingerthor. Isarthor. Blumenstraße. Ludwigsstraße. Am Residenzplatz (an Theaterabend.

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.				Zu haben.			
Neue Louisd'or . . .	fl.	11	3	kr.	fl.	11	6	kr.
Pistolen) Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	„	9	44	„	„	9	46	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„	9	57	„	„	9	59	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„	9	55	„	„	9	57	„
Rand-Dukaten . . .	„	5	37	„	„	5	39	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„	9	34	„	„	9	35 1/2	„
Engl. Sovereignsd'or	„	12	1	„	„	12	4	„
Fünffrancsthaler . . .	„	2	22	„	„	2	23 1/2	„
1 Preuß.-Thaler . . .	„	1	45	„	„	1	45 1/4	„
„ schein	„	1	45 1/4	„	„	1	45 3/4	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 144. Sonntag, 23. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag, den 23. Mai 1852.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Dritte Gastdarstellung von Henriette Sontag:

Die Hochzeit des Figaro.

Oper in 2 Aufzügen. Musik von Mozart.

Graf Almaviva,	**
Die Gräfin, seine Gemahlin,	Frl. Hefner
Susanne, Braut des Figaro,	***
Figaro, Kammerdiener des Grafen,	Herr Kindermann.
Cherubin, Page des Grafen,	Frau Diez.
Marzelline, Beschließerin im Schlosse des Grafen,	Frau Rohrleitner.
Bartolo, Arzt,	Herr Allfeld.
Basilio, Musikmeister,	Herr Hoppe.
Don Gusmann, Richter,	Herr M. Schmid.
Antonio, Gärtner und Onkel der Susanne,	Herr Sigl.
Barbarina, dessen Tochter,	Frl. Epple.
Bauern, Bäuerinnen, Jäger, Gerichtsdiener.	

** **Herr Hauser**, vom großh. Hoftheater in Karlsruhe, Graf Almaviva, als Gast.

*** **Henriette Sontag.**

Einlage im zweiten Aufzuge:

Variationen von Adam: Ah! Vous dirai-je Maman,

gesungen von

Henriette Sontag.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	15 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	10 fl. — kr.
Ein Platz	2 „ 24 „	Ein Platz	1 „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	18 „ — „	Galerie noble	2 „ 30 „
Ein Platz	2 „ 48 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ 48 „
Eine Loge im III. Rang	13 „ — „	Parterre	— „ 48 „
Ein Platz	2 „ 12 „	Galerie	— „ 30 „

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

☞ Auf die Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis heute Vormittags 10 Uhr gewartet, später aber über die nicht beibehaltenen Plätze verfügt. — Für jede Loge werden sieben mit der Nummer der Loge und der Bezeichnung des Platzes versehene Karten ausgegeben; sollte in einer ganz genommenen Loge ein achter oder weiterer Platz begehrt werden, so ist der bestimmte Eintrittspreis dafür zu entrichten. — Niemand findet ohne Karte Einlaß.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Hrn. und der Frau Gliemann und des Hrn. Binder.

Zum 3. und 4. Male:

Rosalie, die schöne Gärtners-Tochter von München.

oder:

Der Gärtner-Jahrtag in der kalten Herberg.

Vaterländisches Volksschauspiel mit Gesang u. Tanz in 3 Abtheilungen nach einer Criminal-Geschichte von F. W. Bruckbräu, bearbeitet von J. Korb. — Musik von Anton Sigler.

Erste Abtheilung: **Der vermißte Brilliantring,** oder: **Der Verdacht.**

Hofrath von Lander,	Hr. Stahl.	Rosalie, deren Tochter,	Frau Lindner.
Frau von Wiesen seine Schwester,	Fr. C. Schneider	Werner, Hofgerichtsaccessist,	**
Wilhelm, ihr Sohn,	Hr. Werner.	Der Spruchsprecher,	Hr. Kohrs.
Adelheit, ihre Tochter,	*	Puff, Schneider,	Hr. Dor.
Günther, ein Gärtner,	Hr. C. Schneider	Pfriem, Schuster,	Hr. Preis.
Gertrud, dessen Frau,	Frau Fehr.	Gärtner und Gärtnerinnen. Kinder. Musikanten. Volk.	

Ort der Handlung: München, im J. 1755, im 2. Stock des Franziskanerbräuhauses u. am Schrannenplatz.

Zweite Abtheilung: **Das gestörte Fest,** oder: **Die Verhaftung.**

Werner, Hofgerichtsaccessist,	**	Der Spruchsprecher,	Hr. Kohrs.
Günther, ein Gärtner,	Hr. C. Schneider	Puff, Schneider,	Hr. Dor.
Gertrud, dessen Frau,	Frau Fehr.	Pfriem, Schuster,	Hr. Preis.
Rosalie, deren Tochter,	Frau Lindner.	Ein Bürger,	Hr. Dimmer.
Ein Kommissär,	Hr Christ.	Der Wirth der kalten Herberge,	Hr. Sieghart.
Ein geistlicher Rath,	Hr. Fehr.	Gärtner u. Gärtnerinnen. Musikanten. Gerichtsdiener.	

Ort der Handlung: Die kalte Herberg und im Falkenthurm.

Dritte Abtheilung: **Der diebische Vogel,** oder: **Die Rettung.**

Maximilian III., Churf. v. Bayern,	***	Werner Hofgerichtsaccessist,	**
Die Churfürstin,	Frl. Lang.	Ein Kommissär,	Hr. Christ.
Hofrath von Lander,	Hr. Stahl.	Ein geistlicher Rath,	Hr. Fehr.
Frau von Wiesen,	Fr. C. Schneider	Ein Mönch,	Hr. Zinker.
Adelheit,	*	Ein Richter,	Hr. Ellmer.
Günther,	Hr. C. Schneider	Ein Maurer,	Hr. Köstner.
Gertrud,	Frau Fehr.	Ein Eisenknecht,	Hr. Mayer.
Rosalie,	Frau Lindner.	Hofleute. Richter. Gerichtsdiener. Lakeien.	

* Frau **Gliemann**, ** Hr. **Binder,** *** Hr. **Gliemann**, obige Rollen als Gäste.

Im ersten Akt: Großer Zug der Gärtner und Gärtnerinnen. — Im zweiten Akt: Ländlicher Tanz der Burschen und Mädchen.

Mit neuen Costüms und brillanter Ausstattung.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Oeffentliche Vergnügungen. Sonntag den 23. Mai 1852.

Prinzengarten (Schwabingerlandstraße): Maifest mit Harmoniemusik. Anf. 3 Uhr.
Controlor (Nymphenburg): Militärische Blechmusik.
Goldener Adler (Pasingerstraße): Sackhüpfen.
Harlaching: Blech- und Tanzmusik.

Begräbnisse. (Sonntag den 23. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Anna Sedlmayer, Näherin v. h (gest. d. 21., 20 J. a)

Anzeigen.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj Prof Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.

Gewehrkammer heute geschlossen.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek heute geschl ssen.

Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinerien 2c. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr, 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.

Rathhaussaal (Eing bei d. Peterok.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2. Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. In vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittage nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Extra-Eisenbahnfahrten an Sonn- und Festtagen nach Pasing und von da zurück.

Abgang von München Nachm. 1½, 5 und 7 Uhr.
„ „ Pasing „ 2, 5½ und 7½ U.

Hierfür können Tour- und Retourfahrtenbillete, für den ganzen Tag gültig, gelöst werden.

Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U Abds	Brügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
Grafing	Lebzelter	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Neuöting.	Bachhuber	4 U. früh	Bögner, Thal.
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteiringer	8 U. früh	Stangl, Thal.
Starnbrg	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Wolfrath üb. Ebenh *	Raumer, Pßh	3 U. Nm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rath-haus (Eingang in der Burggasse), Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48. b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or . . .	fl. 11	3	fr.	fl. 11	6	kr.
Pistolen) Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	„ 9	44	„	„ 9	46	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	57	„	„ 9	59	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	55	„	„ 9	57	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	37	„	„ 5	39	„
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	34	„	„ 9	35½	„
Engl. Sovereignsd'or	„ 12	1	„	„ 12	4	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	22	„	„ 2	23½	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45¼	„
„ schein	„ 1	45¼	„	„ 1	45¾	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 145. **Montag, 24. Mai 1852.**

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Hrn. und der Frau Gliemann und des Hrn. Binder.

Zum 5. und 6. Male:

Rosalie, die schöne Gärtners-Tochter von München,

oder:

Der Gärtner-Jahrtag in der kalten Herberg.

Vaterländisches Volksschauspiel mit Gesang u. Tanz in 3 Abtheilungen nach einer Criminal-Geschichte von F. W. Bruckbräu, bearbeitet von J. Korb. — Musik von Anton Sigler.

Erste Abtheilung: **Der vermißte Brilliantring,** oder: **Der Verdacht.**

Hofrath von Lander, ...	Hr. Stahl.	Rosalie, deren Tochter, . . .	Frau Lindner.
Frau von Wiesen seine Schwester,	Fr. C. Schneider.	Werner, Hofgerichtsaccessist, . .	**
Wilhelm, ihr Sohn, ...	Hr. Werner.	Der Spruchsprecher, ...	Hr. Kohrs.
Adelheit, ihre Tochter, ...	*	Puff, Schneider, ...	Hr. Dor.
Günther, ein Gärtner, ...	Hr. C. Schneider	Pfriem, Schuster, ...	Hr. Preis.
Gertrud, dessen Frau, ...	Frau Fehr.	Gärtner und Gärtnerinnen. Kinder. Musikanten. Volk.	

Ort der Handlung: München, im J. 1755, im 2. Stock des Franziskanerbräuhauses u. am Schrannenplatz.

Zweite Abtheilung: **Das gestörte Fest,** oder: **Die Verhaftung.**

Werner, Hofgerichtsaccessist, . .	**	Der Spruchsprecher, ...	Hr. Kohrs.
Günther, ein Gärtner, . . .	Hr. C. Schneider	Puff, Schneider, ...	Hr. Dor.
Gertrud, dessen Frau, ...	Frau Fehr.	Pfriem, Schuster, ...	Hr. Preis.
Rosalie, deren Tochter, . . .	Frau Lindner.	Ein Bürger, ...	Hr. Dimmer.
Ein Kommissär, ...	Hr Christ.	Der Wirth der kalten Herberge, .	Hr. Sieghart.
Ein geistlicher Rath, ...	Hr. Fehr.	Gärnter u. Gärtnerinnen. Musikanten. Gerichtsdiener.	

Ort der Handlung: Die kalte Herberg und im Falkenthurm.

Dritte Abtheilung: **Der diebische Vogel,** oder: **Die Rettung.**

Maximilian III., Churf. v. Bayern,	***	Werner Hofgerichtsaccessist, . .	**
Die Churfürstin, ...	Frl. Lang.	Ein Kommissär, ...	Hr. Christ.
Hofrath von Lander, ...	Hr. Stahl.	Ein geistlicher Rath, ...	Hr. Fehr.
Frau von Wiesen, ...	Fr. C. Schneider	Ein Mönch, ...	Hr. Zinker.
Adelheit, ...	*	Ein Richter, ...	Hr. Ellmer.
Günther, ...	Hr. C. Schneider	Ein Maurer, ...	Hr. Köstner.
Gertrud, ...	Frau Fehr.	Ein Eisenknecht, ...	Hr. Mayer.
Rosalie, ...	Frau Lindner.	Hofleute. Richter. Gerichtsdiener. Lakeien.	

* Frau **Gliemann,** ** Hr. **Binder,** *** Hr. **Gliemann,** obige Rollen als Gäste.

Im ersten Akt: **Großer Zug der Gärtner und Gärtnerinnen.** — Im zweiten Akt: **Ländlicher Tanz der Burschen und Mädchen.**

Mit neuen Costüms und brillanter Ausstattung.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Ausstellung des Kunstvereins vom 23. Mai.

Oelgemälde, Stademann, A.: Zwei Winterlandschaften. — v. Ramberg: ein Porträt. — Köbel, G.: Partie aus der Campagna in Rom. — Zimmermann, Richard: Kartoffelernte in Norddeutschland. — Salzer: Winterlandschaft. — Lueger, M.: Dorf Wallgau bei Mittenwald. — Brodszky, A.: der Königsee. — Neustätter, L.: Ein Porträt. — Schimon: Ein Porträt. — Schwind, M. v.: Projekt zur Wandverzierung eines Musikzimmers. Im Besitze Sr. Maj. des Königs Otto von Griechenland.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Georg Kuchelmaier, Michael Wagner, Kaspar Rainer, Xaver Schäffler, Franz Kuchelmaier, Joseph Kuchelmaier und Jakob Kuchelmaier, wegen Verbrechens des Tumultes I. Grades, Vergehens der Widersetzung und Amtsehrenbeleidigung.

Paradiesgarten: Produktion des Musikkorps vom 1. Artillerie-Reg. Anf. 6 Uhr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Pfandhaus am Isarthore Versteigerung verfallener Pfänder.

Begräbnisse. (Montag den 24. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Anna Wörl, Taglöhnerstochter v. h. (gest. d. 22., 60 J. a.) — Maria Delling, Schneiderstochter v. Leutstetten, Gerichts Starnberg, (gest. d. 22., 28 J. a.)
2½ Uhr: Joseph Eisenreich, Korporal vom k. 2. Inf.-Reg. Kronprinz (gest. d. 22., 32 J. a.)
3 Uhr: Joseph Geisler, Handschuhmachergehilfe v. h. (gest. d. 22., 26 J. a.)

Anzeigen.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit **Ruhmeshalle:** von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Taltenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.

Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme; nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2. Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

Stellwagen. Dienstag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Burghsen.	Kirchmayer	4 U. früh	Pögner, Thal.
Erding	Auer	2 U. Nm	Högerbräu.
Freising	Zacherl	1 U. Mit. u. 4 U. Nm	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstdt.	Niedermaier	5 U. früh	Goldner Hahn.
Landshut	Schießl	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Regensbg. üb. Pfaffenh. Geißenfeld	Barth	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Salzburg üb. Wasserbg.	Schmid	6 U. früh	Oberpollinger.
Salzburg üb. Rosenhm.	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Tölz	A. Aibl	11 U. Vm.	Soller, Thal.
Weilheim üb. Starnbrg.	Jais	12 U. Mit.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrats hausen üb. Ebenhausen*	Roderer / Zechmeister	3 U. Nm. / 7 U. früh	Gilgenrainerb. / Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von;	Abgangszeit St.	M.	
Augsburg n. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ n. Schweinfurt, Kissingen	11	15	Vrm.
„ n. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
„ n. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen	5	—	Früh
„ n. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof n. Eger, Prag	8	—	Früh
„ n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2	-	Nchm
Kempten n. Wellenbruck, Lindau	1	—	Nchm
	7	30	Abds.
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
„ n. Füssen	11	45	Nacht
„ n. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ n. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
Kulmbach n. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	—	Vorm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	5	30	Abds.
	2	15	Nacht
	10	45	Vorm
„ n. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt.-Course.**

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Pistolen) Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	„ 9	44	„	„ 9	46	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	57	„	„ 9	59	„
Holl. 10 fl.-Stücke	„ 9	55½	„	„ 9	57½	„
Rand-Dukaten	„ 5	37	„	„ 5	39	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	34	„	„ 9	36	„
Engl. Sovereignsd'or	„ 12	2	„	„ 12	4	„
Fünffrancsthaler	„ 2	22	„	„ 2	23½	„
1 Preuß.-Thaler	„ 1	45	„	„ 1	45¼	„
„ schein	„ 1	45¼	„	„ 1	45¾	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 146. Dienstag, 25. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Dienstag, den 25. Mai 1852.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Vierte Gastdarstellung von Henriette Sontag:

Der Barbier von Sevilla.

Oper in 2 Aufzügen nach dem Italienischen von Kollmann. **Musik von Rossini.**

Graf Almaviva, ...	Herr Härtinger.
Doktor Bartolo, ...	Herr Sigl.
Rosine, dessen Mündel, ...	**
Basilio, Musikmeister, ...	Herr Allfeld.
Marzelline, Gouvernante der Rosine, ...	Frl. Stanko.
Figaro, Barbier, ...	***
Fiorillo, des Grafen Bedienter, ...	Herr M. Schmid.
Ein Alkalde, ...	Herr Karl.
Ein Offizier, ...	Herr Weß.
Ein Notar.	
Ambrosio, Bartolo's Diener.	
Musikanten, Wachen und Gerichtspersonen.	

** **Henriette Sontag.**

*** Herr **Meyer,** vom ständischen Theater zu Linz — Figaro, als Gast.

Einlage im zweiten Aufzuge:

Variationen von Adam: Ah! Vous dirai-je Maman,

gesungen von

Henriette Sontag.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	15 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	10 fl. — kr.
Ein Platz	2 „ 24 „	Ein Platz	1 „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	18 „ — „	Galerie noble	2 „ 30 „
Ein Platz	2 „ 48 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ 48 „
Eine Loge im III. Rang	13 „ — „	Parterre	— „ 48 „
Ein Platz	2 „ 12 „	[4] Galerie	— „ 30 „

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

☛ Auf die Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis heute Vormittags 10 Uhr gewartet, später aber über die nicht beibehaltenen Plätze verfügt. — Für jede Loge werden sieben mit der Nummer der Loge und der Bezeichnung des Platzes versehene Karten ausgegeben; sollte in einer ganz genommenen Loge ein achter oder weiterer Platz begehrt werden, so ist der bestimmte Eintrittspreis dafür zu entrichten. — Niemand findet ohne Karte Einlaß.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Dichter und Bauer, oder: Das Kirchweihfest im Gebirge.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Elmar. Musik von Capellmeister Suppé.

Theoph. v. Salbenstein, Gutsbes.	Hr. Dor.	Besitzer einer Alpenwirthschaft,	Hr. Werner.
Hermine v. Mayen, eine junge Wittwe,	Frl. Beßmaier	Max, Bergjäger	Hr. Christ.
Ferdinand Römer, Dichter,	Hr. Kohrs.	Jakob, Bergjäger	Hr. Dimmer.
Christian Berner, ein wohlhabender Landmann,	Hr. Preis.	Steffen, Bergjäger	Hr. Zinker.
Katharine, seine Töchter,	Frau Mayer.	Anselm, Bergjäger	Hr. Ellmer.
Lischen, seine Töchter,	Frl. Lang.	Clara, Sennerinnen	Fr. C. Schneider.
Conrad Treu, Berg-Jäger u.		Gertrud, Sennerinnen	Fr. Werner.
		Barbara, Sennerinnen	Frl. Binzent.
		Margareth, Sennerinnen	Fr. X. Schneider.

Die im ersten Akte vorkommende Dekoration:

„Ein Alpenthal von Gletschern begrenzt"

vorstellend, ist neu gemalt von dem Dekorationsmaler dieser Bühne, Hrn. Ellmer.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen.

Vorm. 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung / " Sitzung d. Gemeindebevollm. — im Rathhause.

Begräbnisse. (Dienstag den 25. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Barbara Aror, k. Kammermohrs-Wittwe v. h. (gest. d. 23. d., 76 J. a.) — Johann Spenger Beschelwärterssohn v. h. (gest. d. 23., 17 J. a.)
3 Uhr: Johann Vogt Bedienter v. h. (gest. d. 23., 58 J. a.)
3½ Uhr: Anna de Oferia, Privatiers-Wittwe v. h. (gest. d. 23., 65½ J. a.)
4 Uhr: Franz Attenkofer, ehemal. bürgerl. Buchbindermeister v. h. (gest. d. 23., 77 J. a.)

Anzeigen.

Die rühmlichst bekannte **statistische Karte von Bayern**, zugleich Post- und Spezial-Eisenbahn-Karte von Südwest-Deutschland, von **August Volkert** in München, ist mit allen Veränderungen ergänzt, in erneuertem Stiche bei uns erschienen, worüber eine nähere Beschreibung in jeder Buch- oder Kunsthandlung vorliegt. Preis per Exemplar aufgezogen 4 fl., unaufgezogen 3 fl.
München im Mai 1852.
Kgl. bayer. priv. Kunstanstalt von **Piloty** u. **Löhle**.

Gute Fortepiano's vermiethet billig **K. Mayerhöfer**, Klavierstimmer, Althammereck No. 7/2.

Zu haben bei **G. Franz** in **München**. Neueste **Eisenbahnfahrten-Plane** mit **Posten-Anschluß**, nach der am 1. April eingetretenen Fahrordnung, sind zu haben bei **Georg Franz**.

Einige Stunden **gründlicher Unterricht im Französischen** sind um billigen Preis zu vergeben. D. Ue.

Meublirte Zimmer. **Zu vermiethen.** **Wohnungen.**

Unterer Anger No. 31/2 2 Zimmer sogl.
Neue Amalienstraße No. 52½ 2 Zim. sogl.
Rindermarkt No. 11/2 2 Zimmer sogleich.

Karlsstraße No. 42/2 eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, mit Küche, meublirt, bis 1. Juni, theilweise oder im Ganzen.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** die Kupferstichsammlung von 9—12 Uhr und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.

Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—12 U. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Stellwagen. Mittwoch.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Ab.	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
„	Westermayr	1 U. Mit.	Ammerth. Hof.
Freising	Glaß	5 U. Ab.	Golden. Hahn.
„	Zacherl	4 U. Nm.	Café Scheitl.
Landsberg	Reinpold	11 U. Vm.	Oberpollinger.
Landshut	Harbeck	½ 6 U. fr.	Golden. Lamm
Miesbach	Eigner	12 U. Mit.	Högerbräu.
Passau*	Huber	4 U. fr.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 U. fr.	Bögner, Thal
Rosenhm.	Römersberger	9 U. fr.	Bögner Thal.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. fr.	Stachusgarten Oberpollinger.
Straubg.	Harböck	½ 6 U. fr.	Golden. Lamm
Tegernsee	Aigner	12 U. Vm.	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 U. Mit.	Ammerth. Hof.
Weilheim üb. Starnb.	Ortner	12 U. Mit.	Rosenwirth,
Wolfrath. ü. Ebenh.**	Raumer, Posthalter	3 U. Nm.	Ostermayer.
Wolfrath ü. Ebenh.**	Zechmeister	7 U. fr.	Café Urban.

*) Ueber Erding, Vilsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u.	12	—	Mtg.	7½
Moosburg	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O. üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen, ...	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg . . . ,	10	30	Nch.	60

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or . . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9	44	„	„ 9	46	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	58	„	„ 9	59½	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	55	„	„ 9	56½	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	37½	„	„ 5	39½	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	34	„	„ 9	35½	„
Engl. Sovereignsd'or	„ 12	1	„	„ 12	3—4	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	22	„	„ 2	23½	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45¼	„
„ schein	„ 1	45¼	„	„ 1	45¾	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 147. **Mittwoch, 26. Mai 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Mittwoch, den 26. Mai 1852.

Der geheime Agent.

Lustspiel in vier Aufzügen von F. W. Hackländer.

Personen.

Herzog Alfred, ...	Herr Dahn.
Herzogin Wittwe, seine Mutter, ...	Frl. Denker.
Prinzessin Eugenie, Nichte der Herzogin, ...	Frl. Jahn.
Graf Steinhausen, erster Minister, ...	Herr Jost.
Graf Oskar, dessen Neffe, ...	Herr Richter.
Obersthofmeister, ...	Herr Lang.
Geheimer Rath, ...	Herr Hölken.
Kammerherr, ...	Herr Leigh.
Georg, Kammerdiener des Herzogs, ...	Herr Christen.
Kammerdiener der Herzogin, ...	Herr Weß.
Erster Rath, ...	Herr Obermayr.
Zweiter Rath, ...	Herr Eiseneck.

Herren und Damen vom Hofe. Bediente.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	„ 1— „ [5]	Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Im **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Galerie noble, befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt u. obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Beurlaubt: Herr Kindermann. Unpäßlich: Frl. Fenzl.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Binder** aus Wien.

Hamlet, Prinz von Dänemark,

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare. — Uebersetzt von Schröder.

Der König von Dänemark,	Hr. Stahl.	Güldenstern, ein Hofmann,		Hr. C. Schneider
Die Königin, Hamlets Mutter,	Fr. Schweiger.	Gustav,	Offiziere, .	Hr. Werner.
Hamlet, Neffe des Königs,	***	Bernfield,		Hr. Zinker.
Der Geist von Hamlets Vater,	Hr. Christ.	Ein Schauspieler,	. .	Hr. Sieghart.
Oldenholm, Oberkämmerer, .	Hr. Fehr.	Herzog,		Hr. Köstner.
Ophelia, dessen Tochter, . .	Fr. Lindner.	Herzogin,	Pers. des Schausp.	Frl. Lang.
Laertes, dessen Sohn, . .	Hr. Kohrs.	Lucian,		Hr. Ellmer.

*** **Herr Binder — Hamlet, als Gast.**

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Johann Kagerbauer wegen Verbrechens des ausgezeichneten Diebstahls und gegen Anna Bader, wegen Begünstigung hiezu. Nachm. 3 Uhr Verhandl. gegen Walburga Polz, wegen Vergehens des Diebstahls, des Betrugs und der Unterschlagung. 4½ Uhr Verhandl. gegen Georg Schwarzkopf, wegen Vergehens des Diebstahls.

Oeffentliche Schutzpocken-Impfung.

Mittwoch den 26. Mai für das **Graggenauerviertel.**

(Im Rathhause Nachmittags 3 Uhr.)

Zu derselben sind alle bis zum 1. Jänner 1852 gebornen und bis jetzt noch nicht geimpften Kinder dieses Stadtbezirkes zu bringen.

Oeffentliche Versteigerungen.

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Im Pfandhause I (Pfandhausstraße) Versteigerung verfallener Pfänder.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen Nachmittags von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.

Gesellschaft **Ressource** (Goldene Ente): Theater zum Besten der Armen. Anf. ½8 Uhr.

Frühlingsgarten: Produkt. der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 U. (Bier à 6 kr.)

Zweibrückensaal: Große Harmoniemusik. Anf. 7 Uhr. (Bier à 6 kr.)

Buttermelchergarten: Große musik. Produkt. des Musikkorps des k. Leibreg. Anf. 7 Uhr.

Heute Eröffnung des **Buttler-Kellers.**

Begräbnisse. (Mittwoch den 26. Mai.)

Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus: Barbara Klausner, b. Färbermeisterswittwe v. h. (gest. d. 25., 77 J. a.)

3½ Uhr: Brigitta Schlicht, b. Wäscherswittwe v. h. (gest. d. 24., 59 J. a.)

4 Uhr: Georg Jakob Struz, Privatier v. h. (gest. d. 24. d., 70½ J. a.) — Georg Sanktjohanser, bürgerl. Silberarbeiter v. h. (gest. d. 24., 74 J. a.) — Joseph Aegide v. Leßner, —Ivo Vermeersch, Kunstmaler v. h. (gest. d. 24., 43 J. a.) — Amalie Vermeersch, Kunstmalersgattin v. h. (gest. d. 24., 37 J. a.)

Zu vermiethen.

Meublirte Zimmer.

Weinstraße No. 6/3 1 Zimmer mit Nebenzimmer und eins mit Alkoven sogleich.

Louisenstraße No. 6/0 2 Zimmer sogleich.

Schrannenplatz No. 28/3 1 Zim. sogl.

Adalbertstraße No. 16/1 1 Zimmer bis 1. Juni.

Residenzstraße No. 22/2 1 schönes Zimmer bis 1. Juni.

Karlsstraße No. 55/3 1 Zim. mit freundlicher Aussicht sogl.

Wohnungen.

fl. 140, Herrenstraße No. 5/2 eine freundliche Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Karlsstraße No. 42/2 eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, mit Küche, meublirt, bis 1. Juni, theilweise oder im Ganzen.

Windenmachergasse No. 1 eine helle freundliche Wohnung mit aller Bequemlichkeit über 2 Stiegen ist sogleich zu vermiethen und bis Michaeli zu beziehen.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. } Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** die Porzellanmalereisammlung und von 9—12 U. gratis.
Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Stellwagen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2½ U. „	Café Scheidel.
Ingolstdt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Salzburg üb. Rosenh	Gsteldinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg üb. Wasserb.	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
Starnbrg	Schießl und Niedermayer	6 Uhr fr.	Stachusgarten. Oberpollinger.
Weilheim üb Starnb.	Jais	12 U. Mit.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrath üb. Ebenhsn.*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Milbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. d. Portier.
Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.
Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.
Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oesterreichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; von 1—2 U. zu holen.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
Preußische: Bar. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 148. Donnerstag, 27. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 27. Mai 1852.

Zum ersten Male wiederholt:

Diana.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Emil Augier, übersetzt von Eduard Jerrmann.

Personen.

Ludwig der Dreizehnte	Herr Christen.
Die Herzogin von Rohan	Frau Dahn.
Richelieu, Minister	Herr Jost.
Der Marquis de Pienne	Herr Dahn.
Der Marquis de Boisy	Herr Leigh.
Der Graf de Cruas	Herr L. Schmid.
Der Graf de Fargis	Herr Keller.
Paul de Mirmande	Herr Straßmann.
Diana, dessen Schwester	Frl. Damböck.
Grandin	Herr Lang.
Margaretha, dessen Tochter	Frl. Hausmann.
Parnajon, Pauls Diener	Herr Büttgen.
Laffemas, Polizei-Lieutenant	Herr Hoppe.
Saint-Jean, Kammerdiener de Pienne's	Herr Obermayr.
Ein Diener der Herzogin von Rohan	Herr Altmutter.
Ein diensthabender Offizier	Herr Weß.
Ein Diener Richlieu's	Herr Selzle.
Ein öffentlicher Ausrufer	Herr Eiseneck.
Polizeidiener.	

Ort der Handlung: Paris. Zeit 1636.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	„ 1 — „ [6]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Kindermann. Unpäßlich: Frl. Fenzl.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Binder** aus Wien.

Die Verlobung im Eisen-Bergwerk,

oder:

Tief unter der Erde.

Original-Charakterbild mit Gesang in 3 Akten von Karl Elmar. Musik von Cappelmeister Franz v. Suppé.

Theodor v. Freihold, ein reicher Erbe,	* * *	Susanne, Wirthsch. b. Klug.,	Frau Lindner.
Klugeborn, Professor, dessen Vormund,	Hr. Fehr.	Gottfried, ein Knabe von 10 Jahren,	Lina Schweiger.
Wilhelmine, dessen Tochter,	Frl. Lang.	Brenner,	Hr. Sieghart.
Schachtmann, Klugeborns Vetter, Eigenthümer eines Eisenbergwerkes in Steyermark,	Hr. Dor.	Stemhardt,	Hr. Dimmer.
Rosine, seine Tochter,	Frl. Beßmeier.	Teftmann,	Hr. Ellmer.
Hanns Bierschrott, Aufseher im Bergwerk,	Hr. Preis.	Pech,	Hr. Müller.
Treufels, Arzt,	Hr. Zinker.	Kühner,	Hr. Mayer.
Servilius, Pädagoge,	Hr. Stahl.	Bucher,	Hr. Berger.
Cyprian, Schreiber b. Klugeb.	Hr. C. Schneider	Schlager,	Hr. Neu.
		Tiefer,	Hr. Christ.
		Kraft,	Hr. Koch.
		Raff,	Hr. Julius.
		Schaffer,	Hr. Pasch.
		Bergleute. Diener.	

* * * **Herr Binder** — Theodor Freihold, als Gast.

Ort der Handlung: Im 1. Akt Wien, im 2. u. 3. Akt Schachtmanns Besitzung in Steyermark. Zwischen dem 1. u. 2. Akt verfließen 4 Wochen, zwischen dem 2. u. 3. Akt 5. Monate.

Die beiden neuen Dekorationen, das Innere eines Eisenbergwerkes vorstellend, sind von Herrn Ellmer, Dekorationsmaler dieser Bühne, gemalt.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Aloys Schreiner, wegen Verbrechens des einfachen Diebstahls, gegen Therese Schreiner, Maria Schreiner, Cäcilia Seidenader, Katharina Seidenader und Maria Seidenader.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von ½9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Im Amtslokale der k. Zeughaus-Hauptdirektion Vorm. 9 Uhr Versteigerung der Lieferung von 100 Ztr. Luntenseilen an Gewerbsberechtigte.

Volksgarten (Schwanthalerstraße): Harmoniemusik. (Bier zu 6 kr.)

Ruder'sche Bierwirthschaft (Landwehrstr.): Militär. Blechmusik. Anf. 6 U. (Bier zu 6 kr.)

Heute Eröffnung des **Hirschbräukellers.**

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen Nachmittags von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.

Begräbnisse. (Donnerstag den 27. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Anton Dufonteny, Rathsdienerssohn v. h. (gest. d. 25., 37 J. a.) — Maria Anna Arnecker, Strumpfwirkerstochter v. h. (gest. d. 57., 59 J. a.)

3 Uhr: Agnes Köhle, Kleidermacherin von Günzburg (gest. d. 24. d., 26 J. a.) — Auguste Kapp, k. Oberkonsistorialraths-Gattin v. h. (gest. d. 25., 56 J. a.)

3½ Uhr: Johann Wächter, k. Postbriefträger v. h. (gest. d. 25., 40 J. a.)

Zu vermiethen.

Meublirte Zimmer.

Residenzstraße No. 22/2 1 schönes Zimmer bis 1. Juni.

Gruftgasse No. 1/2 2 Zimmer sogleich.

Amalienstraße No. 63/2 1 Zimmer sogl.

Glückstraße No. 4/3 2 Zimmer sogl.

Luitpoldstraße No. 4 parterre, Eingang Schützenstraße, 1 Zimmer sogleich.

Wohnungen.

Windenmachergasse No. 1 eine helle freundliche Wohnung mit aller Bequemlichkeit über 2 Stiegen ist sogleich zu vermiethen und bis Michaeli zu beziehen.

fl. 140, Herrenstraße No. 5/2 eine freundliche Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. } Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien 2c., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die Etrurische Vasensammlung: von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schatzkammer:** v. 10—12 U. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10 — 11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Stellwagen. Freitag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
"	Jacherl	4 U. Nm.	Café Scheitl.
Ingolstdt.	Niedermeyer	5 U. früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schießl	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Regensbg üb. Pfaffenh. / Geisenfeld	Barth	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Rosenhm. üb. Traunstn.	Schick	10 U. fr.	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Straubng	Ludstock	6 U. Abds.	Café Scheitl.
Weilheim üb. Starnbrg	Jais	12 U. Mit.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfratshausen üb. Ebenhaus. *	Naumer, Pfh.	3 U. Nm.	Ostermayr.
	Zechmeister	7 U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U.: Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Fiaker.									Droschken.		
Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8		Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36			
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1 St.	—	42
6	1	24	1	36	1	48	2	—	1½ St.	1	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12			
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	36	2½ St.	1	30
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)
In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt.-Course.**

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or . . .	fl. 11	3	fr.	fl. 11	6	fr.
Pistolen) Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	" 9	44	"	" 9	46	"
Preuß. Friedrichsd'or .	" 9	57	"	" 9	59	"
Holl. 10 fl.-Stücke .	" 9	55½	"	" 9	57½	"
Rand-Dukaten . . .	" 5	37½	"	" 5	39½	"
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	" 9	34	"	" 9	36	"
Engl. Sovereignsd'or	" 12	2	"	" 12	6	"
Fünffrancsthaler . .	" 2	22	"	" 2	23½	"
1 Preuß.-Thaler . .	" 1	45	"	" 1	35¼	"
" schein	" 1	45¼	"	" 1	45¾	"

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 149. | Freitag, 28. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Freitag den 28. Mai 1852.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Fünfte Gastdarstellung von Henriette Sontag:

Martha, oder: Der Markt zu Richmond.

Oper in vier Aufzügen, nach einem Plane von St. Georges bearbeitet von W. Friedrich.
Musik von Flotow.

Personen.

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin,	*
Nancy, ihre Vertraute,	Frau Diez.
Lord Tristan Mickleford, ihr Vetter,	Herr Sigl.
Lyonel,	Herr Härtinger.
Plumkett, ein reicher Pächter,	**
Der Richter zu Richmond,	Herr Allfeld.
Ein Diener der Lady,	Herr M. Schmid.
Drei Mägde,	Frl. Falk. Frl. Bernlochner. Frau Rohrleitner.

Pächter, Mägde, Knechte, Gerichtsschreiber. Jäger und Jägerinnen.

Ort der Handlung: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und in dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna von England, zu Anfang des achtzehnten Jahrhunderts.

* **Henriette Sontag.**

** Herr **Meyer**, vom ständischen Theater zu Linz, — Plumkett, als Gast.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	15 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	10 fl. — kr.
Ein Platz	2 „ 24 „	Ein Platz	1 „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	18 „ — „	Galerie noble	2 „ 30 „
Ein Platz	2 „ 48 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ 48 „
Eine Loge im III. Rang	13 „ — „	Parterre	— „ 48 „
Ein Platz	2 „ 12 „ [1]	Galerie	— „ 30 „

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

☞ Auf die Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis heute Vormittags 10 Uhr gewartet, später aber über die nicht beibehaltenen Plätze verfügt. — Für jede Loge werden sieben mit der Nummer der Loge und der Bezeichnung des Platzes versehene Karten ausgegeben; sollte in einer ganz genommenen Loge ein achter oder weiterer Platz begehrt werden, so ist der bestimmte Eintrittspreis dafür zu entrichten. — Niemand findet ohne Karte Einlaß.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Benefice und Gastspiel des Herrn **Eduard Binder.**

Kean, oder: Schauspieler und Seiltänzer.

Schauspiel in 5 Abtheilungen nach Alexander Dumas von A. B. Herrmann.

1. Abtheilung: **Die Einladung.**

Der Prinz von Wales . . Hr. Werner.
Graf Grimaldi, Gesandter des Königs von Neapel . . Hr. Fehr.
Gräfin Helene, Wittwe, s. Schwest. Frl. Lang.
Gräf. Amelie v. Goßwill, i. Freund., Fr. E. Schneider.
Kean, ein Schauspieler, . . Ed. Binder.
Der Kammerdiener des Grafen, . Hr. Franz.

2. Abtheilung: **Schauspieler-Leben.**

Kean, } Schauspieler, . . Ed. Binder.
Bardolf, } . . Hr. Ellmer.
Salomon, Soufleur, . . . Hr. Dor.
Anna Damby, ... Fr. Lindner.
Tom, Seiltänzer, . . . Frl. Metzger.

3. Abtheilung: **Die Taufe.**

Lord Melwil, ... Hr. Stahl.
Edmond Kean. . . . . Ed. Binder.
Salomon, ... Hr. Dor.
Anna Damby, ... Fr. Lindner.
Peter Patt, Schenkwirth, . . Hr. Preis.
Der Konstabler, ... Hr. Gerhard.
John, } Matrosen, . . Hr. Christ.
Georg, } . . Hr. Zinker.
Bürger. Matrosen. Aufwärter.

4. Abtheilung: **Der Theater-Scandal.**

Der Prinz von Wales, . . . Hr. Werner.
Graf Grimaldi, ... Hr. Fehr.
Gräfin Helene, ... Frl. Lang.
Lord Melwil, ... Hr. Stahl.
Der Regisseur, ... Hr. E. Schneider.
Kean, } Schauspieler, . . Eduard Binder.
Bardolf, } . . Hr. Ellmer.
Lucie, Schauspielerin, . . . Frau Mayer.
Salomon, ... Hr. Dor.
Ketty, Helenens Kammermädchen, Frl. Vinzent.
Tom, ... Frl. Metzger.

5. Abtheilung: **Die Rettung.**

Der Prinz von Wales, . . . Hr. Werner.
Graf Grimaldi, ... Hr. Fehr.
Gräfin Helene, ... Frl. Lang.
Kean, ... Eduard Binder.
Anna Damby, ... Frau Lindner.
Salomon, ... Hr. Dor.
Der Konstabler, ... Hr. Gerhard.

Das geehrte P. T. Publikum wird geziemend darauf aufmerksam gemacht, daß der im 4. Akte vorkommende Dialog in der Loge, im Parterre und auf der Gallerie zur Handlung des Stückes gehört.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Das Uebrige ist bekannt.

Oeffentliche Vergnügungen. Freitag den 28. Mai 1852.

Stahlschützengarten: Harmoniemusik.
Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl.
Grüner Hof: Türkische Musik v. 16 Mitgliedern d. k. Inf.-Leibregim. Anf. 6 Uhr.
Auf der Lacken: Militärische Blechmusik. Anf. 1/2 7 Uhr. (Bier zu 6 kr.)

Sitzungen und Versammlungen.

Vormittag 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Augustinergasse No. 1/0 v. 9—12 u. 2—6 Uhr, Versteigerung werthvoller Oelgemälde, mehrere Violinen (darunter eine Cremoneser), dann Meubels, Betten, Garderobe rc.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen Nachmittags von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)
Im Saale des großen Löwengartens ist das „Polyorama-Panoptique“ aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Begräbnisse. (Freitag den 28. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Kaspar Manhardt, Pfründner v. h. (gest. d. 26, 70 J. a.) Jakob Storf, Maurer von Höfen, Gerichts Ehrenberg (gest. d. 26., 57 J. a.)
2½ Uhr Barbara Groß, Steinmetzpaliers-Wittwe v. h. (gest. d. 26., 56 J. a.)
3 Uhr: Peter Mößl, b. Melber v. h. (gest. d. 26., 46 J. a.) — Anna Wörle, b. Metzgermeisters-Wittwe v. h. (gest. d. 26., 69 J. a.) — Elisa Sensburg, k. Oberauditors-Gattin v. h. (gest. d. 26. d, 49 J. a.) — Franz Paul Zorl, bürgerl. Spänglermeister v. h. (gest. d. 26, 54 J. a.)

Anzeigen.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinerien rc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** die Porzellanmalereisammlung und zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48 Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Maxstr. 3/1 Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Brannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oesterreichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; von 1—2 U zu holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Bar. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11 Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0 Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Brannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

K. Eisenbahnen.

Von **München** u. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt.-Course.**

	Anzubringen.				Zu haben.		
Neue Louisd'or . . .	fl.	11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Pistolen) Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	"	9	44	"	" 9	46	"
Preuß. Friedrichsd'or .	"	9	58½	"	" 9	59½	"
Holl. 10 fl.-Stücke .	"	9	55½	"	" 9	57½	"
Rand-Dukaten . . .	"	5	37½	"	" 5	39½	"
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	"	9	34	"	" 9	35½	"
Engl. Sovereignsd'or	"	12	2	"	" 12	4	"
Fünffrancsthaler . .	"	2	22	"	" 2	23½	"
1 Preuß.-Thaler . .	"	1	45	"	" 1	45¼	"
" schein	"	1	45¼	"	" 1	45¾	"

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 150. Samstag, 29. Mai 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Erpedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am Pfingst-Sonntag.

I. Metropolitank. 8 U. Pred. v. Hrn. Dompfarrer Schmid, 9 U. Pont. Amt geh. v. Hrn. Dompropst Dr. Deutinger, ½12 U. Non u. hl. Geistsendung, 3 U. Nachm. Vesp. und Rosenkr. (Bis 21. Juni Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 U. Ab. Gebet.)

Allerh.-Hofkirche. 11 U. Vorm. Pont. Amt v. Hrn. Stiftspropst Dr. Döllinger. 4 U. Ab. Pont.-Vesper.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Hochamt, geh. v. Hrn. Stiftsdech. Wiflinger, ¼4 U. Ab. Vesper.

St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Kraus, d. Hochamt, ½11 U. Militärgottesd. geh. v. Hrn. Benef. G. Mayer, 3 U. Nachm. Vesp.

Bürgerbetsaal. Vollkom. Abl., 10 U. Hochamt.

Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. französ. Pred. v. Hrn. Abbé Maisse, d. Hochamt.

H. Dreifaltigkeitsk. 7 U. fr. Messe, 10 U. Pred. von Hrn Präf. Cavallo, d. Hochamt.

II. St. Peter. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, d. Hochamt, ½12 U. Non u. hl. Geistsend., 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreißig.

Kreuzkirche. 7 U. fr. Hochamt, 9 U. Messe, ½4 U. Ab. Rosenkr.

St. Stephanskirche. ½7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.

Herzogspitalkirche. 8 U. fr. mariann. Hochamt, 7 U. Ab. Pred. von Hrn. Frings, d. Ges. u. Gebet.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Hochamt.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Hochamt.

St. Elisabeth. ½7 U. fr. Messe, ½9 U. Hochamt.

St. Jakobskirche. 9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 5 U. Ab. Rosenkranz.

St. Joh. Nep.-Kirche. 5 bis 10 U. Messen, ½5 U. Ab. Rosenkr. u. Litanei.

Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Benef. Geiß, d. Hochamt.

St. Vincentinskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe, 8 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred. u. III. St. Aloysi-And.

III. St. Anna-Pfarrk. 7 U. fr. mariann. Messe, 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Barth. Hinz, d. Hochamt, ½12 U. Non u. hl. Geistsend., 2 U. Nachm. Vesp., 5 U. Ab. Rosenkr. u. Litanei.

IV. St. Ludwig. ½8 U. fr. mariann. Messe, ½9 U. Pred. von Hrn. Pfarrer Stumpf, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 12 U. Non u. hl. Geistsend., 3 U. Nachm. Vesp., ½7 U. Ab. Pred. u. Litan. m. Volksges.

V. Heil. Geistk. Patrocin., 40stünd. Gebet, 5 U. Ausf. d. Allerh., 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrer Dr. Ramoser, d. Hochamt, ½12 U. Non u. hl. Geistsend., 3 U. Nachm. Vesp., ½8 U. Ab. Litanei.

VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred. u. Hochamt, ½12 U. Non u. hl. Geistsend., 3 U. Nachm. Vesp.

VII. Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, ½12 U. Non u. hl. Geistsend., 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr. 7 U. Ab. mariann. And.
VIII. Haidhauserk. 6 bis 10 U. Messen, 8 U. Pred. v. Hrn. Pfar. Walser, 9 U. Hochamt, ½12 U. Non u. hl. Geistsend., 3 U. Nachm. Vesp.
IX. Protestantische Pfarrkirche. Um ½9 U. Feier des hl. Abendmahles, Herr Dek. Dr. Burger. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Pfarrer Dr. Meyer. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Hr. Vik. Lichtenstein.
IX. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
X. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.
(In der **Spitalkirche** zu **Schwabing** Patrocin., 40stündiges Gebet, vollk. Ablaß, 8 Uhr Pred. u. Hochamt, 3 Uhr Nachm. Vesper.)

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Heute keine Vorstellung.

Oeffentliche Vergnügungen. Samstag den 29. Mai 1852.

Paradiesgarten: Produktion des Musikkorps vom 1. Artillerie-Reg. Anf. 6 Uhr.
Glasgarten: Garten-Eröffnung mit Produkt. d. Musikges. „Chasseurs-Bavarois."
Buttermelchergarten: Produkt. der Musikgesellschaft à la Gungl.
Straubinger Hof (Blumenstr.): Produktion des „Türkischen Musik-Vereins. Anf. 7 U.
Lodererbräukeller: Produkt. der Blechmusikgesellschaft „Die Bayern".
Thalkirchen: Militärische Blechmusik.

Oeffentliche Versteigerungen.

Im Magistratsgebäude im Thal No. 1/2, Zimmer No. 18, von 10—12 Uhr, Versteigerung der Holzlieferung des für die hiesigen Stadt- und Vorstadtschulen während der nächsten Heizungsperiode erforderlichen Brennholzes, (circa 240 Klft. Fichten-, und 20 Klft. Buchenholz.)
Beim k. Oberaufschlagamte (Alte Hof üb. 2 Stiegen) Vorm. 9 Uhr Versteigerung mehrerer Ztn. alte Makulatur, aber lediglich nur zum Einstampf.

Begräbnisse. (Samstag den 29. Mai.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Anna Jung, Skribentens-Gattin v. h. (gest. d. 27, 31 J. a.)
2 Uhr: Anna Simon, k. Finanz-Rechnungs-Kommissärs-Gattin v. Augsburg (gest. d. 27., 64 J. a.)

Anzeigen.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Brunngasse No. 4/2 1 Zimmer mit Schlafkabinet sogleich.
Kaufingergasse No. 30/2 2 Zim. sogl.
Residenzstraße No. 23/2 1 schönes Zimmer bis 1. Juni.

fl. 175, Brienner straße No. 18/2 eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.
Carlsstraße No. 17/3 1 schöner heller Salon mit mehreren schön meublirten Zimmern.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. } Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.
Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.
Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.
Glyptothek heute geschlossen.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien rc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.
Kunstverein heute geschlossen.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek heute geschlossen.
Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10 — 11 Uhr, und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Nummern der Nürnberger Ziehung.

40 38 55 65 76.

Stellwagen. Sonntag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Ebersbrg.	Jaud	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 U. Nm.	Goldner Hahn.
„	Zacherl	4 U. Nm.	Kaffee Scheitl.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Golden. Lamm
Planegg	Böck	1 U. Mit.	blaue Taube.
Reichenh.	Bastetter	½6 U. fr.	Kaffee Scheitl.
Reichenb.	Barstetter	6 U. früh	Kaffee Scheitl.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten Oberpollinger
Wolfrats-hausen üb. Ebenhausen*	Zechmeister	7 U. früh	Kaffee Urban.
	Noderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Fiaker. Droschken.

Viertel-stunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.	Droschken: Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36			
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1 St.	—	42
6	1	24	1	36	1	48	2	—	1½ St.	1	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12			
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	36	2½ St.	1	30
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

Standplätze. Schrannenplatz. Promenadeplatz. Am Hofgarten. Pfandhausthor. Karlsthor. Sendlingerthor. Isarthor. Blumenstraße. Ludwigsstraße. Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

K. Eisenbahnen.

Von München n. Augsburg: 1) Früh 4½ U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittage nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von Augsburg nach Kempten: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u.	12	—	Mtg.	7½
Moosburg	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P. O. üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or . . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or Dänische, Hannoversche	„ 9	44	„	„ 9	46	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	57½	„	„ 9	59½	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	55½	„	„ 9	57½	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	37½	„	„ 5	39½	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	34	„	„ 9	36	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 12	2	„	„ 12	5	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	22	„	„ 2	23½	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45¼	„
„ schein	„ 1	45¼	„	„ 1	45⅜	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 151 u. 152. **Sonntag u. Montag, 30. u. 31. Mai 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am Pfingst-Montag.

I. Metropolitank. 8 U. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, 9 U. Pont. Amt, geh. v. Hrn. Domdech. v. Reindl, 3 U. Nachm. Pont. Vesp. und Rosenkr.

Allerh.-Hofkirche. 11 U. Hochamt v. Hrn. Stiftsdech. Wiflinger, 4 U. Ab. Vesper.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Hochamt.

St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Kraus, d. Hochamt, ½11 U. Militärgottesd., geh. v. Hrn. Benef. G. Mayer.

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz.

Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. von Hrn. Capl. Stölzl, d. Hochamt.

II. St. Peter. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreißig.

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe, ½4 U. Ab. Rosenkr.

St. Stephanskirche. ½6 U. fr. Messe, d. Kreuzgang nach Maria-Eich, ½7 u. 9 U. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.

Herzogspitalkirche. 8 U. fr. mariann. Hochamt, 7 U. Ab. Pred. von Hrn. Frings, d. Ges. u. Gebet.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Hochamt.

St. Elisabeth. ½7 U. fr. Messe, ½9 U. Hochamt.

St. Jakobskirche. 9 U. Pred., d. Hochamt.

St. Joh. Nep.-Kirche. 5 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.

Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe.

III. St. Anna-Pfarrk. 7 U. fr. mariann. Messe, 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Parth. Hins, d. Hochamt, 2 U. u. 5 U. Rosenkr., ½3 U. Versamml. d. III. Ordens. (Dienstag 7 U. fr. Conv. Amt mit Misserere.)

IV. St. Ludwig. ½8 U. fr. mariann. Messe, ½9 U. Pred., dann Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesp., ½7 U. Ab. Pred. u. Litan. m. Volksges.

V. Heil. Geistk. 5 U. Auss. d. Allerh., 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

VII. Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp., 7 U. Ab. mariann. And.

VIII. Haidhauserk. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Prof. Preger. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Ministerialrath Dr. Rust. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Hr. Dek. Dr. Burger.

Königl. Hof- und National-Theater.

Montag, den 31. Mai.

Der Talisman.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von J. Nestroy. Musik von Adolf Müller.

Personen:

Titus Feuerwuchs, ein vazierender Barbiergeselle	Herr Lang.
Frau von Cypressenburg, Wittwe	Frl. Seebach.
Emma, ihre Tochter	Frl. Döllinger.
Constanzia, Kammerfrau, } im Dienste der Frau von Cypressenburg	Frl. Söltl.
Flora Baumscheer, Gärtnerin, Wittwe, } im Dienste der Frau von Cypressenburg	Frau Rohrleitner.
Plutzerkern, Gärtnerknecht, } im Dienste der Frau von Cypressenburg	Herr Sigl.
Monsieur Marquis, Friseur, } im Dienste der Frau von Cypressenburg	Herr Christen.
Spund, Bierzapfler	Herr Büttgen.
Herr von Plütt	Herr Schiler.
Salome Pockerl, Gänsehüterin	Frau Diez.
Christoph, } Bauern	Herr L. Schmid.
Hanns, } Bauern	Herr Selzle.
Seppel } Bauern	Herr Sedelmair.
Eine Bäuerin	Frl. Lanzlott.
Peter, Gartenknecht	Herr Karl.
Georg, } Bediente	Herr Weß.
Conrad, } Bediente	Herr Eiseneck.
Ein Notarius.	

Die Handlung spielt auf dem Gute der Frau von Cypressenburg, nahe bei einer großen Stadt.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	Galerie	— „ 15 „

[2]

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen Nachmittags von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des großen Löwengartens ist das „Polyorama-Panoptique“ aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Begräbnisse. (Montag den 31. Mai.)

Nachmittags 1 Uhr vom Leichenhause aus: Magdalena Speckner, Pfründnerin v. h. (gest. d. 29., 74 J. a.)
4 Uhr: Richard Limbacher, Bäckergesell v. Herieden (gest. d. 29., 22 J. a.)
4½ Uhr: Theres Hiller, b. Stadtgärtners-Gattin v. h. (gest. d. 29., 79 J. a.)

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz); zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.

Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U Abds	Brügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
Grafing	Lebzelter	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Golden. Lamm
Neuötting.	Bachhuber	4 U. früh	Bögner, Thal
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteidinger	8 U. früh	Staugl, Thal.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Wolfrath üb. Ebenh *	Raumer, Pfth.	3 U. Nm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

Fiaker.

Viertel-stunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeit-dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Standplätze. Schrannenplatz. Promenadeplatz. Am Hofgarten. Pfandhausthor. Karlsthor. Sendlingerthor. Isarthor. Blumenstraße. Ludwigsstraße. Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. **München** nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Trauenstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u.	12	—	Mtg.	
Moosburg	10	30	Nm.	7½
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O. üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen, ...	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23½
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

* Abgang von **Kreuth** 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in **München** 9½ Uhr Abends.

Extra-Eisenbahnfahrten an Sonn- und Festtagen nach Pasing und von da zurück.

Abgang von München Nachm. 1½, 5 und 7 Uhr.
„ „ Pasing „ 2, 5½ und 7½ U.

Hiefür können Tour- und Retourfahrtenbillets für den ganzen Tag gültig, gelöst werden.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der HH. Binder u. Gliemann u. der Frau Gliemann.

Montag, den 31. Mai 1852.

(Auf Verlangen.)

Hinko, Stadtschultheißensohn von Nürnberg,

oder:

Scharfrichter und Freiknecht.

Drama in 5 Akten. Mit freier Bearbeitung des Storch'schen Romans von Ch. Birch-Pfeiffer.

Nebst einem Vorspiel, genannt:

Der jüngere Sohn.

Personen des Vorspiels.

Margaretha Volkner, Wittwe des Stadtschultheißen zu Nürnberg, Fr. Schweiger.
Beate, verw. Freyin v. Milm, } ihre Kinder, Frl. Beßmeier.
Gottschalk, Syndikus, } ihre Kinder, Hr. Stahl.
Erlbacher, Rathsherr zu Nürnberg, Hr. Köstner.
J. Wolfsam, Diener im Volkn. Hause, Hr. Gerhard.
Sebald, ... Hr. C. Schneider.
Ein Rathsschreiber, ... Hr. Stadler.

Personen des Stückes.

Wenzel, König von Böhmen, genannt der Wilde, ... *
Blanka, Gräfin von Cresta, . . Frl. Lang.
Graf v. Loschwitz, } böhmische Edle, Hr. Ellmer.
Graf v. Sandemischel, } böhmische Edle, Hr. Köstner.
Graf v. Leutmeritz, } böhmische Edle, Hr. Sieghart.
Margaretha Volkner, ... Fr. Schweiger.
Gottschalk, } ihre Söhne, Hr. Stahl.
Henriko, } ihre Söhne, **
Jobst, ... Hr. Fehr.
Seine Frau, ... Fr. C. Schneider.
Margitta, Jobsts Tochter, . . . ***
Junker Schlippenbach, . . . Hr. Christ.
Junker Benno, ... Hr. Kohrs.
Sebald, Henriko's Diener, . . . Hr. C. Schneider.
Erster } Student, ... Hr. Zinker.
Zweiter } Student, ... Hr. Preis.
Johannes Volkfam, ... Hr. Gerhard.
Frau Marthe, Wirthin, . . . Fr. Fehr.
Ein Page, ... Frl. Metzger.
Eine Dame, ... Frl. Binzent.
Ritter, Edle, Studenten, Pagen, Volk.

Die Handlung spielt in Prag.

* Hr. **Gliemann**, Wenzel. ** Hr. **Binder**, Henriko. *** Frau **Gliemann**, Margitta.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Prater: Heute Sonntag „Harmoniemusik".

Glasgarten: Heute Sonntag Produktion der Musikgesellschaft „Chasseurs-Bavarois." Anfang 3 Uhr.

Thalkirchen: Morgen Montag „Militärische Blechmusik". (Gutes Planegger Bier.)

Phönixgarten: Heute Sonntag Produktion des „Türkischen Musik-Vereins."

Englisches Caffehaus: Heute Sonntag Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl.

Maigarten: Heute Sonntag Produktion des Musikkorps vom 1. Artillerie-Regiment. Anf. 3 Uhr. (Bier 6 kr.)

Prinzengarten (Schwabingerlandstr.): Heute Sonntag „Kirchweihfest m. Harmoniemusik."

Nebergarten (Pasingerstr.): Morgen Montag „Baumsteigen mit Preisen" Anf. 3 U.

Anzeigen.

F. Schreibmayer,

Buchbinder, Galanterie und Etui-Arbeiter.

macht die ergebenste Anzeige, daß er sein **Ladengeschäft, Theatinerstraße No. 10,** eröffnet habe, und dasselbe mit einer gediegenen Auswahl aller in sein Fach einschlägigen Artikel bestens assortirt hat, zu deren geneigten Abnahme und Bestellung auf dieselben, er sich unter Zusicherung der billigsten Preise und reelsten Bedienung ergebenst empfiehlt.

Zugleich erlaubt sich derselbe auf ein reiches Sortiment von Gebetbüchern in den geschmackvollsten Einbänden, zu **Firmungs-Geschenken** sehr geeignet, aufmersam zu machen.

München, den 1. Juni 1852.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich zeige hiemit ergebenst an, daß ich auf hiesigem Platze eine **Baumwoll- und Wollenwaaren-Handlung** mit den dahin einschlägigen Artikeln heute eröffnet habe.

München, 26. Mai 1852.

S. L. Landauer,
Prannersgasse No. 24.

---

5 fl. Belohnung

dem Ueberbringer eines in der Barrerstrasse No. 1 im ersten Stock entflogenen grünen

Papagei,

und es wird zugleich vor dessen Ankauf gewarnt.

Anzeige.

Schriften und **Abschriften** werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festage nicht ausgenommen, gefertigt im

Oeffentlichen Schreibbüreau
(Schäfflergasse No. 17/2).

Hühneraugen

mit und ohne Frostballen werden ohne Anwendung des Messers auf die schmerzloseste Weise beseitigt.

Wohnung: Windenmachergasse No. 4/3 Et. links. Zu treffen: Jeden Nachmittag v. 2—4 U.

Zu haben bei **G. Franz in München.**

Neueste **Eisenbahnfahrten-Plane** mit **Posten-Anschluß,** nach der am 1. April eingetretenen Fahrordnung, sind zu haben bei

Georg Franz.

Die rühmlichst bekannte **statistische Karte von Bayern,** zugleich Post- und Spezial-Eisenbahn-Karte von Südwest-Deutschland, von **August Volkert** in München, ist mit allen Veränderungen ergänzt, in erneuetem Stiche bei uns erschienen, worüber eine nähere Beschreibung in jeder Buch- oder Kunsthandlung vorliegt. Preis per Exemplar aufgezogen 4 fl., unaufgezogen 3 fl.

München im Mai 1852.

Kgl. bayer. priv. Kunstanstalt
von **Piloty u. Löhle.**

Ein **junger Mann,** der in den Schreib- und Rechnungsgeschäften gut bewandert ist, sucht sogleich einen Platz. Derselbe sieht mehr auf solide Behandlung als Honorar. Offerte sind in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein **Fortepiano** ist um 1 fl. 42 kr. zu vermiethen. Wiesenstraße No. 12 im **Malliot-Schlößl.**

Unterzeichneter macht hiemit bekannt, daß von heute an seine Flußbäder zum Baden geöffnet sind. Zugleich empfehle ich meine warmen Wannen-Bäder, Regen- und Sturz-Bäder, aufsteigende Douche, Wasserfall-Bäder, welche besonders für Damen zu empfehlen sind, Sitzbäder in kupfernen Schäffeln welche nach ganz neuer Art eingerichtet sind, meine russischen Dampfschwitz-Bäder können täglich genommen werden.

Haushammer,
Hofbad-Besitzer, St. Annastraße No. 4 vis-à-vis dem Franziskaner-Kloster.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Schwanthalerstraße No. 23B/2 links 2 Zimmer sogleich.

Platzl No. 42 rechts 1 Zimmer sogl.

Sonnenstraße No. 22 1 Zim. sogl.

Arcisstraße No. 16 1 freundliches Zimmer gegen den Garten bis Anfangs Juni.

fl. 77, Reichenbachbrücke No. 171 eine helle Wohnung von 3 Zimmern, Küche, große Kammer und Holzlege auf Michaeli.

fl. 175, Briennerstraße No. 18/3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

165

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 153. Dienstag, 1. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Dienstag, den 1. Juni.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Vorletzte Gastdarstellung von Henriette Sontag:

Don Juan.

Oper in zwei Aufzügen nach dem Italienischen bearbeitet. Musik von W. A. Mozart.

Personen:

Don Juan,	**
Don Pedro, Kommandeur,	Herr Pellegrini.
Donna Anna, seine Tochter,	Frau Palm.
Donna Elvira,	Frl. Hefner.
Don Oktavio, Geliebter der Donna Anna,	Herr Brandes.
Leporello, Don Juans Diener,	Herr Sigl.
Massetto, ein Bauer,	Herr Allfeld.
Zerline, seine Braut,	*
Bauern, Bäuerinnen, Ballgäste.	

* Henriette Sontag.

** Herr Hauser, vom großherzogl. Hoftheater zu Carlsruhe — Don Juan, als Gast.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	15 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	10 fl. — kr.
Ein Platz	2 „ 24 „	Ein Platz	1 „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	18 „ — „	Galerie noble	2 „ 30 „
Ein Platz	2 „ 48 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ 48 „
Eine Loge im III. Rang	13 „ — „	Parterre	— „ 48 „
Ein Platz	2 „ 12 „ [8]	Galerie	— „ 30 „

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

☛ Auf die Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis heute Vormittags 10 Uhr gewartet, später aber über die nicht beibehaltenen Plätze verfügt. — Für jede Loge werden sieben mit der Nummer der Loge und der Bezeichnung des Platzes versehene Karten ausgegeben; sollte in einer ganz genommenen Loge ein achter oder weiterer Platz begehrt werden, so ist der bestimmte Eintrittspreis dafür zu entrichten. — Niemand findet ohne Karte Einlaß.

Beurlaubt: Herr Kindermann. Frl. Fenzl.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Der Diamant des Geisterkönigs.

Große romantische Zauberposse mit Gesang u. Tableaux in 2 Akten v. F. Raimund. — Musik v. Drexler.

Longimanus, Zauberkönig, . .	Hr. Dor.	Die Hoffnung, . . .	Frl. Lang.
Pamphilius, sein Kammerdiener,	Hr. C. Schneider.	Ein Herold, ...	Hr. Dimmer.
Zephises, ein Magier, . .	Hr. Christ.	Kaliphonius, ...	Hr. Zinker.
Eduard, sein Sohn, . . .	Hr. Werner.	Erste } Trude, . . .	Frau Fehr.
Florian Waschblau, Eduards Dien.,	Hr. Kohrs.	Zweite }	Fr. X. Schneider.
Mariandl, Köchin, . . .	Frl. Weßmeier.	Der Winter, ...	Hr. Köstner.
Amine, eine Engländerin, . .	* * *	Der Sommer, . . .	Hr. Ellmer.
Kolibri, ein Genius, . .	Lina Schweiger.	Der Herbst, ...	Hr. Sieghart.
Veritatus, ...	Hr. Fehr.	Der Frühling, . . .	Frl. Metzger.
Modestina, seine Tochter, . .	Frau Mayer.	Ein Grieche, ...	Hr. Bauer.
Aladin, sein Höfling, . .	Hr. Stahl.	Ein Kellner, ...	Hr. Berger.
Erster } Nachbar, . . .	Hr. Preis.	Ein Korporal, . . .	Hr. Spitzeder.
Zweiter }	Hr. Müller.	Litta, ...	Frl. Rosa.
Osillis, ...	Frl. C. Schneider.	Lyra, ...	Frau Werner.
Amazilli, ...	Frl. Vinzent.	Genien, Feuergeister, Truden, Pudel.	

Die Costüme's sind neu angefertigt. — Die vorkommenden Dekorationen sind von Herrn Ellmer neu gemalt.

* * * Amine — Frau **Gliemann,** als Gast.

Das Uebrige ist bekannt.

Ausstellung des Kunstvereins vom 30. Mai.

Oelgemälde. Stange, B.: Mondnacht. — Jokobs, Jakob, in Antwerpen: Konstantinopel. — Richter, C.: Partie von Cumä, in der Gegend von Neapel. — Mayer, F. C.: Die Kaiserkapelle in der Burg von Nürnberg.— Lepaulle in Paris: Bildniß des französ. Generals Cavaignac. — Bachem, M.: Ein Mädchen. — Adam, Benno: Ein Pferd und Hunde bei todtem Federwild. — Zimmermann, Richhard: Gewittersturm während der Heuernte.

Miniaturgemälde. Eine Jagdscene von unbekanntem Meister.

Plastik. Voigt, C. F.: Eilf Medaillons in Bronze. — Unbekannt: Zwei Basreliefs aus altdeutscher Schule, den englischen Gruß und Christus am Kreuze vorstellend.

Photographien. Löcherer, A.: Eilf Genrebilder nach dem Leben.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: **Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen Nachmittags von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Prinzengarten (Schwabingerlandstr.): „Nach-Kirchweih mit Tanzmusik."

Sitzungen und Versammlungen.

Vorm. 10 Uhr: { Oeffentliche Magistratssitzung / " Sitzung d. Gemeindebevollm. } im Rathhause.

Begräbnisse. (Dienstag den 1. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Karl Birker, Kellner v. h. (gest. d. 29., 25 J. a.)

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Singstraße No. 20/0 links 1 Zimmer sogl.
Theatinerstraße No. 52/1 2 Zim. b. 1. Juni.
Residenzstraße No. 22/2 1 schönes Zimmer bis 1. Juni.
Lederergasse No. 17/1 1 Zimmer sogleich.
Thal No. 71/4 1 Zimmer sogleich.
Heumarkt No. 8/2 1 Zimmer sogl.

fl. 200, Hundskugel No. 7/1 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzlege ꝛc. auf Ziel Michaeli.

fl. 60, Floßstraße No. 1 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und andern Bequemlichkeiten an eine kinderlose Familie auf Ziel Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinerien rc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** die Kupferstichsammlung von 9—12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.

Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—12 U. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

Stellwagen. Mittwoch.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort
Dachau	J. Herrmann	5 U. Ab.	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
"	Westermayr	1 U. Mit.	Ammerth. Hof.
Freising	Glaß	5 U. Ab.	Golden. Hahn.
"	Jacherl	4 U. Nm.	Café Scheitl.
Landsberg	Reinpold	11 U. Vm.	Oberpollinger.
Landshut	Harbeck	$\frac{1}{2}$6 U. fr.	Golden. Lamm
Miesbach	Eigner	12 U. Mit.	Högerbräu.
Passau*	Huber	4 U. fr.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Rosenhm.	Römersberger	9 U. fr.	Bögner Thal.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. fr.	Stachusgarten Oberpollinger.
Straubg.	Harböck	$\frac{1}{2}$6 U. fr.	Golden. Lamm
Tegernsee	Aigner	12 U. Vm.	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 U. Mit.	Ammerth. Hof.
Weilheim üb. Starnb.	Ortner	12 U. Mit.	Rosenwirth,
Wolfrath ü. Ebenh.**	Raumer, Posthalter	3 U. Nm.	Ostermayer.
Wolfrath ü. Ebenh.**	Zechmeister	7 U. fr.	Café-Urban.

*) Ueber Erding, Vilsbiburg, Gangkofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh $4\frac{1}{2}$ U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends $9\frac{1}{4}$ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends $9\frac{1}{2}$ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof $5\frac{1}{2}$ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) Abends $6\frac{1}{4}$ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg $8\frac{1}{4}$ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof: Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um $2\frac{1}{2}$ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh $8\frac{1}{4}$ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) $12\frac{1}{4}$ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) $11\frac{1}{4}$ Uhr Abends.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St.	M.	
Augsburg n. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
" n. Schweinfurt, Kissingen	11	15	Vrm.
" n. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
" n. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen	5	—	Früh
" n. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof n. Eger, Prag	8	—	Früh
" n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2	-	Nchm
Kempten n. Wellenbruck, Lindau	1	—	Nchm
	7	30	Abds.
" n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
" n. Füssen	11	45	Nacht
" n. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
" n. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
Kulmbach n. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Vorm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	—	Vorm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	5	30	Abds.
	2	15	Nacht
	10	45	Vorm
" n. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Krailsheim	8	—	Früh
" n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
" n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Vorm

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or Dänische, Hannoversche	" 9	44	"	" 9	46	"
Preuß. Friedrichsd'or	" 9	57	"	" 9	59	"
Holl. 10 fl.-Stücke	" 9	$55\frac{1}{2}$	"	" 9	$57\frac{1}{2}$	"
Rand-Dukaten	" 5	$37\frac{1}{2}$	"	" 5	$39\frac{1}{2}$	"
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	" 9	33	"	" 9	35	"
Engl. Sovereingsd'or	" 12	2	"	" 12	5	"
Fünffrancsthaler	" 2	22	"	" 2	$23\frac{1}{2}$	"
1 Preuß.-Thaler	" 1	45	"	" 1	$45\frac{1}{4}$	"
" schein	" 1	$45\frac{1}{4}$	"	" 1	$45\frac{3}{4}$	"

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 154. **Mittwoch, 2. Juni 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Hrn. **Gliemann.**

Drei Tage aus dem Leben eines Spielers.

Drama in drei Abtheilungen nach dem Französischen übersetzt von L. A. Angely.

Erste Abtheilung: **Das Brautgeschenk.**

Herr von Germany,	Hr. C. Schneider.	Picard, Bedienter,	Hr. Preis.
Georges, dessen Sohn,	***	Eine Magistratsperson,	Hr. Zinker.
Dalville,	Hr. Stahl.	Ein Offizier der Wache,	Hr. Ellmer.
Dermont, Kaufmann aus Marseille,	Hr. Fehr.	Louis, Marqueur,	Hr. Müller.
Amelie, d. Nichte, Georges Braut,	Fr. Lindner.	Louise, Amaliens Gouvernante,	Fr. Fehr.
Rudolf Dericourt,	Hr. Werner.	Ein Bedienter,	Hr. Julius.

Spieler, Hochzeitsgäste, Gensdarmen, Gerichtsdiener, Bediente.

Zweite Abtheilung: **Das Verbrechen.**

Georges von Germany,	***	Louise, Amaliens Gesellschafterin,	Fr. Fehr.
Amelie, seine Gemahlin,	Fr. Lindner.	Picard, Georges Diener,	Hr. Preis.
Dalville,	Hr. Stahl.	Charles, Dalvilles Jokey,	Lina Schweiger.
Rudolf Dericourt,	Hr. Werner.	Ein Offizier der Wache,	Hr. Ellmer.
Dermont,	Hr. Fehr.	Ein Bedienter,	Hr. Julius.

Bediente, Soldaten. — Die zweite Handlung spielt um fünf Jahre später als die erste.

Dritte Abtheilung: **Die Strafe.**

Georges von Germany,	***	Ein Reisender,	Hr. Christ.
Amelie, seine Frau,	Fr. Lindner.	Bergmann, Gastwirth z. gold. Löwen	Hr. Dor.
Albert, beider Sohn,	Hr. Kohrs.	Seine Frau,	Fr. C. Schneider.
Georgette, ihre Tochter,	Frl. Metzger.	Liese, } Bäuerinnen,	Frl. Vinzent.
Dalville,	Hr. Stahl.	Kläre, } Bäuerinnen,	Fr. Mayer.

Die dritte Abtheilung spielt um 25 Jahre später als die zweite, und begibt sich in einem Dorfe auf dem Wege von Augsburg nach Ulm, theils im Gasthofe zum Löwen, theils in Georgs Hütte auf der Spitze eines Berges. — Die beiden ersten Abtheilungen spielen in Paris.

Hr. **Gliemann** — Georges von Germany — als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Verhandl. gegen Gallus Kögel von Arnsberg, wegen Raub.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Ursula Kammerl, wegen zwei Diebstahlsverbrechen und zwei Diebstahlsvergehen. Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Stephan Maier, wegen drei Diebstahlsvergehen.

Oeffentliche Versteigerungen.

Am k. Kreis- u. Stadtgericht im Geschäftszimmer No. 9 von 10—12 Uhr gerichtl. Versteigerung des Hauses No. 2 an der Bayerstraße (zum kleinen Löwengarten), nebst Bräuhaus, Wohn- u. Oekonomiegebäude, rechts und links hinter obigem, das Kellergebäude No. 2 an der Bayerstraße, das Haus No. 3 daselbst und das Kellergebäude No. 10 an der Pasingerlandstraße.

Im Geschäftszimmer des k. Rathes Laumer, No. 21/I v. 10—12 Uhr gerichtl. Versteigerung eines Hauses nebst Gärtchen an der Dachauerstraße.

Im Geschäftszimmer des k. Rathes v. Plankh No. 26/I von 10—12 Uhr gerichtl. Versteigerung des Hauses No. 8b an der Theresienstraße.

Oeffentliche Schutzpocken-Impfung.

Mittwoch den 2. Juni für die Isar-Vorstadt.
(Im Rathhause Nachmittags 3 Uhr.)

Zu derselben sind alle bis zum 1. Jänner 1852 gebornen und bis jetzt noch nicht geimpften Kinder dieses Stadtbezirkes zu bringen.

Buttermelchergarten: Große musikal. Produktion v. 24 Hautboisten d. k. Inf.-Leibregim. Anf. 7 Uhr.

Frühlingsgarten: Produkt. der Musikgesellschaft à la Gungl. Anfang 7 Uhr.

Volksgarten (Schwanthalerstraße): Produkt. d. Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen“.

Zweibrückensaal: Große Harmoniemusik. (Bier zu 6 kr.)

Pasinger-Insel: „Quatember-Fischen und Fischpartie“.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen v. 10—12 und von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des großen Löwengartens ist das „Polyorama-Panoptique“ aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Begräbnisse. (Mittwoch den 2. Juni.)

Nachmittags $2^1/_2$ Uhr vom Leichenhause aus: Peter Braun, Soldat vom k. Infanterie-Leibregiment (gest. d. 31., 26 J. a.)

3 Uhr: Anna Hofnieder, k. Criminal-Registrator-Funktionärs Gattin v. h. (gest. d. 31., 59 J. a.) — Chr. Hufnagl, Taglöhner v. Neuhausen, Ger. München (gest. d. 31., 71 J. a.) — Maria Maier, ledige Taglöhnerin von der Au (gest. d. 31., 76 J. a.)

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Kanalstraße No. 17g, hochparterre, für einen Herrn ein hübsches Zimmer vom 1. bis 24. Juni.

fl. 200, Hundskugel No. 7/1 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzlege rc. auf Ziel Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien**, und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.

Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2. Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. Y. v. Milbanke, Briennerstr. 48 Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Maxstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oesterreichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; von 1—2 U. zu holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Bar. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Stellwagen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2½ U. „	Café Scheidel
Ingolstdt.	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Kreuth	Max Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal
Salzburg üb. Wasserb.	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 Uhr fr.	Stachusgarten Oberpollinger.
Tegernsee	Müller.	7 U. fr.	Schlicker, Thal
Weilheim üb Starnb.	Jais	12 U. Mit.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrath üb. Ebenhsn.*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Viertel-stunden.	Fiaker. Personentaxe für 1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8		Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36			
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1 St.	—	42
6	1	24	1	36	1	48	2	—			
7	1	36	1	48	2	—	2	12	1½ St.	1	—
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	36	2½ St.	1	30
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

Standplätze. Schrannenplatz. Promenadeplatz. Am Hofgarten. Pfandhausthor. Karlsthor. Sendlingerthor. Isarthor. Blumenstraße. Ludwigsstraße. Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Trauenstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u.	12	—	Mtg.	7½
Moosburg	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14½
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14½
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O. üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23½
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg . . .	10	30	Nch.	60

* Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9½ Uhr Abends.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 155. Donnerstag, 3. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Donnerstag, den 3. Juni 1852.

Clavigo.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Göthe.

Personen:

Clavigo, Archivar des Königs, ...	Herr Richter.
Carlos, sein Freund, ...	**
Von Beaumarchais, ...	Herr Dahn.
Maria von Beaumarchais, ...	Frl. Hausmann.
Sophie Guilbert, geborne von Beaumarchais, . .	Frau Büttgen.
Guilbert, ihr Mann, ...	Herr Schenk.
Buenko, ...	Herr Büttgen.
Saint George, ...	Hr. Leigh.
Bedienter, ...	Herr Weß.
Mehrere Bediente.	

** Herr **Haase**, vom großherzogl. Hoftheater zu Carlsruhe — Carlos, als Gast.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [4]	Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Kindermann, Herr Hoppe. Beurlaubt auf ärztliche Anordnung: Frl. Fenzl.

Oeffentliche Vergnügungen.

Prater: Produktion des Musikkorps vom 1. Artillerie-Regiment, nebst kleinen Feuerwerk. Anfang ½7 Uhr.

Glasgarten: Produktion des „Türkischen Musikvereins". Anf. 7 Uhr.

Zweibrückensaal: Produkt. der Musikgesellschaft „die Franken".

Schödtl'sche Bierwirthschaft (Damenstiftsgasse): Gartenöffnung mit Blechmusik.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Hrn. und der Frau Gliemann und des Hrn. Binder.

Zum 9. und 10. Male:

Rosalie, die schöne Gärtners-Tochter von München.

oder:

Der Gärtner-Jahrtag in der kalten Herberg.

Vaterländisches Volksschauspiel mit Gesang u. Tanz in 3 Abtheilungen nach einer Criminal-Geschichte von F. W. Bruckbräu, bearbeitet von J. Korb. — Musik von Anton Sigler.

Erste Abtheilung: **Der vermißte Brilliantring,** oder: **Der Verdacht.**

Hofrath von Lander, ...	Hr. Stahl.	Rosalie, deren Tochter, . . .	Frau Lindner.
Frau von Wiesen seine Schwester,	Fr. C. Schneider.	Werner, Hofgerichtsaccessist, . .	* *
Wilhelm, ihr Sohn, ...	Hr. Werner.	Der Spruchsprecher, ...	Hr. Kohrs.
Adelheit, ihre Tochter, ...	*	Puff, Schneider, ...	Hr. Dor.
Günther, ein Gärtner, . . .	Hr. C. Schneider	Pfriem, Schuster, ...	Hr. Preis.
Gertrud, dessen Frau, ...	Frau Fehr.	Gärtner und Gärtnerinnen. Kinder. Musikanten. Volk.	

Ort der Handlung: München, im J. 1755, im 2. Stock des Franziskanerbräuhauses u. am Schrannenplatz.

Zweite Abtheilung: **Das gestörte Fest,** oder: **Die Verhaftung.**

Werner, Hofgerichtsaccessist, . .	* *	Der Spruchsprecher, ...	Hr. Kohrs.
Günther, ein Gärtner, . . .	Hr. C. Schneider	Puff, Schneider, ...	Hr. Dor.
Gertrud, dessen Frau, ...	Frau Fehr.	Pfriem, Schuster, ...	Hr. Preis.
Rosalie, deren Tochter, . . .	Frau Lindner.	Ein Bürger, ...	Hr. Dimmer.
Ein Kommissär, ...	Hr Christ.	Der Wirth der kalten Herberge, .	Hr. Sieghart.
Ein geistlicher Rath, ...	Hr. Fehr.	Gärnter u. Gärtnerinnen. Musikanten. Gerichtsdiener.	

Ort der Handlung: Die kalte Herberg und im Falkenthurm.

Dritte Abtheilung: **Der diebische Vogel,** oder: **Die Rettung.**

Maximilian III., Churf. v. Bayern,	* * *	Werner Hofgerichtsaccessist, . .	* *
Die Churfürstin, ...	Frl. Lang.	Ein Kommissär, ...	Hr. Christ.
Hofrath von Lander, ...	Hr. Stahl.	Ein geistlicher Rath, ...	Hr. Fehr.
Frau von Wiesen, ...	Fr. C. Schneider	Ein Mönch, ...	Hr. Zinker.
Adelheit, ...	*	Ein Richter, ...	Hr. Ellmer.
Günther, ...	Hr. C. Schneider	Ein Maurer, ...	Hr. Köstner.
Gertrud, ...	Frau Fehr.	Ein Eisenknecht, ...	Hr. Mayer.
Rosalie, ...	Frau Lindner.	Hofleute. Richter. Gerichtsdiener. Lakeien.	

* Frau **Gliemann,** ** Hr. **Binder,** *** Hr. **Gliemann,** obige Rollen als Gäste.

Im ersten Akt: Im zweiten Akt:

Großer Zug der Gärtner und Gärtnerinnen. — Ländlicher Tanz der Burschen und Mädchen.

Mit neuen Costüms und brillanter Ausstattung.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen v. 10—11 und von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des **großen Löwengartens** ist das **„Polyorama-Panoptique“** aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Verhandl. gegen Michael Mayer von Sprinzenberg, wegen Diebstählen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandlung gegen Anton Off, wegen Verbrechens des ausgezeichneten Diebstahls. 10 Uhr Verhandl. gegen Karl Schmidt, wegen Verbrechens des Diebstahls. Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Thomas Fichtl, wegen Verbrechens des ausgezeichneten Diebstahls. 4 Uhr Verhandl. gegen Bernhard Müller, wegen Vergehens der unerlaubten Selbsthilfe.

Oeffentliche Versteigerungen.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Begräbnisse. (Donnerstag den 3. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Georg Beutl, Schuhmachergesell v. h. (gest. d. 1., 21 J. a.)
2¼ Uhr: Ursula Pichler, Zimmermannsfrau v. h. (gest. d. 1., 65 J. a.)
3 Uhr: Michael Höß, Landarzt v. h. (gest. d. 1., 72½ J. a.) — Kaspar Mohr, Schneidergesell von Bütlhard, Ger. Aub (gest. d. 1., 19 J. a.) — Helena Koller, Schuhmacherstochter von Ingolstadt (gest. d. 1. d., 22 J. a.)
3½ Uhr: Joseph Anton Ritter v. Kern, kgl. wirklicher Rath und quiesc. Patrimonialrichter v. h. (gest. d. 1., 78 J. a.)

Anzeigen.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. } Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.

Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—12 U. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Stellwagen. Freitag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
„	Jacherl	4 U. Nm.	Café Scheitl.
Ingolstdt.	Niedermeyer	5 U. früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schießl	½ 6 U. fr.	Golden. Lamm.
Regensbg üb. Pfaffenh. **Geisenfeld**	Barth	½ 6 U. fr.	Golden. Lamm.
Rosenhm. üb. Traunstn.	Schick	10 U. fr.	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Straubng	Ludstock	6 U. Abds.	Café Scheitl.
Weilheim üb. Starnbrg	Jais	12 U. Mit.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrats-	Raumer, Psth.	3 U. Nm.	Ostermayr.
hausen üb. Ebenhauf. *	Zechmeister	7 U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or . . .	fl. 11	3 kr.	fl. 11	6 kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	„ 9	44 „	„ 9	46 „
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	57½ „	„ 9	59½ „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	55½ „	„ 9	57½ „
Rand-Dukaten . . .	„ 5	37½ „	„ 5	39½ „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	34 „	„ 9	36 „
Engl. Sovereignsd'or	„ 12	2 „	„ 12	5 „
Fünffrancsthaler . .	„ 2	22 „	„ 2	23¼ „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45 „	„ 1	45¼ „
„ schein	„ 1	45½ „	„ 1	46 „

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rath-haus (Eingang in der Burggasse), Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48, b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 156. Freitag, 4. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Freitag, den 4. Juni 1852.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Letzte Gastdarstellung von Henriette Sontag:

Lucrezia Borgia.

Oper in drei Aufzügen aus dem Italienischen des Felix Romani. Musik von Donizetti.

Personen:

Alphons, Herzog von Ferrara	**
Lucrezia Borgia, seine Gemahlin	*
Gennaro, im Heere der Republik Venedig	Herr Brandes.
Maffi Orsini, venetianische Edelleute	Frl. Stanko.
Jeppo Liverotto, venetianische Edelleute	Herr M. Schmid.
Apostolo Gazella, venetianische Edelleute	Herr Allfeld.
Ascanio Petrucci, venetianische Edelleute	Herr Schweiger.
Oloferno Vitellozo, venetianische Edelleute	Herr Weß.
Gubetta, im Dienste der Herzogin u. des Herzogs v. Ferrara	Herr Sigl.
Rustighello, im Dienste der Herzogin u. des Herzogs v. Ferrara	Herr L. Schmid.

Damen und Edelleute. Herzogliche Söldner. Pagen. Diener.

Die Handlung geht im ersten Aufzuge in Venedig, im zweiten und dritten in Ferrara zu Anfang des 16. Jahrhunderts vor sich.

* **Henriette Sontag.**

** Herr **Meyer**, vom ständischen Theater zu Linz, — Alphons, als Gast.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	15 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	10 fl. — kr.
Ein Platz	2 „ 24 „	Ein Platz	1 „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	18 „ — „	Galerie noble	2 „ 30 „
Ein Platz	2 „ 48 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ 48 „
Eine Loge im III. Rang	13 „ — „	Parterre	— „ 48 „
Ein Platz	2 „ 12 „	Galerie	— „ 30 „

[5]

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

☞ Auf die Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis heute Vormittags 10 Uhr gewartet, später aber über die nicht beibehaltenen Plätze verfügt. — Für jede Loge werden sieben mit der Nummer der Loge und der Bezeichnung des Platzes versehene Karten ausgegeben; sollte in einer ganz genommenen Loge ein achter oder weiterer Platz begehrt werden, so ist der bestimmte Eintrittspreis dafür zu entrichten. — Niemand findet ohne Karte Einlaß.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum Vortheil des Verfassers Ferdinand Fränkel.

Zum 1. und 2. Male.

Der Schwärzer und sein Diendl.

Original-Charakterbild aus dem bayerischen Hochlande mit Gesang und Tanz in drei Akten von Ferd. Fränkel, Verfasser des Goldsee. Musik von A. Prummer.

Amalie v. Felsenstein, Gutsbes. Frl. Lang.
Stanislaus v. Felsenstein, ihr Stiefbruder, ... Hr. Stahl.
Friedrich Hülfreich, ein Arzt, Hr. Werner.
Spindeldürre, Amtsschreiber, Hr. C. Schneider.
Der Schützenfranzl, Wirth von Achenthal, . . . Hr. Preis.
Zensl, seine Tochter, . . Frl. Vesmeier.
Erster Grenzjäger, . . . Hr. Ellmer.
Zweiter Grenzjäger, . . . Hr. Spitzeder.
Der Wald-Pauli, . . . Hr. Fehr.
Pauli, sein Sohn, } Holzknechte . Hr. Rohrs.
Der Müllerfranzl, } Holzknechte . Hr. Zinker.
Der Kramerveitel, } Holzknechte . Hr. Köstner.
Giuseppo, ein Wildschütze, Hr. Christ.
Johann, Bedienter i. Schlosse, Hr. Dimmer.
Leonhard, ein Bauernknabe, K. Widmann.
Bauern, Bäuerinnen, Grenzjäger, Diener.

Ort der Handlung: An der Grenze zwischen Oesterreich und Bayern. Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von sechs Jahren.

Zu welcher Vorstellung seine ergebenste Einladung zu machen die Ehre hat

Ferdinand Fränkel.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen v. 10—11 und von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des **großen Löwengartens** ist das **„Polyorama-Panoptique“** aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Prater: Produktion des Musikkorps vom 1. Artillerie-Regiment. Anfang ½7 Uhr.
Grüner Hof: Musikalische Abendunterhaltung. Anfang 7 Uhr.
Zweibrückensaal: Große Blechmusik im Garten. (Bier zu 6 kr.)

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Verhandl. gegen Michael Mayer von Sprinzenberg, wegen Diebstählen. (Fortsetzung.)

Vormittag 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung im Rathhause.

Begräbnisse. (Freitag den 4. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Magdalena Gerstbeck, Dienstmagd v. h. (gest. d. 2., 30 J. a.)
3 Uhr: Maximilian v. Mann, kgl. Hauptmannssohn, Zögling des kgl. Studienseminärs zu Neuburg (gest. d. 2., 11 J. a.) — Ignatz Predl, k. Zoll-Rechnungs-Kommissär v. h. (gest. d. 2., 43 J. a.) Anton Resch, b. Bierwirth v. h. (gest. d. 2. d., 51 J. a.)
4½ Uhr: Sophie Stange, kgl. sächs. Raths-Wittwe von Dresden (gest. d. 2., 78 J. a.)

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Herzogspitalgasse No. 9/3 2 Zimmer sogl.
Löwengrube No. 9 1 Zimmer sogleich.
Heil. Geistgasse No. 3/2 links 1 Zim. sogl.
Amalienstraße No. 65/3 links 1 Zimmer mit Schlafkabinet sogleich.

fl. 200, Wurzerstraße No. 8½/0 eine Wohnung mit allem Zubehör sogleich.
fl. 110, Wiesenstraße No. 11 eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller rc. auf Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien rc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** die Porzellanmalereisammlung und zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—12 U. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Stellwagen. Samstag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Abensbrg	Geldl	3 U. Nm.	Golden. Storch
Aibling	Mink	12U. Mit.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1U. Mit.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 U. früh	Bögner, Thal.
Benedictb	Orterer	12U. Mit.	Gilgenrainerbr
Burghsn.	Hehenberger	3 U. Nm.	Schlicker, Thal.
Dachau	J. Herrmann	5 U. Abds	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 U. Nm.	Bögner, Thal.
"	Zacherl	1U. Mit.	Café Scheitl.
Ingolstdt.	Niedermaier	½5 U. fr.	Golden. Hahn.
Kochel u. Benediktb.	Zwerger	12U. Mit.	Rauschmeyer.
Kreuth	Max Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Landau a/J	Bretzenbeck	4 U. Nm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 U. Nm.	Golden. Kreuz.
Miesbach	Aigner	12U. Mit.	Högerbräu.
Moosbrg.	Grundl	5 U. Nm.	"
Mühldorf	Gschwendner	4 U. früh	Bögner, Thal.
Murnau	Höck	12U. Mit.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 U. Nm.	Rosenwirth.
Partenkn.	Braun	½2U. Nm	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 U. Nm.	Bögner, Thal.
Pfaffenh.	Ecker	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
Rosenhm.	Römersberger	10 U. Vm.	Schlicker, Thal
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Schongau	Seidenschwarz	12U. Mit.	Rosenwirth.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Müller	12U. Mit.	Schlicker, Thal
"	Aigner	11U. Mit.	Bögner, Thal.
Tölz	Aibl	1 U. Vm.	Seller,
"	Granz	12U. Mit.	Amerthal. Hof.
Wasserbg.	Spitzweg	12U. Mit.	Stangl, Thal.
Weilhm. üb. Starnbg.	Jais	12U. Mit.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrats-	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
hausen üb. Ebenhaus.*	Naumer	3 U. Nm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Trauenstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
" m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u.	12	—	Mtg.	7½
Moosburg	10	30	Nm.	
" m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14¼
" m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
" do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
" m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
" m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
" m. P.-O. üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
" üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen, ...	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfratshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
" m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

* Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9½ Uhr Abends.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen.				Zu haben.			
Neue Louisd'or . . .	fl.	11	3	kr.	fl.	11	6	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	"	9	44	"	"	9	46	"
Preuß. Friedrichsd'or .	"	9	57½	"	"	9	59½	"
Holl. 10 fl.-Stücke .	"	9	55½	"	"	9	57½	"
Rand-Dukaten . . .	"	5	37½	"	"	5	39½	"
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	"	9	34	"	"	9	36	"
Engl. Sovereignsd'or	"	12	2	"	"	12	4	"
Fünffrancsthaler . .	"	2	22	"	"	2	23¼	"
1 Preuß.-Thaler . .	"	1	45	"	"	1	45¼	"
" schein	"	1	45¼	"	"	1	45¾	"

Fiaker. / Droschken.

Viertel-stunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.	Droschken: Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
1	—	15	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24			
4	1	—	1	12	1	24	1	36	½ St.	—	24
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1 St.	—	42
6	1	24	1	36	1	48	2	—	1½ St.	1	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12			
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	36			
10	2	12	2	24	2	36	2	—	2½ St.	1	30
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 157. **Samstag, 5. Juni 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am hl. Dreifaltigkeitsfest.

I. Metropolitank. 8 U. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, 9 U. Pont. Amt, geh. v. Hrn. Domdech. v. Reindl, 2¼ U. Nachm. Christenlehre v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Nachm. Pont. Vesp., 4 U. Herzmarienand. v. Dr. Senestrey.

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Choralamt.

St. Michaels-Hofkirche. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Hofpred. Dr. Kraus, d. Hochamt, ½11 U. Militärgottesd., geh. v. Hrn. Benef. G. Mayer, 3 U. Nachm. Vesper.

Bürgerbetsaal. I. Congreg.-Fest, vollkom. Ablaß, 6 U. fr. Aussetz. d. Allerh., dann Messe m. Rosenkr., 9 U. Pred. v. Hrn. Präs. Frömmer, 10 U. Hochamt, ½2 U. Nachm. Versamml., Aufnahme, musik. Orator., Vesp. u. öffentl. Prozess., ½6 U. Ab. Litanei.

Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. Patrocin., vollk. Abl., 6 U. fr. Aussetz. d. Allerh., 7 U. Messe, 10 U. Pred. von Hrn. Präs. Cavallo, d. Hochamt, ½6 U. Ab. gesung. Litanei.

II. St. Peter. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, d. Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreißig.

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe, 7 U. Quat. Amt f. d. Tagl.-Brud., 9 U. Messe.

St. Stephanskirche. ½7 u. ½9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.

Herzogspitalkirche. 8 U. fr. Hochamt.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Hochamt.

Damenstiftskirche. 6 U. fr. Messe u. Commun., ½2 U. Nachm. Conv., Quat. Rosenkr. u. Erneuer. d. Meßbünd.

St. Elisabeth. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.

St. Jakobskirche. ½9 U. fr. Pred., d. Hochamt.

St. Joh. Nep.-Kirche. Tit. Fest d. hl. Dreifalt. Brud., vollk. Abl., 6 U. fr. Aussetz. d. Allerh. zur 10stünd. Anbet., bis ½12 U. Messen, 9 U. Pred. v. Hrn. Dir. Hailer, d. Hochamt, 5¼ U. Ab. engl. Rosenkr. u. musik. Litanei.

Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Quat. Messe m. Homilie v. Hrn. Benef. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe, 8 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred. u. IV. St. Aloysi-And.

III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Parth. Hins, d. Hochamt, 2 U. Nachm. Vesp., ½5 U. Ab. Rosenkr. u. ges. Litanei.

IV. St. Ludwig. ½9 U. Pred., dann Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesp.

V. Heil. Geistk. 5 U. Aussetz. d. Allerh., 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Zeiler, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp., 5 U. Ab. Monatspred. u. Abendand., ½8 U. Litanei.

VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

VII. Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr.
VIII. Haidhauserk. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, d. öffentl. Cholera-prozess., 3 U. Nachm. Vesp.
IX. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.
X. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.
(In der **Instit. Kirche** zu **Nymphenburg** und in **Hesselohe** Patrocin. und in **Ramersdorf** und **Blutenburg** Kirchweihe.)

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Im Königl. Odeon heute:

Großes Concert von Henriette Sontag

unter gefälliger Mitwirkung der Mitglieder der königl. Hofkapelle und der Direktion des Herrn General-Musikdirektors F. Lachner.

Der Erlös ist zu wohlthätigen Zwecken bestimmt.

Erste Abtheilung.

1) „Ouverture zu Egmont", von Beethoven.
2) „Bolero", componirt für H. Sontag von Besozzi, vorgetr. von der Concertgeberin.
3) „Saltarello" über ein Thema von Mendelssohn-Bartholdy, für Pianoforte von Stephan Heller, vorgetragen von Herrn Speidel.
4) „Schweizerlied" mit Chor, componirt für H. Sontag von Ekert, vorgetragen von der Concertgeberin.

Zweite Abtheilung.

1) „Arie" von Händel, vorgetragen von der Concertgeberin.
2) „Siebentes Concert" für die Violine, von Beriot, vorgetr. von Hern Walter.
3) „Polka" (auf allgemeines Verlangen) componirt für H. Sontag von Alari, vorgetragen von der Concertgeberin.
4) „Männerchor" von Ignaz Lachner.
5) „Ouverture" zur Oper: „Die Stumme von Portici", von Auber.

Eintrittspreise: Numer. Vorderplatz 2 fl. Saal 1 fl. 12 kr. Galerie 48 kr.

Billets zu den numerirten Vorderplätzen sind nur in den Musikalienhandlungen und nicht Abends an der Kasse zu haben.

Billets sind in der Hofmusikalienhandlung von Falter u. Sohn und bei J. Aibl, sowie am Concert-Tage Abends an der Kasse zu haben.

Freier Eintritt ist ohne Ausnahme Niemanden gestattet.

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. 10—11 und von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 3. und 4. Male.

Der Schwärzer und sein Diendl.

Original-Charakterbild aus dem bayerischen Hochlande mit Gesang und Tanz in drei Akten von Ferd. Fränkel, Verfasser des Goldsee. Musik von A. Prummer.

Amalie v. Felsenstein, Gutsbes.	Frl. Lang.*	Zweiter Grenzjäger, . . .	Hr. Spitzeder.
Stanislaus v. Felsenstein, ihr Stiefbruder, ...	Hr. Stahl.	Der Wald-Pauli, . . .	Hr. Fehr.
Friedrich Hülfreich, ein Arzt,	Hr. Werner.	Pauli, sein Sohn, } Holzknechte .	Hr. Kohrs.
Spindeldürre, Amtsschreiber,	Hr. C. Schneider	Der Müllerfranzel, } Holzknechte .	Hr. Zinker.
Der Schützenfranzl, Wirth von Achenthal, . . .	Hr. Preis.	Der Kramerveitel, } Holzknechte .	Hr. Köstner.
Zensl, seine Tochter, . .	Frl. Beßmeier.	Giuseppo, ein Wildschütze,	Hr. Christ.
Erster Grenzjäger, . . .	Hr. Ellmer.	Johann, Bedienter i. Schlosse,	Hr. Dimmer.
		Leonhard, ein Bauernknabe,	K. Widmann.
		Bauern, Bäuerinnen, Grenzjäger, Diener.	

Ort der Handlung: An der Grenze zwischen Oesterreich und Bayern. Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von sechs Jahren.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Buttermelchergarten: Produkt. der Musikgesellschaft à la Gungl. Anfang ½7 Uhr.
Glasgarten: Produktion des Blechmusikvereins „Chasseurs-Bavarois". Anf. 7 Uhr.
Volksgarten (Schwanthalerstraße): Musikalische Abendunterhaltung. Anfang ½8 Uhr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Verhandl. gegen Michael Mayer von Sprinzenberg, wegen Diebstählen. (Schluß.)

Oeffentliche Versteigerungen.

Im k. Lottogebäude, Promenadestraße No. 2, Vorm. 9 Uhr Versteigerung mehrerer Partien guten Makulaturpapieres.

Begräbnisse. (Samstag den 5. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Theresia Fingel, Uhrmacherswittwe v. h. (gest. d. 3., 73 J. a.) — Joseph Brucker, Taglöhner v. h. (gest. d. 3., 70 J. a.) — Joseph Friedl, Schuhmacher und Lampenanzünder von Althegnenberg, Gerichts Bruck, (gest. d. 3., 63 J. a.) — Alois Eisenhauer, Dienstknecht von Handzell, Gerichts Aichach (gest. d. 3., 42 J. a.)

Anzeigen.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Carlsstraße No. 12/1 nächst der Basilika 2 elegante Zimmer sogl.

fl. 200, Wurzerstraße No. 8½/0 eine Wohnung mit allem Zubehör sogleich.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek heute geschlossen.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.): von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kunstverein heute geschlossen.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek heute geschlossen.

Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 158 u. 159. Sonntag u. Montag, 6. u. 7. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Protestantischer Gottesdienst.

Um ½9 Uhr Feier des heil. Abendmahles, gehalten von Herrn Dr. Meyer. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, gehalten von Herrn Dekan Dr. Burger. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Vikar Freyer.

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag, den 6. Juni 1852.

Faust.

Tragödie in sechs Abtheilungen von Göthe.

Personen:

Faust,	Hr. Dahn.	Zweiter Schüler,	Hr. Schiler.
Wagner, sein Famulus,	Hr. Büttgen.	Erster Bürger,	Hr. Obermayer.
Mephistopheles,	**	Zweiter Bürger,	Hr. Hölken.
Der Erdgeist,	Hr. Schenk.	Dritter Bürger,	Hr. Karl.
Margaretha,	Frl. Hausmann.	Ein Bürgermädchen,	Frl. Falk.
Valentin, ihr Bruder,	Hr. Richter.	Erstes Dienstmädchen,	Frl. Döllinger.
Fr. Marthe, ihre Nachbarin,	Frl. Seebach.	Zweites Dienstmädchen,	Frl. Lanzlott.
Brander, Student,	Hr. Keller.	Erster Handwerksbursche,	Hr. Weß.
Frosch, Student,	Hr. Christen.	Zweiter Handwerksbursche,	Hr. Eiseneck.
Altmayer, Student,	Hr. L. Schmid.	Eine Hexe,	Frl. Söltl.
Siebel, Student,	Hr. Sigl.	Ein Meerkater,	Marg. Muscheck
Erster Schüler,	Hr. Lang.	Ein böser Geist,	Fr. Büttgen.

Bürger und Bürgerinnen, Bürgermädchen, Doktoren, Studenten, Soldaten, Schüler, Volk, Chor der Frauen, Erscheinungen.

** Hr. **Haase**, vom großherzogl. Hoftheater zu Carlsruhe — Mephistopheles als Gast.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [6]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende um halb 10 Uhr.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Sonntag den 6. Juli.

Die Kreuzfahrer.

Schauspiel von Kotzebue.

Montag den 7. Juni 1852.

Rübezahl,

oder:

Der lustige Münchner auf der Wanderung.

Zauberschwank mit Gesang, Tanz und Tableaux in drei Abtheilungen von J. Böhm. Musik von Capellmeister Ernst Krähmer.

Erste Abtheilung:

Rübezahl und der wandernde Maler.

Rübezahl, der Berggeist im Riesengebirge, ... Hr. Preis.
Genius des Frohsinns, . . Hr. Werner.
Fee des Scherzes u. der heitern Laune, Frl. Vesmaier.
Amadäus Frohgemuth, ein Münchner wandernder Maler, ... Hr. Kohrs.
Erster } Gnome, . . . Hr. Fehr.
Zweiter } Gnome, . . . Hr. C. Schneider
Dritter } Gnome, . . . Hr. Christ.
Räuberhauptmann (Rübezahl) . Hr. Preis.
Ein altes Weib (Fee der heitern Laune) ***
Erster } Räuber (Gnomen) . Hr. Zinker.
Zweiter } Räuber (Gnomen) . Hr. Köstner.
Dritter } Räuber (Gnomen) . Hr. Stadler.
Ein Anführer der Soldaten, . Hr. X. Schneider
Berggeister, Gnomen, Geisterzwerge, Feen, Nymphen, Genien, Nixen, Soldaten, kleine Räuber, Räubermädchen, graue Männchen, Zigeuner, und Zigeunerinnen, Furien, Schlangen, Drachen, Krokodille, Nachteulen, Frösche, Höllengestalten rc.

Zweite Abtheilung:

Das nie Erreichte in der Malerei,
oder: Das laufende Portrait.

Der Ortsrichter (Rübezahl), . Hr. Preis.
Margareth, s. Wirtschaftrn. (ei. Fee), Fr. Fehr.
Theres, s. Nichte (Fee d. heit. Laune), Frl. Vesmaier.
Veit, Bauer, Gerichtsbeisitz. (Gnome), Hr. C. Schneider.
Gerichtsdiener (Genius d. Frohsinns), Hr. Werner.
Amadäus Frohgemuth, ein reis. Mal., Hr. Kohrs.
Jakob, Bauernbursche (Gnome), . Hr. Christ.
Ein Bauer (ein Geist) . . Hr. Fehr.
Der Schulmeister, Musikanten, Schulkinder, Mädchen, Bauern, Bäuerinnen. Spielt 1 Tag später als d. 1. Akt.

Dritte Abtheilung:

Abba Baba Hatschi u. seine Tochter Mirza,
oder: Abenteuer auf einer unentdeckten Insel.

Abba Baba Hatschi, Größter und Dickster des Reichs (Rübezahl), Hr. Preis.
Mirza, s. Toch. (Fee d. heit. Laune), Frl. Vesmaier.
Rams Hatschi, Großwürdenträg., } Gnomen { Hr. Fehr.
Hitschi Hatschi, Ceremonienmstr., } Gnomen { Hr. Christ.
Abbi Tatschi, Schatzmst. d. Reichs, } Gnomen { Hr. X. Schneider.
Mundschi, Oberküchenmeister, } Gnomen { Hr. C. Schneider.
Ein altes Weib (eine Fee), . . Frau Fehr.
Ein Dragoman (Dolmetscher, Genius des Frohsinns), ... Hr. Werner.
Amadäus Frohgemuth, Schiffbrüchiger Hr. Kohrs.
Wallmann, Arzt, ... Hr. Stahl.
Therese, seine Tochter, . . Frau Lindner.
Ein Sklave, ... Hr. Stadler.
Eine Indianer-Familie. Götzendiener. Insulaner, Insulanerinnen. — Kleine, Große u. Dicke des Reichs. Musikanten, Tänzer u. Tänzerinnen, Kinder u. Volk.

Vorkommende Tänze und Züge: 1) Gruppirungen, ausgeführt von den Damen Lang, Vesmeier, C. Schneider, X. Schneider, Toms, Metzger, Vinzent und Richter. 2) Ungarischer Tanz, ausgeführt von den Damen Lang, Metzger, Mayer, Thoms, C. Schneider, X. Schneider, und den Herren Zinker, Ellmer, Köstner, Sieghart, Bernlochner und Diemer. 3) Chinesentanz, ausgeführt von den Damen Lang, Vesmeier, C. Schneider, X. Schneider, Thoms, Metzger, und Hrn. Köstner. 4) **Gruppirungen,** ausgeführt von obigen Damen.

Vorkommende neue Dekorationen gemalt von Hrn. Ellmer: **Die Stadt München und Abba Babas Lustschloß.** — Die neuen Costüme sind von Frau Schweiger.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Glasgarten: Produktion des Blechmusikkorps vom 1. Jäger-Bataillon. Anf. ½ Uhr.

Maigarten: Militärische Blechmusik. Anf. 3 Uhr.

Goldener Adler (Pasingerstraße): Hundsrennen und Harmoniemusik.

Paradiesgarten: Montag musikalische Produktion von 24 Hautboisten des k. Inf.-Leibregiments mit brillantem Feuerwerk. Anf. 7 Uhr.

Schmeder'sche Bierbrauerei (Au): Keller-Eröffnung mit militärischer Blechmusik.

Tanzmusiken werden abgehalten: **Stahlschützengarten, Prater, Phönixgarten, Pechgarten.**

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. 10—11 und von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des **großen Löwengartens** ist das **„Polyorama-Panoptique“** aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Montag, 7. Juni 1852. Verhandl. gegen Martin Fischer von Breitbrunn und Andreas Floßmann von Schäffelding, wegen Diebstahls.

Montag, 7. Juni: Versammlung des Vereins zur Förderung des Naturheilverfahrens ohne Arznei im Saale zu den 3 Rosen. Anf. Abends 7½ Uhr. Tagesordnung: 1) Verlesung des Protokolls der vorigen Versammlung. 2) Vortrag des Ausschusses über die Schrift des Wasserarztes Süersen in Stuev gegen Dr. Gleich.

Oeffentliche Versteigerungen.

Im Bankgebäude, gegenüber der k. Residenz, über 2 Stiegen, Versteigerung einer Anzahl von Oelgemälden, Spiegelgläsern, Spiegel- u. Bilderrahmen, Consoltisch mit Marmorplatten, Lustres 2c.

Vormittag 9 Uhr Versteigerung des diesjährigen Graswuchses auf den Rasenplätzen vor der Glyptothek und dem Ausstellungsgebäude.

Vormittag 9 Uhr Versteigerung der diesjährigen Heu- und Grummeternte im k. Engl. Garten. Sammelplatz bei der Brücke am Wasserfalle.

Karlsstraße No. 10 in der Montmorillo'schen Kunsthandlung und Auktionsanstalt, heute und folgende Tage von ½3—6 Uhr Versteigerung einer Sammlung Kupferstiche, die bessern Arbeiten der Meister aller Schulen enthaltend.

Begräbnisse. (Sonntag den 6. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Michael Stängl, Tischlergesell von Regensburg (gest. d. 4., 46 J. a.)

2¼ Uhr: Kreszens Haug, Steuer-Revisors-Wittwe v. h. (gest. d. 4., 57 J. a.)

4½ Uhr: Katharina v. Khreninger, k. Sekretärswittwe v. h. (gest. d. 4., 67 J. a.)

5 Uhr: Franziska Amalia Freiin v. Rechtritz, k. b. Oberstens-Tochter v. h. (gest. d. 4., 53 J. a.

Anzeigen.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Dultplatz No. 15/4 1 Zimmer sogl.
Neue Amalienstraße No. 65/3 links 1 Zimmer mit Schlafkabinet sogleich.
Kaufingergasse No. 11/3 1 Zimmer sogl.
Karlsplatz No. 3/3 1 Zimmer sogl.

Dultplatz No. 13/1 rechts eine meublirte Wohnung oder einzelne Zimmer sogleich.
fl. 170, Sendlingergasse No. 7/3 eine Wohnung von drei Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien rc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr gratis.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien**, und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.

Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer

Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. **Rottmann'sche** griechische Landschaften: von 10 — 11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Milbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oesterreichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; von 1—2 U. zu holen.

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Bar. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Stellwagen. Dienstag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Burghsen	Kirchmayer	4 U. früh	Bögner, Thal
Erding	Auer	2 U. Nm	Högerbräu.
Freising	Zacherl	1 U. Mit. u. 4 U. Nm	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstdt.	Niedermaier	5 U. früh	Goldner Hahn.
Kreuth	Max Lotter	6 U. früh	Stangl, Thal
Landshut	Schießl	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Regensbg. üb. Pfaffenh. Gelßenfeld	Barth	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Salzburg üb. Wasserbg.	Schmid	6 U. früh	Oberpollinger.
Salzburg üb. Rosenhm.	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Tegernsee	Müller	7 U. fr.	Schlicker, Thal
Tölz	A. Aibl	11 U. Vm.	Soller, Thal.
Weilheim üb. Starnbrg.	Jals	12 U. Mit.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrats	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.
hausen üb. Ebenhausen*	Zechmeister	7 U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Königl. Eisenbahnen.

Extra-Eisenbahnfahrten an Sonn- und Festtagen nach Pasing und von da zurück.

Abgang von München Nachm. 1½, 5 und 7 Uhr.
„ „ Pasing „ 2, 5½ und 7½ U.
Hiefür können Tour- und Retourfahrtenbillets, für den ganzen Tag gültig, gelöst werden.

Von **München n. Augsburg:** 1) Früh 4½ U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr

35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Tägl. Eisenbahn-Postanschlüsse von:	Abgangszeit St.	M.	
Augsburg n. Ulm m. Eilw., d. Eisenb. b. Stuttgart, von da Eilw. nach Carlsruhe	7	45	Früh
	9	—	Nacht
Bamberg n. Ebern, Königshofen, Neustadt a/S.	8	30	Früh
„ n. Schweinfurt, Kissingen	11	15	Vrm.
„ n. Dettelbach, Würzburg	4	30	Nchm
„ n. Schweinfurt, Frankfurt a/M.	10	—	Nacht
Buchloe n. Landsberg	4	—	Nchm
Donauwörth n. Dillingen	5	—	Früh
„ n. Harburg, Regensburg	11	—	Nacht
Gunzenhausen n. Ansbach, Würzburg, Frankfurt	2	30	Nacht
Hof n. Eger, Prag	8	—	Früh
„ n. Schleiz, Zeiz, Weißenfels	2	—	Nchm
Kempten n. Wellenbruck, Lindau	1	—	Nchm
	7	30	Abds
„ n. Immenstadt, Weiler, Lindau	12	—	Nacht
„ n. Füssen	11	45	Nacht
„ n. Memmingen, Ulm	12	—	Nacht
„ n. Leutkirch, Waldsee	9	—	Abds.
Kulmbach n. Baireuth	2	—	Früh
	10	—	Verm
	6	30	Abds.
Lichtenfels n. Coburg	10	—	Verm
Markt Schorgast n. Wunsiedel, Eger	7	30	Abds.
Nördlingen n. Heidenheim, Stuttgart	5	30	Abds.
	2	15	Nacht
	10	45	Verm
„ n. Würzburg, Frankfurt	12	15	Nacht
Nürnberg n. Ansbach, Feuchtwangen, Crailsheim	8	—	Früh
„ n. Langenfeld, Kitzingen, Würzbg.	5	30	Früh
„ n. Amberg, Weiden, Eger, Prag	2	—	Nm.
Pleinfeld n. Weißenburg, Eichstädt, Neuburg	9	15	Verm

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		bayer. St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do.	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u. Moosburg	12	—	Mtg.	7½
	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O. üb. Landshut	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

* Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9½ Uhr Abends.

Fiaker.

Viertelstunden	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers. fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	30
3 St.	1	42

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen. fl.		kr.	Zu haben. fl.		kr.
Neue Louisd'or	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Pistolen) Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	„ 9	44	„	„ 9	46	„
Preuß. Friedrichsd'or	„ 9	57	„	„ 9	59	„
Holl. 10 fl.-Stücke	„ 9	55½	„	„ 9	57½	„
Rand-Dukaten	„ 5	37½	„	„ 5	39½	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	34	„	„ 9	35½	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 12	2	„	„ 12	4	„
Fünffrancsthaler	„ 2	22	„	„ 2	23¼	„
1 Preuß.-Thaler	„ 1	45	„	„ 1	45¼	„
„ schein	„ 1	45¼	„	„ 1	45¾	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 160. Dienstag, 8. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Dienstag, den 8. Juni 1852.

Das Urbild des Tartüffe.

Original-Lustspiel in fünf Aufzügen von Karl Gutzkow.

Personen:

Ludwig XIV., König von Frankreich,	Herr Richter.
Lionne, Minister,	Herr Hölken.
Delarive, Kammerherr,	Herr Leigh.
Präsident Lamoignon,	**
Parlamentsrath Lefèvre,	Herr Christen.
Leibarzt Dubois,	Herr Büttgen.
Chapelle Akademiker,	Herr Keller.
Molière,	Herr Dahn.
Armande, } Schauspielerinnen,	Frl. Damböck.
Madelaine, } Schauspielerinnen,	Frl. Jahn.
Mathieu, Bürger von Paris,	Herr Lang.
Germain, Bedienter des Chapelle,	Herr Obermaier.
Louison, Armandens Mädchen,	Frl. Döllinger.
Laquai des Königs,	Herr Rauch.
Bedienter des Ministers,	Herr Weß.
Ein Offizier,	Herr Eiseneck.
Theaterdiener,	Herr Selzle.

Commissäre, Abgeordnete. Volk und Publikum hinter der Scene.

Ort und Zeit der Handlung: Paris 1667.

** Herr **Friedrich Haase** — Präsident Lamoignon, als Gast.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Ein Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [1]	Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Kindermann, Herr Hoppe. Beurlaubt auf ärztliche Anordnung: Frl. Fenzl.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Auf Verlangen:

Staberl lebendig-todt, oder: Der Freund in der Noth.

Posse in drei Akten von Direktor Karl.

Wilmer, ein Privatier,	Hr. C. Schneider	Frau Margaretha,	Nach-barinnen	Fr. Schneider C
Wilhelm, sein Neffe,	Hr. Kohrs.	Frau Ursel,		Fr. Fehr.
Lenchen, Haushält. } in Wilm. Hause.	Frl. Lang.	Frau Nanni,		Frl. Kopf.
Christel, Köchin }	Frau Mayer.	Frau Rosel,		Frl. Bauer.
Staberl, ein zu Grund gegangener Zuckerbäcker.	Hr. Dor.	Geier,	Nachbarn,	Hr. Sieghart.
		Thalberg,		Hr Werner.
Anton, Bedienter, } in Wilm. Hause.	Hr. Ellmer.	Friedau,		Hr. Köstner.
Roserl, Kammerm. }	Frl. Vinzent.	Berger,		Hr. Fehr.
Stiller, ein armer Bürger,	Hr. Zinker.	Nachbarn und Nachbarinnen.		

Der dritte Akt spielt um ein Jahr später als die beiden ersten.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: **Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen v. 10—11 und von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des **großen Löwengartens** ist das **„Polyorama-Panoptique“** aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Glasgarten: Produktion des „Türkischen Musikvereins.“ Anf. ½7 Uhr.
Englisches Caffehaus: Produkt. des „Städtischen Musikvereins.“ Anf. 7 Uhr

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Dienstag, 7. Juni 1852. Joseph Liedl von Ering, wegen körperlicher Mißhandlung mit erfolgtem Tode.

Vorm. 10 Uhr: { Oeffentliche Magistratssitzung / „ Sitzung d. Gemeindebevollm. } im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Karlsstraße No. 10 in der Montmorillon'schen Kunsthandlung und Auktionsanstalt, heute und folgende Tage von ½3—6 Uhr Versteigerung einer Sammlung Kupferstiche, die bessern Arbeiten der Meister aller Schulen enthaltend.

Begräbnisse. (Dienstag den 8. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Elisabetha Schanzer, Krankenwärterin v. h. (gest. d. 6., 50 J. a.) — Bernhard Kloiber, Bäckerschießer und Brodbeschauer v. h. (gest. d. 6., 55 J. a.) Michael Mühlbauer, Loderergesell von Niesaßen, Ger. Kötzting (gest. d. 6., 62 J. a.)
3 Uhr: Emanuel Wurzbach, Privatier v. h. (gest. d. 6., 43 J. a.)
4 Uhr: Hermann Neunerdt, d. Kaufmann v. h. (gest. d. 6., 50 J. a.)
5 Uhr: Andreas Buchner, k. Hofrath und Universitätsprofessor v. h. (gest. d. 6., 69 J. a.)

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Carlsstraße No. 18/1 nächst der Basilika 2 elegante Zimmer sogl.
Adelgundenstraße No. 2/1 1 Zim. sogl.
Weinstraße No. 6/3 2 Zimmer mit Nebenzimmer und Alkoven sogleich.
Perusagaße No. 3 2 eleg. Zimmer sogl.

fl. 240, Neue Amalienstraße No. 53/0 eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Speicher, Waschküche auf Michaeli.
fl. 170, Sendlingergasse No. 7/3 eine Wohnung von drei Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.
Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.
Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet.
(Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor v. Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** die Kupferstichsammlung von 9—12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—12 U. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Stellwagen. Mittwoch.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort
Dachau	J. Herrmann	5 U. Ab.	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
"	Westermayr	1 U. Mit.	Ammerth. Hof.
Freising	Glaß	5 U. Ab.	Golden. Hahn.
"	Jacherl	4 U. Nm.	Café Scheitl.
Landsberg	Reinpold	11 U. Vm.	Oberpollinger.
Landshut	Harbeck	½6 U. fr.	Golden. Lamm
Miesbach	Eigner	12 U. Mit.	Högerbräu.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Passau*	Huber	4 U. fr.	Schlicker.
Passau	Gschwendner	4 U. fr.	Bögner, Thal
Rosenhm.	Römersberger	9 U. fr.	Bögner Thal.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. fr.	Stachusgarten Oberpollinger.
Straubg.	Harböck	½6 U. fr.	Golden. Lamm
Tegernsee	Aigner	12 U. Vm.	Bögner Thal.
Tölz über Holzkirchen	Granz	12 U. Mit.	Ammerth. Hof.
Weilheim üb. Starnb.	Ortner	12 U. Mit.	Rosenwirth,
Wolfrath. ü. Ebenh.**	Raumer, Posthalter	3 U. Nm.	Ostermayer.
Wolfrath ü. Ebenh.**	Zechmeister	7 U. fr.	Café Urban.

*) Ueber Erding, Vilsbiburg, Ganghofen und Eggenfelden.
**) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Königl. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. **München** nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Trauenstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
" m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u.	12	—	Mtg.	7½
Moosburg	10	30	Nm.	
" m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14¼
" m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22½
" do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
" m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
" m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
" m. P.-O. üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
" üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
" m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

* Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9½ Uhr Abends.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt**-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or . . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	" 9	44	"	" 9	46	"
Preuß. Friedrichsd'or .	" 9	56½	"	" 9	58½	"
Holl. 10 fl.-Stücke .	" 9	55½	"	" 9	57½	"
Rand-Dukaten . . .	" 5	37½	"	" 5	39½	"
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	" 9	35	"	" 9	37	"
Engl. Sovereignsd'or	" 12		"	" 12	3	"
Fünffrancsthaler . .	" 2	21½	"	" 2	22½	"
1 Preuß.-Thaler . .	" 1	45	"	" 1	45¼	"
" scheln	" 1	45¼	"	" 1	45¾	"

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 161. **Mittwoch, 9. Juni 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am Frohnleichnamsfest.

I. Metropolitank. 5 U. fr. Matut., d. Auss. d. Allerh. während d. Okt., 7 U. Pont.-Amt geh. v. Hrn. Dompropst v. Deutinger, d. öffentl. große Prozess. u. Abs. d. 4 hl. Evang., 3 U. Nachm. Pont. Vesp.

Allerh.-Hofkirche. 11 U. Vorm. Hochamt, 4 U. Ab. Vesp. währ. d. Okt.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.

Theatinerkirche. 6 U. fr. Auss. d. Allerh., d. Messen, ½4 U. Ab. musikal. Litan. während der Okt.

St. Michaels-Hofkirche. 5—11 U. Auss. d. Allerh. in der hl. Kreuzkap., dann Messen, 3 U. Nachm. Vesp., 6 U. Ab. Litan. währ. der Okt.

Bürgerbetsaal. Vollk. Abl., 6 U. fr. Auss. d. Allerh., 7 U. Tagzeiten, d. Messen, 6 U. Ab. Pred. u. Orat. während der Okt.

Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. 6—8 U. fr. Auss. d. Allerh., d. Messe während. d. Okt.

II. St. Peter. 5 U. Auss. des Allerh., d. Tagz., 6 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. An Werktagen Auss. d. Allerh., d. Tagz., 8 U. Choralamt währ. d. Okt.

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe, ½4 U. Rosenkr..

St. Stephanskirche. ½7 U. fr. Auss. d. Allerh., d. Messen währ. d. Okt.

Herzogspitalkirche. 6 U. fr. Auss. d. Allerh., d. Messen währ. d. Okt.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Auss. d. Allerh. währ. d. Okt.

Damenstiftskirche. 7 U. fr. Auss. d. Allerh. u. Messe währ. d. Okt.

St. Elisabeth. ½7 U. fr. Auss. d. Allerh., d. Messe, 3 U. Nachm. Rosenkr. u. Litan. währ. d. Okt.

St. Jakobskirche. 6 U. fr. Auss. d. Allerh. u. Messe währ. d. Okt.

St. Joh. Nep.-Kirche. 5 U. fr. Auss. d. Allerh. u. Messe währ. d. Okt.

Schmerzhafte Kap. ½6 U. fr. Auss. d. Allerh., d. Messe, 4 U. Ab. Rosenkr. währ. d. Okt.

St. Theklakapelle. 6 U. fr. Messe.

St. Vincentiuskapelle. 5 U. fr. Auss. d. Allerh., d. Messen währ. d. Okt.

III. St. Anna-Pfarrk. 5 U. fr. Auss. d. Allerh., d. Hochamt, d. Tagz., 6 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr. während d. Okt.

IV. St. Ludwig. 6 U. fr. Auss. d. Allerheiligsten, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. währ. d. Okt.

V. Heil. Geistk. 6 U. fr. Auss. d. Allerh., d. Tagz., Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. währ. d. Okt.

VI. St. Bonifaziusk. ½6 U. fr. Auss. d. Allerh., d. Tagz., 6 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. An Werkt. 6—8 U. Auss. d. Allerh., d. Messen währ. d. Okt. (Am Freit. 7 U. Ab. Pred. u. Jubel.-And.)

VII. Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp., 7 U. Lit. w. d. Okt.

VIII. Haidhauserk. 5 U. fr. Auss. d. Allerh., d. Tagz., 8 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Heute keine Vorstellung.

Im großen Saale des Museums heute:

Concert der blinden Sängerin Auguste Knopp aus Berlin

unter gefälliger Mitwirkung hiesiger Künstler.

Erste Abtheilung.

1) „Trio" (c moll) für Pianoforte, Violine und Violoncell, von Beethofen, vorgetragen von den Herren H. Schönchen, Kahl und H. Müller.
2) „Arie aus Titus", von Mozart, gesungen von der Concertgeberin.
3) „Adagio und Menuett" für zwei Oboen und Fagott, von Beethofen, vorgetragen von den Herren H. Feyertag, Beutler und H. Müller.

Zweite Abtheilung.

4) „Kirchen-Arie", komponirt von Stradella im J. 1667, ges. von der Concertgeberin.
5) „Carneval in Venedig", Fantasie für Violoncell, von Servais, vorgetragen von Herrn H. Müller.
6) „Das erste Veilchen" und „Frühlingslied", Gedicht von Lenau, Lieder von Mendelssohn, gesungen von der Concertgeberin.

Eintrittspreis: 1 fl.

Billets sind in der Hofmusikalienhandlung von Falter u. Sohn und bei J. Aibl, sowie am Concert-Tage Abends an der Kasse zu haben.

Kassa-Eröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Ausstellung des Kunstvereins vom 6. Juni.

Oelgemälde. Wachsmann, F.: Der große Oetzthal-Ferner. — Mipor, Ferd.: Madonna.
Miniatur- und Aquarell-Gemälde. Tepa, F.: Ein Porträt. — Bach, Alois: Artillerie-Manöver. — Halm, C. Fr.: Ein Porträt.
Plastik. Halbig, J.: Eine Büste. Im Besitze Ihrer Hoheit der Prinzessin Louise von Sachsen-Altenburg. — Voigt, C. F.: Eilf Medaillons in Bronce. Neue Folge.
Rauchbilder von Aug. Schleich. Studien nach Thieren. 5 Blatt.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: **Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. 10—11 und von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des **großen Löwengartens** ist das **„Polyorama-Panoptique"** aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Buttermelchergarten: Große musikalische Produktion von 24 Hautboisten des kgl. Inf.-Leibregiments Anf. 1/2 7 Uhr.
Frühlingsgarten: Produktion der Musikgesellschaft á la Gungl. Anfang 7 Uhr.
Goldene Ente: Harmoniemusik nebst Preisvertheilung. Anf. 6 Uhr.
Prater: Produktion des Musikkorps vom 1. Artillerie-Regiment, nebst kleinem Feuerwerk.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Mittwoch, 9. Juni 1852. Jakob Breick, von Königsbrunn, wegen Diebstählen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Michael Kruck, Dienstknecht von Neukirchen u. Anton Rocker, wegen Diebstahlsverbrechens, dann Veronika Rocker, wegen Hilfeleistung. 10 Uhr Verhandl. gegen Wolfgang Pirzler, Bäckergeselle von Töfering, wegen Diebstahls-Verbrechens. Nachmittags 3 Uhr Verhandl. gegen Katharina Bäumler, Krämerstocher von Moosach, wegen eines als Vergehen strafbaren Verbrechens und 4 Vergehen des Diebstahls.

Oeffentliche Schutzpocken-Impfung.

Mittwoch den 9. Juni für die **St. Anna-Vorstadt.**

(Im Rathhause Nachmittags 3 Uhr.)

Zu derselben sind alle bis zum 1. Jänner 1852 gebornen und bis jetzt noch nicht geimpften Kinder dieses Stadtbezirkes zu bringen.

Oeffentliche Versteigerungen.

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von **Mathes** Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Begräbnisse. (Mittwoch den 9. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Anna Böck, ehemalige Bierwirthswittwe v. h. (gest. d. 7., 91 J. a.)

2½ Uhr: Maria Plaßat, k. Regimentsquartiermeisterswittwe v. h. (gest. d. 7., 80 J. a.)

4 Uhr: Christian Stief, bgl. Hausbesitzer v. h. (gest. d. 7., 78 J. a.)

4½ Uhr: Friederika Schäfer, ehemalige Bürgermeisterstochter von Ansbach (gest. d. 7., 60 J. a.)

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Schwanthalerstraße No. 1/1 links ein Zimmer sogleich.

Luitpoldstraße No. 4C/1 1 schön meublirtes Zimmer sogl. Eingang Schützenstraße.

Landwehrstraße No. 1A/3 4 Zimmer bis 1. Juli.

fl. 150, Frauenstraße No. 4b eine Wohnung von 4 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten.

fl. 170, Sendlingergasse No. 2/3 eine Wohnung von drei Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14, nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor v. Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.
Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10 — 11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48. Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.
Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier.
Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.
Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.
Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.
Oesterreichische: Graf Esterhazy, Theatinerstr. 23. Abgabe der Pässe von 8—12 Uhr; von 1—2 U. zu holen.
Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.
Preußische: Bar. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.
Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.
Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
Sardinische: durch die französische vertreten.
Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Nummern der Münchener Ziehung.

30 33 75 84 44.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 162 u. 163. Donnerstag u. Freitag, 10. u. 11. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 10. Juni 1852.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Der Prophet.

Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe bearbeitet von Rellstab. Musik von Meyerbeer.

Johann von Leyden	Herr Härtinger.
Fides, dessen Mutter	Frau Palm.
Bertha, seine Braut	Frl. Rettich.
Jonas, Wiedertäufer	Herr Brandes.
Mathisen, Wiedertäufer	Herr Sigl.
Zacharias, Wiedertäufer	Herr Pelegrini.
Graf Oberthal	Herr Allfeld.
Kriegshauptleute der Wiedertäufer	Herr Lenz. Herr L. Schmid.
Pächterinnen	Frl. Eyple. Frl. Stanko.
Zwei Bürger	Herr Stich. Herr Kopp.
Ein Bauer, Ein Soldat	Herr Weß.

Landleute, Ritter, Knappen, Hauptleute und Soldaten der Wiedertäufer. Gefangene. Weiber und Kinder. Reichswürdenträger, Magistratspersonen. Pagen. Knaben. Trompeter. Trabanten. Volk von Münster.

Der erste u. zweite Akt spielten in Holland, die übrigen in u. bei Münster bis 1534 u. 1535.

Vorkommende Tänze: Im 3. Aufzuge: Große Schlittschuh-Quadrille, ausgeführt vom gesammten Ballet-Corps. Im 5. Aufzuge: Großes Bachanale, ausgeführt von den Frls. Holler, Rasy, Haubner und dem weiblichen Ballet-Corps.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	10 fl. — kr.	
Ein Platz	1 „ 30 „	
Ein Loge im II. Rang	11 „ — „	
Ein Platz	1 „ 48 „	
Eine Loge im III. Rang	9 „ — „	
Ein Platz	1 „ 24 „	
Eine Loge im IV. Rang	6 fl. — kr.	
Ein Platz	1 „ — „	
Galerie noble	2 „ — „	
Sperrsitz im Parterre	1 „ 30 „	
Parterre	— „ 48 „	
Galerie	— „ 24 „	

[2]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um fünf Uhr geöffnet.

Anfang um 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Hof- und National-Theater.

Freitag den 11. Juni 1852.

Die Wahnsinnige.

Drama in 2 Aufzügen nach Melesvilles von Angely und L. Schneider.

Personen:

Sir Bernard Harleigh	**
Lady Anna, seine Gemahlin, ...	Frl. Damböck.
Fanny, ihre Nichte, ...	Frl. Jahn.
John Harris, Arzt, ...	Herr Schenk.
Sir Maxwell, ...	Herr Straßmann.
Wilkins, ...	Herr Christen.
William, Sir Harleigh's alter Diener, ...	Herr Büttgen.
Dick, ein Bauernbursche, ...	Herr L. Schmid.
Ein Jockey.	

Das Stück spielt auf Harleigh's Landsitze, einige Meilen von London.

Hierauf:

Der gerade Weg ist der beste.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Kotzebue.

Personen.

Major von Murten, Gutsbesitzer, ...	Herr Büttgen.
Jakob, ein alter Wachtmeister, ...	Herr Hölken.
Frau Krebs, Haushälterin, ...	Frl. Seebach.
Amalie, eine junge Predigerswittwe, ...	Frau Büttgen.
Elias Krumm, } zwei Candidaten des Predigeramtes,	**
Friedrich Wahl, } zwei Candidaten des Predigeramtes,	Herr Leigh.
Der Schulmeister, ...	Herr Jost.

** Herr **Friedrich Haase** — Sir Bernard Harleigh und Elias Krumm, als Gast.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „	[8] Galerie	— „ 15 „

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. 10—11 und von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des **großen Löwengartens** ist das **„Polyorama-Panoptique“** aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Hrn. Gliemann.

Donnerstag den 10. Juni 1852.

Fürst Blaubart, der Mörder von sechs Weibern.

Romantisches Ritter-Schauspiel mit Gefechten, Einzügen und Tableaux in 4 Abtheilungen von J. A. Lewald.

1. Abtheilung: Die Schlacht, oder: Der seltene Brautwerber.

Fürst Ralf, genannt der Blaubart, . . . * * *
Anton, } Ritter von Wolfsthal, . . . Hr. Stahl.
Jakob, } . . . Hr. Kohrs.
Marie, deren Schwester, . . . Frau Lindner.
Ritter Bergy, ... Hr. Werner.
Cassio, Astrolog, ... Hr. Fehr.
Volland, Ralfs Leibknappe, . . . Hr. Christ.
Argele, ... Frau Fehr.
Gundibert, ein Bauer, . . . Hr. C. Schneider.
Friedrich v. Ubenheim, } Ralfs Vasallen, Hr. Dimmer.
Wolf v. Merkenstein, } Hr. Grois.
Konrad v. Eichenfels, } Hr. Müller.
Luitholb v. Rauhenstein, } Hr. Dob.
Otto, Bergys Knappe, . . . Hr. Koch.
Benno, Ralfs Knappe, . . . Hr. Weiß.
Ida, } Rittersfrauen, . . . Frl. Kopf.
Kunigunde, } . . . Frl. Berger.
Emma, } . . . Frl. Bauer.
Bertha, } . . . Frl. Binzent.
Anna, } . . . Fr. C. Schneider.
Elisabeth, } . . . Frau Werner.

2. Abtheilung: Das Verbot.

Fürst Ralf, genannt der Blaubart, . . . * * *
Marie, seine Gattin, . . . Frau Lindner.
Ritter Bergy, ... Hr. Werner.
Cassio, Astrolog, ... Hr. Fehr.
Volland, Ralfs Leibknappe, . . . Hr. Christ.
Argele, ... Frau Fehr.
Ulle, } Ralfs Reisige, . . . Hr. Julius.
Heribert, } . . . Hr. Moritz.
Dittmar, } . . . Hr. Berger.
Romuald, } . . . Hr. Pasch.
Kurt } . . . Hr. Neu.
Velt, } . . . Hr. Franz.

3. Abtheilung: Der goldene Schlüssel, oder: Die bestrafte Neugierde.

Fürst Ralf, genannt der Blaubart, . . . * * *
Marie, seine Gattin, . . . Frau Lindner.
Ritter Bergy, ... Hr. Werner.
Volland, ... Hr. Christ.
Argele, ... Frau Fehr.
Friedrich v. Ubenheim, } Ralfs Vasallen, Hr. Dimmer.
Wolf v. Merkenstein, } Hr. Grois.
Konrad v. Eichenfels, } Hr. Müller.
Luitholb v. Rauhenstein, } Hr. Dob.

4. Abtheil.: Des Weibermörders Ende.

Fürst Ralf, genannt der Blaubart, . . . * * *
Marie, seine Gattin, . . . Frau Lindner.
Anton, } Ritter von Wolfsthal, . . . Hr. Stahl.
Jakob, } . . . Hr. Kohrs.
Ritter Bergy, ... Hr. Werner.
Volland, ... Hr. Christ.
Argele, ... Fr. Fehr.
Friedrich von Ubenheim, } Ralfs Vasallen . Hr. Dimmer.
Wolf von Merkenstein, } Hr. Grois.
Konrad von Eichenfels, } Hr. Müller.
Luitholb von Rauenstein, } Hr. Dob.
Ida, } Rittersfrauen, . . . Frl. Kopf.
Kunigunde, } . . . Frl. Berger.
Emma, } . . . Frl. Bauer.
Bertha, } . . . Frl. Binzent.
Anna, } . . . Fr. C. Schneider.
Elisabeth, } . . . Fr. Werner.
Franz v. Erdheim, } Vas. d. Rit. v. Wolfsthal, Hr. Carl.
Berthold v. Wülfingen, } Hr. Franz.
Erster, } Knappe der Ritter von Wolfsthal, Hr. Pasch.
Zweiter, } Hr. Neu.
Ritter und Gefolge des Fürst Blaubart, Knappen, Reisige, Pagen, Bannerträger, Burggesinde, Knappen und Reisige der Ritter von Wolfsthal, Bauern und Bäuerinnen.

Zum Schluß: Die Bestürmung von Blaubarts Burg, großes Tableau, beleuchtet mit rothem Feuer.

* * * **Herr Gliemann,** — Fürst Ralf, als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. ½7 Uhr.
Glasgarten: Produktion des Blechmusikvereins „Die bayer. Jäger". Anf. ½4 Uhr.
Frühlingsgarten: Produkt. d. Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen". Anf. ½4 Uhr.
Maigarten: Produktion des Musikkorps vom 1. Artillerie-Regiment. Anf. 3 Uhr
Volksgarten (Schwanthalerstraße): Blechmusik. Anfang 3 Uhr.
Pechgarten: Blechmusik.
Prater: Harmoniemusik.
Phönixgarten: Produkt. des „Türkischen Musikvereins."
Auf der Lacken: Militärische Blechmusik. Anf. ½4 Uhr.
Schödtl'sche Bierwirthschaft (Damenstiftsgasse): Produktion des **Musikkorps vom** 6. Jäger-Bat. (im Garten).

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Freitag, 11. Juni 1852. Joseph Adler, von Holzheim, wegen Diebstählen.

Vormittag 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Karlsstraße No. 10 in der Montmorillon'schen Kunsthandlung und Auktions-Anstalt, Freitag und folgende Tage von ½3—6 Uhr Versteigerung einer Sammlung Kupferstiche, die bessern Arbeiten der Meister aller Schulen enthaltend.

Begräbnisse. (Donnerstag den 10. Juni.)

Nachmittags 4 Uhr 2 Uhr vom Leichenhause aus: Theodor Plank, k. Ministerialrathssohn v. h. (gest. d. 8., 15 J. a.)
5½ Uhr: Deverine, Profeß-Schwester, geborne Maria Wild, von Aschau, Gerichts Mühldorf (gest. d. 8., 31 J. a.)

Am Freitag den 11. Juni werden beerdigt:

2 Uhr: Apollonia Rosenberger, k. Hofbereiters-Wittwe v. h. (gest. d. 9., 82 J. a)
2½ Uhr: Joseph Rottmanger, Trompeter I. Klasse v. k. 1. Cürassier-Regiment Prinz Karl (gest. d. 9., 34 J. a.) — Joseph Bauer, Pflasterer v. h. (gest. d. 9., 44 J. a.)
3½ Uhr: Xaver Leiß, Rechtskandidat und Melberssohn v. h. (gest. d. 9., 22 J. a.)
5 Uhr: Philipp Herammer, k. Rath und geh. Sekretär v. h. (gest. d. 9., 75 J. a.)

Anzeigen.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Ausstellung des Vereins zur Bildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis Abends 6 Uhr. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet. (Fremde wird auf Nachsuchen Herr Inspektor v. Miller auch außer diesen Stunden berücksichtigen.)

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien rc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien rc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet. In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien**, die Porzellanmalereisammlung und zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

Stellwagen. Freitag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermayer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
	Zacherl	4 U. Nm.	Café Scheitl.
Heilbron.	Orterer	10 U. Vm	Gilgenraiuerb.
Ingolstdt.	Niedermeyer	5 U. früh	Golden. Hahn.
Landshut	Schießl	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Regensbg üb. Pfaffenh. Geisenfeld	Barth	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Rosenhm. üb. Traunstn.	Schick	10 U. fr.	Bögner, Thal.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten Oberpollinger.
Straubng	Ludstock	6 U. Abds.	Café Scheitl.
Weilheim üb. Starnbrg	Jais	12 U. Mit.	blaue Taube u Sonne.
Wolfratshausen üb. Ebenhaus. *	Raumer, Pfth.	3 U. Nm.	Ostermayr.
	Zechmeister	7 U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Königl. Eisenbahnen.

Extra-Eisenbahnfahrten an Sonn- und Festtagen nach Pasing und von da zurück.

Abgang von München Nachm. 1½, 5 und 7 Uhr.
„ „ Pasing „ 2, 5½ und 7½ U.
Hiefür können Tour- und Retourfahrtenbillets, für den ganzen Tag gültig, gelöst werden.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrtdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Trauenstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
°Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u.	12	—	Mtg.	7½
Moosburg	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O. üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen, ...	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg . . .	10	30	Nch.	60

° Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9¼ Uhr Abends.

Sesselträger.

Wach- und Martlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse), Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48, b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 164. Samstag, 12. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährig 18 kr. — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am II. Pfingstsonntag.

I. Metropolitank. 8 U. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, 9 U. Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenlehre v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Nachm. Vesp., 4 U. Herzmarienand. v. Dr. Senestrey.

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Hochamt. ½4 U. Ab. musik. Vesp.

St. Michaels-Hofkirche. 9 U. fr. Hochamt in der hl. Kreuzkapelle bis 11 U. Messen, 6 U. Ab. Litanei.

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Ausf. d. Allerh., dann Messen, 6 U. Ab. Pred. u. Orat.

Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. französ. Pred. v. Hrn. Abbé Maisse, d. Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. 6—8 U. fr. Ausf. d. Allerh., d. Messen, 10 U. Pred. von Hrn. Capl. Stölzl, d. Hochamt.

II. St. Peter. Tit. Fest d. Corp. Chr. Brud., Vollk. Abl., 6 U. fr. Ausf. des Allerh. zur 10stünd. Anbet., 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, 2 U. Nachm. Pred., Vesp. u. Dreißig., 4 U. Metten, 5 U. Segen.

Kreuzkirche. 6 u. 9 U. fr. Messen, ½4 U. Ab. Rosenkr.

St. Stephanskirche. ½7 u. 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachm. Rosenkr.

Herzogspitalkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Hochamt.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse.

St. Elisabeth. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.

St. Jakobskirche. ½9 U. fr. Pred., d. gesung. Messe.

St. Joh. Nep.-Kirche. 5 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.

Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Homilie v. Hrn. Benef. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe, 8 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred. u. V. St. Aloysi-And.

III. St. Anna-Pfarrk. 5 U. fr. Ausf. d. Allerh., d. Messe, 7 U. Hochamt, feierl. Prozess., 2 U. Nachm. Vesp., ½5 U. Ab. Abendand.

IV. St. Ludwig. ½9 U. Pred., dann Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesp.

V. Heil. Geistk. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Zeiler, Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.,

VI. St. Bonifazinsk. 7 U. fr. Hochamt, d. feierl. Prozess., 3 U. Nachm. Vesp.

VII. Auerkirche. 6 U. fr. Ausf. d. Allerh., d. Messen, 8 U. Hochamt, d. feierl. Prozess., 3 U. Nachm. Vesp., 7 U. Ab. Litanei.

VIII. Haidhauserk. 6 U. fr. Ausf. d. Allerh., d. Messen, 7 U. Hochamt, feierl. Prozess., 3 U. Nachm. Vesp.

IX. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.

X. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

(In der Instit. Kirche zu Nymphenburg Kirchweihe.)

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Zum 29. und 30. Male.

Die Jagd nach dem Strohhute,

oder:

Fatalitäten am Verlobungstage.

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Kaiser.

Erste Abtheilung:

Der Schimmel und der Florentiner Hut, oder: Das Rendezvous in der Rosenlaube.

Thomas Haserl, Privatier	Hr. Kohrs.	Lucrezia Blond, Modistin	Frln. Lang.
Hanns Mischler, ein reicher Milchmann u. Gärtner vom Lande	Hr. Preis.	Starkmann, ihr Buchhalter	Hr. Christ.
		Marie, Herrn v. Fuchtigs Frau	Fr. Mayer.
Leni, seine Tochter	Frln. Beßmeier.	Eduard von Schön, Lieutenant	Hr. Zinker.
Peppi, sein Neffe	Lina Schweiger.	Fritz, Bedienter bei Haserl	Hr. Ellmer.
Trumler, Mischlers Vetter	Hr. Schneider C.	Fanny, Stubenmädchen bei Fuchtig	Fr. Schneider C.

Zweite Abtheilung:

Die Jagd nach dem Strohute, oder: Verlobungs-Fatalitäten.

Baronin von Leyerthau	Frau Lindner.	Hanns Mischler	Hr. Preis.
Emil von Rosenduft	Hr. Werner.	Leni, seine Tochter	Frln. Beßmeier.
Herr von Lilienstängel	Hr. Hohlfelder.	Peppi, sein Neffe	Lina Schweiger.
Herr Berendsohn	Hr. Köstner.	Trumler	Hr. Schneider C.
Herr von Epheuranke	Hr. Lang.	Jean, } bei Baronin Leyerthau in Diensten.	Hr. Dimmer.
Thomas Haserl	Hr. Kohrs.	Elise, }	Frln. Vinzent.

Gäste. Diener.

Dritte Abtheilung:

Der Strohhut am Laternenpfahl, oder: Die leere Hutschachtel.

Thomas Haserl, Privatier	Hr. Kohrs.	Fanny, Stubenmädchen bei Fuchtig.	Fr. Schneider C.
Hanns Mischler	Hr. Preis.	Ein Patrouilleführer	Hr. Spitzeder.
Leni, seine Tochter	Frln. Beßmeier.	Erster } Wächter	Hr. Dimmer.
Peppi, sein Neffe	Lina Schweiger.	Zweiter }	Hr. Christ.
Trumler, Mischlers Vetter	Hr. Schneider C.	Ein Herr am Fenster	Hr. Köstner.
Herr von Fuchtig	Hr. Stahl.	Ein Gast bei der Verlobung	Hr. Julius.
Marie, seine Frau zweiter Ehe	Fr. Mayer.	Ein Posten	Hr. Gerhard.
Eduard von Schön, Lieutenant	Hr. Zinker.	Gäste bei der Verlobung, Nachbarn, Volk.	
Fritz, Bedienter bei Haserl	Hr. Ellmer.	Die Handlung spielt in einer großen Stadt.	

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im königl. **Odeon**: **Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen v. 10—11 und von 3—5 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des **großen Löwengartens** ist das **„Polyorama-Panoptique“** aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Buttermelchergarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Volksgarten (Schwanthalerstraße): Musikalische Abendunterhaltung. Anf. 7 Uhr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Samstag, 12. Juni 1852. Joseph Adler, von Holzheim, wegen Diebstählen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Paul Frombeck, Dienstknecht von Deisenhofen, wegen Vergehens der Körperverletzung.

Oeffentliche Versteigerungen.

Karlsstraße No. 10 in der Montmorillon'schen Kunsthandlung und Auktions-Anstalt, heute und folgende Tage von ½3—6 Uhr Versteigerung einer Sammlung Kupferstiche, die bessern Arbeiten der Meister aller Schulen enthaltend.

Begräbnisse. (Samstag den 12. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Maria Lachner, Maurerpaliersfrau v. h. (gest. d. 10., 46 J.) — Simon Graf, ehem. Tuchmacher v. h. (gest. d. 10., 44 J. a.)
3 Uhr: Georg Ignatz Kuttner, q. kgl. Landrichter v. h. (gest. d. 10., 76 J. a.)

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Weinstraße No. 6/8 2 Zimmer mit Nebenzimmer und Alkoven.
Kanalstraße No. 17g/1, nächst dem Hofgarten, 1 Zimmer bis 1. Juli.
Fürstenstraße No 9/3 mehrere Zim. sogl.

Dultplatz No. 13/1 rechts eine meublirte Wohnung oder einzelne Zimmer sogleich.
fl. **240, Neue Amalienstraße No. 53/0** eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Speicher, Waschküche auf Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.
Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.
Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.
Glyptothek heute geschlossen.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein heute geschlossen.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek heute geschlossen.
Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10 — 11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen. —

Stellwagen. Sonntag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Ebersbrg.	Jaud	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 U. Nm.	Goldner Hahn.
"	Zacherl	4 U. Nm	Kaffee Scheitl.
Kreuth	Max Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Golden. Lamm.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U. Abd.	Krone a. Carlsplatz.
Planegg	Böck	1 U. Mit.	blaue Taube.
Reichenh.	Bastetter	½6 U. fr.	Kaffee Scheitl.
Reichenb.	Barstetter	6 U. früh	Kaffee Scheitl.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten Oberpollinger
Wolfratshausen üb. Ebenhausen*	Zechmeister	7 U. früh	Kaffee Urban.
	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse), Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48, b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Fiaker.

Viertelstunden	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36
2	—	36	—	48	1	—	1	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36
5	1	12	1	24	1	36	1	48
6	1	24	1	36	1	48	2	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12
8	1	48	2	—	2	12	2	24
9	2	—	2	12	2	24	3	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—
11	2	24	2	36	2	48	3	12
12	2	36	2	48	3	—	3	36

Droschken.

Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers fl.	kr.
¼ St.	—	12
½ St.	—	24
1 St.	—	42
1½ St.	1	—
2 St.	1	18
2½ St.	1	36
3 St.	1	42

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Isarthor.
Blumenstraße.
Ludwigstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or . . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Pistolen) Friedrichsd'or Dänische, Hannoversche	" 9	44½	"	" 9	46½	"
Preuß. Friedrichsd'or .	" 9	57½	"	" 9	59	"
Holl. 10 fl.-Stücke .	" 9	56	"	" 9	58	"
Rand-Dukaten . . .	" 5	37½	"	" 5	39½	"
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	" 9	34	"	" 9	36	"
Engl. Sovereignsd'or	" 12	1	"	" 12	3	"
Fünffrancsthaler . . .	" 2	21½	"	" 2	22¾	"
1 Preuß.-Thaler . . .	" 1	45	"	" 1	45¼	"
" schein	" 1	45¼	"	" 1	45¾	"

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 166. **Montag, 14. Juni 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn und der Frau **Gliemann.**

Der Pariser Taugenichts.

Lustspiel in 4 Akten von Töpfer.

General Graf von Morin,	* * *	Herr Bizot, ein Negotiant,	Hr. Dor.
Eduard, sein Sohn, . .	Hr. Zinker.	Hilaire, d. Gen. Kammerd.,	Hr. C. Schneider.
Baronin von Morin, des Generals Schwägerin,	Fr. C. Schneider.	Jean, } Bediente des Generals,	Hr. Ellmer.
Madame Meunier, . .	Fr. Fehr.	Francois, } Bediente des Generals,	Hr. Köstner.
Elise, } ihre Enkel, . .	Frl. Lang.	Henri, } Bediente des Generals,	Hr. Julius.
Louis, } ihre Enkel, . .	* *	Pierre, } Bediente des Generals,	Hr. Pasch.
		Ein Portier, ...	Hr. Moritz.

*** General Morin, — **Hr. Gliemann,** ** Louis, — **Frau Gliemann,** als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Ausstellung des Kunstvereins vom 13. Juni.

Oelgemälde. Frey, Ed.: Partie bei der Heubrücke in Nürnberg. — Schimon, F.: Ein Porträt. — Bethke, H.: Der gefundene Liebesbrief. — Gugel, K.: Mignon aus Wilhelm Meister v. Göthe.
Aquarellgemälde. Teva, Fr.: Scene aus dem griechischen Befreiungskampfe.
Stahlstiche. Schultheiß, Alb.: Papst Gregor VII. gefangen im Kloster zu Salerno nach Schrader und eine Italienerin nach Riedel; beide (in Schabmanier) aus dem König-Ludwigs-Album. Ferner: Die Bildnisse von Schelling, Fichte und Redwitz.
Steinzeichnungen. Heinemann nach Lucian Reich: Lebensbilder aus der Baar und dem Schwarzwalde unter dem Titel: Hieronimus. 5 Blatt.
Rauchbilder. Schleich, A.: Neue Folge. Vier Blatt.
Photographien. Löcherer, A.: Vier Porträts.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des **großen Löwengartens** ist das **„Polyorama-Panoptique"** aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Frühlingsgarten: Produkt. des „Türkischen Musikvereins." Anf. ½7 Uhr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Montag, 14. Juni 1852. Verhandl. gegen Michael Drebinger von Allersberg, wegen Urkundenfälschung ꝛc.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. geg. Andreas Schwarzenbach, Dienstknecht v. Hausen, wegen Diebstahls-Verbrechens. 10 Uhr Verhandlung gegen Jos. Braunmüller, Wirthssohn von Wangen, wegen Diebstahls-Vergehens. Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Jos. Stützinger, Dienstknecht von Polling, wegen Diebstahls-Vergehens. 5 Uhr Verhandl. gegen Friedr. Finder, Mechaniker dahier, wegen Diebstahls-Vergehens.

Oeffentliche Versteigerungen.

Bei der Oekononomie-Kommission des k. topograph. Büreau's (im Hofe des Kriegs-Ministeriums, Eingang von der Ludwigsstraße), Vormittags 9 Uhr Versteigerung von 16 großen Zeichnentischen mit verschließbaren Schubladen, 11 verschiedenen andern Tischen und 22 Stohsesseln.

Sendlingergasse No. 68/2 rückwärts im Hofe von 9—12 und 2½—6 Uhr Versteigerung einer Hauseinrichtung.

Am k. Kreis- u. Stadtgericht im Geschäftszimmer No. 8 von 11—12 Uhr gerichtl. Versteigerung der Herberge im 2. Stocke des Hauses No. 10 an der innern Isarstr.

Begräbnisse. (Montag den 14. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Christiane Emmerling, Brandweiners-Tochter v. h. (gest. d. 12., 23 J. a) — Venerandus Gstader, Hausknecht von Matrey bei Innsbruck (gest d. 12., 23 J. a.) — Kaspar Scheidecker, Dienstknecht von Aschberg, Gerichts Haag (gest. d. 12., 47 J.. a.)

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Prannersgasse No. 4/2 1 Zimmer sogleich.

Karlsstraße No. 14b parterre ein schönes Zimmer sogleich.

Blumenstraße No. 8b/4 rechts ein hübsches Zimmer sogleich.

Schönfeldstraße No. 3 1 Zimmer sogleich.

fl. 145, Löwenstraße No. 24½ eine Wohnung auf der Sonnenseite mit 3 schönen Zimmern, Alkoven ꝛc. auf Michaeli.

fl. 150, Frauenstraße No. 4b eine Mezanin-Wohnung von 4 Zimmern. Das Nähere zu ebener Erde rechts.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48 Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar v. Menceval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Marstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oestereichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr. 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Bar. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin. Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0 Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9–11 Uhr und von 3–5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8–5 Uhr, die Gewächshäuser von 8–11 U. u. von 12–5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgiesserei, königliche; Erzgießereistr., von 12–1 u. 6–7 Uhr gratis geöffnet.

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9–12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrkammer, königliche, von 9–11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10–12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8–12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8–12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10–12 u. 2–4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2–5 Uhr.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10–6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8–1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien**, und die Porzellanmalereisammlung von 9–12 U. gratis.

Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12–2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10–11 Uhr u. 3–4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10–11 Uhr und 3–4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10–11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7–12 U. u. 2–4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11–2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9–12 U. u. von 3–6 U. Thal No 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

Stellwagen. Dienstag.

nach:	Name	Abfhrt.	Einsteigort.
Burghsen	Kirchmayer	4 U. früh	Bogner, Thal
Erding	Auer	2 U. Nm	Högerbräu.
Freising	Zacherl	1 U. Mit. u. 4 U. Nm	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstdt.	Niedermaier	5 U. früh	Goldner Hahn.
Kreuth	Max Lotter	6 U. früh	Stangl, Thal
Landshut	Schießl	½6 U fr	Golden. Lamm.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a Carlsplatz.
Regensbg. üb. Pfaffenh. Geißenfeld	Barth	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Salzburg üb Wasserbg.	Schmid	6 U. früh	Obenpollinger.
Salzburg üb. Rosenhm.	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Tegernsee	Müller	7 U. fr.	Schlicker, Thal
Tölz	A. Aibl	11 U. Vm.	Soller, Thal.
Weilheim üb. Starnbrg.	Jais	12 U. Mit.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrats hausen üb Ebenhausen*	Roderer	3 U. Nm	Gilgenrainerb.
	Zechmeister	7 U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** u. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags-Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u.	12	—	Mtg.	7½
Moosburg	10	30	Nm.	7½
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	7½
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P. O üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch	60

* Abgang von **Kreuth** 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in **München** 9¼ Uhr Abends.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or . . .	fl. 11	3 kr.	fl. 11	6 kr.
Pistolen) Friedrichsd'or Dänische, Hannoversche	„ 9	45 „	„ 9	47 „
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	57½ „	„ 9	58½ „
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	56 „	„ 9	58 „
Rand-Dukaten . . .	„ 5	37½ „	„ 5	39½ „
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	33 „	„ 9	35 „
Engl. Sovereignsd'or	„ 12	— „	„ 12	3 „
Fünffrancsthaler . .	„ 2	21½ „	„ 2	22¾ „
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45 „	„ 1	45¼ „
„ schein	„ 1	45¼ „	„ 1	45¾ „

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 167. **Dienstag, 15. Juni 1852.**

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am Feste des hl. Benno.

I. Metropolitank. 6 U. fr. Auss. d. Allerheil. zur 10stünd. Anbet. und Anfang d. Erntegebetes, 8 U. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, 9 U. Pont.-Amt, geh. v. Hrn. Dompropst v. Deutinger, 3 U. Nachm. Vesp., d. Rosenkr. und Prozess., 1/2 8 U. Ab. Litan. während d. Okt.

Allerh.-Hofkirche. 1/2 11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt, geh. v. Hrn. Stiftsdech. Wiflinger.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, 1/2 4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.

Theatinerkirche. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Hochamt.

St. Michaels-Hofkirche. 9 U. fr. Hochamt in der hl. Kreuzkapelle, 6 U. Ab. Litanei.

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe mit Rosenkr.

Karmelitenk. 11 1/4 U. Vorm. Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. 6—8 U. fr. Messen, 10 U. Pred. von Hrn. Präf. Cavallo, d. Hochamt.

II. St. Peter. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. **Westermayer**, dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreißig.

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe, 1/2 4 U. Ab. Rosenkr.

St. Stephanskirche. 1/2 7 u. 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachm. Rosenkr.

Herzogspitalkirche. 8 U. fr. Hochamt.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Hochamt.

St. Elisabeth. 1/2 7 u. 1/2 9 U. fr. Messe.

St. Jakobskirche. 1/2 9 U. fr. Pred., d. Hochamt.

St. Joh. Nep.-Kirche. 5 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.

Schmerzhafte Kap. 1/2 6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Pred. v. Hrn. Benef. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe, 8 U. Hochamt.

III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Parth. Hins, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr.

IV. St. Ludwig. 1/2 9 U. Pred., dann Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesp.

V. Heil. Geistk. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Zeiler, Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.,

VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

VII. Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenk.

VIII. Haidhauserk. 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

(Am Donnerstag wird das Frohnleichnamsfest in den Pfarrkirchen zu **U. L. Frau**, **St. Peter**, **Heil. Geist** und **St. Ludwig** um 8 U. fr. mit Hochamt und öffentl. Prozession beschlossen. — Am Freitag, als am hl. Herz-Jesu-Fest. wird in der **Metropolitan-** u. **St. Joh.-Nep.-Kirche** um 10 U. ein Hochamt gehalten.)

Königl. Hof- und National-Theater.

Dienstag, den 15. Juni 1852.

Die Räuber.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

Personen.

Maximilian, regierender Graf von Moor, ...	Herr Jost.
Karl } seine Söhne, ...	Herr Dahn.
Franz, }	* *
Amalie, seine Nichte, ...	Frl. Damböck.
Spiegelberg, } Libertiner, ...	Herr Lang.
Schweizer,	Herr Schenk.
Grimm,	Herr Keller.
Roller,	Herr Büttgen.
Schufterle,	Herr Eiseneck.
Ratzmann,	Herr L. Schmid.
Kosinsky, ...	Herr Straßmann.
Hermann, Bastard eines Edelmanns, ...	Herr Christen.
Eine Magistratsperson, ...	Herr Sigl.
Daniel, ein alter Diener im Moor'schen Hause, .	Herr Obermayer.
Räuber, Bediente.	

* * Herr **Friedrich Haase** — Franz, als Gast.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [I]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Im **Mittel=Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Galerie noble, befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt u. obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Beurlaubt: Herr Hoppe, Herr Kindermann. Beurlaubt auf ärztliche Anordnung: Frl. Fenzl.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: **Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des **großen Löwengartens** ist das **„Polyorama-Panoptique“** aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.
Frühlingsgarten: Musikalische Abendunterhaltung. Anf. 7 Uhr.
Volksgarten (Schwanthalerstraße): Produk. d. Blechmusikgesellschaft „Schützen-Chor.“

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel der Frau **Gliemann.**

Der Talisman.

Posse mit Gesang in drei Akten von Joh. Nestroy. Musik von Capellmeister A. Müller.

Titus Feuerfuchs, ein vazirender Barbiergesell, ...	Hr. Kohrs.	Salome Pokerl, ...		Frl. Besmeier.
Frau v. Cypressenburg, Wittwe,	Frau Fehr.	Michel,	Bauern, . . .	Hr. Zinker.
Emma, ihre Tochter, . . .	Frl. Lang.	Görgel,		Hr. Dimmer.
Constantia i. Kammerfr., Wittw.	*	Seppel,		Hr. Neu.
Flora Baumscheer, Gärtnerin, ebenfalls Wittwe, . . .	Frau Lindner.	Hanns,		Hr. Grois.
Plutzerkern, Gärtnergehilfe, beide bei Fr. v. Cypressenburg, .	Hr. Preis.	Gretchen,	Bäuerinnen.	Frau Mayer.
Monsieur Marquis, Friseur, .	Hr. Werner.	Lieserl,		Fr. X. Schneider
Spund, Bierwirth, . . .	Hr. Fehr.	Anna,		Frl. Berger.
Georg, Bediente der Frau v. Cypressenburg.	Hr. Ellmer.	Kathi,		Fr. Werner.
Conrad, Bediente der Frau v. Cypressenburg.	Hr. Köstner.	Franzi,		Frl. Vinzent.
Herr von Flott, ...	Hr. Christ.	Evi,		Frl. Rosa.
Notarius Spitz, ...	Hr. C. Schneider	Anton,	Gärtnergehilfen,	Hr. Brand.
		Franz,		Hr. Weiß.
		Lorenz,		Hr. Berger.
		Herren. Damen. Dienerschaft. Bauern ꝛc.		

Die Handlung spielt auf dem Gute der Frau v. Cypressenburg, in der Nähe einer großen Stadt.

* Frau **Gliemann,** — Constantia, als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Das Uebrige ist bekannt.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Dienstag, 15. Juni 1852. Verhandl. gegen Andreas Hillenbrand von Marzoll und Jakob Obermayer von Moos, wegen Diebstahls.

Vorm. 10 Uhr: { Oeffentliche Magistratssitzung / " Sitzung d. Gemeindebevollm. } im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Dienstag, den 15. Juni, Nachmittags 3 Uhr, Landwehrstraße No. 4b/2, Versteigerung der Bibliothek des k. geheimen Justiz-Minister.-Sekretärs Deutter.

Im Rathhause der Vorstadt Au, Commissionszimmer des k. Landwehrbataillons Au, Nachm. 3 Uhr Versteigerung entbehrlich gewordener Monturstücke, Musikinstrumente, Federbüsche und Armirungsgeräthschaften.

Karlsstraße No. 10 in der Montmorillon'schen Kunsthandlung und Auktions-Anstalt, heute und folgende Tage von $\frac{1}{2}$3—6 Uhr Versteigerung einer Sammlung Kupferstiche, die bessern Arbeiten der Meister aller Schulen enthaltend.

Begräbnisse. (Dienstag den 15. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Maria Böld, Von- und Zugeherin v. h. (gest. d. 12., 44 J.) — Regina Reiner, Häuslerstochter von Schönthal, Gerichts Rosenheim (gest. d. 12., 31 J. a.)

$2\frac{1}{2}$ Uhr: Phil. Mender, Feldwebel v. k. Garnisons-Kompagnie Nymphenburg (gest. d. 13., 74 J. a.)

$2\frac{3}{4}$ Uhr: Bartholomä Schäffler, Pfründner v. h. (gest. d. 13., 79 J. a.)

3 Uhr: Adam Zöllner, pens. kgl. Oberlieutenant v. h. (gest. d. 13., 60 J. a.) — Katharina Fleischberger, Bandagenmachersgattin v. h. (gst. d. 13. d, 78 J. a.)

4 Uhr: Karl Stertz, kgl. Hoffammerportier v. h. (gest. d. 13., 74 J. a.)

Haidhauser Gottesacker. Nachmittags 2 Uhr: Josepha Obermann, geb. Widhalm aus Regensburg, Lohndienersgattin 58 J. alt.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Am Graben No. 6/2 (zwischen dem Sendlinger- und Josephsspital-Thor) 1 Zimmer mit eigenem Eingang.

fl. 240, Neue Amalienstraße No. 58/0 eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Speicher, Waschküche auf Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl.: innere Einrichtung, Maschinerien rc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** die Kupferstichsammlung von 9—12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.

Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schatzkammer**: v. 10—12 U. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 168. **Mittwoch, 16. Juni 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

An die verehrlichen Leser des „Münchener Tages-Anzeigers."

Die immer wachsende Theilnahme, welche der „Münchener Tages-Anzeiger" seit seinem Bestehen gefunden, läßt die ergebenst unterzeichnete Redaktion hoffen, daß bei bevorstehendem Quartalwechsel sich abermals ein recht zahlreiches Abonnement finden werde, wozu sie hiermit ihre ergebenste Einladung macht. Obgleich für das Abonnement selbst die bisherigen äußerst billigen Bedingungen, **18 Kreuzer pro Quartal**, beibehalten werden, sieht sich die Redaktion in Folge mehrfach vorgekommener Mißbräuche, veranlaßt, statt der bisher gewährten Gratisabgabe des Blattes an die Fremden, vom **Juli** an den Preis von **1 Kreuzer** für die einzelne Nummer festzustellen.

Die Redaktion des „Münchener Tages-Anzeigers."

Königl. Hof- und National-Theater.

Mittwoch, den 16. Juni 1852.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Aufzügen. Musik von Mozart.

Personen.

Sarastro,	Herr Pellegrini.
Tamino,	Herr Härtinger.
Erster Priester,	Herr Allfeld.
Zweiter Priester,	Herr M. Schmid.
Königin der Nacht,	Frl. Rettich.
Pamina, ihre Tochter,	Frl. Hefner.
Erste Dame,	Frau Rohrleitner.
Zweite Dame,	—
Dritte Dame,	Frl. Stanko.
Drei Genien,	Frl. Epple. Frl. Bernlochner. Frau Leigh.
Papageno,	Herr Sigl.
Monostatos,	Herr L. Schmid.
Papagena,	Frau Diez.
Ein altes Weib.	
Priester. Sklaven und Gefolge des Sarastro.	

[6] **Preise der Plätze wie gewöhnlich.**

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Volks-Theater i. d. Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn und der Frau **Gliemann.**

Die Walpurgisnacht,

oder:

Die Hexenfahrt auf den Blocksberg.

Großes romantisches Zauberspiel in 4 Abtheilungen. Nach einem Volksmährchen gleichen Namens von Charlotte Birch-Pfeiffer. Musik von N. Queen.

Heinrich, Herz. v. Wolfenbüttel,		*
Die Herzogin, seine Schwester,		Fr. Fehr.
Graf Marquard von der Eiche,		Hr. Fehr.
Ritter v. Berstedt,	Vasallen des Herzogs Heinrich.	Hr. Brand.
Ritter Allwärt,		Hr. Grois.
Kuno vom Berge,		Hr. Dob.
Walther v. Lindenfels		Hr. Koch.
Veit v. Torstenstein,		Hr. Franz.
Berthold v. d. Horst,		Hr. Pasch.
Luitgarde,	Damen im Gefolge der Herzogin,	Fr. Mayer.
Emma,		Fr. X. Schneider
Agnes,		Fr. Werner.
Elsbeth,		Frl. Vinzent.
Kunigunde,		Frl. Kopf.
Rosamunde,		Frl. Rosa.
Steffens, Küferm.,	zu Wolfenbüttel,	Hr. Ellmer.
Ahlens, Schreinerm.		Hr. Sieghart.
Mathilde,	Bürgerin. v. Wolfenb.	Frl. Bauer.
Hermine,		Frl. Rauch.
Johanne,		Frl. Seidl.
Rudolf Werner, Hammermeister u. Besitzer ein. Sensenschmiede in der Nähe von St. Gilgen		Hr. Werner.
Else, seine Frau, ...		Frau Lindner.
Friedel, beider Sohn, . . .		Lina Schweiger.
Suse, Elsens Base, . . .		* *
Gertrude Stirnheimer, Wittwe des Bürgermeisters, . .		Frl. Lang.
Meister Martin, der Schneider,		Hr. Dor.
Christel, ein alter Knecht, .		Hr. Dimmer.
Hanns, Lehrb. in der Schmiede,		Hr. Kohrs.
Herrmann,	Schmiedgesellen,	— — —
Gottfried,		Hr. Jung.
Wilhelm,		Hr. Mayer.
Josef,		Hr. Willig.
Die Alte vom Berge, . . .		Fr. C. Schneider
Ein Geist, ...		Hr. Stahl.
Erste	Erscheinung	Hr. Spitzeder.
Zweite		Hr. Julius.
Dritte		Hr. Carl.
Vierte		Hr. Berger.
Fünfte		Hr. Gerhard.

Ritter und Damen, Knappen und Söldner des Herzogs von Wolfenbüttel, Bürger und Bürgerinnen von Wolfenbüttel, Schmiedegesellen, Bauern und Bäuerinnen Erscheinungen und Furien.

* Hr. **Gliemann** — Herz. Heinrich v. Wolfenbüttel u. ** Frau **Gliemann,** — Suse, als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Das Uebrige ist bekannt.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. **10—12** und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des **großen Löwengartens** ist das **„Polyorama-Panoptique“** aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Buttermelchergarten: Produktion des Musikkorps vom **1.** Art-Reg. Anf. ½4 Uhr.
Prater: Harmoniemusik.
Englisches Caffehaus: Produktion der Blechmusikges. „die bayer. Schützen.“ Anf. **6 U.**
Volksgarten (Schwanthalerstraße): Produkt. des „Türkischen Musikver.“ Anf. **½5 U.**
Phönixgarten: Harmoniemusik.
Glasgarten: Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon. Anf. 4 Uhr.
Pechgarten: Harmoniemusik.

Begräbnisse. (Mittwoch den 16. Juni.)

Nachmittags 2½ Uhr vom Leichenhause aus: Michael Kaufmann, Soldat von der k. 2. Ouvrier-Kompagnie (gest. d. 14., 22 J.) — August Wüst, Vice-Korporal vom k. 6. Inf.-Reg. vac. Herzog Wilhelm (gest. d. 14., 24 J. a.)
5 Uhr: Eleonore Waldmann, k. Forstmeisters- u. Triftbeamtens-Gattin v. h. (gest. d. 14.)
5¼ Uhr: Josepha Dierse, Schuhmachers-Tochter v. h. (gest. d. 14., 43½ J. a.)

Anzeigen.

Zur Besorgung der **schriftlichen Arbeiten** wird in eine **Weinhandlung** ein **geschickter** und **zuverlässiger Comptoirist** gesucht. Bemerkt wird, daß die Beschäftigung nur einige Stunden des Tages in Anspruch nimmt. Schriftliche Meldungen wollen in der Exped. d. Bl. unter Ziff. 19 abgegeben werden.

Günstige Offerte.

Für ein obrigkeitlich concessionirtes **Auswanderungs-Geschäft** werden reelle und thätige Leute unter vortheilhaften Bedingungen als **Agenten** gesucht. Reflektirende belieben ihre Adresse unter H. M. mit genauer Angabe des Wohnorts franco an die Expedition d. Bl. abzusenden.

Zu haben bei **G. Franz** in **München**, Perusagasse Nr. 4:

Ausführliche Tarife über Fiaker- und Droschkenfahrten für München und dessen Umgebung. Preis 3 kr.

Anzeige.

Schriften und **Abschriften** werden zu jeder Stunde des Tages, selbst Festtage nicht ausgenommen, gefertigt im

Oeffentlichen Schreibbüreau
(Schäfflergasse No. 17/2).

Gründlicher Unterricht in der **französischen Sprache** wird billig ertheilt. D. Ue.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika 2 elegante Zimmer sogl.
Luitpoldstraße No. 4 C/1 1 schön meublirtes Zimmer sogl. Eingang Schützenstraße.
Am Graben No. 6/2 (zwischen dem Sendlinger- und Josephsspital-Thor) 1 Zimmer mit eigenem Eingang.
Dultplatz No. 13/1 rechts eine meublirte Wohnung oder einzelne Zimmer sogleich.
fl. 65, Thal No. 41 eine Mezzaninwohnung bis 1. Juli.
fl. 180, Frauenhoferstraße No. 6 eine hübsche Wohnung nebst übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Conf. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.
Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): Heute geschlossen.
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.
Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

☞ Andere hier nicht aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.—

Stellwagen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2½ U. „	Café Scheidel.
Jngolstdt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Kreuth	Max Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Landshut	Jechmeister	½6 U. fr	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg üb. Wasserb.	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 Uhr fr.	Stachusgarten Oberpollinger.
Tegernsee	Müller.	7 U. fr.	Schlicker, Thal
Weilheim üb Starnb.	Jais	12 U. Mit	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrath üb. Ebenhsn.*	Roberer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Fiaker und Droschken.

Fiaker.									Droschken.		
Viertel-stunden.	Personentaxe für								Zeit-dauer.	Taxe 1 u. 2 Pers	
	1 u. 2		3 u. 4		5 u. 6		7 u. 8				
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36			
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1 St.	—	42
6	1	24	1	36	1	48	2	—	1½ St.	1	—
7	1	36	1	48	2	—	2	12			
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	36	2½ St.	1	36
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

Standplätze.
Schrannenplatz.
Promenadeplatz.
Am Hofgarten.
Pfandhausthor.
Karlsthor.
Sendlingerthor.
Jsarthor.
Blumenstraße.
Ludwigsstraße.
Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung nähern Aufschluß gibt.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse), Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48, b) In der St. Anna-, Jsar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 169. **Donnerstag, 17. Juni 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

An die verehrlichen Leser des „Münchener Tages-Anzeigers."

Die immer wachsende Theilnahme, welche der „Münchener Tages-Anzeiger" seit seinem Bestehen gefunden, läßt die ergebenst unterzeichnete Redaktion hoffen, daß bei bevorstehendem Quartalwechsel sich abermals ein recht zahlreiches Abonnement finden werde, wozu sie hiermit ihre ergebenste Einladung macht. Obgleich für das Abonnement selbst die bisherigen äußerst billigen Bedingungen, **18 Kreuzer pro Quartal**, beibehalten werden, sieht sich die Redaktion in Folge mehrfach vorgekommener Mißbräuche, veranlaßt, statt der bisher gewährten Gratisabgabe des Blattes an die Fremden, vom **Juli** an den Preis von **1 Kreuzer** für die einzelne Nummer festzustellen.

Die Redaktion des „Münchener Tages-Anzeigers."

Königl. Hof- und National-Theater.

Donnerstag, den 17. Juni 1852.

Der Müller und sein Kind.

Drama, nach einer Volkssage, in 5 Aufzügen von Raupach.

Personen.

Reinhold, der Müller	* *
Marie, seine Tochter	Frl. Hausmann.
Die Schulzin, seine Schwester	Frau Büttgen.
Der Pfarrer	Herr Schenk.
Die Wittwe Brünig	Frl. Söltl.
Konrad, ihr Sohn, ein Müllerbursche	Herr Richter.
Reimann, der Gastwirth	Herr Hölken.
Margarethe, seine Frau	Frl Seebach.
Jakob, ein Brauer	Herr Leigh.
John, der Todtengräber	Herr Keller.
Müllerburschen	Herr Selzle. Herr Rauch.

~~Zwei Kinder Margarethens.~~

Das Stück spielt auf einem Dorfe unweit des Grädizberges in Schlesien, im vorigen Jahrhundert.

* * Herr **Friedrich Haase** — Reinhold, als vorletzte Gastrolle.

[1] **Preise der Plätze wie gewöhnlich.**

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Der Verschwender aus Geiz, oder: Die Goldquelle des Gnomenfürsten.

Romantisch-komisches Zaubermährchen mit Gesang, Tanz und Tableaux in 4 Abtheilungen von Kola.
Musik von Karl Binder, Kapellmeister am k. k. priv. Karlstheater in Wien.

Erste Abtheilung: Der Geizhals und der Gnomenfürst.

Alindor, der Gnomenfürst,	Hr. Stahl.	Jeremias, } in Herberts Diensten	Hr. Dor.
Gnomen.		Lieschen, }	Frl. Beßmeier.
Herbert, ein reicher Privatmann,	Hr. Preis.	Gottlieb, } Bauern,	Hr. X. Schneider.
Robert, dessen Neffe, Bergmann,	Hr. Werner.	Kaspar, }	Hr. Köstner.
Katharina, Roberts Weib,	Frau Lindner.	Bergknappen ɩc.	
Veit, ein alter Bergknappe,	Hr. Fehr.	Die Handlung ist in der Nähe eines Bergwerkes.	

Zweite Abtheilung: Reichthum und Verschwendung.

Alindor,	Hr. Stahl.	Christoph, Gärtner,	Hr Kohrs.
Gnomen.		Suse, dessen Weib,	Frl. Lang.
Herbert,	Hr. Preis.	Creszenz, eine alte Bäuerin.	Fr. X. Schneider.
Baron Julius von Mühlen,	Hr. Zinker.	Erster, } Fremder,	Hr. Christ.
Emilie,	Frl. Lang.	Zweiter, }	Hr. Sieghart.
Jeremias,	Hr. Dor.	Michel, } Bauern,	Hr. C. Schneider.
Lieschen,	Frl. Beßmeier.	Seppel, }	Hr Stadler.
Salchen, ein Bauernmädchen,	Frau Mayer.	Diener, Landleute, Tänzer, Gäste.	

Die Handlung spielt um ein volles Jahr später als im ersten Akt auf Herberts Besitzung.

Tableaux:

1. Liebe und Verrath, oder: Julius und Emilie. 2. Folgen der Verführung, oder: Christoph und Suse. 3. Der nächtliche Raub, oder: Die zwei Reisenden. 4. Müssiggang führt ins Elend, oder: Herbert's Unterthanen.

Dritte Abtheilung: Die Rückkehr und der Besuch durch's Fenster.

Alindor,	Hr. Stahl.	Veit,	Hr. Fehr.
Gnomen.		Marthe, dessen Weib,	Frl. Vinzent.
Herbert,	Hr. Preis.	Jeremias,	Hr. Dor.
Robert,	Hr. Werner.	Lieschen.	Frl. Beßmeier.
Katharina,	Frau Lindner.	Erster Fremder,	Hr. Christ.
Fritz deren Söhnchen,	Kl. Widmann.	Eine Wirthin,	Frau Fehr.

Vorkommende Tänze: Im 1. Akt: Steyerischer Tanz, ausgeführt von den Kindern Lina Schweiger, und Amalie Bernlochner. Im 3. Akt: Tanz der Bergleute, ausgeführt von den Damen Mayer, Lang, Metzger, Toms, und den Herren Ellmer, Zinker, Köstner nnd Bernlochner.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: **Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des **großen Löwengartens** ist das **„Polyorama-Panoptique“** aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Straubinger Hof (Blumenstr.): Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat.
Buttermelchergarten: Produktion der Inf.-Leibregiments-Musik. Anf. 7 Uhr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Donnerstag, 17. Juni. Verhandl. gegen Michael Kollerer von Pasenbach, wegen Raub und Nothzucht.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandl. gegen Sibilla Urian, Dienstmagd von Klettenwang, wegen Diebstahlsverbrechens. 10 Uhr Verhandl. gegen Josepha Lichtenstern, Dienstmagd dahier, wegen Diebstahlsverbrechens. Nachm. 3 Uhr Norbert Stöger, Maurergeselle von Mayern, wegen Diebstahlsverbrechens.

Oeffentliche Versteigerungen.

Karlsstraße No. 10 in der Montmorillon'schen Kunsthandlung und Auktions-Anstalt, heute und folgende Tage von ½3—6 Uhr Versteigerung einer Sammlung Kupferstiche, die bessern Arbeiten der Meister aller Schulen enthaltend.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Termine etc.

Pfandhaus am Isarthore heute letzter Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat **Mai 1851**.

Begräbnisse. (Donnerstag den 17. Juni.)

Nachmittags 2½ Uhr vom Leichenhause aus: Georg Kohlmann, Soldat vom k. 1. Kürassier-Regim. (gest. d. 15., 28 J. a.)

4½ Uhr: Joseph Haberl, Hutmachergesell v. h. (gest. d. 15., 21 J. a.)

Anzeigen.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Academiegebäude (Neuhausergasse). 1) Das Herbarium. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Assist. Dr. Kummer. 2) Die mineralogische Sammlung. Cons. Prof. Hofrath Fuchs. Adj. Prof. Dr. v. Kobell. 3) Die paläontologische Sammlung. Conserv. Prof. Wagner. 4) Die zoologisch-zootomische Sammlung. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. I. Adjunkt Prof. Wagner. II. Adjunkt Academiker Dr. Roth. 5) Die physikalische Sammlung. — Nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten, dem Besuche geöffnet.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator zugänglich.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Botanischer Garten (Carlsplatz): von 8—5 Uhr, die Gewächshäuser von 8—11 U. u. von 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath Vogel daselbst zugänglich.
Erzgießerei, königliche; (Erzgießereistr., von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien rc. heut nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal (Eing. bei d. Peterst.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. **Königsbau:** nicht zu sehen. **Saalbau:** Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. **Schatzkammer:** v. 10—12 U. **Silberkammer** unzugänglich. **Reiche Zimmer Carls VII.** oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. **Rottmann'sche griechische Landschaften:** von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. **Reiche Kapelle** von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos **Dienstags** und **Freitags** von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

☞ Andere hier **nicht** aufgeführte Sehenswürdigkeiten sind an andern Tagen zugänglich. Zu vielen derselben können aber Fremde durch die Lohndiener der Gasthöfe mittelst in deren Händen befindlichen Eintrittskarten gelangen.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 170. Freitag, 18. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Freitag den 18. Juni 1852.

Donna Diana, oder: Stolz und Liebe.

Lustspiel in fünf Aufzügen nach dem spanischen des Moreto von West.

Personen:

Don Diego, souveräner Graf von Barcelona,	Herr Hölken.
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter,	Frl. Damböck.
Donna Laura, } seine Nichten,	Frau Büttgen.
Donna Fenisa, } seine Nichten,	Frl. Söltl.
Don Cäsar, Prinz von Urgel,	Herr Richter.
Don Louis, Prinz von Bearn,	Herr Leigh.
Don Gaston, Graf von Foix,	Hert L. Schmid.
Perin, Sekretär und Vertrauter der Prinzessin,	* *
Floretta, Kammermädchen der Prinzessin,	Frl. Jahn.

Ceremonienmeister. Hofherren. Damen. Pagen. Hofdiener.

* * Herr **Friedrich Haase** — Perin, als letzte Gastrolle.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [2]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des **großen Löwengartens** ist das **„Polyorama-Panoptique"** aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.

Prater Produktion des Musikkorps vom 1. Art-Reg. Anf. ½7 Uhr.

Frühlingsgarten: Musikalische Abendunterhaltung. Anf. 7 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Hrn. und der Frau Gliemann.
Auf Verlangen:

Der Pariser Taugenichts.

Lustspiel in 4 Akten von Töpfer.

General Graf von Morin,	* * *	Herr Bigot, ein Negotiant,	Hr. Dor.
Eduard, sein Sohn, . .	Hr. Zinker.	Hilaire, d. Gen. Kammerd.,	Hr. C. Schneider.
Baronin von Morin, des Generals Schwägerin,	Fr. C. Schneider.	Jean, Bediente des Generals,	Hr. Ellmer.
Madame Meunier, . .	Fr. Fehr.	Francois, Bediente des Generals,	Hr. Köstner.
Elise, ihre Enkel, . .	Frl. Lang.	Henri, Bediente des Generals,	Hr. Julius.
Louis, ihre Enkel, . .	* *	Pierre, Bediente des Generals,	Hr. Pasch.
		Ein Portier, ...	Hr. Moritz.

*** Hr. **Gliemann** — General Morin, ** Frau **Gliemann** — Louis, als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Freitag, 18. Juni 1852. Verhandlung gegen Luzia Raab von Berg, wegen Brandlegung.

Vormittag 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Karlsstraße No. 10 in der Montmorillon'schen Kunsthandlung und Auktions-Anstalt, heute und folgende Tage von ½3—6 Uhr Versteigerung einer Sammlung Kupferstiche, die bessern Arbeiten der Meister aller Schulen enthaltend.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

Am untern Anger No. 28/0 von 9—12 und 3—6 Uhr Versteigerung des Rücklasses der Privatierswittwe Brunner, bestehend in verschiedenen Meubles und einigen Gold- und Silbergegenständen.

Begräbnisse. (Freitag den 18. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Theres Winter, Pfründnerin v. h. (gest. d. 16., 85 J. a.) Philippine Weigl, Verwalters-Wittwe v. h. (gest. d. 16., 66½ J. a.) Johann Bapt. Hibler, pens. Canonikus v. h. (gest. d. 16., 80 J. a.)

3 Uhr: Philipp Sutner, k. Glasmaler v. h. (gest. d. 16., 37 J. a.)

3¼ Uhr: Johann Röck, Graveur von Oberau, Gerichts Rosenheim (gest. d. 16., 23 J. a.)

Anzeigen.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Karlsstraße No 10 ein großes hübsch meublirtes Zimmer sogleich. Zu erfragen bei der Hausmeisterin.

fl. 240, Neue Amalienstraße No. 53/0 eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Speicher, Waschküche auf Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet.

Ethnographische Sammlungen (Hofgarten): von 9—12 Uhr gratis zu sehen.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien rc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien**, die Porzellanmalereisammlung und zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.

Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats.

Im **Academiegebäude** (Neuhausergasse). 1) **Geognostisches Cabinet**. Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium**. Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung**. (Samstag v. 10—12 Uhr geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conserv. Professor Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung**. (Mittwoch v. 11—1 Uhr geöffnet.) Conserv. Prof. Dr. Wagner. 5) **Zoologisch-zootomische Sammlung**. (Samstag von 10—11 Uhr geöffnet.) I. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. ☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- u. Feiertagen geschlossen. **Montag, Mittwoch,** Donnerstag u. Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Hrn. Weinkauf zu sehen. Dienstag u. Freitag die Gewächshäuser von 8—11 u. 12—5 Uhr.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh. Rath v. Tiersch od. Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz Keller ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath v. Vogel oder Adjunkt Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Münzkabinet. Conserv. Hr. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Min. B. v. Mihlbanke, Briennerstr. 48 Paß-Visa geschehen durch d. Gesandtschafts-Attaché Baron Lonsdale, Briennerstr. 13. Bei Abgabe derselben ist die Zeit der Wiederabholung zu erfragen.

Französische: M. Bar. v. Meneval, Briennerstr. 3/2. Abg. d. Pässe v. 10½—1 U. Rückg. b. Portier

Griechische: Min. v. Skhinas, Ludwigstr. 9/2. Bei Abgabe der Pässe deren Rückgabe zu erfragen.

Hannover'sche: Bar. v. Knesebeck, Maxstr. 3/1. Bei Abg. d. Pässe, wann Wiederabholung.

Neapolitanische: Graf Ludolf, Prannersgasse 24/1. Pässe werden zwischen 10—12 Uhr visirt.

Oesterreichische: Graf Esterhaczy, Theatinerstr 23. Abg. der Pässe v. 8—12 U.; v. 1—2 U. zu holen

Päpstliche: Nuntius Graf Sacconi, Briennerstr 49. Erledigung der Pässe von 11—12 Uhr.

Preußische: Bar. Bockelberg, Barrerstr. 6. Gesandtschaftssekretär Bar. v. d. Schulenburg. Die Pässe beim Portier des Gesandtschafts-Hotels abzugeben u. von 10—12 U. daselbst wieder abzuholen.

Russische: Minister v. Severin, Theatinerstr. 11. Pässe beim Portier abgegeben, Nachm. 2 U. zu holen.

Sächsische: Bar. v. Bose, Fürstenstr. 1/0. Abg. und Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Sardinische: durch die französische vertreten.

Würtembergische: Graf v. Degenfeld, Prannersgasse 13/2. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 daselbst.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt.-Course.**

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9	45½	„	„ 9	47½	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	57	„	„ 9	59	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	56	„	„ 9	58	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	37½	„	„ 5	39½	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	33	„	„ 9	35	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 12	—	„	„ 12	3	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	21½	„	„ 2	23	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45¼	„
„ schein	„ 1	45¼	„	„ 1	45¾	„

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Trauenstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u.	12	—	Mtg.	7½
Moosburg	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P. O. üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

* Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9½ Uhr Abends.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 171. Samstag, 19. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am III. Sonntag nach Pfingsten.

I. Metropolitank. 8 U. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, 9 U. Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenlehre v. Hrn. Domkat. Meitinger, 3 U. Nachm. Vesp., 4 U. Herzmarienand. geh. v. Hrn. Dr. Senestrey, ½8 U. Ab. Litanei.

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.

Theatinerkirche. 6—12 U. Auss. d. Allerh. weg. d. Erntegeb., 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, dann Hochamt.

St. Michaels-Hofkirche. 9 U. fr. Hochamt in der hl. Kreuzkapelle, bis 11 U. Messen.

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe mit Rosenkr., ½2 U. Nachm. Vers. u. II. Quart. Rosenkr.

Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. von Hrn. Capl. Stölzl, d. ges. Messe.

II. St. Peter. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreißig.

Kreuzkirche. 5 U. Messe, d. Kreuzgang d. Isidor- u. Nothburgabrud. nach Maria-Eich, 6 u. 9 U. Messe, ½4 U. Ab. Rosenkr.

St. Stephanskirche. ½7 u. 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachm. Rosenkr.

Herzogspitalkirche. 8 U. fr. Schulgottesdienst.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv. mit Pred. v. Hrn. Präs. Offenbach.

St. Elisabeth. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.

St. Jakobskirche. ½9 U. fr. Pred., d. ges. Messe.

St. Joh. Nep.-Kirche. 5 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.

Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 U. fr. Messe, 7 U. Amt, 3 U. Nachm. Pred. u. VI. St. Aloysi-Andacht. (Montag Beschluß der St. Aloysi-And., 9 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Pred. u. Litanei.

III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Rosenkr., d. Versamml. d. III. Ordens. (Montag 7 U. fr. Conv.-Amt.)

IV. St. Ludwig. ½9 U. Pred., dann Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesp.

V. Heil. Geistk. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Zeiler, Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

VII. Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenk.

VIII. Haidhauserk. 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 1 U. Nachm. Christenlehre u. Rosenkr.

IX. Protestantische Pfarrkirche. 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Vik. Lichtenstein. 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Dr. Meyer. ½12 Uhr Christenlehre für die Knaben. 3 Uhr Erbauungsstunde, Herr Vik. Freyer.

X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.

XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

(**Kirchweihe** in der hiesigen **Knebelkapelle** und in **Planegg.**)

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Hrn. und der Frau Gliemann.

Steffen Langer aus Glogau,

oder:

Das holländische Kaminzimmer.

Original-Lustspiel in vier Akten, nebst einem Vorspiel:

Der Kaiser und der Seiler,

in 1 Akt von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen des Vorspiels.

Peter I., Kaiser v. Rußland,	*	Steffen Langer, ein Seilergeselle	Hr. Kohrs.
Wasilowitsch, ein Leibeigener des Fürsten Menzikoff, kaiserlicher Haushofmeister,	Hr. Stahl.	Jonathan, } Seilergesellen,	Hr. Zinker.
		Fritz, } Seilergesellen,	Hr. Jung.
		Klärchen Buren, ...	**
Iwanoff, Werkmstr. a. d. Werfte,	Hr. Werner.	Ort u. Zeit: Petersburg im September 1717.	

Personen des Stückes.

Peter I., ...	*	Leworf, Polizeidirektor, . .	Hr. Sieghart.
Scheremetief, Staatsrath, .	Hr. Fehr.	Iwanoff, ...	Hr. Werner.
Wasilowitsch, ...	Hr. Stahl.	Paul, } kaiserl. Leibdiener,	Hr. Christ.
		Alexander, } kaiserl. Leibdiener,	Hr. C. Schneider
Michel Buren, Seilermeister aus Saardam	Hr. Dor.	Michailoff, Leibeigener, . .	Hr. Dimmer.
Klärchen, seine Tochter, . .	**	Ein kaiserl. Spritzenmeister,	Hr. Spitzeder.
Marthe, seine Schwägerin, .	Fr. Fehr.	Erster } Nachtwächter, . .	Hr. Julius.
Steffen Langer, ...	Hr. Kohrs.	Zweiter } Nachtwächter, . .	Hr. Pasch.
Jonathan, ...	Hr. Zinker.	Ein Hausmeister, ...	Hr. Grois.
Parscha, ein Bauernmädchen,	Frln. Lang.	Soldaten, Schaarwächter, Spritzenleute, Volk.	

Ort der Handlung: Petersburg. Zeit: Mai 1718.

* Hr. **Gliemann** — Peter I., ** Frau **Gliemann** — Klärchen Buren, als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Buttermelchergarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.

Volksgarten (Schwanthalerstraße): Musikalische Abendunterhaltung. Anf. 7 Uhr.

Straubinger Hof (Blumenstr.): Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bat.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Samstag, 19. Juni 1852. Verhandl. gegen Georg Mailinger von Stadtamhof, Johann Heigl von Mangolding, Magdalena Seitz von Wangenbach, Therese Obermayer von Regensburg, Elisabeth Gruber von Steinweg, Florian Unterholzner, Monika Unterholzner und Florian Unterholzner, Sohn, von Burghausen, wegen Diebstählen.

Oeffentliche Versteigerungen.

Karlsstraße No. 10 in der Montmorillon'schen Kunsthandlung und Auktions-Anstalt, heute und folgende Tage von 1/2 3—6 Uhr Versteigerung einer Sammlung Kupferstiche, die bessern Arbeiten der Meister aller Schulen enthaltend.

Begräbnisse. (Samstag den 19. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Franziska Zechenberger, bürgerl. Zinngießers-Gattin v. h. (gest. d. 17., 70 J. a.) Alois Ziegler, k. Hoftheaterlogendiener v. h. (gest. d. 13., 67 J. a.)

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Heil. Geistgasse No. 3/2 links 1 Zim. sogl.
Schrammergäßl No 9/3 1 Zimmer sogl.
Wiesenstraße No. 5B 1 Zimmer sogleich.
Hundskugel No. 8/2 rechts 1 Zimmer sogl.
Karlsstraße No. 14b parterre ein schönes Zimmer sogleich.

fl. 150, Frauenstraße No. 4b eine Mezanin-Wohnung von 4 Zimmern. Das Nähere zu ebener Erde rechts.
fl. 70, Unter-Anger No. 12/1 eine Wohnung von 3 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geschlossen.
Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.
Glyptothek heute geschlossen.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien rc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein heute geschlossen.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl., (Marstallplatz); zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek heute geschlossen.
Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Roth

mann'sche griechische Landschaften: von 10 — 11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Fresko-gemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag u. Samstag v. 9—12 U. offen.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhaüsergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Professor Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag v. 10 — 12 Uhr geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conserv. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch von 11—1 Uhr geöffnet.) Conserv. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conserv. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 Uhr geöffnet.) I. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Tiersch od. Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz Keller ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- u. Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Hrn. Weinkauf zu sehen. Dienstag u. Freitag die Gewächshäuser von 8—11 u. 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath v. Vogel oder Adjunkt Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Münzkabinet. Conserv. Hr. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Sonntag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Ebersbrg.	Jaud	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 U. Nm.	Goldner Hahn.
"	Zacherl	4 U. Nm	Kaffee Scheitl.
Kreuth	Max Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Golden. Lamm.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U. Abr.	Krone a. Carlsplatz.
Planegg	Böck	1 U. Mit.	blaue Taube.
Reichenh.	Bastetter	½6 U. fr.	Kaffee Scheitl.
Reichenb.	Barsteller	6 U. früh	Kaffee Scheitl.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten Oberpollinger
Wolfratshausen üb. Ebenhausen*	Zechmeister Roderer	7 U. früh 3 U. Nm.	Kaffee Urban. Gilgenrainerb.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or . . .	fl. 11	3 kr.	fl. 11	6 kr.
Pistolen) Friedrichsd'or Dänische, Hannoversche	" 9	46 "	" 9	48 "
Preuß. Friedrichsd'or .	" 9	56½ "	" 9	58½ "
Holl. 10 fl.-Stücke .	" 9	56 "	" 9	58 "
Rand-Dukaten . . .	" 5	37½ "	" 5	39½ "
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	" 9	33 "	" 9	35 "
Engl. Soveraingsd'or	" 12	— "	" 12	3 "
Fünffrancsthaler . .	" 2	21½ "	" 2	23 "
1 Preuß.-Thaler . .	" 1	45 "	" 1	45¼ "
" schein	" 1	45¼ "	" 1	45¾ "

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rath-haus (Eingang in der Burggasse), Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48, b) In der St. Anna-, Isar-, Max-Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 172. Sonntag, 20. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 20. Juni 1852.

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Aufzügen nach Skribe und Delavigne von Ritter. Musik von Auber.

Personen:

Masaniello, ein neapolitanischer Fischer, ...	Hr. Härtinger.
Fenella, seine Schwester, ...	Frl. Holler.
Alphonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, . . .	Herr Brandes.
Elvira, seine Braut, ...	Frl. Rettich.
Pietro, } Masaniello's Gefährten	Herr Allfeld.
Borcella, } Masaniello's Gefährten, ...	Herr Lenz.
Morena, } Masaniello's Gefährten	Herr Schweiger.
Lorenzo, Alphonso's Vertrauter, ...	Herr L. Schmid.
Selva, Offizier des Vizekönigs, ...	Herr Sigl.
Eine Dame aus dem Gefolge Elvira's, ...	Frau Rohrleitner.

Gefolge der Elvira. Soldaten des Vizekönigs. Volk.

Die Handlung geht im Jahre 1647 vor sich.

Herr Fenzl und Frl. Thierry tanzen im 1. Aufzuge einen Pas de deux.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [3]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit Ausnahme desjenigen, der laut blauen Billets gilt.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende 9 nach Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Englisches Caffehaus: Produktion der „Eliten-Prager-Musikgesellschaft". Anf. 6 Uhr.
Glasgarten: Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon. Anf. 1/24 Uhr.
Maigarten: Militärische Blechmusik. Anf. 3 Uhr.
Frühlingsgarten: Produk. d. Blechmusikgesellschaft „Die Deutschen". Anf. 1/24 Uhr.
Brunnthal: Produktion der Blechmusikgesellschaft „Die Bayern". Anf. 1/24 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Gliemann**.

Die eiserne Maske.

Drama in 4 Abtheilungen und einem Vorspiel. Nach dem Französischen des Arnould und Fournier von Louis Schneider.

Vorspiel: Die Geburt des Dauphins.

Ludwig XIII., Kön. v. Frankreich, Hr. Kohrs.
Pompignan, (Hofleute) . . . Hr. Ellmer.
d'Aubigne, (Hofleute) Hr. Stahl.
Baron v. Ostanges (Hofleute) . . . . Hr. Fehr.
Audoin, ... Hr. Dor.
Bouvoir, Leibarzt, ... Hr. Zinker.
Merly, Astrolog, ... Hr. Köstner.
Hofleute. Diener.

Erste Abtheilung.

Die Jugendjahre in Semur.

D'Aubigne, unter dem Namen Marquis v. St. Luc, . . Hr. Stahl.
Gaston, ... Hr. Werner.
Audoin, ... Hr. Dor.
Baron v. Ostanges, ... Hr. Fehr.
Marie v. Ostanges, s. Tochter, Frl. Lang.
Ein Page, ... Frl. Kopf.
Zeit: Das Jahr 1657. Ort: Semur.

Zweite Abtheilung.

Wiedersehen und Entdeckung.

d'Aubigne, ... Hr. Stahl.
Gaston, ... Hr. Werner.
St. Mars, ... *
Pompignan, ... Hr. Ellmer.
Launay, ... Hr. Dimmer.
Ein Offizier, ... Hr. Sieghart.
Die Marquise v. Sennerey, . Fr. C. Schneider
Madmois. Aubry, Hoffräulein, Frl. Vinzent.
Madame Landry, Gastwirthin, Fr. X. Schneider
Zeit: 2 Jahre später. Ort: Paris.

Dritte Abtheilung.

11 Jahre auf der Insel Margueritte.

d'Aubigne, u. d. Namen Maurice Hr. Stahl.
Gaston, unt. d. Namen Marchiali Hr. Werner.
St. Mars, Schloß-Gouverneur *
Baron v. Ostanges, ... Hr. Fehr.
Louvois, Minister, ... Hr. Christ.
Everard, Offizier, ... Hr. Zinker.
Marie v. Ostanges, ... Frl. Lang.
Erster (Soldat) . . . . Hr. Julius.
Zweiter (Soldat), ... Hr. Pasch.
Dritter (Soldat) . . . . Hr. Franz.
Zeit: 10 J. später. Ort: Insel Margueritte.

Vierte Abtheilung.

Der Mord in der Bastille.

g'Aubigne, unt. d. Namen Urban, Hr. Stahl.
Gaston, unter d. Nam. Marchiali, Hr. Werner.
St. Mars, Gouverneur d. Bastille, *
Der Arzt der Bastille, . . . Hr. Ellmer.
Der Kaplan der Bastille, . . Hr. Köstner.
Ein Offizier, ... Hr. Grois.
Marie, barmherzige Schwester, Frl. Lang.

* Hr. **Gliemann** — St. Mars, als Gast.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: **Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des **großen Löwengartens** ist das **„Polyorama-Panoptique“** aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Anzeigen.

Montag den 21. Juni 1852.

73. [ord. Versammlung des Vereins zur Förderung des Naturheilverfahrens ohne Arznei

im Saale zu den 3 Rosen.

Anfang Abends 7 Uhr.

Tages-Ordnung.

1) Die Verlesung des Protokolls der vorigen Versammlung.
2) Vortrag des Ausschusses über die Schrift des Wasserarztes Süersen in Siuer, gegn Dr. Gleich. (Fortsetzung und Schluß.)
3) Widerlegung derselben, Vortrag von Dr. Gleich.

Der Ausschuß.

Eine **gute Orgel** mit 5 Registern, für eine Schule oder kleine Kirche geeignet, ist zu verkaufen. Näheres Müllerstraße No. 24 parterre.

Am 16. d. ging eine **silberne Cylinder-Uhr** verloren vom Hirschbräukeller bis in die Karlsstraße No. 55/3. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeigers.“

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Dultplatz No 9/3 zwei elelegant meublirte, mit eigenem Eingang versehene Zimmer und der Aussicht über den Dultplatz und das Wittelsbacher Palais sogleich.

Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika 2 elegante Zimmer sogl.

Luitpoldstraße No. 4 C/1 1 schön meublirtes Zimmer sogl. Eingang Schützenstraße.

Heil. Geistgasse No. 3/2 links 1 Zim. sogl.

Dultplatz No. 13/1 rechts eine meublirte Wohnung oder einzelne Zimmer sogleich.

fl. 250, Karlsstraße No. 14/2 eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Magdkammer, Waschgelegenheit u. s. w. auf Michaeli.

fl. 130, eine hübsche geräumige Wohnung mit 4 tapezirten Zimmern ist zu vermiethen. Nähere Auskunft hierüber wird ertheilt in der Türkenstraße No. 41/2.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek heute geschlossen.

Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.

Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr.

Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Michaelskirche. 6) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.

Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** und gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung**: von 9—1½ U. gratis.

Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.

Residenz. An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.

Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2. Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag u. Samstag v. 9—12 U. offen.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Professor Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag v. 10—12 Uhr geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conserv. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch von 11—1 Uhr geöffnet.) Conserv. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conserv. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 Uhr geöffnet.) I. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof Dr. Roth.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Tiersch od. Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz Keller ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Botanischer Garten (Carlsplatz): Heute geschlossen.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath v. Vogel oder Adjunkt Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Münzkabinet. Conserv. Hr. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

Sterwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U Abds	Brügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
Grasing	Lebzetter	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Golden. Lamm
Neuöting.	Bachhuber	4 U. früh	Bögner, Thal.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteiringer	8 U. früh	Stangl, Thal.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Wolfrath üb. Ebenh *	Naumer, Psth.	3 U. Nm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Königl. Eisenbahnen.

Extra-Eisenbahnfahrten an Sonn- und Festtagen nach Pasing und von da zurück.

Abgang von München Nachm. 1½, 5 und 7 Uhr.
" " Pasing " 2, 5½ und 7½ U
Hiefür können Tour- und Retourfahrtenbillets, für den ganzen Tag gültig, gelöst werden.

Von München n. Augsburg: 1) Früh 4½ U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 173. Montag, 21. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

An die verehrlichen Leser des „Münchener Tages-Anzeigers."

Die immer wachsende Theilnahme, welche der „Münchener Tages-Anzeiger" seit seinem Bestehen gefunden, läßt die ergebenst unterzeichnete Redaktion hoffen, daß bei bevorstehendem Quartalwechsel sich abermals ein recht zahlreiches Abonnement finden werde, wozu sie hiermit ihre ergebenste Einladung macht. Obgleich für das Abonnement selbst die bisherigen äußerst billigen Bedingungen, **18 Kreuzer pro Quartal**, beibehalten werden, sieht sich die Redaktion in Folge mehrfach vorgekommener Mißbräuche, veranlaßt, statt der bisher gewährten Gratisabgabe des Blattes an die Fremden, vom **Juli** an den Preis von **1 Kreuzer** für die einzelne Nummer festzustellen.

Die Redaktion des „Münchener Tages-Anzeigers."

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Der Postillon von Stadl-Enzersdorf.

Parodie mit Gesang in 3 Akten von Nestroy. — Musik von Capellmeister A. Müller.

Personen des 1. Aktes.

Magdal. Rund, Inhaberin eines Pachthofes b. Stadl-Enzersdorf, Wittwe, ...	Fr. Lindner.
Egydi, Postillion, ihr Bräutigam,	Hr. Kohrs.
Anastastus Gschwind, ein expedirender Postschreiber, . . .	Hr. Dor.
Pst, reis. Regisseur eines Theaters,	Hr. Christ.
Joseph, } Postillons, Egydi's Kameraden,	Hr. Zinker.
Franz,	Hr. Köstner.
Bernhard,	Hr. Ellmer.
Sebastian,	Hr. Fehr.
Christian,	Hr. Sieghart.
Marthe, } ihre Mädchen,	Frl. Kopf.
Käthe,	Frl. Vinzent.
Annette,	Fr. Mayer.
Georginis,	Fr. Werner.

Bauern. Bäuerinnen. Musikanten.

Personen des 2. und 3. Aktes.

(Spielt um 10 Jahre später.)

Signora Rundina, eine reiche Gutsbesitzerin, ...	Fr. Lindner.
Kunigunde, ihre Zofe, . . .	Frl. Vesmeier.
Pst, Direktor eines Volkstheaters,	Hr. Christ.
Federkiel, ein Notar, ...	Hr. Ellmer.
Genialis Egydi, 1. Komik., } beim Direktor Pst im Engagement	Hr. Kors.
Gschwind, Theatersekretär,	Hr. Dor.
Frau von Schneeweiß,	Fr. Fehr.
Langweil, zärtlicher Vater,	Hr. Carl.
Mordigal, Intriguant,	Hr. Dob.
Witzig, 2. Komiker,	Hr. Fehr.
Hitzig, 1. Held u. Liebhaber,	Hr. Jung.
Schönheitl, 1. Liebhaberin,	Frl. Vinzent.
Kaspar, Bedienter, ...	Hr. Sieghart.

Gäste. Choristen. Choristinnen. Bediente.

Der erste Akt spielt nahe bei Stadl-Enzersdorf, der zweite und dritte in der Residenz.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Ausstellung des Kunstvereins vom 20. Juni.

Oelgemälde. Heinlein, H.: Die Ampezzaner Alpen. — Derselbe: Landschaft. — Boklund, J. C.: Der letzte Segen. — Seeberger, G.: Ein Studierzimmer. — Meixner, L.: Sonntagabend bei Stockholm. — Cramer, K.: Stillleben. — Bernhardt, Jos: Ein Porträt. — Dallwig, H.: Sägmühle bei Ehrwald in Tyrol. — Vischer, A.: Ein Mädchen nachdenkend über einen erhaltenen Brief. — Kreitmayr, J. B.: Partie von Schloßhof in Harburg. — Horschelt, Fr. Ein Porträt. — Gierscher, B.: Motiv von der Höhe des Riesenkopfs bei Brannenburg. — Gugel K.: Zwei Porträts. — Reinhardt, Wilh.: Ein Tannenwald. — Nörr, J.: Landschaft.
Aquarellgemälde. Haubenschmid: Nauplia, der Platanenplatz mit der Königstraße.
Zeichnungen. Etzdorff, Ch.: Stegeborgs Ruine in Schweden. — Derselbe: Elfkarby-Wasserfall in Schweden. — Derselbe: Hunde-Fossen in Norwegen. — Derselbe: Partie im Harzgebirge. — Derselbe: Die Wartburg bei Eisenach. — Derselbe: Ein Gebirgsbach.
Plastik. Halbig, J.: Eine Büste. — Hagen, M.: Ein Crucifix. Kolbe, Friedr.: Eine Büste. Aus altdeutscher Schule zwei Basreliefs, die Geburt Christi und die Himmelfahrt vorstellend.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: **Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des **großen Löwengartens** ist das **„Polyorama-Panoptique“** aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Café Schafroth: Produktion der „Eliten-Prager-Musikgesellschaft“. Anf. 8 Uhr.
Frühlingsgarten: Produkt. des „Türkischen Musikver.“ Anf. 7 Uhr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Montag, 21. Juni 1852. Verhandl. gegen Georg Mailinger von Stadtamhof, Johann Heigl von Mangolding, Magdalena Seitz von Wangenbach, Therese Obermayer von Regensburg, Elisabeth Gruber von Steinweg, Florian Unterholzner, Monika Unterholzner und Florian Unterholzner, Sohn, von Burghausen, wegen Diebstählen.

Montag, 21. Juni: Versammlung des Vereins zur Förderung des Naturheilverfahrens ohne Arznei im Saale zu den 3 Rosen. Anf. Abends 7 Uhr. Tagesordnung: 1) Verlesung des Protokolls der vorigen Versammlung. 2) Vortrag des Ausschusses über die Schrift des Wasserarztes Süersen in Steuer gegen Dr. Gleich. 3) Widerlegung derselben, Vortrag von Dr. Gleich.

Oeffentliche Versteigerungen.

Karlsstraße No. 10 in der Montmorillon'schen Kunsthandlung und Auktions-Anstalt, heute und folgende Tage von ½3—6 Uhr Versteigerung einer Sammlung Kupferstiche, die bessern Arbeiten der Meister aller Schulen enthaltend.

Prannersgasse No. 26/0 heute und folgende Tage Versteigerung einer aus mehr als 500 Werken bestehenden Büchersammlung wissenschaftlichen und belletristischen Inhaltes.

Löwenstraße No. 24/2 heute und folgende Tage von 9—12 und 2½—6 Uhr Versteigerung des zur Verlassenschaft des k. Staatsraths v. Hörmann gehörigen Mobiliars, Porzellan, Glaswerk, Silberzeug und plattirte Gegenstände, 2 Paar goldene Epaulettes, Gemälde (darunter ein Van Dyk), ein Char-à-banc rc. rc.

Begräbnisse. (Montag den 21. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Michael Semmerer, Pfründner v. h. (gest. d. 19., 76 J. a.)
3 Uhr: Joseph Brander, magistratischer Material-Abgeber v. h. (gest. d. 19., 71 J. a.)

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Luitpoldstraße No. 4C/1 1 schön meublirtes Zimmer sogl. Eingang Schützenstraße.
Heil. Geistgasse No. 3/2 links 1 Zim. sogl.
Schrammergäßl No 9/3 1 Zimmer sogl.
Wiesenstraße No. 5B 1 Zimmer sogleich.
Karlsstraße No. 14b parterre ein schönes Zimmer sogleich.

fl. 250, Karlsstraße No. 14/2 eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Magdkammer, Waschgelegenheit u. s. w. auf Michaeli.
fl. 130, eine hübsche geräumige Wohnung mit 4 tapezirten Zimmern ist zu vermiethen. Nähere Auskunft hierüber wird ertheilt in der Türkenstraße No. 41/2.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien rc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl., (Marstallplatz); zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.
Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2. Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag u. Samstag v. 9—12 U. offen.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Professor Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag v. 10—12 Uhr geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conserv. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch von 11—1 Uhr geöffnet.)

Conserv. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conserv. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 Uhr geöffnet.) I. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn - Conservator Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Tiersch od. Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz Keller ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- u. Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Hrn. Weinkauf zu sehen. Dienstag u. Freitag die Gewächshäuser von 8—11 u. 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath v. Vogel oder Adjunkt Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Münzkabinet. Conserv. Hr. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

☛ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Stellwagen. Dienstag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Burghsen.	Kirchmayer	4 U. früh	Bogner, Thal.
Erding	Auer	2 U. Nm	Högerbräu.
Freising	Zacherl	1 U. Mit. u. 4 U. Nm	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstdt.	Niedermaier	5 U. früh	Goldner Hahn.
Kreuth	Max Lotter	6 U. früh	Stangl, Thal.
Landshut	Schießl	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Regensbg. üb. Pfaffenh. Geißenfeld	Barth	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Salzburg üb. Wasserbg.	Schmid	6 U. früh	Obervollinger.
Salzburg üb. Rosenhm.	Gfteldinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten. Obervollinger.
Tegernsee	Müller	7 U. fr.	Schlicker, Thal
Tölz	A. Aibl	11 U. Vm.	Soller, Thal.
Weilheim üb. Starnbrg.	Jais	12 U. Mit.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfratshausen üb. Ebenhausen*	Roderer Zechmeister	3 U. Nm. 6 U. früh	Gilgenrainerb. Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg:** 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten:** 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen.				Zu haben.			
Neue Louisd'or . . .	fl.	11	3	kr.	fl.	11	6	kr.
Pistolen) Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	„	9	46	„	„	9	48	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„	9	57	„	„	9	59	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„	9	56	„	„	9	58	„
Rand-Dukaten . . .	„	5	37½	„	„	5	39½	„
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	„	9	34	„	„	9	36	„
Engl. Sovereingsd'or	„	12	—	„	„	12	3	„
Fünffrancsthaler . .	„	2	22	„	„	2	23½	„
1 Preuß.-Thaler . .	„	1	45	„	„	1	45¼	„
„ schein	„	1	45¼	„	„	1	45¾	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 174. **Dienstag, 22. Juni 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 22. Juni 1852.

Neu einstudirt:

Der Schatzgräber.

Komisches Singspiel in einem Aufzuge. — Musik von Mehul.

Personen.

Herr Hahn, ...	Hr. Sigl.	Johann, sein Bedienter, .	Hr. Lang.
Sophie, seine Nichte u. Mündel	Frl. Hefner.	Lisette, Sophien's Kammermädchen, ...	Frau Diez.
Herr von Schönthal, . .	Hr. L. Schmid.		

Vorher:

Wallensteins Lager.

Dramatisches Gedicht in einem Aufzuge von Schiller.

Personen:

Wachtmeister, } von einem terzkyschen Karabiner-Regiment,	Hr. Jost.	Arkebusirer v. Reg. Tiefenbach	Hr. Lang.
Trompeter, } von einem terzkyschen Karabiner-Regiment,	Hr. Hölken.		Hr. Selzle.
Konstabler, ...	Hr. Eiseneck.	Kroat, ...	Hr. Stöcklmaier.
Holkische Jäger, . . .	Hr. Richter.	Rekrut, ...	Hr. L. Schmid.
	Hr. Christen.	Bauer, ...	Hr. Obermayer.
Kürassiere von wallon. und lombard. Regimentern, .	Hr. Keller.	Bauernknabe, ...	Frl. Bernlochner
	Hr. Lenz.	Ein Waldbruder, . . .	Hr. Büttgen.
Buttler'sche Dragoner, . .	Hr. Fries.	Soldatenschulmeister, . .	Hr. Sedelmaier.
	Hr. Rauch.	Marketenderin, ...	Frl. Seebach.
Scharfschützen, ...	Hr. Leigh.	Aufwärterin, ...	Frl. Lanzlott.
	Hr. Schiller.	Soldatenjunge, . . .	M. Muschek.
Uhlan, ...	Hr. Weß.	Bürger, ...	Hr. Schweiger.
		Soldaten. Spielleute.	

Ort der Handlung: Vor der Stadt Pilsen in Böhmen.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 12 „	Ein Platz	— „ 48 „
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	Galerie noble	1 „ 12 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ — „
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	Parterre	— „ 36 „
Ein Platz	1 „ — „ [4]	Galerie	— „ 15 „

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende 9 um Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

(Auf Verlangen. Zum 25. u. 26. Male.)

Die Eisenbahnheirathen durch die Eisenbahnen von München, Kaufbeuern u. Donauwörth.

oder: Geigenmacher, Porträtmaler und Instrumentenmacher.

Lokalposse mit Gesang in 3 Abtheilungen von J. Nestroy. — Für die hiesige Bühne bearbeitet.

I. Abtheilung. Die Fahrt mit der III. Classe. oder: Der Instrumentenmacher von Freising und die verfolgte Bäckerstochter von Donauwörth.

Ignaz Stimmstock, Geigenmacher in München, . . . Hr. Christ.
Peter Stimmstock, Blasinstrumentenmacher in Freising, . . Hr. Dor.
Eduard Henzinger, erster Arbeiter bei Ignaz Stimmstock, . . . Hr. Werner.
Franz Batzmann, Portrait- und Zimmermaler, . . . Hr. Preis.
Ein Münchener Fiaker No. 33.
Sebastian Procpack, Bäckermeister in Donauwörth, aus Böhmen, Hr. Sieghart.
Babette, seine Tochter, aus Böhmen, Fr. Mayer.
Nanni, seine Mündel, eine Donauwörtherin, ... Frl. Vesmeier.
Frau Anast. Zaschelhuberin, Tändlerin u. Zubring. a. Kaufbeuern, Fr. Fehr.

Ort der Handlung: München.

II. Abtheilung. Die Fahrt mit der II. Classe, oder: Das Duell um eine Braut, und zwei Schwiegerväter und kein Bräutigam.

Xaver Kipfl, Bäckermeister u. Lohnkutscher in Kaufbeuern, . . Hr. Fehr.
Therese, seine Tochter, . . Frl. Lang.
Wilhelm Brandenburger, erster Geselle bei Kipfl, . . . Hr. Kohrs.
Ignaz Stimmstock aus München, Hr. Christ.
Franz Batzmann, Portrait- und Zimmermaler, . . . Hr. Preis.
Sebastian Procpack aus Donauwörth, ... Hr. Sieghart.
Babette, seine Tochter . . Fr. Mayer.
Nanni, seine Mündel, . . Frl. Vesmeier.
Peter Stimmstock aus Freising. . Hr. Dor.
Frau Anastasia Zaschelhuberin, Tändlerin und Zubringerin, . Fr. Fehr.
Jakob Laininger, Packträger am Bahnhof in Kaufbeuern, . Hr. Mayer.
Oberknecht, Unterknecht, Bäckergesellen, Dienstpersonal.

Ort der Handlung: Kaufbeuern.

III. Abtheilung. Die Fahrt mit der I. Classe, oder: Das Reisen bildet den Menschen erst aus, auf der letzten Station.

Sebastian Procpack, Bäckermeister, Hr. Sieghart.
Babette, seine Tochter, . . Fr. Mayer.
Nanni, seine Mündel, . . Frl. Vesmeier.
Herr v. Pimpelhuber, pensionirter, Oekonomierath, . . . Hr. Ellmer.
Hr. Schnürkler, pens. Trompetenputzer, ... Hr. Dimmer.
Frau Mosmeierin, Schachtelmacherin aus München, . . Frl. Vinzent.
Ignaz Stimmstock, . . . Hr. Christ.
Peter Stimmstock, . . . Hr. Dor.
Xaver Kipfl, Bäckerm. v. Kaufb. Hr. Fehr.
Therese, seine Tochter, . . Frl. Lang.
Eduard Henzinger, . . . Hr. Werner.
Frau Anastasia Zaschelhuberin, . Fr. Fehr.
Wilhelm Brandenburger, erster Geselle bei Kipfl, . . . Hr. Kohrs.
Franz Batzmann, Portrait- und Zimmermaler, . . . Hr. Preis.
Johann Rickerer, Packträger auf der Donauwörther Eisenbahn, Hr. Müller.
Joseph Talgler, Bäckergesell bei Procpack, ... Hr. Franz.
Florian Himmelbrand, Cigarren-Reisender, ... Hr. Zinker.
Kaufleute, Bilderhändler, Condukt., Packträger, Volk.

Ort der Handlung: Donauwörth.

☞ Die Gesangtexte sind eigens dazu gewählt von den Dichtern Nestroy, Kaiser, Hopp und dem bestrenommirten Volkssänger Moser. — Theils componirt und in Musik gesetzt von A. Prummer, Musikd.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon: Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Buttermelchergarten: Produktion der Prager-Musikgesellschaft. Anfang 6 Uhr.
Englisches Caffehaus: Produktion des Städtischen Musikvereins. Anf. 7 Uhr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Dienstag, 22. Juni 1852. Verhandl. gegen Georg Mailinger von Stadtamhof, Johann Heigl von Mangolding, Magdalena Seitz von Wangenbach, Therese Obermayer von Regensburg, Elisabeth Gruber von Steinweg, Florian Unterholzner, Monika Unterholzner und Florian Unterholzner, Sohn, von Burghausen, wegen Diebstählen.

Vorm. 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung / " Sitzung d. Gemeindebevollm. } im Rathhause.

Oeffentliche Versteigerungen.

Karlsstraße No. 10 in der Montmorillon'schen Kunsthandlung und Auktions-Anstalt, heute und folgende Tage von ½3—6 Uhr Versteigerung einer Sammlung Kupferstiche, die bessern Arbeiten der Meister aller Schulen enthaltend.

Prannersgasse No. 26/0 heute und folgende Tage Versteigerung einer aus mehr als 500 Werken bestehenden Büchersammlung wissenschaftlichen und belletristischen Inhaltes.

Löwenstraße No. 24/2 heute und folgende Tage von 9—12 und 2½—6 Uhr Versteigerung des zur Verlassenschaft des k. Staatsraths v. Hörmann gehörigen Mobiliars, Porzellan, Glaswerk, Silberzeug und plattirte Gegenstände, 2 Paar goldene Epaulettes, Gemälde (darunter ein Van Dyk), ein Char-à-banc rc. rc.

Pfandhaus I (Pfandhausstraße) heute letzter Termin zur Auslösung der Pfänder vom Mai 1851.

Pfandhaus am Isarthor: heute Versteigerung verfallener Pfänder.

Begräbnisse. (Dienstag den 22. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Anna Bobinger, Pfründnerin v. h. (gest. d. 20., 77 J. a.)
3 Uhr: Franz Gassner, Hausknecht von Perlach (gest. d. 20., 22 J. a.)

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Heumarkt No. 3/2 Stiegen ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange, und mit der Aussicht in Gärten, sogleich billig zu vermiethen.

Dultplatz No. 9/3 zwei elelegant meublirte, mit eigenem Eingang versehene Zimmer und der Aussicht über den Dultplatz und das Wittelsbacher Palais sogleich.

fl. 240, Neue Amalienstraße No. 53/0 eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Speicher, Waschküche auf Michaeli.

fl. 150, Frauenstraße No. 4b eine Mezanin-Wohnung von 4 Zimmern. Das Nähere zu ebener Erde rechts.

fl. 70, Unter-Anger No. 12/1 eine Wohnung von 3 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl.,: innere Einrichtung, Maschinerien ꝛc. heut nicht zu sehen.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben **heute** auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** die Kupferstichsammlung von 9—12 U. u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung:** von 9—1½ U. gratis.
Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: v. 10—12 U. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag u. Samstag v. 9—12 U. offen.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Professor Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag v. 10—12 Uhr geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conserv. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch von 11—1 Uhr geöffnet.) Conserv. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conserv. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 Uhr geöffnet.) I. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Hr. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.
Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Tiersch od. Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz Keller ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- u. Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Hrn. Weinkauf zu sehen. Dienstag u. Freitag die Gewächshäuser von 8—11 u. 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath v. Vogel oder Adjunkt Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 175. — **Mittwoch, 23. Juni 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** – Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am Feste des hl. Johannes des Täufers.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkranz.

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt, geh. v. Hrn. Stiftsdech. Wiflinger, 4 U. Ab. Vesp.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, d. Hochamt.

St. Michaels-Hofkirche. 9 U. fr. Hochamt in der hl. Kreuzkapelle.

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe mit Rosenkr.

Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. von Hrn. Präs. Cavallo, d. Hochamt.

II. St. Peter. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreißig.

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe, ½4 U. Ab. Rosenkr.

St. Stephanskirche. 6 U. fr. Kreuzgang d. Steph. u. Theklaverb. nach Maria-Eich, ½7 u. 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachm. Rosenkr.

Herzogspitalkirche. 8 U. fr. Hochamt.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Hochamt.

St. Elisabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.

St. Jakobsk. 6—12 U. Ausf. d. Allerh. weg. d. Erntegeb., ½9 U. fr. Pred., d. Hochamt.

St. Joh. Nep.-Kirche. 5 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.

Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Amt u. Pred. v. Hrn. Benef. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe.

III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Parth. Hins, d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr.

IV. St. Ludwig. ½9 U. Pred., dann Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesp.

V. Heil. Geistk. 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Zeiler, Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

VII. Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenk.

VIII. Haidhauserk. Patrocin., 8 U. fr. Absing. d. 4 hl. Evang., dann Pred. von Hrn. Pfarrer Walser u. Hochamt, Nachm. 2—7 U. tägl. Ausf. d. Allerh. b. 24. Juli.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: **Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des **großen Löwengartens** ist das **„Polyorama-Panoptique"** aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Königl. Hof- und National-Theater.

Mittwoch den 23. Juni 1852.

Neu einstudirt und in die Scene gesetzt:

Die Piccolomini.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

Personen.

Wallenstein, Herz. zu Friedland, kaiserl. Generalissimus im 30jähr. Kriege,	Hr. Dahn.
Octavio Piccolomini, Generallieutenant, ...	Hr. Jost.
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassier-Regiment,	Hr. Straßmann.
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter,	Hr. Keller.
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter, ...	Hr. Christen.
Isolani, General der Croaten, ...	Hr. Lang.
Buttler, Chef eines Dragoner-Regiments, . . .	Hr. Schenk.
Tiefenbach, } Generale unter Wallenstein, ...	Hr. Fries.
Don Maradas, } Generale unter Wallenstein	Hr. Schiler.
Götz, } Generale unter Wallenstein	Hr. Schweiger.
Kolalto, } Generale unter Wallenstein	Hr. Altmutter.
Rittmeister Neumann, Terzky's Adjutant, . .	Hr. Leigh.
Kriegsrath von Questenberg, vom Kaiser gesendet, ...	Hr. Büttgen.
Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin,	Frl. Denker.
Thekla, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter, ...	Frl. Hausmann.
Gräfin Terzky, des Herzogs Schwester, ...	Frl. Damböck.
Ein Kornet, ...	Hr. L. Schmid.
Bediente, ...	Hr. Rauch. Hr. Weß. Hr. Obermayer.
Kammerdiener des Octavio, ...	Hr. Selzle.
Kellermeister, ...	Hr. Eisenek.
Generale, Oberste, Pagen.	

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	8 fl. — kr.	
Ein Platz	1 „ 12 „	
Eine Loge im II. Rang	9 „ — „	
Ein Platz	1 „ 24 „	
Eine Loge im III. Rang	7 „ — „	
Ein Platz	1 „ — „	[5]
Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.	
Ein Platz	— „ 48 „	
Galerie noble	1 „ 12 „	
Sperrsitz im Parterre	1 „ — „	
Parterre	— „ 36 „	
Galerie	— „ 15 „	

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende 9 nach Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Oberpollinger: Produktion der Prager-Musikgesellschaft. Anfang 7 Uhr.
Buttermelchergarten: Produktion der Inf.-Leibregiments-Musik. Anf. 7 Uhr.
Lodererbräukeller: Produktion der Blechmusikges. „Die bayer. Schützen.“

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Hrn. und der Frau Gliemann.

Zum 1. und 2. Male.

Herzog Christoph's v. Bayern Wurf und Sprung.

Komisches Charakterbild in 3 Abtheilungen mit Gesang nach einer Sage von Franz Trautmann von J. Korb. Musik von Musikdirektor Carl Hoffmann.

Erste Abtheilung: **Herzog Christoph und der Bildschnitzer.**

Christoph, Herzog v. Bayern,	***	Philipp, Jäger d. H. Christophs	Hr. Kohrs.
Flor. Hupfinsland, Magistratsr.,	Hr. Dor.	Ein Diener des Herzogs, . .	Hr. Mayer.
Kunrath, Kaufh. aus Amsterdam,	Hr. Werner.	Ein Rathsdiener, ...	Hr. Dimmer.
Hanns Heidelolf, Bilderschnitzer,	Hr. Fehr.	Ein Bürger, ...	Hr. Ellmer.
Gertraud, dessen Tochter, . .	**	Ein Portier, ...	Hr. Spitzeder.

Zweite Abtheilung: **Das Ständchen an der Hochbrücke im Thal, oder: Die Wasser-Promenade.**

Christoph, Herzog von Bayern,	***	Crispinus, } Schaarwache,	Hr. Preis.
Flor. Hupfinsland, Magistratsr.,	Hr. Dor.	Schnabel, } Schaarwache,	Hr. Sieghart.
Kunrath, Kaufh. a. Amsterdam,	Hr. Werner.	Dumrian, } Schaarwache,	Hr. Köstner.
Hanns Heidelolf, ...	Hr. Fehr.	Ein Bürger, ...	Hr. Ellmer.
Gertraud, dessen Tochter, . .	**	Ein Rathsdiener, ...	Hr. Dimmer.
Philipp, Jäger des Herzogs, .	Hr. Kohrs.	Bürger und Bürgersfrauen. Mädchen.	

Dritte Abtheilung: **Herzog Christoph's Sprung und Wurf, oder: Der Stein des Anstoßes.**

Christoph, Herzog in Bayern, .	***	Philipp, Jäger des Herzogs, .	Hr. Kohrs.
Albrecht der Weise, ...	Hr. Christ.	Crispinus, } Schaarwachen,	Hr. Preis.
Hupfinsland, Magistratsrath, .	Hr. Dor.	Schnabel, } Schaarwachen,	Hr. Sieghart.
Kunrath, Kaufh. a. Amsterdam,	Hr. Werner,	Dumrian, } Schaarwachen,	Hr. Köstner.
Heidelolf, Bildschnitzer, . . .	Hr. Fehr.	Ein Ausrufer, ...	Hr. Spitzeder.
Gertraud, dessen Tochter, . .	**	Ein Diener des Herzogs, . .	Hr. Mayer.

Ritter und Damen. -- Zeit der Handlung 1490.

Die erste Abtheilung spielt in der Wohnung des Bildschnitzers Heidelolf und in der alten Hofburg. — Die zweite in der Wohnung bei Heidelolf und an der Hochbrücke im Thal. — Die dritte in der alten Hofburg.

*** Hr. **Gliemann** — Herz. Christoph, ** Fr. **Gliemann** — Gertrud, als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Mittwoch, 23. Juni 1852. Verhandl. gegen Georg Mailinger von Stadtamhof, Johann Heigl von Mangolding, Magdalena Seitz von Wangenbach, Therese Obermayer von Regensburg, Elisabeth Gruber von Steinweg, Florian Unterholzner, Monika Unterholzner und Florian Unterholzner, Sohn, von Burghausen, wegen Diebstählen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandlung gegen Xaver Ferchl, Gärtner von Weilheim, wegen Verbrechens der

Widersetzung. 10 Uhr Verhandlung gegen Jos. Maier, led. Dienstknecht von Bayerdiessen, wegen Verbrechens des Diebstahls. Nachm. 3 Uhr. Verhandl. gegen Georg und Xaver Mayer, Neubauernsöhne von Deisenhofen, wegen Vergehens des Diebstahls und der Widersetzung.

Oeffentliche Schutzpocken-Impfung.

Mittwoch den 23. Juni für die **Max-Vorstadt.**
(Im Rathhause Nachmittags 3 Uhr.)

Zu derselben sind alle bis zum 1. Jänner 1852 gebornen und bis jetzt noch nicht geimpften Kinder dieses Stadtbezirkes zu bringen.

Oeffentliche Versteigerungen.

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von Mathes Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Kappes'sche Commiss.-Licit.-Niederlage, Sonnenstraße No. 1/0 von halb 9 Uhr an Versteigerung diverser Mobilien und Effekten.

München, 23. Juni. Heute Nachmittags 4 Uhr wird vom Leichenhause aus das Begräbniß des berühmten Astronomen, Prof. Franz v. Paula Gruithuisen stattfinden. — Abends 9 Uhr werden die Arbeiter der Maschenfabrik des Hrn. Mannhardt demselben zu seinem 25jährigen Bürgerjubiläum einen solennen Fackelzug bringen, welcher sich von der Fabrik in der Müllerstraße aus durch die Sendlingergasse, Schrannenplatz, Wein-, Theatiner- und Ludwigsstraße nach der Wohnung des Jubilars in der Amalienstraße bewegen wird.

Begräbnisse. (Mittwoch den 23. Juni.)

Nachmittags $3\frac{1}{2}$ Uhr vom Leichenhaus: Kaspar Baumgartner, Schuhmachergeselle v. h. (gest. d. 21., 46 J. a.)

$3\frac{3}{4}$ Uhr: Magdalena Stöffel, Brunnmeisters-Tochter von Friedberg (gest. d. 21., 27 J. a.)

4 Uhr: Anna Maria Schamburger, b. Glasermeisters-Wittwe v. h. (gest. d. 21., 83 J. a.) — Fr. von Paul Gruithuisen, k. Universitäts-Professor v. h. (gest. d. 21., 78 J. a.)

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Heumarkt No. 3/2 Stiegen ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange, und mit der Aussicht in Gärten, sogleich billig zu vermiethen.

Schrannenplatz No. 25/3 1 Zim. sogleich.

Sebastiansplatz No. 3/2 1 Zimmer sogl.

Knorrbräuhaus No. 11/1 2—3 Zim. sogl.

Thal No. 3/1 1 Zimmer sogleich.

fl. 280, Barrerstraße No. 26 parterre eine Wohnung von mehreren hübschen Zimmern und sonstigen Bequemlichken auf Michaeli.

fl. 250, Müllerstraße No. 52/2 eine geräumige Wohnung nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf Ziel Michaeli.

fl. 50, Sendlingergasse No. 77/1 im Hintergebäude beim Hafner Schmid eine kleine Wohnung bis Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien 2c., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl., (Marstallplatz): zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien**, und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.
Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Peterethurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag u. Samstag v. 9—12 U. offen.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Professor Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag v. 10—12 Uhr geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conserv. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch von 11—1 Uhr geöffnet.) Conserv. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conserv. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 Uhr geöffnet.) I. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Hr. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.
Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Tiersch od. Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz Keller ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- u. Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Hrn. Weinkauf zu sehen. Dienstag u. Freitag die Gewächshäuser von 8—11 u. 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath v. Vogel oder Adjunkt Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Stellwagen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2½ U. „	Café Scheidel.
Ingolstdt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Kreuth	Max Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg üb. Wasserb.	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 Uhr fr.	Stachusgarten Oberpollinger.
Tegernsee	Müller.	7 U. fr.	Schlicker, Thal
Weilheim üb. Starnb.	Jais	12 U. Mit	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrath üb. Ebenhsn.*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u.	12	—	Mtg.	7½
Moosburg	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P. O. üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

* Abgang von Kreuth 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9½ Uhr Abends.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or . . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
(Pistolen) Friedrichsd'or, Dänische, Hannoversche	„ 9	46	„	„ 9	48	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	57	„	„ 9	59½	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	56	„	„ 9	58	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	37½	„	„ 5	39½	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	34	„	„ 9	36	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 12	—	„	„ 12	3	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	22	„	„ 2	23	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45¼	„
„ schein	„ 1	45¼	„	„ 1	45¾	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 177. Freitag, 25. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger“ erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Freitag den 25. Juni 1852.

Neu einstudirt und in die Scene gesetzt:

Wallensteins Tod.

Trauerspiel in sechs Aufzügen von Schiller.

Personen.

Wallenstein, Herzog zu Friedland, k. Generalissimus im 30jähr. Kriege,	Herr Dahn.
Octavio Piccolomini, Generallieutenant,	Herr Jost.
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassier-Regiment,	Herr Straßmann.
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter,	Herr Keller.
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter,	Herr Christen.
Buttler, Chef eines Dragoner-Regiments,	Herr Schenk.
Rittmeister Neumann, Terzky's Adjutant,	Herr Leigh.
Ein Adjutant,	Herr Schiler.
Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet,	Herr Hölken.
Gordon, Kommandant von Eger,	Herr Büttgen.
Schwedischer Hauptmann,	Herr Richter.
Gefreiter einer Gesandtschaft von Kürassieren,	Herr Eiseneck.
Seni, ein Astrolog,	Herr Sigl.
Kammerdiener des Herzogs,	Herr Obermayer.
Ein Page,	Frl. Döllinger.
Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin,	Frl. Denker.
Thekla, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter,	Frl. Hausmann.
Gräfin Terzky, des Herzogs Schwester,	Frl. Damböck.
Fräulein Neubronn, Hofdame der Prinzessin,	Frl. Söltl.
Macdonald, } Hauptleute,	Herr M. Schmid.
Deverour, } Hauptleute,	Herr Karl.
Kürassiere,	Herr Fernbacher. Herr Schweiger.
Bediente des Wallenstein,	Herr Rauch. Herr Weß.
Bedienter des Octavio,	Herr Selzle.
Soldaten.	

[1]

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Anfang um halb 7 Uhr, Ende um 10 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Der verwunschene Prinz.

Ein Schwank in 3 Akten von J. v. Plötz.

Prinz Wolfgang,	. . . .	Hr. Kohrs.
Hr. v. Walberg, Cavalier des Prinzen,	. . . .	Hr. Stahl.
Der Leibarzt,	des Prinzen,	Hr. Christ.
Der geh. Sekretär,	des Prinzen,	Hr. Zinker.
Der Kammerdien.	des Prinzen,	Hr. Köstner.
Erster	Lakai des Prinzen,	Hr. C. Schneider
Zweiter	Lakai des Prinzen,	Hr. Ellmer.
Dritter	Lakai des Prinzen,	Hr. Stadler.
Fr. Rosl, Schusterswittwe,		Frau Fehr.
Wihelm, ihr Sohn, Schuster,		Hr. Werner.
Evchen, Schloßverw.-Tocht.		Frl. Weßmaier.

Gräfin Bernau,	Hofdamen,	Fr. C. Schneider
Gräfin Strelin,	Hofdamen,	Frau Mayer.
Baronin Neu,	Hofdamen,	Frl. Vinzent.
Der Reisemarschall,	. .	Hr. Franz.
Erste	Kummerjungfer, .	Frl. Lang.
Zweite	Kummerjungfer, .	Frl. Keller.
Drittte	Kummerjungfer, .	Fr. X. Schneider
Jean,	Jäger, ...	Hr. Müller.
Paul,	Jäger, ...	Hr. X. Schneide.
Franz,	Jäger, ...	Hr. Spitzeder.

Hofstaat und Dienerschaft.

Die Handlung spielt in einem Grenzstädtchen, der erste und dritte Akt in der Wohnung des Schusters, der zweite im Schlosse des Prinzen.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: **Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des **großen Löwengartens** ist das **„Polyorama-Panoptique“** aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Frühlingsgarten: Musikalische Produktion von 24 Hautboisten des kgl. Infanterie-Leibregiments. Anfang 7 Uhr.

Grüner Hof: Musikalische Abendunterhaltung. Anf. 6 Uhr.

Prater: Harmoniemusik mit Feuerwerk.

Sitzungen und Versammlungen.

Vormittag 10 Uhr: Oeffentliche Magistratssitzung im Rathhause.

Begräbnisse. (Freitag den 25. Juni.)

Nachmittags 2½ Uhr vom Leichenhause aus: Michael Atzenhofer, Gendarme v. h. (gest. d. 23., 35 J. a.)
5 Uhr: Wilhelm v. Baligand, k. b. Generallieutenant v. h. (gest. d. 23., 68 J. a.)

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Carlsstraße No. 10/1 im Frohsinn, Eingang Arcisstraße, links, 1 schönes Zimmer sogl.

Neue Amalienstraße No. 54/2 2 Zimmer bis 1. Juli.

Herrenstraße No. 31/0 2 Zim. m. Alkov. sogl.

fl. **200, Utzschneiderstraße No. 4/1** eine Wohnung von 4 Zimmern rc. auf Michaeli.

fl. **140, Burggasse No. 6** eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Speicher und allen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** die Porzlanmalereisammlung u. zwischen 9—12 Uhr noch die Kupferstichsammlung gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag u. Samstag v. 9—12 Uhr.
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.
Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Stellwagen. Samstag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Abensbrg.	Geitl	3 U. Nm.	Golden. Storch
Aibling	Mink	12U. Mit.	Bögner, Thal.
Aichach	Orterer	1U. Mit.	Augsb. Hof.
Altötting	Fischer	4 U. früh	Bögner, Thal.
Benedictb	Orterer	12U. Mit.	Gilgenrainerbr
Burghsn.	Hehenberger	3 U. Nm.	Schlicker, Thal
Dachau	J. Herrmann	5 U. Abds	Prügelwirth.
Erding	Auer	2 U. Nm.	Högerbräu.
Freising	Illinger	4 U. Nm.	Bögner, Thal
„	Jacherl	1U. Mit.	Café Scheitl.
Ingolstdt.	Niedermaier	½5 U. fr.	Golden. Hahn.
Kochel ü. Benediktb.	Zwerger	12U. Mit.	Rauschmeyer.
Kreuth	Max Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Landau a/J	Bretzenbeck	4 U. Nm.	Bögner, Thal.
Landshut	Drescher	½6 U. fr.	Golden Lamm.
Landshut	Silbernagel	4 U. Nm.	Golden Kreuz.
Miesbach	Aigner	12U. Mit.	Högerbräu.
Moosbrg.	Grandl	5 U. Nm.	„
Mühldorf	Gschwendner	4 U. früh	Bögner, Thal
Murnau	Höck	12U Mit.	Rauschmeyer.
Neuötting	Schröder	4 U. Nm.	Rosenwirth.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Partenkn.	Braun	½2U. Nm	Stiefelwirth.
Passau	Gschwendner	3 U. Nm	Bögner, Thal.
Pfaffenh.	Ecker	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
Rosenhm.	Römersberger	10 U. Vm.	Schlicker, Thal
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Salzburg ü. Wasserb.	Gg. Schöpf.	6 U. früh	Oberpollinger.
Schongau	Seidenschwarz	12U. Mit.	Rosenwirth.
Starnbrg.	Jung, Posthltr Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger
Tegernsee	Müller	12U. Mit.	Schlicker, Thal
„	Aigner	11U. Mit.	Bögner, Thal.
Tölz	Aibl	1 U. Vm.	Soller.
„	Granz	12U. Mit.	Amerthal. Hof
Wasserbg.	Spitzweg	12U. Mit.	Stangl, Thal
Weilhm. üb. Starnbg.	Jais	12U. Mit.	blaue Taube u. Sonne.
Wolfrats-	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr
hausen üb. Ebenhauf.*	Raumer	3 U. Nm.	Ostermayr.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St.	M.		Fahrdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Traunstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u.	12	—	Mtg.	7½
Moosburg	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14½
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg.	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O. üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen.	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg . . .	10	30	Nch.	60

* Abgang von **Kreuth** 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in **München** 9½ Uhr Abends.

Sesselträger.

Wach- und Wartlokal im Rathhaus (Eingang in der Burggasse), Traggebühren: a) Im Kreuz-, Graggenauer-, Anger- und Hackenviertel einschlüssig des allgemeinen Krankenhauses, als I. Rayon 48, b) In der St. Anna-, Isar-, Max Vorstadt I. u. II. als II. Rayon 1 fl. 36 kr.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 178. **Samstag, 26. Juni 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feier am IV. Sonntag nach Pfingsten.

I. Metropolitank. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Dompred. Dr. Rinecker, 9 U. Hochamt, 2¼ U. Nachm. Christenlehre v. Hrn. Domkat. Meltinger, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenkr., 4 U. Herzmarienand. geh. v. Hrn. Dr. Senestrey.

Allerh.-Hofkirche. ½11 U. Vorm. Pred. v. Hrn. Hofpred. Weeber, d. Hochamt.

Herzog Max-Kap. 10 u. 11 U. Vorm. Messe, ½4 U. Abends Rosenk. u. Litanei.

Theatinerkirche. 9 U. fr. Pred. v. Hrn. Stiftspr. Stockinger, d. Choralamt.

St. Michaels-Hofkirche. 9 U. fr. Hochamt in der hl. Kreuzkapelle, bis 10 U. Messen.

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe mit Rosenkr., ½2 U. Nachm. Versamml. u. Austheilung d. Monatheil.

Karmelitenk. 11¼ U. Vorm. französ. Pred. v. Hrn. Abbé Maisse, d. Messe.

H. Dreifaltigkeitsk. 10 U. Vorm. Pred. von Hrn. Capl. Stölzl, d. gef. Messe.

II. St. Peter. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. Westermayer, dann Pfarramt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Dreißig.

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Gufler, ½4 U. Ab. Rosenkr.

St. Stephanskirche. ½7 u. 9 U. fr. Messe, 2 U. Nachm. Rosenkr.

Herzogspitalkirche. 8 U. fr. Schulgottesdienst.

St. Josephspitalk. 7 U. fr. Messe.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Vocalmesse, ½2 U. Nachm. Conv. mit Pred. v. Hrn. Präs. Offenbach.

St. Elisabethk. ½7 u. ½9 U. fr. Messe.

St. Jakobsk. ½9 U. fr. Pred., d. gef. Messe.

St. Joh. Nep.-Kirche. 5 U. fr. Messe, d. Frühlehre, bis 10 U. Messen.

Schmerzhafte Kap. ½6 U. Messe u. Pred., bis 10 U. Messen, 4 U. Ab. Rosenk.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe u. Hom. v. Hrn. Benef. Geiß.

St. Vincentiuskapelle. 5 u. 7 U. fr. Messe.

III. St. Anna-Pfarrk. 8 U. fr. Pred. v. Hrn. Pfarrpr. P. Parth. Hins, d. Pfarramt, 2 U. Nachm. Rosenkr.

IV. St. Ludwig. ½9 U. Pred., dann Hochamt, 11 U. Universitätsgottesdienst, geh. v. Hrn. Prof. Dr. Permaneder, 3 U. Nachm. Vesp.

V. Heil. Geistk. 6—12 U. Auss. d. Allerh. weg. d. Erntegeb., 8 U. Pred. v. Hrn. Pfarrpred. Zeiler, Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

VI. St. Bonifaziusk. 9 U. fr. Pred., d. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp.

VII Auerkirche. 6—10 U. Messen, 8 U. fr. Pred. u. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesp. u. Rosenk.

VIII. Haidhauserk. 6—10 U. Messen, 8 U. Pred. u. Hochamt, 1 U. Christenl. u. Rosenkr.

IX. Protestantische Pfarrkirche. 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Cand. Mayer. 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Ministerialrath Dr. Rust. ½12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. 3 Uhr Erbauungsstunde, Herr Vik. Lichtenstein.

X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesd. geh. v. Hrn. Archim. Kallinikos.

XI. Englische Kapelle. 11 U. Vorm. Predigt von Hrn. Jonston.

(Kirchweihe in Harlaching und Garching.)

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Die Hammerschmiedin aus Steyermark, oder: Folgen einer Landpartie.

Lokalposse mit Gesang in 2 Akten von Joseph Schikh. Musik von Capellmeister L. Hopp.

Herr v. Klecks, herrschaftlicher Beamter, . . .	Hr. Preis.
Frau v. Klecks, ...	Fr. Fehr.
Gustav, ihr Sohn, . . .	Hr. Kohrs.
Sophie, ihre Tochter, . .	Frl. Lang.
Max Hartmuth, ein reisender Holzhändler aus Bayern,	Hr. Fehr.
Georg, sein Sohn, . . .	Hr. Zinker.
Reichthal, Banquier, s. Freund	Hr. Christ.
Frau v. Pfauenfuß, (Gäste)	Fr. Mayer.
Frau v. Stingelberg, (Gäste)	Fr. Werner.
Herr v. Wurzelfeld, (Gäste)	Hr. Pasch.
Frau v. Zeiselstein, (Gäste)	Fr. X. Schneider
Mühldorf, (Reisende) . . .	Hr. Franz.
Seefeld, (Reisende) . . .	Hr. Neu.

Frau Susanna Eisenblüh, Hammerschmiedin aus Steyermark, ...	Fr. Lindner.
Herr v. Waxerl, allgem. Familiengeschäftsbesorger, .	Hr. Dor.
Hr. v. Mauskopf, ein Geldneg.	Hr. C. Schneider
Liserl, Magd der Fr. Susanna	Frl. Vinzent.
Der Wirth, ...	Hr. Sieghart.
Zacharias, Hausknecht, .	Hr. Gerhard.
Johann, Oberkellner, . .	Hr. Ellmer.
Anton, (Aufwärter im Gasthause,) .	Hr. Grois.
Michel, (Aufwärter im Gasthause,) .	Hr. Carl.

Ballgäste beim Feste. Reisende mit dem Dampfschiffe. Landleute und Kellner.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Buttermelchergarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl.
Volksgarten (Schwanthalerstraße): Musikalische Abendunterhaltung. Anf. 7 Uhr.
Löwenbräukeller: Produktion der Blechmusikges. „Die bayer. Schützen." Anf. 5 Uhr.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Nachmitt. 3 Uhr Verhandl. gegen Norbert Stöger, Maurergesell von Weyern, wegen Diebstahlsverbr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Am k. Kreis- u. Stadtgerichte, Zimmer No. 26/1, Vorm. 10 Uhr gerichtliche Versteigerung des Anwesens No. 22 an der Türkenstraße.

Begräbnisse. (Samstag den 26. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Margaretha Kollmar, Taglöhnerstochter v. h. (gest. d. 24., 13 J. a.) — Thekla Eckert, Malersgattin v. h. (gest. d. 24., 71 J. a.) — Anna Holzer, Pfründnerin v. h. (gest. d. 24., 66 J. a.) — Veronika Weber, Taglöhnersfrau von der Au (gest. d. 24., 66 J. a.) — Katharina Andorfer, Pfründnerin v. h. (gest. d. 24., 57 J. a.) — Elisabetha Bichl, b. Milchmannsfrau v. h (gest. d. 24. d., 84 J. a.)

2½ Uhr: Magdalena Weinzierl, Schneidermeistersfrau v. h. (gest. d. 24., 68 J. a.)

4 Uhr: Sebastian Streicher, Privatier und ehemal. Lederfabrikant v. h. gest. d. 24., 75 J. a.) — Ludwig Anton, kgl. Salinen-Hausmeisterssohn v. h. (gest. d. 24., 10½ J. a) — Wilhelm v. Balligand, k. b. Generallieutenant (gest. d. 23. d., 68 J. a)

Anzeigen.

☞ In der Nähe der Stadt, gesunder Lage, ist ein **geräumiges Anwesen** mit allen Bequemlichkeiten, Stallung, Remisen, Waschhaus und 3 Tagwerk großen Garten zu verkaufen, und wäre sowohl für Privaten, Fabriken, als auch für eine Wirthschaft geeignet. Erlag fl. 5000. D. Ue.

Bei Unterzeichnetem sind **alle Oelfarben** fertig hergerichtet zum Anstreichen, so wie auch **alle Sorten Firniße** und **vorzügliches Zinkweiß,** welches nie gelb wird, zu haben.

Maler **Gronsfeld** in München, Müllerstraße No. 12.

Gründlichen Unterricht im Französischen

genießt man gegen mäßiges Honorar bei dem Professor **J. Baptiste** (aus Frankreich), Schrannenplatz No. 3/3 Stiegen, Eingang Weinstraße.

5000 fl. und **14,000 fl.** sind auf Ewiggeld oder erste Hypothek in der Stadt sogleich zu vergeben. D. Uebr.

Zu vermiethen.

Meublirte Zimmer.

Löwengrube No. 18/3 1 Zimmer mit Alkoven sogleich.

Sonnenstraße No. 12/2 rechts 1 Zimmer bis 1. Juli.

Herzogspitalgasse No. 9/3 2 Zim. sogl.

Thal No. 8/1 1 Zimmer sogleich.

Wohnungen.

fl 120, Sonnenstraße No. 4/1 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf das Ziel Michael.

fl. 55, Sendlingergasse No. 77 über 3 Stiegen eine kleine Wohnung an eine ordentliche Familie auf Ziel Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke: Heute geschlossen.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.

Glasmalerei, königliche, Louisenstr. 7a): heute geschlossen.

Glyptothek heute geschlossen.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien rc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein heute geschlossen.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek heute geschlossen.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.

Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer: Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.

Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Montag, Mittwoch und Freitag v. 9—12 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Stellwagen. Sonntag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U. Nm.	Prügelwirth.
Ebersbrg.	Jaud	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Glaß	5 U. Nm.	Goldner Hahn.
"	Zacherl	4 U. Nm	Kaffee Scheitl.
Kreuth	Max Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr	Golden. Lamm
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh	Krone a Carlsplatz.
		2 U. Nm	
		7 U Abd.	
Planegg	Böck	1 U. Mit.	blaue Taube.
Reichenh.	Bastetter	½6 U. fr.	Kaffee Scheitl
Reichenb.	Barstetter	6 U. früh	Kaffee Scheitl.
Starnbrg.	Jung, Posthlt	6 U. früh	Drei Rosen.
	Schießl und		Stachusgarten
	Niedermayer		Oberpollinger
Wolfrats-	Zechmeister	6 U. früh	Kaffee Urban.
hausen üb. Ebenhausen*	Noderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

K. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personenbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Geld-Cours nach d. letzten **Frankfurt-Course.**

	Anzubringen.		Zu haben.	
Neue Louisd'or . . .	fl. 11	3 kr.	fl. 11	6 kr.
Pistolen) Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	" 9	46 "	" 9	48 "
Preuß. Friedrichsd'or .	" 9	57 "	" 9	59 "
Holl. 10 fl.-Stücke .	" 9	56 "	" 9	58 "
Rand-Dukaten . . .	" 5	37½ "	" 5	39½ "
Napol. d'or (20 Fr.-St)	" 9	34 "	" 9	36 "
Engl. Sovereignsd'or	" 12	— "	" 12	3 "
Fünffrancsthaler . .	" 2	22 "	" 2	23 "
1 Preuß.-Thaler . .	" 1	45 "	" 1	45¼ "
" schein	" 1	45¼ "	" 1	46 "

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 179. Sonntag, 27. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 27. Juni 1852.

Der Prophet.

Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe bearbeitet von Rellstab. Musik von Meyerbeer.

Personen.

Johann von Leyden	Herr Härtinger.
Fides, dessen Mutter	Frau Palm.
Bertha, seine Braut	Frl. Rettich.
Jonas, Wiedertäufer	Herr Brandes.
Mathisen, Wiedertäufer	Herr Sigl.
Zacharias, Wiedertäufer	Herr Pelegrini.
Graf Oberthal	Herr Allfeld.
Kriegshauptleute der Wiedertäufer	Herr Lenz. Herr L. Schmid.
Pächterinnen	Frl. Epple. Frl. Stanko.
Zwei Bürger	Herr Stich. Herr Kopp.
Ein Bauer	Herr Weß.
Ein Soldat.	

Landleute, Ritter, Knappen, Hauptleute und Soldaten der Wiedertäufer. Gefangene. Weiber und Kinder. Reichswürdenträger, Magistratspersonen. Pagen. Knaben. Trompeter. Trabanten. Volk von Münster.

Der erste und zweite Akt spielt in Holland, die übrigen in und bei Münster bis 1534 u. 1535.

Vorkommende Tänze: Im dritten Aufzuge: Große Schlittschuh-Quadrille, ausgeführt vom gesammten Ballet-Corps. Im 5. Aufzuge: Großes Bachanale, ausgeführt von den Frls. Holler Thierry, Rasy und dem weiblichen Ballet-Corps.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang	10 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	6 fl. — kr.
Ein Platz	1 „ 30 „	Ein Platz	1 „ — „
Ein Loge im II. Rang	11 „ — „	Galerie noble	2 „ — „
Ein Platz	1 „ 48 „	Sperrsitz im Parterre	1 „ 30 „
Eine Loge im III. Rang	9 „ — „	Parterre	— „ 48 „
Ein Platz	1 „ 24 „	Galerie	— „ 24 „

[2]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben.

Die Kasse wird um fünf **Uhr** geöffnet.

Anfang um 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Hrn. und der Frau Gliemann.

Die Räuber auf Maria Kulm,

oder: **Die Kraft des Glaubens,**

Gemälde aus dem vierzehnten Jahrhundert in fünf Abtheilungen von H. Cuno.

Ritter Heinrich v. Reisegrün, Herr der Veste Katzengrün,	Hr. Fehr.
Junker Ottomar, sein Sohn,	Hr. Kohrs.
Leokadia, ein Ritterfräulein,	Frau Lindner.
Conrad, Burgvogt der Veste Katzengrün,	Hr. Christ.
Vibiana, seine Tochter,	**
Luithold, Heinrich's Knappen,	Hr. Zinker.
Knaut, Heinrich's Knappen,	Hr. Kern.
Eberhard, Leokadien's Knappe,	Hr. Köstner.
Kuft, Anführer einer großen Räuberbande,	***
Rupert, Räuber,	Hr. Sieghart.
Lutz, Räuber,	Hr. Ellmer.
Hinz, Räuber,	Hr. Mayer.
Krall, Räuber,	Hr. Dimmer.
Brand, Räuber,	Hr. Moritz.
Strauß, Räuber,	Hr. Julius.
Veit, Räuber,	Hr. Müller.
Lenz, Räuber,	Hr. Pasch.

Ritter u. Damen, Knappen des Ritters von Reisegrün. Bewohner aus der Nähe von Kulm.

*** Hr. **Gliemann** — Kuft, ** Fr. **Gliemann** — Vibiana, als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Das Uebrige ist bekannt.

Sonntag den 27. Juni 1852.

Produktion des philharmonischen Vereins im großen Saale des kgl. Odeon.

Trio (c moll) für Pianoforte, Violin und Violoncell von Beethoven, vorgetragen von den Herren H. Schönchen, Kahl und H. Müller. **Arie** aus „Romeo und Julie" von Bellini, gesungen von Fräul. Cäcilie Brand, Dilettantin aus Leipzig. **Divertissement** für die Zither, vorgetragen von Hrn. Jos. Weber. **Der Morgengruß,** Lied von Mendelsohn, und **Das wahre Glück ist nur bei Dir,** Lied von Voß, gesungen von Fräul. Brand.

Eintrittskarten für nicht Abonnirte sind à 30 kr. beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.

Anfang 12 Uhr, Ende nach 1 Uhr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: **Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des **großen Löwengartens** ist das **„Polyorama-Panoptique"** aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Maigarten: Produktion des Musikkorps vom 1. Art.-Reg. Anf. 3 Uhr.
Volksgarten: Produktion der Blechmusikges. „Die bayer. Schützen." Anf. 1/2 4 Uhr.
Kellner'sche Wirthschaft (Amalienstraße): Gartenöffnung. Musik.
Untersendling: Pferde-Trab-Rennen. Anf. 6 Uhr.
Harlaching: Kirchweihfest.

Begräbnisse. (Sonntag den 27. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Joseph Börmann, Maurer v. h. (gest. d. 25. d., 55 J. a.) 4 Uhr: Maria Anna Scheidacker, b. Bierwirthswittwe v. h. (gest. d. 25., 53 J. a.) — Maria Hierl, b. Bierbräuersgattin v. h. (gest. d. 23. d., 22 J. a.) — Elisabetha Schlatterer, b. Schneidermeistersgattin (gest. d. 25. d., 62 J. a.)

Anzeigen.

Auswanderungslustige,

welche in einer **gesunden, fruchtbaren Gegend Ungarns** Grund und Boden **billig** anzukaufen, und sich und ihren Kindern mit einem geringen Kapitale eine gesicherte sorgenfreie Existenz zu verschaffen wünschen, werden eingeladen, sich an den Güterbesitzer **Schallansky** in **Wien**, Stadt, Senglergasse No. 566 brieflich zu wenden.

Einer der besten **Logenplätze** des I. Ranges wird vom 1. Juli bis 1. Oktober d. J. billig abgegeben. D. Ueb.

Eine **gute Orgel** mit 5 Registern, für eine Schule oder kleine Kirche geeignet, ist zu verkaufen. Näheres Müllerstraße No. 24 parterre.

5000 fl. und **10,000** fl. werden auf erste Hypothek dahier gesucht.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Müllerstraße No. 51/2 zwei gut meublirte Zimmer sogleich.

Carlsstraße No. 18/1 nächst der Basilika 2 elegante Zimmer sogl.

Carlsstraße No. 10/1 im Frohsinn, Eingang Arcisstraße, links, 1 schönes Zimmer sogl.

fl. 180, Frauenhoferstraße No. 6 eine schöne Wohnung mit allem Zubehör auf Ziel Michaeli.

fl. 150, Frauenstraße No. 4b eine Mezaninwohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Erzgießerei, königliche, (Erzgießereistr.): heute geschlossen.

Gewehrkammer heute geschlossen.

Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.

Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.

Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.

Hofbibliothek heute geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien rc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.

Kirchen. Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die Mariahilfkirche in der Vorstadt Au.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.

Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.

Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.

Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien,** u. gegen zu lösende Karten die **Etrurische Vasensammlung** von 9—1½ Uhr gratis.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.

Residenz. An Sonn- und Festtagen die sehenswerthen Räume geschlossen.

Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: Nur gegen Karten, welche gratis bei Hrn. Magistratsrath Hemmer von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag und Samstag v. 9—12 Uhr

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.**

Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Cons. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Cons. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Cons. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Cons. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Stellwagen. Montag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5 U Abds	Prügelwirth.
Erding	Winter	2 U. Nm.	Niedermeyer.
Freising	Illinger	1 U. Mit.	Bögner, Thal.
Grafing	Lebzetter	4 U. Nm.	Niedermeyer.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Golden. Lamm
Neuöting.	Bachhuber	4 U. früh	Bögner, Thal
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm 7 U. Abds	Krone a Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh.	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Starnbrg.	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten. Drei Rosen. Oberpollinger.
Wolfrath üb. Ebenh *	Naumer, Psth.	3 U. Nm.	Ostermayer.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Königl. Eisenbahnen.

Extra-Eisenbahnfahrten an Sonn- und Festtagen nach Pasing und von da zurück.

Abgang von München Nachm. 1½, 5 und 7 Uhr.
„ „ Pasing „ 2, 5½ und 7½ U

Hiefür können Tour- und Retourfahrtenbillets für den ganzen Tag gültig, gelöst werden.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U. Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Geld-Cours nach d. letzten Frankfurt.-Course.

	Anzubringen.			Zu haben.		
Neue Louisd'or . . .	fl. 11	3	kr.	fl. 11	6	kr.
Pistolen) Friedrichsd'or / Dänische, Hannoversche	„ 9	45	„	„ 9	47	„
Preuß. Friedrichsd'or .	„ 9	57	„	„ 9	59	„
Holl. 10 fl.-Stücke .	„ 9	55	„	„ 9	57	„
Rand-Dukaten . . .	„ 5	37½	„	„ 5	39½	„
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	„ 9	34	„	„ 9	36	„
Engl. Sovereingsd'or	„ 12	—	„	„ 12	3	„
Fünffrancsthaler . .	„ 2	22	„	„ 2	23	„
1 Preuß.-Thaler . .	„ 1	45	„	„ 1	45¼	„
„ schein	„ 1	45¼	„	„ 1	45¾	„

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 180. Montag, 28. Juni 1852.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

An die verehrlichen Leser des „Münchener Tages-Anzeigers."

Die immer wachsende Theilnahme, welche der „Münchener Tages-Anzeiger" seit seinem Bestehen gefunden, läßt die ergebenst unterzeichnete Redaktion hoffen, daß bei bevorstehendem Quartalwechsel sich abermals ein recht zahlreiches Abonnement finden werde, wozu sie hiermit ihre ergebenste Einladung macht. Obgleich für das Abonnement selbst die bisherigen äußerst billigen Bedingungen, **18 Kreuzer pro Quartal**, beibehalten werden, sieht sich die Redaktion in Folge mehrfach vorgekommener Mißbräuche, veranlaßt, statt der bisher gewährten Gratisabgabe des Blattes an die Fremden, vom **Juli** an den Preis von **1 Kreuzer** für die einzelne Nummer festzustellen.

Die Redaktion des „Münchener Tages-Anzeigers."

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Ausstellung des Kunstvereins vom 27. Juni.

Oelgemälde. Zimmermann, Max: Waldlandschaft. — Bürkel, H.: Hirtenscene in den pontinischen Sümpfen. — Gail, W.: Ein Klosterhof. — Füeßli: Ein Porträt. — Kaiser, E.: Der Hintersee bei Berchtesgaden. — Quaglio, S.: Ein Klostergang. — Eibner, Fr.: Marktplatz in Nürnberg. — Stademann, A.: Heranziehendes Gewitter. — Scheuchzer, W.: Eine Eisenschmelze in Graubünden in der Schweiz. — Riedmann: Die Heimkehr. — Bauer, A.: Judith. Rodesta, A.: Eingang in Partenkirchen. — Bergmann: Eine Bauernküche.

Miniaturgemälde. Kleinmann, J.: Ein Porträt.

Porzellangemälde. Legrand, M.: Madonna nach Carlo dolce.

Plastik. Schwanthaler, X.: Zwei Karyatiden in Marmor zu einem wälschen Kamin-Aufsatz, bestimmt für ein Zimmer in der Residenz Sr. Maj. des Königs Max II. — Braig, L.: Christus der gute Hirt. Statuette in Marmor. — Kolbe, F.: Eine Büste.

Rauchbilder. Reinhart W.: Ein todter Vogel und ein Stillleben.

Steinzeichnungen. Abbildungen der Glasgemälde in der Salvatorkirche zu Kilndown in der Grafschaft Kent. Nach Schraudolph, Fischer, Ainmüller, und Eggert auf Stein gravirt von Rheingruber und herausgegeben von Eggert.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: **Bildersammlung zur Weltgeschichte.** Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des **großen Löwengartens** ist das **„Polyorama-Panoptique"** aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Frühlingsgarten: Produkt. des „Türkischen Musikver." Anf. ½7 U.

Volksgarten: Produktion des Musikkorps vom 6. Jäger-Bataillon. Anf. ½7 Uhr.

Harlaching: Nach-Kirchweihfest mit Blechmusik.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Hrn. und der Frau Gliemann.

Zum 5. und 6. Male.

Herzog Christoph's v. Bayern Wurf und Sprung.

Komisches Charakterbild in 3 Abtheilungen mit Gesang nach einer Sage von Franz Trautmann von J. Korb. Musik von Musikdirektor Carl Hoffmann.

Erste Abtheilung: **Herzog Christoph und der Bildschnitzer.**

Christoph, Herzog v. Bayern,	***	Philipp, Jäger d. H. Christophs	Hr. Kohrs.
Flor. Hupfinsland, Magistratsr.,	Hr. Dor.	Ein Diener des Herzogs, . .	Hr. Mayer.
Kunrath, Kaufh. aus Amsterdam,	Hr. Werner.	Ein Rathsdiener, ...	Hr. Dimmer.
Hanns Heidelolf, Bilderschnitzer,	Hr. Fehr.	Ein Bürger, ...	Hr. Ellmer.
Gertraud, dessen Tochter, . .	**	Ein Portier, ...	Hr. Spitzeder.

Zweite Abtheilung: **Das Ständchen an der Hochbrücke im Thal, oder: Die Wasser-Promenade.**

Christoph, Herzog von Bayern,	***	Crispinus, } Schaarwache, ...	Hr. Preis.
Flor. Hupfinsland, Magistratsr.,	Hr. Dor.	Schnabel, } Schaarwache,	Hr. Sieghart.
Kunrath, Kaufh. a. Amsterdam,	Hr. Werner.	Dumrian, } Schaarwache, ...	Hr. Köstner.
Hanns Heidelolf, ...	Hr. Fehr.	Ein Bürger, ...	Hr. Ellmer.
Gertraud, dessen Tochter, . .	**	Ein Rathsdiener, ...	Hr. Dimmer.
Philipp, Jäger des Herzogs, .	Hr. Kohrs.	Bürger und Bürgersfrauen. Mädchen.	

Dritte Abtheilung: **Herzog Christoph's Sprung und Wurf, oder: Der Stein des Anstoßes.**

Christoph, Herzog in Bayern, .	***	Philipp, Jäger des Herzogs, .	Hr. Kohrs.
Albrecht der Weise, ...	Hr. Christ.	Crispinus, } Schaarwachen, ...	Hr. Preis.
Hupfinsland, Magistratsrath, .	Hr. Dor.	Schnabel, } Schaarwachen, .	Hr. Sieghart.
Kunrath, Kaufh. a. Amsterdam,	Hr. Werner,	Dumrian, } Schaarwachen, ...	Hr. Köstner.
Heidelolf, Bildschnitzer, . . .	Hr. Fehr.	Ein Ausrufer, ...	Hr. Spitzeder.
Gertraud, dessen Tochter, . .	**	Ein Diener des Herzogs, . .	Hr. Mayer.

Ritter und Damen. -- Zeit der Handlung 1490.

Die erste Abtheilung spielt in der Wohnung des Bildschnitzers Heidelolf und in der alten Hofburg. — Die zweite in der Wohnung bei Heidelolf und an der Hochbrücke im Thal. — Die dritte in der alten Hofburg.

*** Hr. **Gliemann** — Herzog Christoph, ** Fr. **Gliemann** — Gertraud, als Gäste.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Oeffentliche Versteigerungen.

Promenadeplatz No. 13/2 von 8—12 und 3½—6 Uhr gerichtl. Versteigerung schöner Meubles und sonstiger Hauseinrichtung, dann Silbergegenstände und Pretiosen. Letztere kommen um 10 Uhr zum Aufwurf.

Sebastiansplatz No. 3/1 v. 9—12 Uhr Versteigerung eines kleinen, guterhalt. Rücklasses.

Meublirte Zimmer. Zu vermiethen. Wohnungen.

Müllerstraße No. 51/3 zwei gut meublirte Zimmer sogleich.
Carlsstraße No. 18/1 nächst der Basilika 2 elegante Zimmer sogl.
Carlsstraße No. 10/1 im Frohsinn, Eingang Arcisstraße, links, 1 schönes Zimmer sogl.

fl. 180, Frauenhoferstraße No. 6 eine schöne Wohnung mit allem Zubehör auf Ziel Michaeli.
fl. 150, Frauenstraße No. 4b eine Mezaninwohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

Begräbnisse. (Montag den 28. Juni.)

Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus: Maria Reis, Schlossergesellensfrau v. h. (gest. d. 26., 59 J. a.)
3 Uhr: Joseph Gattinger, b. Metzgermeister (gest. d. 26. d., 48 J. a)
$3^1/_2$ Uhr: Franziska Schweiger, Oberjägerstochter von Marienkirchen Ger. Pfarrkirchen (gest. d. 25. 36 J. a.) — Joseph Hoppenbichler, Taglöhner v. d. Au (gest. d. 25., 59 J. a.)
$3^3/_4$ Uhr: Rosina Schwabbauer, Zimmermannsfrau v. h. (gest. d. 26., 55 J. a.)
4 Uhr: Ursula Wutz, b. Bierwirthsgattin v. h. (gest. d. 26., 50 J. a.)

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.
Bavaria mit **Ruhmeshalle**: von 9—11 Uhr und von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.
Erzgießerei, königliche; Erzgießereistr., von 12—1 u. 6—7 Uhr gratis geöffnet.
Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Herrn Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, (Louisenstr. 7a): von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstr.): gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog Max Palais (Ludwigstraße): wird von Hrn. Schloßverw. Wolf, bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigstr.); von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, königl., innere Einrichtungen, Maschinerien rc., Nachmittag präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier (Tattenbachstr. Nr. 2: St. Annenvorstadt): Nachmittags von 2—5 Uhr.
Kirchen: Besonders sehenswerth: 1) Basilika. 2) Allerheil. Kirche. 3) Ludwigskirche. 4) Frauenkirche. 5) Die neue Kirche in der Vorstadt Au.
Kunstverein: für Mitglieder oder für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie, herzogl., nach vorheriger Rücksprache und Uebereinkommen mit Herrn Schloßverwalter Martin zugänglich.
Literarischer Verein im Odeon: 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Ab. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt 3 Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf 3 Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl., (Marstallplatz); zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek, (Barrerstraße): von 8—$1^1/_2$ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco,** ausgemalten **Loggien,** und die Porzellanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.
Rathhaussaal (Eing. bei d. Petersk.): von 12—2 U. geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis.
Residenz. Königsbau: nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: geschlossen. Silberkammer unzugänglich. Reiche Zimmer Carls VII. oder Kaiserzimmer: von 10—11 Uhr u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: von 10—11 Uhr und 3—4 U., und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerheil. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: von 7—12 U. u. 2—4 U. Sattelkammerdiener Schöffmann begleitet die Besuchenden.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstr. Nr. 2): von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstr. Nr. 55), dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.

Thürme: Besonders empfehlenswerth der Petersthurm, dann die Frauenthürme: nur gegen Karten, welche gratis bei Herrn Magistratsrath Hemmer von 9—12 U. u. von 3—6 U. Thal No. 1/2, Büreau No. 1, zu erholen sind.

Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag u. Samstag v. 9—12 U. offen.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Professor Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag v. 10—12 Uhr geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conserv. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch von 11—1 Uhr geöffnet.) Conserv. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conserv. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 Uhr geöffnet.) I. Conserv. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Hr. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.

☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.

Anatomisch-physiologische Sammlung: Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Herrn Conservator Prof. Dr. Schneider zugänglich.

Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Conserv. Prof. Geh.-Rath v. Tiersch od. Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz Keller ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen.

Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- u. Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan. Gärtners Hrn. Weinkauf zu sehen. Dienstag u. Freitag die Gewächshäuser von 8—11 u. 12—5 Uhr.

Chemisches Laboratorium (Arcisstr. No. 1) nach Rücksprache mit dem Conservator Hrn. Prof. Hofrath v. Vogel oder Adjunkt Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.

Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Stellwagen. Dienstag.

nach:	Name.	Abfhrt.	Einsteigort.
Burghsen	Kirchmayer	4 U. früh	Bogner, Thal.
Erding	Auer	2 U. Nm	Högerbräu.
Freising	Zacherl	1 U. Mit. u. 4 U. Nm	Scheidl'sches Kaffeehaus.
Ingolstdt.	Niedermaier	5 U. früh	Goldner Hahn.
Kreuth	Max Lotter	6 U. früh	Stangl, Thal
Landshut	Schießl	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Regensbg. üb. Pfaffenh. Geißenfeld	Barth	½6 U. fr.	Golden. Lamm.
Salzburg üb. Wasserbg.	Schmid	6 U. früh	Oberpollinger.
Salzburg üb. Rosenhm.	Gsteidinger	8 U. früh	Stangl, Thal.
Starnbrg.	Schießl und Niedermayer	6 U. früh	Stachusgarten. Oberpollinger.
Tegernsee	Müller	7 U. fr.	Schlicker, Thal
Tölz	A. Aibl	11 U. Vm.	Soller, Thal.
Weilheim üb. Starnbrg.	Jais	12 U. Mit.	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfratshausen üb. Ebenhausen*	Noderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerb.
	Zechmeister	6 U. früh	Café Urban.

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung

Königl. Eisenbahnen.

Von **München n. Augsburg:** 1) Früh 4½ U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nummer 182. **Mittwoch, 30. Juni 1852.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährig 18 kr.** — Jeder Fremde erhält dieses Blatt in seinem Hôtel während seines Aufenthaltes gratis. — Fremde, welche in chambres garnies wohnen, belieben es in der Expedition abverlangen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedit.: Perusagasse Nr. 4. — Redakt.: Promenadeplatz Nr. 20.

An die verehrlichen Leser des „Münchener Tages-Anzeigers."

Die immer wachsende Theilnahme, welche der „Münchener Tages-Anzeiger" seit seinem Bestehen gefunden, läßt die ergebenst unterzeichnete Redaktion hoffen, daß bei bevorstehendem Quartalwechsel sich abermals ein recht zahlreiches Abonnement finden werde, wozu sie hiermit ihre ergebenste Einladung macht. Obgleich für das Abonnement selbst die bisherigen äußerst billigen Bedingungen, **18 Kreuzer pro Quartal**, beibehalten werden, sieht sich die Redaktion in Folge mehrfach vorgekommener Mißbräuche, veranlaßt, statt der bisher gewährten Gratisabgabe des Blattes an die Fremden, vom **Juli** an den Preis von **1 Kreuzer** für die einzelne Nummer festzustellen.

Die Redaktion des „Münchener Tages-Anzeigers."

Königl. Hof- und National-Theater.

Für heute geschlossen.

Volks-Theater in der Müllerstraße, Direktor M. Schweiger.

Gastspiel des Herrn **Erk.**

Der reisende Student, oder: das Gespenst in der Mühle.

Posse mit Gesang in 2 Akten von L. Schneider, Musik von Capelmeister Schmidt.

Jakob, ein reicher Müller, . . . Hr. Stahl.
Hannchen seine Tochter, . . . Frau Linder.
Herr v. Brandheim, Hydraulikus und Hauptmann einer Pontonniers-Compagnie, . . . Hr. Kohrs.
Wilhelm Mauser, Student, . . * * *
Cyriacus Tollberg, herrschaftlicher Oekonomie-Verwalter . Hr. Dor.
Margarethe, Wirthschafterin im Hause des Müllers, . . . Frau Fehr.
Pontonniers. Mühlknappen.

Ort der Handlung: Eine Mühle in der Nähe einer süddeutschen Residenz.

*** Wilhelm Mauser, — Hr. **Erk** als Gast.

Nach dem ersten Akt:

Ein ländliches Pas de Trois,

von den Kindern **Lina Schweiger, Marie Vesmeier** und **Amalie Bernlochner** ausgeführt.

Der freie Eintritt ist für heute ohne Ausnahme aufgehoben.

Anfang Nachmittags 4, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz auf der Galerie 24 kr. — Logenplatz im Parterre 18 kr. — Galeriesperrsitz 24 kr. Galerie 18 kr. — Parterresperrsitz 18 kr. — I. Parterre 12 kr. — II. Parterre 6 kr.

Schaustellungen etc.

Im **königl. Odeon**: **Bildersammlung zur Weltgeschichte**. Zu sehen v. 10—12 und von 3—6 Uhr. (Billets sind beim Hausmeister des k. Odeons zu haben.)

Im Saale des **großen Löwengartens** ist das **„Polyorama-Panoptique“** aus Paris täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Nachts zu sehen.

Frühlingsgarten: Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl. Anf. 7 Uhr.

Buttermelchergarten: Musikalische Produktion von 24 Hautboisten des kgl. Infanterie-Leibregiments.

Sitzungen und Versammlungen.

Oeffentl. Sitzung am K. Kreis- und Stadtgericht München Vormitt. 8 Uhr Verhandlung gegen Simon Bandele, wegen zwei Verbrechen des ausgezeichneten Diebstahls. 10 Uhr Verhandl. gegen Katharina Wisnet, wegen Vergehens des fortgesetzten Diebstahls, unter einem besonders erschwerenden Umstande. Nachmittags 3 Uhr Verhandlug gegen Rubenbauer, wegen Vergehens der Körperverletzung. 4 Uhr Verhandl. gegen Max Graf, wegen Vergehens des Diebstahls.

Oeffentliche Schutzpocken-Impfung.

Mittwoch den 30. Juni für die **Schönfeld-Vorstadt**.

(Im Rathhause Nachmittags 3 Uhr.)

Zu derselben sind alle bis zum 1. Jänner 1852 gebornen und bis jetzt noch nicht geimpften Kinder dieses Stadtbezirkes zu bringen.

Oeffentliche Versteigerungen.

In der Licitat.-Commiss.-Anstalt von **Mathes** Briennerstraße No. 7/0 (Knorrbräuhaus) Versteigerung diverser Gegenstände.

Anzeigen.

Zu vermiethen.

Meublirte Zimmer.

Müllerstraße No. 51/3 zwei gut meublirte Zimmer sogleich.

Carlsstraße No. 13/1 nächst der Basilika 2 elegante Zimmer sogl.

Carlsstraße No. 10/1 im Frohsinn, Eingang Arcisstraße, links, 1 schönes Zimmer sogl.

Utzschneiderstraße No. 6/0 ein Zim. sogl.

Wohnungen.

fl. **200, Utzschneiderstraße No. 4/1** eine Wohnung von 4 Zimmern rc. auf Michaeli.

fl. **140, Burggasse No. 6** eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Speicher und allen Bequemlichkeiten auf Michaeli.

fl. **120, Sonnenstraße No. 4/1** eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf Michael.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke, unter den Arkaden des Hofgartens von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Für Fremde der Zutritt unbeanstandet.

Bavaria mit Ruhmeshalle: Von 9—11 Uhr u. von 3—5 Uhr gratis zu sehen. Lohndiener mit Erlaubnißkarte versehen, haben mit Fremden zu jeder Tageszeit freien Zutritt.

Erzgießerei, königliche, Erzgießereistraße, von 12—1 und 6—7 Uhr gratis geöffnet.

Gewehrkammer, königliche, von 9—11 Uhr gratis zu sehen. Anmeldungen beim Hrn. Büchsenspanner Schuster in der Gewehrkammer selbst.
Glasmalerei, königliche, Louisenstraße No. 7a: Von 10—12 Uhr gratis.
Glyptothek (Briennerstraße): Gegen in der Pinakothek von 8—12 Uhr gratis zu lösende Eintrittskarten von 8—12 Uhr gratis geöffnet.
Hallbig's Atelier (Damenstiftsgasse altes Damenstift No. 2): Von 10—12 u. 2—4 Uhr.
Herzog-Max-Palais (Ludwigsstraße): Wird von Hrn. Schloßverw. Wolf bereitwillig gezeigt.
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Von 8—1 Uhr gratis geöffnet. Die Benutzung von Büchern ist in denselben Stunden in den Lesezimmern gratis erlaubt.
Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien rc. Montag, Mittwoch u. Samstag Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.
Kaulbach's Atelier, Tattenbachstr. No. 2 (St Annenvorstadt): Nachm. von 2—5 Uhr.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Leuchtenberg'sche Gallerie auf kurze Zeit wegen Reparaturen geschlossen.
Literarischer Verein im Odeon: Von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Fremde haben durch Mitglieder eingeführt drei Tage freien Eintritt; außerdem Abonnement auf drei Tage 24 kr., auf einen Monat 1 fl. 12 kr., auf ein Vierteljahr 2 fl.
Marstall, königl. (Marstallplatz): Zu jeder Stunde des Tages gratis.
Pinakothek (Barrerstraße): Von 8—1½ Uhr gratis geöffnet.
In derselben heute auch die **al fresco** ausgemalten **Loggien**, u. die Porzlanmalereisammlung von 9—12 U. gratis.
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen, während der übrigen Tageszeit gratis zu sehen.
Residenz. Königsbau: Nicht zu sehen. Saalbau: Nachm. präcise 3 Uhr. Anmeldung beim Burgpfleger. Schatzkammer: Dienstag u. Donnerstag von 10—12 U. offen. Silberkammer: Unzugänglich. Reiche Zimmer Karls VII. oder Kaiserzimmer. Von 10—11 u. 3—4 Uhr. Anmeldung beim Zimmerwart. Rottmann'sche griechische Landschaften: Von 10—11 u. 3—4 Uhr, und die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen zu erfragen beim Burgpfleger oder Obertapezier. Reiche Kapelle von 10—11 Uhr zu sehen. Anmeldung beim Kapelldiener der Allerh. Kirche.
Sattelkammer, kgl.: Von 7—12 u. 2—4 Uhr dem Besuche geöffnet.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstr. No. 2): Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. No. 55): Dem allgemeinen Besuche blos Dienstags und Freitags von 11—2 Uhr; für Fremde zu jeder andern Zeit geöffnet.
Vereinigte Sammlungen (Hofgarten): Dienstag, Freitag und Samstag v. 9—12 Uhr
Wissenschaftliche Sammlungen des Staats. Im Academiegebäude (Neuhausergasse): 1) **Geognostisches Cabinet.** Conserv. Professor Dr. Schafhäutl. 2) **Herbarium.** Conserv. Prof. Hofrath v. Martius. Custos Dr. Kummer. 3) **Mineralogische Sammlung.** (Samstag von 10—12 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofrath v. Fuchs. II. Conf. Prof. Dr. v. Kobell. 4) **Paläontologische Sammlung.** (Mittwoch v. 11—1 U. geöffnet.) Conf. Prof. Dr. Wagner. 5) **Physikalische Sammlung.** Conf. Prof. Ohm. 6) **Zoologisch-zootomische Sammlung.** (Samstag von 10—11 U. geöffnet.) I. Conf. Prof. Hofr. v. Schubert. II. Conserv. Prof. Wagner. Adj. Prof. Dr. Roth. 7) **Münzkabinet.** Conserv. Prof. Streber, der zwischen 10—12 U. Anmeldungen entgegen nimmt.
☞ Vorstehende Sammlungen sind nach Rücksprache mit den betreffenden Conservatoren, in Begleitung dieser oder deren Assistenten zu sehen.
Anatomisch physiologische Sammlung, Singstraße No. 14 nach Rücksprache mit dem Hrn. Conserv. Prof. Dr. Schneider zugänglich.
Antiquarium. In der k. Residenz neben dem Brunnenhause. Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr dem Besuche geöffnet. Außer beiden Tagen nach Anmeldung bei dem Hrn. Consrv. Prof. Geh.-Rath v. Thiersch oder Hrn. Assistent Prof. v. Hefner. Auch ist der Zimmerwart der k. Residenz, Keller, ermächtigt, es den Besuchenden zu jeder Zeit zu öffnen
Botanischer Garten (Carlsplatz): An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 6 Uhr Morgens bis ½6 Uhr Abends zum Besuche offen. Die Gewächshäuser sind an genannten Tagen nur nach Rücksprache des Botan Gärtners Herrn Weinkauf zu sehen. Dienstag und Freitag die Gewächshäuser von 8—11 und 12—5 Uhr.
Chemisches Laboratorium (Arcisstraße No. 1): Nach Rücksprache mit dem Conserv. Herrn Prof. Hofrath v. Vogel oder Adj. Hrn. Prof. v. Vogel daselbst zugänglich.
Sternwarte bei Bogenhausen. Conserv. Hr. Prof. Lamont.

Stellwagen. Donnerstag.

nach:	Name.	Abfhrt	Einsteigort.
Dachau	Herrmann	5U. Nm.	Prügelwirth.
Freising	Zacherl	2¼ U. „	Café Scheidel.
Ingolstdt	Niedermeyer	5 U. fr.	Gold. Hahn.
Kreuth	Max Lotter	6 U. fr.	Stangl, Thal.
Landshut	Zechmeister	½6 U. fr.	Gold. Lamm.
Landshut	Silbernagl	6 U. fr.	Gold. Kreuz.
Neuötting	Bader	4 U. fr.	Bögner, Thal.
Nymphenburg	Kratzer	8 U. früh 2 U. Nm. 7 U. Abds	Krone a. Carlsplatz.
Salzburg üb. Rosenh	Gsteidinger	8 U. fr.	Stangl, Thal.
Salzburg üb. Wasserb.	Schmid	6 U. fr.	Oberpollinger.
Starnbrg	Jung, Posthlt Schießl und Niedermayer	6 Uhr fr.	Drei Rosen. Stachusgarten Oberpollinger.
Tegernsee	Müller.	7 U. fr.	Schlicker, Thal
Weilheim üb Starnb.	Jais	12U. Mit	Blaue Taube u. Sonne.
Wolfrath üb. Ebenhsn.*	Roderer	3 U. Nm.	Gilgenrainerbr

*) Passagiere nach Schäftlarn finden hiermit Beförderung.

Königl. Eisenbahnen.

Von **München** n. **Augsburg**: 1) Früh 4½ U., Güterzug mit Personenbeförderung bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9 Uhr. 2) Früh 6 Uhr, Eilzug direkt nach Hof. Ankunft in Hof Abends 9¼ Uhr. In Hof Anschluß an die kgl. sächs. Bahn. Abgang 6 Uhr früh. 3) Vormittags 11 Uhr Personenzug bis Bamberg. Ankunft in Bamberg Abends 9½ Uhr mit unmittelbarem Anschluß des Güterzugs mit Personenbeförderung bis Hof. Ankunft in Hof 5½ Uhr früh zum Anschluß an die um 6 Uhr früh abgehende kgl. sächs. Bahn. 4) Nachmittags 3 U. 10 Min. Güterzug mit Personbeförderung blos bis Augsburg. Ankunft in Augsburg 5 Uhr 55 Min. Abends. 5) 5 Uhr Nachmittags Extrafahrt nach Pasing. 6) Abends 6¼ Uhr, Personenzug bis Augsburg Ankunft in Augsburg 8¼ Uhr. Von Augsburg sofortiger Anschluß des Güterzuges mit Personenbeförderung bis Nürnberg. Ankunft in Nürnberg 4 Uhr 50 Min. früh. Von Nürnberg Personenzug nach Hof. Abgang von Nürnberg 5 Uhr 35 Min. Morg. Ankunft in Hof 12 Uhr 42 Min. Mittags; zum Anschluß der um 2½ U. Nachmittags nach Leipzig abgehenden kgl. sächs. Bahn und von Nürnberg Güterzug mit Personenbeförderung bis Hof. Abgang früh 7 Uhr 15 Min. Ankunft in Hof 6 Uhr 35 Minuten.

Von **Augsburg** nach **Kempten**: 1) Abgang in Augsburg früh 8¼ Uhr. 2) Mittags 2 Uhr. 3) Abends 7 Uhr 10 Min. Ankunft in Kempten: 1) 12¼ Uhr Mittags, 2) 6 Uhr Abends und 3) 11¼ Uhr Abends.

Abgang d. Eilwagen u. Postomnib. tägl. v. München nach:	Abgangszeit St	M.		Fahrsdauer St.
Berchtesgaden m. Eilw. über Rosenheim und Trauenstein . . .	1	—	Nch.	19½
Burghausen m. Eilw. üb. Mühldorf u. Altötting	6	—	Früh	12
„ m. Post-Omnibus üb. do. .	10	—	Vm.	24
Innsbruck m. Eilw. üb. Starnberg u. Partenkirchen	5	—	Abds	21
*Kreuth mit Eilwagen	6	—	Früh	7½
Landsberg m. P.-O. üb. Inning .	3	—	Nm.	6½
Landshut m. Eilw. üb. Freising u.	12	—	Mtg.	7½
Moosburg	10	30	Nm.	
„ m. P.-O. üb. do.	5	—	Früh	
Mittenwald m. Eilw. üb. Weilheim	5	—	Nm.	14¼
„ m. P.-O. üb. do.	7	—	Früh	14¾
Passau m. Eilw. üb. Vilsbiburg u. Eggenfelden	12	—	Mtg.	22¼
„ do. üb. Landshut u. Platting	10	30	Nm.	24¼
„ m. P.-O. üb. Altötting (über Nacht), Burghausen, Simbach u. Neuhaus	10	—	Vm.	33½
Regensburg m. Eilw. üb. Landshut	12	—	Mtg	15½
„ m. d. üb. Pörnbach u. Neustadt	10	30	Nch.	15¾
„ m. P.-O. üb. Landshut . . .	5	—	Früh	15¾
Reichenhall m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
Salzburg m. Eilw. üb. Rosenheim u. Traunstein	1	—	Nch.	17
„ üb. Wasserburg und Waging	10	30	Nch.	15½
Schärding m. Eilw. üb. Altötting u. Burghausen, ...	6	—	Früh	18½
Starnberg vide Innsbruck.				
Tegernsee m. Eilw. üb. Holzkirchen	6	—	Früh	6
Tölz m. Eilw. üb. Wolfrathshausen	6	—	Früh	6½
Waldmünchen (Pilsen, Prag) mit Eilw. üb. Landsh. u. Straub.	10	30	Nch.	23¼
Wien m. Eilw. üb. Schärding u. Linz	6	—	Früh	48
„ m. do. üb. Salzburg	10	30	Nch.	60

* Abgang von **Kreuth** 2 Uhr Nachmittags; Ankunft in München 9½ Uhr Abends.

Fiaker und Droschken.

Fiaker. Viertelstunden.	Personentaxe für 1 u. 2 fl.	kr.	3 u. 4 fl.	kr.	5 u. 6 fl.	kr.	7 u. 8 fl.	kr.	Droschken. Zeitdauer.	Taxe 1 u. 2 Pers fl.	kr.
1	—	18	—	24	—	30	—	36			
2	—	36	—	48	1	—	1	12	¼ St.	—	12
3	—	48	1	—	1	12	1	24	½ St.	—	24
4	1	—	1	12	1	24	1	36			
5	1	12	1	24	1	36	1	48	1 St.	—	42
6	1	24	1	36	1	48	2	—			
7	1	36	1	48	2	—	2	12	1¼ St.	1	—
8	1	48	2	—	2	12	2	24	2 St.	1	18
9	2	—	2	12	2	24	3	36	2½ St.	1	30
10	2	12	2	24	2	36	2	—			
11	2	24	2	36	2	48	3	12	3 St.	1	42
12	2	36	2	48	3	—	3	36			

Standplätze. Schrannenplatz. Promenadeplatz. Am Hofgarten. Pfandhausthor. Karlsthor. Sendlingerthor. Isarthor. Blumenstraße. Ludwigsstraße. Am Residenzplatz (an Theaterabend.)

In jedem Wagen findet sich ein ausführlich. Tarif, der in zweifelhaft. Fällen über Forderung u. Leistung näheren Aufschluß gibt.

Verantwortl. Redakteur u. Verleger: G. Franz, Buchhdl. u. Buchdr. in München.

